

# Entwurf Haushalt 2016/2017

## Band 3

- Produktbereiche
- Produktgruppen mit Zielen und Kennzahlen
- Produkte mit Zielen und Kennzahlen



<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>Leitziele</b>	<b>15</b>
<b>Gesamtergebnisplan</b>	<b>16</b>
<b>Kennzahlen zur Haushaltsplanung</b>	<b>18</b>
<b>Verteilung Haushaltsvolumen auf die Produktbereiche</b>	<b>20</b>
<b>Darstellung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte</b>	

<b>01 Innere Verwaltung</b>	<b>22</b>
<b>0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten</b>	<b>24</b>
Politische Gremien und Verwaltungsführung Internationale Angelegenheiten	
<b>0102 Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention</b>	<b>28</b>
Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention	
<b>0103 Personal- und Organisationsmanagement</b>	<b>30</b>
Personalservice Allgemeine Fortbildung IV-Fortbildung Organisationsaufgaben Raumanagement Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz	
<b>0104 IT- und Kommunikationsdienste</b>	<b>38</b>
Informations- u. Kommunikationsdienste IT-Beratungen und -Anwendungen E-Government, Online-Service und Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie	
<b>0106 Zentrale Dienstleistungen</b>	<b>42</b>
Reinigungsdienste Postdienste Bürgertelefon Fertigung von Druckerzeugnissen/Vervielfältigung, Kopiergeräteservice Einkauf VOL, Zentrales Aktendepot	
<b>0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten</b>	<b>48</b>
Rechtsberatung und Führung von Rechtsstreitigkeiten Versicherungsangelegenheiten	
<b>0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten</b>	<b>52</b>
An- und Verkauf Bewirtschaftung des städtischen Fiskalbesitzes	
<b>0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung</b>	<b>56</b>
Kassengeschäfte Gemeindesteuern Vollstreckung	
<b>0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen</b>	<b>60</b>
Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen	

	<b>0111</b>	<b>Sonstige Innere Verwaltung</b>	<b>62</b>
		Gleichstellung von Frauen und Männern Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerveranstaltungen & Events Zentrale Vergaben	
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>		<b>66</b>
	<b>0201</b>	<b>Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>	<b>68</b>
		Allgemeine Gefahrenabwehr Ordnungsdienst	
	<b>0202</b>	<b>Gewerbewesen</b>	<b>72</b>
		Gewerbeangelegenheiten	
	<b>0203</b>	<b>Märkte</b>	<b>74</b>
		Großmarkt Wochenmärkte	
	<b>0204</b>	<b>Verkehrs- und Kfz.-Wesen</b>	<b>78</b>
		Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten Kfz-Zulassungsangelegenheiten	
	<b>0205</b>	<b>Verkehrsüberwachung</b>	<b>82</b>
		Überwachung ruhender Verkehr Überwachung fließender Verkehr	
	<b>0206</b>	<b>Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht</b>	<b>86</b>
		Verbraucherschutz Tiergesundheit (Tierschutz, -seuchenbekämpfung u. -arzneimittel)	
	<b>0207</b>	<b>Einwohnerangelegenheiten</b>	<b>90</b>
		Einwohnerangelegenheiten	
	<b>0208</b>	<b>Personenstandswesen</b>	<b>92</b>
		Eheschließungen/Verpartnerungen Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen Namensänderungen, Eheregister, Urkundenservice	
	<b>0209</b>	<b>Ausländerangelegenheiten</b>	<b>96</b>
		Zentrale Ausländerangelegenheiten Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	
	<b>0210</b>	<b>Statistik und Informationsmanagement</b>	<b>100</b>
		Statistik und Informationsmanagement	
	<b>0211</b>	<b>Wahlen</b>	<b>102</b>
		Bundestagswahl Kommunalwahl Europawahl Integrationswahl Landtagswahl Seniorenbeiratswahl OB-Wahl	
	<b>0212</b>	<b>Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst</b>	<b>110</b>
		Brand- und Bevölkerungsschutz Rettungsdienst	
<b>03</b>	<b>Schulträger- aufgaben</b>		<b>114</b>
	<b>0301</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>116</b>
		Schulische Infrastruktur Leistungen für Schülerinnen und Schüler Verwaltungsfachliche Aufgaben der unteren Schulaufsichtsbehörde	

<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>		<b>120</b>
	<b>0401 Museumsreferat</b>	<b>122</b>
	Museumsreferat	
	<b>0402 Museum Ludwig</b>	<b>124</b>
	Museum Ludwig	
	<b>0403 Römisch-Germanisches Museum</b>	<b>126</b>
	Römisch-Germanisches Museum	
	<b>0404 Rautenstrauch-Joest-Museum</b>	<b>128</b>
	Rautenstrauch-Joest-Museum	
	<b>0405 Museum für Angewandte Kunst</b>	<b>130</b>
	Museum für Angewandte Kunst	
	<b>0406 Museum für Ostasiatische Kunst</b>	<b>132</b>
	Museum für Ostasiatische Kunst	
	<b>0407 Museum Schnütgen</b>	<b>134</b>
	Museum Schnütgen	
	<b>0408 Kölnisches Stadtmuseum</b>	<b>136</b>
	Kölnisches Stadtmuseum	
	<b>0409 Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv</b>	<b>138</b>
	Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv	
	<b>0410 NS-Dokumentationszentrum</b>	<b>140</b>
	NS-Dokumentationszentrum	
	<b>0410 Museumsdienst</b>	<b>142</b>
	Museumsdienst	
	<b>0412 Historisches Archiv</b>	<b>144</b>
	Historisches Archiv	
	<b>0413 Archäologische Zone</b>	<b>146</b>
	Archäologische Zone	
	<b>0414 Volkshochschule</b>	<b>148</b>
	Kurse (incl. Auftragsschulungen) Beschäftigungsfördernde Weiterbildung	
	<b>0415 Rheinische Musikschule</b>	<b>152</b>
	Einzelunterricht Gruppenunterricht	
	<b>0416 Kulturförderung</b>	<b>156</b>
	Kulturförderung	
	<b>0417 Puppenspiele</b>	<b>158</b>
	Puppenspiele	
	<b>0418 Stadtbibliothek</b>	<b>160</b>
	Beratung Bereitstellung von Medien	
<b>05 Soziale Hilfen</b>		<b>164</b>
	<b>0501 Leistungen nach dem SGB XII</b>	<b>166</b>
	Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Hilfen zur Gesundheit ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Hilfe zur Pflege Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	

	<b>0502</b>	<b>Kommunale Leistungen nach dem SGB II</b>	<b>174</b>
		Leistungen für Unterkunft und Heizung Einmalige Leistungen Kommunale Eingliederungsleistungen	
	<b>0503</b>	<b>Weitere soziale Pflichtleistungen</b>	<b>178</b>
		Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
	<b>0504</b>	<b>Freiwillige Sozialleistungen und Diversity</b>	<b>182</b>
		Förderung der Freien Wohlfahrtspflege Köln-Pass Diversity Sonstige freiwillige Leistungen	
	<b>0505</b>	<b>Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX</b>	<b>188</b>
		Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX	
	<b>0507</b>	<b>Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren</b>	<b>190</b>
		Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren	
	<b>0508</b>	<b>Leistungen für Bildung und Teilhabe</b>	<b>192</b>
		Bundesfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen Kommunalfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen	
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>			<b>196</b>
	<b>0601</b>	<b>Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung</b>	<b>198</b>
		Stationäre Betreuung Teilstationäre Betreuung Ambulante Betreuung	
	<b>0602</b>	<b>Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz</b>	<b>202</b>
		Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	
	<b>0603</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>	<b>204</b>
		U3 Betreuung in städtischen Einricht. U3 Betreuung freie Träger Tagespflege Ü3 Betreuung in städtischen Einricht. Ü3 Betreuung freie Träger Inklusion	
	<b>0604</b>	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	<b>212</b>
		Jugendarbeit Jugendschutz Einrichtungen der Jugendarbeit	
	<b>0605</b>	<b>Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst</b>	<b>214</b>
		Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst	
	<b>0606</b>	<b>Hilfe für junge Menschen und ihre Familien</b>	<b>216</b>
		Stationäre Hilfen Ambulante Hilfen Eingliederungshilfen	
<b>07 Gesundheitsdienste</b>			<b>222</b>
	<b>0701</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>224</b>
		Gesundheitsschutz Medizinische Gutachten Gesundheitshilfen Desinfektion	

<b>08 Sportförderung</b>		<b>230</b>
	<b>0801 Sportförderung</b>	<b>232</b>
	Sportförderung Unterhaltung eigener Sportstätten	
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>		<b>236</b>
	<b>0901 Stadtplanung</b>	<b>238</b>
	Flächennutzungs- und Bebauungspläne Städtebauliche Projekte, Werkstattverfahren, Wettbewerbe Planungsrechtliche Prüfungen	
	<b>0902 Stadtentwicklung</b>	<b>242</b>
	Stadtentwicklung Koordination von Projekten	
	<b>0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung</b>	<b>246</b>
	Vermessung Katasterverwaltung Bodenordnung und Ortsbaurecht Grundstückswertermittlung	
<b>10 Bauen und Wohnen</b>		<b>252</b>
	<b>1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen</b>	<b>254</b>
	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen Baugenehmigungen	
	<b>1002 Denkmalpflege</b>	<b>258</b>
	Denkmalpflege Bodendenkmalpflege	
	<b>1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung und -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende</b>	<b>262</b>
	Wohnraumförderung Wohnungserhaltung und -pflege Hilfen für Wohnungssuchende Wohngeld	
	<b>1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum</b>	<b>268</b>
	Bereitstellung und Bewirtschaftung des Wohnraums Betreuung/Integration der Bewohner	
	<b>1005 Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit</b>	<b>272</b>
	Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	
<b>11 Ver- und Entsorgung</b>		<b>274</b>
	<b>1101 Ver- und Entsorgung</b>	<b>276</b>
	Koordination der Entsorgung	
<b>12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		<b>278</b>
	<b>1201 Straßen, Wege, Plätze</b>	<b>280</b>
	Urbane Verkehrsgestaltung Neubau und Umgestaltung von Straßen, Wegen, Plätzen Betrieb und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen Planung, Bau und Betrieb von Verkehrseinrichtungen Verkehrliche Anordnungen/Sondernutzungen Straßenrechtliche Belange und Beitragsangelegenheiten	
	<b>1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV</b>	<b>288</b>
	Neubau und Umgestaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken Betrieb und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken Neubau und Umgestaltung von Stadtbahnanlagen Betrieb und Unterhaltung von Stadtbahnanlagen, ÖPNV	

<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>		<b>294</b>
<b>1301</b>	<b>Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen</b>	<b>296</b>
	Öffentliches Grün Forst und Erholungseinrichtungen	
<b>1302</b>	<b>Wasser und Wasserbau</b>	<b>300</b>
	Wasser/Rheinuferbau und Uferbau Fühlinger See	
<b>1303</b>	<b>Friedhöfe und Krematorium</b>	<b>302</b>
	Bestattungen und Umbettungen Einäscherungen Friedhofsunterhaltung	
<b>14 Umweltschutz</b>		<b>306</b>
<b>1401</b>	<b>Umweltordnung, -vorsorge</b>	<b>308</b>
	Umweltordnung Umweltplanung und -vorsorge Sanierung und Stilllegung von Deponien	
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>		<b>312</b>
<b>1501</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>314</b>
	Standortmarketing Unternehmensservice Arbeitsmarktförderung Medien- und Internetwirtschaftliche Aktivitäten	
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		<b>320</b>
<b>1601</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>322</b>
	Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>17 Stiftungen</b>		<b>324</b>
<b>1701</b>	<b>Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums</b>	<b>326</b>
	Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums	
<b>1702</b>	<b>Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens</b>	<b>328</b>
	Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens	
<b>1703</b>	<b>Waisenhausstiftung</b>	<b>330</b>
	Waisenhausstiftung	
<b>1704</b>	<b>Altersstiftung</b>	<b>332</b>
	Altersstiftung	
<b>1705</b>	<b>Wohnungsstiftungen</b>	<b>334</b>
	Wohnungsstiftungen	
<b>1706</b>	<b>Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti</b>	<b>336</b>
	Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti	
<b>1707</b>	<b>Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds</b>	<b>338</b>
	Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds	
<b>1708</b>	<b>Büchereistiftung</b>	<b>340</b>
	Büchereistiftung	
<b>1709</b>	<b>Stiftung Johann-Heinrich Claren</b>	<b>342</b>
	Stiftung Johann-Heinrich Claren	
<b>1710</b>	<b>Stiftung Dr. Eduard Schreibers</b>	<b>344</b>
	Stiftung Dr. Eduard Schreibers	



	<b>1711</b>	<b>Emilie-Kühner-Stiftung</b>	<b>346</b>
		Emilie-Kühner-Stiftung	
	<b>1712</b>	<b>Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau</b>	<b>348</b>
		Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau	
	<b>1713</b>	<b>Hermann-Frank-Fonds</b>	<b>350</b>
		Hermann-Frank-Fonds	
	<b>1714</b>	<b>Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln</b>	<b>352</b>
		Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln	
	<b>1715</b>	<b>Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim</b>	<b>354</b>
		Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim	
	<b>1716</b>	<b>Krankenhausstiftung Worringen</b>	<b>356</b>
		Krankenhausstiftung Worringen	
	<b>1717</b>	<b>Gustav-von-Mevissen-Stiftung</b>	<b>358</b>
		Gustav-von-Mevissen-Stiftung	
	<b>1718</b>	<b>Stiftung Feldotto</b>	<b>360</b>
		Stiftung Feldotto	
	<b>1719</b>	<b>Stiftung Faßbender</b>	<b>362</b>
		Stiftung Faßbender	
	<b>1720</b>	<b>Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung</b>	<b>364</b>
		Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung	
	<b>1721</b>	<b>Stiftung Dick</b>	<b>366</b>
		Stiftung Dick	
	<b>1722</b>	<b>Stiftung Friedrich Damm</b>	<b>368</b>
		Stiftung Friedrich Damm	
	<b>1723</b>	<b>Stiftung Mathilde Groll</b>	<b>370</b>
		Stiftung Mathilde Groll	
	<b>1724</b>	<b>Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung</b>	<b>372</b>
		Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung	
<b>18 Bezirksorientierte Mittel</b>			<b>374</b>
	<b>1801</b>	<b>Bezirksorientierte Mittel</b>	<b>376</b>
		Bezirksorientierte Mittel	

## **Vorwort**

### **Allgemeines zum Wirkungsorientierten Haushalt**

Strategische Ziele und Indikatoren werden zukünftig integraler Bestandteil des kommunalen Haushalts sein. Es geht dabei um die Widerspiegelung der gesamtstrategischen Festlegungen der Stadt für das wesentliche Finanzplanungsinstrument – den Haushalt mit der mittelfristigen Finanzplanung. Ziele und Ressourcen nachvollziehbar und messbar in der Planung darzustellen und unterjährig periodisch öffentlich zu verantworten, ist eine wichtige Forderung der Bürgerschaft an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung. Der Wirkungsorientierte Haushalt nimmt die strategischen Festlegungen auf und wird sie zukünftig produktbezogen in Zielen, Indikatoren und Kennzahlen widerspiegeln. Den kommunalen Entscheidungsträgern wird ermöglicht, die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben nicht länger allein über Budgets zu steuern, sondern zunehmend eine Priorisierung über die zu erzielenden Wirkungen der finanzierten Maßnahmen und Programme vorzunehmen.

Die rechtlichen Grundlagen dazu bilden § 41 Abs. 1 Buchst. t) der Gemeindeordnung NRW (der Rat entscheidet über die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen) sowie § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen festgelegt und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden). Auf Grundlage dieser Ziele, Indikatoren und Kennzahlen sollen die Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts umgesetzt werden.

Unter Federführung der Kämmerei wurde in Zusammenarbeit mit der Beratungs- und Prüfungsgesellschaft Rödl & Partner GbR die schrittweise Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts vorbereitet. Im ersten Projektschritt startete ein Pilotprojekt mit dem Amt für Soziales und Senioren sowie dem Amt für Kinder, Jugend und Familie. Dabei ging es darum, Grundsatzfragen zu klären und ein Vorgehen für die Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts für die Gesamtverwaltung zu erarbeiten.

Die Erkenntnisse aus der Vorstudie durch Rödl & Partner und dem Pilotprojekt wurden in der Folgezeit in den Fraktionen des Rates der Stadt Köln vorgestellt und kritisch analysiert; es erfolgte eine Diskussion über verschiedene Alternativen zum weiteren Vorgehen. Dabei wurde deutlich, dass die vorgeschlagene Vorgehensweise entsprechend dem Ergebnis der Vorstudie von Rödl & Partner aus verschiedenen Gründen zeitnah nicht zu verwertbaren Ergebnissen führen wird.

Auch die intensive Auseinandersetzung mit anderen Lösungsansätzen (z.B. Österreich, Modell Mannheim, Stadt Dortmund) hat die Erkenntnis bestätigt, dass Ansprüche an das Verfahren, die formuliert wurden, nirgendwo vollständig umgesetzt sind.

Um in Köln mit der Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts voranzukommen, wurden deshalb zunächst auf der Ebene der Teilergebnispläne und Produkte die vorhandenen Ziele und Kennzahlen im Sinne der Wirkungsorientierung überarbeitet und weiterentwickelt. Damit wurde auch der Auflage der Bezirksregierung in der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2013/2014 Rechnung getragen („Steuerungselemente des Wirkungsorientierten Haushalts sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2015 praxiswirksam einzusetzen“).

Der grundsätzliche Ansatz – integrierte und wirkungsorientierte Steuerung anhand strategischer Ziele – wird jedoch nicht aufgegeben, sondern sukzessive entwickelt.

Diese Vorgehensweise hatte den Vorteil, dass bereits zum Haushalt 2015 ein Einstieg in den flächendeckenden Wirkungsorientierten Haushalt in der politischen Beratung erfolgen konnte.

Die Einführung des Wirkungsorientierten Haushalts stellt ein bedeutendes Projekt für die Stadt Köln dar, welches dem Aufbau eines Steuerungsnetzwerkes in der Verwaltung und eines Systems zur Unterstützung der Fachdezernate dienen soll.

Der vorgelegte Band 3 legt den Fokus auf Ziele und Kennzahlen und verknüpft die dazugehörenden aggregierten Finanzinformationen. Durch die Zusammenschau von Wirkungen/Leistungen und Ressourcen wird erkennbar, welche Ergebnisse aus den eingesetzten Ressourcen generiert werden. Der Wirkungsorientierte Haushalt soll letztendlich dazu beitragen, dass Rat und Verwaltung politische Ziele besser umsetzen können. In dem Zusammenhang ist dann auch zu entscheiden, welche Produkte die Zielerreichung fördern und welche evtl. entbehrlich sind. Im Zuge der geplanten Verwaltungsstrukturreform zur Haushaltskonsolidierung sind diese Informationen von wesentlicher Bedeutung.

Die Wirkungsorientierung stellt gesellschaftliche Wirkungen in den politischen Steuerungsfokus, da diese den eigentlichen Zweck des öffentlichen Handelns darstellen. Dazu sind Kennzahlen zu bestimmen, die idealerweise die Wirkung (den Erfolg) des Verwaltungshandelns darstellen.

Aufgrund der sehr komplexen Ursache-Wirkungs-Beziehungen und des eingeschränkten Einflusses von Kommunalverwaltungen kann selten eine mathematische Kausalität zwischen der kommunalen Leistung und den Wirkungsergebnissen abgebildet werden.

Wirkungsergebnisse sind überwiegend nicht kurzfristig erreichbar, sodass einige Kennzahlen nur im Jahresrhythmus oder jahresübergreifend geliefert und verglichen werden können. Wegen dieser oftmals fehlenden direkten Messung werden oft auch Hilfsgrößen im Sinne von Indikatoren und Leistungskennzahlen herangezogen. Zukünftig werden in einigen Bereichen auch Befragungen der Zielgruppen erforderlich sein.

Nachdem der Band 3 zum Haushalt 2015 zum ersten Mal erschienen ist, wurden für den Haushaltsplanentwurf 2016/2017 die Ziele und Kennzahlen gemeinsam mit den Dienststellen optimiert.

Nunmehr ist eine Weiterentwicklung auch unter Einbeziehung der strategischen Ebene möglich.

### **Ausblick**

Finanzstrategie und Gesamtstrategie stehen in engem wechselseitigen Verhältnis, sie bedingen einander. In den Zielen und Indikatoren findet dies seinen Ausdruck. Daher sind für die nachhaltige und langfristige Planung Indikatoren erforderlich, die ökonomische und soziokulturelle Aspekte der Gesamtstrategie hervorheben und in den wichtigsten Feldern über Kennzahlen messbar machen. Dieser Teil der Gesamtaufgabe für eine strategische Steuerung muss weiterentwickelt und für Köln vertieft werden. Ein integriertes Steuerungssystem im Interesse einer nachhaltig aufgestellten, ressourcenschonenden, öffentlich verantworteten Daseinsvorsorge setzt geeignete Indikatoren voraus. Deren

Entwicklung wird im internationalen wie im nationalen Rahmen diskutiert. Bezogen auf die Entwicklung der Kölner Finanzperspektive in dieser Systematik bedeutet dies: Für eine solide Planung und Berichterstattung zur Finanzentwicklung muss einer Haushaltsplanung mit Zielen, Indikatoren und Kennzahlen ein gesamtstädtisches Strategieprogramm mit strategischen Zielen vorangestellt werden. Wesentlicher Bestandteil der Weiterentwicklung wird daher sein, die strategischen Zielfelder der Stadt Köln zu bestimmen und hierzu entsprechende Strukturdaten und Wirkungskennzahlen festzulegen. Der Rat kann dann die Möglichkeiten einer besseren kommunalpolitischen Steuerung aufgreifen, selbst ausgestalten und aktiv nutzen. Die Ziele und Kennzahlen werden daher in einer langfristig wirksamen Vorgehensweise stetig weiterentwickelt.

Zur dauerhaften Implementierung des Wirkungsorientierten Haushalts ist außerdem ein unterjähriges, wirkungsorientiertes Controlling unverzichtbar. Um den Fokus auf die Gesamtergebnisse von Teilplan, Amt und Dezernat zu richten, wird in 2016 eine Erweiterung des bisherigen Finanzberichtswesens angestrebt. Diese soll dazu beitragen, dass frühzeitig eine finanzielle Gesamtentwicklung der Bereiche erkennbar ist, Risiken analysiert und Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen werden können. Es ist weiterhin vorgesehen das derzeitige Finanzberichtswesen um die Kennzahlen des Wirkungsorientierten Haushalts zu erweitern.

Die Ergebnisse dieser Weiterentwicklung und die Einbeziehung der Erkenntnisse aus dem Projekt „Generationengerecht und handlungsfähig bei leistungsfähiger Infrastruktur“ sowie des Forschungsprojekts „UrbanRural Solutions“ (eine Beschreibung der Projekte findet sich im Vorbericht, Band 2) werden langfristig zu einer besseren Steuerung des Haushaltes führen.

Beck C. 47

### **Hinweise zur Interpretation**

Wie auch in den bisherigen Haushalten werden im Produktbereich und in der Produktgruppe (Teilergebnisplan), wie gesetzlich vorgeschrieben, Aufwendungen und Erträge abgebildet, bei den dargestellten Produkten dagegen die betriebswirtschaftlichen Kosten und Erlöse. Kosten und Erlöse beziehen sich ausschließlich auf die Erstellung der betrieblich bedingten Leistungen eines Haushaltsjahres. Von daher beinhalten Kosten und Erlöse keine periodenfremden, betriebsfremden oder außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträge. Andererseits enthalten sie aber sämtliche stadtinternen Leistungsverrechnungen, die im Produktbereich und in der Produktgruppe (Teilergebnisplan) nicht vollständig abgebildet werden. Außerdem berücksichtigen die Kosten kalkulatorische Abschreibungen (auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes) und kalkulatorische Zinsen. Bilanzielle Abschreibungen werden auf Basis des Anschaffungswertes gebildet. Angesichts dieser Unterschiede ist die Summe der Produktergebnisse nicht mit dem Ergebnis der Produktgruppe (Teilergebnisplan) identisch.

Um das Verständnis für die teilweise neue Struktur und neue Inhalte zu erleichtern, erfolgen auf den folgenden Seiten erläuternde Hinweise zu Aufbau und Inhalten.

Die oberste Gliederungsebene ist der **Produktbereich**:

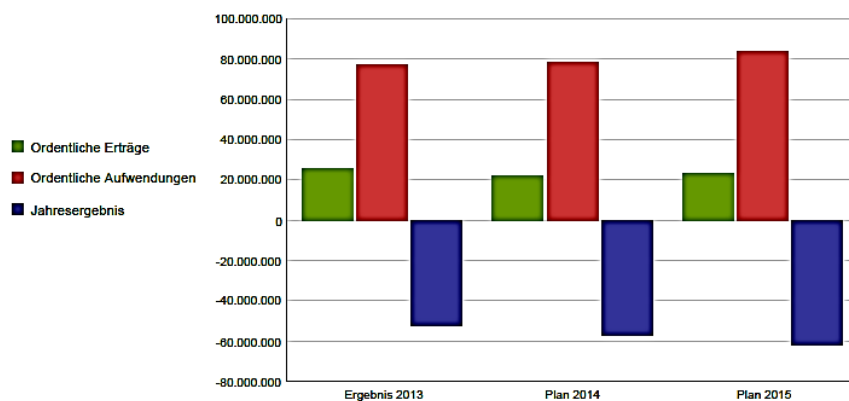
#### Haushaltsplan 2015

Produktbereich

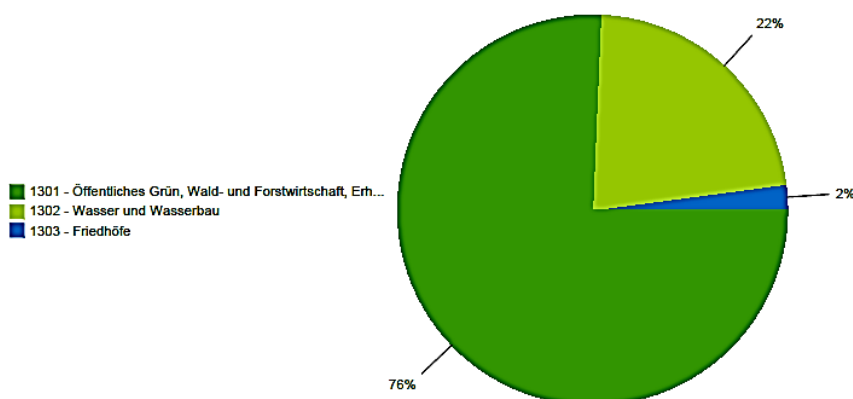
13 - Natur- und Landschaftspflege

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge	25.526.840	22.295.325	23.080.296
Ordentliche Aufwendungen	77.011.690	78.714.777	84.043.531
Ordentliches Ergebnis	-51.484.850	-56.419.452	-60.963.235
Finanzergebnis	-206	-1.000	-1.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-857.740	-778.736	-779.914
Jahresergebnis	-52.142.796	-57.199.188	-61.744.149

Aggregierte Darstellung aus dem Ergebnisplan.



Grafische Darstellung der Entwicklung der Aufwendungen, Erträge und Jahresergebnisse in einer Zeitreihe.



Grafische Darstellung der Verteilung der Zuschussbedarfe auf die Produktgruppen innerhalb des Produktbereiches.

Die nächste Gliederungsebene ist die **Produktgruppe** (Teilergebnisplan):

#### Haushaltsplan 2015

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing
Aufgabenbeschreibung	Planung, Bau, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen, Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen sowie Bewirtschaftung des Waldes und weiterer Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung
Zielgruppe	insbesondere Kölner Bevölkerung, Besucher, Touristen
Rechtsgrundlage	Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, BGB
Wirkungsziel	Die städtischen Grünflächen und Erholungseinrichtungen sind attraktiv. Die Versorgung mit Grünflächen, Erholungseinrichtungen und Waldflächen ist in ausreichendem Umfang gewährleistet. Kölns Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich aktiv bei der Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen und Erholungseinrichtungen.

Hier erfolgt eine kurze Darstellung der in der Produktgruppe zu erledigenden Aufgaben, die Benennung der Zielgruppen sowie der entsprechenden Rechtsgrundlagen.

Darstellung der Wirkungsziele.

Wirkungskennzahl	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anteil der Einwohner/-innen, die mit den Grünflächen/ Erholungseinrichtungen zufrieden sind in %			
Grünflächen/ Erholungseinrichtungen/ Waldflächen pro Einwohner in m²			
Anzahl der Personen, die eine Baumscheiben-, Grünflächen-, Friedhofs-, Weiher- oder Brunnenpatenschaft übernehmen			

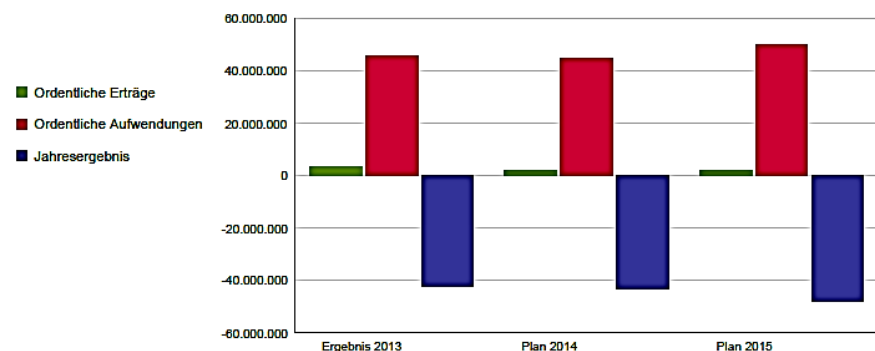
Kennzahlen/Indikatoren zur Messung der Zielerreichung.

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge	3.481.242	1.718.620	2.082.541
Ordentliche Aufwendungen	45.526.038	44.506.028	49.727.656
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-42.044.796</b>	<b>-42.787.408</b>	<b>-47.645.115</b>
Finanzergebnis	-206	-1.000	-1.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-398.456	-443.036	-425.266
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-42.443.457</b>	<b>-43.231.444</b>	<b>-48.071.380</b>

Aggregierte Darstellung aus dem Ergebnisplan.

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Personalintensität	60,1%	61,3%	57,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	27,6%	24,4%	30,3%
Transferaufwandsquote	0,7%	0,7%	0,6%

Allgemeine Kennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset.



Grafische Darstellung der Entwicklung der Aufwendungen, Erträge und Jahresergebnisse in einer Zeitreihe.

Die tiefste Gliederungsebene sind die **Produkte**:

#### Haushaltsplan 2015

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen
Verantwortliche/r Dezernent/in	Herr BG Höing

<b>Produkt</b>	<b>130101 - Öffentliches Grün</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	Bau, Planung, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen sowie Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen

<b>Leistungsziel</b>	Der Wert der städtischen Grünanlagen wird erhalten. Der Bestand an Straßenbäumen ist verkehrssicher und wird erhalten. Die Kinderspielplätze sind verkehrssicher und funktionstüchtig.
----------------------	--

Kurze Beschreibung des Produktes.

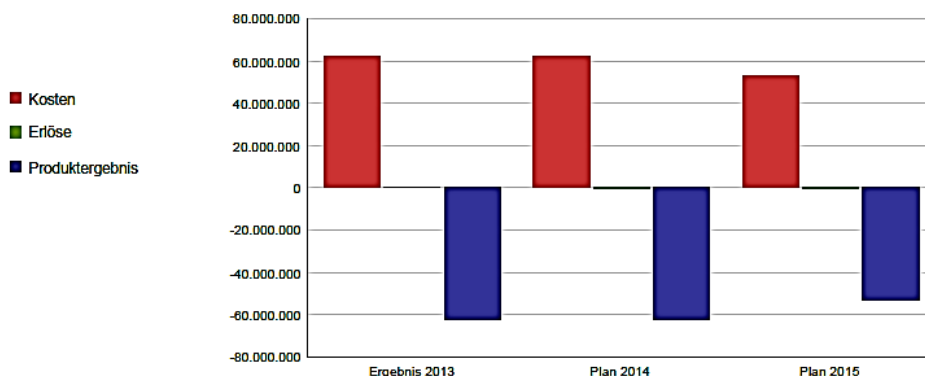
Darstellung der Leistungsziele.

Leistungs-/Zielerreichungskennzahl	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Investitionssumme in vorhandene Grünanlagen in €			
Anzahl der zu kontrollierenden Straßenbäume			
Kosten der Baumkontrolle, -pflege			
Anzahl gefällter Straßenbäume			
Anzahl ersatzgepflanzter Straßenbäume			
Anzahl der Spielplätze			
Anzahl der Spielgeräte			
Kosten der Spielplatzunterhaltung			

Kennzahlen/Indikatoren zur Messung der Zielerreichung.

	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Kosten	62.242.982	62.396.019	53.210.656
Erlöse	9.291	-224.027	-236.482
Produktresultat	-62.233.671	-62.620.046	-53.447.138
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%

Aggregierte Darstellung der betriebswirtschaftlichen Ergebnisse aus der Kosten- und Leistungsrechnung.



Grafische Darstellung der Entwicklung der Kosten, Erlöse und Produktresultate in einer Zeitreihe.

Die teilweise neu definierten Kennzahlen sind nicht in allen Bereichen ermittelbar. Es ist weiterhin beabsichtigt, nach der Beschlussfassung des Haushaltes – spätestens zum Entwurf 2018 – eine Beschreibung der Kennzahlen aufzunehmen.



# 11 Leitziele

gem. Klausursitzung des Stadtvorstandes am 14.01.2012

**Wirtschaftswachstum fördern  
und Arbeitsplätze sichern**

**Umwelt- und Klimaschutz  
forcieren sowie Energieeffizienz  
fördern**

**Soziale Balance anstreben  
und Chancengleichheit  
gewährleisten**

**Bürgerengagement,  
Partizipation und  
Kommunikation mit der  
Stadtgesellschaft stärken  
sowie politische Prozesse gut  
organisieren**

**Kulturelle Vielfalt sichern  
und ausbauen**

**Zukunftschancen eröffnen-  
Bildungssystem modernisieren**

**Integration und Inklusion  
meistern**

**Stadtentwicklung integrativ  
gestalten**

**Mobilität in der Großstadt  
sichern**

**Nachhaltige  
Haushaltswirtschaft**

**Transparente Stadtverwaltung  
für eine aktive  
Bürgergesellschaft**

# **Gesamtergebnisplan**

## Ergebnisplan (Angaben in Euro)

	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.857.118.347	1.951.053.409	2.049.030.000	2.194.010.000
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	727.563.860	696.216.194	768.593.209	808.427.093
3 + sonstige Transfererträge	33.990.244	30.041.254	49.784.335	53.993.793
4 + öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	241.851.663	256.812.177	273.961.578	291.250.048
5 + privatrechtl. Leistungsentgelte	85.397.566	81.205.541	85.443.952	85.207.918
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334.586.964	341.927.395	460.484.248	464.213.904
7 + sonstige ordentliche Erträge	268.403.689	201.730.929	207.664.871	206.231.408
8 + aktivierte Eigenleistungen	1.792.758	3.456.820	4.341.344	6.060.202
9 + Bestandsveränderungen	0	0	0	0
<b>10 = ordentliche Erträge</b>	<b>3.550.705.091</b>	<b>3.562.443.719</b>	<b>3.899.303.535</b>	<b>4.109.394.365</b>
11 - Personalaufwendungen	832.338.958	899.640.617	912.896.288	992.207.559
12 - Versorgungsaufwendungen	55.918.519	59.132.800	61.792.058	65.471.179
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.304.664	411.560.512	506.504.487	525.106.195
14 - Bilanzielle Abschreibungen	170.482.123	178.873.130	181.036.324	191.020.319
15 - Transferaufwendungen	1.448.834.225	1.478.397.378	1.693.923.066	1.751.557.098
16 - sonstige ordentl. Aufwendungen	794.560.808	785.295.245	750.754.947	766.208.398
<b>17 = ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.716.439.297</b>	<b>3.812.899.682</b>	<b>4.106.879.171</b>	<b>4.291.570.748</b>
<b>18 = ordentliches Ergebnis (10 und 17)</b>	<b>-165.734.206</b>	<b>-250.455.963</b>	<b>-207.575.636</b>	<b>-182.176.383</b>
19 + Finanzerträge	148.328.545	89.170.764	90.944.064	86.543.429
20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	95.552.373	113.705.908	134.896.573	146.849.085
<b>21 = Finanzergebnis (19 und 20)</b>	<b>52.776.173</b>	<b>-24.535.143</b>	<b>-43.952.508</b>	<b>-60.305.656</b>
<b>22 = Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)</b>	<b>-112.958.033</b>	<b>-274.991.106</b>	<b>-251.528.144</b>	<b>-242.482.039</b>
23 + außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 = Jahresergebnis (22 und 25)</b>	<b>-112.958.033</b>	<b>-274.991.106</b>	<b>-251.528.144</b>	<b>-242.482.039</b>

## Kennzahlen zur Haushaltsplanung 2016/2017

Zur Abbildung im Wirkungsorientierten Haushalt wurden aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen drei Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage ausgewählt, die hier für den Gesamtergebnisplan dargestellt werden; die Wiederholung erfolgt in jeder Produktgruppe.

Die Kennzahlen 2014 basieren auf dem Buchungsstand April 2016. Die Werte ab 2015 ergeben sich aus den Planwerten.

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Personalintensität</b>	22,4%	23,59%	22,23%	23,12%

Anteil der Personalaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

<b>Sach- u. Dienstleistungsintensität</b>	11,15%	10,79%	12,33%	12,24%
---	--------	--------	--------	--------

Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungsaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

<b>Transferaufwandsquote</b>	38,95%	38,77%	41,25%	40,81%
------------------------------	--------	--------	--------	--------

Anteil der Transferaufwendungen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen



## Haushaltsplan der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2016/2017

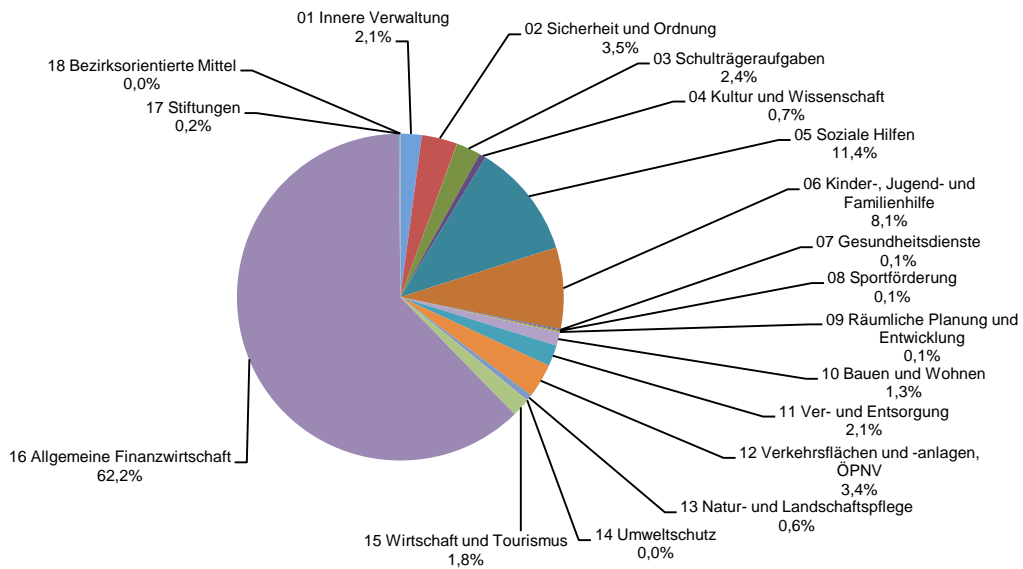
### Gesamt volumen:

Erträge: 3.990.247.599 €

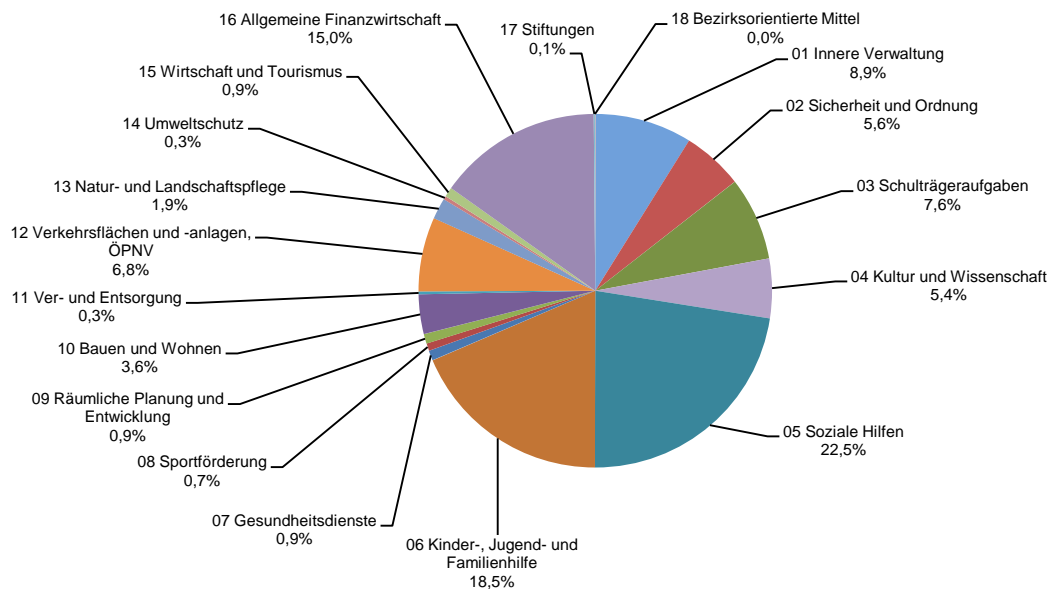
Aufwendungen: 4.241.775.744 €

Produktbereich	Verteilung der Aufwendungen aller Produktbereiche		Verteilung der Erträge aller Produktbereiche		Ergebnis der Produktbereiche
	in €	in %	in €	in %	in €
01 Innere Verwaltung	376.980.218	8,89	84.221.125	2,11	-292.759.093
02 Sicherheit und Ordnung	235.581.168	5,55	141.090.831	3,54	-94.490.338
03 Schulträgeraufgaben	323.040.107	7,62	96.606.886	2,42	-226.433.221
04 Kultur und Wissenschaft	230.926.803	5,44	26.077.826	0,65	-204.848.978
05 Soziale Hilfen	955.820.832	22,53	453.858.662	11,37	-501.962.170
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	786.331.067	18,54	321.228.498	8,05	-465.102.569
07 Gesundheitsdienste	38.744.392	0,91	4.870.600	0,12	-33.873.792
08 Sportförderung	29.229.412	0,69	3.729.318	0,09	-25.500.094
09 Räumliche Planung und Entwicklung	37.440.936	0,88	5.341.730	0,13	-32.099.206
10 Bauen und Wohnen	153.385.139	3,62	52.162.701	1,31	-101.222.439
11 Ver- und Entsorgung	11.357.807	0,27	82.397.312	2,06	71.039.504
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	287.451.895	6,78	134.655.722	3,37	-152.796.174
13 Natur- und Landschaftspflege	81.691.099	1,93	24.333.105	0,61	-57.357.993
14 Umweltschutz	13.597.480	0,32	1.573.387	0,04	-12.024.093
15 Wirtschaft und Tourismus	36.947.839	0,87	71.983.396	1,80	35.035.557
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	637.422.748	15,03	2.480.067.100	62,15	1.842.644.352
17 Stiftungen	4.422.800	0,10	6.049.400	0,15	1.626.600
18 Bezirksorientierte Mittel	1.404.000,00	0,03	0,00	0,00	-1.404.000,00

## Erträge



## Aufwendungen



# **Produktbereich 01**

## **- Innere Verwaltung -**



## Haushaltsplan 2016/2017

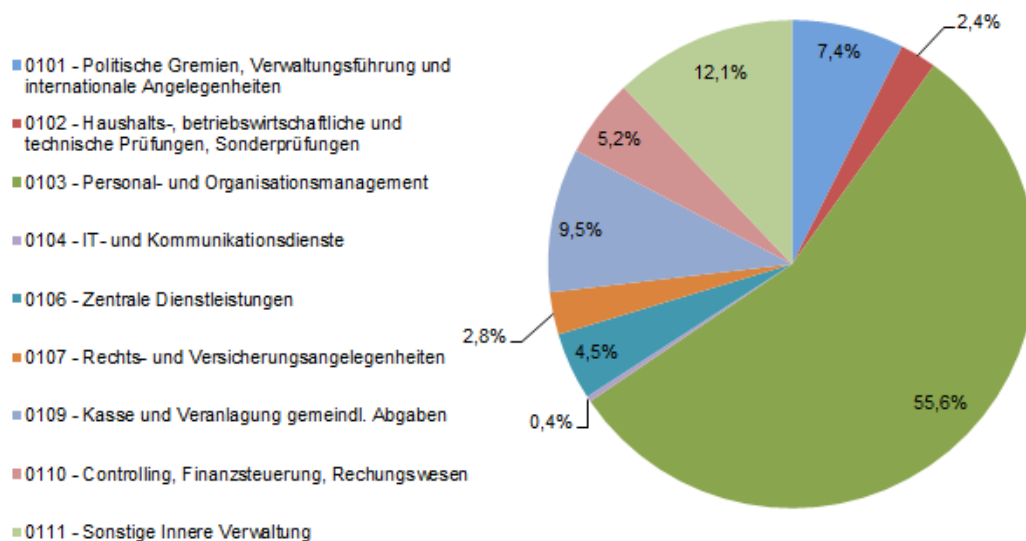
### Produktbereich

### 01 - Innere Verwaltung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	72.710.245	78.813.735	78.320.844
Ordentliche Aufwendungen	337.285.145	376.885.218	392.615.557
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-264.574.900</b>	<b>-298.071.483</b>	<b>-314.294.713</b>
Finanzergebnis	-87.178	5.312.390	5.119.820
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	45.867.047	50.905.204	51.751.382
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-218.795.032</b>	<b>-241.853.889</b>	<b>-257.423.511</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

**0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten**

Frau OB Reker

Umsetzung der politischen Vorgaben; Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte; Prüfung der zur Beratung im Rat vorgelegten Entscheidungsvorlagen; Durchführung von Empfängen/Ehrungen/Veranstaltungen/Besucherprogrammen; Europaaktivitäten/Städtepartnerschaftsaustausch/EU-Netzwerke

Städtische Dienststellen sowie Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner und Institutionen

GO

Die Funktionsfähigkeit der Ratsgremien sowie die Steuerung der Verwaltung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	66.051	193.701	181.551
Ordentliche Aufwendungen	16.404.758	17.709.139	18.588.321
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.338.707</b>	<b>-17.515.438</b>	<b>-18.406.770</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.020.626	-833.945	-836.361
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-17.359.333</b>	<b>-18.349.383</b>	<b>-19.243.131</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	49,4%	46,9%	50,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,7%	5,0%	4,6%
Transferaufwandsquote	2,4%	2,4%	2,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten  
Frau OB Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010101 - Politische Gremien und Verwaltungsführung

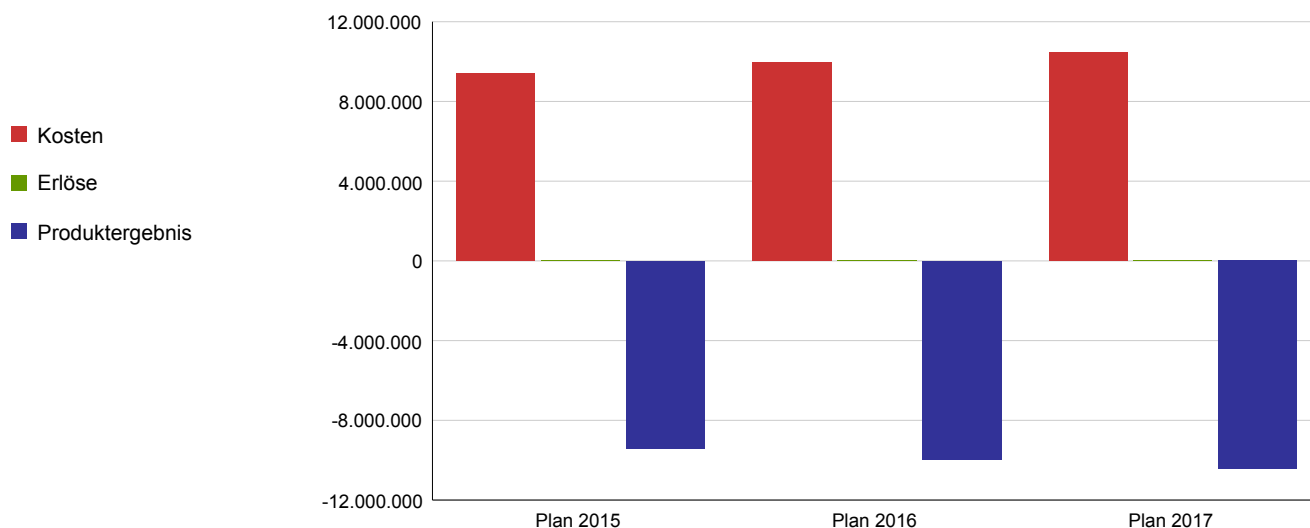
Umsetzung der politischen Vorgaben; Führung der laufenden Verwaltungsgeschäfte; Aufnahme von Bürgeranliegen; Prüfung der zur Beratung im Rat vorgelegten Entscheidungsvorlagen; Geschäftsführung für die politischen Gremien; Protokollverantwortung; Durchführung von Empfängen/Ehrungen; Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und Bürgerbeteiligung

Leistungsziel

Die Ratsbeschlüsse werden zeitnah im Intranet veröffentlicht.  
Das bürgerschaftliche Engagement wird gewürdigt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der bis spätestens am Folgetag im Intranet veröffentlichten Ratsbeschlüsse in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.398.166	9.946.345	10.445.282
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-9.398.166	-9.946.345	-10.445.282
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten  
Frau OB Reker

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010102 - Internationale Angelegenheiten

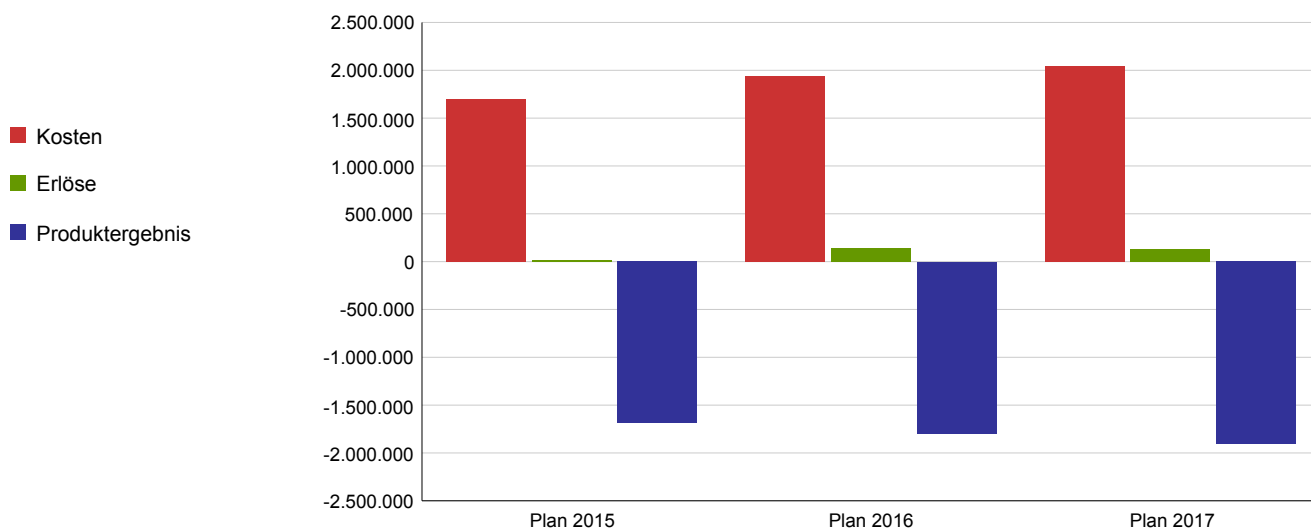
Konzeption und Koordination der gesamtstädtischen Europaaktivitäten zur Umsetzung der städtischen Interessen auf europäischer Ebene; Akquirierung von Projekten, die der Erfüllung gesamtstädtischer Interessen dienen; Lobbyarbeit bei EU-Institutionen; Zusammenarbeit mit Europaabgeordneten und den für Europaarbeit zuständigen Bundes- und Landeseinrichtungen; Aufbau von Kontaktnetzen und die Unterstützung der Vertreter Kölns in Städtenetzwerken; Pflege der Städtepartnerschaften

Leistungsziel

Für wichtige städtische Vorhaben werden europäische Fördermittel erfolgreich eingeworben.  
Das Verständnis für die Kultur der Partnerstädte sowie der Wissensaustausch wird gefördert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der bewilligten EU-Anträge auf Fördermittel zu den beantragten in %	20	20	20
Anzahl der Städtepartnerschaftsbegegnungen	125	125	125

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.702.479	1.942.455	2.042.618
Erlöse	17.150	144.900	132.750
Produktergebnis	-1.685.329	-1.797.556	-1.909.868
Kostendeckungsgrad	1,0%	7,5%	6,5%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

**0102 Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention**

Frau OB Reker

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Haushaltsvollzugs, der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, des Kassen- und Rechnungswesens, des kommunalen Jahresabschlusses, der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Köln und ihrer Sondervermögen, Entwicklung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung.

Städtische Dienststellen, Einrichtungen des Sondervermögens, städtische Eigen- und Beteiligungsgesellschaften

GO

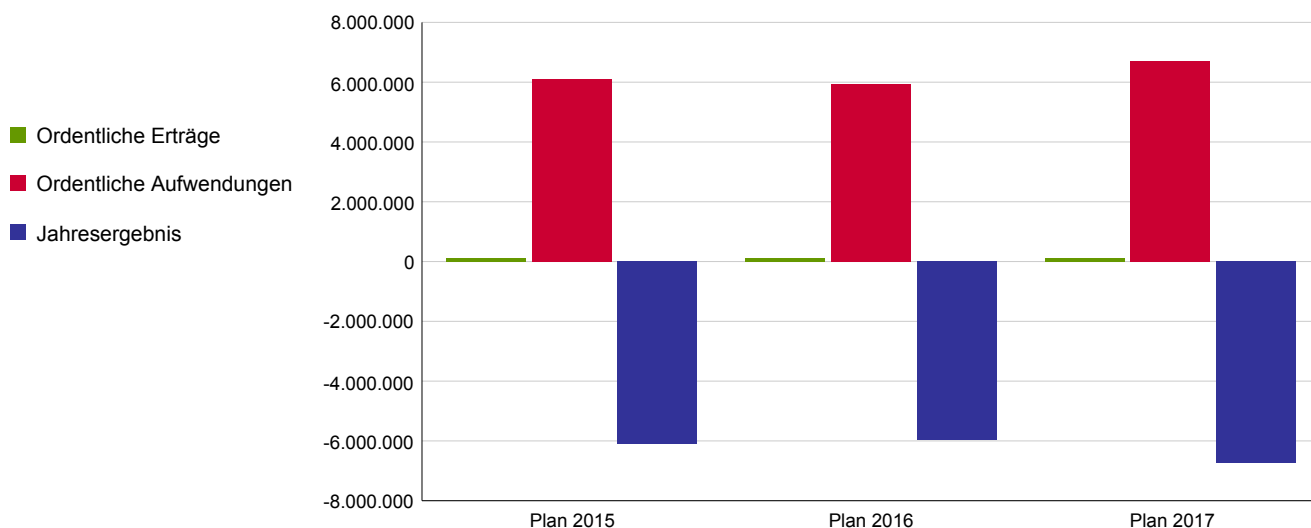
Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns ist sichergestellt.

Alle städtischen Ämter werden regelmäßig überprüft.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	261	260	260
Anteil der geprüften Prüffelder in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	110.650	110.650	110.650
Ordentliche Aufwendungen	6.098.890	5.939.550	6.695.861
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.988.240</b>	<b>-5.828.900</b>	<b>-6.585.211</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-124.491	-155.047	-155.247
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.112.731</b>	<b>-5.983.947</b>	<b>-6.740.458</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	91,8%	91,9%	92,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,3%	0,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung

0102 Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention

Frau OB Reker

**Produkt**

**010201 - Verwaltungs-, betriebswirtschaftliche und technische Prüfungen, Kassen- und IV-Prüfungen, Korruptionsprävention**

Produktbeschreibung

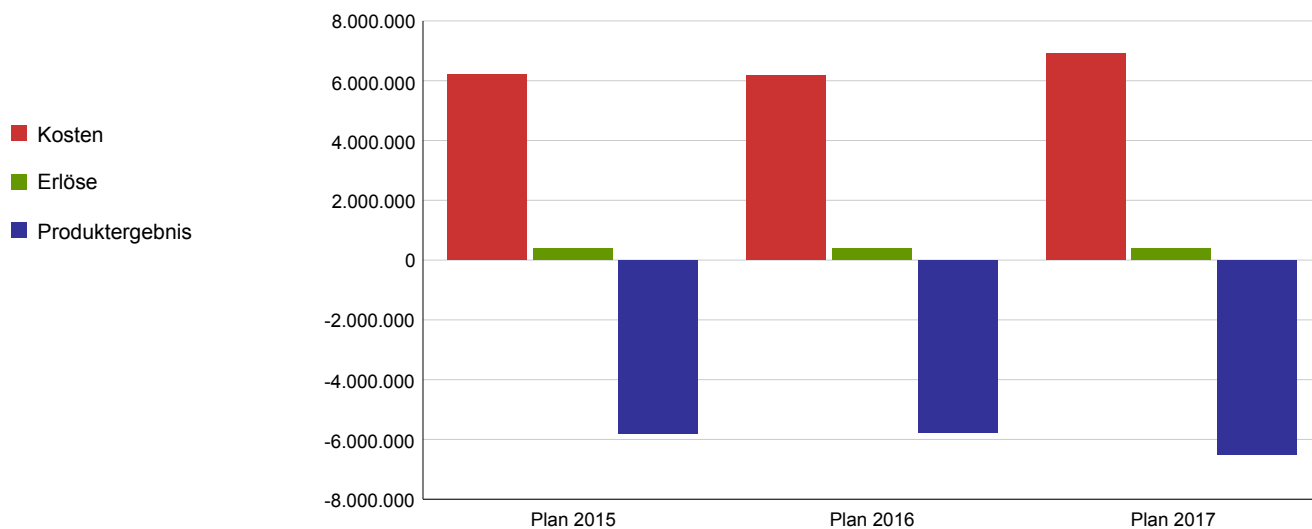
Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Haushaltsvollzugs, der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns, des Kassen- und Rechnungswesens, des kommunalen Jahresabschlusses, der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Köln und ihrer Sondervermögen, Entwicklung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung.

Leistungsziel

Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns ist sichergestellt.  
Korruption ist vorgebeugt und Beschäftigte der Stadtverwaltung sind für das Thema sensibilisiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Prüftage	6.124	6.071	6.071
Anzahl bekannt gewordener Korruptionsfälle	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.204.691	6.161.948	6.909.046
Erlöse	391.980	391.972	391.972
Produktergebnis	-5.812.711	-5.769.976	-6.517.074
Kostendeckungsgrad	6,3%	6,4%	5,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

**0103 Personal- und Organisationsmanagement**

Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

Abwicklung aller Personalangelegenheiten der städtischen Mitarbeiter/innen sowie der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebenen. Zu den Aufgaben gehören u. a. Grundsatzfragen des Personalwesens, Arbeitszeitangelegenheiten, Personalcontrolling, Stellenplan- und Organisationsangelegenheiten, die Aus- und Fortbildung des Personals, die Personalentwicklung, die Personalplanung, die Personalbetreuung, die Gehaltsbearbeitung sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement und der Arbeitsschutz.

Gesamtverwaltung (Dezernate, Ämter und Dienststellen, Fachbereiche und Eigenbetriebe) und Vertragspartner, Beschäftigte der Gesamtverwaltung und der Vertragspartner sowie Versorgungsempfänger, Auszubildende, Anwärter und Praktikantinnen und Praktikanten

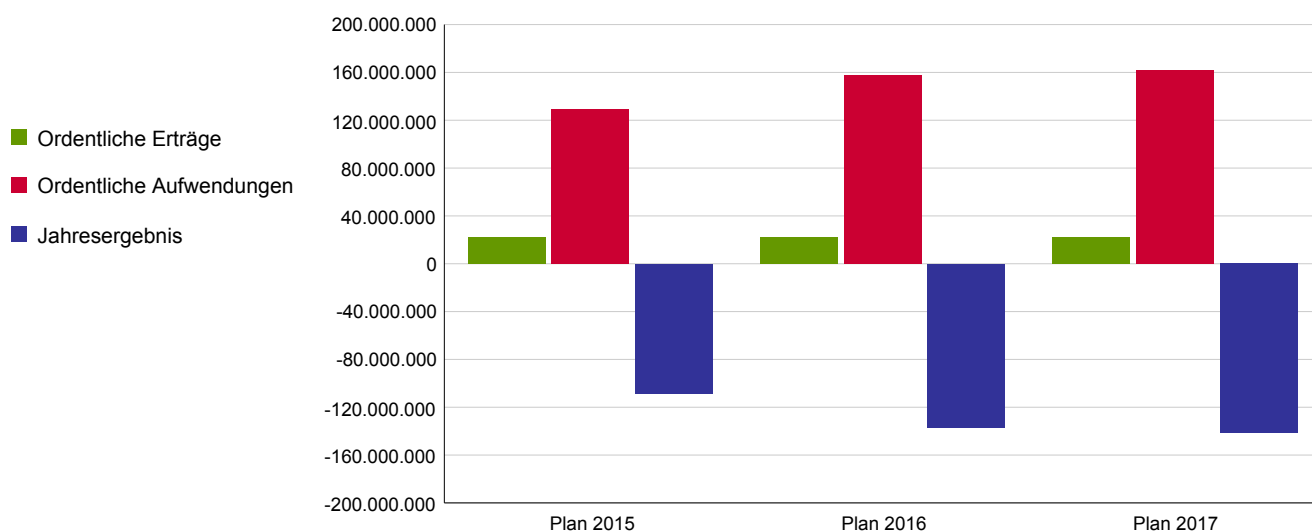
Beamten-, arbeits- und tarifrechtliche Vorschriften, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Hauptsatzung, Personalentwicklungskonzept, Frauenförderplan

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Stadt Köln verbunden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gesundheit der Mitarbeiter wird unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fluktuationsquote in %	1,88	2,1	2,1
Teilzeitquote in %	30	30	30
Gesundheitsquote in %	92,57	92	92

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	22.425.243	22.310.724	22.344.904
Ordentliche Aufwendungen	129.301.016	157.714.086	162.097.914
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-106.875.772</b>	<b>-135.403.362</b>	<b>-139.753.009</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.586.621	-1.606.426	-1.607.433
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-108.462.394</b>	<b>-137.009.788</b>	<b>-141.360.443</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	42,1%	46,0%	49,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,7%	6,5%	2,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010301 - Personalservice

Abwicklung der Personalangelegenheiten aller städtischen Mitarbeiter sowie der städtischen Versorgungsempfänger. Hierzu zählen die Durchführung der Personalsachbearbeitung, die Entgeltabrechnung, die Kindergeldsachbearbeitung sowie die Durchführung von Personalrechts- und Disziplinarangelegenheiten. Vermittlung, Einsatz und Gewinnung von Personal sowie die Betreuung des Personal- und Stellenmarktes. Akquise, Betreuung und Entwicklung von qualifizierten Nachwuchskräften. Hierunter fallen die Durchführung des Auswahlverfahrens, die Einstellung, die Betreuung während der Ausbildung sowie die Koordination des Ersteinsatzes nach der Abschlussprüfung.

Leistungsziel

Die Langzeitvakanten der Stellen im Stellenplan sind minimiert.  
Der Anteil der Auszubildenden an der Gesamtbeschäftigtenzahl beträgt 6%.  
Der erfolgreiche Abschluss der Auszubildenden wird unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der vakanten Stellen über 12 Monate	250	275	275
Ausbildungsquote in %	6	6	6
Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen in %	95	95	95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.146.441	20.756.524	22.467.801
Erlöse	7.520.751	7.315.541	7.259.431
Produktergebnis	-11.625.690	-13.440.983	-15.208.370
Kostendeckungsgrad	39,3%	35,2%	32,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010302 - Allgemeine Fortbildung

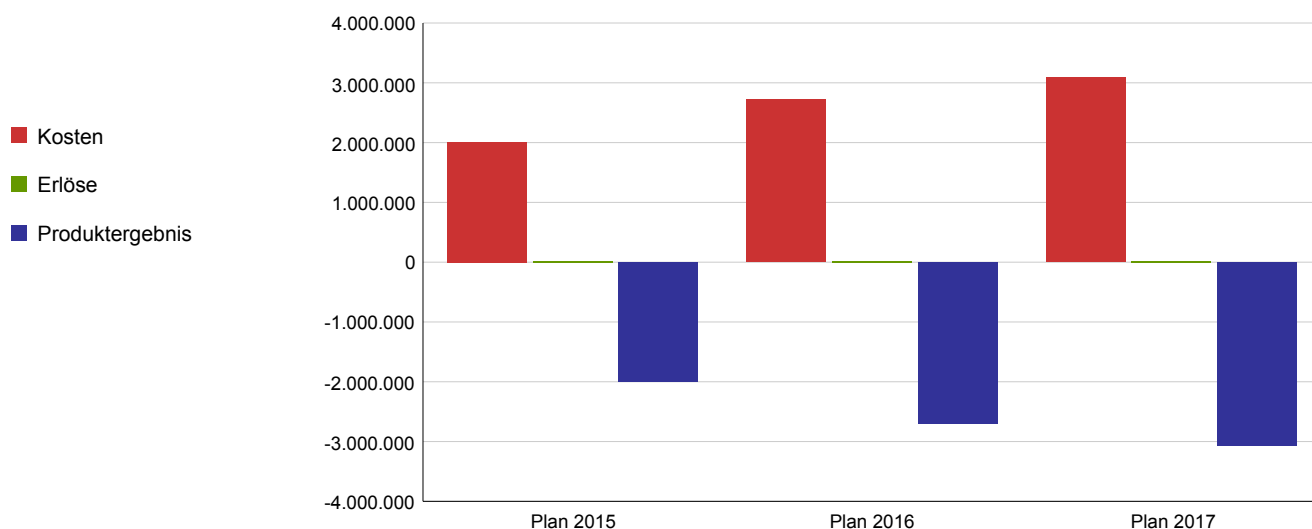
Konzeption und Durchführung von bedarfsgerechten Qualifizierungsmaßnahmen. Hierzu zählen die Katalogfortbildungen mit den Themenfeldern "Persönliche Qualifizierung, fachliche Qualifizierung, Kommunikation/Präsentation/Kooperation" sowie Qualifikationen für spezielle Zielgruppen. Neben dem Fortbildungsprogramm werden zentrale Projekte erarbeitet und umgesetzt sowie dezentrale Auftragsschulungen durchgeführt.

Leistungsziel

Das Fortbildungsangebot ist bedarfsgerecht.  
Die Qualität der Fortbildungsveranstaltungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Veranstaltungsauslastung in %	95	95	95
Anzahl der geschulten Teilnehmer	2.200	3.500	3.500
Zufriedenheit der Teilnehmer in Schulnoten	1,5	1,5	1,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.008.682	2.716.479	3.087.546
Erlöse	17.005	17.005	17.005
Produktergebnis	-1.991.677	-2.699.474	-3.070.542
Kostendeckungsgrad	0,8%	0,6%	0,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010303 - IV-Fortbildung

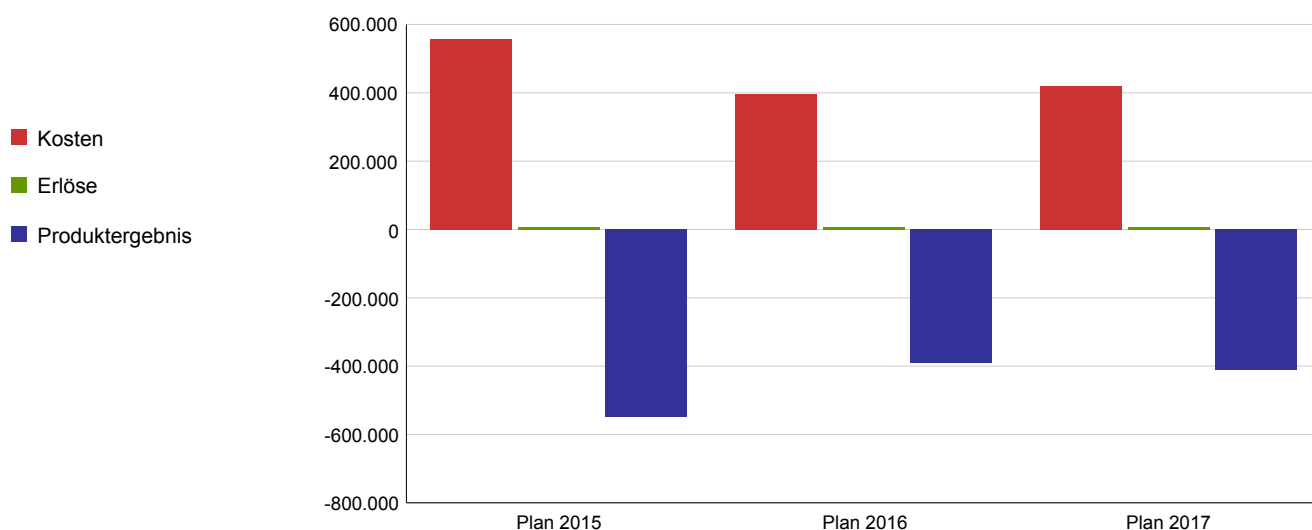
Der aktuelle gesamtstädtische Bedarf an IV-Schulungen für die IV-Anwender und das IV-Fachpersonal wird laufend ermittelt und koordiniert. Die Erstellung der Schulungskonzepte erfolgt unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen der Informationstechnologie.

Leistungsziel

Das IV- Fortbildungsangebot ist bedarfsgerecht.  
Die Qualität der IV- Fortbildungsveranstaltungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Veranstaltungsauslastung in %	85	87	87
Anzahl der geschulten Teilnehmer	2.800	2.800	2.800
Zufriedenheit der Teilnehmer in Schulnoten	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	556.657	396.881	419.216
Erlöse	6.600	6.600	6.600
Produktergebnis	-550.057	-390.281	-412.616
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,7%	1,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010306 - Organisationsaufgaben

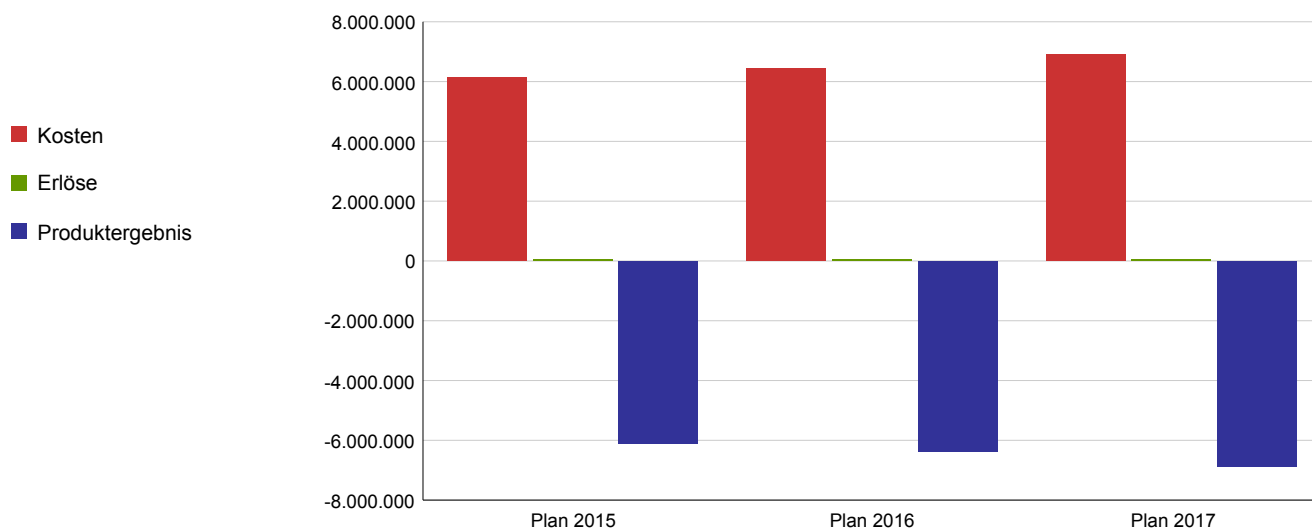
Die organisatorische Tätigkeit umfasst die Gestaltung von Strukturen im Hinblick auf aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen und die Schaffung der hierfür erforderlichen Voraussetzungen.

Leistungsziel

Die organisatorischen Strukturen und Prozesse in den Ämtern sind optimiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der organisatorischen Projekte	53	44	44
Anzahl der Projekte je Vollzeitstelle im Organisationsmanagement	0,89	0,71	0,71

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.139.530	6.424.938	6.905.398
Erlöse	38.341	38.341	38.341
Produktergebnis	-6.101.189	-6.386.597	-6.867.057
Kostendeckungsgrad	0,6%	0,6%	0,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010307 - Raummanagement

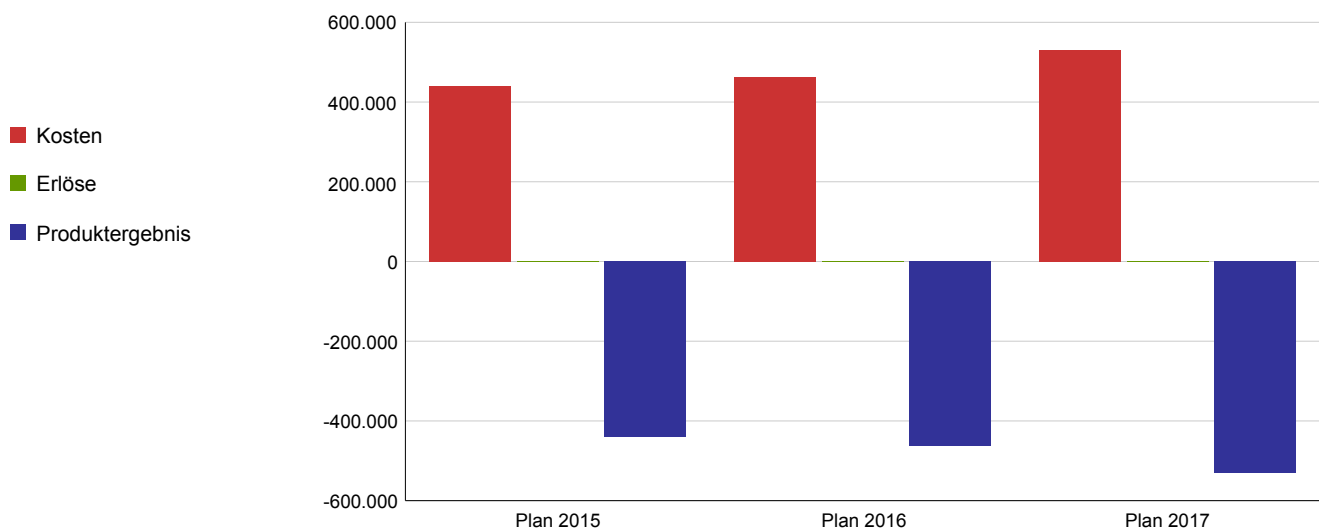
Das Raummanagement umfasst die Flächenbedarfsermittlung im Hinblick auf den notwendigen Flächenumfang (Quantität) und Funktionalität der Flächen (Qualität). Die Ermittlung erfolgt unter Abwägung gesamtstädtischer Interessen und Nutzerinteressen für Verwaltungsflächen. Zu den Aufgaben gehört ferner die gesamte Abwicklung der Mietverhältnisse für Büroflächen mit der städt. Gebäudewirtschaft.

Leistungsziel

Der quantitative Bedarf ist nach gesamtstädtischer Interessenlage als Vorgabe für eine bedarfsorientierte Zu- und Abmietung von Raumkapazitäten bei der Gebäudewirtschaft ermittelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bedarfsfläche in m²	243.000	260.000	275.000
Gesamtbürofläche in m²	234.500	245.000	260.000
Dispositionsfläche in %	3,5	3,5	3,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	440.859	462.166	531.764
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-440.859	-462.166	-531.764
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0103 Personal- und Organisationsmanagement  
Herr StD Kahlen, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010308 - Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst die arbeitsplatzorientierte gesetzliche Prävention, die beschäftigungsorientierte Gesundheitsförderung und die personenorientierte freiwillige Prävention.

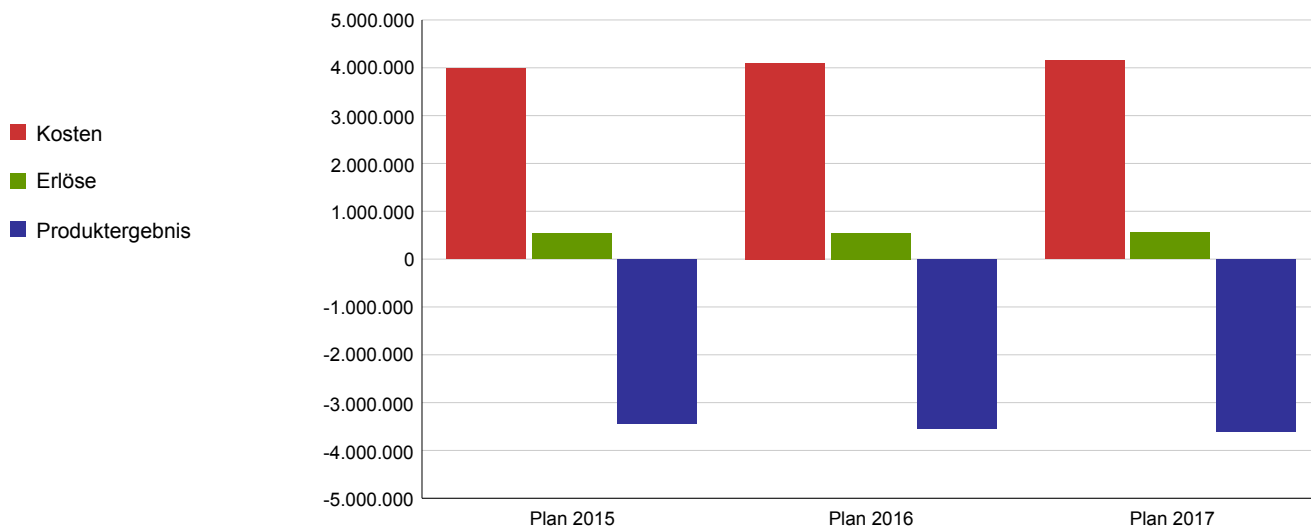
Leistungsziel

Die Qualität der Veranstaltungen der Steuerungsstelle Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz ist sichergestellt.

Die Arbeitssicherheit der Arbeitsplätze sowie die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Köln ist gewährle

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Veranstaltungen/Angebote, die von den Teilnehmern mit gut oder sehr gut bewertet werden in %	85	85	85
Anzahl der Beratungen, Begehungen und Untersuchungen zur Unterstützung der Arbeitssicherheit sowie der Arbeitsfähigkeit	4.630	4.630	4.630
Anzahl der Beratungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Eignung	1.000	1.000	1.000
Anzahl der Maßnahmen / Aktivitäten aus der Beschäftigtenbefragung	920	920	920
Anzahl der Beratungen / Maßnahmepläne bei BEM-Fällen	650	650	650
Anzahl der Beratungen (Personen) / Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	2.500	2.500	2.500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.980.720	4.098.582	4.148.415
Erlöse	534.177	548.176	551.177
Produktergebnis	-3.446.543	-3.550.406	-3.597.239
Kostendeckungsgrad	13,4%	13,4%	13,3%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

**0104 IT- und Kommunikationsdienste**

Frau OB Reker, Herr StD Kahlen

1) Bereitstellung der dem Stand der Technik entsprechenden modernen, leistungsfähigen und sicheren Informations- und Kommunikationsdienste, inkl. Beratung bei deren Einführung zur optimalen Unterstützung der Verwaltungsaufgaben. Betreiben der benötigten Informations- und Kommunikationstechnik - Infrastruktur. 2) Redaktionelle Gesamtverantwortung für die städtischen Internetauftritte sowie Umsetzung von E-Government Projekten zur Verwaltungsmodernisierung.

Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Freiberufler, Unternehmen, andere Behörden sowie städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, externe Kooperationspartner der Verwaltung

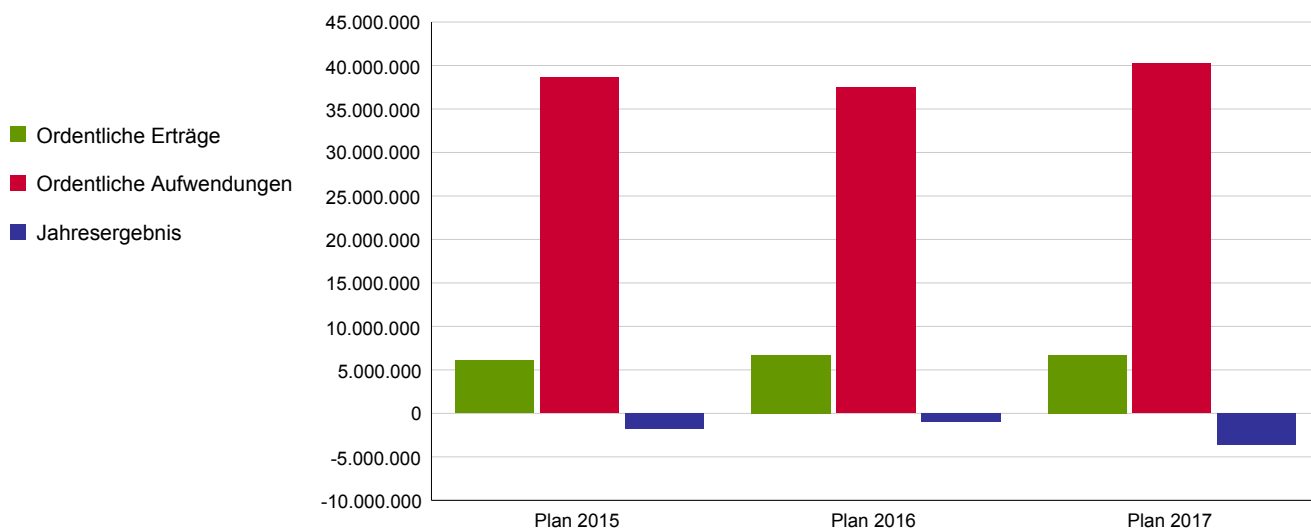
Dienstanweisung für Öffentlichkeitsarbeit, eGovernmentG des Bundes und des Landes, EG-Dienstleistungsrichtlinie, Ratsbeschluss Konzept zur Internetstadt

Die Dienststellen arbeiten effizient mit einer bedienbaren, sicheren, bedarfsorientierten und wirtschaftlichen IT- und Kommunikationsinfrastruktur.  
Die Onlineportale sind auf dem aktuellen Stand und E-Government Projekte werden realisiert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kundenzufriedenheit in Schulnoten	2,5	2,5	2,5
IT-Aufwand je User in €	2.500	2.100	2.300
Durchschnittliche Verfügbarkeit der Internetportale in %	99,5	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	6.087.684	6.713.224	6.741.084
Ordentliche Aufwendungen	38.610.391	37.462.508	40.227.209
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.522.707</b>	<b>-30.749.284</b>	<b>-33.486.125</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	30.746.021	29.820.254	29.819.134
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.776.685</b>	<b>-929.029</b>	<b>-3.666.991</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	55,9%	59,2%	60,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	17,1%	15,3%	13,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0104 IT- und Kommunikationsdienste  
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010401 - Informations- u. Kommunikationsdienste

Bedarfsorientierte, dem Stand der Technik entsprechende moderne, leistungsfähige und sichere Informations- und Kommunikationsdienste werden bereitgestellt, die Dienststellen und Kooperationspartner aus der Verwaltung werden bei deren Einführung zur optimalen Unterstützung der Verwaltungsaufgaben beraten und die dafür benötigte Informations- und Kommunikationstechnik-Infrastruktur betrieben.

Leistungsziel

1. Die betriebene ITK-Infrastruktur ist modern und leistungsfähig.
2. Die angebotenen Leistungen stehen störungsfrei zur Verfügung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Modernitätsstand der IT-Infrastruktur in %	80	80	80
Anzahl der betreuten User	14.750	16.000	16.100
Serviceanfragen je User	4	4	4
Störungsmeldungen je User	2	2	2
Durchdringungsgrad in %	82	91	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	35.383.218	35.433.637	37.729.583
Erlöse	36.427.267	35.153.171	35.153.171
Produktergebnis	1.044.050	-280.466	-2.576.412
Kostendeckungsgrad	103,0%	99,2%	93,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0104 IT- und Kommunikationsdienste  
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen

### Produkt

#### 010403 - E-Government, Online-Service und Umsetzung EU-Dienstleistungsrichtlinie

Produktbeschreibung

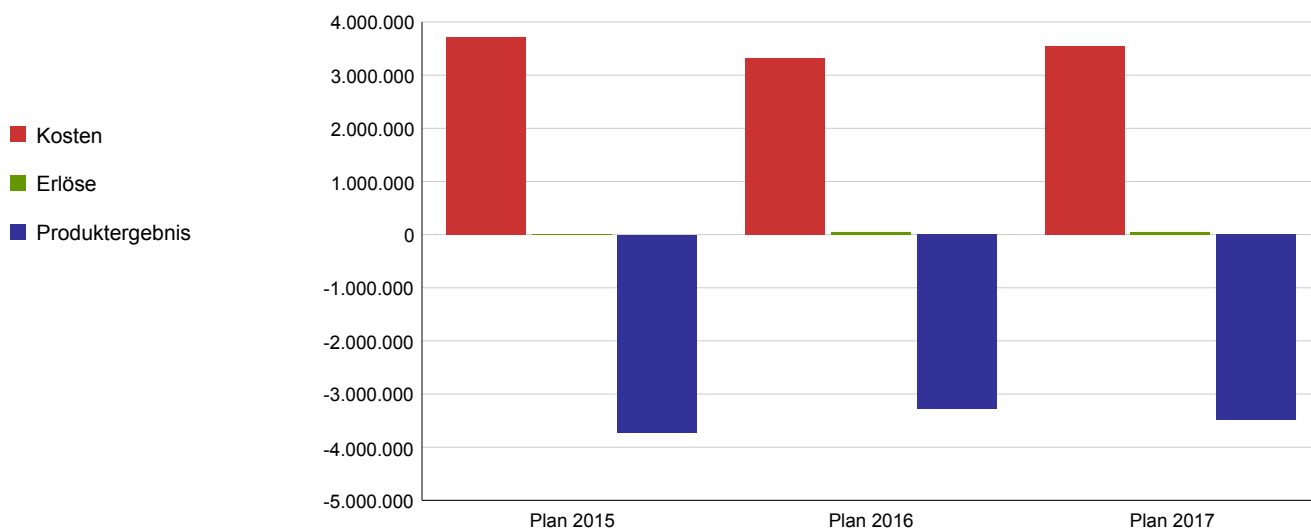
Redaktionelle Berichterstattung und Gesamtverantwortung für die städtischen Internet-Auftritte - auch mobil - sowie für dessen Struktur, Design und Benutzerführung, das stadtweite Content-Management-System und das Zusammenwirken mit koeln.de. Strategische Weiterentwicklung der Onlinekommunikation unter Nutzung neuer Technologien wie Kartenanwendungen, Open-Data und Online- Bürgerbeteiligung (E-Partizipation). Konzeption des E-Government zur Verwaltungsmodernisierung und zur Herstellung der elektronischen Erreichbarkeit der Verwaltung.

Leistungsziel

Die Internetauftritte der Stadt Köln sowie die gängigen Internetanwendungen und sozialen Netzwerke sind optimiert und werden (täglich) fortgeschrieben, ebenso die Internetkommunikation. E-Government- Projekte fördern die Verwaltungsmodernisierung und -err

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Zugriffe auf "stadt-koeln.de"	30.000.000	30.500.000	31.000.000
Anzahl der Zugriffe auf "open data"	117.000	150.000	175.000
Anzahl der Zugriffe auf Online-Formulare	2.000.000	2.700.000	2.900.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.725.105	3.326.207	3.538.182
Erlöse	1.100	51.100	51.100
Produktergebnis	-3.724.005	-3.275.107	-3.487.082
Kostendeckungsgrad	0,0%	1,5%	1,4%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

**0106 Zentrale Dienstleistungen**

Herr StD Kahlen

Durchführung der Reinigung in städt. genutzten Objekten, Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Postein- und -ausgangs, qualifizierte telefonische Auskunftserteilung, Erstellung von Druckerzeugnissen und deren Weiterverarbeitung sowie Kopiergeräteservice im Stadthaus Deutz und im Kalk-Karree, Abschluss von Rahmenverträgen für den gesamtstädt. Allgemeinbedarf sowie die Verwaltung von Archivgütern

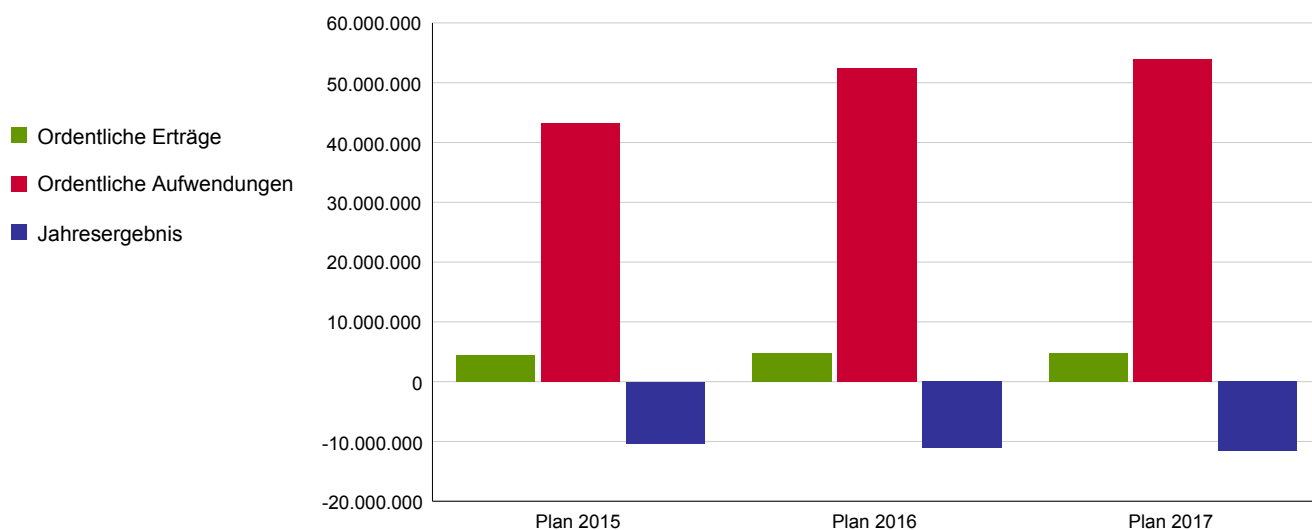
insbesondere städtische Dienststellen sowie Kooperationspartner, Bürgerinnen und Bürger und Einwohnerinnen und Einwohner

Aufgrund der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung von Zielen und Kennzahlen nur auf der Produktebene.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.496.511	4.759.761	4.816.511
Ordentliche Aufwendungen	43.242.744	52.354.656	53.885.015
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-38.746.233</b>	<b>-47.594.895</b>	<b>-49.068.503</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	28.423.738	36.556.869	37.417.922
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-10.322.495</b>	<b>-11.038.025</b>	<b>-11.650.581</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	32,8%	27,8%	28,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	49,4%	55,0%	54,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010601 - Reinigungsdienste

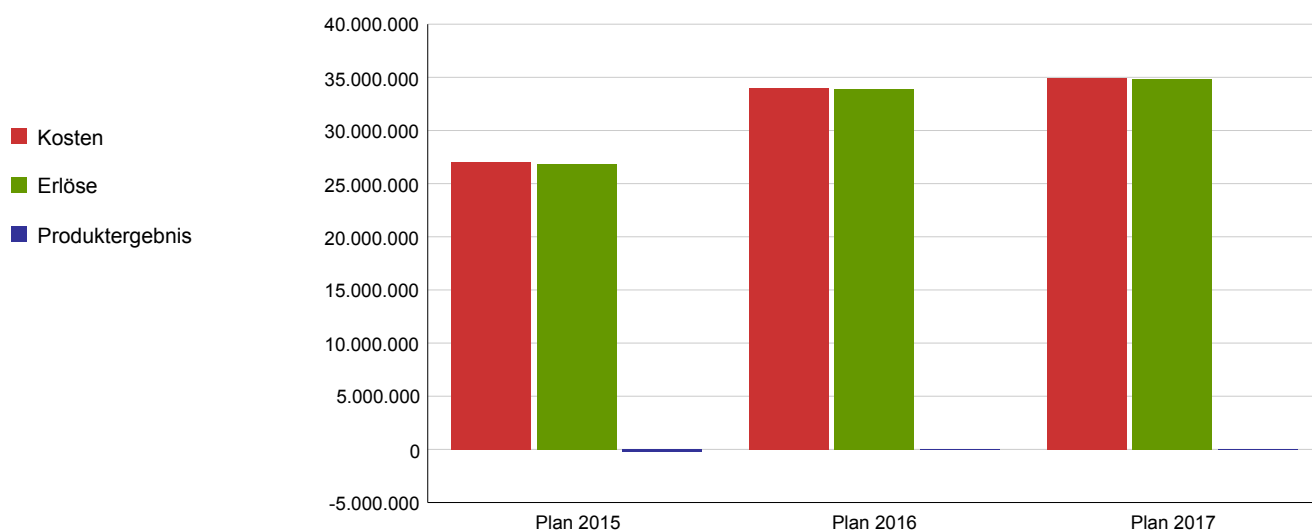
Durchführung von Unterhalts-, Grund-, Sonder- und Glasreinigungen nach Vorgabe der Kundinnen und Kunden bzw. unter Berücksichtigung von Mindeststandards in allen städtisch genutzten Gebäuden.

Leistungsziel

Die Reinigungsleistung ist zufriedenstellend.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Notendurchschnitt der Unterhaltsreinigung in Schulnoten	3	3	3
Kosten je m² bei der neuen Eigenreinigung in ct	9,65	9,65	9,65
Kosten je m² bei der Fremdreinigung in ct	9,94	9,94	9,94

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	27.035.144	33.976.135	34.929.008
Erlöse	26.813.862	33.924.316	34.845.959
Produktergebnis	-221.282	-51.820	-83.049
Kostendeckungsgrad	99,2%	99,8%	99,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010602 - Postdienste

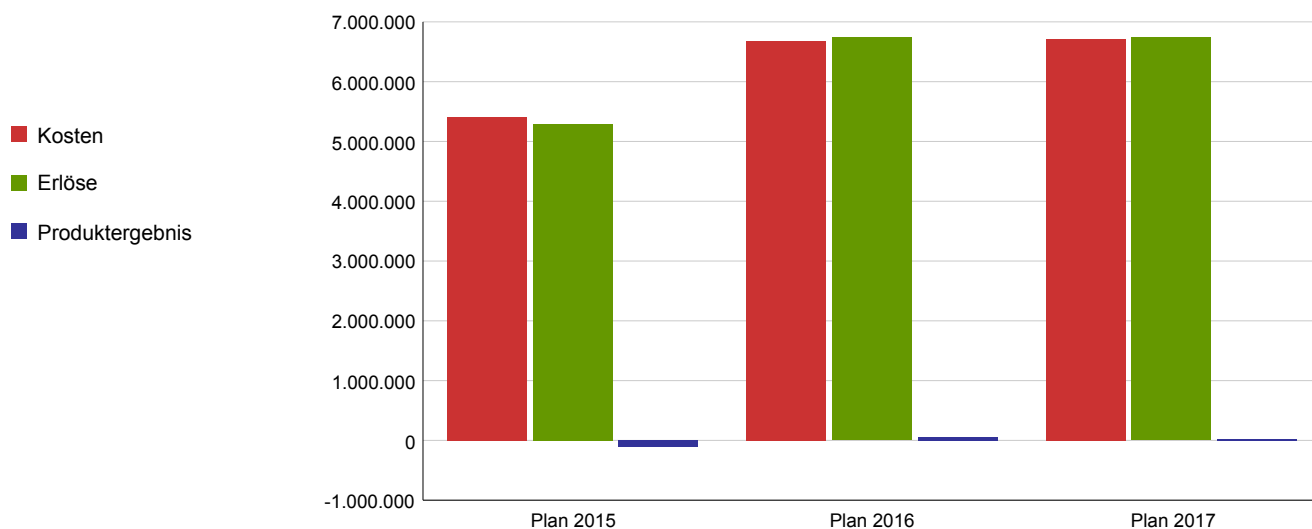
Sicherstellung des ordnungsgemäßen Eingangs der externen und internen Post beim Adressaten (Dienststellen und Ämter, die nicht durch externe Postbeförderer bedient werden). Gewährleistung des ordnungsgemäßen Eingangs der zum Versand bestimmten Schriftstücke beim externen Postbeförderer.

Leistungsziel

Eine schnelle und zuverlässige Postlogistik ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der termingerecht versandfertig aufbereiteten und an den Postbeförderer weitergeleiteten Poststücke in %	99	99	99
Anteil der innerhalb eines Tages intern verteilten und beförderten Post in %	99	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.405.954	6.678.331	6.709.840
Erlöse	5.293.012	6.738.978	6.738.978
Produktergebnis	-112.942	60.647	29.138
Kostendeckungsgrad	97,9%	100,9%	100,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

#### 010603 - Bürgertelefon

Produktbeschreibung

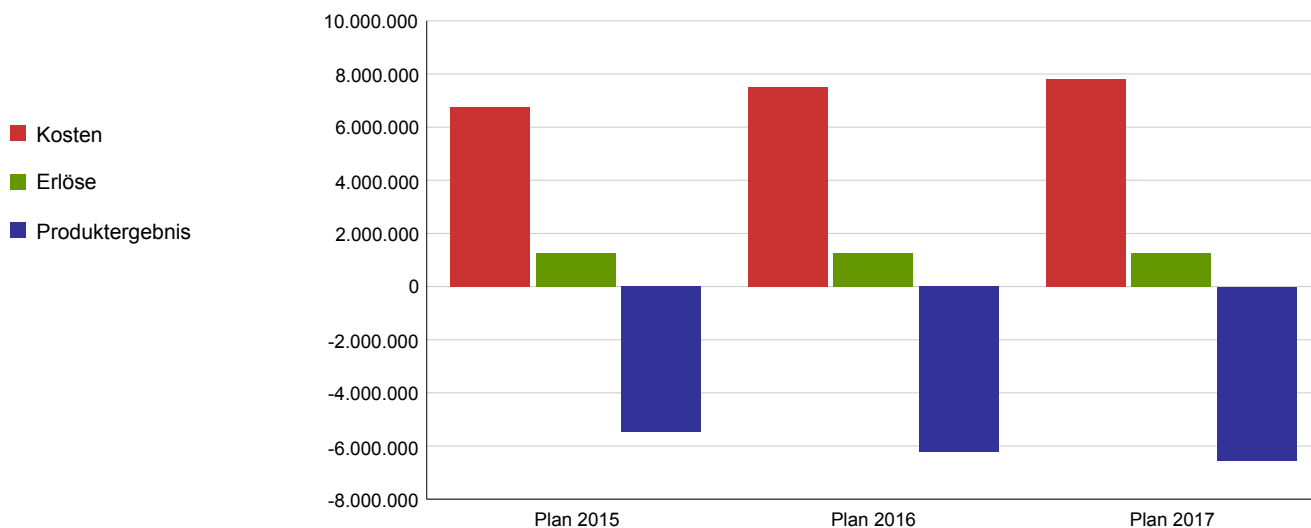
Qualifizierte telefonische Auskunftserteilung über das gesamte Dienstleistungsspektrum der Kölner Stadtverwaltung sowie Erbringung vertraglich geregelter Serviceleistungen für stadtexterne Kunden im Rahmen interkommunaler Kooperation.

Leistungsziel

Eine hohe telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt.  
Die telefonischen Anfragen sind weitestgehend abschließend bearbeitet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der angenommenen zu gesamt eingegangenen Anrufen in % (Erreichbarkeit)	80	80	80
Anteil der im Front-Office abschließend bearbeiteten Anrufe in % (Fall-Abschlussquote)	85	85	85
durchschnittliche Kundenzufriedenheit in Schulnoten (1-5)	1,5	1,5	1,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.741.236	7.507.823	7.814.687
Erlöse	1.269.473	1.269.473	1.269.473
Produktergebnis	-5.471.763	-6.238.349	-6.545.214
Kostendeckungsgrad	18,8%	16,9%	16,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010604 - Fertigung v. Druckerzeugnissen/Vervielfältigungen, Kopiergeräteservice

Sicherstellung der wirtschaftlichen Erledigung von Druckaufträgen aus gesamtstädtischer Sicht durch Eigenproduktion oder externe Vergabe, Layoutgestaltung, Vorhaltung der gesamtstädtischen Lagervordrucke sowie Kopiergeräteservice im Stadthaus Deutz sowie im Kalk-Karree.

Leistungsziel

Eine termingerechte und wirtschaftliche Erledigung der Druckaufträge ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchschnittliche Kosten pro Druckseite in ct	4,06	2,93	2,93
Anzahl der Druckseiten	24.549.860	30.440.000	30.440.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.545.678	1.707.403	1.728.770
Erlöse	47.637	47.637	47.637
Produktergebnis	-1.498.041	-1.659.766	-1.681.133
Kostendeckungsgrad	3,1%	2,8%	2,8%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0106 Zentrale Dienstleistungen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010605 - Einkauf VOL, Zentrales Aktendepot

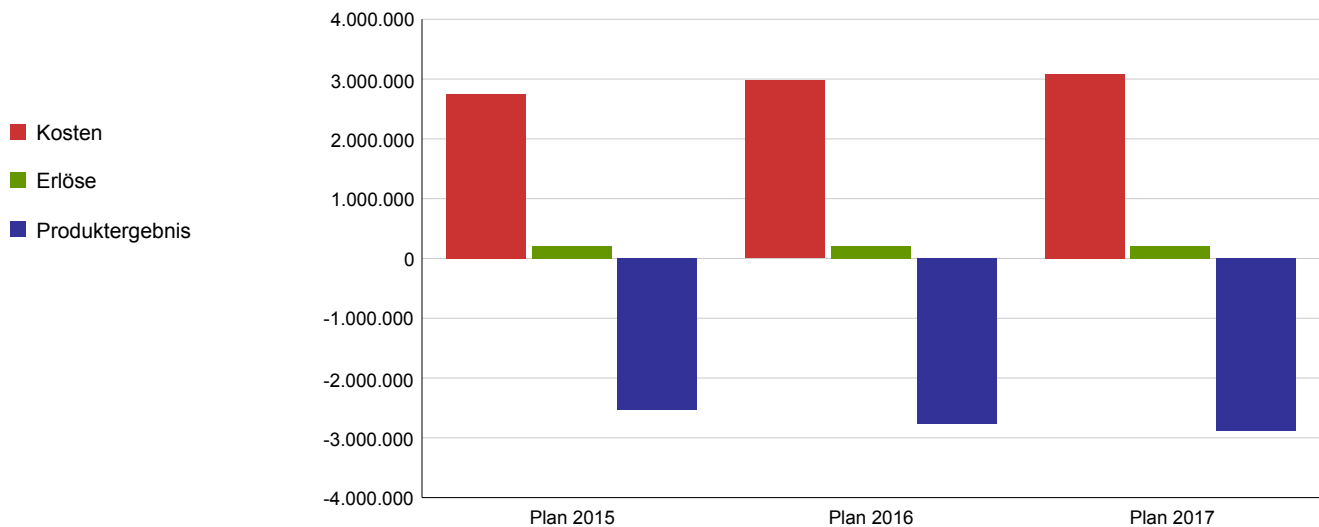
Aktive Gestaltung des gesamtstädtischen Einkaufsbedarfs zur Erzielung von wirtschaftlichen Volumen im Rahmen einer Wertschöpfungs- und Kommunikationspartnerschaft zwischen dem Einkauf, den Organisationseinheiten der Stadt und den Firmen. Bereitstellung der Infrastruktur zur Aufbewahrung sowie die datentechnische Verwaltung städtischer Akten, Sicherstellung der Bereitstellung und des Versandes von Akten auf Anforderung des Kunden sowie Rücknahme, Wiedereingliederung und Veranlassung der Vernichtung.

Leistungsziel

Die Rahmenverträge sind rechtzeitig bereitgestellt und werden kontinuierlich ausgeschrieben.  
Eine zeitnahe Bearbeitung von Aktenanforderungen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Vergabebeschwerden bei der Vergabekammer	0	0	0
Anteil von Aktenanforderungen städtischer Dienststellen, die innerhalb von 48 Std. bearbeitet sind in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.749.861	2.976.759	3.091.301
Erlöse	211.250	213.500	211.250
Produktergebnis	-2.538.611	-2.763.259	-2.880.051
Kostendeckungsgrad	7,7%	7,2%	6,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

**0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten**

Herr StD Kahlen

1.) Rechtsberatung der Stadtverwaltung einschließlich der Führung von Rechtsstreitigkeiten, Prozessvertretung und gutachterliche Tätigkeiten, Rechtsverfolgung in Strafsachen einschließlich Rechtsschutz für städtische Bedienstete, Stadtrecht, Schiedsamtswesen, Rentenangelegenheiten  
2.) Versichern der Stadtverwaltung gegen diverse Risiken durch Vertragsmanagement und Regulierung von Schäden in Eigenregie

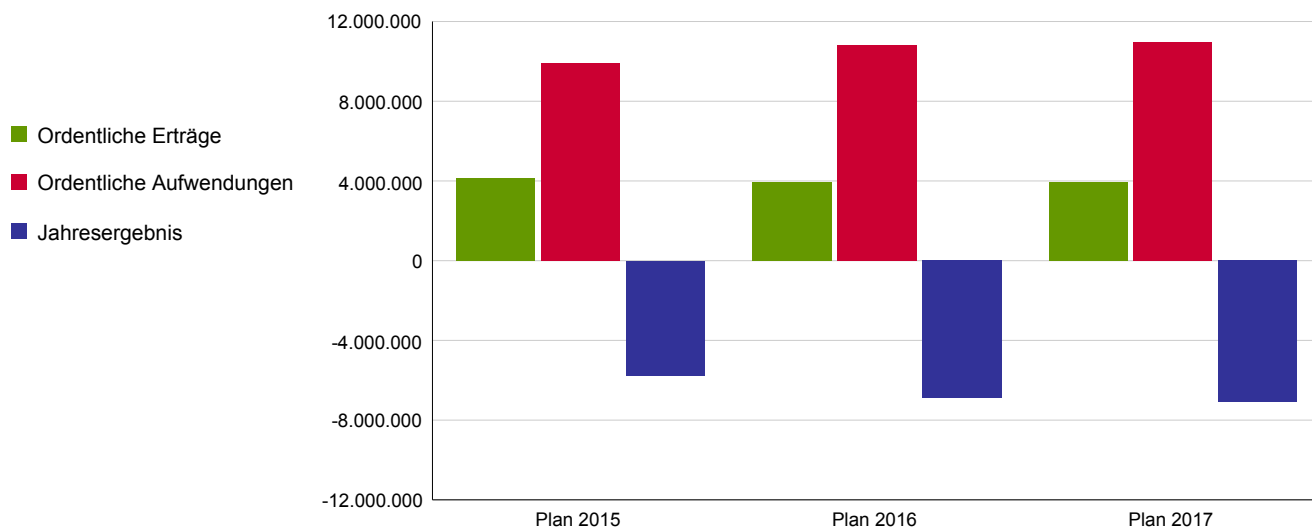
Dienststellen der Stadtverwaltung einschließlich Eigenbetrieben und verbundener Unternehmen sowie externe Geschädigte in Versicherungsangelegenheiten

Das gesamtstädtische Verwaltungshandeln ist rechtmäßig und der Versicherungsschutz der Stadtverwaltung wirtschaftlich.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der gewonnenen Prozesse an den geführten Prozessen in %	60	60	60
Anteil der überprüften Policen in %	20	30	30

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.162.413	3.941.000	3.941.000
Ordentliche Aufwendungen	9.908.501	10.797.626	10.985.984
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.746.088</b>	<b>-6.856.626</b>	<b>-7.044.984</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-24.416	-45.292	-45.485
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.770.504</b>	<b>-6.901.918</b>	<b>-7.090.469</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	31,9%	29,6%	33,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,6%	1,5%	1,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010701 - Rechtsberatung u. Führung v. Rechtsstreitigkeiten

Rechtsberatung der Stadtverwaltung einschließlich der Führung von Rechtsstreitigkeiten, Prozessvertretung und gutachterliche Tätigkeiten sowie die Rechtsverfolgung in Strafsachen einschließlich Rechtsschutz für städtische Bedienstete, Schiedsamtswesen, Stadtrecht, Rentenangelegenheiten

Leistungsziel

Die Rechtsberatung der Stadtverwaltung ist effizient.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der neuen Fälle	1.710	1.710	1.710
Anzahl der neuen Beratungsmandate	520	560	560

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.547.313	2.740.233	3.103.855
Erlöse	305.045	286.804	286.804
Produktergebnis	-2.242.268	-2.453.429	-2.817.051
Kostendeckungsgrad	12,0%	10,5%	9,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0107 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten  
Herr StD Kahlen

### Produkt

### 010702 - Versicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Versichern der Stadtverwaltung gegen diverse Risiken durch Vertragsmanagement und Regulierung von Schäden in Eigenregie einschließlich der beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA) rückversicherten Schäden

Leistungsziel

Schadensmeldungen sind schnellstmöglich an die Versicherung weitergeleitet.  
Die Präventionsberatung ist intensiviert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb von 5 Arbeitstagen weitergeleiteten Schadensfälle an den gesamtversicherten Schadensfällen in %	98	98	98
Anzahl der vorgeschlagenen Präventionsmaßnahmen	3	3	3

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	7.429.133	8.144.685	7.969.614
Erlöse	4.767.066	4.492.700	4.492.700
Produktergebnis	-2.662.067	-3.651.985	-3.476.914
Kostendeckungsgrad	64,2%	55,2%	56,4%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

**0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten**

Frau BG Berg

Das Grundstücks- und Gebäudemanagement umfasst den Ankauf und Verkauf von Liegenschaften und die Verwaltung bebauter und unbebauter Liegenschaften.

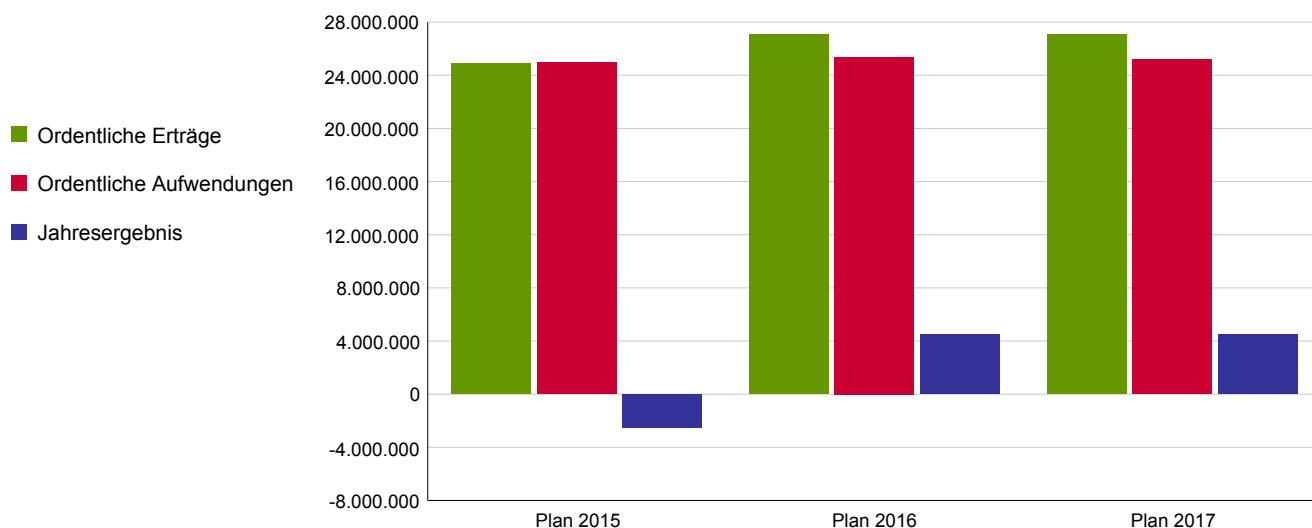
Bürger/ innen und Einwohner/ innen, Institutionen und andere Produktbereiche

Der Ankauf, die Bevorratung, der Verkauf und die Bewirtschaftung von Flächen für stadtplanerische, städtische oder private Maßnahmen sind bedarfsgerecht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ankäufe in €	50.000.000		
Verkäufe in €	30.000.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	24.869.002	27.049.091	27.049.569
Ordentliche Aufwendungen	24.966.282	25.385.894	25.208.998
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-97.279</b>	<b>1.663.198</b>	<b>1.840.571</b>
Finanzergebnis	-22.762	5.375.390	5.182.820
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.396.053	-2.546.449	-2.547.468
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.516.093</b>	<b>4.492.139</b>	<b>4.475.923</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	27,5%	26,5%	29,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	39,4%	37,6%	32,1%
Transferaufwandsquote	4,9%	5,8%	8,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010801 - An- und Verkauf

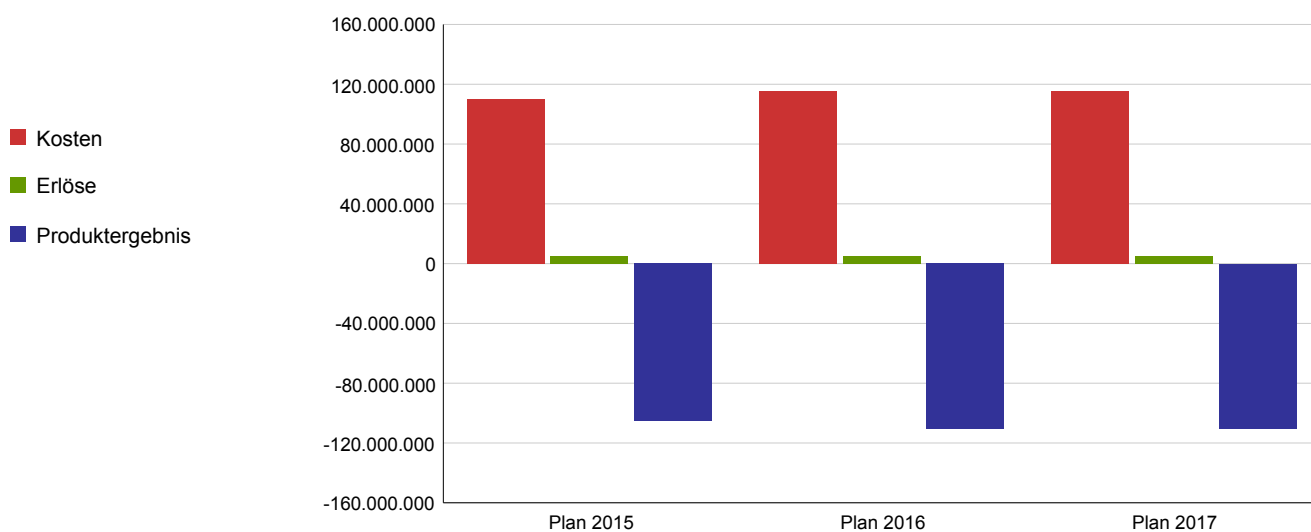
Der An- und Verkauf umfasst den Erwerb und die Veräußerung von Grundvermögen und die Bestellung von Erbbaurecht.

Leistungsziel

Der Ankauf, die Bevorratung und der Verkauf von Flächen für stadtplanerische, städtische oder private Maßnahmen erfolgt bedarfsgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Grundstücksgeschäfte	150		
Ankäufe in €	50.000.000		
Verkäufe in €	30.000.000		
Einräumung von Rechten zu Gunsten der Stadt Köln in €	300.000		
Einräumung von Rechten zu Lasten der Stadt Köln in €	0		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	110.350.179	115.302.767	115.077.140
Erlöse	5.144.779	4.863.579	4.759.779
Produktergebnis	-105.205.400	-110.439.188	-110.317.361
Kostendeckungsgrad	4,7%	4,2%	4,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0108 Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010802 - Bewirtschaftung des städt. Fiskalbesitzes

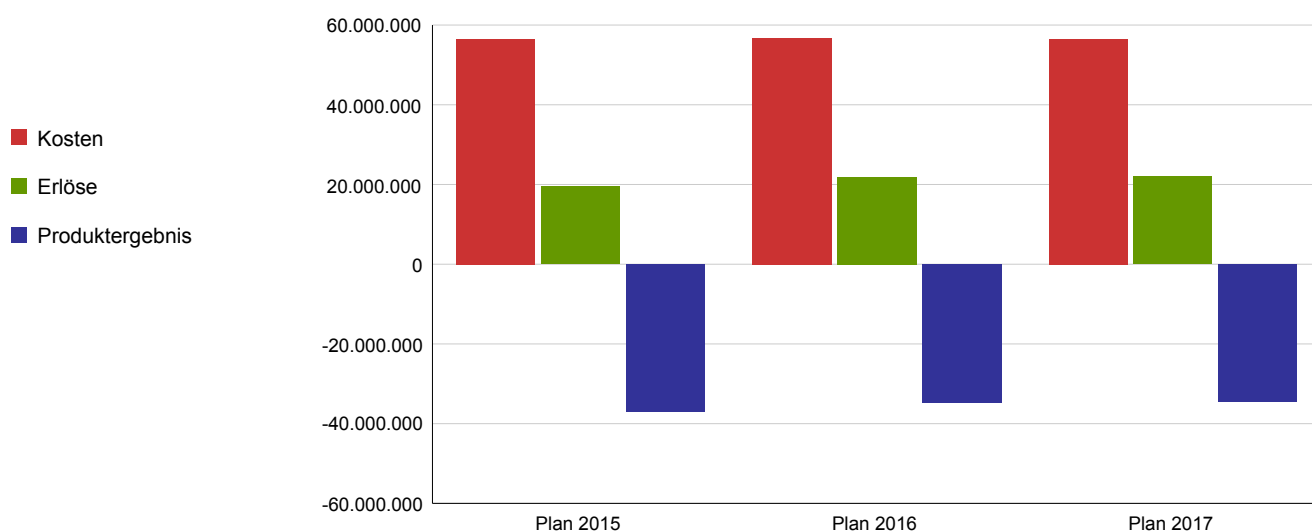
Die Bewirtschaftung des städtischen Fiskalbesitzes umfasst die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung des bebauten und unbebauten Fiskalbesitzes. Außerdem wird Parkraum in städtischen Parkhäusern und Tiefgaragen bereitgestellt und unterhalten.

Leistungsziel

Die Nutzung bzw. Zwischennutzung des städtischen bebauten und unbebauten Fiskalbesitzes ist optimiert. Die geplanten Miet- und Pachteinnahmen sind realistisch.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nettomieteinnahmen in €	14.220.000		
Pachteinnahmen in €	5.000.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	56.466.633	56.763.513	56.475.291
Erlöse	19.454.852	21.913.429	22.017.707
Produktergebnis	-37.011.781	-34.850.084	-34.457.584
Kostendeckungsgrad	34,5%	38,6%	39,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

**0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung**

Frau StK Klug

Forderungsmanagement und Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Bearbeitung aller Insolvenzverfahren sowie Festsetzung und Erhebung von Gemeindesteuern sowie der Gebühren für Abfallentsorgung, Grundstücksentwässerung und Straßenreinigung

Gesamte Stadtverwaltung, Bürger Kölns und anderer Gemeinden, Vertragspartner, andere Gemeinden und Behörden Deutschlands und anderer Länder aufgrund besonderer Vorschriften

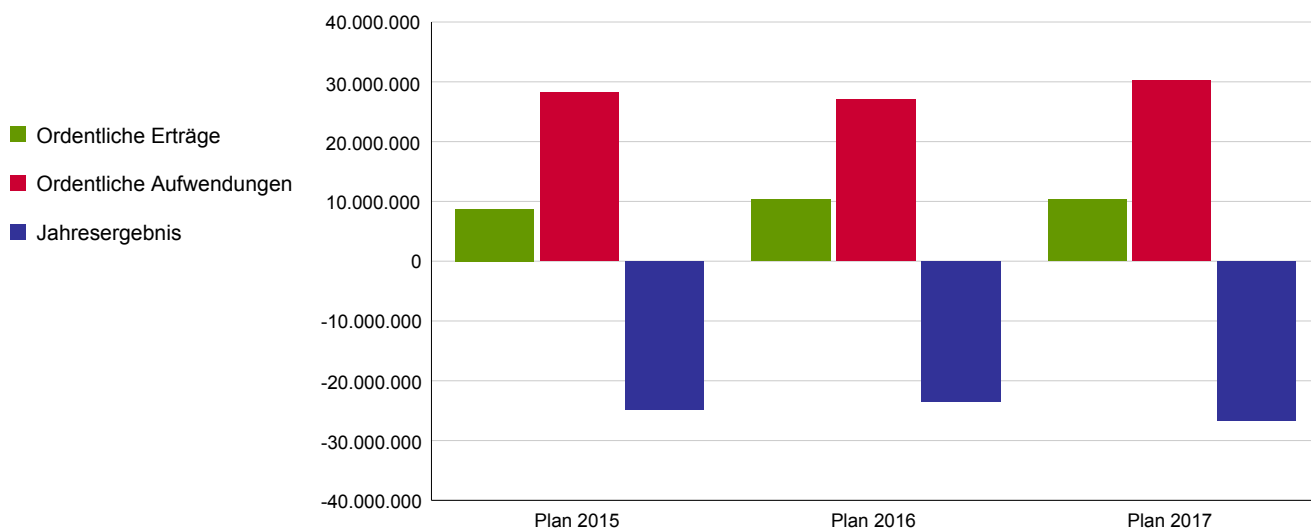
Grundgesetz, GO NW, gemeindliche Steuer- und Gebührensatzungen, Insolvenzordnung, VollstrG NW, AO, GrundsteuerG, GewerbesteuerG, KAG NW

Die Festsetzung der möglichen Gemeindesteuern und Grundbesitzabgaben sowie die Realisierung aller angeordneten städtischen Forderungen (einschließlich Vollstreckung der öffentlich-rechtlichen Forderungen) ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Höhe der Einnahmen in Gewerbesteuer, Grundbesitzabgaben und Aufwandsteuern in €	1.715.275.000	1.722.006.564	1.775.406.564
Höhe der gesamten Einnahmen aus Vollstreckung und Insolvenzen in €	36.420.000	32.000.000	36.000.000
Höhe des Buchungsvolumens in €	26.250.000.000	26.300.000.000	26.350.000.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	8.701.898	10.331.293	10.331.293
Ordentliche Aufwendungen	28.181.777	27.085.940	30.186.598
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.479.880</b>	<b>-16.754.646</b>	<b>-19.855.305</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-5.348.485	-6.757.886	-6.759.195
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-24.828.365</b>	<b>-23.512.533</b>	<b>-26.614.501</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	83,6%	83,9%	85,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,1%	2,5%	2,2%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,1%	0,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010901 - Kassengeschäfte

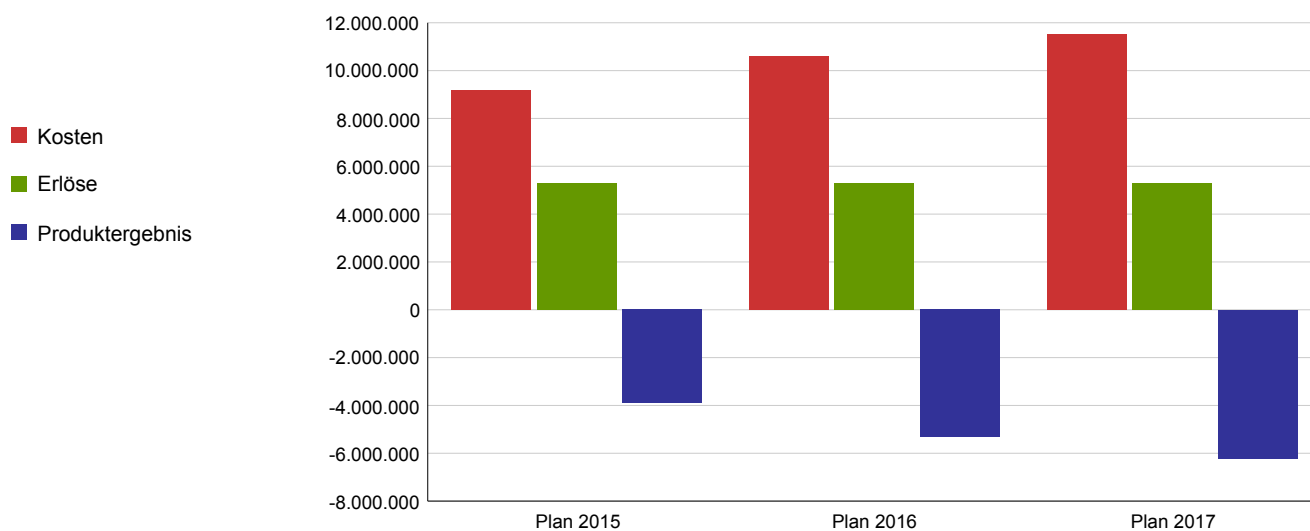
Erledigung aller Kassengeschäfte wie Buchführung sowie Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Leistungsziel

Die Kassengeschäfte sind unverzüglich abgewickelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der unverzüglich abgeschlossenen Buchungstage in %	95	95	95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.194.238	10.612.509	11.531.213
Erlöse	5.301.739	5.302.046	5.302.046
Produktergebnis	-3.892.499	-5.310.464	-6.229.167
Kostendeckungsgrad	57,7%	50,0%	46,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010902 - Gemeindesteuern

Festsetzung und Erhebung von Grund-, Gewerbe- und Aufwandsteuern (Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kulturförderabgabe und Vergnügungssteuern) sowie weitere Grundbesitzgebühren (Abfallentsorgung, Grundstücksentwässerung und Straßenreinigung)

Leistungsziel

Die Festsetzung der möglichen kommunalen Steuern und Grundbesitzgebühren zur Erzielung von Einnahmen für den städtischen Haushalt erfolgt rechtskonform, vollständig und unverzüglich.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kostentragungsquote im Rahmen von Klageverfahren in %	30	30	30
Anteil der unverzüglich erstellten Gewerbesteuerbescheide in %	95	95	95
Anteil der unverzüglich erstellten Grundbesitzabgabenbescheide in %	90	95	95
Anteil der unverzüglich erstellten Hundesteuerbescheide in %	90	95	95
Anteil der unverzüglich erstellten Zweitwohnungssteuerbescheide in %	40	50	50
Anteil der unverzüglich erstellten Vergnügungssteuerbescheide in %	20	20	20
Anteil der unverzüglich erstellten Steuerbescheide zur Kulturförderabgabe in %	20	20	20
Einnahmen Gewerbesteuer in €	1.094.600.000	1.080.000.000	1.129.900.000
Einnahmen Grundbesitzabgaben in €	597.000.000	615.506.564	615.506.564
Einnahmen Aufwandsteuern in €	23.675.000	26.500.000	30.000.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.081.284	13.435.048	14.610.038
Erlöse	3.202.124	3.227.424	3.227.424
Produktergebnis	-7.879.159	-10.207.623	-11.382.613
Kostendeckungsgrad	28,9%	24,0%	22,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0109 Veranlagung gemeindl. Abgaben, Kasse und Vollstreckung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 010903 - Vollstreckung

Öffentliche-rechtliche Vollstreckungsmaßnahmen und Insolvenzverfahren

Leistungsziel

Die Einnahmen der Gemeinde (kommunale Steuern und Gebühren sowie sonstige Forderungen) sind durch Vollstreckungs- bzw. Insolvenzmaßnahmen gesichert. Vollstreckungsmaßnahmen für andere Gläubiger im Wege der Amtshilfe sind durchgeführt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Höhe der durch eigene Vollstreckungsorgane begetriebenen Forderungen für die Stadt in €	30.000.000	25.550.000	29.600.000
Höhe der durch Insolvenzmaßnahmen eingezogenen Forderungen für die Stadt in €	420.000	250.000	300.000
Höhe des eingenommenen Vollstreckungskostenersatzes in €	500.000	500.000	500.000
Höhe der durch fremde Vollstreckungsorgane begetriebenen Forderungen für die Stadt im Wege der Amtshilfe in €	1.000.000	1.200.000	1.100.000
Höhe der durch eigene Vollstreckungsorgane begetriebenen Forderungen für andere Städte und andere öffentliche Einrichtungen im Wege der Amtshilfe in €	4.500.000	4.500.000	4.500.000
Verhältnis der realisierten und endbearbeiteten Vollstreckungsaufträge zu den eingegangenen Aufträgen in %	107	92	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	8.445.655	9.484.274	10.456.808
Erlöse	4.173.801	3.814.590	3.814.590
Produktergebnis	-4.271.854	-5.669.684	-6.642.218
Kostendeckungsgrad	49,4%	40,2%	36,5%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

01 Innere Verwaltung

**0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen**

Frau StK Klug

Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerledigung durch Bereitstellung der finanz- und betriebswirtschaftlichen Haushalts- und Finanzdaten in Planung, Bewirtschaftung und Jahresrechnung. Darüber hinaus Verwaltung der der Stadt Köln überlassenen Nachlässe.

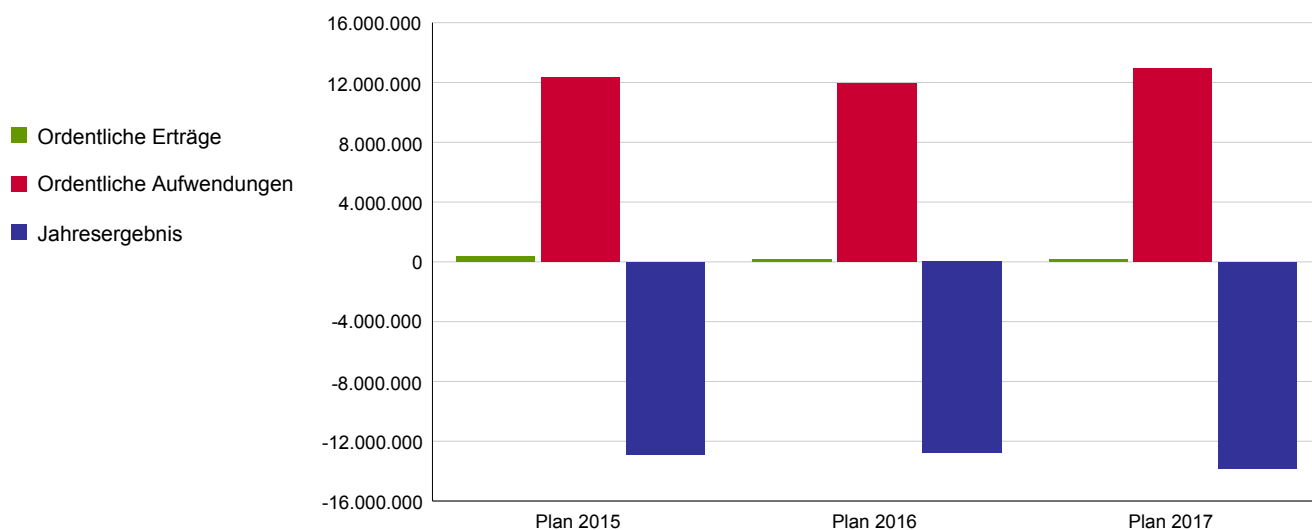
politische Entscheidungsträger und die Verwaltung

Die Haushalts- und Finanzwirtschaft ist kontinuierlich ausgeglichen.  
Der Bilanzwert der städtischen Beteiligungen ist stabil.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwandsdeckungsgrad in %	93,43	94,94	95,75
Entnahmequote in %	4,86	4,78	4,87

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	345.174	184.080	184.080
Ordentliche Aufwendungen	12.344.540	11.925.856	12.946.696
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.999.366</b>	<b>-11.741.776</b>	<b>-12.762.616</b>
Finanzergebnis	-64.417	-63.000	-63.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-805.248	-991.905	-992.417
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-12.869.031</b>	<b>-12.796.682</b>	<b>-13.818.033</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	64,9%	64,4%	68,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	25,3%	19,4%	16,4%
Transferaufwandsquote	0,9%	0,8%	0,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0110 Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 011001 - Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen

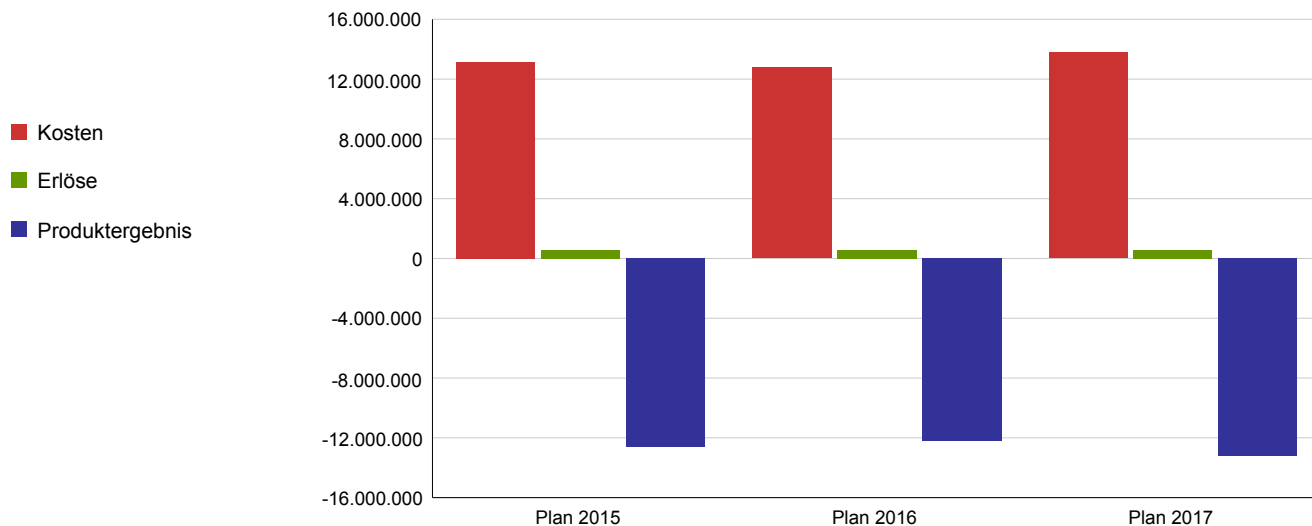
Bereitstellung der finanz- und betriebswirtschaftlichen Haushalts- und Finanzdaten in Planung und Bewirtschaftung sowie im Jahresabschluss. Controlling der Kernverwaltung, Beteiligungscontrolling, Steuerberatung, Verwaltung der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen

Leistungsziel

Es stehen aktuelle, bewertete Steuerungsinformationen für die Kernverwaltung und die städt. Beteiligungen zur Verfügung.  
Der Jahresabschluss ist fristgerecht erstellt und stellt die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zutreffend dar.  
Die Einhal

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der fristgerechten Controllingberichte mit Handlungsempfehlung für den Finanzausschuss in %	100	100	100
Anteil der geprüften und aufbereiteten, fristgerecht vorgelegten Berichte für Gesellschaftsorgane (Aufsichtsrat/Gesellschafterversammlung) in %	100	100	100
Überschreitung der Frist für die Erstellung der zum Jahresende ausstehenden Jahresabschlüsse in Monaten	9	9	6
Anteil der fristgerecht eingereichten Steuervoranmeldungen und -erklärungen in %	77	71	71

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	13.133.443	12.774.910	13.781.624
Erlöse	545.708	547.400	547.900
Produktergebnis	-12.587.735	-12.227.510	-13.233.724
Kostendeckungsgrad	4,2%	4,3%	4,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung

**0111 Sonstige Innere Verwaltung**

Frau OB Reker, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein, Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach

Aufgabenbeschreibung

Zu den sonstigen Aufgaben der Inneren Verwaltung zählen die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschl. Bevölkerungs- u. Medieninformation bei Großschadensereignissen sowie Event-Koordination, die zentrale Abwicklung von Vergabevorgängen, die Steuerung des Verwaltungshandelns durch die Dezernenten /-innen, die Verwaltung des Bürgerservice und der Bezirksvertretungen sowie die Personalvertretung.

Zielgruppe

insbesondere städtische Dienststellen sowie Bürger/innen, Einwohner/innen und Institutionen, städt. Beschäftigte

Rechtsgrundlage

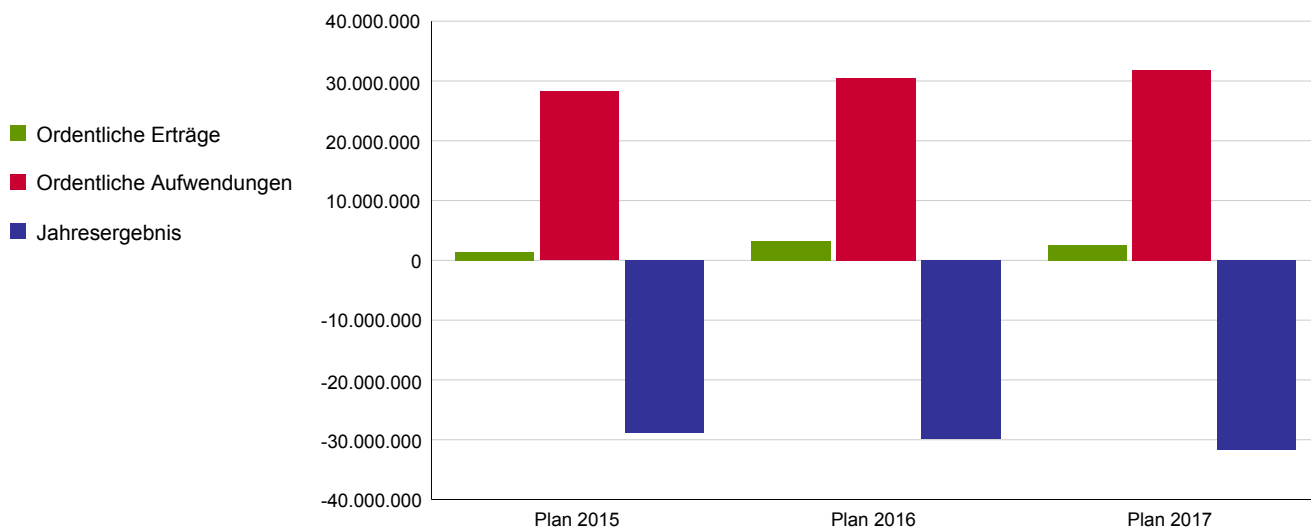
Wirkungsziel

Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.445.618	3.220.210	2.620.200
Ordentliche Aufwendungen	28.226.246	30.509.964	31.792.960
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-26.780.628</b>	<b>-27.289.754</b>	<b>-29.172.759</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.996.772	-2.534.969	-2.542.068
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-28.777.400</b>	<b>-29.824.723</b>	<b>-31.714.827</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	77,5%	72,3%	76,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,3%	7,6%	3,2%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,1%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0111 Sonstige Innere Verwaltung  
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein,  
Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 011101 - Gleichstellung von Frauen und Männern

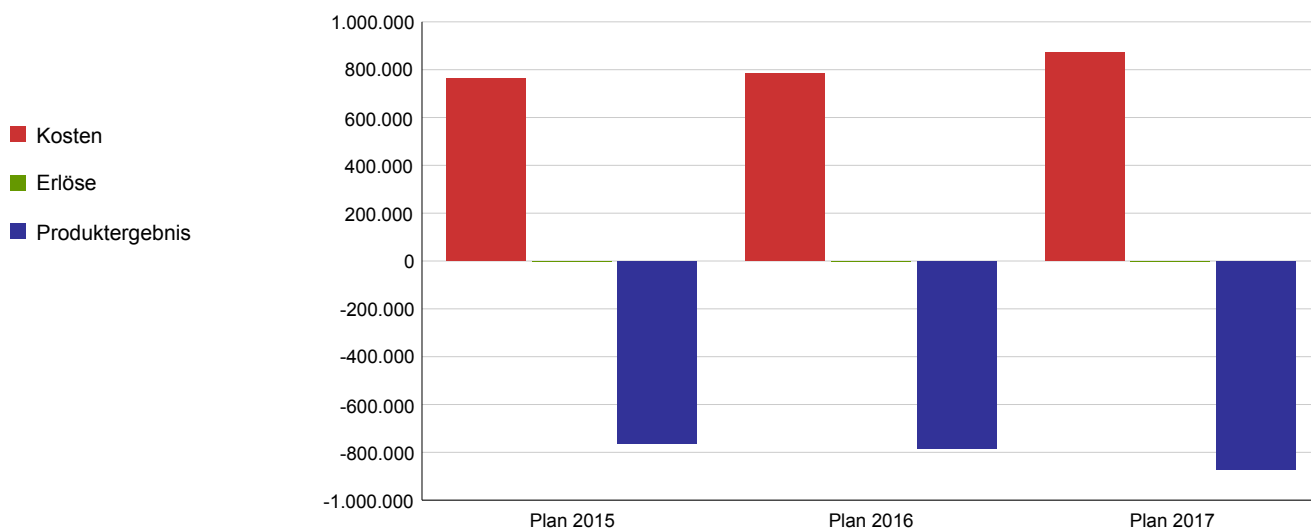
Die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern wird sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadtverwaltung Köln durch die Gleichstellungsbeauftragte gefördert. Hierzu wirkt sie auf die Beseitigung bestehender Benachteiligungen von Frauen hin und setzt Impulse für eine stete Fortentwicklung gleichstellungsfördernder Maßnahmen.

Leistungsziel

Die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist in allen Lebensbereichen (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Recht und Verwaltung) sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der internen und externen Aktionen/ Maßnahmen	15	20	20
Anzahl der Teilnehmer/-innen an internen und externen Aktionen/ Maßnahmen	1.400	1.600	1.700
Anteil weiblicher Führungskräfte im Management in %	41	45	50
Unterschiedsbetrag des durchschnittlichen Bruttoeinkommens städt. Mitarbeiterinnen im Vergleich zu dem der städt. Mitarbeiter in €	-10.000	-9.565	-8.330

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	764.868	785.016	871.231
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-764.868	-785.016	-871.231
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0111 Sonstige Innere Verwaltung  
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein,  
Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 011102 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerveranstaltungen & Events

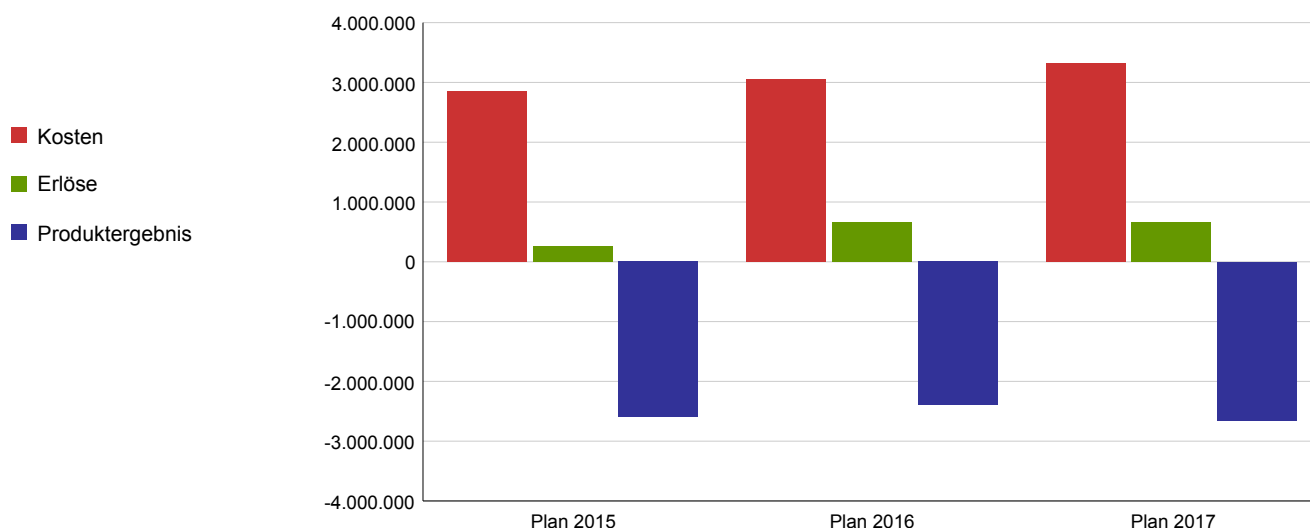
1) Planung, Konzeption u. Umsetzung einer Kommunikations- u. Marketingstrategie für alle Zielgruppen, Medien und Kommunikationskanäle (Multichannel-Strategie) i.d. Bereichen Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit 2) Autorisierte Herausgabe der Verwaltungsmeinung für die Stadt Köln in allen medialen Formen, Sprecherfunktion des Oberbürgermeisters 3) Positionierung Kölns als Marke 4) Festlegung des verbindlichen visuellen Erscheinungsbildes (Corporate Design) 5) Herausgabe des Amtsblattes 6) Planung, Koordinierung und Durchführung von Bürgerveranstaltungen und Events (Großereignissen) 7) Betrieb des Bürgerbüros als Informations- u. Servicebüro des Oberbürgermeisters 8) Bevölkerungsinformation und Medienarbeit bei (Groß-) Schadensereignissen 9) Grundsatzangelegenheiten und zentrale Organisation für Krisenstabsbereich BuMA, Krisenmedienzentrum u. Infopool 10) Herausgabe eines täglichen Pressespiegels als Informations- und Steuerungswerkzeug.

Leistungsziel

Im Rahmen einer integrierten Unternehmenskommunikation findet eine sachliche, umfassende und (tages)aktuelle Unterrichtung über alle öffentlichkeitsrelevanten Angelegenheiten der Stadt statt. Hierbei ist die Marke Köln positiv positioniert und in der stän

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Presseinformationen, -konferenzen und -kontakte	61.500	69.500	69.500
Anzahl der Standardmaßnahmen Öffentlichkeitsarbeit	550	600	600
Anzahl der Bürgerkontakte im Bürgerbüro	34.000	34.000	34.000
Anzahl der durchgeführten Bürgerveranstaltungen und Events	33	33	33
Anzahl der herausgegebenen Amtsblätter	54	54	54

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.850.617	3.055.504	3.316.790
Erlöse	256.444	660.336	660.336
Produktergebnis	-2.594.173	-2.395.168	-2.656.454
Kostendeckungsgrad	9,0%	21,6%	19,9%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

01 Innere Verwaltung  
0111 Sonstige Innere Verwaltung  
Frau OB Reker, Herr StD Kahlen, Frau StK Klug, Frau BG Berg, Frau BG Dr. Klein,  
Herr BG Höing, Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

### 011103 - Zentrale Vergaben

Produktbeschreibung

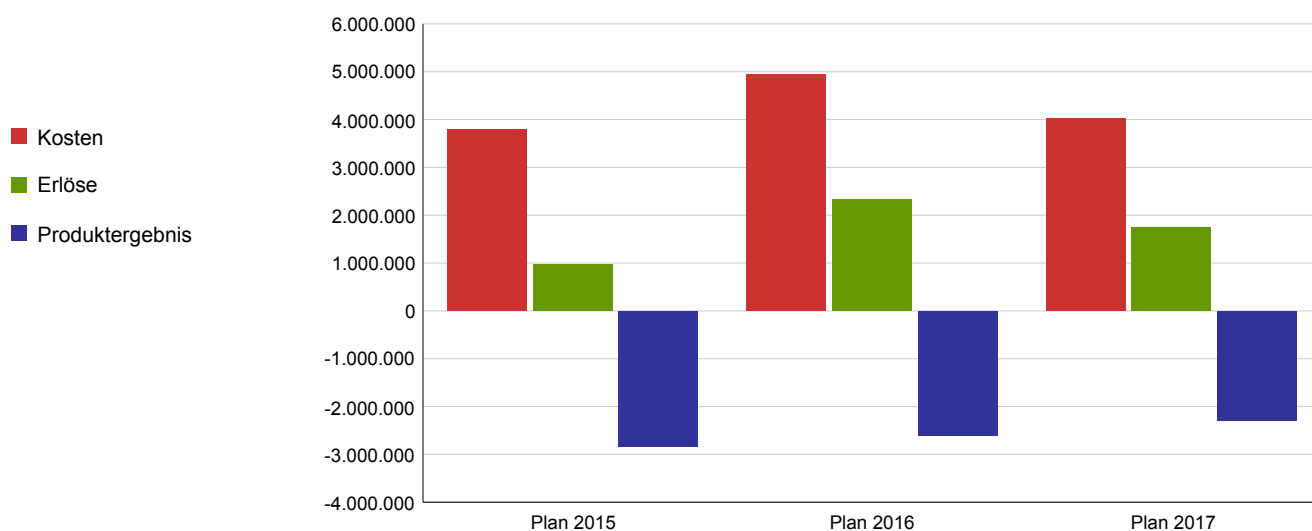
Abwicklung sämtlicher städtischer Vergabevorgänge im Rahmen der dazu definierten Wertgrenzen.

Leistungsziel

Korruption wird vermieden durch ein zentrales, einheitliches und transparentes Vergabeverfahren.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der durchgeführten Vergaben	2.500	1.900	1.900
Anzahl der Nachträge	1.800	1.800	1.800
Anzahl der aufgefallenen Korruptionen	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.794.929	4.949.996	4.030.723
Erlöse	966.000	2.337.700	1.737.700
Produktergebnis	-2.828.929	-2.612.296	-2.293.023
Kostendeckungsgrad	25,5%	47,2%	43,1%



# **Produktbereich 02**

## **- Sicherheit und Ordnung -**

# Haushaltsplan 2016/2017

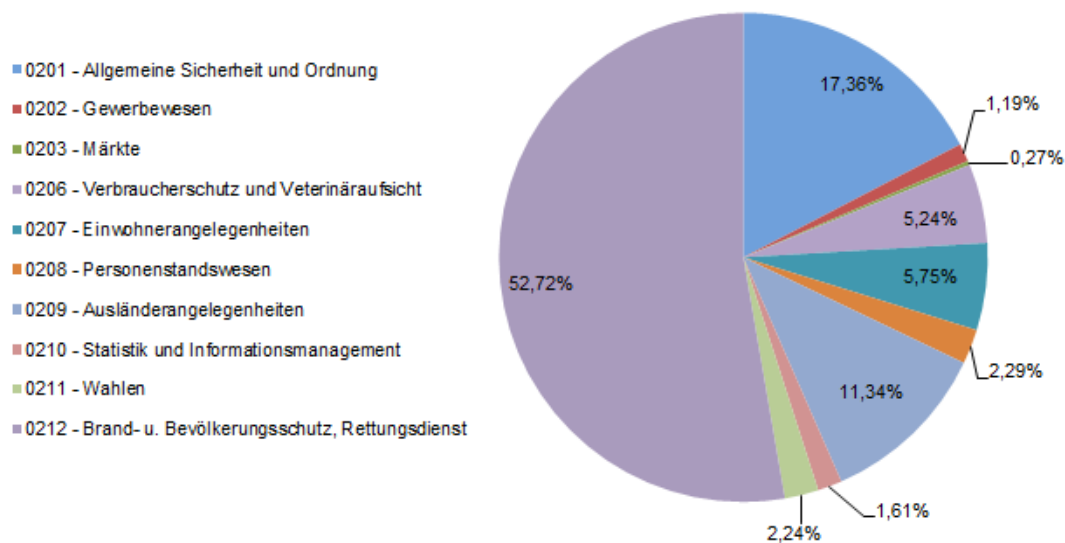
## Produktbereich

### 02 - Sicherheit und Ordnung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	130.262.647	140.870.831	155.583.631
Ordentliche Aufwendungen	236.720.964	235.578.314	267.168.707
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-106.458.317</b>	<b>-94.707.483</b>	<b>-111.585.077</b>
Finanzergebnis	-2.419	217.146	217.228
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-8.508.832	-9.216.076	-9.239.346
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-114.969.568</b>	<b>-103.706.414</b>	<b>-120.607.195</b>



## Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

**0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Herr StD Kahlen

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

Bevölkerung

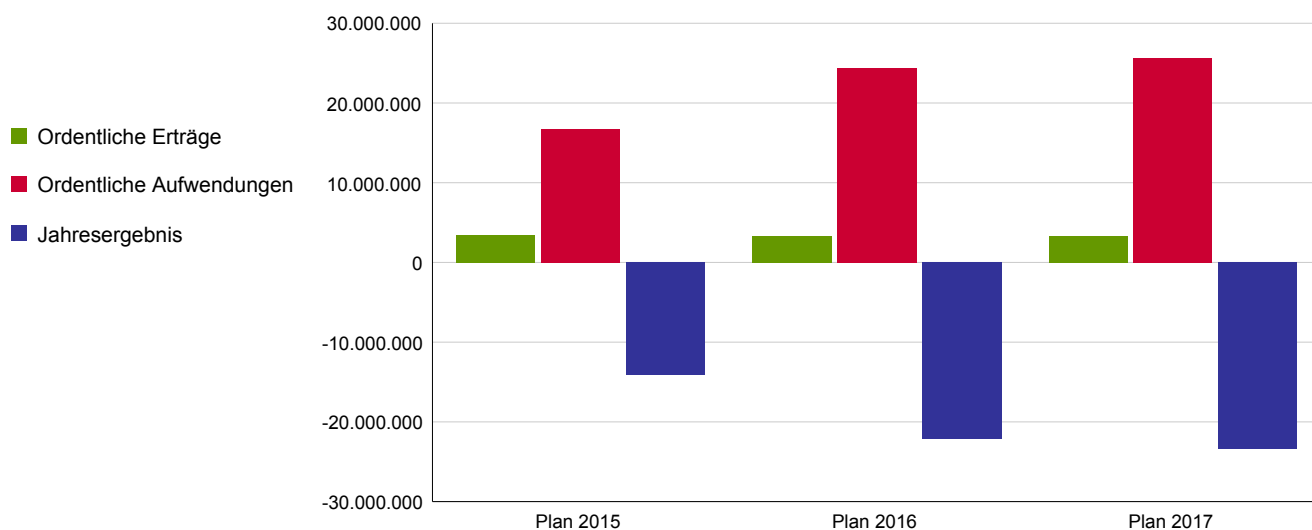
Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz

Die objektive Sicherheit ist durch den Schutz wichtiger Individualrechtsgüter und die Überwachung der Einhaltung der Rechtsordnung gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Präsenz (Überwachungsstunden Ordnungsdienst)	145.913	261.479	261.479
Anzahl der erteilten Verwarnungs- und Bußgelder	34.450	25.000	25.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	3.419.872	3.361.670	3.328.670
Ordentliche Aufwendungen	16.685.868	24.430.796	25.620.281
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.265.996</b>	<b>-21.069.126</b>	<b>-22.291.611</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-856.474	-1.060.773	-1.061.885
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-14.122.470</b>	<b>-22.129.899</b>	<b>-23.353.496</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	70,1%	69,4%	73,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	11,2%	13,4%	12,0%
Transferaufwandsquote	0,2%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020101 - Allgemeine Gefahrenabwehr

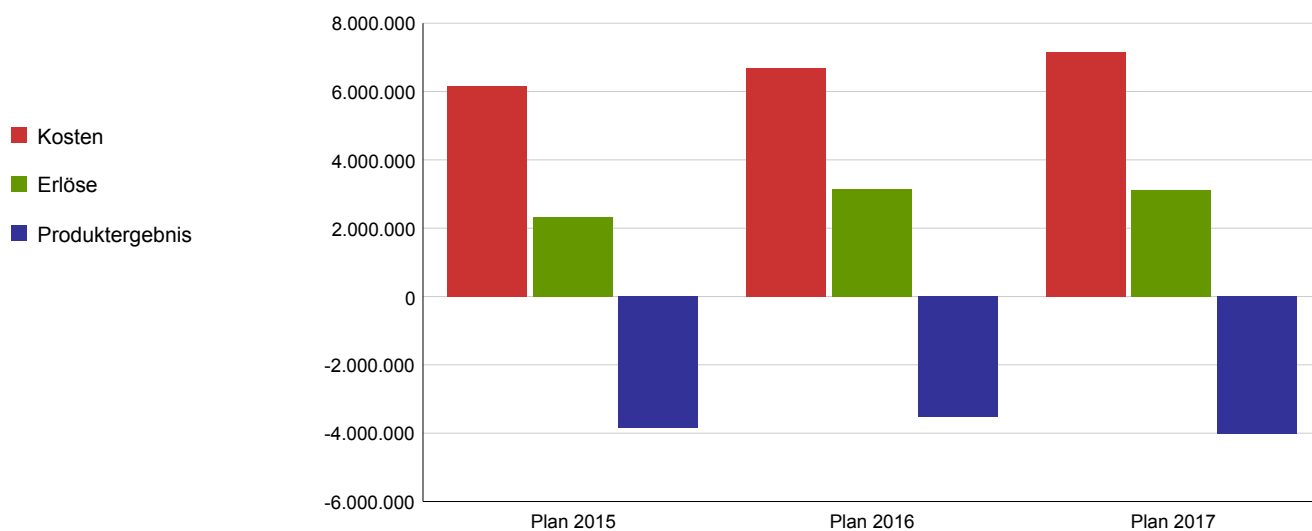
Konzeptionelle Regelung allgemeiner Ordnungsangelegenheiten sowie Ergreifung konkreter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Leistungsziel

Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt bzw. beseitigt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bearbeiteten Verstöße	34.450	25.000	25.000
Anteil der abschließend bearbeiteten Verstöße vor Eintritt der Verjährung in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.174.678	6.688.452	7.157.645
Erlöse	2.323.882	3.156.283	3.123.283
Produktergebnis	-3.850.796	-3.532.169	-4.034.362
Kostendeckungsgrad	37,6%	47,2%	43,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020102 - Ordnungsdienst

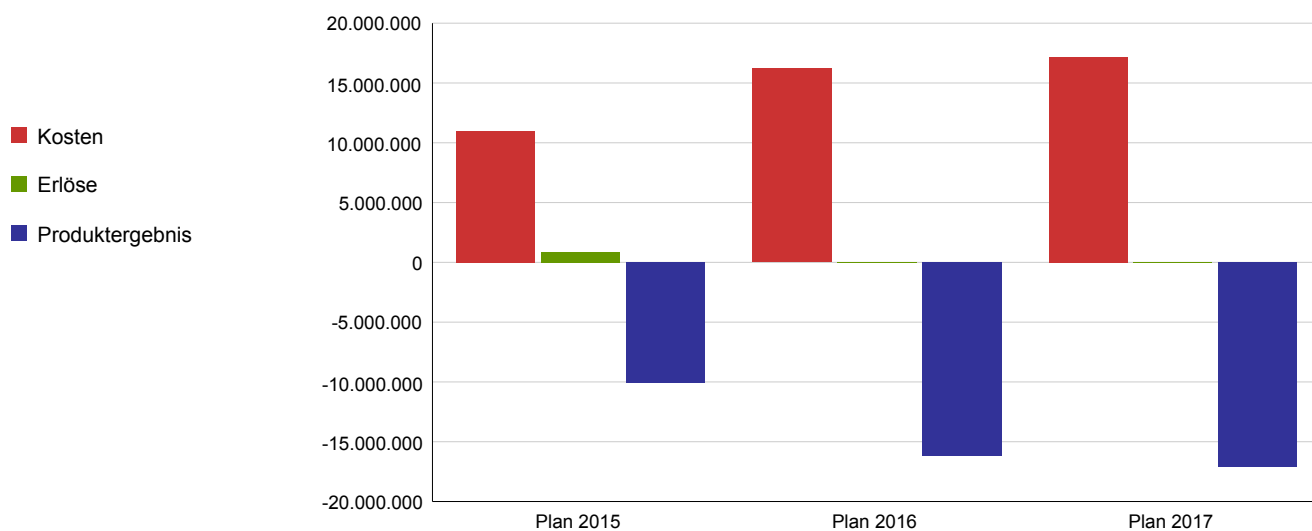
Überwachung des öffentlichen Raums mit Ausnahme des Verkehrs und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Leistungsziel

Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt bzw. beseitigt.  
Die Ahndung von Gesetzesverstößen erzielt präventive Wirkung.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden	145.913	261.479	261.479
Anzahl festgestellter Verstöße durch den Ordnungsdienst	99.500	117.000	128.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.002.002	16.216.340	17.144.144
Erlöse	896.500	6.000	6.000
Produktergebnis	-10.105.502	-16.210.340	-17.138.144
Kostendeckungsgrad	8,1%	0,0%	0,0%







## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

**0202 Gewerbewesen**

Herr StD Kahlen

Gefahrenabwehr im Bereich der Gewerbeausübung

Bevölkerung

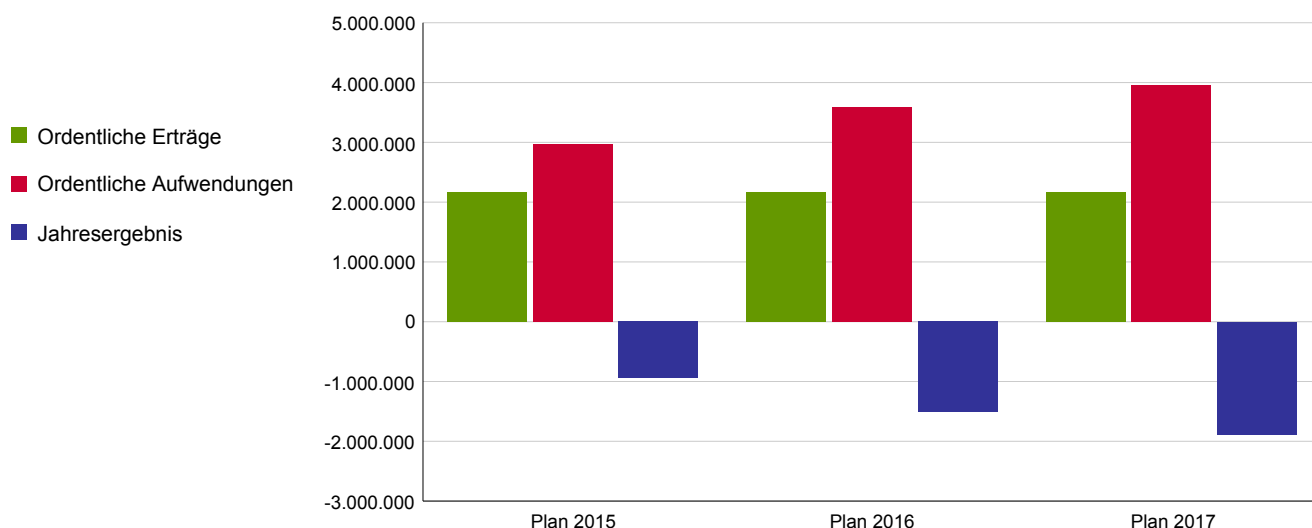
GewO, GastG, SpielVO, Glücksspielstaatsvertrag, BewacherVO, SchornsteinfegerhandwerksG, VersteigererVO, PfandleiherVO, SchwarzarbeiterG, Handwerksordnung, Makler- und BaubetreuerVO, LadenöffnungsG, PreisangabenVO, Sonn- und FeiertagsG u. v. m.

Der Schutz des Einzelnen und der Allgemeinheit vor Gefahren durch unrechtmäßige Gewerbeausübung ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Maßnahmen an durchgeführten Überprüfungen in %	63,66	63,66	63,66
Anzahl der festgestellten Verstöße	1.440	1.440	1.440
Anteil der überprüften an den bestehenden Gewerbebetrieben in %	3,68	4	4
Anteil der entzogenen an allen Gaststättenkonzessionen in %	1,3	1	1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.172.504	2.172.504	2.172.504
Ordentliche Aufwendungen	2.977.042	3.580.717	3.952.052
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-804.538</b>	<b>-1.408.213</b>	<b>-1.779.548</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-136.639	-105.029	-105.136
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-941.177</b>	<b>-1.513.242</b>	<b>-1.884.684</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	89,3%	88,1%	88,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,3%	1,8%	1,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0202 Gewerbewesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020201 - Gewerbeangelegenheiten

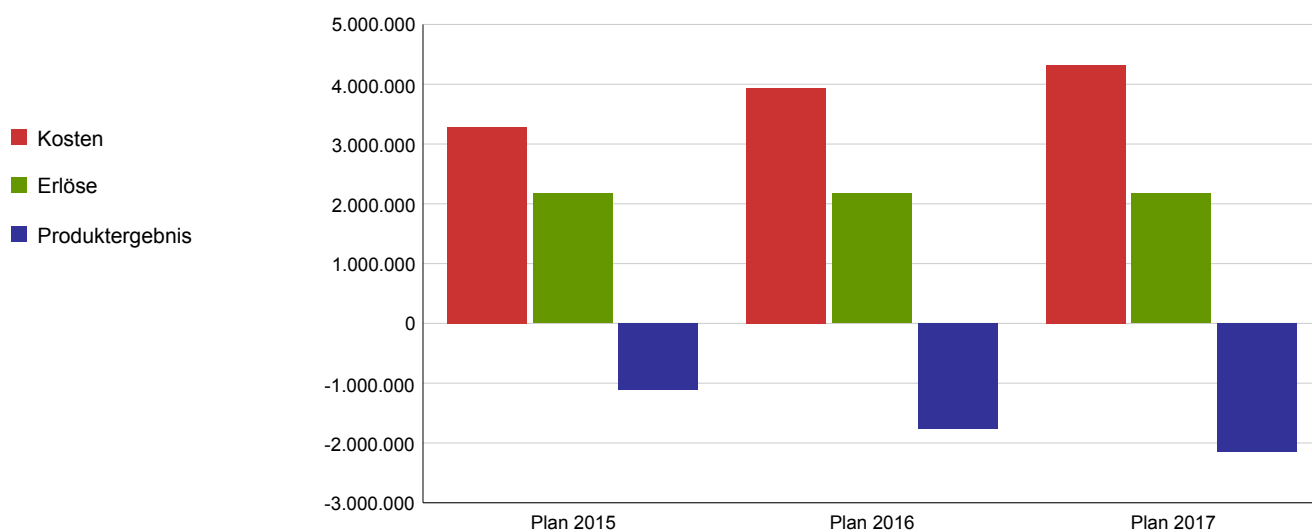
Erfassung, Genehmigung und Überwachung erlaubnispflichtiger Gewerbe und  
Ergreifung abgestufter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bis hin zur  
Gewerbeuntersagung

Leistungsziel

Der Schutz des Einzelnen und der Allgemeinheit vor Gefahren durch unrechtmäßige  
Gewerbeausübung ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Maßnahmen an durchgeführten Überprüfungen in %	63,66	63,66	63,66
Anzahl der festgestellten Verstöße	1.440	1.440	1.440
Anteil der überprüften an den bestehenden Gewerbebetrieben in %	3,68	4	4
Anteil der entzogenen an allen Gaststättenkonzessionen in %	1,3	1	1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.282.793	3.936.718	4.321.496
Erlöse	2.172.504	2.172.504	2.172.504
Produktergebnis	-1.110.290	-1.764.214	-2.148.992
Kostendeckungsgrad	66,2%	55,2%	50,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

**0203 Märkte**

Frau BG Berg

Vermietung von Verkaufs-, Lager- und Büroflächen an gewerbliche Wiederverkäufer, gewerbliche Verbraucher und Großabnehmer, sowie die Festsetzung der Wochenmärkte und die Durchführung der Marktaufsicht.

Handel und Verbraucher

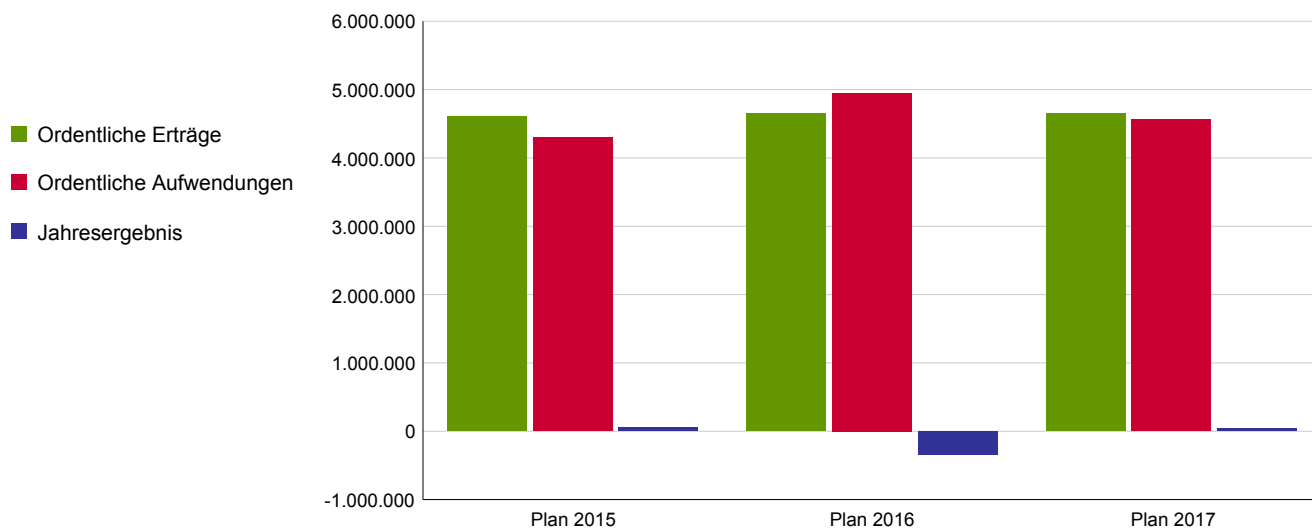
Marktsatzung und Marktverordnung der Stadt Köln

Die Versorgung der Bevölkerung in Köln ist durch ein vielfältiges und reichhaltiges Warensortiment sichergestellt.  
Die Stärkung der Leistungskraft und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer Marktfirmen ist durch das Vorhalten geeigneter Vermarktungseinrichtungen auf den Märkten erreicht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchgeführte Marktveranstaltungen in Tagen (einschl. Großmarkt)	3.680	3.626	3.626
Anzahl der Warengruppen	50	50	50

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.609.086	4.649.086	4.649.086
Ordentliche Aufwendungen	4.300.173	4.951.037	4.563.615
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>308.912</b>	<b>-301.951</b>	<b>85.470</b>
Finanzergebnis	0	220.000	220.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-254.242	-265.363	-265.731
<b>Jahresergebnis</b>	<b>54.670</b>	<b>-347.314</b>	<b>39.740</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	36,2%	34,3%	40,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	43,5%	47,1%	39,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0203 Märkte  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020301 - Großmarkt

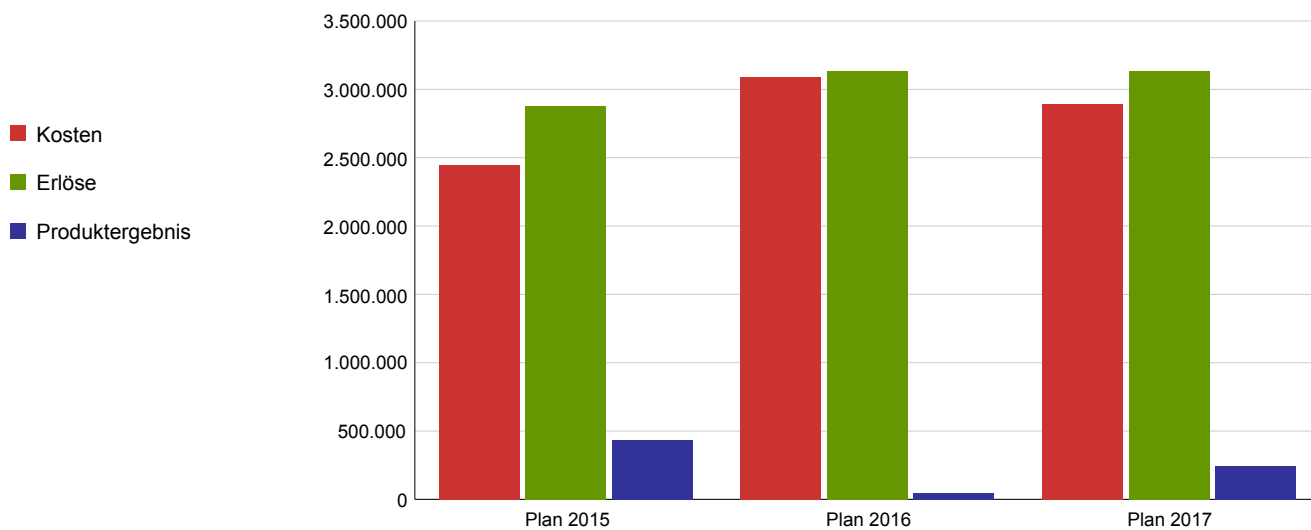
Vermietung der Grundflächen für die Hallen- und Außenstände sowie von Büro- u. Lagerflächen an Händler und marktaffine Betriebe auf dem Großmarkt. Gewährleistung eines störungsfreien Betriebsablaufes auf dem Großmarkt.

Leistungsziel

Die Nahversorgung ist durch ein vielfältiges Angebot gesichert.  
Alle vorhandenen bzw. vermietbaren Flächen sind belegt/vermietet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Händler	150	150	150
Anzahl der Warengruppen	28	28	28
Anteil vermieteter Verkaufsfläche in %	99,22	99,22	99,22
vorhandene Verkaufsfläche in qm	14.315	14.315	14.315
Anzahl der Beschwerden	10	8	6

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.445.048	3.089.037	2.891.852
Erlöse	2.876.964	3.136.964	3.136.964
Produktergebnis	431.916	47.927	245.112
Kostendeckungsgrad	117,7%	101,6%	108,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0203 Märkte  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020302 - Wochenmärkte

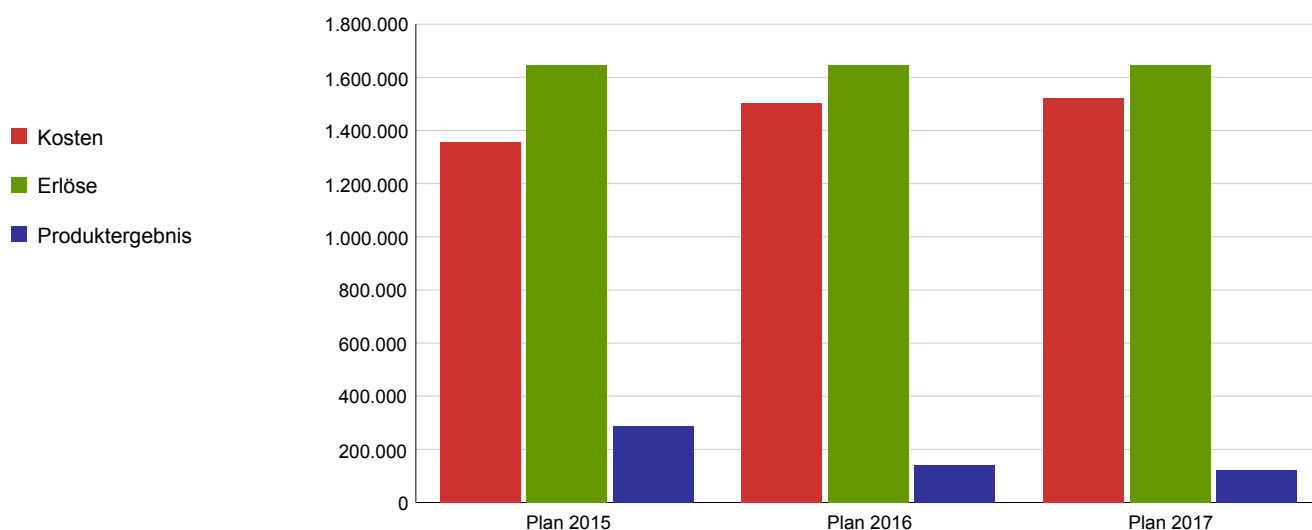
Organisation von Wochenmarktveranstaltungen in den Stadtteilen. Nutzbare Flächen werden pro laufender Meter an Händler vergeben.

Leistungsziel

Zur Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs, insbesondere mit frischem Obst, Gemüse und anderen Lebensmitteln, finden regelmäßig Wochenmarktveranstaltungen statt. Die Vielfältigkeit der Angebotsstruktur ist erreicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
insg. durchgeführte Wochenmarktveranstaltungen pro Jahr			
Anzahl der Warengruppen			
Verkaufsfront in m			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.357.906	1.502.653	1.523.438
Erlöse	1.645.246	1.645.246	1.645.246
Produktergebnis	287.340	142.593	121.808
Kostendeckungsgrad	121,2%	109,5%	108,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung  
**0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen**  
 Herr StD Kahlen

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr

alle Verkehrsteilnehmenden

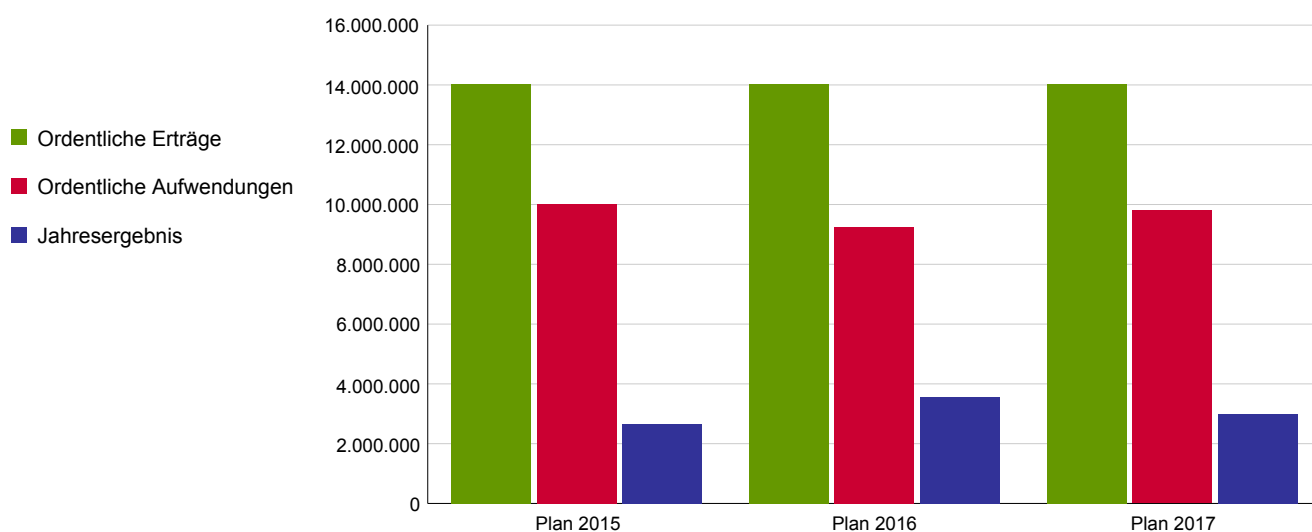
StVG, StVO, Fahrerlaubnisverordnung, GüterkraftverkehrsG, PersonenbeförderungsG, FahrlehrerG, Fahrzeug-ZulassungsVO, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, div. andere Vorschriften des Straßenverkehrsrechts, Gebührenrechts etc.

Die Sicherheit des Verkehrs ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der festgestellten Verstöße	168.000	167.800	162.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	14.035.290	14.035.290	14.035.290
Ordentliche Aufwendungen	10.027.416	9.246.918	9.800.573
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.007.874</b>	<b>4.788.373</b>	<b>4.234.717</b>
Finanzergebnis	-806	-854	-772
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.334.936	-1.233.746	-1.235.507
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.672.132</b>	<b>3.553.772</b>	<b>2.998.437</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	77,8%	72,2%	74,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,9%	2,8%	1,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020401 - Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten

Prüfung der Befähigung zur Fahrzeugführung und Fahrgast-/ Güterbeförderung sowie Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach der StVO

Leistungsziel

Die alleinige Teilnahme zuverlässiger Fahrzeugführer am Straßenverkehr ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der gegen verkehrsauffällige Kraftfahrer erlassenen Führerscheinmaßnahmen	8.000	7.800	7.800
Anzahl der erteilten Genehmigungen/Erlaubnisse	31.000	35.000	35.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.157.247	6.663.757	7.192.023
Erlöse	5.377.251	5.377.251	5.377.251
Produktergebnis	-779.996	-1.286.506	-1.814.772
Kostendeckungsgrad	87,3%	80,7%	74,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0204 Verkehrs- u. Kfz.-Wesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020402 - Kfz-Zulassungsangelegenheiten

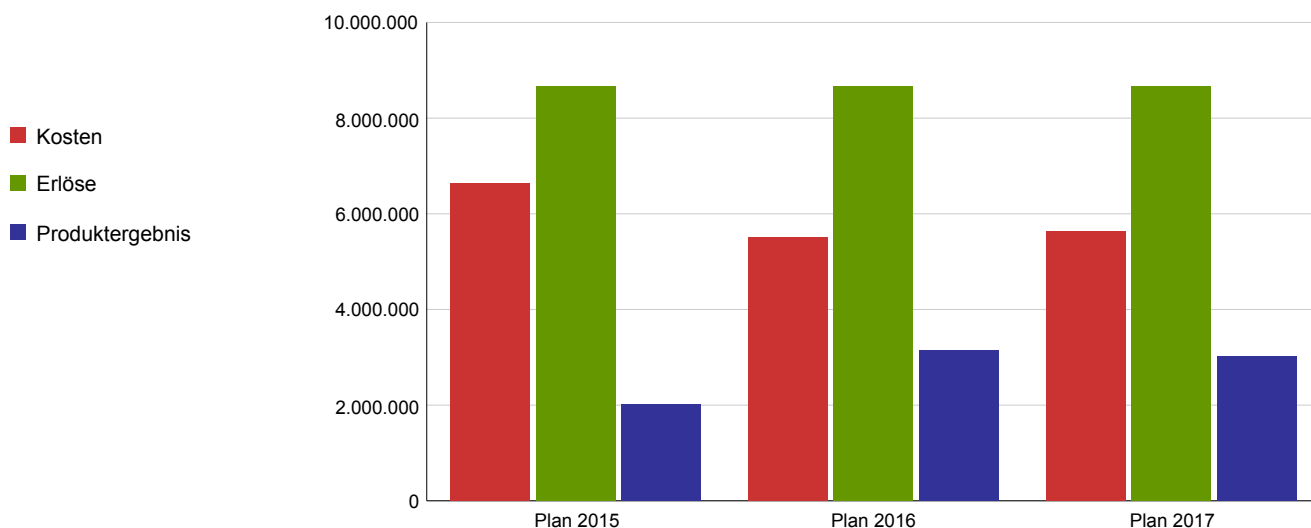
Regelung des ordnungsgemäßen Einsatzes zulassungspflichtiger Kraftfahrzeuge auf öffentlichem Straßenland

Leistungsziel

Die alleinige Teilnahme zulassungsfähiger Fahrzeuge am Straßenverkehr ist sichergestellt.  
Durch Optimierung der Geschäftsprozesse sind die Wartezeiten in Verkehrsangelegenheiten reduziert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der gemeldeten unvorschriftsmäßig gehaltenen Kraftfahrzeuge in %	19	19	18
Anzahl der Maßnahmen zur Einhaltung der Halterpflichten	160.000	160.000	155.000
Durchschnittliche Wartezeit in min.	30	30	30

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.647.452	5.508.863	5.628.522
Erlöse	8.658.039	8.658.039	8.658.039
Produktergebnis	2.010.587	3.149.177	3.029.518
Kostendeckungsgrad	130,2%	157,2%	153,8%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

**0205 Verkehrsüberwachung**

Herr StD Kahlen

Gefahrenabwehr im ruhenden und fließenden Verkehr

alle Verkehrsteilnehmenden

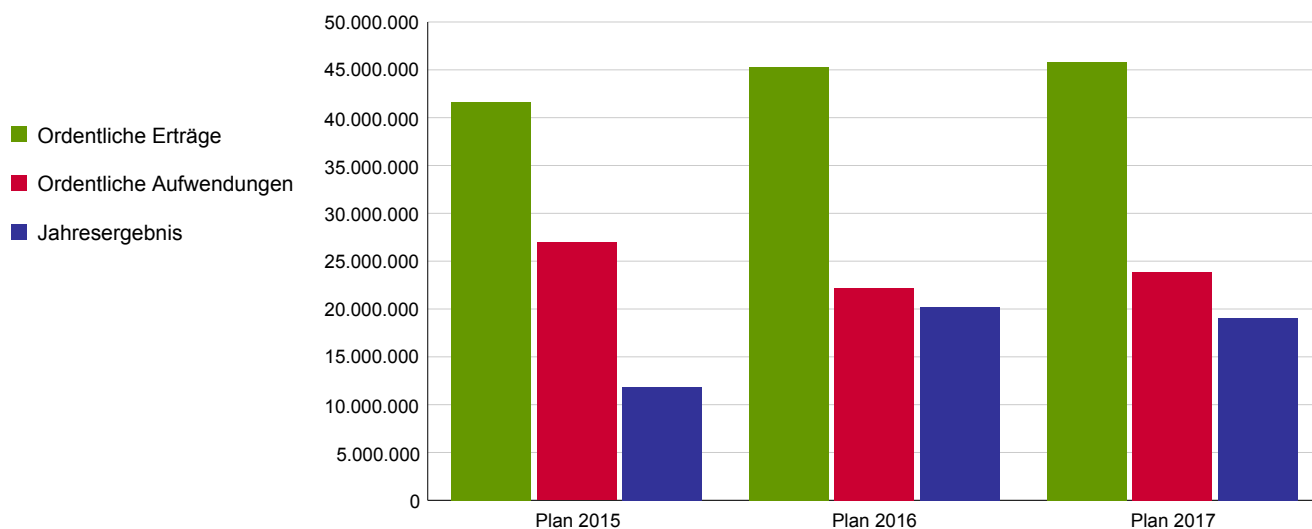
OrdnungswidrigkeitenG, OBG, StVO, Straßenverkehrs-Zulassungsordnung, StVG

Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden	480.354	506.000	506.000
Anzahl festgestellter Verstöße	1.865.300	1.840.000	1.840.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	41.638.231	45.270.631	45.804.431
Ordentliche Aufwendungen	26.969.526	22.193.497	23.899.383
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>14.668.706</b>	<b>23.077.134</b>	<b>21.905.048</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.793.040	-2.874.726	-2.875.087
<b>Jahresergebnis</b>	<b>11.875.665</b>	<b>20.202.408</b>	<b>19.029.961</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	83,4%	81,7%	82,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,9%	5,5%	4,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0205 Verkehrsüberwachung  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020501 - Überwachung ruhender Verkehr

Präventive Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr durch Verwarnungen und Anzeigen sowie Sicherstellung von Kraftfahrzeugen

Leistungsziel

Die zweckbestimmte Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden	288.270	288.000	288.000
Anzahl festgestellter Verstöße	1.080.000	1.020.000	1.020.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	21.569.904	17.708.625	18.574.413
Erlöse	18.027.454	17.954.000	17.954.000
Produktergebnis	-3.542.450	245.375	-620.413
Kostendeckungsgrad	83,6%	101,4%	96,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0205 Verkehrsüberwachung  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020502 - Überwachung fließender Verkehr

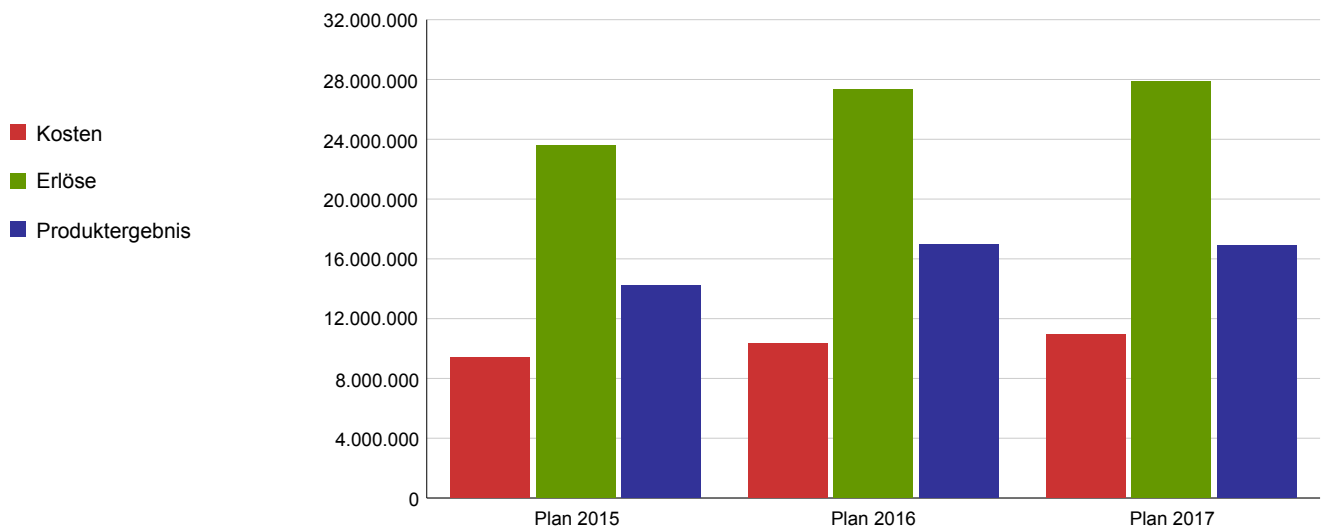
Ahndung von Geschwindigkeitsüberschreitungen und Rotlichtverstößen durch Verwarnungen und Anzeigen

Leistungsziel

Die Unfallgefahren wegen überhöhter Geschwindigkeit und Rotlichtverstößen sind reduziert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Überwachungsstunden stationär (inkl. BAB)	180.324	205.000	205.000
Anzahl der festgestellten Verstöße im Rahmen stationärer Überwachung (inkl. BAB)	520.300	550.000	550.000
Überwachungsstunden mobil	11.760	13.000	13.000
Anzahl der festgestellten Verstöße im Rahmen mobiler Überwachung	190.000	195.000	195.000
Anzahl der festgestellten Verstöße durch die Polizei	75.000	75.000	75.000
Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit	738	738	738

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.399.412	10.355.220	10.935.076
Erlöse	23.610.583	27.316.436	27.850.236
Produktergebnis	14.211.171	16.961.216	16.915.161
Kostendeckungsgrad	251,2%	263,8%	254,7%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

**0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht**

Frau StK Klug

1) Kontrolle von Betrieben nach dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)  
2) Tiergesundheit (Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierarzneimittel, sowie Einfuhruntersuchungen an der Grenzkontrollstelle)

Bevölkerung; Tiere im Kölner Stadtgebiet

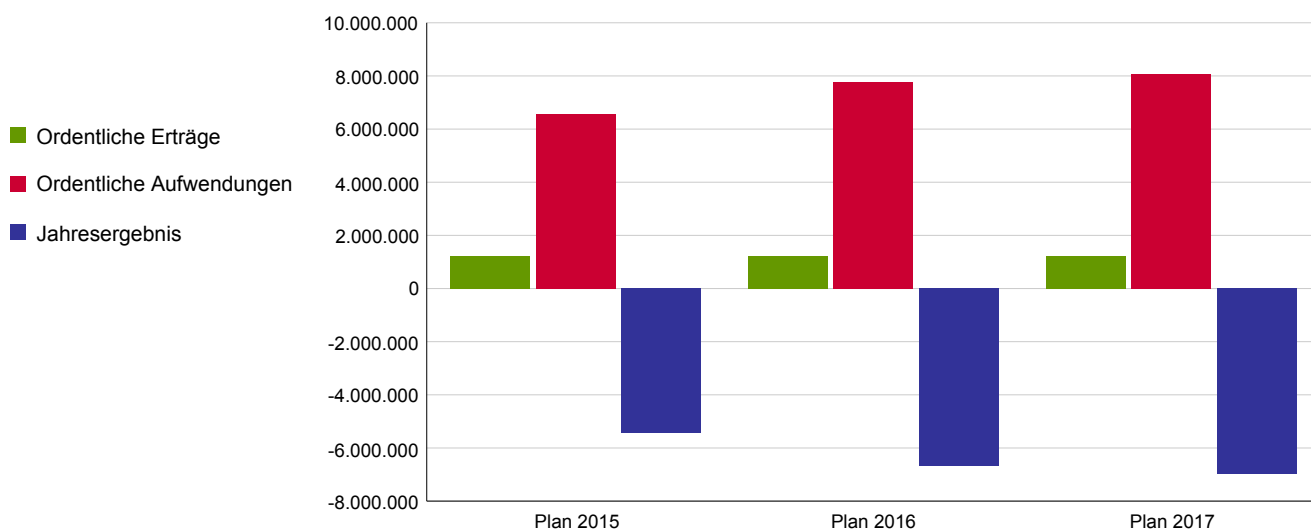
1) LFGB, sowie das EU-Hygienepaket (VO (EG) 178/2002; VO(EG)852-854/2004) 2) nationale und europäische Tierschutz und Tierseuchengesetzgebung insbesondere Tierschutzgesetz; VO (EG) 1/2005; Tiergesundheitsgesetz; RL 64/432/EWG ff.

Der Verbraucher ist vor Gesundheitsgefahren, Täuschungen und Übervorteilung geschützt.  
Gesundheitlichen Beeinträchtigungen und drohenden Gefahren für Mensch und Tier wird vorgebeugt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Kontrollen zum Verbraucherschutz ohne Beanstandungen in %	64,52	64,52	64,52
Anteil der Kontrollen im Bereich der Tiergesundheit ohne Beanstandungen in %	93,3	93,3	93,3

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.234.800	1.217.500	1.230.000
Ordentliche Aufwendungen	6.566.391	7.781.304	8.087.240
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.331.591</b>	<b>-6.563.804</b>	<b>-6.857.240</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-108.423	-113.450	-113.501
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.440.015</b>	<b>-6.677.254</b>	<b>-6.970.740</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	60,9%	54,0%	56,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	33,9%	41,3%	39,3%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020601 - Verbraucherschutz

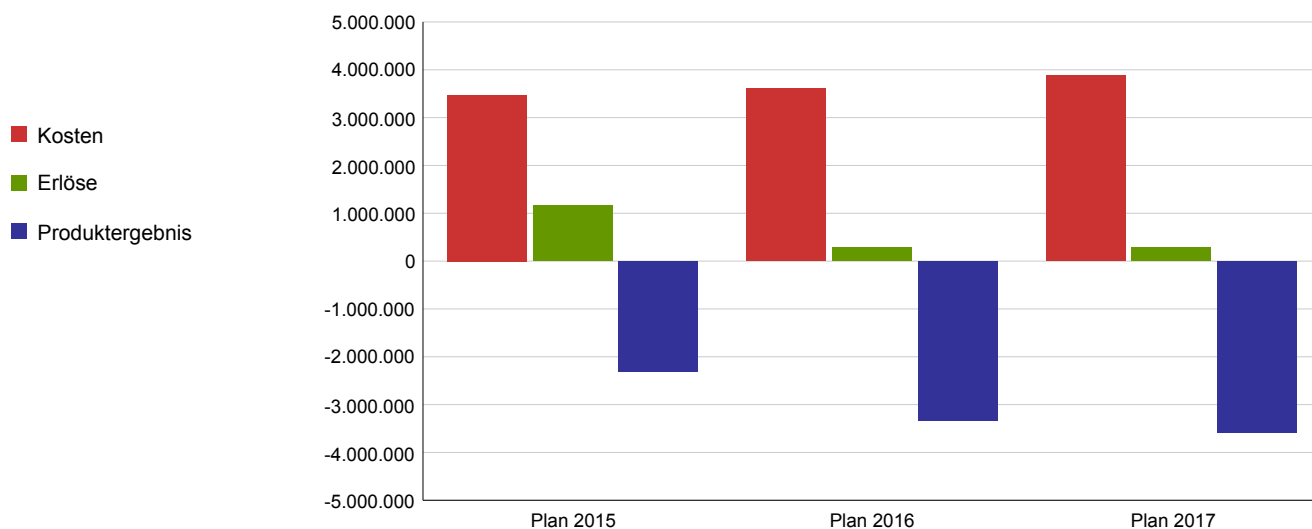
Der Verbraucher ist vor Gefahren und Schädigungen der menschlichen Gesundheit, sowie vor Täuschung in der Erzeugung und dem Verkehr mit Lebensmitteln, Erzeugnissen tierischer Herkunft, Futtermitteln, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen geschützt.

Leistungsziel

Verbraucherschutz ist durch Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung sowie Schlachtier- und Fleischuntersuchungen gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Betriebskontrollen	13.010	13.010	13.010
Anzahl der Probeentnahmen	5.500	5.500	5.500
Anteil der Verfahren zur Gefahrenabwehr an Anzahl der Betriebskontrollen und Probenahmen in %	13,51	13,51	13,51
Anteil der Ordnungswidrigkeitenverfahren an Anzahl der Betriebskontrollen und Probenahmen in %	2,34	2,34	2,34
Durchgeführte Kontrollen bei zu überprüfenden Betrieben und Einrichtungen in %	104,85	104,85	104,85

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.474.003	3.606.358	3.885.668
Erlöse	1.161.300	277.500	290.000
Produktergebnis	-2.312.703	-3.328.858	-3.595.668
Kostendeckungsgrad	33,4%	7,7%	7,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0206 Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020602 - Tiergesundheit (Tierschutz,-seuchenbekämpfung u. -arzneimittel)

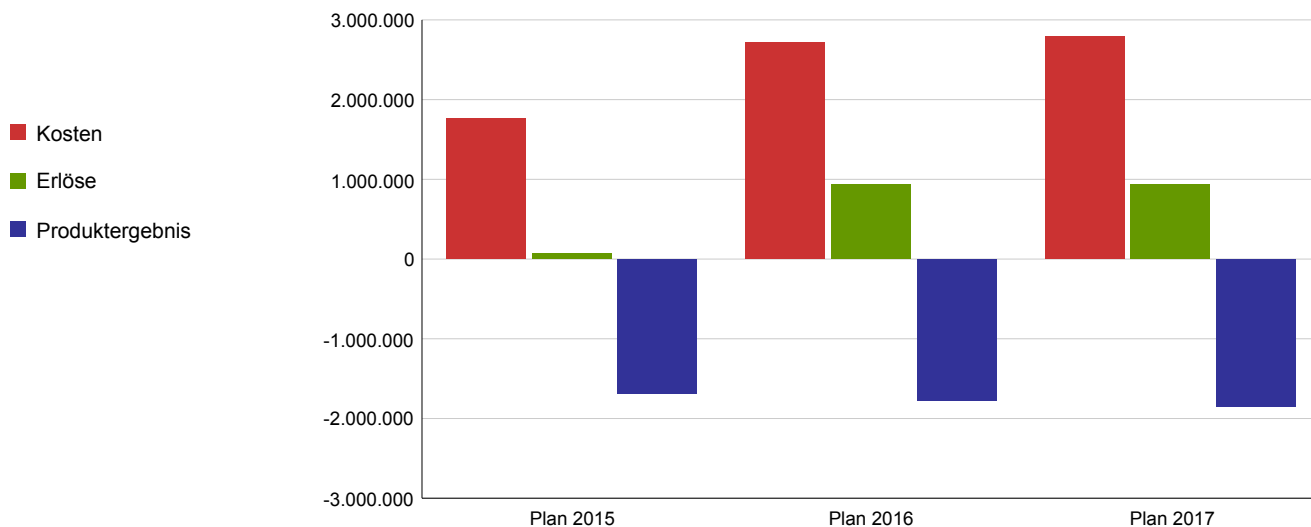
Es ist zur Erhaltung und Entwicklung eines gesunden Tierbestandes beizutragen. Der Mensch ist vor Gefahren und Schädigungen durch Tierkrankheiten zu schützen. Die Leiden und Krankheiten von Tieren sind zu verhüten, zu lindern und zu heilen.

Leistungsziel

Tiere im Kölner Stadtgebiet sind vor Leiden und Krankheit geschützt.  
Die artgerechte Haltung der Tiere ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Maßnahmen zur Vorbeugung, Verhinderung oder Bekämpfung von Tierseuchen	15.077	15.077	15.077
Anteil der Beanstandungen bei Überwachungen im Bereich der Tiergesundheit in %	6,7	6,7	6,7
Anteil festgestellter Verstöße bei der Überprüfungen von artgerechter Haltung und Tiertransporten in %	24,91	24,91	24,91
Anteil erteilter Genehmigungen und Erlaubnissen an den eingegangenen Anträgen im Bereich Tierschutz (Anträge nach § 11 TierSchG) in %	88,13	88,13	88,13

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.758.665	2.719.155	2.793.000
Erlöse	73.000	939.500	939.500
Produktergebnis	-1.685.665	-1.779.655	-1.853.500
Kostendeckungsgrad	4,2%	34,6%	33,6%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

**0207 Einwohnerangelegenheiten**

Herr StD Kahlen

Durchführung eines geordneten Einwohnerwesens

Bevölkerung

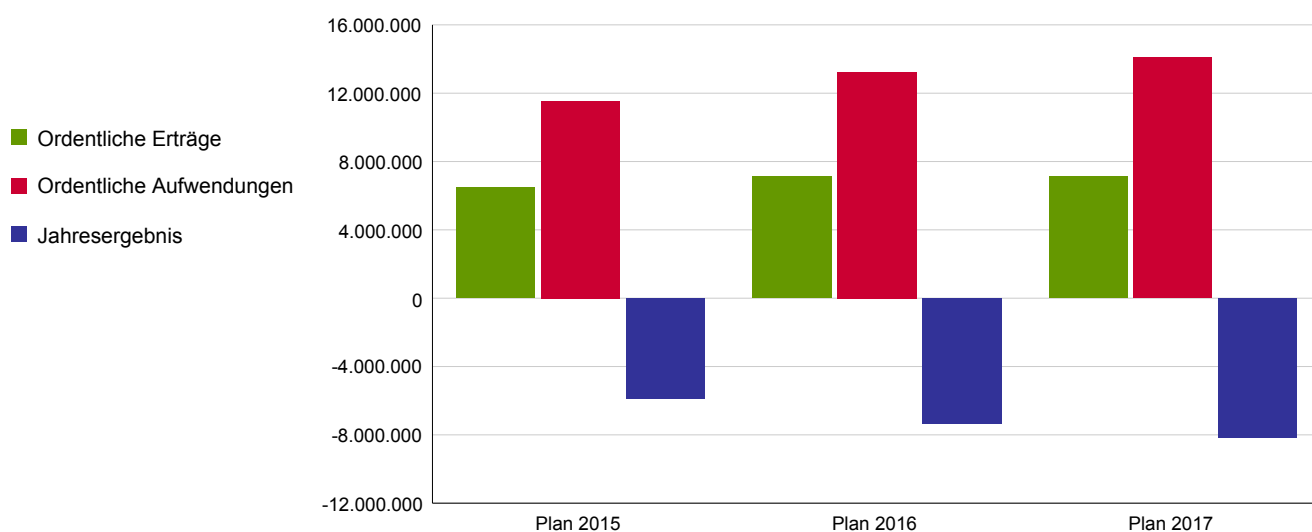
Meldegesezt, Personalausweis- und Passgesetz, StVZO, StVO

Die Kundinnen und Kunden sind mit dem städtischen Service in den Kundenzentren zufrieden.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Wartezeiten von maximal 30 Minuten an Gesamtwartezeiten in %	75	75	75

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	6.482.865	7.106.960	7.106.960
Ordentliche Aufwendungen	11.540.759	13.237.582	14.089.520
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.057.894</b>	<b>-6.130.622</b>	<b>-6.982.560</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-851.408	-1.192.650	-1.196.859
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.909.302</b>	<b>-7.323.272</b>	<b>-8.179.420</b>

Alg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	55,7%	49,5%	51,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,7%	1,8%	1,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0207 Einwohnerangelegenheiten  
Herr StD Kahlen

### Produkt

### 020701 - Einwohnerangelegenheiten

Produktbeschreibung

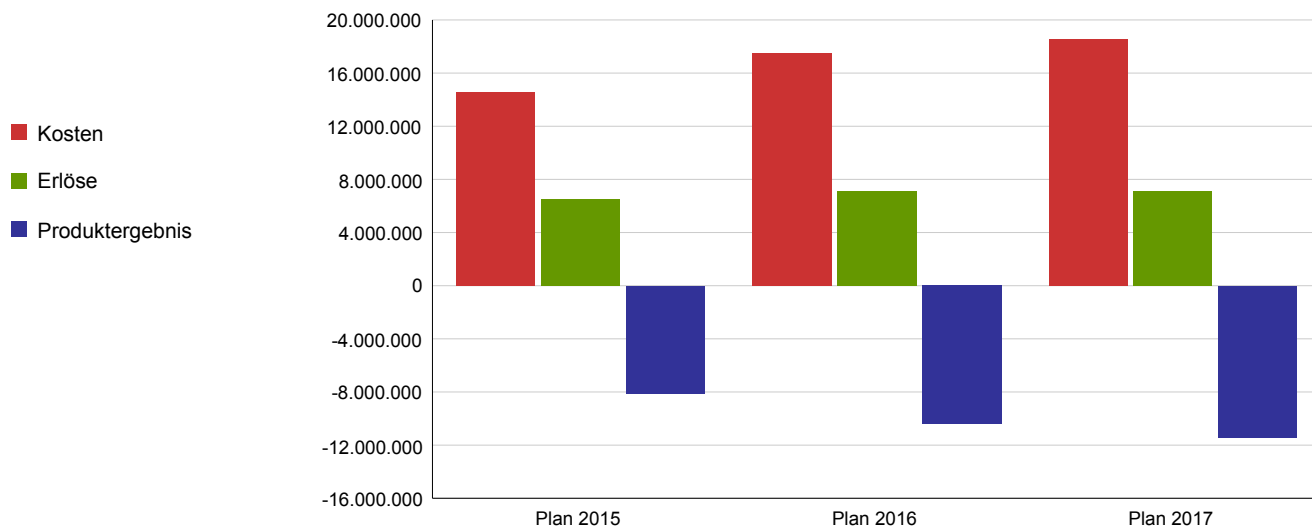
Bereitstellung eines geordneten Einwohnerwesens

Leistungsziel

Die Wartezeiten in den Kundenzentren sind reduziert.  
Der Anteil der Kunden mit Termin ist erhöht.  
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kundenzentren nehmen an den zielgruppenspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen teil.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchschnittliche Wartezeit in Min.	25	25	25
Anteil der Terminkunden im Verhältnis zu allen Kunden in %	15	15	15
Anteil der neuen Mitarbeiter/-innen, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	100
Anteil der vorhandenen Mitarbeiter/-innen, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	100
Anteil der Führungskräfte, die an einer Schulung teilgenommen haben in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	14.582.786	17.504.945	18.536.530
Erlöse	6.482.660	7.106.755	7.106.755
Produktergebnis	-8.100.126	-10.398.190	-11.429.775
Kostendeckungsgrad	44,5%	40,6%	38,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

**0208 Personenstandswesen**

Herr StD Kahlen

Durchführung eines geordneten Personenstandswesens

Kölner Einwohner und Auswärtige, Eltern von Neugeborenen, Hinterbliebene, öffentliche Stellen

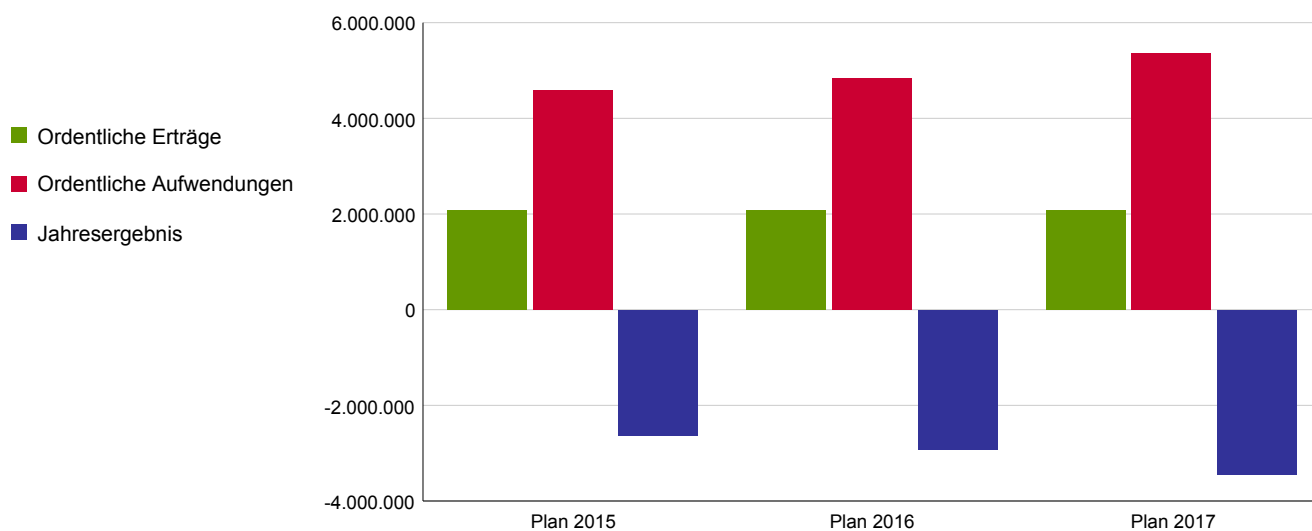
Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz

Ein geordnetes Personenstandswesen einschließlich Dokumentation aller Personenstandsfälle von in Köln geborenen, lebenden, heiratenden und gestorbenen Personen ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Berichtigungsverfahren bei durchgeführten Beurkundungen	20	24	24

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.079.883	2.078.123	2.078.123
Ordentliche Aufwendungen	4.582.025	4.842.224	5.363.936
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.502.142</b>	<b>-2.764.101</b>	<b>-3.285.813</b>
Finanzergebnis	-1.613	-2.000	-2.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-125.523	-155.053	-156.504
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.629.277</b>	<b>-2.921.154</b>	<b>-3.444.317</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	79,8%	77,2%	78,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,5%	1,4%	1,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0208 Personenstandswesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020801 - Eheschließungen/Verpartnerungen

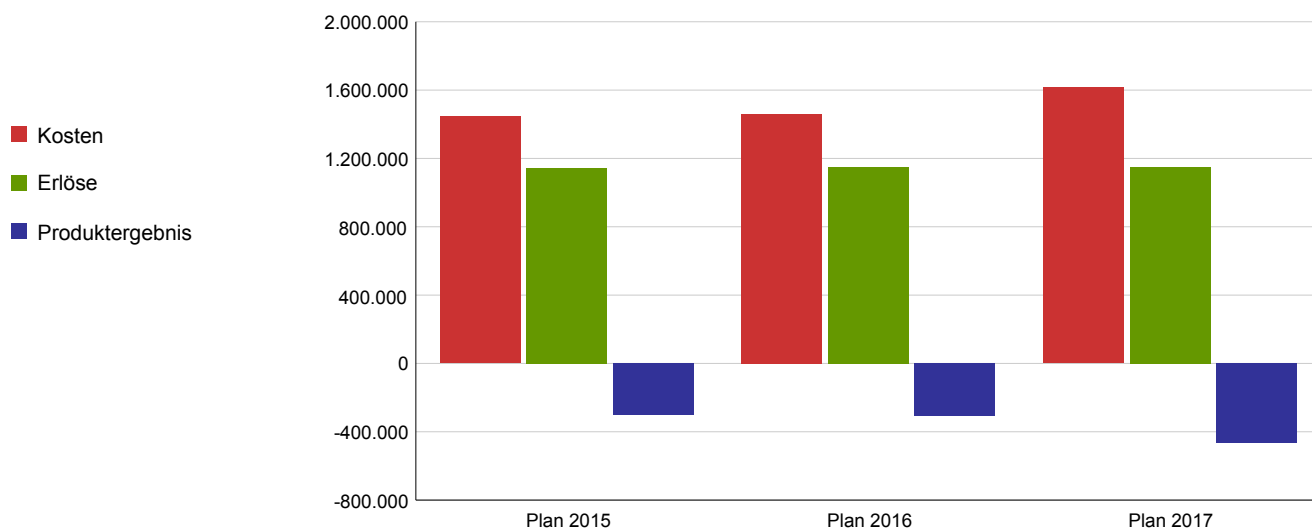
Entgegennahme der Anmeldungen zur Eheschließung/Verpartnerung (früher Aufgebote) sowie Durchführung der Eheschließungen und Verpartnerungen in Trauzimmern des Standesamtes, auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten (Service).

Leistungsziel

Das Angebot zur Eheschließung/ Verpartnerung ist attraktiv.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der durchgeführten Eheschließungen	4.900	5.300	5.300
Anzahl der durchgeführten Verpartnerungen	260	280	280
Anzahl der im Historischen Rathaus durchgeführten Eheschließungen/Verpartnerungen	4.100	4.200	4.200
Anzahl der im Spanischen Bau durchgeführten Eheschließungen/Verpartnerungen	600	650	650
Anzahl der außerhalb der üblichen Öffnungszeiten durchgeführten Eheschließungen/Verpartnerungen	2.200	2.300	2.300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.445.390	1.457.641	1.615.075
Erlöse	1.143.652	1.150.887	1.150.887
Produktergebnis	-301.738	-306.754	-464.188
Kostendeckungsgrad	79,1%	79,0%	71,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0208 Personenstandswesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020802 - Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen

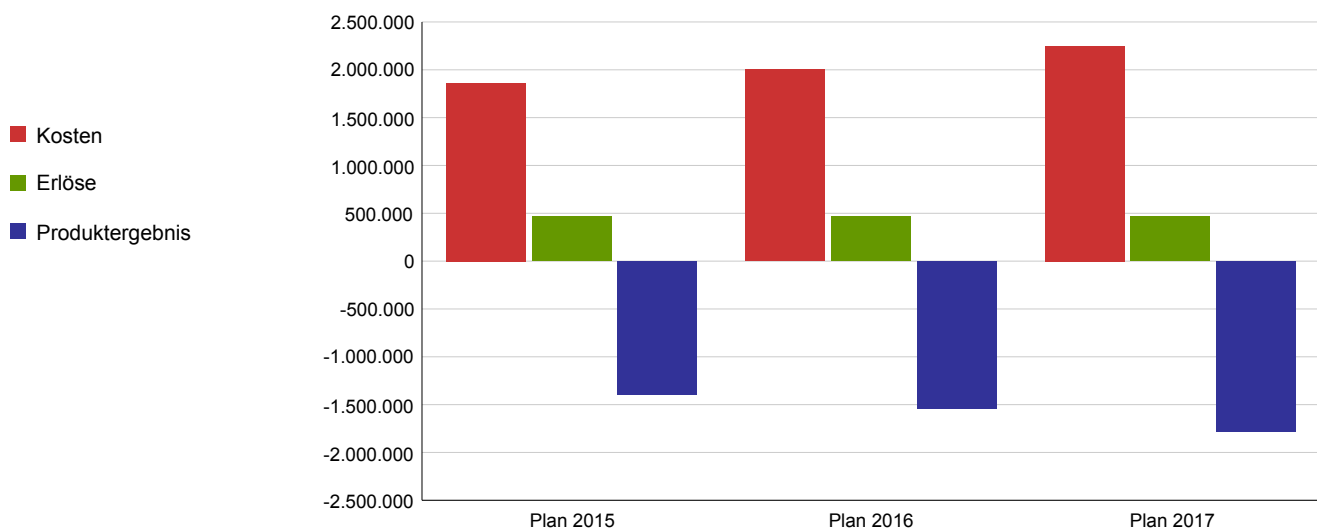
Erstellung von Geburtseinträgen für in Köln geborene Kinder nach personenstandsrechtlicher Prüfung mit allen Nachfolgearbeiten unter Beachtung der deutschen und ausländischen Rechtsnormen. Erstellung von Sterbeeinträgen für die in Köln Verstorbenen mit allen Nachfolgearbeiten unter Beachtung der deutschen und ausländischen Rechtsnormen.

Leistungsziel

Die Beurkundung aller Geburten und Sterbefälle in Köln erfolgt serviceorientiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Geburten, die innerhalb von fünf Tagen nach Vorlage aller Unterlagen beurkundet worden sind in %	75	70	70
Anteil der Sterbefälle, die bis zum nächsten Tag nach Vorlage aller Unterlagen beurkundet worden sind in %	98	98	98

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.863.156	2.006.425	2.248.984
Erlöse	467.313	467.313	467.313
Produktergebnis	-1.395.843	-1.539.112	-1.781.671
Kostendeckungsgrad	25,1%	23,3%	20,8%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0208 Personenstandswesen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020803 - Namensänderungen, Eheregister, Urkundenservice

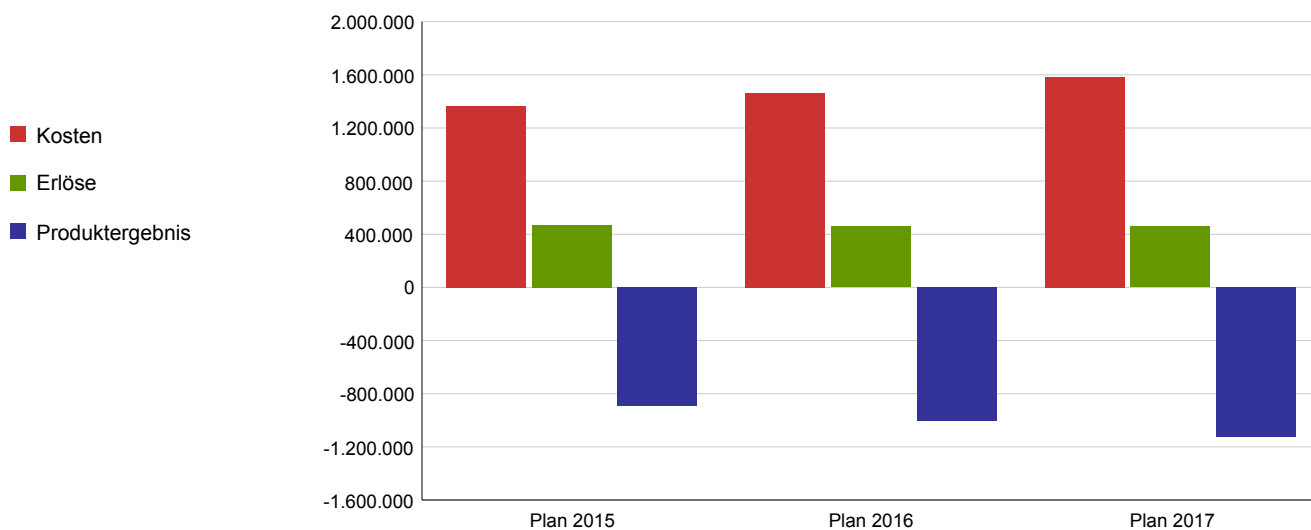
Bearbeitung der Anträge auf öffentlich-rechtliche Namensänderungen und Fertigung der entsprechenden Namensänderungsurkunden. Anlage von Eheregistern (früher Familienbüchern), Entgegennahme von Namenserklärungen, Fortschreibung, Ausstellung von beglaubigten Eheregisterabschriften, Archivierung. Bearbeitung von Urkundenbestellungen bereits durchgeführter Beurkundungen für den Versand oder zur Abholung.

Leistungsziel

Die Bereitstellung der Abschriften aus den Personenstandsbüchern sowie die Bearbeitung der Anträge auf Namensänderungen erfolgt serviceorientiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl ausgestellter Urkunden	49.000	50.000	50.000
Anzahl sofort ausgestellter Urkunden	13.000	14.000	14.000
Anteil der innerhalb von drei Tagen ausgestellten Urkunden bei Internetanforderung in %	70	70	70
Anzahl der Anträge auf Namensänderung	420	400	400
Anzahl der beschiedenen Namensänderungsanträge	410	380	380

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.362.378	1.461.188	1.583.063
Erlöse	467.896	458.901	458.901
Produktergebnis	-894.483	-1.002.286	-1.124.161
Kostendeckungsgrad	34,3%	31,4%	29,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung

**0209 Ausländerangelegenheiten**

Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Durchführung von aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen für Ausländerinnen und Ausländer

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

AufenthaltsG, StaatsangehörigkeitsG

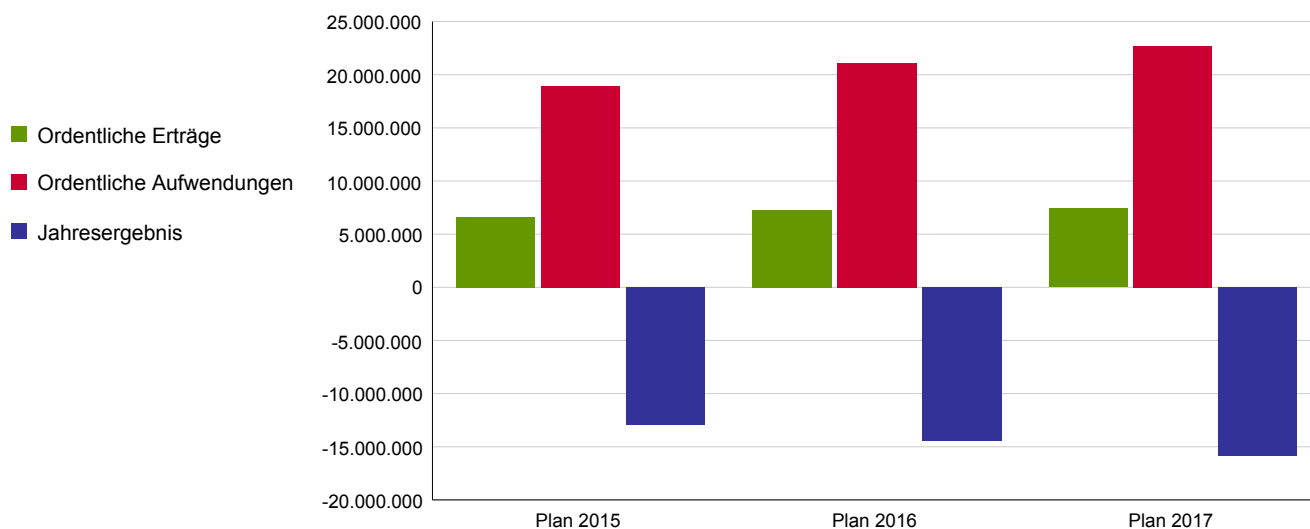
Wirkungsziel

Der rechtmäßige Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der in Köln geduldet aufhältigen Ausländerinnen und Ausländer in %	2	2,5	2,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	6.631.419	7.255.293	7.426.792
Ordentliche Aufwendungen	18.965.555	21.077.891	22.692.186
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.334.137</b>	<b>-13.822.599</b>	<b>-15.265.393</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-647.108	-629.111	-630.325
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-12.981.245</b>	<b>-14.451.709</b>	<b>-15.895.718</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	79,2%	71,4%	73,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	5,2%	5,1%
Transferaufwandsquote	0,3%	0,2%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0209 Ausländerangelegenheiten  
Herr StD Kahlen

### Produkt

### 020901 - Allgemeine Ausländerangelegenheiten

Produktbeschreibung

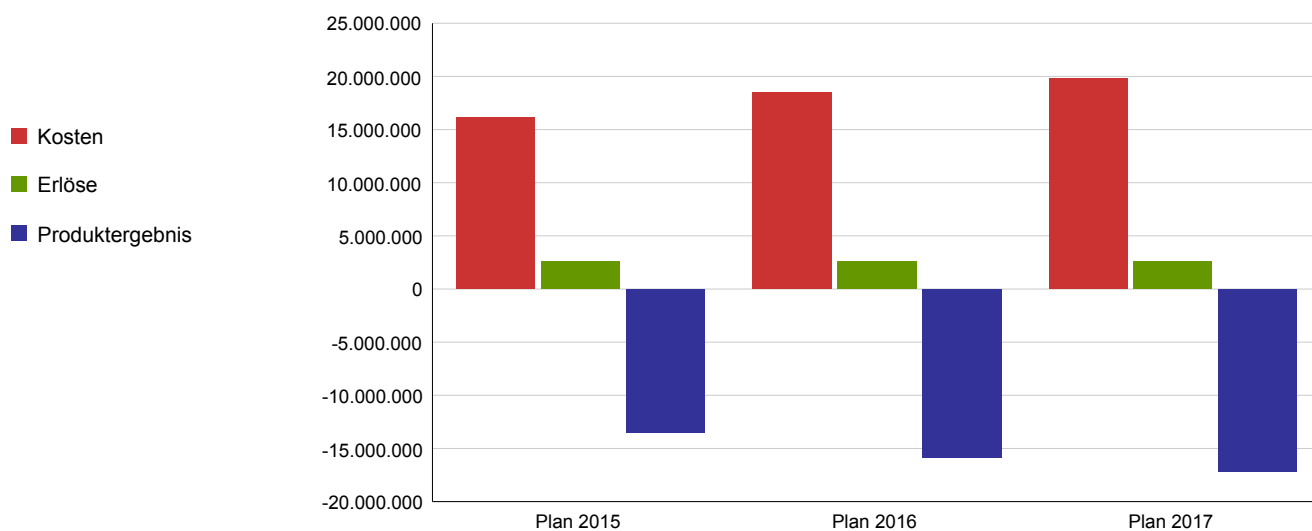
Durchführung von aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen für Migrantinnen und Migranten

Leistungsziel

Die Integration aller ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre mögliche Einbürgerung sind unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Neuzugewanderten, die zur Teilnahme an einem Integrationskurs verpflichtet wurden in %	75	45	46
Anzahl der erteilten Aufenthaltserlaubnisse	20.000	20.000	22.000
Anzahl der Beratungsgespräche durch die Einbürgerungsbehörde	4.000	4.200	4.000
Anzahl der vollzogenen Einbürgerungen	2.800	3.000	3.000
Anteil der vollzogenen Abschiebungen in %	35	35	35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	16.104.641	18.496.328	19.790.955
Erlöse	2.631.419	2.614.799	2.614.800
Produktergebnis	-13.473.222	-15.881.528	-17.176.155
Kostendeckungsgrad	16,3%	14,1%	13,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0209 Ausländerangelegenheiten  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 020902 - Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)

Rückkehrmanagement zwecks Aufenthaltsbeendigung von vollziehbar ausreisepflichtigen Personen

Leistungsziel

Da für den Erlass der Abschiebungsandrohung und die Durchführung der Abschiebung grundsätzlich die Ausländerbehörden der Bundesländer zuständig sind (§ 71 Abs. 1 AufenthG), wird auf die Darstellung von Produktzielen und Kennzahlen verzichtet.

Keine Daten verfügbar

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.539.747	4.808.842	5.275.941
Erlöse	3.985.260	4.625.494	4.796.992
Produktergebnis	-554.488	-183.348	-478.948
Kostendeckungsgrad	87,8%	96,2%	90,9%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

**0210 Statistik und Informationsmanagement**

Herr BG Höing

Erschließung von Daten sowie empirischen Informationen. Vorhaltung und Weiterentwicklung sachgerechter Instrumente und Methoden zur Bereitstellung, Analyse und Berichterstattung der Daten.

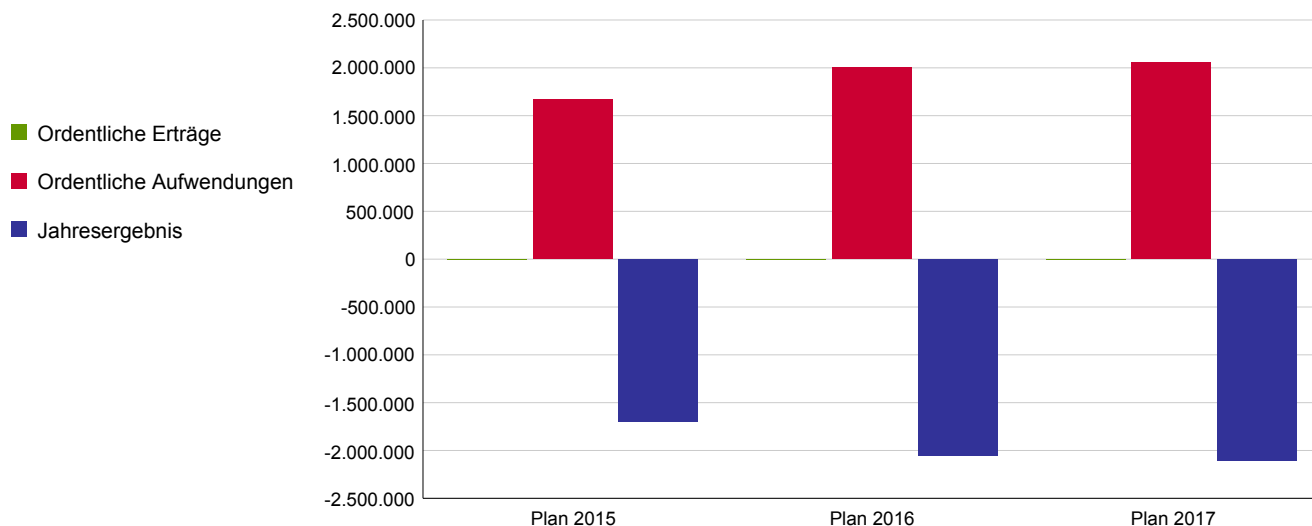
Öffentlichkeit, interne Auftraggeber

Statistisch gesicherte Informationen für die kommunale Planung und Entscheidung liegen zeitnah vor.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil erledigter an erhaltenen Aufträgen in %	90	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	1.672.250	2.000.229	2.056.756
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.672.150</b>	<b>-2.000.129</b>	<b>-2.056.656</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-31.022	-49.938	-50.049
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.703.171</b>	<b>-2.050.067</b>	<b>-2.106.705</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	82,4%	76,5%	80,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	7,9%	12,0%	8,5%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0210 Statistik und Informationsmanagement  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 021001 - Statistik und Informationsmanagement

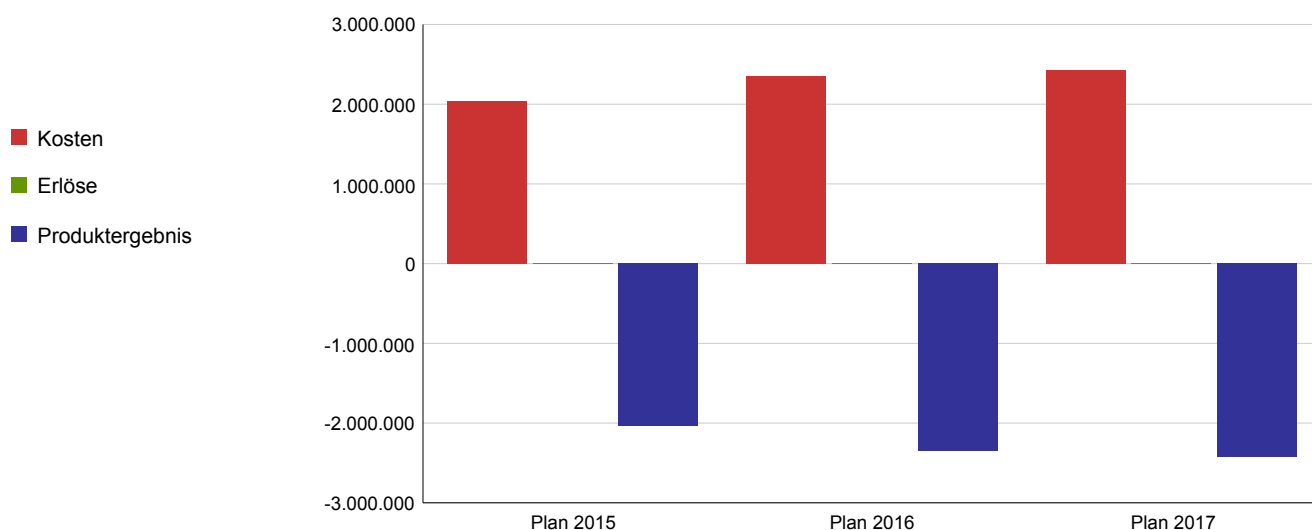
Unter Erschließung von statistischen Informationen versteht man die Gewinnung von empirisch fundierten Zahlen aus den Datenquellen. Neben diesen statistischen Informationen im materiellen Sinne werden auch die notwendigen Instrumente zur Gewinnung der Daten, statistische Verfahren und Mittel bereit gehalten.

Leistungsziel

Anhand von auftragsgerechtem Methodeneinsatz ist eine nutzerorientierte und qualitative Informationsversorgung gesichert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil auftragsgerechter Analysen in %	100	100	100
Anteil fristgerechter Berichte in %	90	100	100
Anteil beantworteter Nachfragen in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.039.510	2.346.577	2.430.170
Erlöse	100	100	100
Produktergebnis	-2.039.410	-2.346.477	-2.430.070
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung

**0211 Wahlen**

Herr StD Kahlen

Aufgabenbeschreibung

Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen

Zielgruppe

Wahl- und Abstimmungsberechtigte, Parteien und Wählervereinigungen, Wahlvorschlagsträger, Mandatsträger, Öffentlichkeit

Rechtsgrundlage

Grundgesetz, Landesverfassung NRW, Gemeindeordnung NRW, Europawahlgesetz und -ordnung, Bundeswahlgesetz und -ordnung, Landeswahlgesetz und -ordnung, Kommunalwahlgesetz und -ordnung, innerstädtische Satzungen

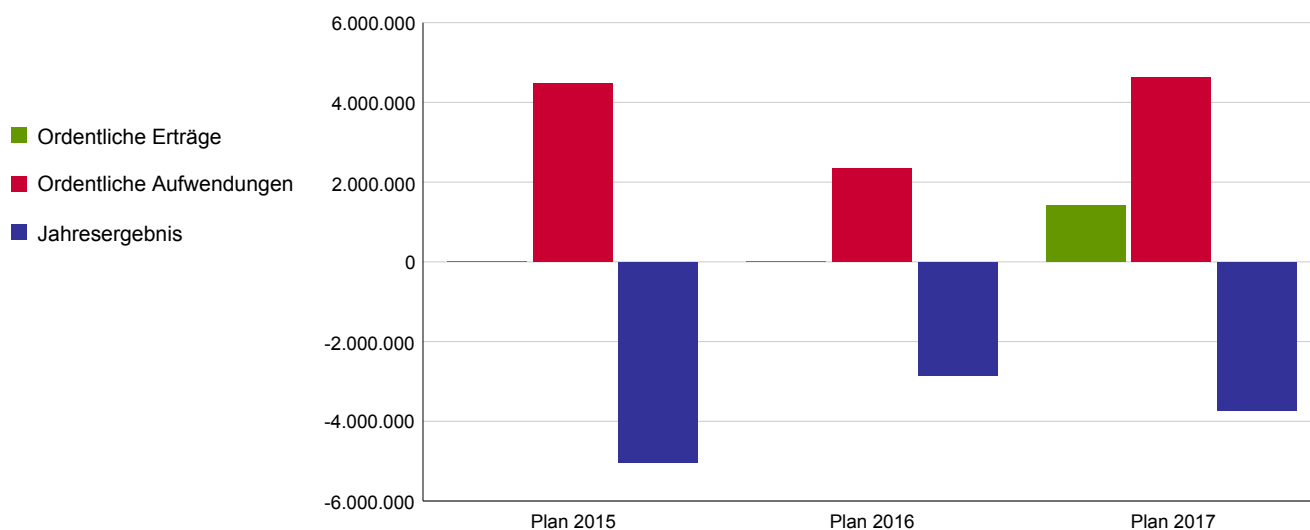
Wirkungsziel

Die rechtmäßige Entscheidungsvorbereitung und Ergebnisermittlung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Direktwähler an allen Wählern in %	15	0	15
Anteil der Briefwähler an allen Wählern in %	30	35	35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	1.410.000
Ordentliche Aufwendungen	4.480.874	2.341.028	4.620.199
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.480.874</b>	<b>-2.341.028</b>	<b>-3.210.199</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-561.602	-510.762	-510.855
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.042.476</b>	<b>-2.851.790</b>	<b>-3.721.053</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	48,5%	64,1%	36,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,9%	3,3%	24,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0211 Wahlen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

### 021101 - Bundestagswahl

Produktbeschreibung

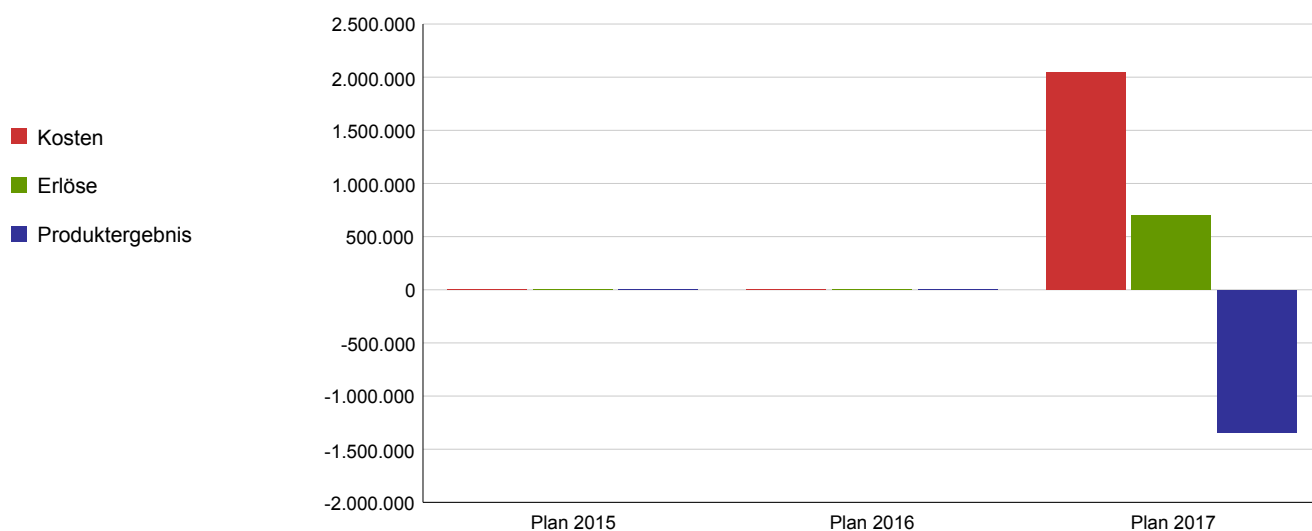
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Bundestagswahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.  
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			75
Anteil der Direktwähler in %			15
Anteil der Briefwähler in %			35
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	2.046.283
Erlöse	0	0	705.000
Produktergebnis	0	0	-1.341.283
Kostendeckungsgrad	0	0	34,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0211 Wahlen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

### 021102 - Kommunalwahl

Produktbeschreibung

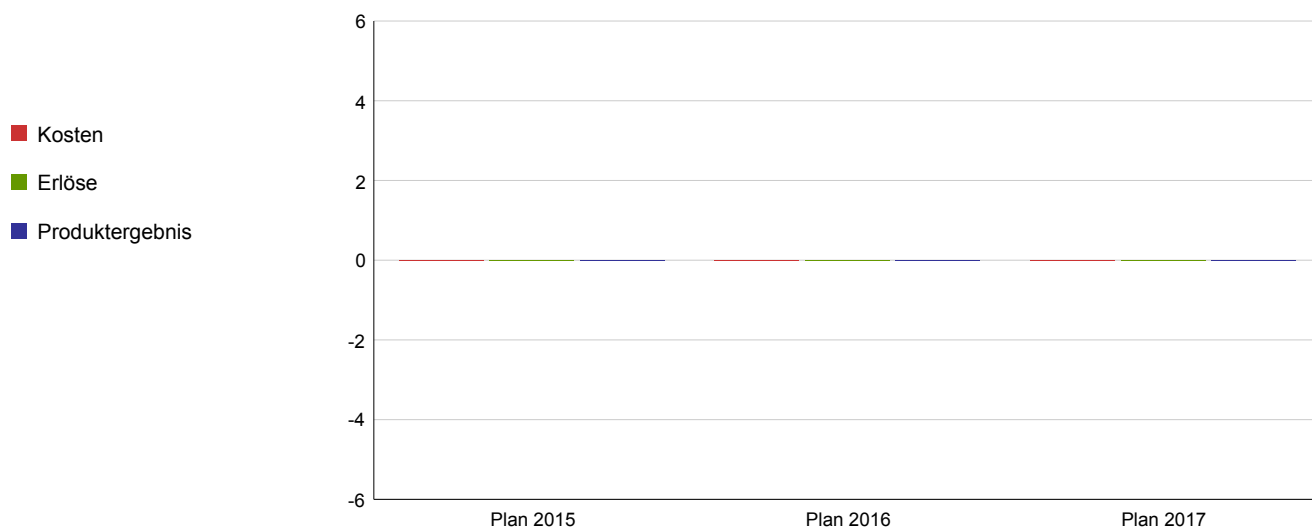
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Kommunalwahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.  
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			
Anteil der Direktwähler in %			
Anteil der Briefwähler in %			
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	0	0	0
Kostendeckungsgrad	0	0	0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0211 Wahlen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

### 021103 - Europawahl

Produktbeschreibung

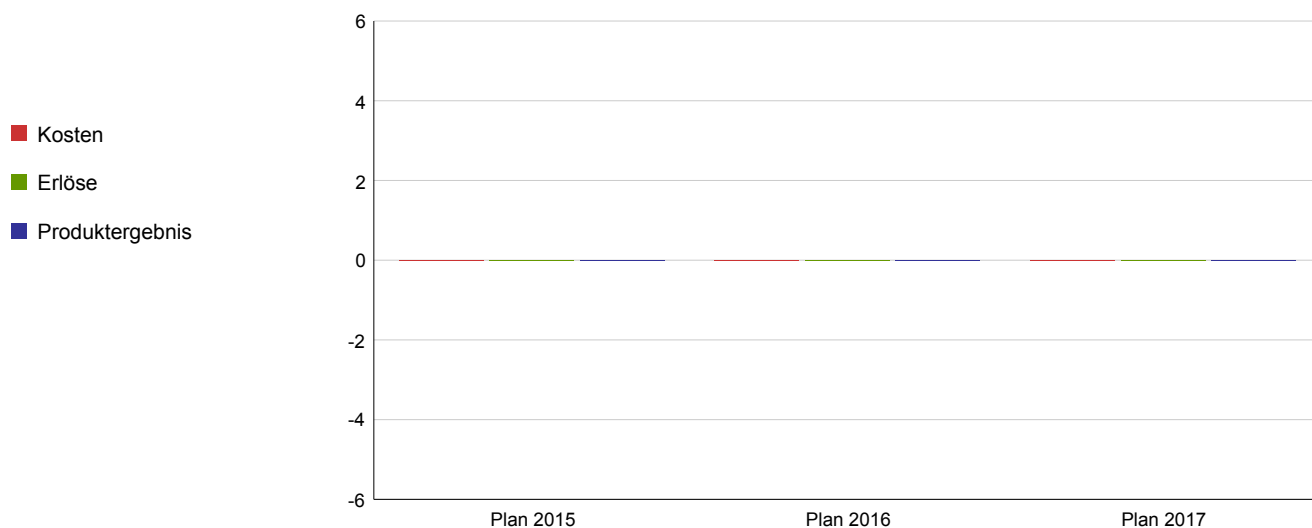
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Europawahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.  
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			
Anteil der Direktwähler in %			
Anteil der Briefwähler in %			
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	0	0	0
Kostendeckungsgrad	0	0	0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0211 Wahlen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 021104 - Integrationswahl

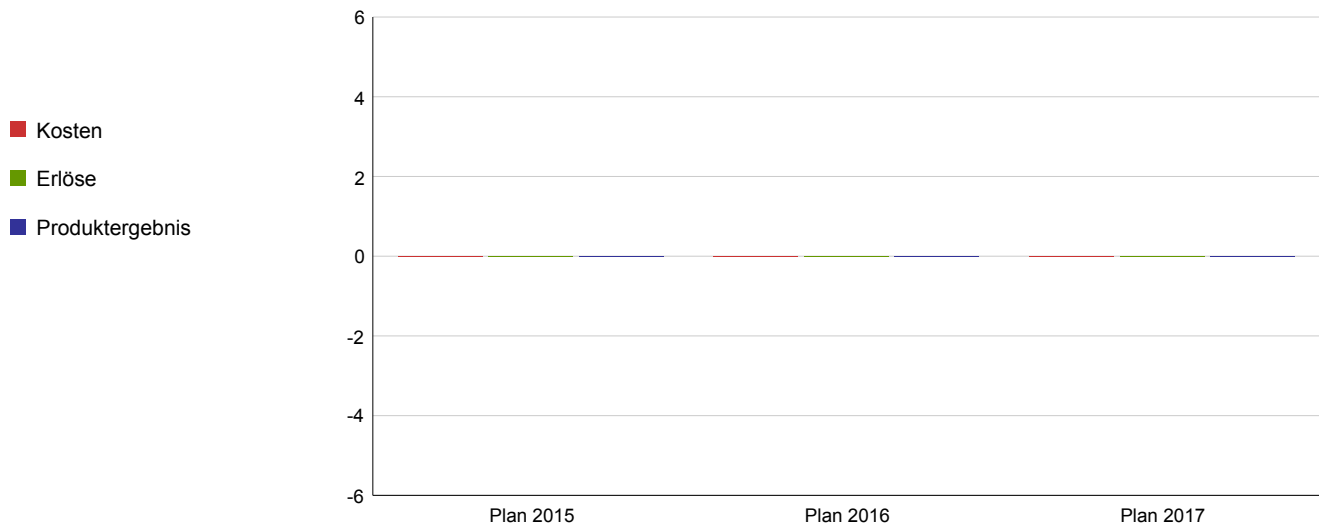
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Integrationswahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.  
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			
Anteil der Direktwähler in %			
Anteil der Briefwähler in %			
Anteil der bis 24 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	0	0	0
Kostendeckungsgrad	0	0	0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0211 Wahlen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

### 021105 - Landtagswahl

Produktbeschreibung

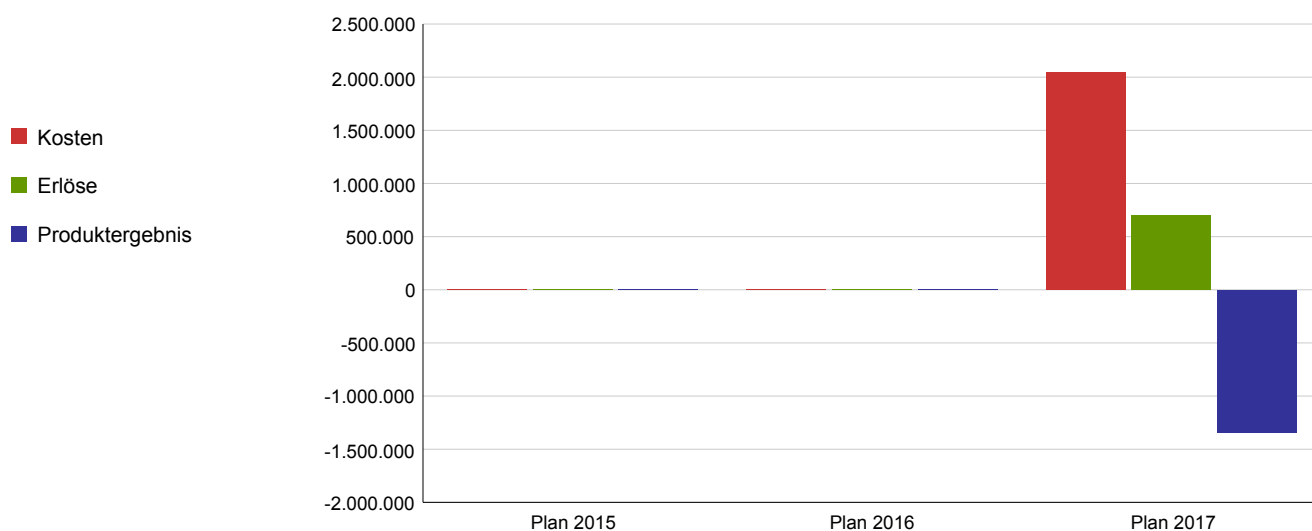
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Landtagswahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.  
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %			65
Anteil der Direktwähler in %			15
Anteil der Briefwähler in %			35
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %			99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	0	2.045.639
Erlöse	0	0	705.000
Produktergebnis	0	0	-1.340.639
Kostendeckungsgrad	0	0	34,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0211 Wahlen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

#### 021106 - Seniorenbeiratswahl

Produktbeschreibung

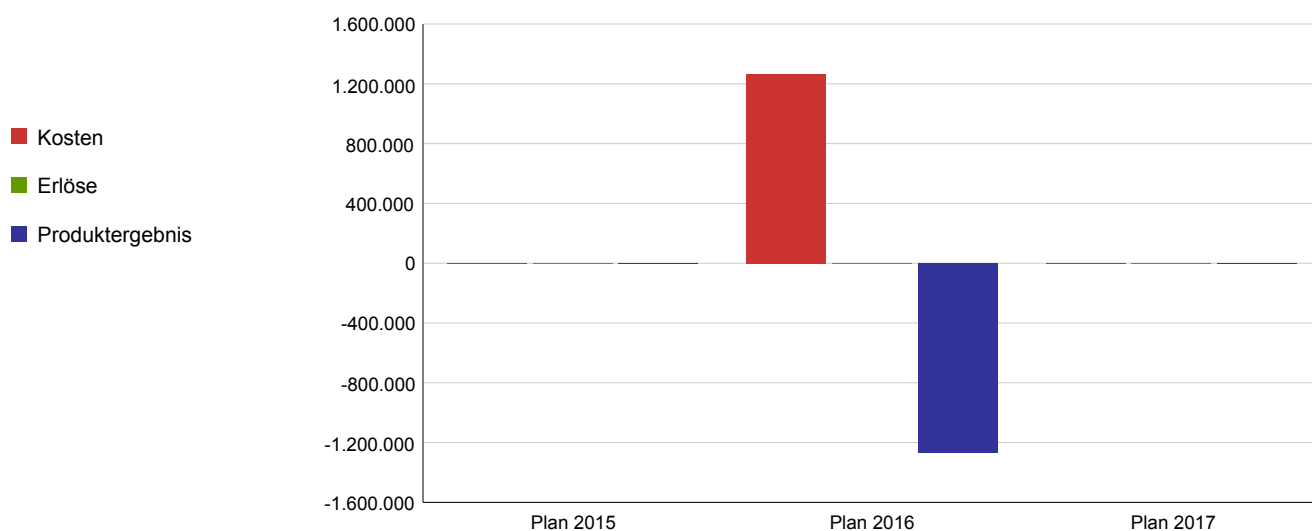
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.  
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %		35	
Anteil der Direktwähler in %		0	
Anteil der Briefwähler in %		35	
Anteil der bis 23:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %		0	

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	0	1.264.977	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	0	-1.264.977	0
Kostendeckungsgrad	0	0,0%	0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0211 Wahlen  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 021107 - OB-Wahl

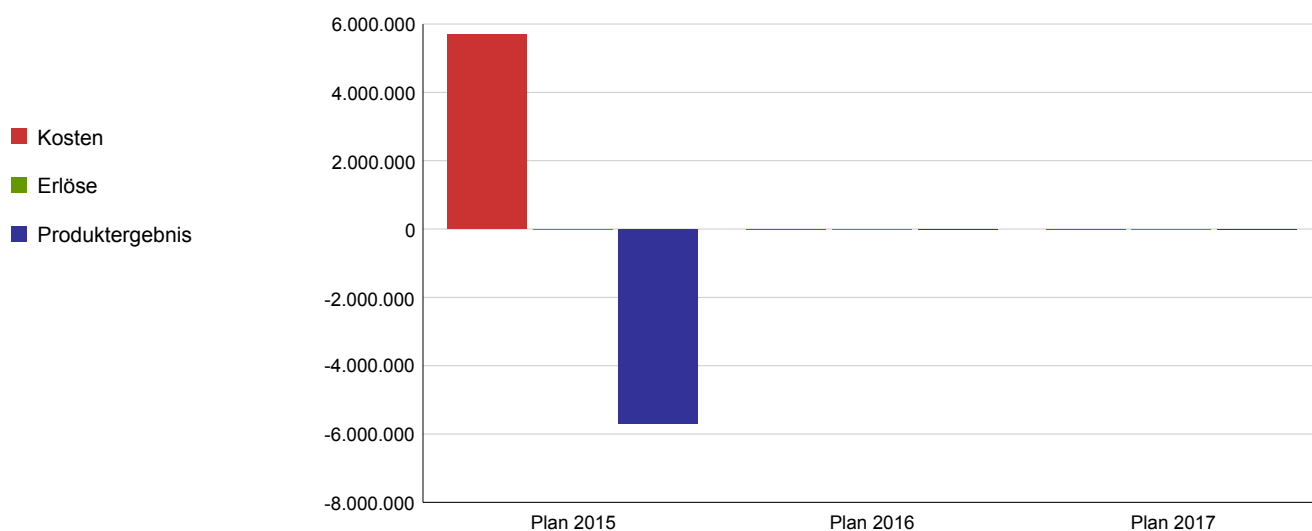
Gesetzeskonforme Organisation, Durchführung und Feststellung der Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl

Leistungsziel

Eine hohe Wahlbeteiligung ist gewährleistet.  
Die Stimmauszählung ist zeitgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wahlbeteiligung in %	40		
Anteil der Direktwähler in %	15		
Anteil der Briefwähler in %	30		
Anteil der bis 21:00 Uhr ausgezählten Stimmbezirke in %	90		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.688.379	0	0
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-5.688.379	0	0
Kostendeckungsgrad	0,0%	0	0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

02 Sicherheit und Ordnung

**0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst**

Herr StD Kahlen

Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Unwetterereignissen und Explosionen. Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen. Sachwerte erhalten und bergen. Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Dazu ist eine Vorhaltung von entsprechenden Personal, Fahrzeugen und Geräten für die schnelle und wirksame Schadensbekämpfung notwendig.

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung

Bevölkerung

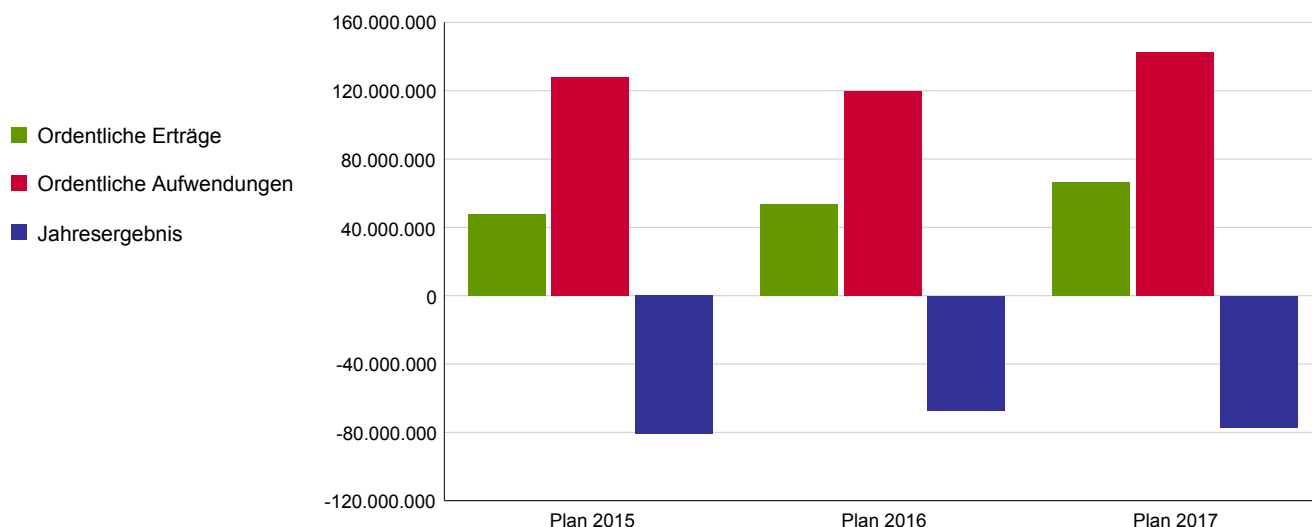
FSHG, RettG

In Notlagen ist eine schnelle Hilfe für die Bevölkerung sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb der Vorgaben erreichten Einsatzorte in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	47.958.598	53.723.675	66.341.675
Ordentliche Aufwendungen	127.953.085	119.895.092	142.422.966
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-79.994.488</b>	<b>-66.171.417</b>	<b>-76.081.292</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-808.416	-1.025.476	-1.037.908
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-80.802.903</b>	<b>-67.196.893</b>	<b>-77.119.200</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	74,2%	65,3%	63,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,7%	24,2%	27,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 021201 - Brand- und Bevölkerungsschutz

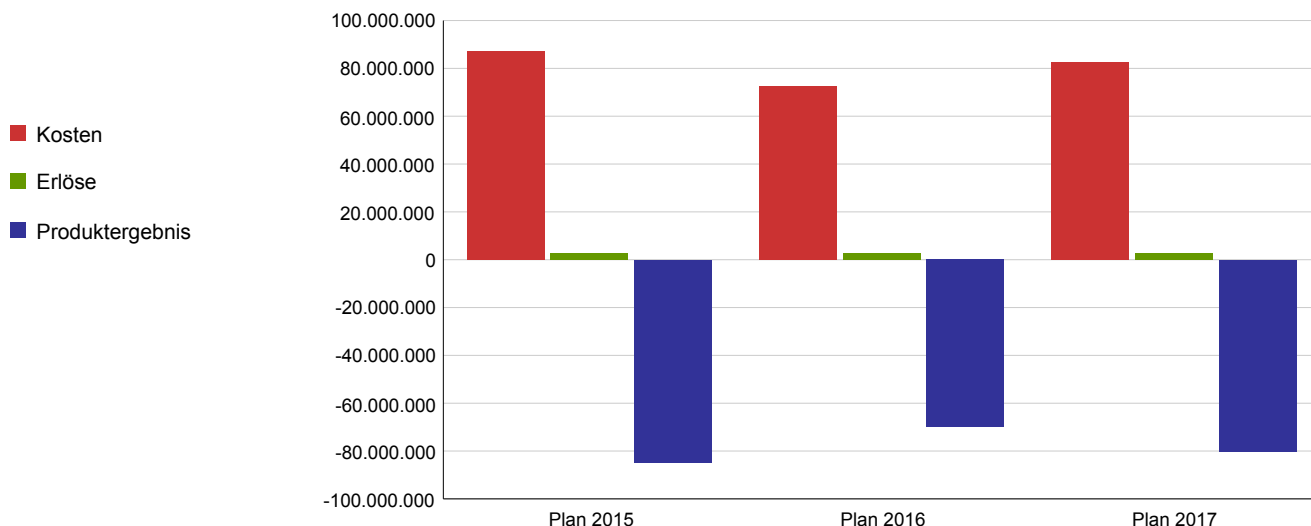
Brandbekämpfung, Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Unwetterereignissen und Explosionen. Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen. Sachwerte erhalten und bergen. Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Dazu ist eine Vorhaltung von entsprechendem Personal, Fahrzeugen und Geräten für die schnelle und wirksame Schadensbekämpfung notwendig.  
Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandschauen in Objekten mit einer erhöhten Brandgefahr und einer großen Anzahl gefährdeter Personen, sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und die Brandschutzaufklärung von Jugendlichen und Erwachsenen

Leistungsziel

Der jeweilige Einsatzort ist innerhalb der vorgeschriebenen Fahrzeit mit der erforderlichen Sollstärke erreicht.  
Das vom Gesetzgeber vorgegebene bauliche Sicherheitsniveau ist durch Brandschauen gewährleistet.  
Die Bevölkerung ist im Bereich des Brandschutzes

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb von 8 Min. Fahrzeit mit einer Funktionsstärke von 10 Einsatzkräften erreichten Einsatzorte (Brandschutz) in %	95	95	95
Anteil der innerhalb von 8 Min. Fahrzeit mit einer Funktionsstärke von 10 Einsatzkräften erreichten Einsatzorte (Technische Hilfeleistung) in %	95	95	95
Anzahl der Teilnehmer an Brandschutzunterweisungen	1.500	1.500	1.500
Anteil der tatsächlich durchgeführten an den gesetzlich vorgeschriebenen Brandschauen in %	100	100	100
Anzahl der Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht	3.400	3.400	3.400

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	87.317.256	72.589.072	82.774.471
Erlöse	2.539.748	2.539.748	2.539.748
Produktergebnis	-84.777.507	-70.049.324	-80.234.723
Kostendeckungsgrad	2,9%	3,5%	3,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

02 Sicherheit und Ordnung  
0212 Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 021202 - Rettungsdienst

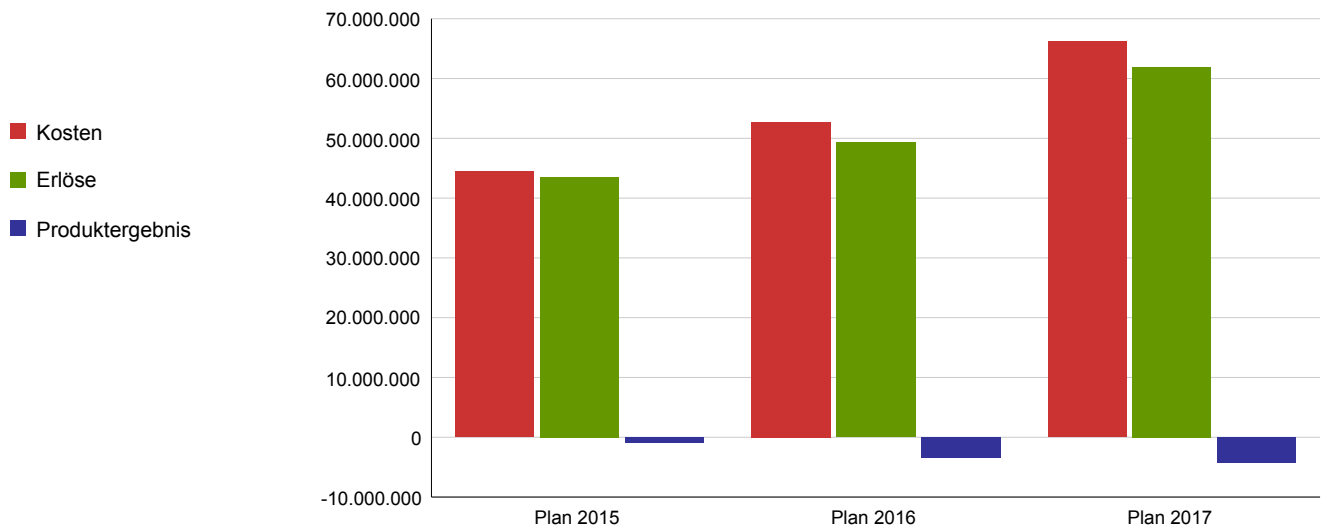
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung

Leistungsziel

Der jeweilige Einsatzort wird innerhalb der vorgeschriebenen Hilfsfrist durch einen RTW erreicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der innerhalb der 8 Min. Hilfsfrist in Sollstärke erreichten Einsatzorte in %	90	90	90
Anzahl der Notfallrettungen mit Notarzt (NEF)	33.069	34.857	36.153
Anzahl der Notfallrettungen ohne Notarzt (RTW)	138.339	150.660	160.252
davon Intensivtransporte	3.363	3.502	4.051
Anzahl der Luftrettungseinsätze	1.888	1.881	1.937
Anzahl der Lufttransporteinsätze	335	328	331

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	44.465.696	52.747.030	66.200.031
Erlöse	43.497.736	49.272.813	61.905.813
Produktergebnis	-967.960	-3.474.218	-4.294.218
Kostendeckungsgrad	97,8%	93,4%	93,5%





# **Produktbereich 03**

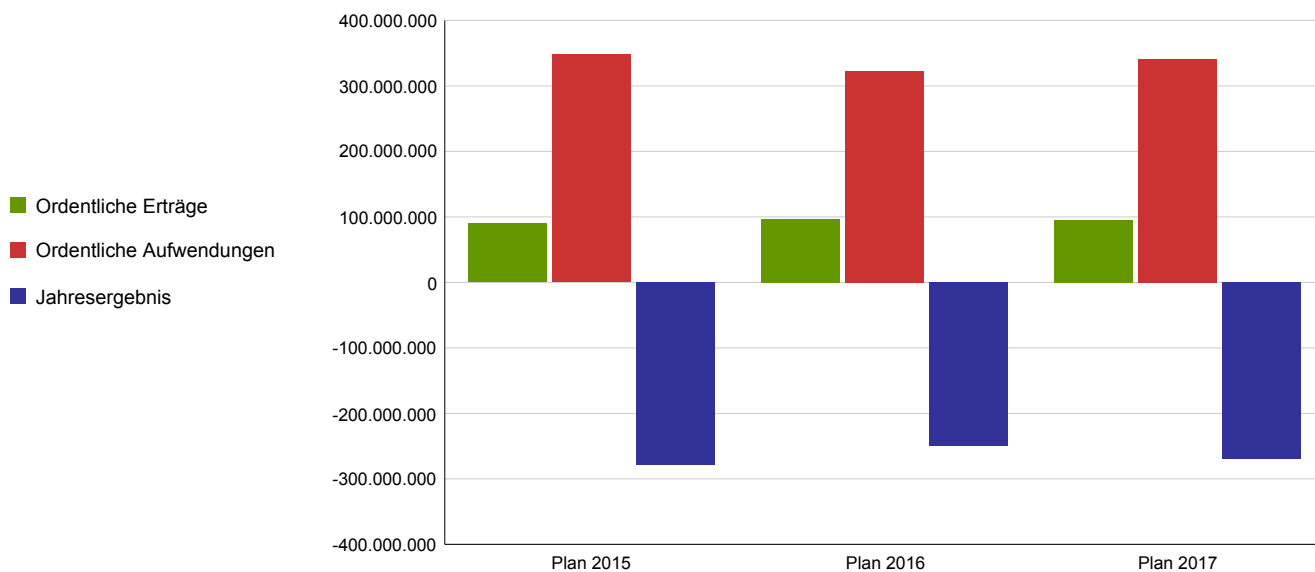
## **- Schulträgeraufgaben -**

## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

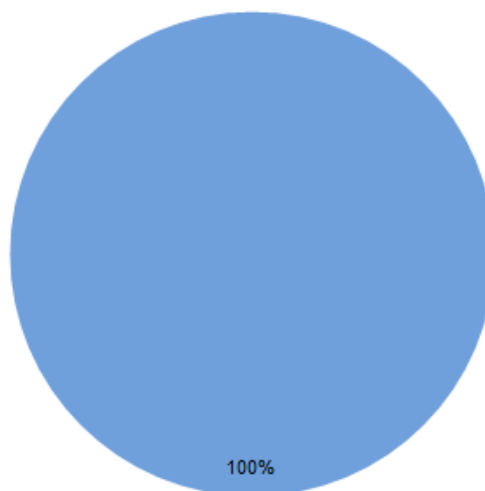
03 - Schulträgeraufgaben

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	89.898.175	96.606.886	95.705.714
Ordentliche Aufwendungen	347.958.691	323.040.107	341.243.910
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-258.060.516</b>	<b>-226.433.221</b>	<b>-245.538.195</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-20.910.636	-22.740.404	-23.325.584
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-278.971.152</b>	<b>-249.173.625</b>	<b>-268.863.779</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen

0301 - Schulträgeraufgaben



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

03 Schulträgeraufgaben  
**0301 Schulträgeraufgaben**  
 Frau BG Dr. Klein

1.) Bereitstellung der schulischen Infrastruktur sowie Koordination und Organisation von Leistungen für bestimmte Schülergruppen als Schulträger.  
 2.) Personalsachbearbeitung für das unterrichtende Landespersonal und Bearbeitung spezieller Schülerangelegenheiten als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde.

Schüler/innen, Lehrkräfte, nicht lehrendes Personal

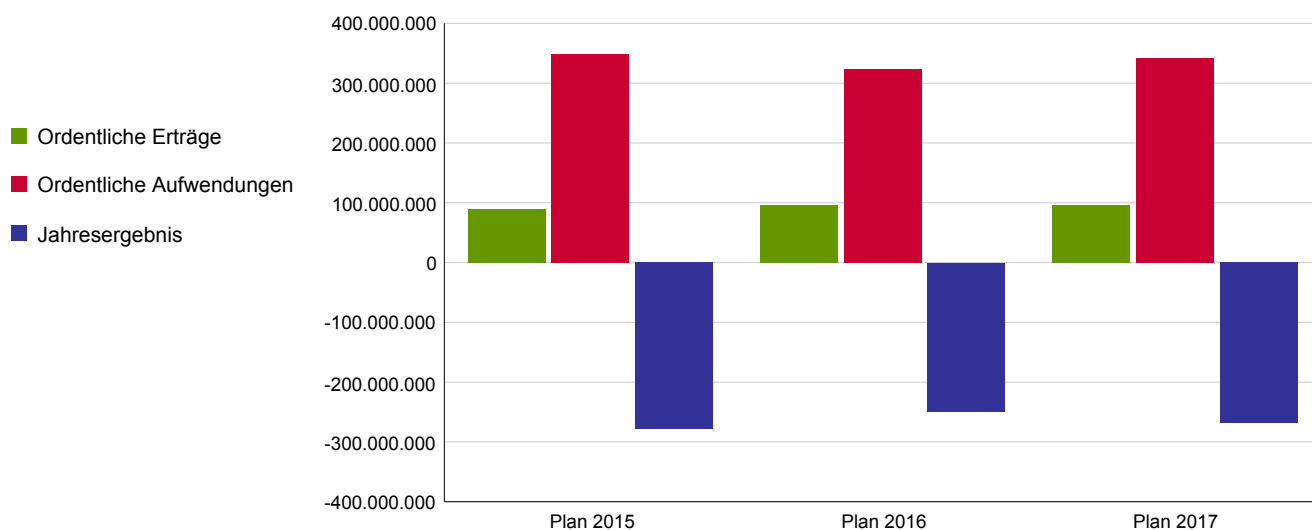
Schulgesetz NRW

Ein bedarfsgerechtes Schulangebot und ein bedarfsgerechter Schulservice existieren. Die Schüler/innen erreichen einen Schulabschluss, der sie für eine Berufsausbildung qualifiziert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl benötigter Schulplätze zum Schuljahresbeginn	149.400	151.223	151.396
Anzahl neu geschaffener Schulplätze	240	50	105
Schulabschlussquote in %	97,1	97	97

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	89.898.175	96.606.886	95.705.714
Ordentliche Aufwendungen	347.958.691	323.040.107	341.243.910
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-258.060.516</b>	<b>-226.433.221</b>	<b>-245.538.195</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-20.910.636	-22.740.404	-23.325.584
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-278.971.152</b>	<b>-249.173.625</b>	<b>-268.863.779</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	12,2%	13,2%	13,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	31,1%	39,3%	39,4%
Transferaufwandsquote	0,1%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulträgeraufgaben  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 030101 - Schulische Infrastruktur

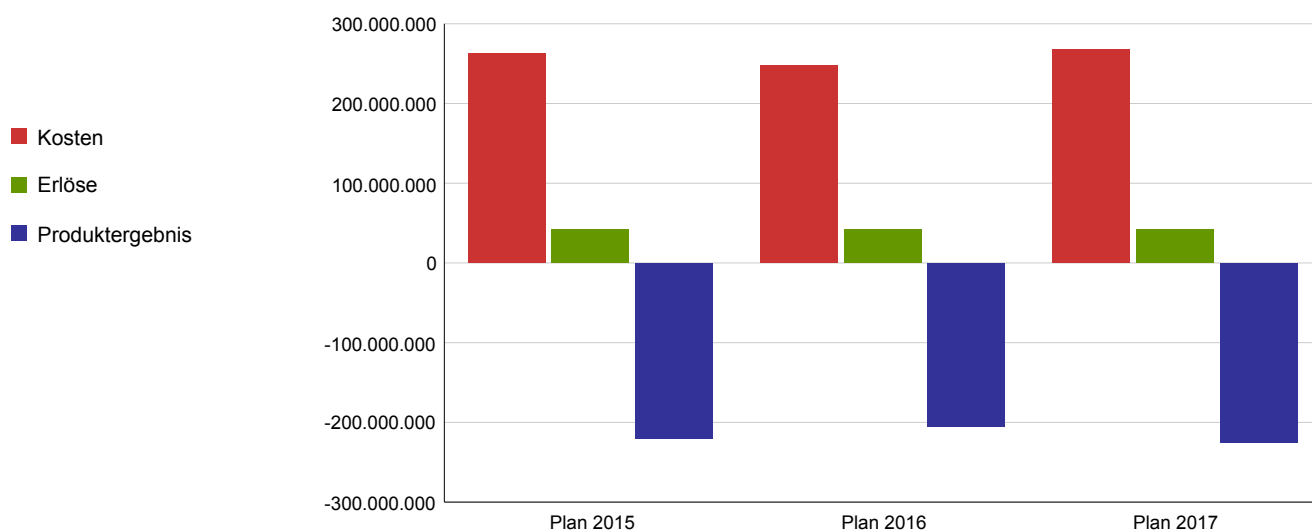
Die Bereitstellung der schulischen Infrastruktur (notwendiger und unabweisbarer Bedarf) umfasst die Planung und Koordination der Schulgebäude und -einrichtungen und die Bereitstellung von nicht lehrendem Personal.

Leistungsziel

Der lehrplanmäßige Unterricht ist sichergestellt.  
Der Rechtsanspruch von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf eine Regelbeschulung ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Schulplätze zum Schuljahresbeginn	149.400	151.223	151.396
Anzahl der schulpflichtigen Kinder	133.000	135.000	136.000
Inklusionsquote in %	33,3	40	40

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	262.373.225	247.490.361	267.485.192
Erlöse	41.774.310	42.445.210	42.445.210
Produktergebnis	-220.598.915	-205.045.150	-225.039.981
Kostendeckungsgrad	15,9%	17,2%	15,9%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulträgeraufgaben  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 030102 - Leistungen für Schülerinnen und Schüler

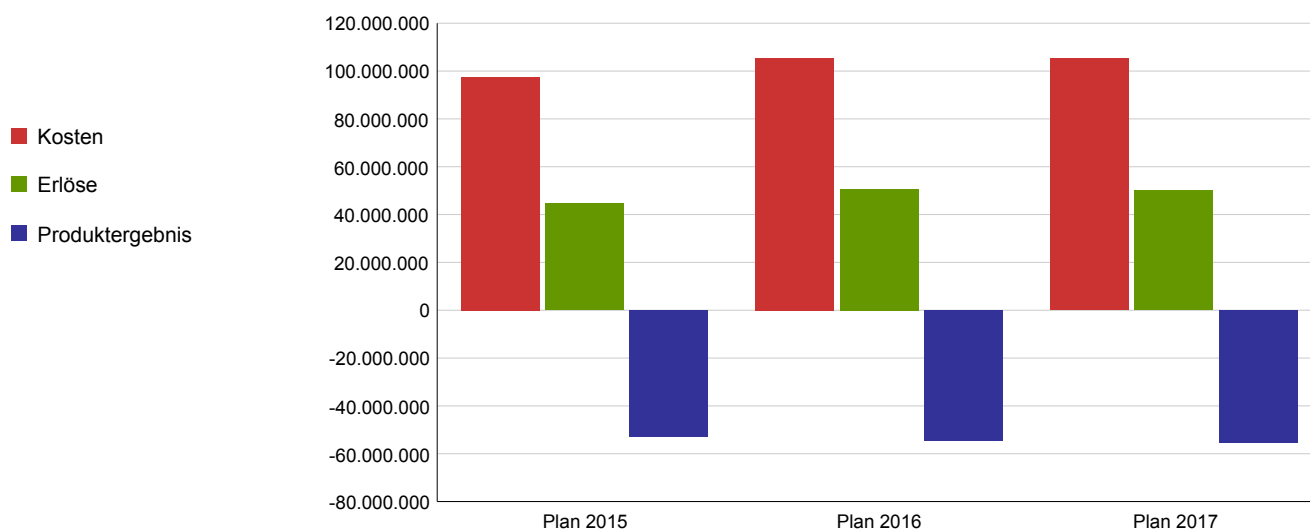
Als Schulträger koordiniert und organisiert das Amt für Schulentwicklung Leistungen für Schulen und bestimmte Schülergruppen zur Ermöglichung ihrer Teilnahme am regulären Schulunterricht sowie die außerunterrichtliche Betreuung und Förderung von Schülern.

Leistungsziel

Die Plätze in der Offenen Ganztagschule (OGS) bzw. im gebundenen Ganztag sind bedarfsorientiert im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten.  
Alle anspruchsberechtigten Schüler/innen werden im Schülerspezialverkehr befördert.  
Die Chancengleichheit aller schu

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der OGS-Plätze im Primarbereich zur Gesamtzahl der Primarschüler/innen in %	75	78	79
Zuschussbedarf zur OGS in €	18.205.000	19.144.000	18.657.000
Plätze im gebundenen Ganztag in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I zur Gesamtzahl der Plätze in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I in %	70	69,4	70,8
Anzahl der anspruchsberechtigten Schüler/innen im Schülerspezialverkehr	16.750	18.800	18.850
Gesamtkosten im Schülerspezialverkehr	8.900.000	8.927.000	8.947.600
Anzahl der Schüler/innen ohne Schulabschluss	345	307	307

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	97.522.860	105.434.360	105.347.267
Erlöse	44.575.114	50.773.175	50.026.053
Produktergebnis	-52.947.747	-54.661.185	-55.321.215
Kostendeckungsgrad	45,7%	48,2%	47,5%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulträgeraufgaben  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 030103 - Verwaltungsfachliche Aufgaben der unteren Schulaufsichtsbehörde

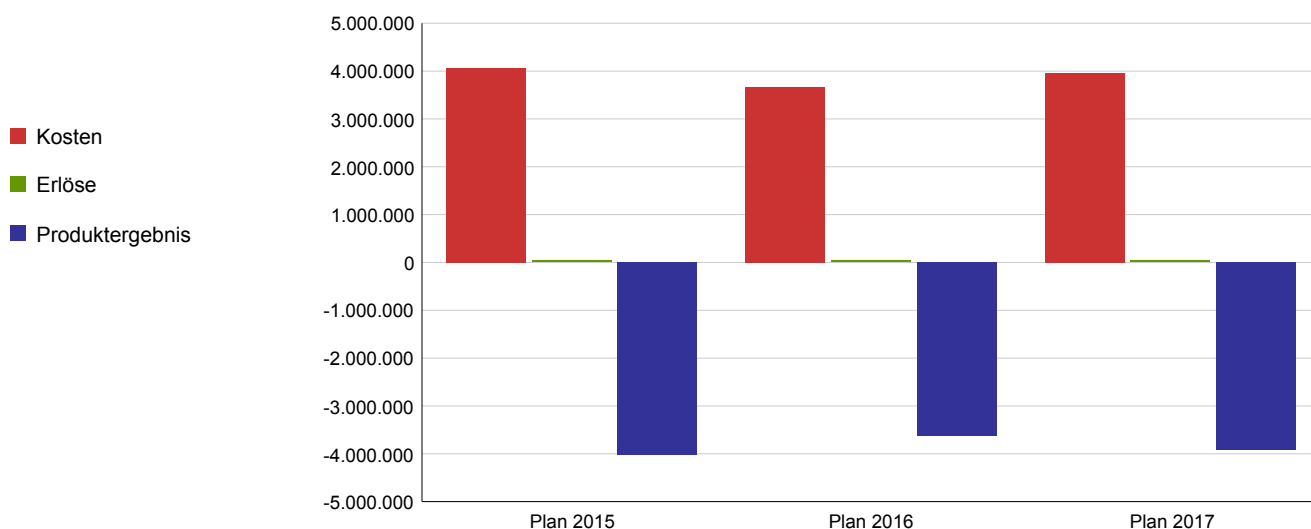
1.) Als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde wird die Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs (AO-SF) von Kindern in Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie die Bereitstellung von Plätzen im Gemeinsamen Lernen in der Primar- und Sekundarstufe I gemeinsam mit dem schulfachlichen Teil und in Abstimmung mit dem Schulträger sichergestellt. (Pflichtaufgabe)  
2.) Im Rahmen der Schulpflichtüberwachung wird die Bereitstellung von Schulplätzen für "Seiteneinsteiger" sowie die Zuweisung der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in alle Schulformen der Primarstufe und Sekundarstufe I in Abstimmung mit Schulträger und Bezirksregierung sichergestellt. (Pflichtaufgabe)

Leistungsziel

Der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf wird gemäß Antragstellung i.R.d. § 19 SchulG festgestellt.  
Schulplätze für "Seiteneinsteiger" in Primarstufe und Sek I werden bedarfsgerecht bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bearbeiteten AO-SF Verfahren	1.600	1.700	1.800
Anzahl der zugewiesenen Seiteneinsteiger	1.900	3.000	3.500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.060.704	3.665.479	3.952.330
Erlöse	40.000	40.000	40.000
Produktergebnis	-4.020.704	-3.625.479	-3.912.330
Kostendeckungsgrad	1,0%	1,1%	1,0%



# **Produktbereich 04**

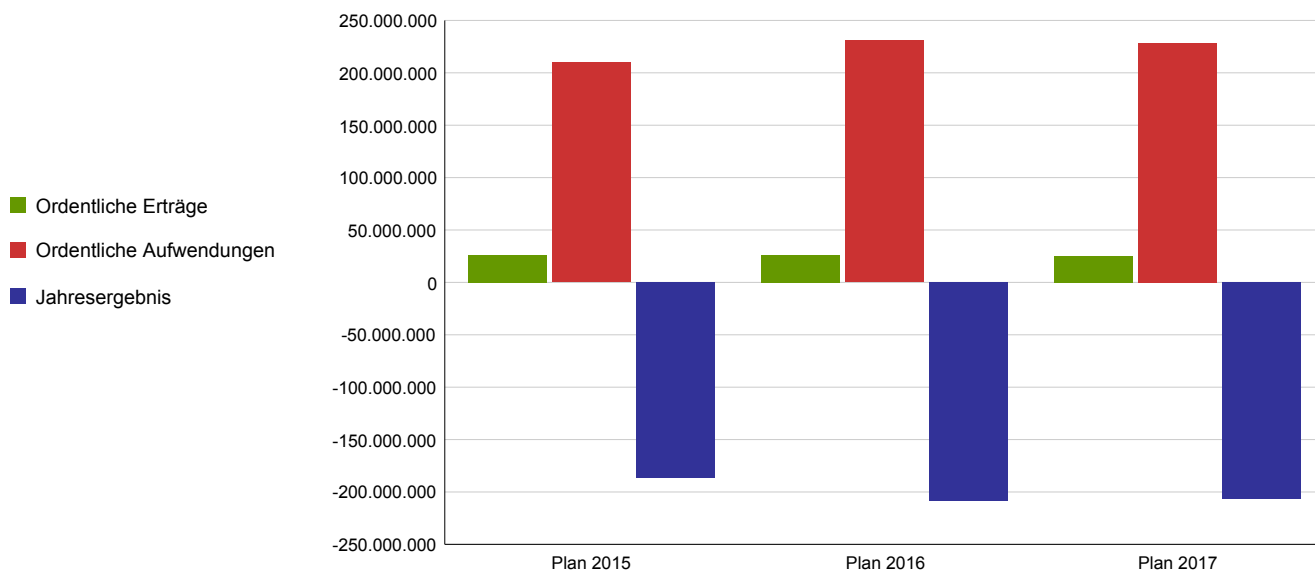
## **- Kultur und Wissenschaft -**

## Haushaltsplan 2016/2017

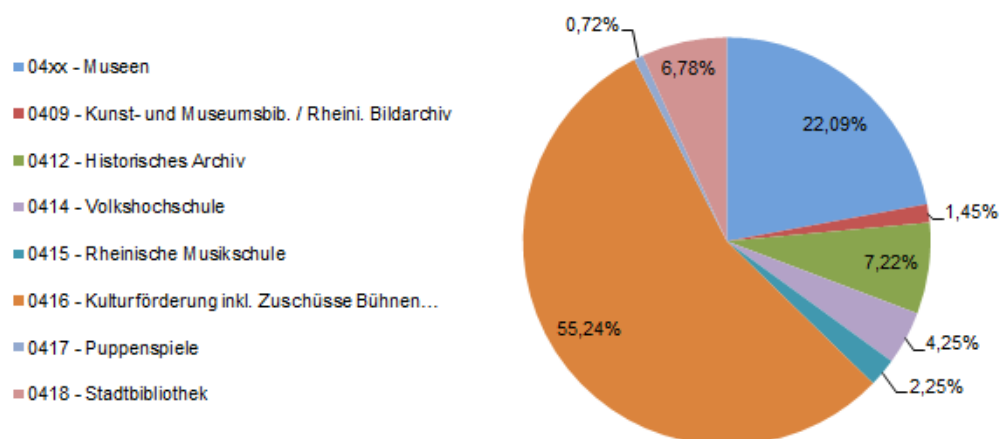
### Produktbereich

### 04 - Kultur und Wissenschaft

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	25.919.454	26.077.826	25.405.527
Ordentliche Aufwendungen	209.799.836	230.926.803	228.281.589
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-183.880.382</b>	<b>-204.848.978</b>	<b>-202.876.062</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-3.021.833	-3.639.158	-3.689.432
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-186.902.214</b>	<b>-208.488.136</b>	<b>-206.565.494</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0401 Museumsreferat**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Mitwirkung und Unterstützung des Kulturdezernenten bei der strategischen Steuerung und Entwicklung der Museen, strategische Finanzplanung der Museen, internes Controlling, museumsübergreifende Angelegenheiten, Grundsatzfragen, übergreifende Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beratung der Museumsdirektoren, Bestandserfassung, zentrale Koordination und Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen

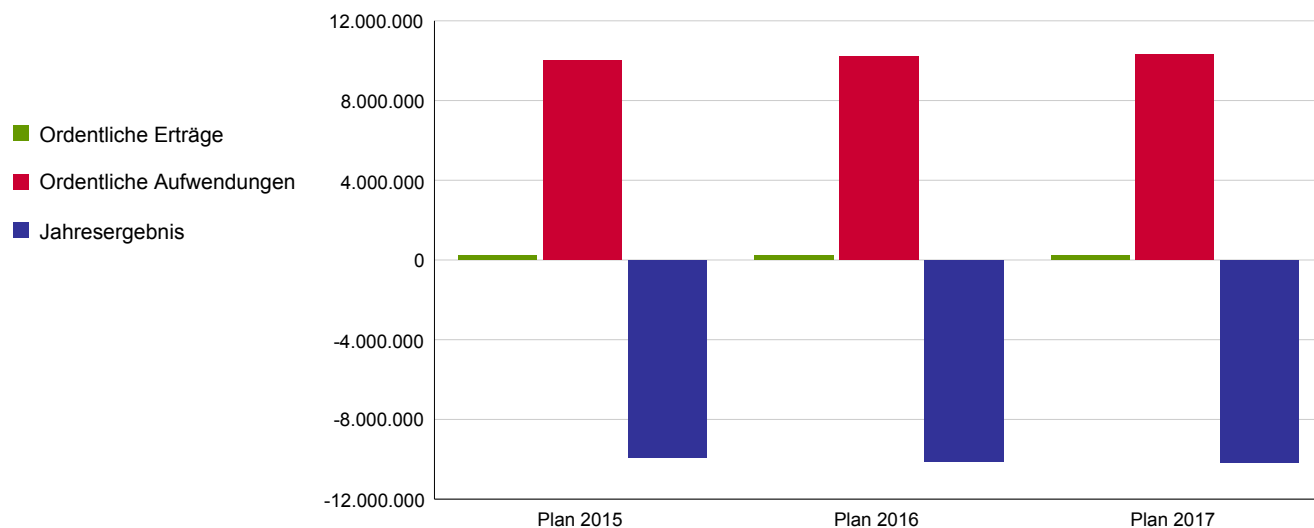
Museen und Institute, Kulturdezernent, Politik und Öffentlichkeit

Da das Museumsreferat die wissenschaftlichen Museen und Institute unterstützt, wird auf die Darstellung eigener Ziele verzichtet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	218.601	239.763	239.598
Ordentliche Aufwendungen	10.026.231	10.219.277	10.296.207
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.807.630</b>	<b>-9.979.514</b>	<b>-10.056.609</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-85.178	-108.027	-108.145
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.892.808</b>	<b>-10.087.541</b>	<b>-10.164.754</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	28,1%	28,5%	30,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,0%	16,7%	15,8%
Transferaufwandsquote	43,4%	41,0%	41,4%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0402 Museum Ludwig**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

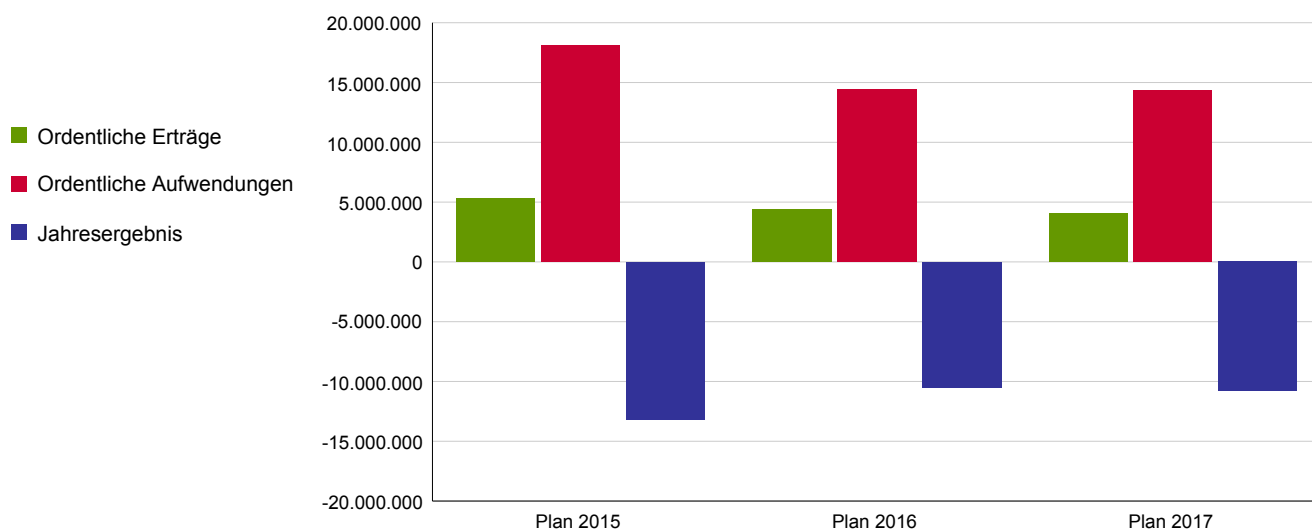
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	48	43	44

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	5.295.103	4.416.997	4.054.352
Ordentliche Aufwendungen	18.091.896	14.425.119	14.366.127
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.796.793</b>	<b>-10.008.123</b>	<b>-10.311.775</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-361.922	-480.289	-489.344
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.158.715</b>	<b>-10.488.412</b>	<b>-10.801.118</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	12,8%	15,6%	16,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	55,9%	49,0%	49,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0402 Museum Ludwig  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 040201 - Museum Ludwig

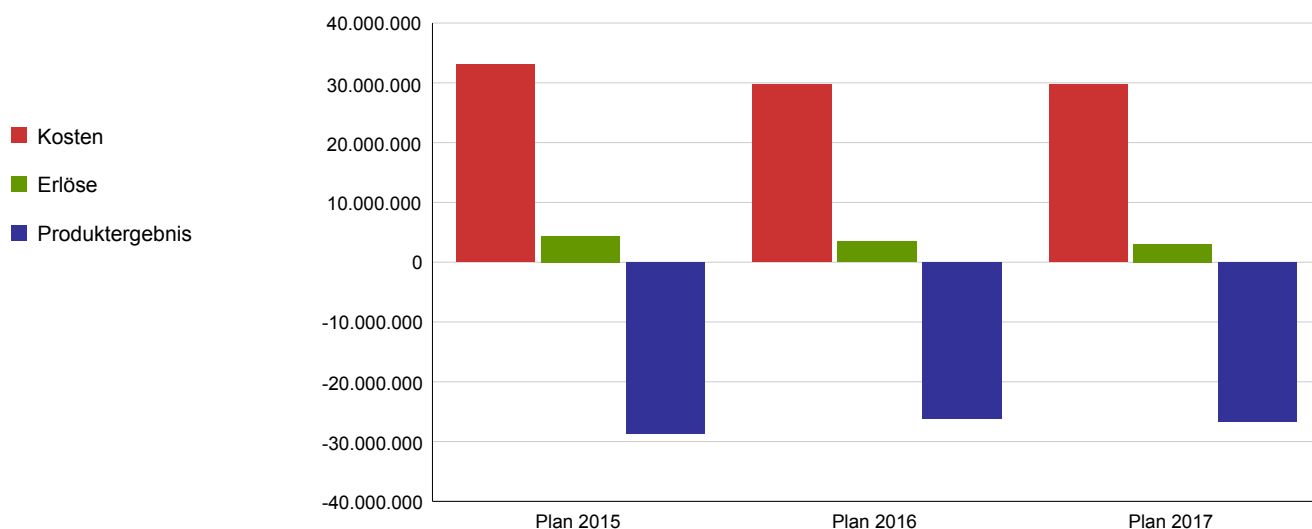
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	260.000	246.000	246.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	40	36	36
Besucher mit Jahreskarten	12.000	9.800	9.800
Öffnungsstunden	2.472	2.480	2.480
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	105	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	33.025.643	29.735.474	29.708.738
Erlöse	4.411.622	3.483.649	3.073.649
Produktergebnis	-28.614.021	-26.251.825	-26.635.089
Kostendeckungsgrad	13,4%	11,7%	10,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0403 Römisch-Germanisches Museum**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

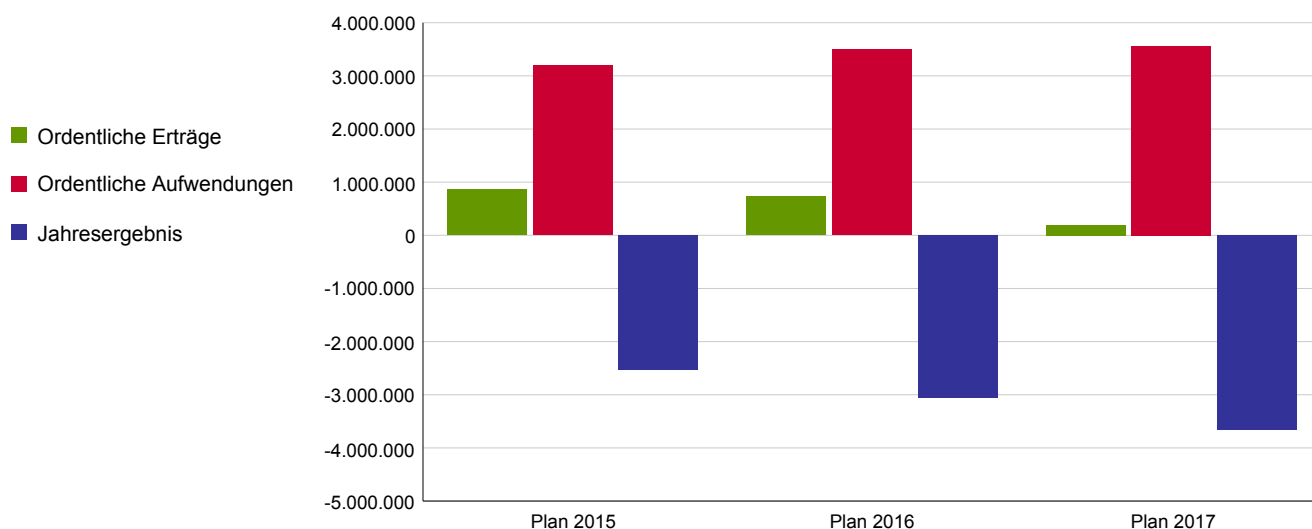
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	21	25	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	859.918	733.461	190.458
Ordentliche Aufwendungen	3.196.835	3.495.045	3.560.891
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.336.917</b>	<b>-2.761.584</b>	<b>-3.370.433</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-201.351	-286.544	-291.509
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.538.268</b>	<b>-3.048.128</b>	<b>-3.661.942</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	37,4%	34,7%	36,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,2%	49,3%	44,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



Das Museum wird ab 2017 aufgrund von Sanierungsarbeiten für den Publikumsverkehr geschlossen, daher sind die Kennzahlenwerte = 0.



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0403 Römisch-Germanisches Museum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 040301 - Römisch-Germanisches Museum

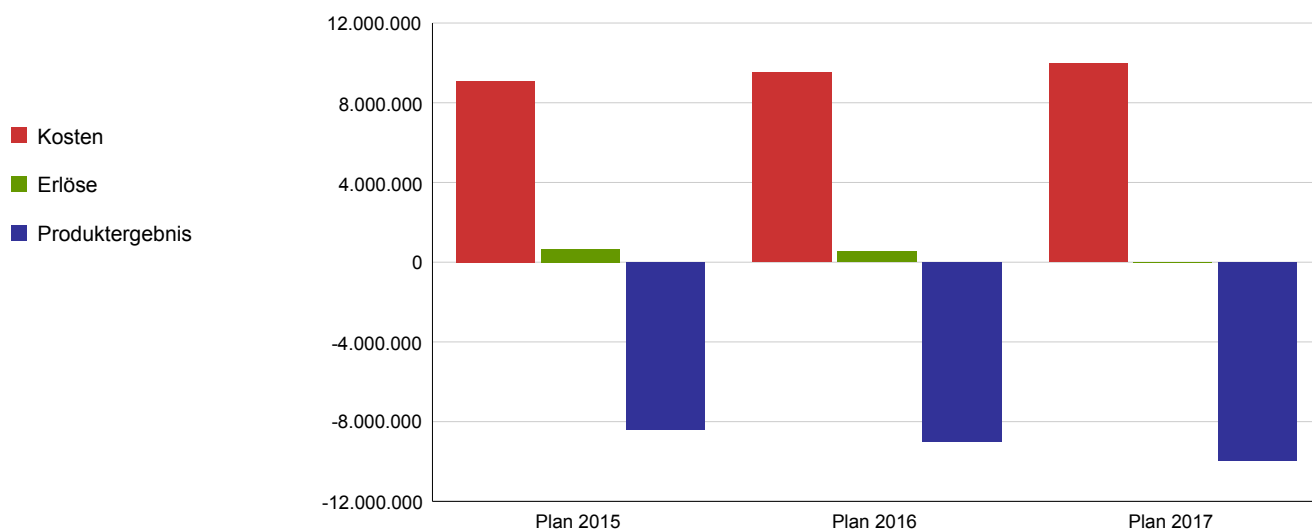
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	130.000	120.000	0
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	43	39	0
Besucher mit Jahreskarten	5.000	3.000	0
Öffnungsstunden	2.200	2.200	0
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	59	55	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.083.020	9.531.278	9.961.258
Erlöse	669.461	543.003	0
Produktergebnis	-8.413.560	-8.988.274	-9.961.257
Kostendeckungsgrad	7,4%	5,7%	0,0%



Das Museum wird ab 2017 aufgrund von Sanierungsarbeiten für den Publikumsverkehr geschlossen, daher sind die Kennzahlenwerte = 0.

## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0404 Rautenstrauch-Joest-Museum**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

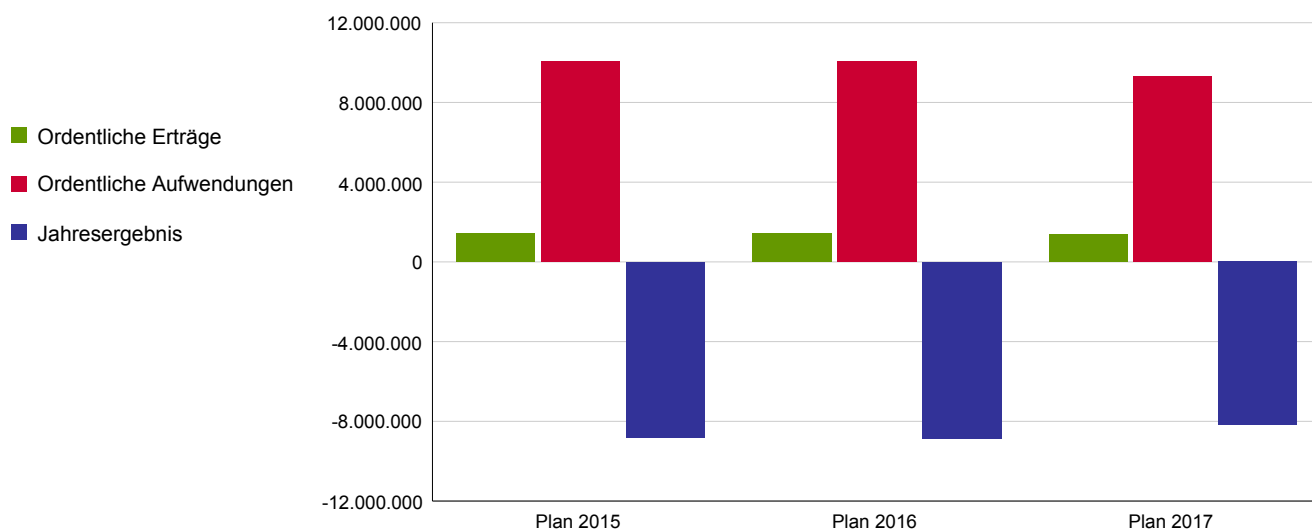
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	102	118	109

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.433.285	1.437.987	1.361.897
Ordentliche Aufwendungen	10.076.418	10.054.935	9.300.959
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.643.134</b>	<b>-8.616.948</b>	<b>-7.939.062</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-180.996	-244.022	-247.479
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.824.129</b>	<b>-8.860.970</b>	<b>-8.186.541</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	13,0%	13,2%	15,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	67,7%	67,5%	64,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0404 Rautenstrauch-Joest-Museum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

### 040401 - Rautenstrauch-Joest-Museum

Produktbeschreibung

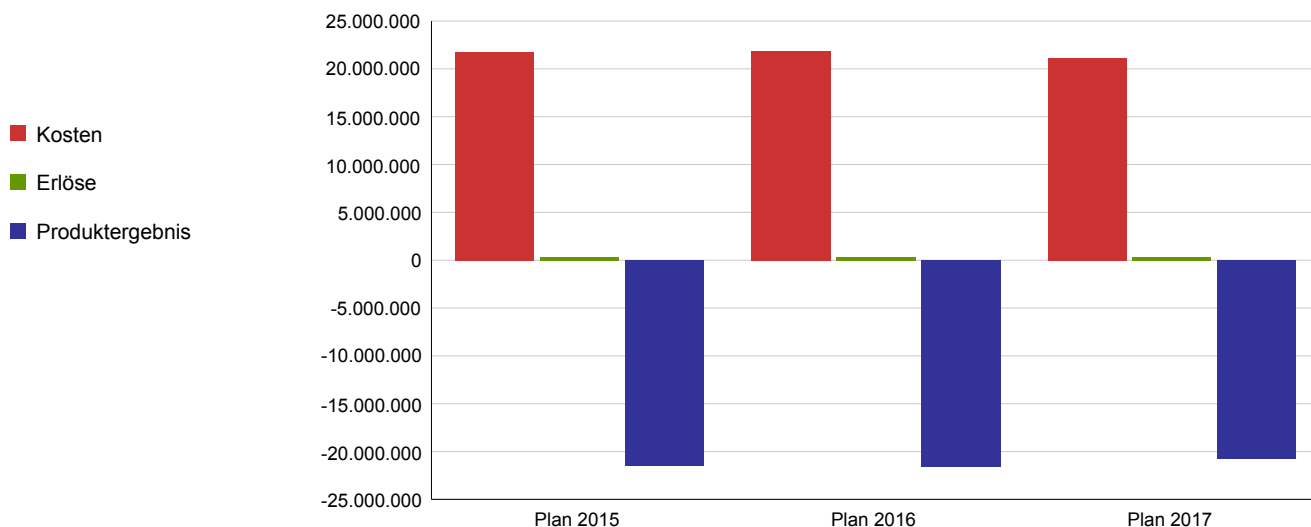
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	87.000	75.000	75.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	55	52	52
Besucher mit Jahreskarten	10.000	6.000	6.000
Öffnungszeiten	2.500	2.500	2.500
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	35	30	30

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	21.754.408	21.866.139	21.125.317
Erlöse	324.300	330.422	330.422
Produktergebnis	-21.430.108	-21.535.717	-20.794.895
Kostendeckungsgrad	1,5%	1,5%	1,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0405 Museum für Angewandte Kunst**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

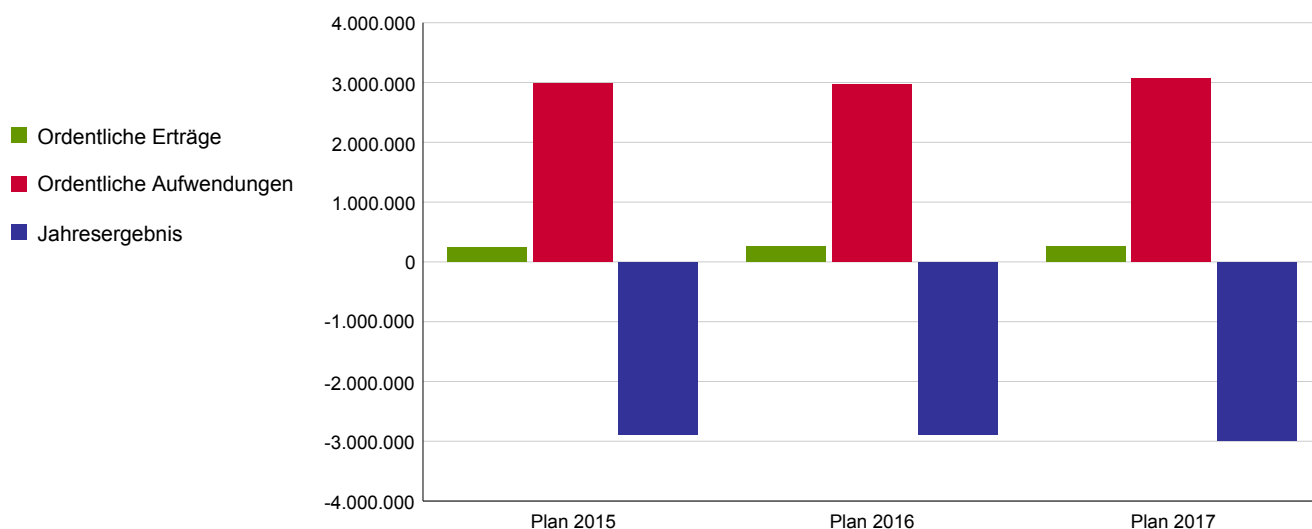
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	86	96	290

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	242.466	260.352	260.352
Ordentliche Aufwendungen	2.985.820	2.972.752	3.070.827
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.743.354</b>	<b>-2.712.400</b>	<b>-2.810.475</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-137.564	-173.614	-177.449
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.880.918</b>	<b>-2.886.014</b>	<b>-2.987.925</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	30,4%	32,1%	32,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	44,1%	46,9%	47,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0405 Museum für Angewandte Kunst  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 040501 - Museum für Angewandte Kunst

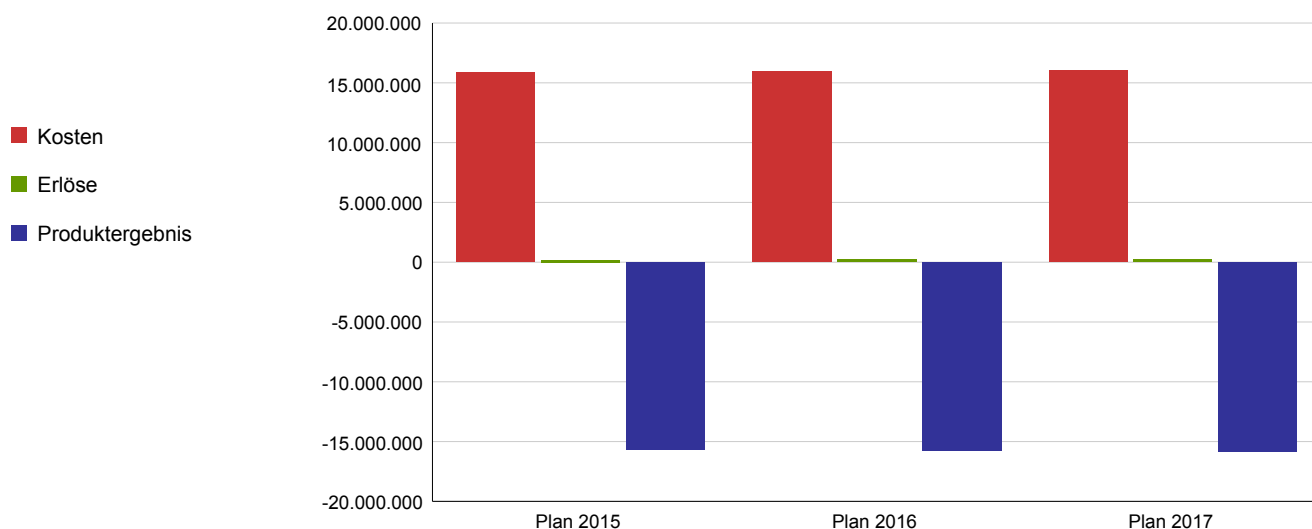
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	36.000	30.000	10.300
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	50	50	52
Besucher mit Jahreskarten	120	1.570	1.570
Öffnungszeiten	1.990	1.600	1.600
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	18	19	6

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	15.868.213	15.940.509	16.050.054
Erlöse	189.774	207.660	207.660
Produktergebnis	-15.678.439	-15.732.850	-15.842.394
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,3%	1,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0406 Museum für Ostasiatische Kunst**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

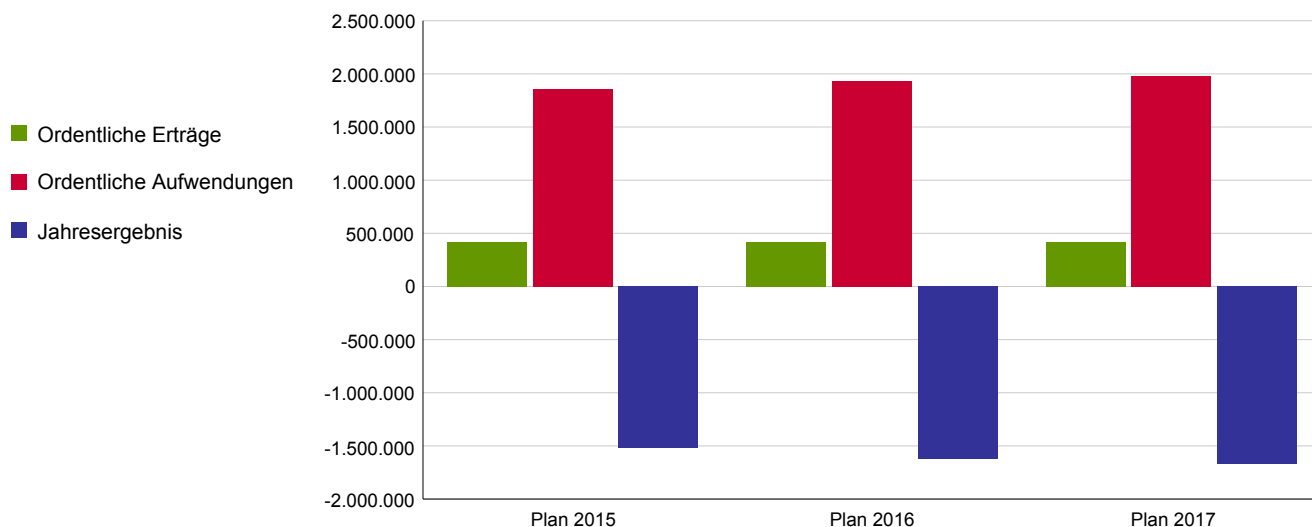
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	84	104	107

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	417.384	417.156	417.156
Ordentliche Aufwendungen	1.859.727	1.933.856	1.977.641
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.442.343</b>	<b>-1.516.701</b>	<b>-1.560.485</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-79.674	-105.107	-106.961
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.522.017</b>	<b>-1.621.808</b>	<b>-1.667.447</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	35,4%	35,9%	37,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	38,2%	40,5%	39,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0406 Museum für Ostasiatische Kunst  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 040601 - Museum für Ostasiatische Kunst

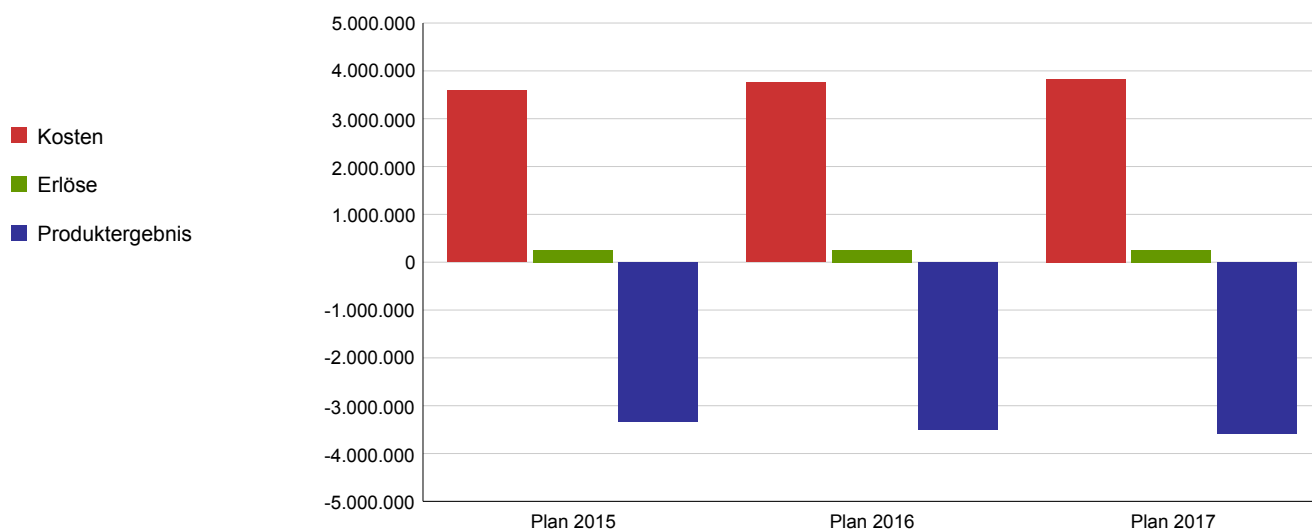
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	20.000	15.525	15.525
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	20	23	23
Besucher mit Jahreskarten	1.800	2.000	2.000
Öffnungszeiten	1.880	1.898	1.898
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	11	8	8

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.588.787	3.757.678	3.830.591
Erlöse	252.410	252.182	252.182
Produktergebnis	-3.336.377	-3.505.497	-3.578.410
Kostendeckungsgrad	7,0%	6,7%	6,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0407 Museum Schnütgen**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

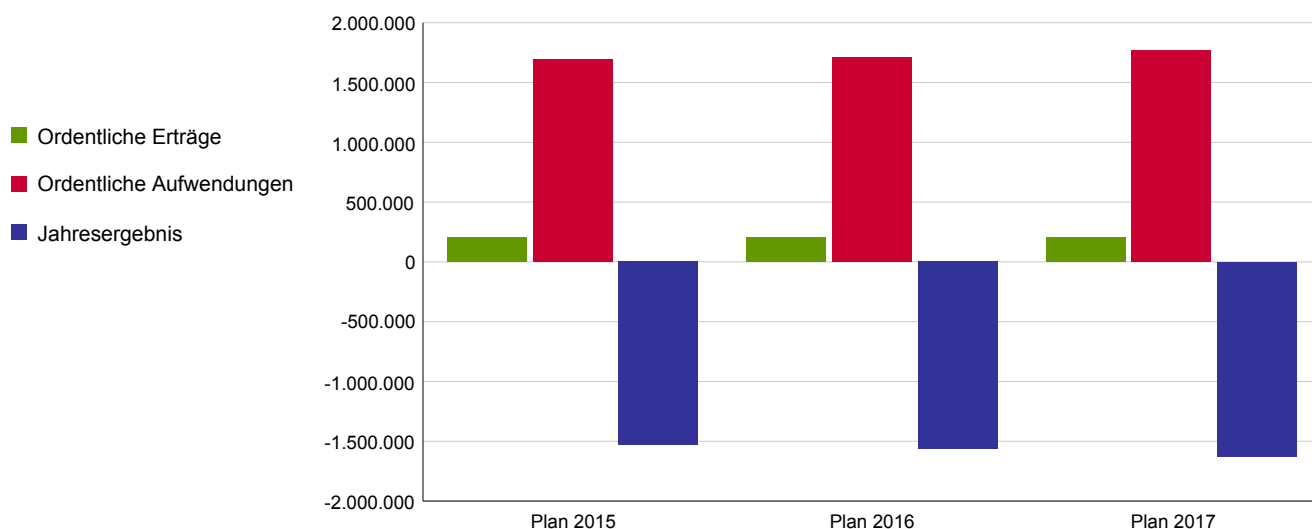
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	27	72	75

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	202.024	201.048	201.048
Ordentliche Aufwendungen	1.693.041	1.709.242	1.769.342
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.491.016</b>	<b>-1.508.194</b>	<b>-1.568.294</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-39.451	-56.551	-56.681
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.530.467</b>	<b>-1.564.746</b>	<b>-1.624.975</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	49,6%	47,6%	48,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	33,2%	35,8%	35,2%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0407 Museum Schnütgen  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 040701 - Museum Schnütgen

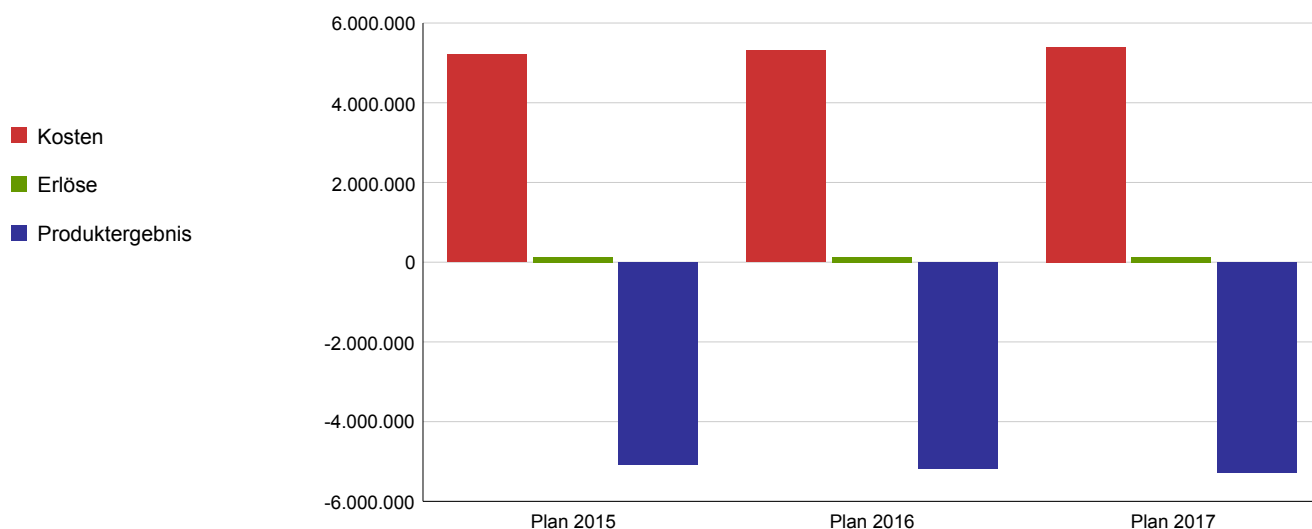
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	60.000	21.600	21.600
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	45	34	34
Besucher mit Jahreskarten	10.000	6.000	6.000
Öffnungszeiten	2.500	2.500	2.500
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	24	9	9

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.217.548	5.316.463	5.401.162
Erlöse	132.517	131.541	131.541
Produktergebnis	-5.085.031	-5.184.922	-5.269.622
Kostendeckungsgrad	2,5%	2,5%	2,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0408 Kölnisches Stadtmuseum**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen/Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

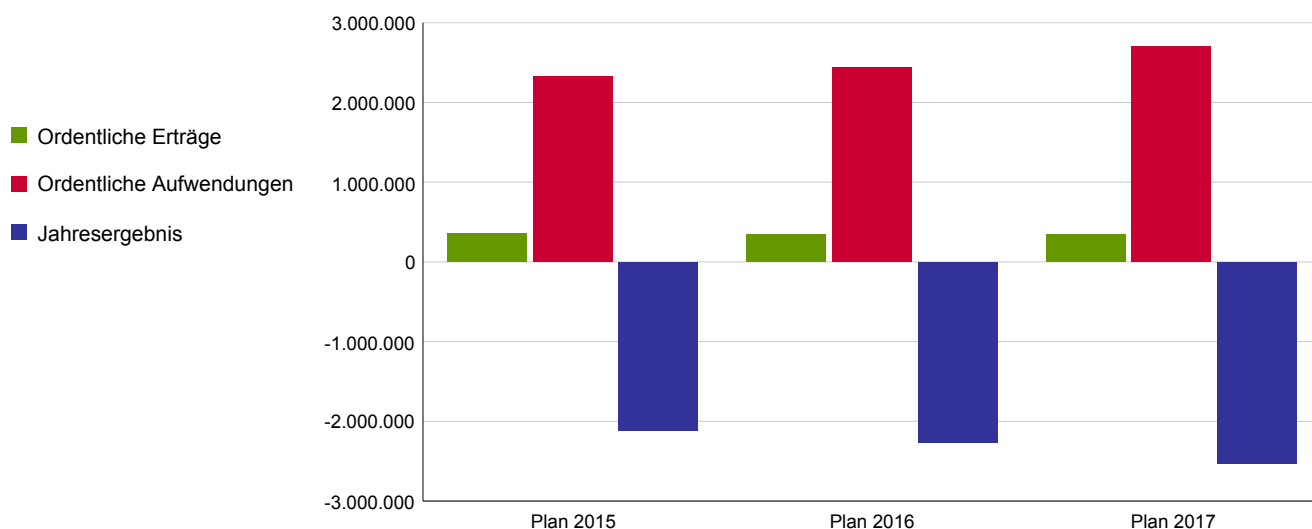
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	56	45	51

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	358.402	350.169	349.962
Ordentliche Aufwendungen	2.330.800	2.436.292	2.697.255
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.972.398</b>	<b>-2.086.123</b>	<b>-2.347.294</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-138.804	-175.601	-178.660
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.111.202</b>	<b>-2.261.724</b>	<b>-2.525.953</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	63,2%	57,8%	55,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,6%	25,8%	23,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0408 Kölnisches Stadtmuseum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 040801 - Kölnisches Stadtmuseum

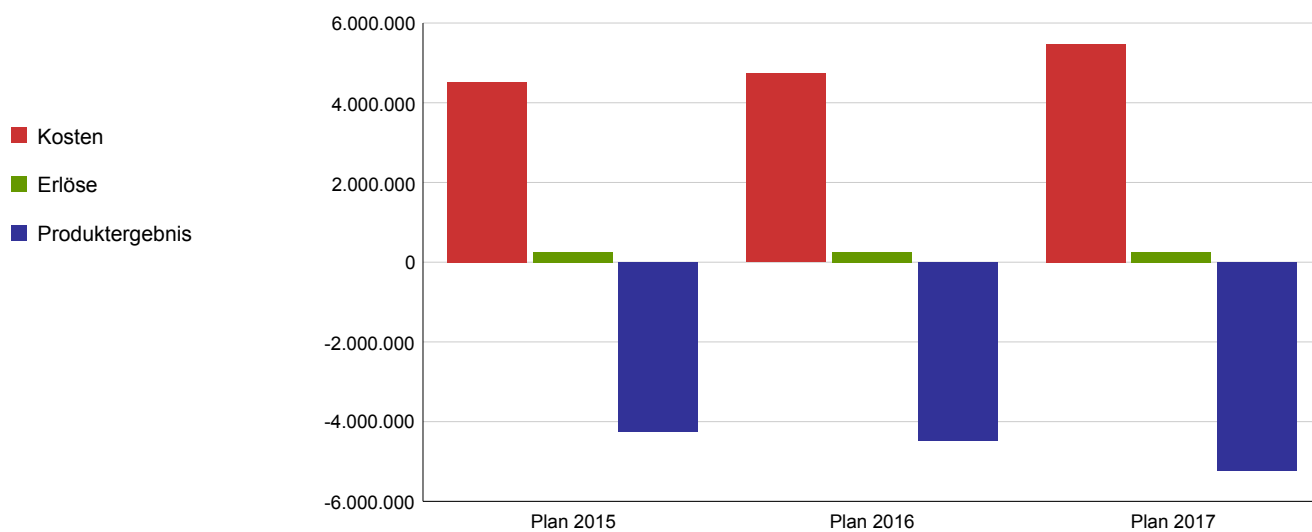
Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten, Forschen / Beraten und Präsentieren sowie Vermittlung musealer Inhalte

Leistungsziel

Die Besucherkreise sind durch bürgerorientierte Angebote und Optimierung der Präsentationsformen gesichert und erweitert.  
Die Öffnungszeiten orientieren sich an der Besuchernachfrage.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	42.800	50.000	50.000
Anteil der nichtzahlenden Besucher in %	58	58	58
Besucher mit Jahreskarten	2.300	3.000	3.000
Öffnungszeiten	2.300	2.300	2.300
Durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Öffnungsstunde	19	22	22

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.523.696	4.735.918	5.471.391
Erlöse	260.655	252.541	252.541
Produktergebnis	-4.263.041	-4.483.377	-5.218.850
Kostendeckungsgrad	5,8%	5,3%	4,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0409 Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

KMB: Sammeln, Erschließen und zur Verfügung stellen von Literatur und Dokumenten zur Kunst und Kunstgeschichte für die wissenschaftliche Arbeit der Kölner Museen und die Öffentlichkeit.

RBA: Unterhaltung eines Bildarchivs, Bereitstellung von Fotografien digital/analog (stadinterner Fotodienstleister, Fotovertrieb international)

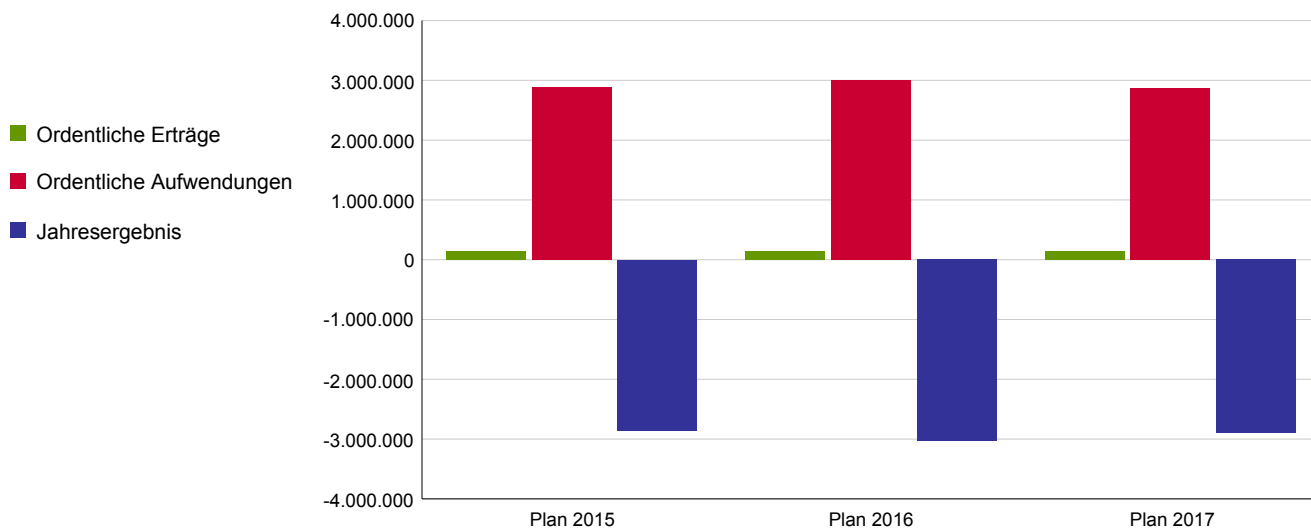
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Die Nutzerkreise sind durch bürgerorientierte Kultur- und Bildungsangebote gesichert und erweitert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Nutzungen	602.140	616.350	616.350

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	143.628	141.536	141.536
Ordentliche Aufwendungen	2.888.679	3.000.216	2.867.270
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.745.051</b>	<b>-2.858.680</b>	<b>-2.725.734</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-109.248	-171.938	-172.606
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.854.299</b>	<b>-3.030.618</b>	<b>-2.898.341</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	56,0%	56,2%	62,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,0%	21,4%	14,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0409 Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 040901 - Kunst- und Museumsbibliothek/Rheinisches Bildarchiv

KMB: Sammeln, Erschließen und zur Verfügung stellen von Literatur und Dokumenten zur Kunst und Kunstgeschichte für die wissenschaftliche Arbeit der Kölner Museen und die Öffentlichkeit.

RBA: Unterhaltung eines Bildarchivs, Bereitstellung von Fotografien digital/analog (stadinterner Fotodienstleister, Fotovertrieb international)

Leistungsziel

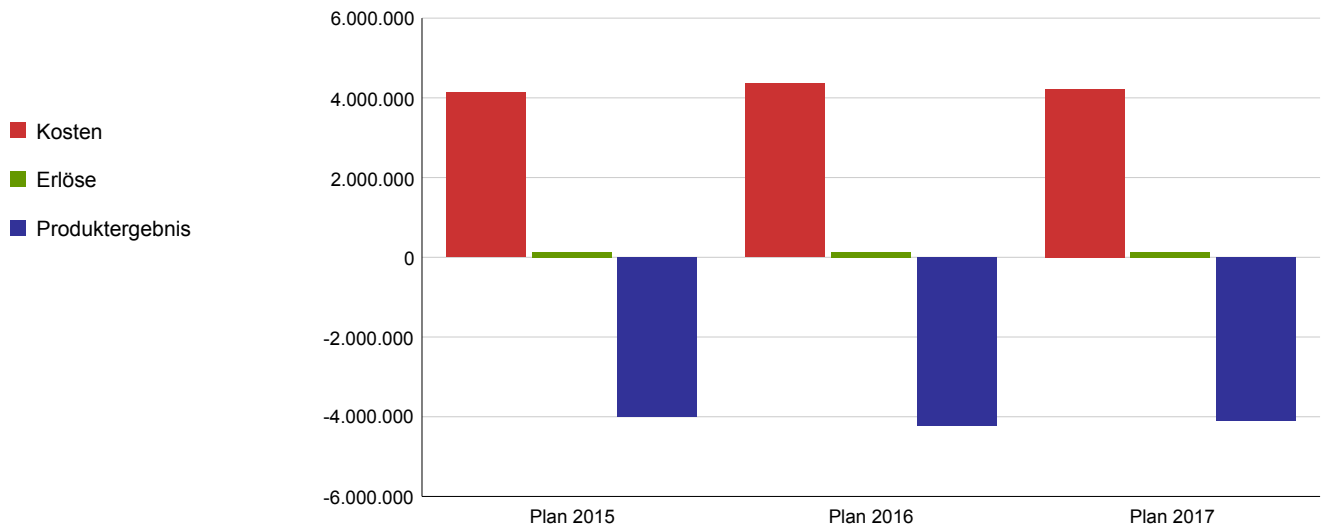
Die Nutzerkreise sind durch bürgerorientierte Kultur- und Bildungsangebote gesichert und erweitert.

Die Literatur und Dokumente zur Kunst und Kunstgeschichte sind wissenschaftlich erschlossen und für die Zielgruppe verfügbar.

Die Öffnungszeiten orientie

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Direkte Nutzer (Besucher und Museumsmitarbeiter) der KMB/ des RBA	11.140	9.350	9.350
Indirekte Nutzer (Nutzer der Website, tel., schriftl. und elekt. Anfragen)	591.000	607.000	607.000
Erschließungsgrad des Bestandes der KMB in %	75	75	75
Erschließungsgrad des Bestandes des RBA in %	45	45	45
Öffnungsstunden	3.545	3.531	3.531
Durchschnittliche Anzahl der Nutzungen pro Öffnungsstunde	170	175	175

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.135.576	4.359.127	4.228.718
Erlöse	138.500	138.500	138.500
Produktergebnis	-3.997.076	-4.220.627	-4.090.218
Kostendeckungsgrad	3,3%	3,2%	3,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft  
**0410 NS-Dokumentationszentrum**  
 Frau BG Laugwitz-Aulbach

Gedenken, Sammeln, Erforschen und Vermitteln der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus

Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

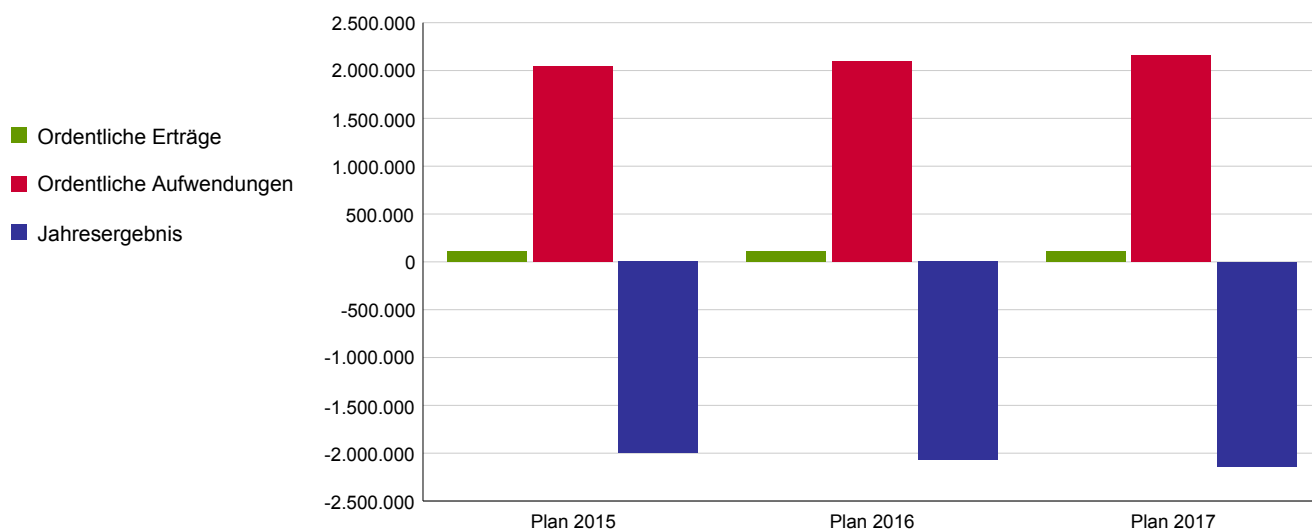
Ratsbeschlüsse

Die Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus sowie das demokratische Bewusstsein sind gefördert.  
 Der Zugang aller Interessierten zu kultureller Bildung ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	58.000	58.000	58.000
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	34,61	35,69	36,93

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	112.165	112.165	112.165
Ordentliche Aufwendungen	2.043.111	2.091.879	2.163.498
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.930.946</b>	<b>-1.979.714</b>	<b>-2.051.333</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-66.381	-90.467	-90.870
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.997.327</b>	<b>-2.070.181</b>	<b>-2.142.204</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	48,1%	48,2%	49,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,1%	13,4%	13,1%
Transferaufwandsquote	1,3%	1,2%	1,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0410 NS-Dokumentationszentrum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041001 - NS-Dokumentationszentrum

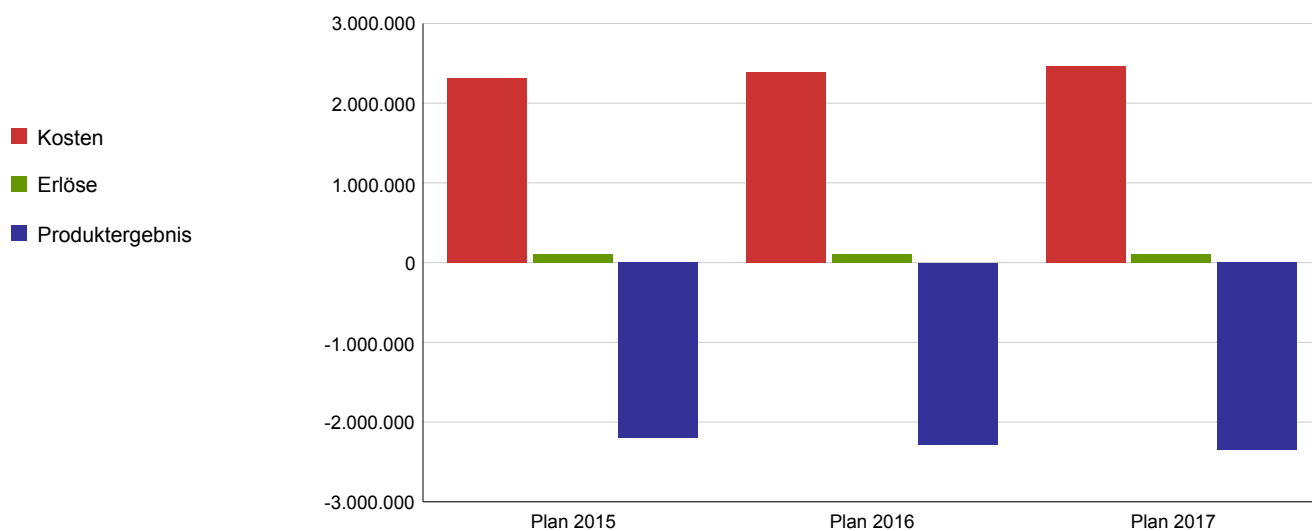
Förderung der Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus und des demokratischen Bewusstseins durch die Gedenkstätte Gestapogefängnis Dokumentaion, Publikationen, Bibliothek, Ersatzdokumentation der im Krieg weitgehend zerstörten Aktenüberlieferung, Sammlung von Dokumenten und Fotografien, Zeitzeugeninterviews etc., Dauerausstellung, Sonderausstellung, Veranstaltungen (politische Bildung), Museums- und Gedenkstättenpädagogik

Leistungsziel

Die Auseinandersetzung mit der Geschichte Kölns im Nationalsozialismus sowie das demokratische Bewusstsein sind gefördert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Veranstaltungen	150	150	150
Anzahl der Bibliotheksbenutzer	500	500	500
Anzahl der Webzugriffe	500.000	500.000	500.000
Anzahl der übernommenen Dokumente und Fotografien in die Datenbank	5.000	5.000	5.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.316.876	2.393.143	2.466.121
Erlöse	112.165	112.165	112.165
Produktergebnis	-2.204.711	-2.280.978	-2.353.956
Kostendeckungsgrad	4,8%	4,7%	4,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0411 Museumsdienst**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Spezifische Vermittlung von Informationen zu musealen Inhalten bzw. Anleitung zur konstruktiven Auseinandersetzung mit musealen Inhalten

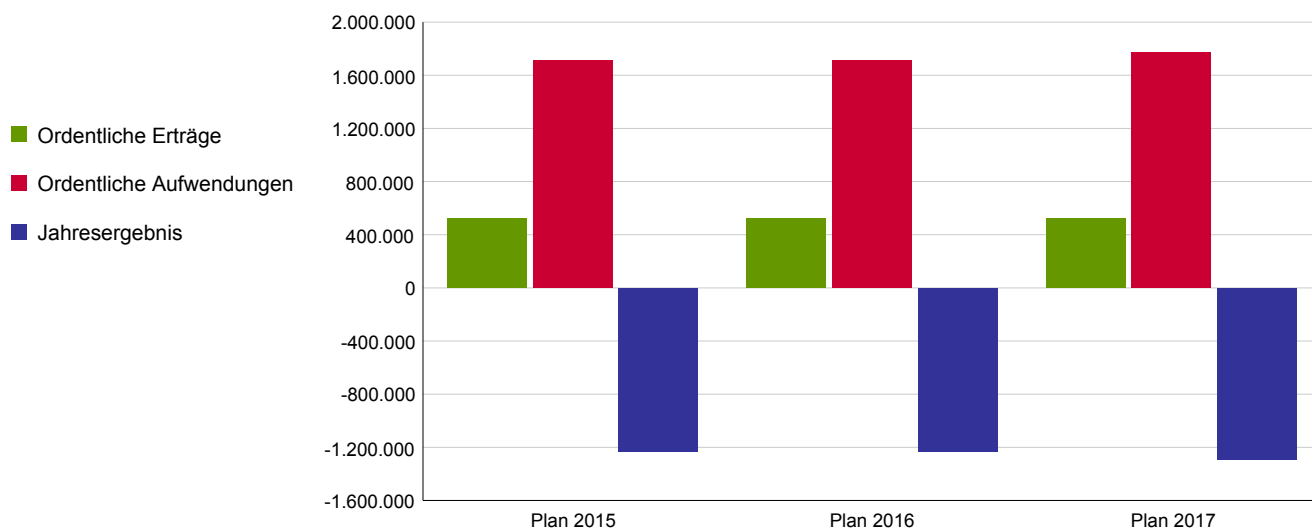
Bevölkerung, wissenschaftlich Arbeitende, Institutionen und Öffentlichkeit

Ausstellungsinhalte sowie museale Inhalte sind zielgruppenorientiert vermittelt. Vielgestaltige Vermittlungs- und Bildungshilfen sind bedarfsgerecht bereitgestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Führungen	6.200	6.200	6.200
Anzahl der Kurse	1.100	1.100	1.100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	521.400	521.400	521.400
Ordentliche Aufwendungen	1.714.893	1.715.295	1.775.463
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.193.493</b>	<b>-1.193.895</b>	<b>-1.254.063</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-35.848	-40.255	-40.255
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.229.341</b>	<b>-1.234.150</b>	<b>-1.294.318</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	68,5%	67,1%	68,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	20,2%	20,9%	20,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0411 Museumsdienst  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041101 - Museumsdienst

Spezifische Vermittlung von Informationen zu musealen Inhalten bzw. Anleitung zur konstruktiven Auseinandersetzung mit musealen Inhalten

Leistungsziel

Ausstellungsinhalte sowie museale Inhalte sind zielgruppenorientiert vermittelt.  
Vielgestaltige Vermittlungs- und Bildungshilfen sind bedarfsgerecht bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Teilnehmenden an Führungen	110.000	110.000	110.000
Auslastungsgrad in %	82	82	82
Überschuss/ Zuschussbedarf der Führungen in €	-712.722	-724.041	-749.362
Anzahl der Teilnehmenden an Kursen	25.000	25.000	25.000
Auslastungsgrad in %	87	87	87
Überschuss/ Zuschussbedarf der Kurse in €	-783.584	-790.522	-816.662
Überschuss/ Zuschussbedarf spezielle Vermittlungsarbeit in €	-777.167	-779.694	-806.217

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.794.874	2.815.656	2.893.640
Erlöse	521.400	521.400	521.400
Produktergebnis	-2.273.474	-2.294.256	-2.372.240
Kostendeckungsgrad	18,7%	18,5%	18,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0412 Historisches Archiv**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Schriftgutberatung, Übernahme, Erschließung, Restaurierung und Konservierung, sach- und fachgerechte Einlagerung und Bereitstellung von Archivgut sowie Zusammenführung des überwiegend schwer beschädigten geborgenen Archivguts

Bevölkerung, Wissenschaft und Forschung, Verwaltung, Institutionen, juristische Personen

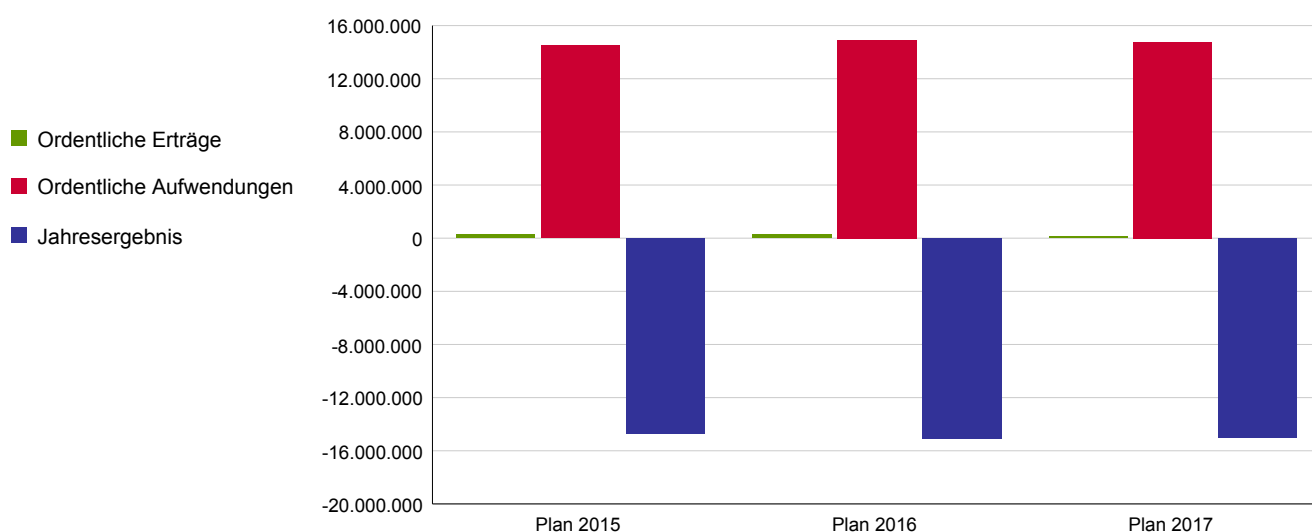
§ 7 Abs. 2 ArchivG NRW

Das Historische Archiv ist das digitale und analoge Gedächtnis der Stadt.  
Die Auseinandersetzung der Bevölkerung mit der Geschichte Kölns ist ermöglicht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller erfassten Bergungseinheiten	1.030.000	1.190.000	1.250.000
Anzahl aller Verzeichnungseinheiten	715.035	717.425	755.000
Anzahl der Anfragen, Beratungsgespräche, Benutzertage im Lesesaal und Reproduktionsaufträge	3.020	3.020	9.500
Anzahl der Besucher von Ausstellungen, Vorträgen, Führungen und sonstigen Veranstaltungen im Archiv	13.300	12.000	3.500
Anzahl der Nutzungen digitaler Angebote	400.000	500.000	500.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	259.100	264.950	116.850
Ordentliche Aufwendungen	14.481.612	14.921.361	14.755.378
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.222.512</b>	<b>-14.656.411</b>	<b>-14.638.528</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-467.058	-404.593	-406.951
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-14.689.570</b>	<b>-15.061.004</b>	<b>-15.045.479</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	34,6%	55,4%	60,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	14,8%	16,2%	11,0%
Transferaufwandsquote	0,5%	0,4%	0,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0412 Historisches Archiv  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041201 - Historisches Archiv

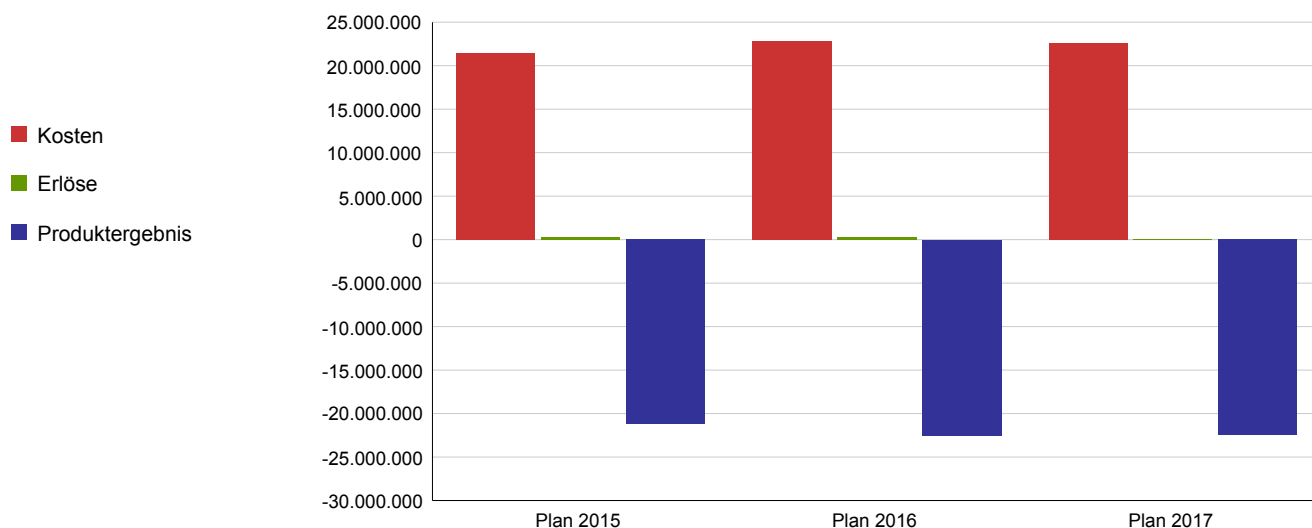
Schriftgutberatung, Übernahme, Erschließung, Restaurierung und Konservierung, sach- und fachgerechte Einlagerung und Bereitstellung von Archivgut sowie Zusammenführung des überwiegend schwer beschädigten geborgenen Archivguts

Leistungsziel

Der einsturzgeschädigte Archivbestand ist wiederaufgebaut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Restbestand nicht erfassten Archivguts in Archivkartons	73.010	55.010	47.549
Trockengereinigtes Archivgut in Bergungseinheiten	158.000	198.000	214.000
Bestellbares Archivgut in Bergungseinheiten	27.000	38.550	50.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	21.494.928	22.792.178	22.611.323
Erlöse	254.100	259.950	111.850
Produktergebnis	-21.240.828	-22.532.228	-22.499.473
Kostendeckungsgrad	1,2%	1,1%	0,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0413 Archäologische Zone und Jüdisches Museum**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

1. Aufbau der Sammlung, Pflege, Restaurierung, Erhaltung, Forschen/Beraten, Präsentieren sowie Vermittlung der musealen Inhalte

2. Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Bodendenkmäler im Bereich der Archäologischen Zone

Bevölkerung Kölns, des Umlandes und Besuchergruppen nationaler und internationaler Strukturen, wissenschaftlich Arbeitende und Institutionen der Öffentlichkeit

Für 2015 wird auf die Darstellung von Zielen verzichtet, da aktuell der Abschluss der Grabungen und die Fertigstellung des Museums im Fokus stehen. Dies wird von einem externen Projektsteuerer mit regelmäßiger Berichterstattung betreut.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	515.858	513.358	513.358
Ordentliche Aufwendungen	2.339.470	2.411.843	2.455.057
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.823.612</b>	<b>-1.898.484</b>	<b>-1.941.699</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-10.740	-24.620	-24.620
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.834.352</b>	<b>-1.923.104</b>	<b>-1.966.319</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	48,8%	42,9%	44,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	42,0%	47,4%	46,3%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0413 Archäologische Zone und Jüdisches Museum  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041301 - Archäologische Zone

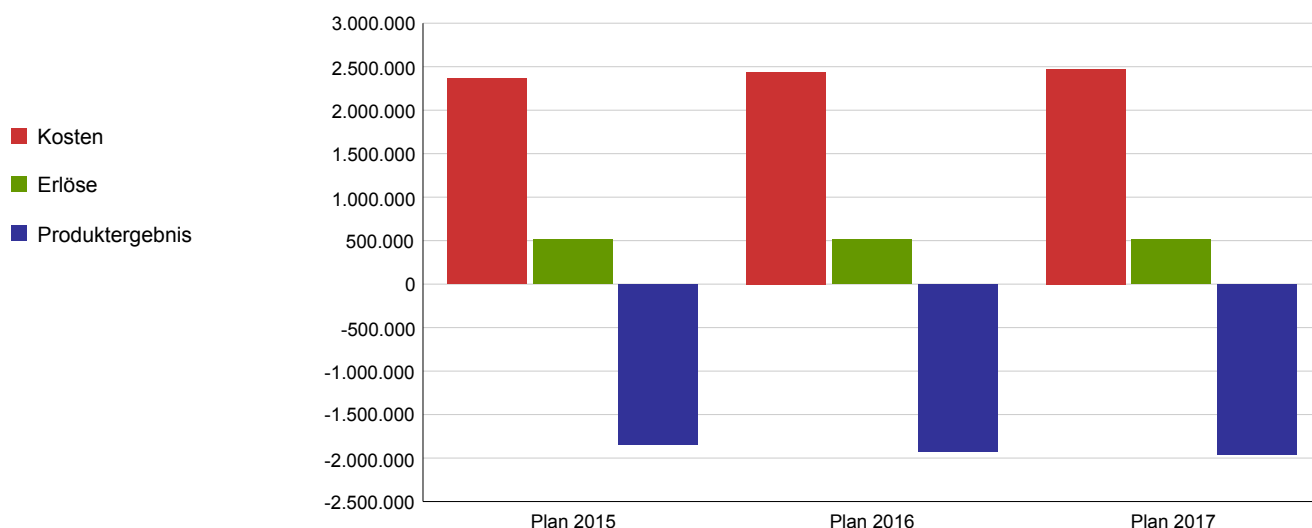
1. Aufbau der Sammlung, Pflege, Restaurierung, Erhaltung, Forschen/Betrachten, Präsentieren sowie Vermittlung der musealen Inhalte  
2. Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung sowie Veröffentlichung und Präsentation der Bodendenkmäler im Bereich der Archäologischen Zone

Leistungsziel

Für 2015 wird auf die Darstellung von Zielen verzichtet, da aktuell der Abschluss der Grabungen und die Fertigstellung des Museums im Fokus stehen. Dies wird von einem externen Projektsteuerer mit regelmäßiger Berichterstattung betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.365.357	2.439.900	2.473.514
Erlöse	515.858	513.358	513.358
Produktergebnis	-1.849.499	-1.926.541	-1.960.156
Kostendeckungsgrad	21,8%	21,0%	20,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
**Produktgruppe**  
 Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
**0414 Volkshochschule**  
 Frau BG Dr. Klein

Aufgabenbeschreibung

Bereitstellung eines umfassenden und fachlich differenzierten Weiterbildungsangebotes für alle Bevölkerungsgruppen

Zielgruppe

Bevölkerung

Rechtsgrundlage

u.a. WBG NRW

Wirkungsziel

Die Akzeptanz der Weiterbildungsangebote der Volkshochschule ist erhöht.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich politische Bildung	13.500	13.500	13.500
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich kulturelle Bildung	16.700	16.700	16.700
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich Gesundheitsbildung	8.250	7.800	7.800
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich Sprachen	26.600	27.000	27.000
Anzahl der Teilnehmenden an Veranstaltungen im Bereich berufliche Bildung	7.450	6.000	6.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	7.771.966	9.217.360	9.438.164
Ordentliche Aufwendungen	16.622.635	17.432.470	17.991.329
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.850.669</b>	<b>-8.215.111</b>	<b>-8.553.165</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-608.754	-645.963	-655.055
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.459.423</b>	<b>-8.861.073</b>	<b>-9.208.220</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	39,6%	35,0%	36,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	20,3%	22,5%	22,3%
Transferaufwandsquote	13,5%	12,8%	12,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0414 Volkshochschule  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041401 - Kurse (incl. Auftragsschulungen)

Planung, Durchführung und Weiterentwicklung des umfassenden und fachlich differenzierten Weiterbildungsangebots der VHS

Leistungsziel

Das Kursangebot ist bedarfsgerecht und wird nachfrageorientiert umgesetzt.  
Die Teilnehmenden schließen ihre Kurse bzw. Prüfungen erfolgreich ab.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kursauslastungsquote in %	81	81	81
Kursabsatzungsquote in %	17,59	17,59	17,59
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	2.950	3.000	3.000
Anteil der erfolgreich abgelegten Prüfungen in %	95	95,5	95,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.683.693	13.777.332	14.298.712
Erlöse	5.419.181	6.288.872	6.491.565
Produktergebnis	-7.264.511	-7.488.460	-7.807.147
Kostendeckungsgrad	42,7%	45,6%	45,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0414 Volkshochschule  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041402 - Beschäftigungsfördernde Weiterbildung

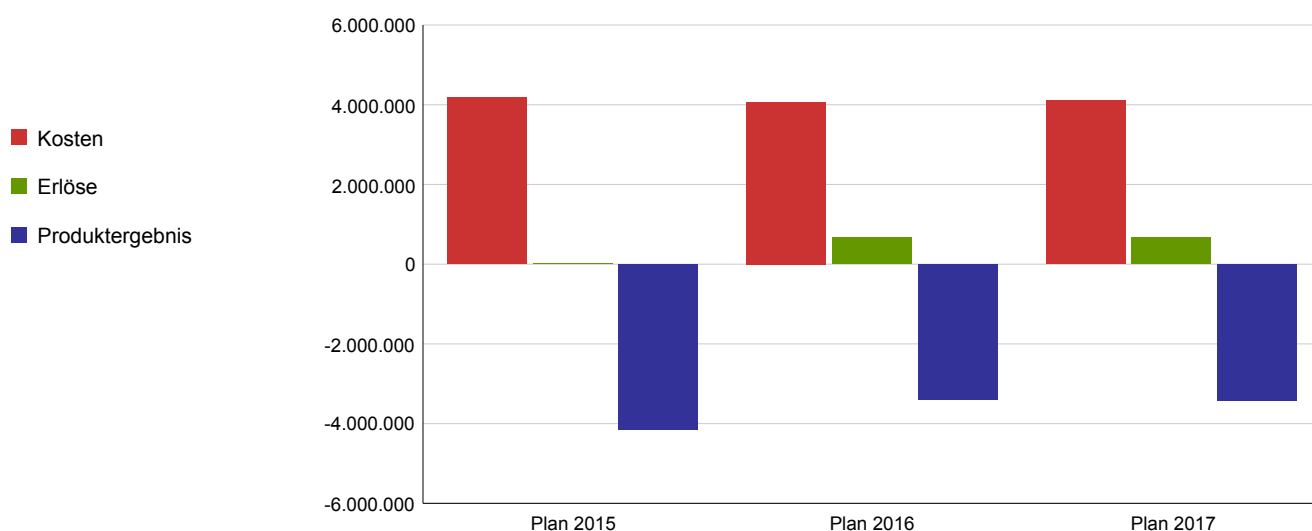
Planung, Organisation, Durchführung und Unterstützung beschäftigungsfördernder Weiterbildungsmaßnahmen.

Leistungsziel

Das Angebot an Maßnahmen und Projekten ist bedarfsgerecht und unterstützt die Integration der Teilnehmenden in den Arbeitsmarkt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der in den Arbeitsmarkt vermittelten Teilnehmer aus Maßnahmen und Projekten in %	55	55	60
Anteil der erfolgreich Teilnehmenden an Maßnahmen und Projekten in %	90	90	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.180.782	4.071.380	4.109.107
Erlöse	18.736	663.644	676.728
Produktergebnis	-4.162.046	-3.407.736	-3.432.378
Kostendeckungsgrad	0,4%	16,3%	16,5%







## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft  
**0415 Rheinische Musikschule**  
 Frau BG Dr. Klein

Bereitstellung von musikalischen Bildungsangeboten

musikalisch Interessierte

Die Musikschule ermöglicht allen Interessierten einen Zugang zu Musik.  
 Die Musikschule erkennt und fördert Begabungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nachfragebefriedigung in %	82,5	82,5	82,5
Anteil der Nutzer an der Gesamtbevölkerung in %	0,85	0,85	0,85
Anzahl der Schüler/-innen mit Ermäßigung durch den Köln-Pass	700	700	700
Anzahl der Teilnehmer beim Wettbewerb Jugend musiziert	170	170	170
Anzahl der Preisträger beim Wettbewerb Jugend musiziert	170	170	170

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	3.413.300	3.456.426	3.607.614
Ordentliche Aufwendungen	7.681.143	8.033.326	8.264.356
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.267.843</b>	<b>-4.576.900</b>	<b>-4.656.742</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-83.863	-107.521	-109.305
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.351.706</b>	<b>-4.684.421</b>	<b>-4.766.046</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	62,6%	61,7%	63,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,8%	18,9%	18,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0415 Rheinische Musikschule  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041501 - Einzelunterricht

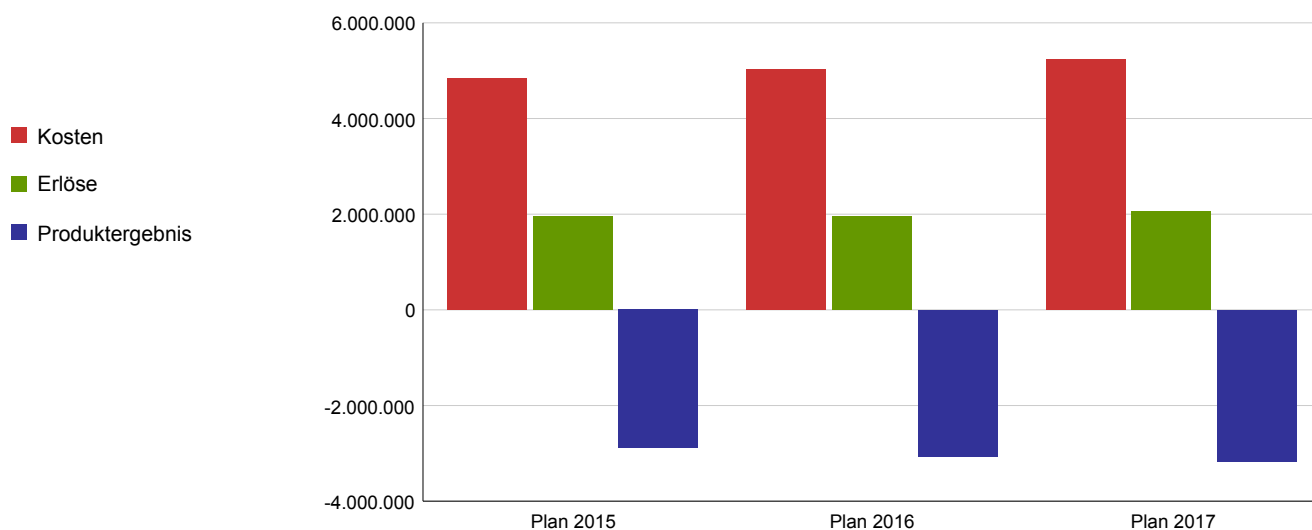
Der Einzelunterricht umfasst Instrumentalunterricht, Gesang, Musiktheorie sowie die studienvorbereitende Ausbildung.

Leistungsziel

Der Einzelunterricht wird bedarfsorientiert angeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nachfragebefriedigung in %	75	75	75
Anzahl der Schüler/-innen mit Jugendtarif	2.230	2.400	2.400
Anzahl der Schüler/-innen mit Erwachsenentarif	155	150	150
Anteil der Unterrichtsstunden von Honorarkräften an Gesamtunterrichtsstunden in %	46,15	54,35	54,35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.839.629	5.036.437	5.228.917
Erlöse	1.949.051	1.964.073	2.058.398
Produktergebnis	-2.890.577	-3.072.364	-3.170.519
Kostendeckungsgrad	40,3%	39,0%	39,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0415 Rheinische Musikschule  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041502 - Gruppenunterricht

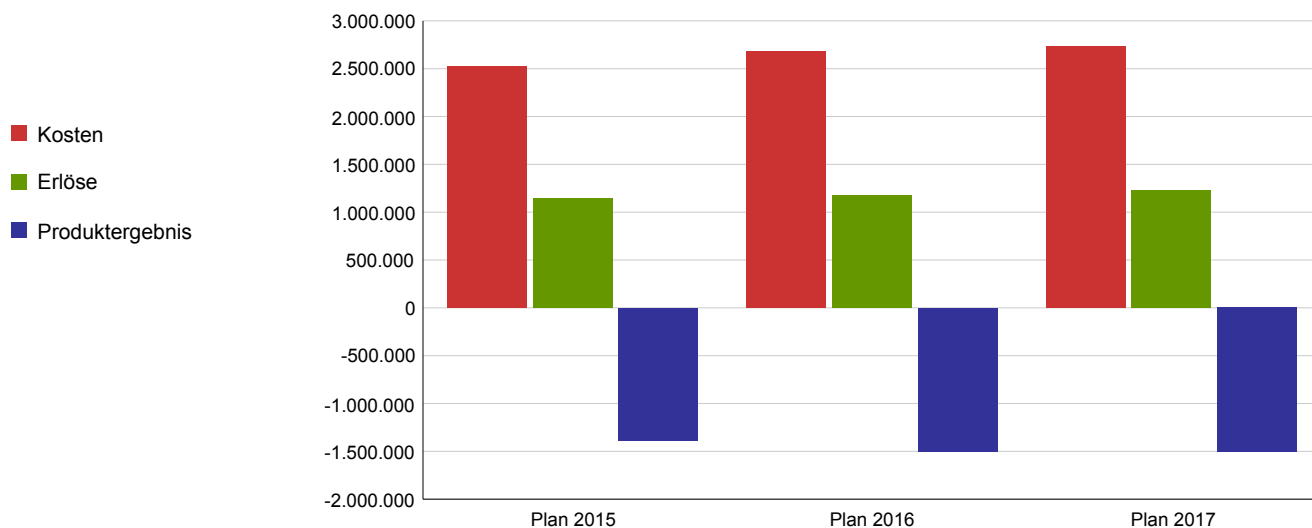
Der Gruppenunterricht umfasst Instrumentalunterricht in Zweier-, Dreier- oder Vierergruppen, Ensembleunterricht, Orchestergruppen, Tanzgruppen und Chöre.

Leistungsziel

Der Gruppenunterricht wird bedarfsorientiert angeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Nachfragebefriedigung in %	90	90	90
Anzahl der Schüler/-innen mit Jugendtarif	5.872	6.000	6.000
Anzahl der Schüler/-innen mit Erwachsenentarif	17	20	20
Anteil der Unterrichtsstunden von Honorarkräften an Gesamtunterrichtsstunden in %	45,7	51,82	51,82

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.528.336	2.676.199	2.731.747
Erlöse	1.140.066	1.174.269	1.224.429
Produktergebnis	-1.388.270	-1.501.931	-1.507.318
Kostendeckungsgrad	45,1%	43,9%	44,8%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0416 Kulturförderung**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Unterstützung und Initiierung innovativer künstlerischer Ansätze durch finanzielle und beratende Förderung von Künstlern und Institutionen sowie Durchführung bzw. Betreuung von anspruchsvollen, experimentellen Veranstaltungen; Schaffung, Sicherung und Vermittlung von Arbeitsräumen und Spielstätten für Künstler und Künstlergruppen, einschließlich der Gewinnung von Investoren und weiteren Förderern.  
Die Kulturförderung umfasst auch Zuschüsse für Karneval, Bühnen, Gürzenich-Orchester, KölnMusik, Zoo, Akademie der Künste der Welt, bezirksbezogene Kulturfördermittel sowie die Kulturelle Bildung.

Kunstschaffende, Investoren, Bevölkerung

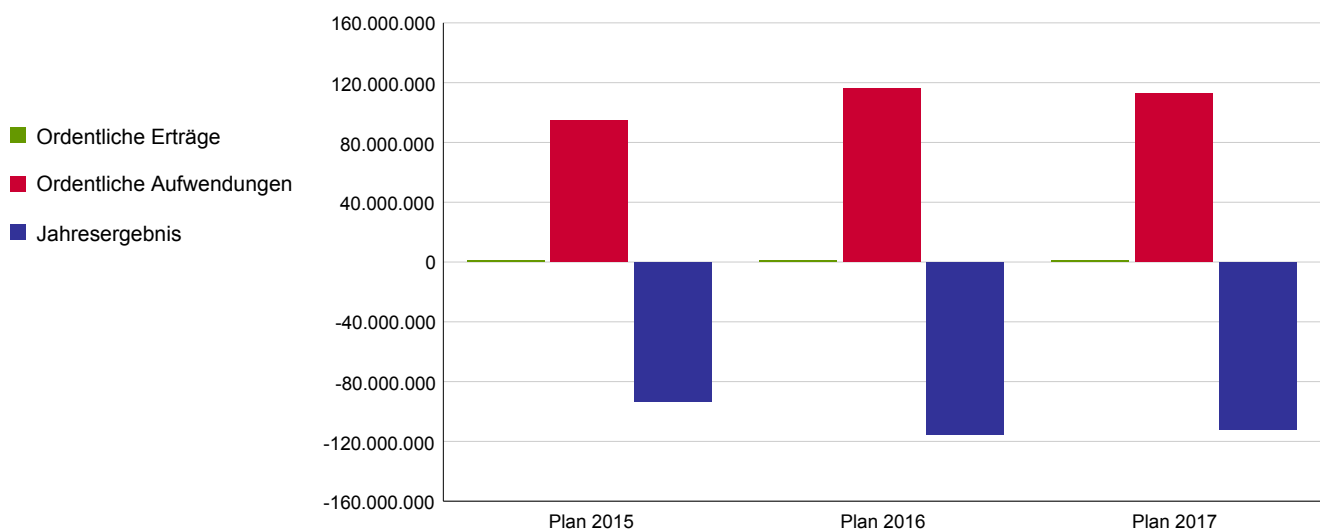
Kulturförderungsgesetz NRW

Die Kulturförderung sichert nachhaltig die kulturelle Vielfalt und die Qualifizierung der Künstler.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschusssumme Karneval, Bühnen, Gürzenich, Köln Musik, Zoo, Akademie der Künste, bezirksbezogene Mittel und Kulturelle Bildung in €	84.368.900	106.727.880	103.243.291
Fördersumme für die freie Szene insgesamt (institutionell/projektbezogen) in €	6.125.000	5.695.271	5.820.660
davon Anteil der Summe institutionelle Förderung in %	59,19	55,23	55,41
Anzahl der institutionellen Förderungen der freien Szene	43	43	43
Anzahl der geförderten Projekte der freien Szene	317	350	350

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.134.385	876.716	875.982
Ordentliche Aufwendungen	94.564.439	115.974.418	112.860.695
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-93.430.054</b>	<b>-115.097.702</b>	<b>-111.984.713</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-43.430	-62.750	-62.912
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-93.473.484</b>	<b>-115.160.452</b>	<b>-112.047.625</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	1,5%	1,3%	1,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,0%	0,6%	0,6%
Transferaufwandsquote	95,7%	96,8%	96,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0416 Kulturförderung  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041601 - Kulturförderung

Unterstützung und Initiierung innovativer künstlerischer Ansätze durch finanzielle und beratende Förderung von Künstlern und Institutionen sowie Durchführung bzw. Betreuung von anspruchsvollen, experimentellen Veranstaltungen; Schaffung, Sicherung und Vermittlung von Arbeitsräumen und Spielstätten für Künstler und Künstlergruppen, einschließlich der Gewinnung von Investoren und weiteren Förderern. Die Kulturförderung umfasst auch Zuschüsse für Karneval, Bühnen, Gürzenich-Orchester, KölnMusik, Zoo, Akademie der Künste der Welt, bezirksbezogene Kulturfördermittel sowie die Kulturelle Bildung in Höhe von 84.148.621 €.

Leistungsziel

Die Förderung deckt das gesamte kulturelle Spektrum ab und setzt bedarfsgerechte Schwerpunkte.  
Die Qualifizierung der Künstler ist durch die Subventionierung von Räumlichkeiten und Einrichtungen unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der bewilligten Förderungen in den Bereichen Tanz und Theater in %	33,33	30,53	30,53
Anteil der bewilligten Förderungen in den Bereichen Bildende Kunst, Neue Medien, Literatur in %	25,83	26,72	26,72
Anteil der bewilligten Förderungen im Bereich Musik in %	16,39	14,76	14,76
Anteil der bewilligten Förderanträge im Bereich Populärmusik und Film in %	20,83	23,92	23,92
Anteil der bewilligten Förderungen im Bereich Interkultur in %	3,61	4,07	4,07
Anzahl der subventionierten Atelierräume	110	111	111
Anzahl der subventionierten Kultureinrichtungen	9	10	10

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	94.740.144	116.231.503	113.128.975
Erlöse	1.133.549	876.482	875.749
Produktergebnis	-93.606.595	-115.355.020	-112.253.226
Kostendeckungsgrad	1,2%	0,8%	0,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0417 Puppenspiele**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Entwicklung und Aufführung von Theaterinszenierungen mit Stockpuppen in kölscher Sprache

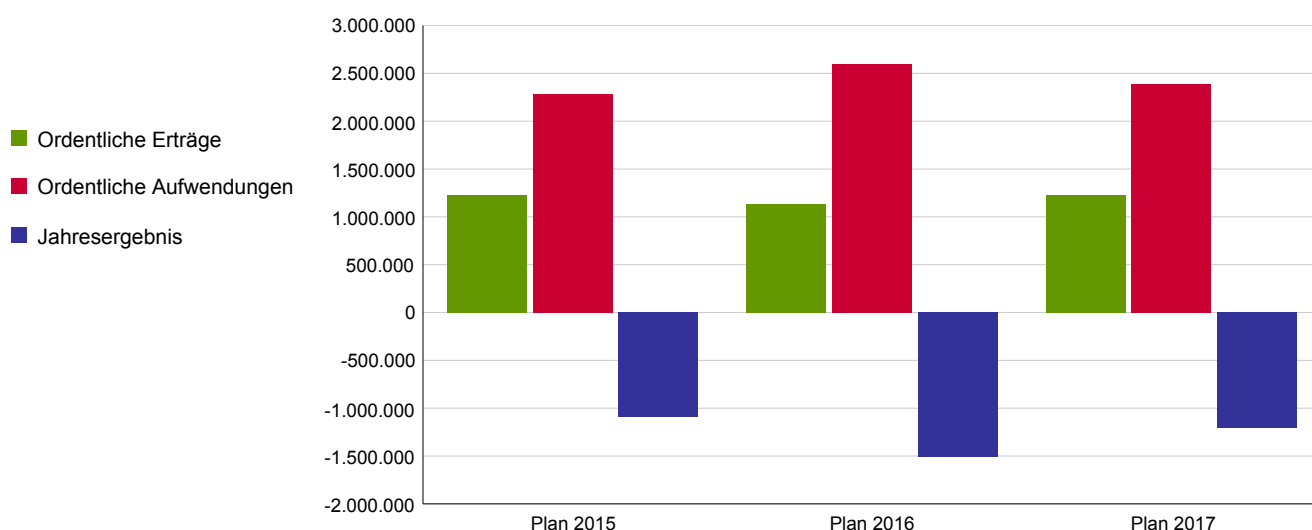
Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Die Tradition des Stockpuppenspiels und die kölsche Sprache sind erhalten und gepflegt.  
Eine einzigartige Kulturmarke der Stadt Köln ist gebildet und erhalten.  
Der Zugang aller Interessierten ist durch Subventionierung der Eintrittspreise gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote %	81,85		
Gesamtbesucherzahl	63.229		
davon Kinder bis 14 Jahre	8.191		
Zuschuss pro Besucher auf der Basis von Aufwendungen und Erträgen in €	17,41		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.229.428	1.137.562	1.226.671
Ordentliche Aufwendungen	2.286.837	2.600.939	2.385.669
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.057.409</b>	<b>-1.463.376</b>	<b>-1.158.998</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-35.577	-45.857	-46.817
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.092.986</b>	<b>-1.509.233</b>	<b>-1.205.814</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	69,0%	60,8%	69,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	12,7%	21,6%	11,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0417 Puppenspiele  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041701 - Puppenspiele

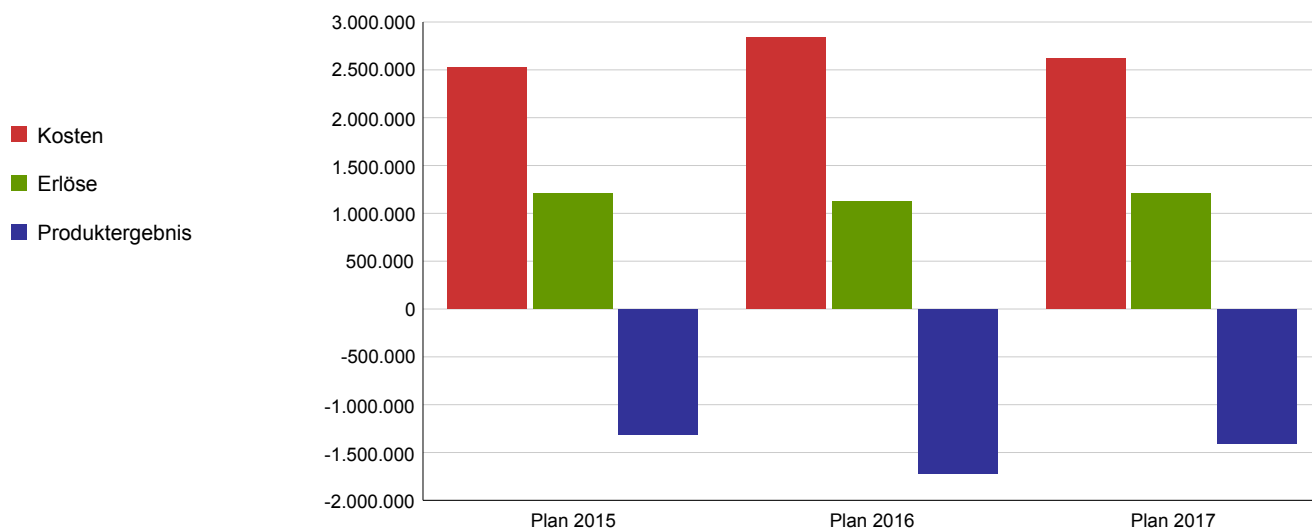
Entwicklung und Aufführung von Theaterinszenierungen mit Stockpuppen in kölscher Sprache

Leistungsziel

Die Tradition des Stockpuppenspiels und die kölsche Sprache sind erhalten und gepflegt.  
Eine einzigartige Kulturmarke der Stadt Köln ist gebildet und erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote der Puppensitzungen in %	99		
Auslastungsquote der Erwachsenenstücke in %	97		
Auslastungsquote der Familienstücke (inkl. Märchen und Kinderpuppensitzung) in %	67		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.520.458	2.833.980	2.618.684
Erlöse	1.207.792	1.119.407	1.211.805
Produktergebnis	-1.312.666	-1.714.573	-1.406.880
Kostendeckungsgrad	47,9%	39,5%	46,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

04 Kultur und Wissenschaft

**0418 Stadtbibliothek**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

Allgemeine öffentliche Versorgung mit Informationen - Medien, mediale und medientechnische Entwicklungen sowie Vermittlung von Fähigkeiten zu ihrer Aufnahme und Verarbeitung

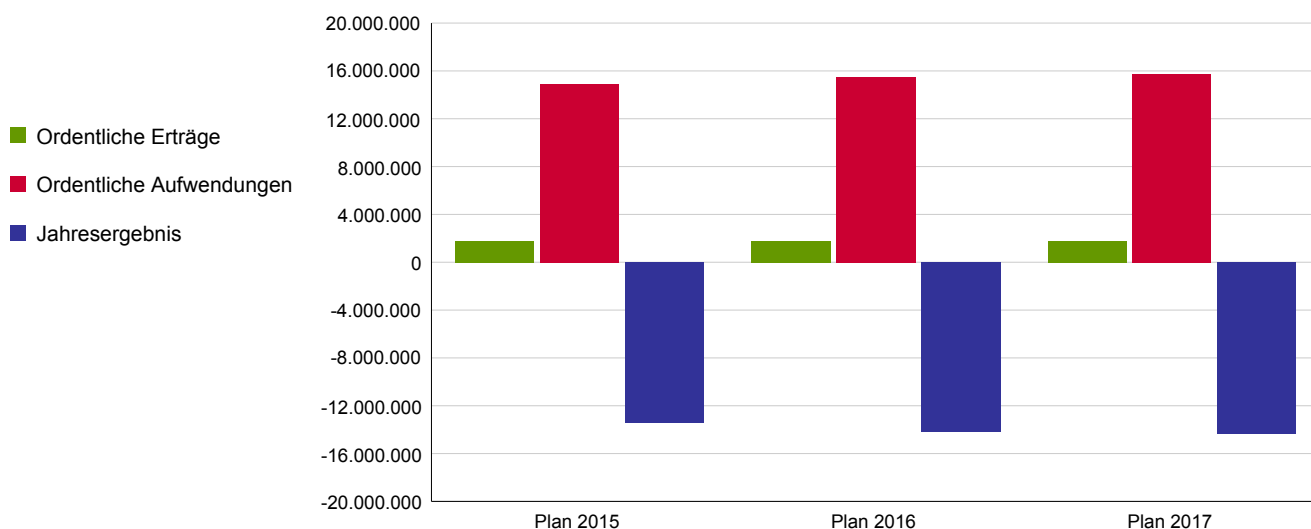
Bevölkerung

Die Einwohnerinnen und Einwohner Kölns können auf ein umfangreiches und qualitativvolles Medienangebot zurückgreifen und nutzen dieses kompetent.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Besuche je Einwohner	1,94	1,96	1,96
Virtuelle Besuche je Einwohner	1,85	1,87	1,87
Personen mit Mitgliedsausweis	86.000	86.000	86.000
Veranstaltungen/ Programme der Stadtbibliothek mit Bezug zu Leseförderung oder Medien- und Informationskompetenz	1.350	1.800	1.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.791.039	1.779.422	1.776.963
Ordentliche Aufwendungen	14.916.248	15.498.538	15.723.623
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.125.208</b>	<b>-13.719.116</b>	<b>-13.946.660</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-335.993	-415.440	-423.813
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.461.201</b>	<b>-14.134.556</b>	<b>-14.370.474</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	55,9%	52,7%	55,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,3%	5,7%	4,0%
Transferaufwandsquote	1,2%	1,2%	1,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0418 Stadtbibliothek  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041801 - Beratung

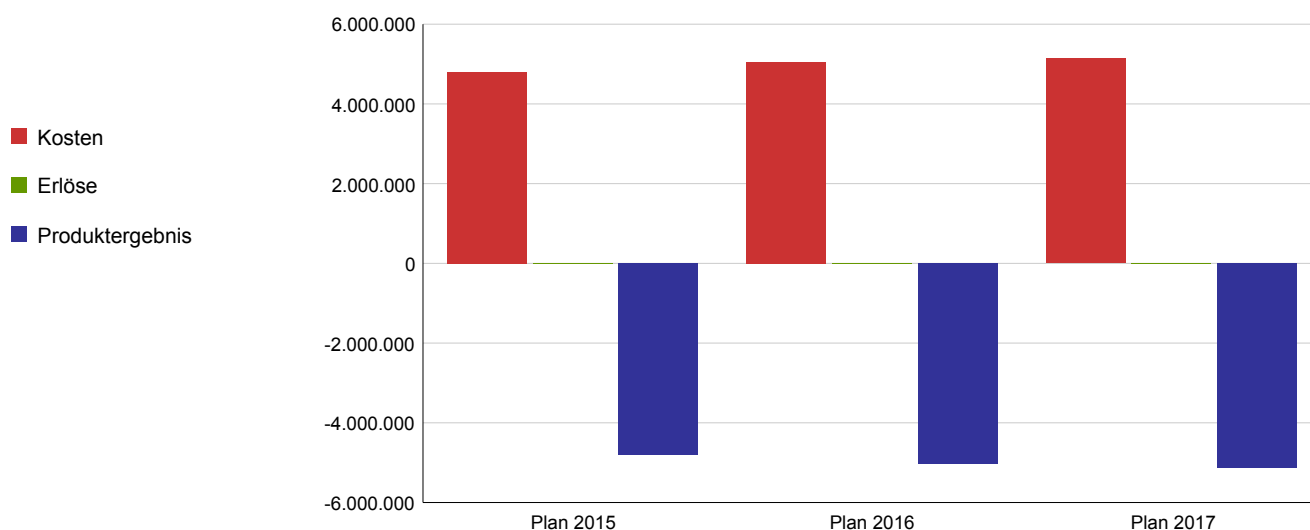
Beratung der Kunden über das Dienstleistungsspektrum der Stadtbibliothek sowie individuelle fachliche Beratung, Recherche und Informationsvermittlung

Leistungsziel

Die Kundinnen und Kunden der Stadtbibliothek sind in der Lage, sich die individuell benötigten Informationen oder Medien selbstständig aus dem Bestand der Stadtbibliothek auszuwählen oder auf elektronischem Wege zu besorgen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Mitarbeiter (Vollzeitstellen abzgl. Rechnungsstelle Dez. VII) je 1.000 Einwohner	0,14	0,14	0,14
Jahresöffnungszeiten pro 1.000 Einwohner	20,34	19,18	19,18
Computerarbeitsplätze pro 10.000 Einwohner	1,4	1,39	1,39

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.805.616	5.046.071	5.139.251
Erlöse	5.462	5.462	5.462
Produktergebnis	-4.800.154	-5.040.609	-5.133.789
Kostendeckungsgrad	0,1%	0,1%	0,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

04 Kultur und Wissenschaft  
0418 Stadtbibliothek  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 041802 - Bereitstellung von Medien

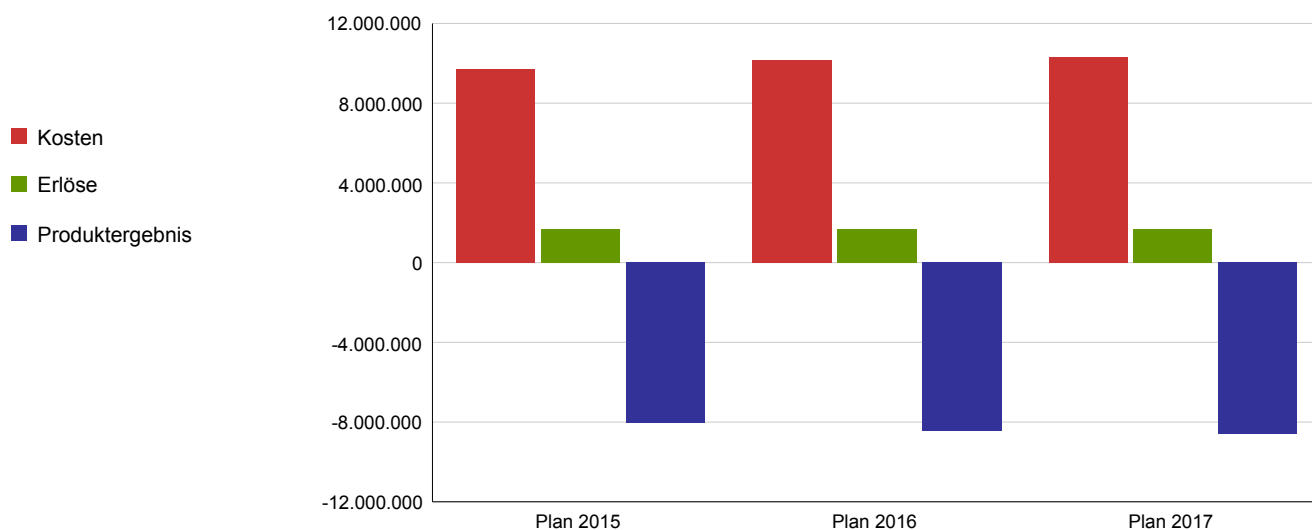
Allgemeine öffentliche Versorgung mit Informationen - Medien und mediale sowie medientechnische Entwicklungen

Leistungsziel

Die Stadtbibliothek bietet ein breites und für alle Bevölkerungsgruppen ausgewogenes, aktuelles Angebot an Medien und medialen sowie medientechnischen Entwicklungen an.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Medienetat je Einwohner in € (Empfehlung KGST und OECD = 2 €)	1,16	1,12	1,12
Medienetat je Nutzung in €	0,17	0,16	0,16
Medien je Einwohner	0,84	0,75	0,75
Erneuerungsquote in %	10,08	10,54	10,54
Umschlag der Medien	5,21	5,83	5,83
Nutzungen pro Einwohner	6,99	6,97	6,97

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.732.559	10.135.726	10.305.022
Erlöse	1.690.954	1.690.954	1.690.954
Produktergebnis	-8.041.605	-8.444.772	-8.614.068
Kostendeckungsgrad	17,4%	16,7%	16,4%





# **Produktbereich 05**

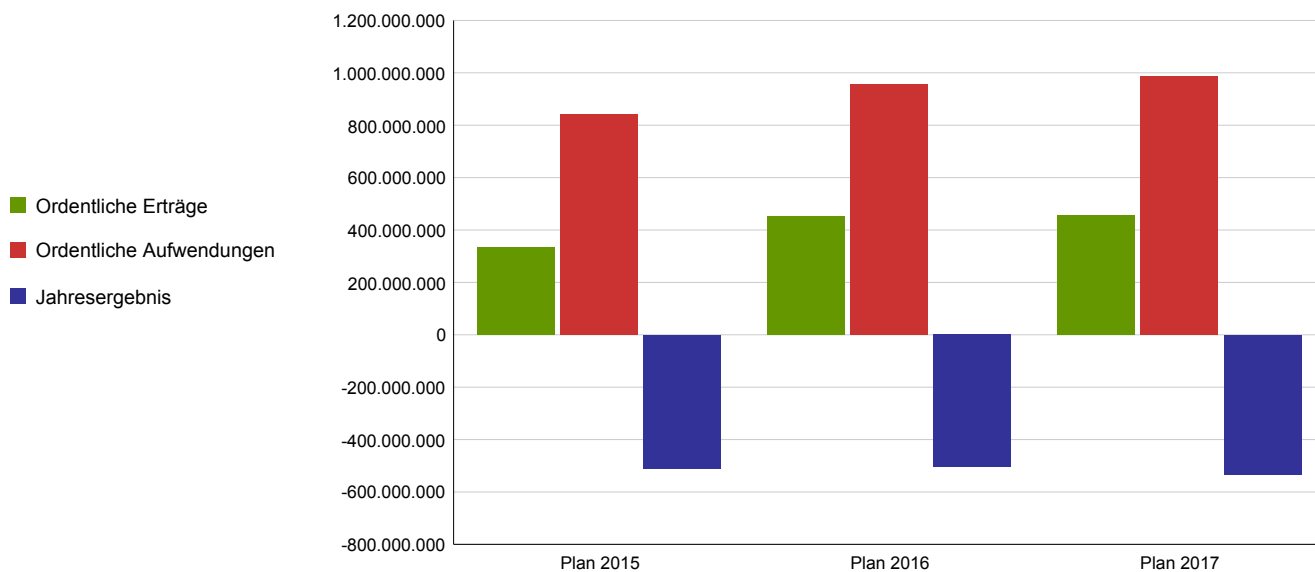
## **- Soziale Hilfen -**

## Haushaltsplan 2016/2017

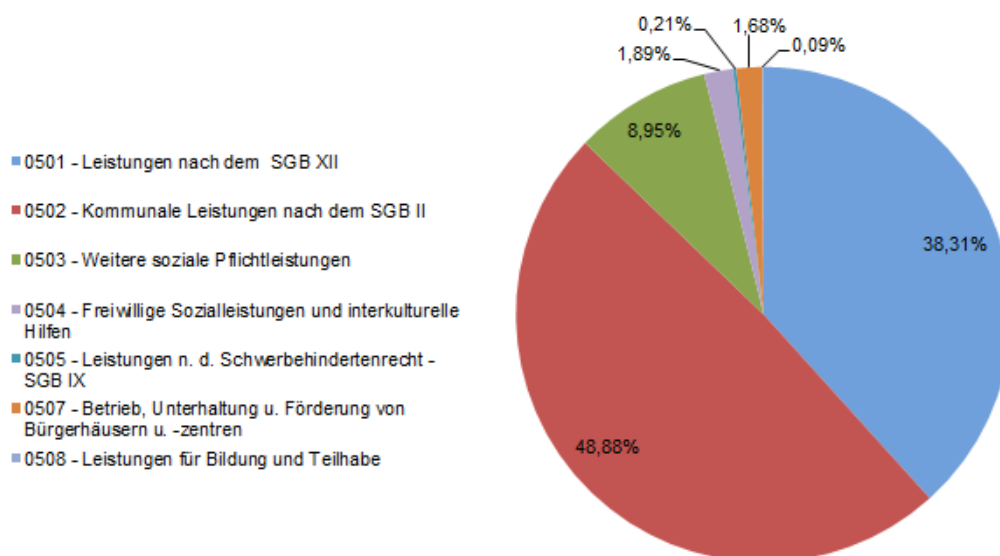
### Produktbereich

### 05 - Soziale Hilfen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	332.627.072	453.551.593	455.278.648
Ordentliche Aufwendungen	839.787.325	955.820.832	985.780.603
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-507.160.253</b>	<b>-502.269.239</b>	<b>-530.501.955</b>
Finanzergebnis	307.069	307.069	307.069
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-3.769.830	-2.410.337	-2.419.940
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-510.623.014</b>	<b>-504.372.507</b>	<b>-532.614.826</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

**0501 Leistungen nach dem SGB XII**

Frau StK Klug

Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen zur Existenzsicherung im Rahmen des SGB XII; Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung eines menschenwürdigen Lebens für Menschen, deren eigene oder sonst verfügbaren Mittel nicht ausreichend sind.

Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB XII

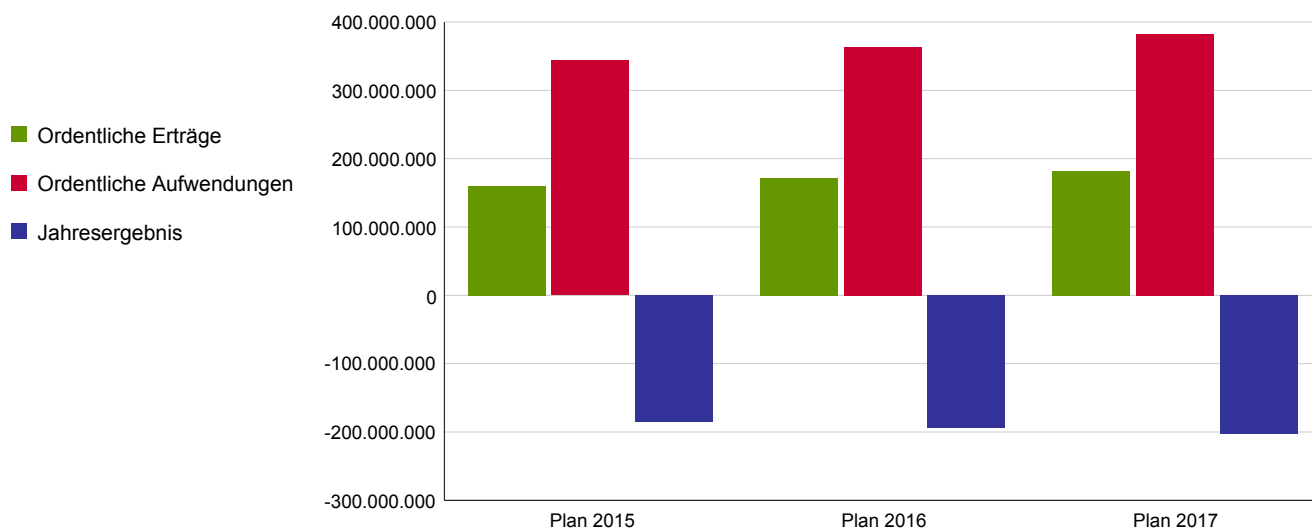
SGB XII

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist durch Soziale Hilfen nach dem SGB XII gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	292,1	294,56	306,55

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	160.494.468	171.274.996	181.624.986
Ordentliche Aufwendungen	343.704.107	363.252.691	382.545.673
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-183.209.639</b>	<b>-191.977.695</b>	<b>-200.920.687</b>
Finanzergebnis	63.617	63.617	63.617
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-2.475.006	-1.298.020	-1.298.790
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-185.621.027</b>	<b>-193.212.098</b>	<b>-202.155.860</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	7,2%	6,8%	7,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,3%	0,3%
Transferaufwandsquote	90,0%	90,3%	90,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050101 - Hilfe zum Lebensunterhalt

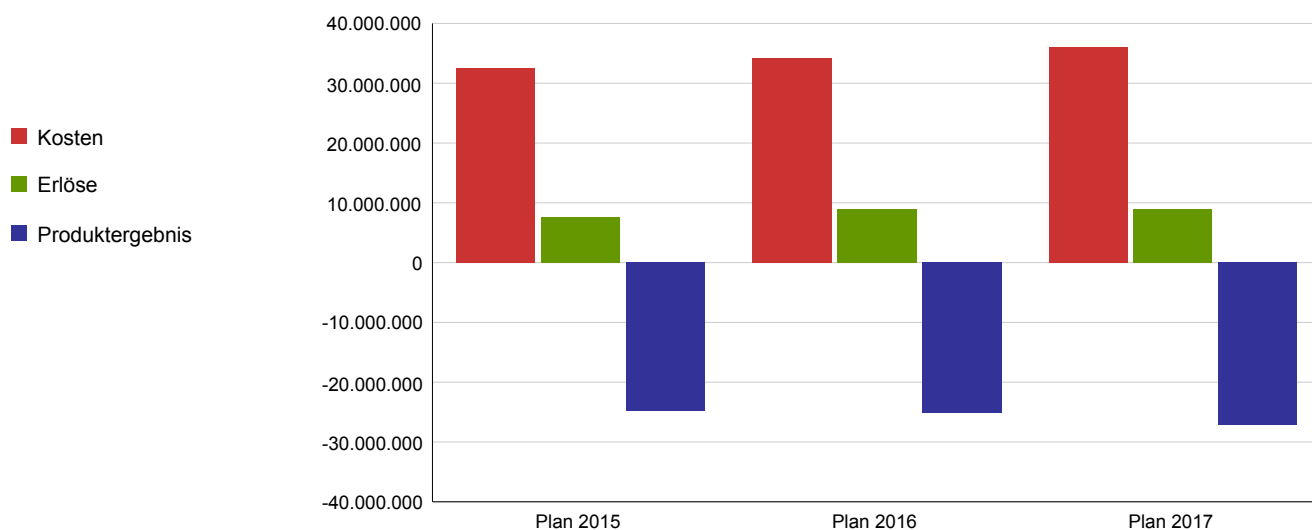
Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts (z.B. Ernährung, Unterkunft und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens) als Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Personen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	23	21,72	22,88
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	2.830	2.892	2.949
Transferaufwand je Bedarfsgemeinschaft in €	8.633,61	8.030,19	8.366,67
Anzahl der Klagen	85	400	150
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	2,9	3	3

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	32.458.114	34.126.642	36.099.021
Erlöse	7.634.015	8.917.447	8.917.447
Produktergebnis	-24.824.099	-25.209.195	-27.181.573
Kostendeckungsgrad	23,5%	26,1%	24,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050102 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

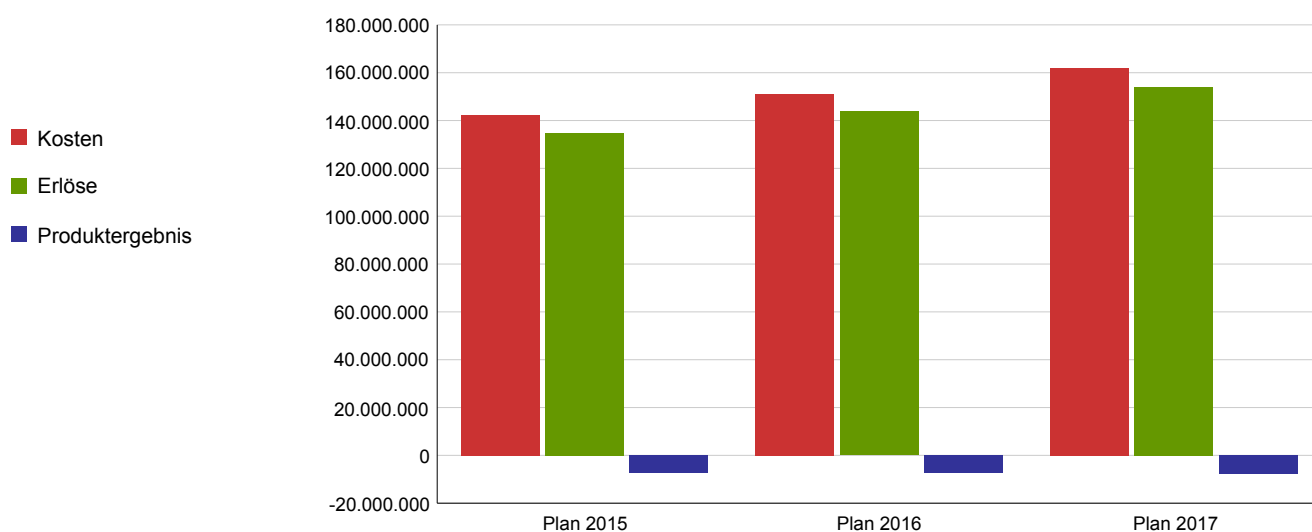
Leistungen bei unzureichendem Einkommen im Rentenalter und bei dauerhafter Erwerbsminderung.

Leistungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Personen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	17.846	18.500	19.500
Transferaufwand je Einwohner in €	126,86	125,5	133,53
Transferaufwand je Bedarfsgemeinschaft in €	7.553,18	7.243,24	7.384,62
Anzahl der Klagen	150	100	100
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	18,6	19,2	20,1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	142.301.790	151.005.178	162.013.804
Erlöse	134.804.730	143.803.161	154.103.161
Produktergebnis	-7.497.060	-7.202.016	-7.910.643
Kostendeckungsgrad	94,7%	95,2%	95,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau StK Klug

### Produkt

### 050103 - Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

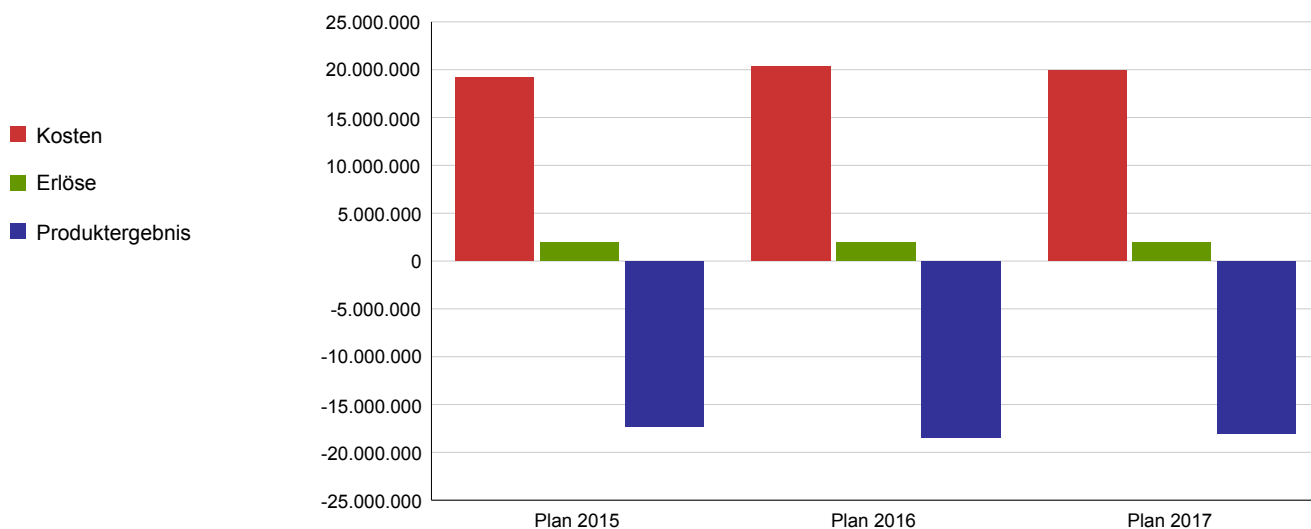
Leistungen im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII

Leistungsziel

Eine adäquate und gleichberechtigte Gesundheitsversorgung nicht krankenversicherter Menschen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	17,22	18,86	17,71
Anzahl der Leistungsberechtigten	2.350	2.350	2.350
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	6.967,76	7.522,48	7.309,71
Anzahl der Klagen	15	8	8
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	2,2	2,2	2,2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.180.750	20.342.232	19.912.397
Erlöse	1.922.173	1.922.173	1.922.173
Produktergebnis	-17.258.577	-18.420.059	-17.990.223
Kostendeckungsgrad	10,0%	9,4%	9,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050104 - ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

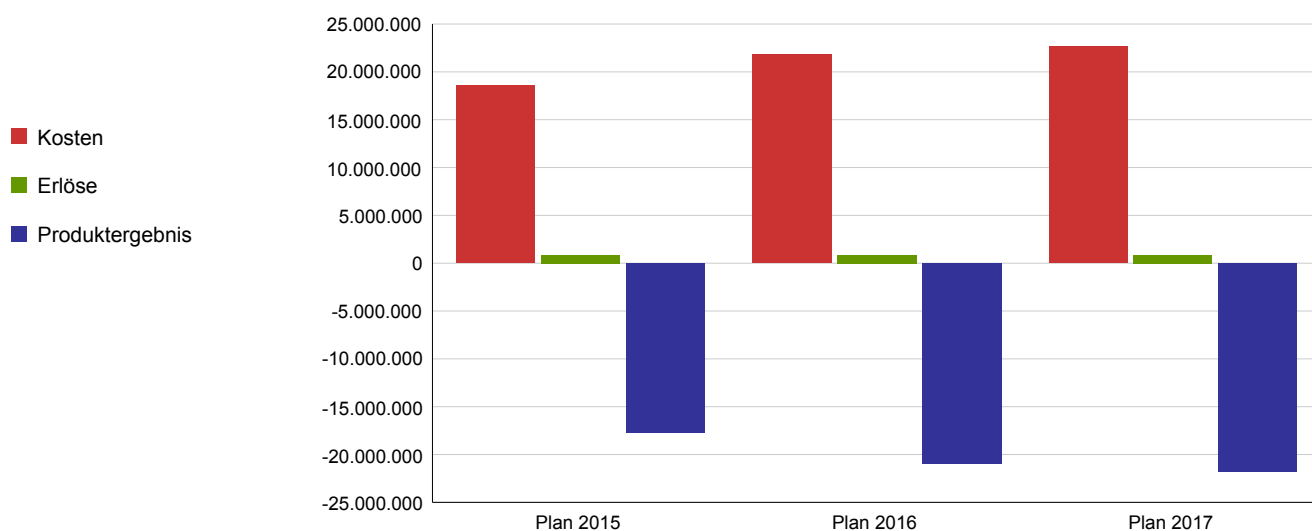
Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII

Leistungsziel

Die Teilhabe behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen wird gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	15,5	17,89	18,26
Anzahl der Leistungsberechtigten	7.000	7.100	7.300
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	2.229,98	2.569,4	2.579,55
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	6,6	6,6	6,8

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	18.605.248	21.837.459	22.675.671
Erlöse	857.088	857.088	857.088
Produktergebnis	-17.748.160	-20.980.371	-21.818.582
Kostendeckungsgrad	4,6%	3,9%	3,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050105 - Hilfe zur Pflege

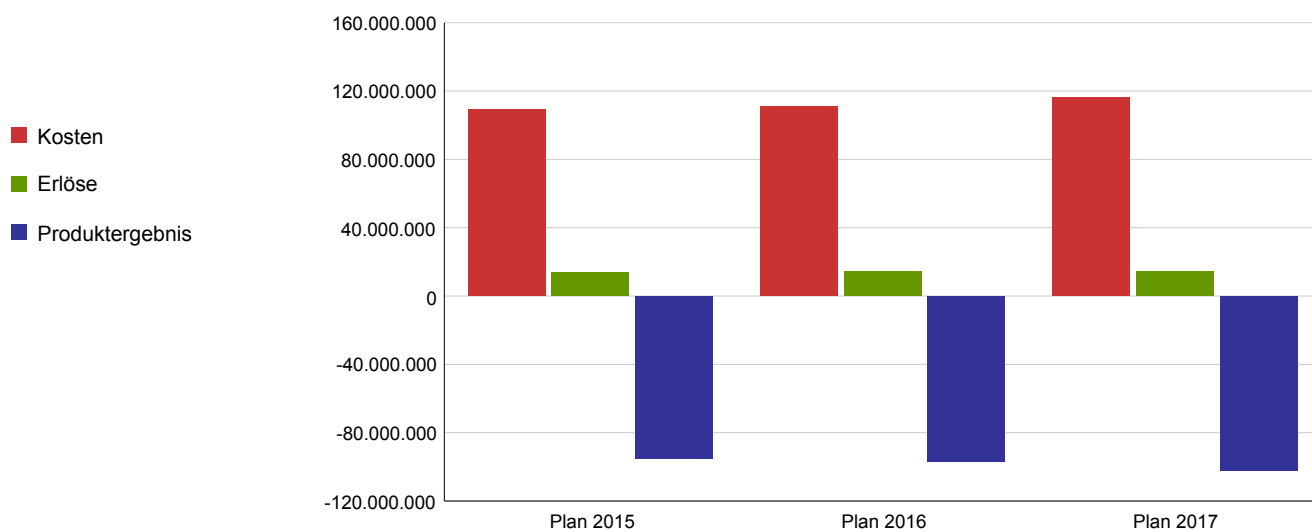
Leistungen der Hilfe zur Pflege in und außerhalb von Einrichtungen, inklusive der Gewährung von Pflegegeld

Leistungsziel

Der Vorrang der ambulanten vor stationärer Pflege ist in Köln gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	96,53	98,01	101,1
Anzahl der Hilfefälle	7.032	7.888	8.138
Transferaufwand stationäre Pflege je Hilfefall in €	22.972,8	19.188,17	19.546,82
Transferaufwand häusliche Pflege je Hilfefall in €	4.161,69	4.762,97	4.775,34
Anteil der ambulanten Pflegefälle an allen Pflegefällen in %	44,58	41,05	41,63
Anzahl der Klagen	20	20	20
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66
Transferleistungsdichte (Leistungsberechtigte je 1000 Einwohner)	7,1	7,4	7,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	109.118.889	111.158.176	116.191.887
Erlöse	13.748.038	14.168.038	14.168.038
Produktergebnis	-95.370.850	-96.990.138	-102.023.848
Kostendeckungsgrad	12,6%	12,7%	12,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0501 Leistungen nach dem SGB XII  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050106 - Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen

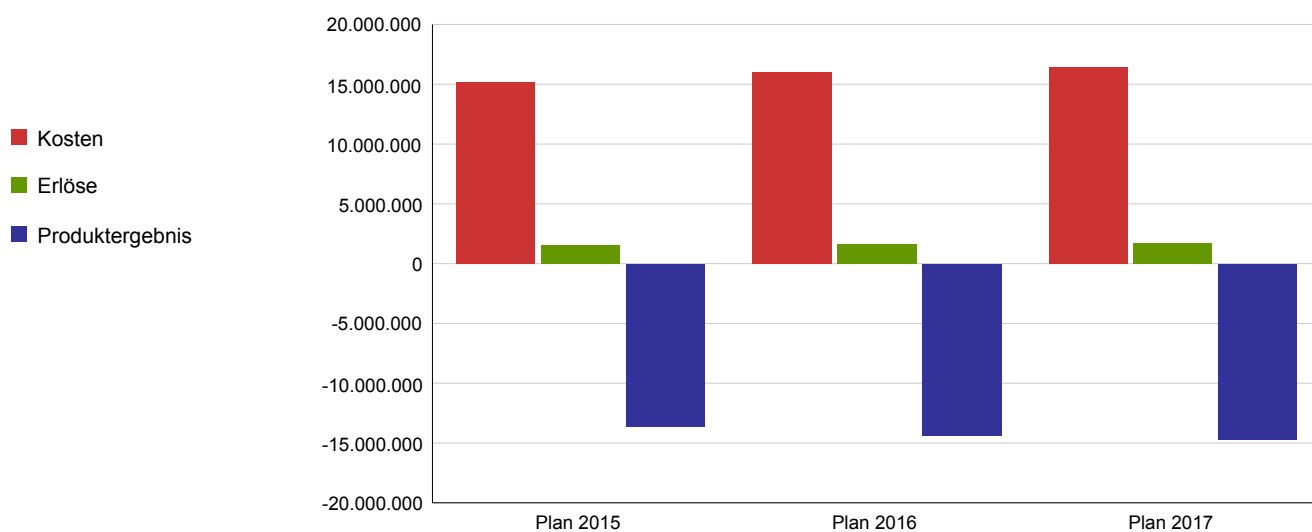
Leistungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII sowie Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII; insbesondere Übernahme von Bestattungskosten sowie Altenhilfe

Leistungsziel

Die Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist unterstützt.  
Die würdevolle Bestattung Verstorbener ohne leistungsfähige Angehörige ist gewährleistet.  
Ältere Menschen erhalten wohnortnah eine Beratung zu allen sozialen Hilfsangeboten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	12,34	13,05	13,07
Anzahl der Hilfefälle mit besonderen Schwierigkeiten	651	780	780
Anzahl der Bestattungen	1.347	1.000	1.000
Anzahl der Beratungen älterer Menschen	9.900	11.900	12.050

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	15.187.018	16.037.402	16.407.209
Erlöse	1.574.931	1.654.263	1.704.263
Produktergebnis	-13.612.087	-14.383.139	-14.702.946
Kostendeckungsgrad	10,4%	10,3%	10,4%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

**0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II**

Frau StK Klug

Gewährung von Hilfen zur Existenzsicherung sowie Hilfen zum Abbau von Hemmnissen für die Vermittlung in den Arbeitsmarkt im Rahmen des SGB II; Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung eines menschenwürdigen Lebens für erwerbsfähige Menschen und ihre Angehörigen, deren eigene oder sonst verfügbare Mittel nicht ausreichend sind.

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II

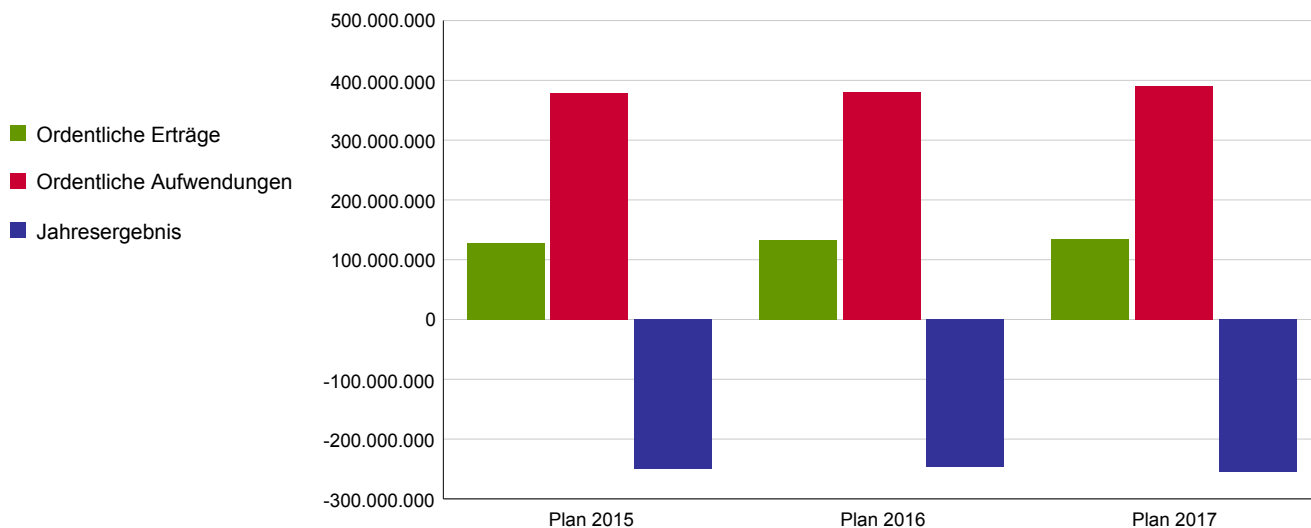
SGB II

Der notwendige Lebensunterhalt bedürftiger Menschen ist gewährleistet. Bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt sind gewährt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	310,45	324,43	326,72

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	127.580.269	133.655.243	135.037.196
Ordentliche Aufwendungen	378.344.886	380.250.358	390.184.827
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-250.764.617</b>	<b>-246.595.115</b>	<b>-255.147.632</b>
Finanzergebnis	126.306	126.306	126.306
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-141.173	-70.121	-70.156
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-250.779.483</b>	<b>-246.538.929</b>	<b>-255.091.482</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	9,3%	8,3%	9,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,2%	3,8%	3,8%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

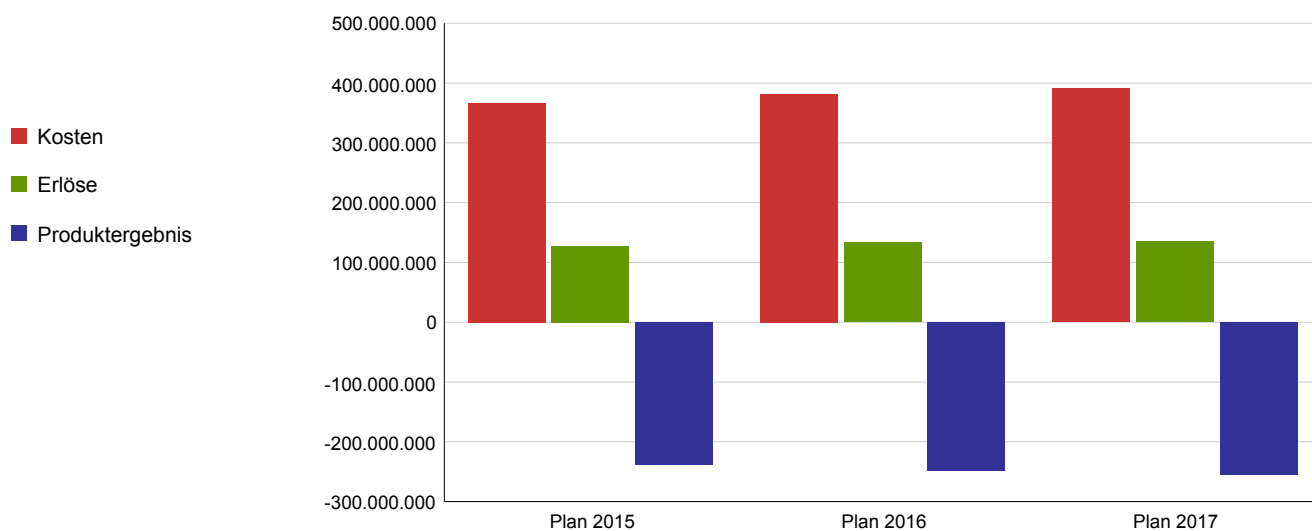
Leistungsbeteiligung der Kommune an den Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II.

Leistungsziel

Leistungsberechtigten ist die Finanzierung angemessenen Wohnraums möglich.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	302,58	316,01	317,73
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit KdU	58.500	63.300	67.300
Transferergebnis je Bedarfsgemeinschaft in €	3.315,67	3.219,56	3.085,45
Anzahl der Klagen	200	150	150
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit ausschließlich aufstockenden KdU-Leistungen	1.920	2.100	2.100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	366.731.296	381.801.881	390.938.132
Erlöse	127.695.668	133.770.611	135.152.564
Produktergebnis	-239.035.628	-248.031.270	-255.785.568
Kostendeckungsgrad	34,8%	35,0%	34,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050202 - Einmalige Leistungen

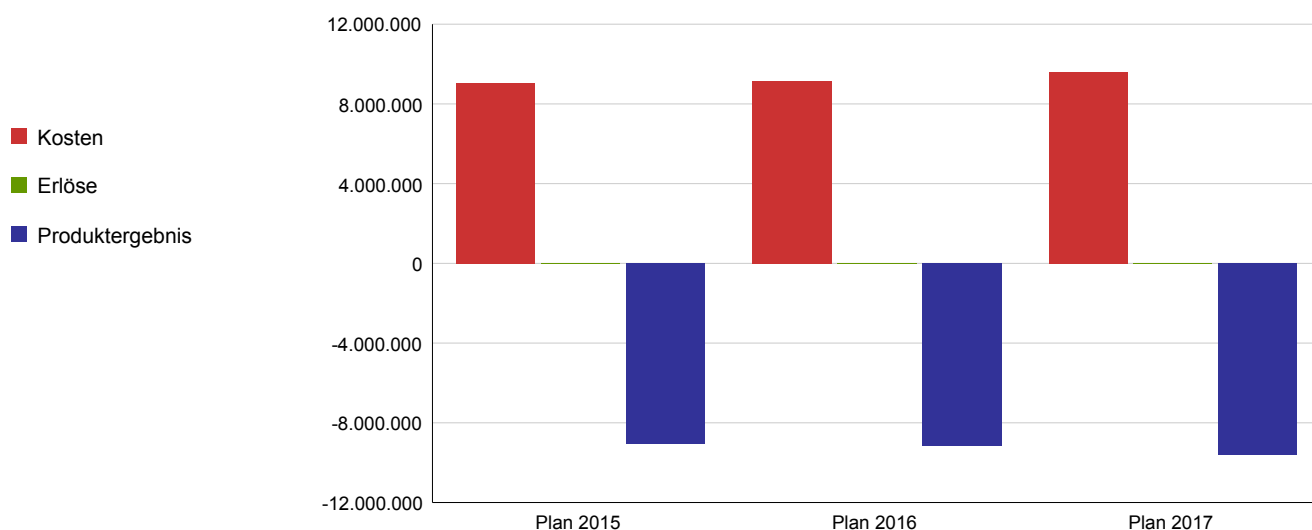
Gewährung von einmaligen Leistungen für erwerbsfähige Hilfeempfänger zur Sicherstellung der Unterkunft in Form von Erstaussstattung der Wohnung und mit Bekleidung.

Leistungsziel

Der Erhalt der Wohnung sowie eine angemessene Erstaussstattung sind sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	4,21	4,03	4,08
Anzahl der Hilfen zur Erstaussattung der Wohnung	230	220	220
Anzahl der Hilfen zur Erstaussattung mit Bekleidung	230	220	220

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.062.987	9.137.167	9.618.461
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-9.062.987	-9.137.167	-9.618.461
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0502 Kommunale Leistungen nach dem SGB II  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050203 - Kommunale Eingliederungsleistungen

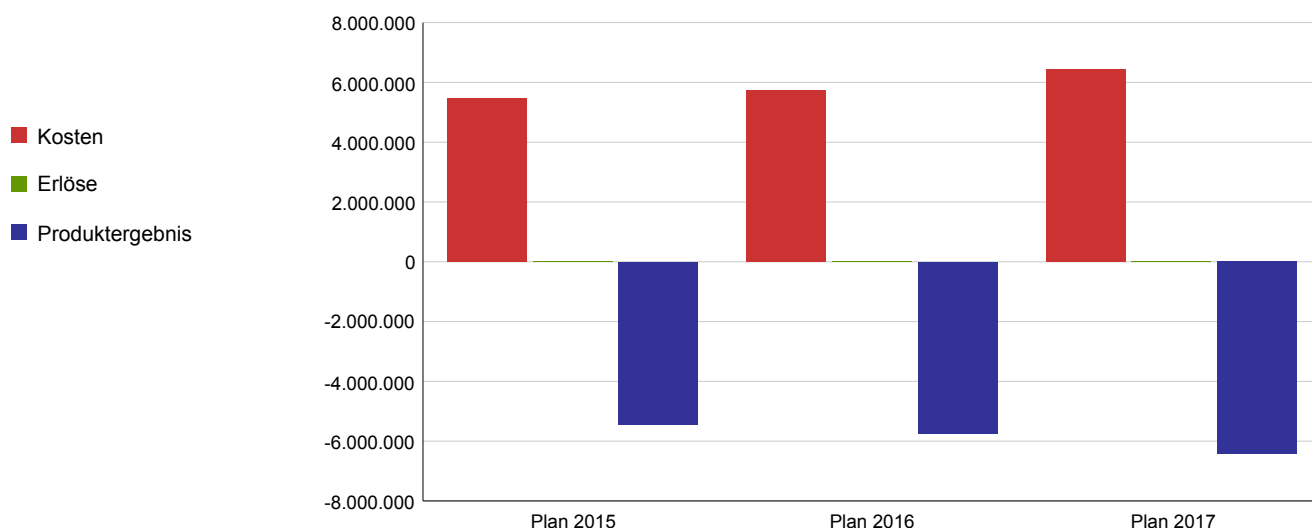
Gewährung bedarfsgerechter Leistungen zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen zur Eingliederung in Arbeit für den Personenkreis der SGB II Berechtigten.

Leistungsziel

Vermittlungshemmnisse sind erfolgreich überwunden und die Selbsthilfemöglichkeiten der unterstützten Personen sind aktiviert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fallzahl der Schuldnerberatung	4.500	5.500	4.500
Fallzahl der Suchtberatung	500	500	450
Fallzahl der psychosozialen Betreuung	6.000	4.800	3.600
Fallzahl der Kinderbetreuung	150	150	120

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.455.815	5.752.063	6.447.264
Erlöse	10.866	10.866	10.866
Produktergebnis	-5.444.950	-5.741.198	-6.436.398
Kostendeckungsgrad	0,2%	0,2%	0,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

**0503 Weitere soziale Pflichtleistungen**

Frau StK Klug

Gewährung von materiellen und persönlichen Hilfen zur Existenzsicherung im Rahmen des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfälligkeiten (UVG), des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und nach der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAG).

Empfänger von Leistungen nach dem UVG, dem AsylbLG und der SchwbAG

UVG, AsylbLG, SchwbAG

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	66,64	147,72	146,28

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	24.533.462	123.238.066	113.442.864
Ordentliche Aufwendungen	79.456.512	168.099.645	168.840.032
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-54.923.050</b>	<b>-44.861.579</b>	<b>-55.397.169</b>
Finanzergebnis	117.145	117.145	117.145
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-592.947	-374.556	-374.705
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-55.398.852</b>	<b>-45.118.990</b>	<b>-55.654.729</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	7,1%	3,9%	4,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,7%	0,4%	0,4%
Transferaufwandsquote	90,0%	94,5%	94,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0503 Weitere soziale Pflichtleistungen  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050301 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter in Form von Unterhaltsvorschüssen oder Ausfallleistungen nach dem UVG

Leistungsziel

Der Unterhalt von Kindern alleinstehender Mütter und Väter ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	11,64	13,6	13,49
Transferergebnis je Hilfefall in €	758,38	964,39	924,16
Anteil der Erstattungen der Unterhaltspflichtigen zum geleisteten Transferaufwand in %	16,17	17,22	17,19

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	17.130.638	18.872.078	19.210.457
Erlöse	8.728.925	9.264.825	9.359.625
Produktergebnis	-8.401.713	-9.607.253	-9.850.832
Kostendeckungsgrad	51,0%	49,1%	48,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0503 Weitere soziale Pflichtleistungen  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050302 - Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungsgewährung zur wirtschaftlichen und sozialen Sicherstellung der Lebensgrundlage an Asylbewerber, Geduldete, Bürgerkriegsflüchtlinge, sonstige ausländische Flüchtlinge sowie Ausländer mit einem Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen.

Leistungsziel

Der notwendige Lebensunterhalt von Flüchtlingen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	55	134,12	132,79
Anzahl der Leistungsberechtigten im Jahresmittel	6.760	14.500	14.500
Transferergebnis je Leistungsberechtigten in €	6.474,67	2.131,84	2.813,91
Anzahl der Klagen	50	75	60
Anteil der erfolgreichen Klagen an allen Klagen in %	80	68	66

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	60.876.436	147.086.812	147.408.522
Erlöse	14.665.085	112.288.448	102.398.448
Produktergebnis	-46.211.351	-34.798.364	-45.010.075
Kostendeckungsgrad	24,1%	76,3%	69,5%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

**0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity**

Frau StK Klug

Reduzierung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen sowie Diversity Management und Vielfaltspolitik.

Kölner Bevölkerung, Diversity-Zielgruppen, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Verwaltung, Arbeitgeber, Köln-Pass Berechtigte

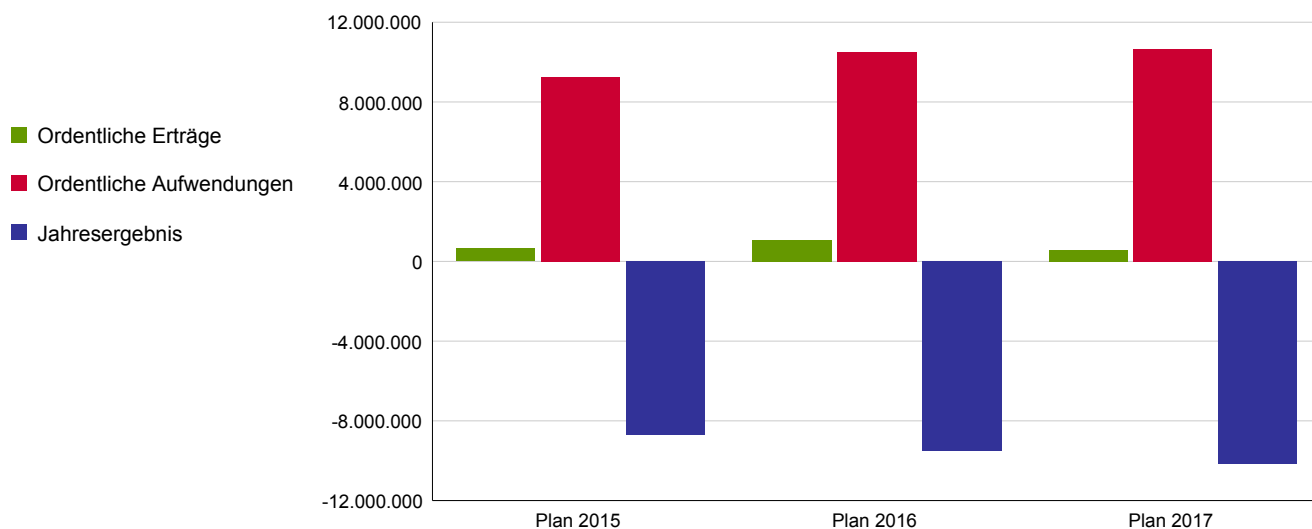
§ 71 SGB XII; diverse Ratsbeschlüsse

Teilhabe und Ausgleich sind sichergestellt.  
Vielfalt und Chancengerechtigkeit sind gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	3,55	3,85	3,97
Teilnehmerzahl aller Veranstaltungen zur Verbesserung von Vielfalt und Chancengerechtigkeit	1.770	3.262	3.262

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	650.099	1.069.304	584.434
Ordentliche Aufwendungen	9.245.710	10.504.713	10.650.922
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.595.611</b>	<b>-9.435.409</b>	<b>-10.066.488</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-115.345	-92.422	-92.440
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.710.957</b>	<b>-9.527.831</b>	<b>-10.158.928</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	25,4%	25,7%	28,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,3%	2,7%	1,8%
Transferaufwandsquote	65,3%	65,7%	64,7%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050401 - Förderung der Freien Wohlfahrtspflege

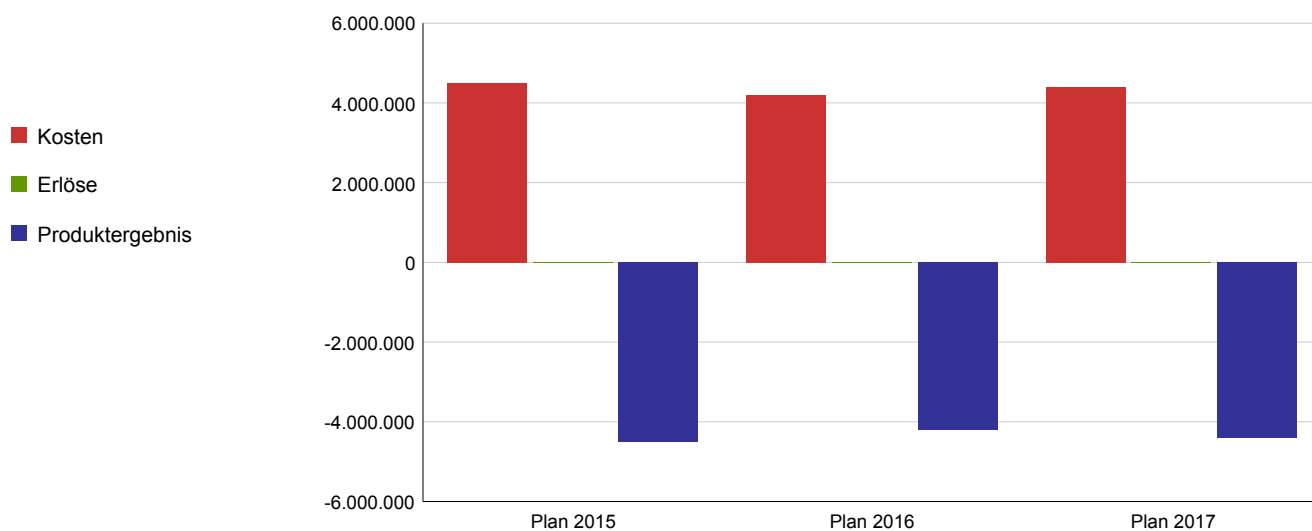
Institutionelle und projektbezogene Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.

Leistungsziel

Die Freie Wohlfahrtspflege ist zur Erfüllung sozialpolitischer Aufgaben unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferaufwand je Einwohner in €	3,92	3,67	3,79
Höhe der Fördermittel in €	4.159.764,31	3.916.203,42	4.085.899,37

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.503.120	4.192.785	4.396.428
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-4.503.120	-4.192.785	-4.396.428
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity  
Frau StK Klug

### Produkt

### 050402 - Köln-Pass

Produktbeschreibung

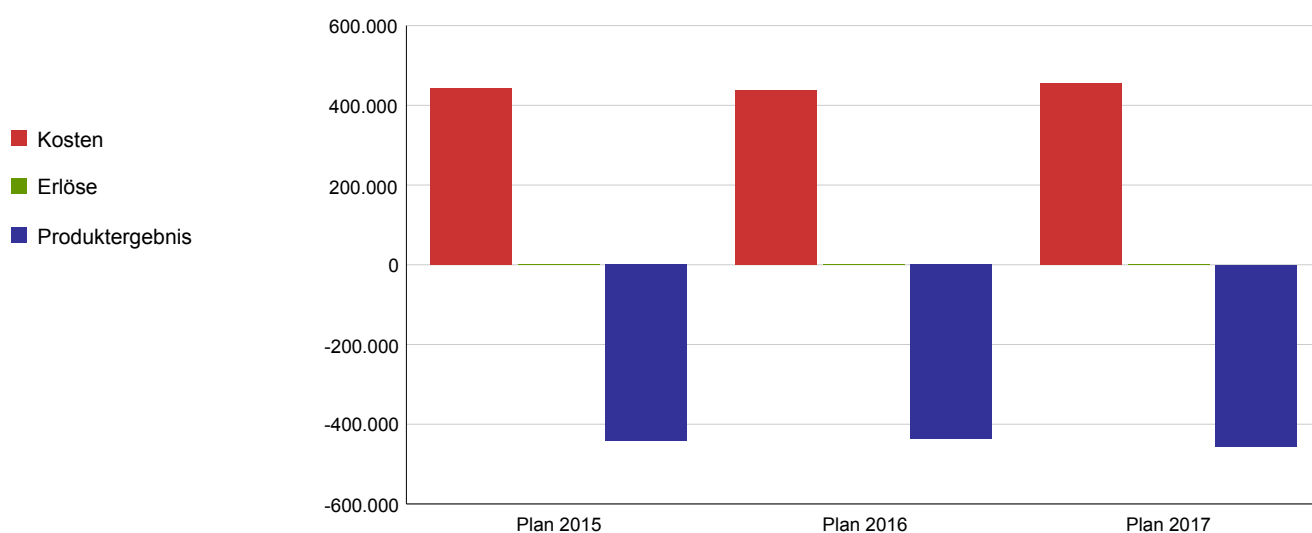
Gewährung von Vergünstigungen bei zahlreichen städtischen und stadtnahen Einrichtungen und Gewährung von Einschulungsbeihilfen

Leistungsziel

Die soziale Integration einkommensschwacher Menschen und die kulturelle Teilhabe sind unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
ausgestellte Köln-Pässe (=Anzahl der Personen mit Köln-Pass)	150.000	168.000	170.000
Anzahl Bewilligungen Einschulungshilfe	1.600	1.415	1.600
Aufwände für Einschulungshilfe gesamt in €	143.278	141.489	144.305

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	441.840	436.806	455.581
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-441.840	-436.806	-455.581
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050403 - Diversity

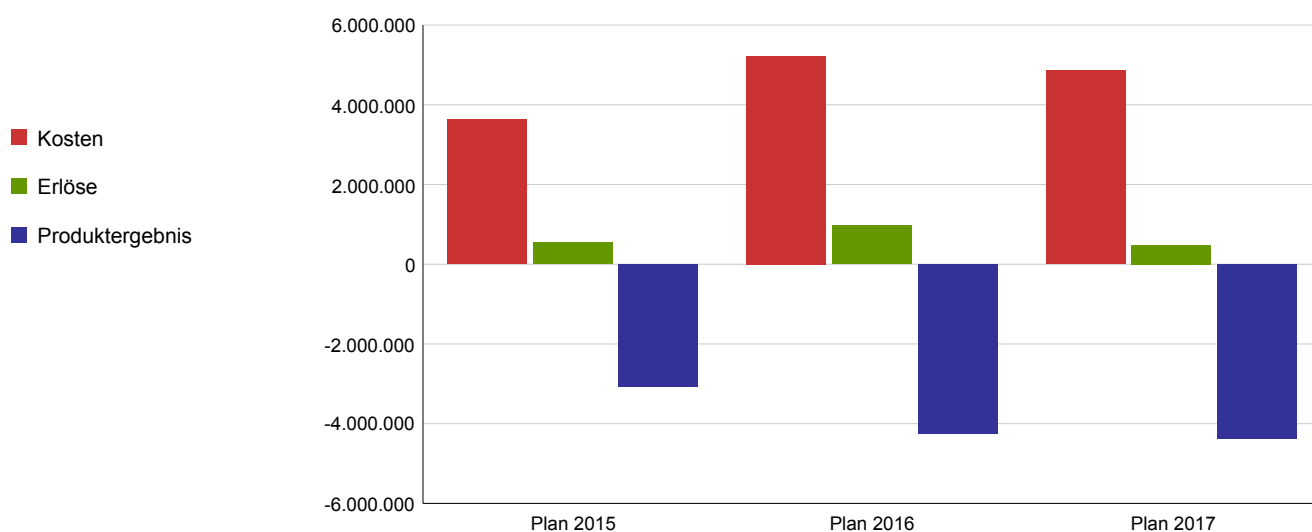
Die personelle Vielfalt als Ressource sowie als gesellschaftliche und wirtschaftliche Chance wird gefördert. Es wird auf die Chancengerechtigkeit und Teilhabe für alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Köln hingewirkt, indem Benachteiligungen beseitigt werden. Die StadtAGs Behindertenpolitik und LST (Lesben, Schwule und Transgender) sowie des Integrationsrates werden fachlich betreut und unterstützt.

Leistungsziel

Das gesamtstädtische Diversity-Konzept ist mit Wirkung nach innen und nach außen umgesetzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der fristgerecht (1 Woche) durchgeführten Seiteneinstiegsberatungen im Primar-, Sek. I und Sek.II- Bereich in %	100	20	20
Anzahl der Anregungen / Initiativen und Vorlagen aus den und für die politischen Gremien	136	142	142
Anzahl der federführend durchgeführten Veranstaltungen	163	103	103
Anzahl der Veröffentlichungen	90	59	59

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.631.056	5.218.706	4.862.972
Erlöse	550.624	969.830	484.960
Produktergebnis	-3.080.432	-4.248.876	-4.378.012
Kostendeckungsgrad	15,2%	18,6%	10,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050404 - Sonstige freiwillige Leistungen

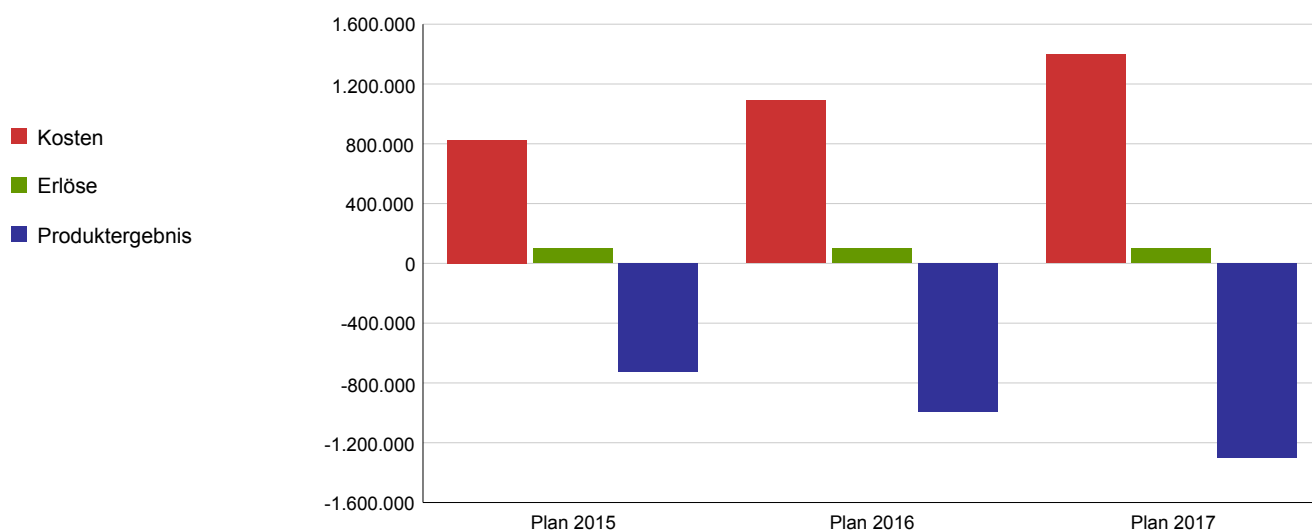
Maßnahmen im Bereich der freiwilligen städtischen Senioren- und Behindertenarbeit, Förderung von Projekten Dritter im sozialen Bereich aus Spendenmitteln, Publikation der Zeitschrift "Kölner Leben" .

Leistungsziel

Die Teilhabe verschiedener Zielgruppen am gesellschaftlichen Leben ist unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten der Seniorenarbeit in €	554.596,94	612.328,31	641.452,89
Auflage Kölner Leben in Exemplaren	192.000	192.000	192.000
Kosten der Behindertenarbeit in €	78.007,09	71.853,8	79.741,62

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	824.702	1.089.894	1.397.710
Erlöse	99.396	99.391	99.391
Produktergebnis	-725.306	-990.503	-1.298.319
Kostendeckungsgrad	12,1%	9,1%	7,1%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

**0505 Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX**

Herr StD Kahlen

Durchführung der Feststellungsverfahren und Ausstellen von Nachweisen nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX

Schwerbehinderte bzw. Antragsteller/ innen auf Feststellung einer Schwerbehinderung, die in Köln gemeldet sind

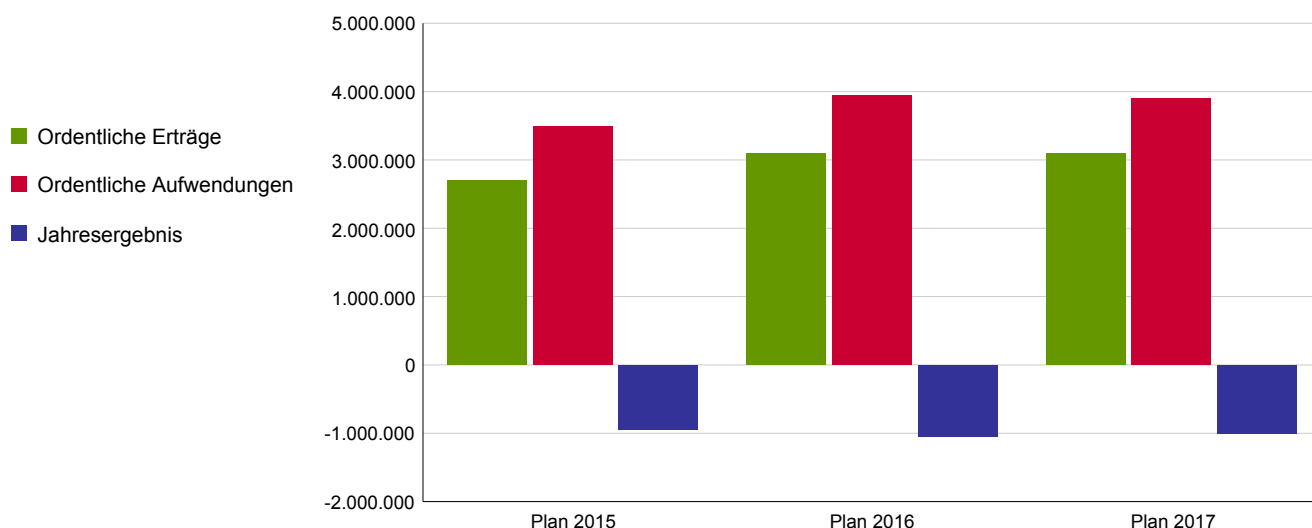
SGB IX

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von besonderen Rechten und Nachteilsausgleichen durch schwerbehinderte Menschen ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der eingegangenen Erstanträge	9.850	9.850	9.900
Erledigungsquote in %	98	98	98
Anzahl der eingegangenen Änderungsanträge	11.350	11.350	11.400
Erledigungsquote in %	99	99	99

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.702.510	3.093.648	3.093.648
Ordentliche Aufwendungen	3.489.761	3.950.046	3.902.301
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-787.251</b>	<b>-856.398</b>	<b>-808.653</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-159.615	-194.009	-195.181
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-946.866</b>	<b>-1.050.407</b>	<b>-1.003.834</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	39,6%	33,7%	38,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	47,6%	53,2%	48,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0505 Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX  
Herr StD Kahlen

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050501 - Leistungen n. d. Schwerbehindertenrecht - SGB IX

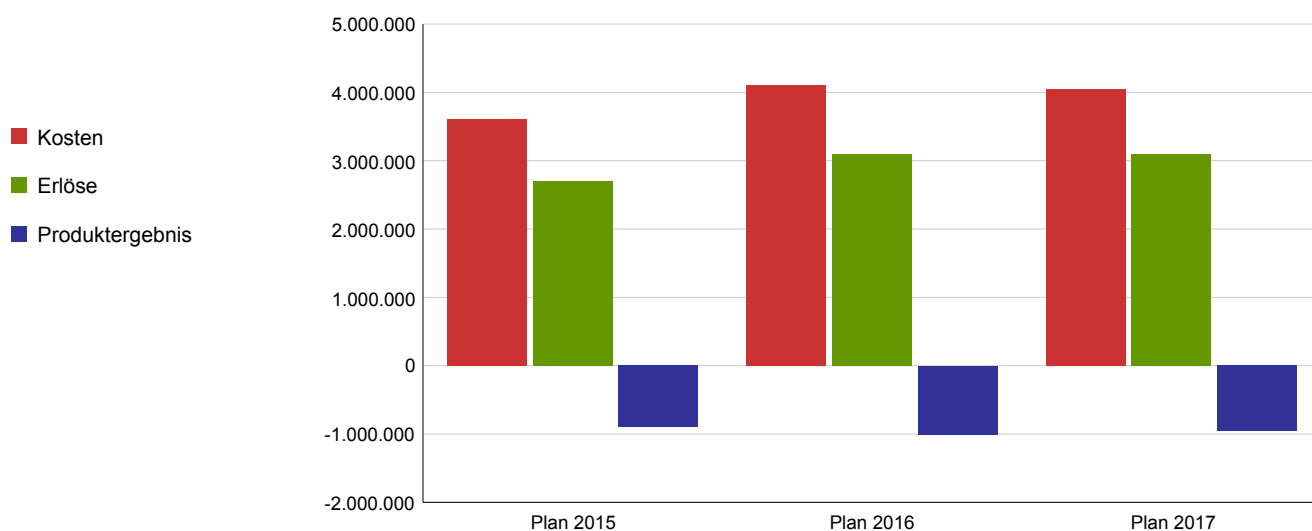
Durchführen der Feststellungsverfahren und Ausstellen von Nachweisen nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX

Leistungsziel

Die Anträge auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft werden serviceorientiert und bedarfsgerecht bearbeitet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Erstanträgen in Monaten	5	5	5
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Änderungsanträgen in Monaten	3,8	3,8	3,8
Widerspruchsquote in %	22	22	21
Anteil erfolgreicher Klageverfahren in %	65	65	67

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.603.134	4.098.315	4.052.598
Erlöse	2.702.510	3.093.648	3.093.648
Produktergebnis	-900.624	-1.004.667	-958.950
Kostendeckungsgrad	75,0%	75,5%	76,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

**0507 Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren**

Frau StK Klug

Soziale, pädagogische und kulturelle Angebote/Leistungen für alle Bürger des Stadtbezirks und teilweise der Gesamtstadt auf Grundlage der Rahmenkonzeption in städtischen oder durch freie Träger betriebenen Bürgerhäusern.

Kölner Bevölkerung, insbesondere Stadtbezirksbewohnerinnen und Stadtbezirksbewohner

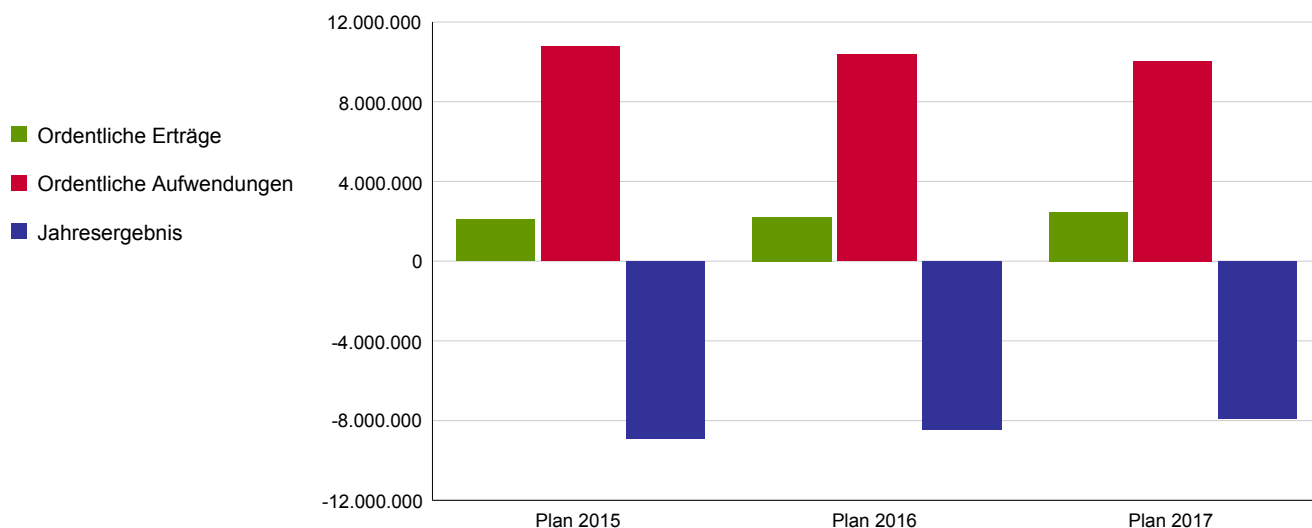
Rahmenkonzeption der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren - Ratsbeschluss 2007

Gesellschaftliche Teilhabe innerhalb der Stadtbezirke findet in den Bürgerhäusern statt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote der Aktivitäten in den städt. Bürgerhäusern %	92,16	88,2	82,63

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.102.335	2.221.763	2.460.474
Ordentliche Aufwendungen	10.763.654	10.368.900	10.050.307
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.661.319</b>	<b>-8.147.137</b>	<b>-7.589.833</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-266.423	-329.702	-337.117
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.927.742</b>	<b>-8.476.840</b>	<b>-7.926.949</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	26,5%	26,0%	28,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	35,4%	32,8%	25,3%
Transferaufwandsquote	22,5%	25,0%	26,5%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0507 Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050701 - Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren

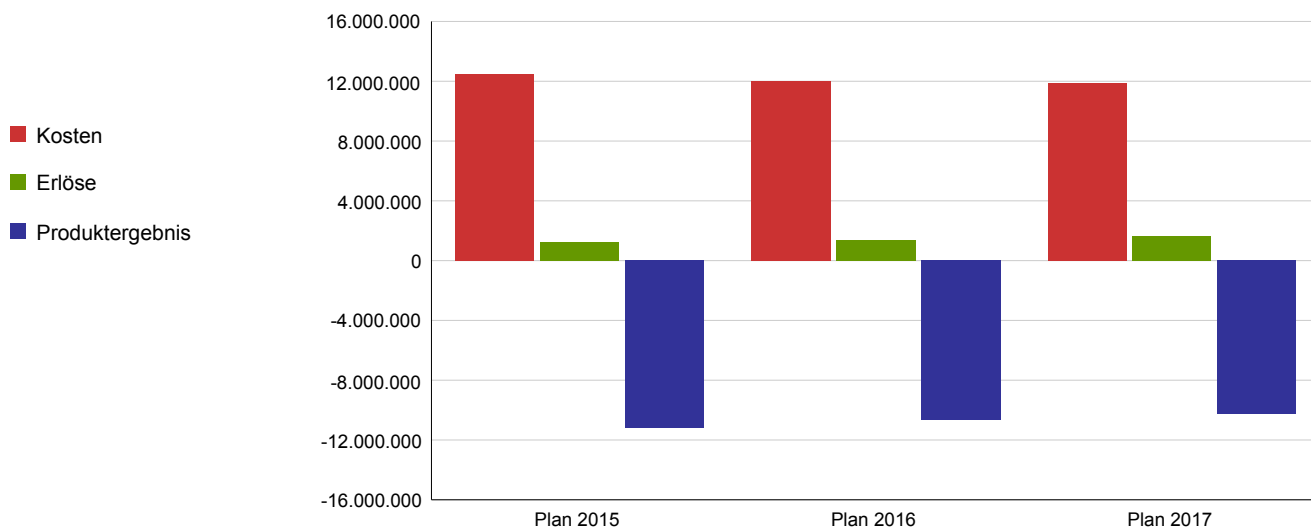
Soziale, pädagogische und kulturelle Angebote/Leistungen für alle Bürger des Stadtbezirks und teilweise der Gesamtstadt auf Grundlage der Rahmenkonzeption in städtischen oder durch freie Träger betriebenen Bürgerhäusern.

Leistungsziel

Unter Berücksichtigung der lokalen Bedarfslage sind Angebote/Leistungen zur Begegnung und Teilhabe für alle Bürger entwickelt und vorgehalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschuss je Einwohner in €	9,38	9,18	8,73
Anzahl Besucher (städt. BH)	183.852	195.735	195.735
Zuschuss je Besucher (städt. BH) in €	31,6	24,26	23,67
Stunden Raumvergaben (städt. BH)	162.000	161.500,15	161.500,15
Angebotsstunden offene Angebote (städt. BH)	6.343	6.468	6.468
Angebotsstunden Projekte (städt. BH)	7.027	7.756	7.756

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.460.600	12.027.276	11.869.588
Erlöse	1.265.539	1.384.720	1.623.720
Produktergebnis	-11.195.060	-10.642.556	-10.245.868
Kostendeckungsgrad	10,2%	11,5%	13,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

05 Soziale Hilfen

**0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Frau StK Klug

Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen durch Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe

Empfänger von Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII, Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfänger und Anspruchsberechtigte gemäß § 2 Abs. 1 AsylbLG

SGB II, SGB XII, AsylbLG, Bundeskindergeldgesetz

Bildung und eine soziale Teilhabe sind unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	66.612	78.000	80.500
Anzahl der erreichten Personen (Bezug von BuT-Leistungen)	24.765	46.220	47.750

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	14.563.928	18.998.574	19.035.047
Ordentliche Aufwendungen	14.782.696	19.394.480	19.606.541
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-218.767</b>	<b>-395.905</b>	<b>-571.494</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-19.320	-51.507	-51.550
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-238.087</b>	<b>-447.412</b>	<b>-623.044</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	14,5%	12,1%	13,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	17,0%	13,0%	12,8%
Transferaufwandsquote	16,9%	13,6%	13,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050801 - Bundesfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen

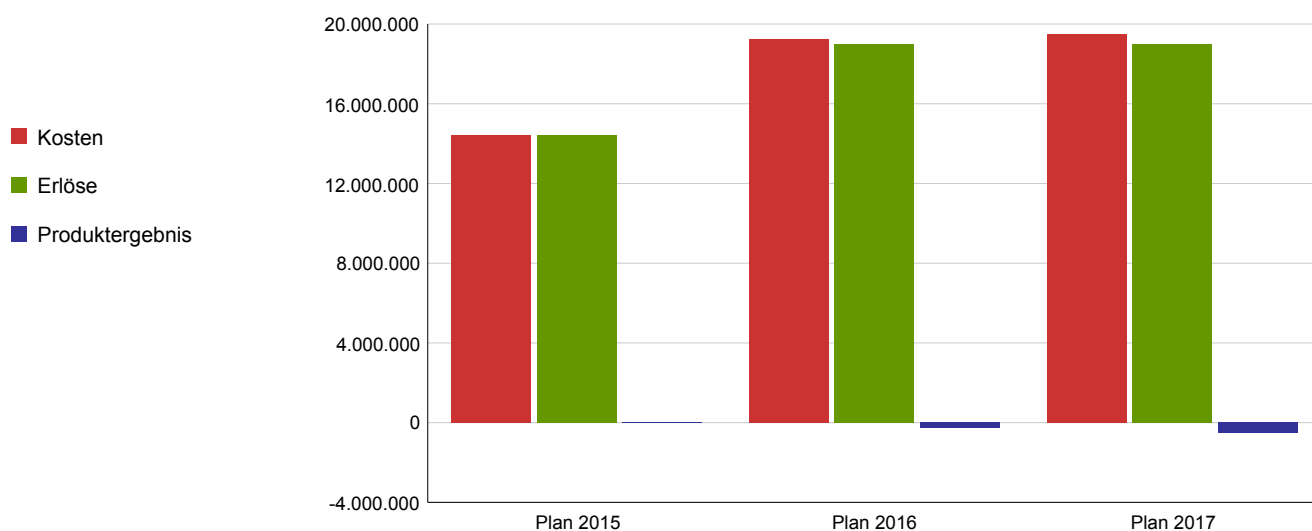
Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit SGB II-, Wohngeld- oder Kinderzuschlagsberechtigung.

Leistungsziel

Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind bedarfsgerecht gewährt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	63.200	75.000	77.000
Transferaufwand je Einzelleistung in €	147,14	184,58	179,79
Anzahl erreichter Personen ( Bezug von BuT-Leistungen)	23.400	44.720	46.000
Durchschnittlicher Transferaufwand je durch BuT geförderter Person in €	397,41	309,56	300,95

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	14.432.436	19.218.948	19.496.843
Erlöse	14.425.239	18.967.146	18.976.956
Produktergebnis	-7.197	-251.803	-519.886
Kostendeckungsgrad	100,0%	98,7%	97,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

05 Soziale Hilfen  
0508 Leistungen für Bildung und Teilhabe  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 050802 - Kommunalfinanzierte Bildungs- und Teilhabeleistungen

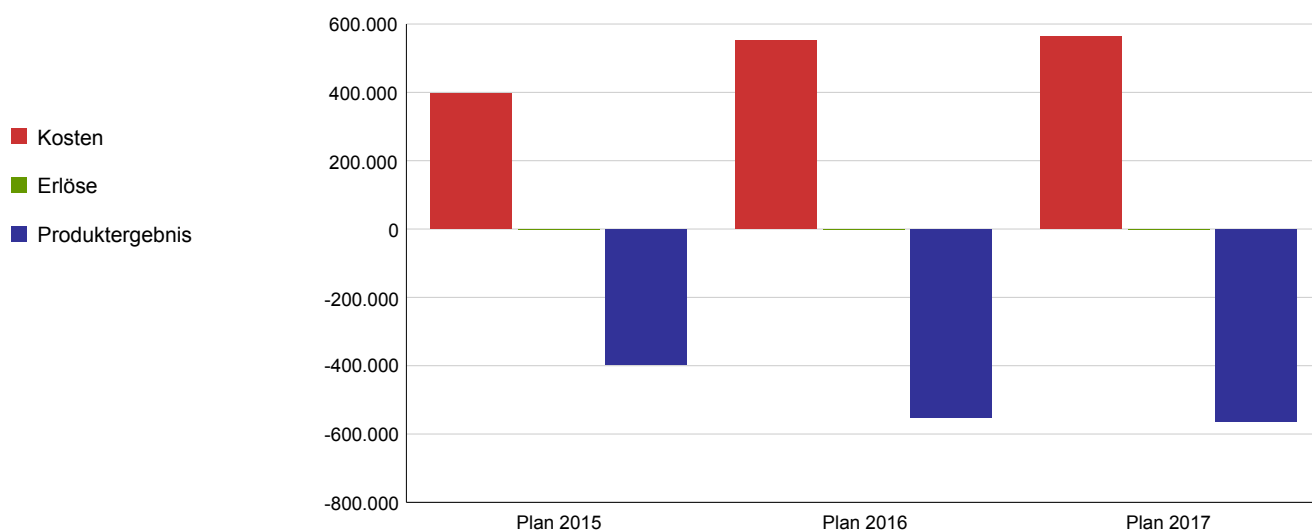
Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit SGB XII-Berechtigung sowie Leistungsanspruch gemäß § 2 Abs. 1 AsylbLG.

Leistungsziel

Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind bedarfsgerecht gewährt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der bewilligten Einzelleistungen BuT	3.412	3.000	3.500
Transferaufwand je Einzelleistung in €	100,1	147,07	126,06
Anzahl erreichter Personen ( Bezug von BuT-Leistungen)	1.365	1.500	2.750
Durchschnittlicher Transferaufwand je durch BuT geförderter Person in €	250,21	294,13	252,11

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	395.786	552.323	563.904
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-395.786	-552.323	-563.904
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%





**Produktbereich 06**  
**- Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe -**

## Haushaltsplan 2016/2017

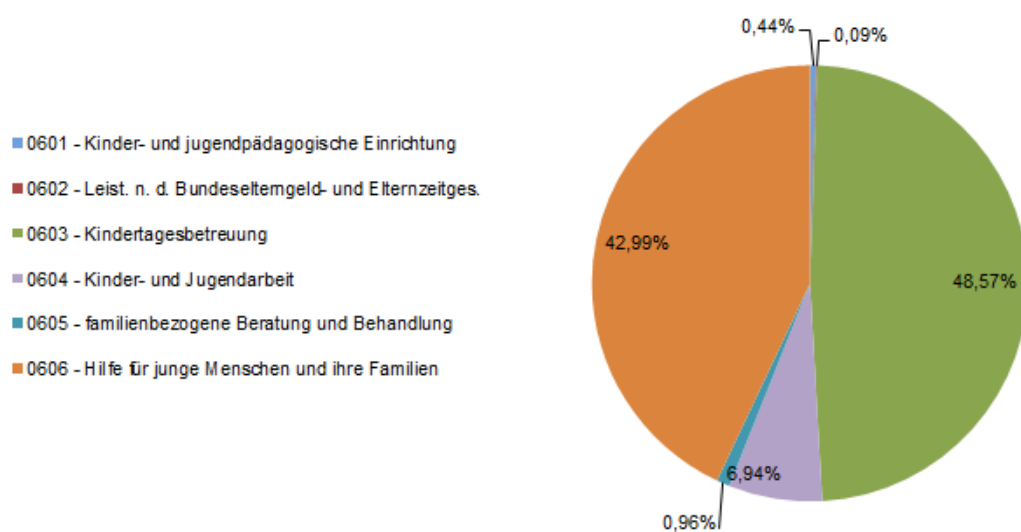
### Produktbereich

### 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	302.375.923	321.228.498	339.822.254
Ordentliche Aufwendungen	735.407.527	786.331.067	822.288.746
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-433.031.604</b>	<b>-465.102.569</b>	<b>-482.466.491</b>
Finanzergebnis	126	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-6.737.231	-7.958.068	-8.097.737
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-439.768.710</b>	<b>-473.060.637</b>	<b>-490.564.228</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung**

Frau BG Dr. Klein

Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von stationärer und teilstationärer Unterbringung sowie ambulanter Betreuung.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Eltern, Familien und Bezugspersonen

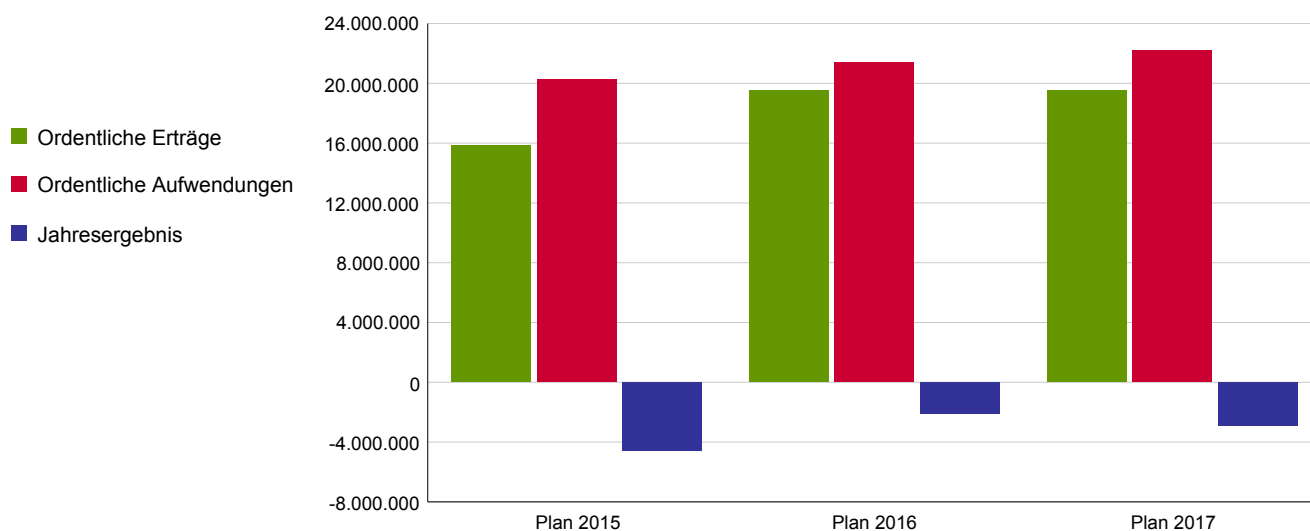
SGB VIII

Die Erziehung, Betreuung, Pflege, Förderung und der Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb und außerhalb der Familie sowie eine Integration in den Familienverband und das soziale Umfeld ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote der Einrichtung in %	88,84	89,83	89,83

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	15.846.973	19.530.630	19.530.394
Ordentliche Aufwendungen	20.254.482	21.395.726	22.198.980
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.407.509</b>	<b>-1.865.096</b>	<b>-2.668.586</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-182.752	-222.922	-224.283
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.590.261</b>	<b>-2.088.018</b>	<b>-2.892.869</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	71,1%	68,8%	69,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,8%	20,3%	18,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060101 - Stationäre Betreuung

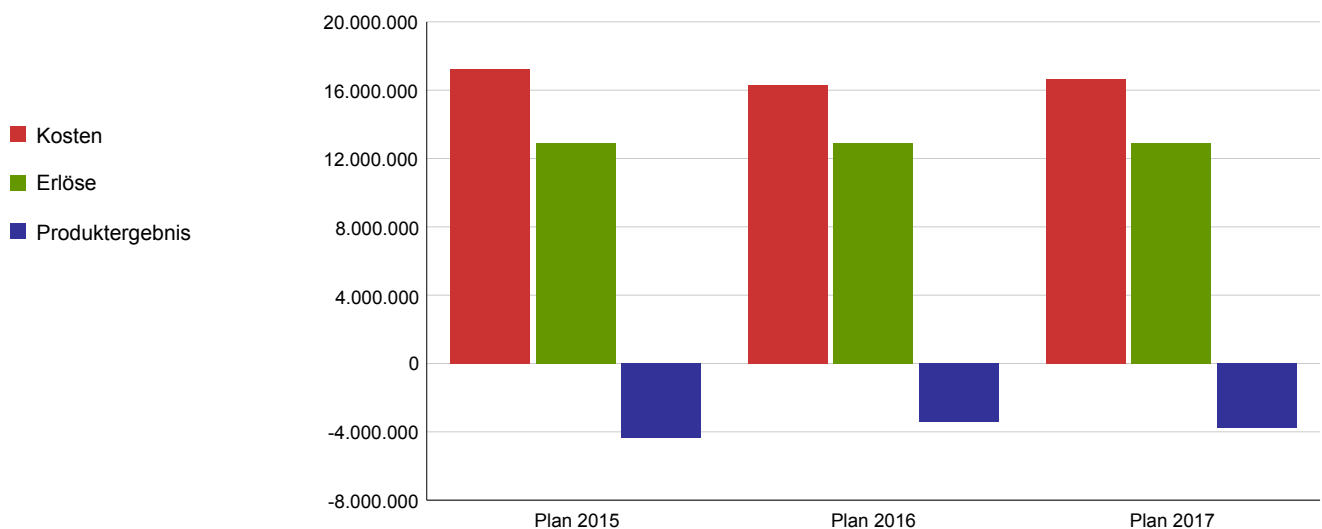
Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von stationärer Unterbringung. Dazu gehören zum Beispiel die Aufnahmegruppen, die Wohngruppen, SelMa (Selbständige Mädchen), die Erziehungsstellen sowie die familiäre Bereitschaftsbetreuung.

Leistungsziel

Nach der stationären Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote in Aufnahmegruppen in %	87,98	87,98	87,98
Auslastungsquote in Wohngruppen in %	95,11	95,11	95,11
Durchschnittliche Verweildauer in den Aufnahmegruppen in Tagen	29	27	27
Durchschnittliche Verweildauer in den Wohngruppen in Tagen	286	222	222
Kosten stationärer Hilfe je Kind und Tag (in Aufnahmegruppen) in €	352,87	321,02	330,53
Kosten stationärer Hilfe je Kind und Tag (in Wohngruppen) in €	207,02	194,84	201,03
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in Aufnahmegruppen	42	42	42
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in Wohngruppen	116	116	116

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	17.259.727	16.292.588	16.653.481
Erlöse	12.895.777	12.886.814	12.886.814
Produktergebnis	-4.363.950	-3.405.774	-3.766.666
Kostendeckungsgrad	74,7%	79,1%	77,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060102 - Teilstationäre Betreuung

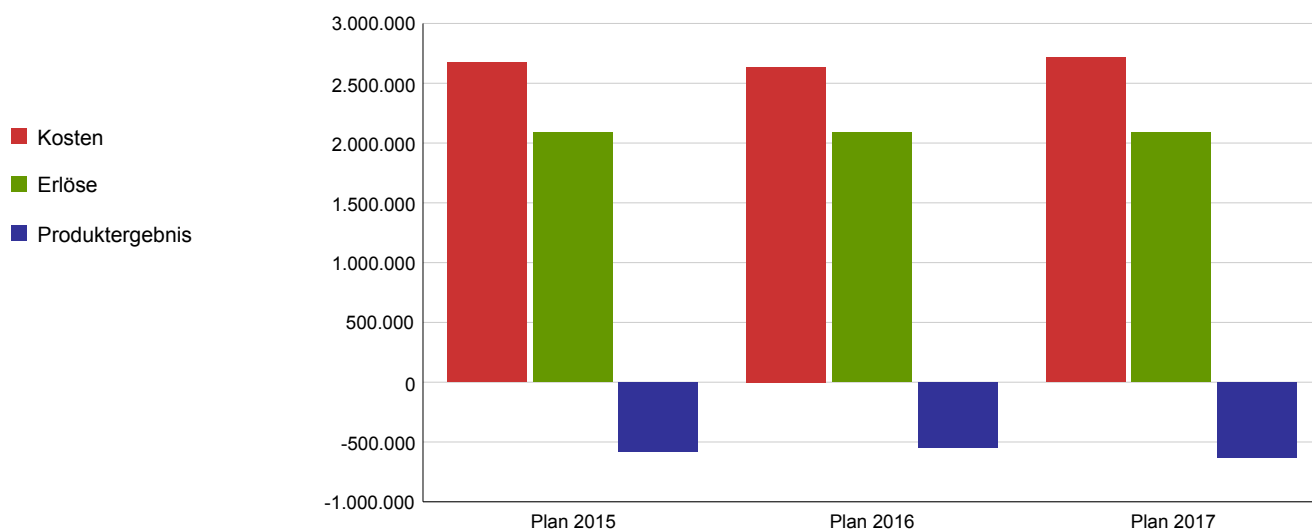
Pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Verbindung mit intensiver Eltern- und Familienarbeit im Rahmen von teilstationärer Unterbringung. Dazu gehören die 5-Tagesgruppen und die Tagesgruppen.

Leistungsziel

Nach der teilstationären Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsquote in 5-Tagesgruppen in %	93	93	93
Auslastungsquote in Tagesgruppen in %	93	93	93
Durchschnittliche Verweildauer in 5-Tagesgruppen in Tagen	282	235	235
Durchschnittliche Verweildauer in Tagesgruppen in Tagen	282	232	232
Kosten der beiden teilstationären Hilfen je Kind und Tag in €	146,05	143,88	148,17
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze	54	54	54

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.672.729	2.637.269	2.715.911
Erlöse	2.089.398	2.088.411	2.088.411
Produktergebnis	-583.331	-548.858	-627.500
Kostendeckungsgrad	78,2%	79,2%	76,9%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0601 Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060103 - Ambulante Betreuung

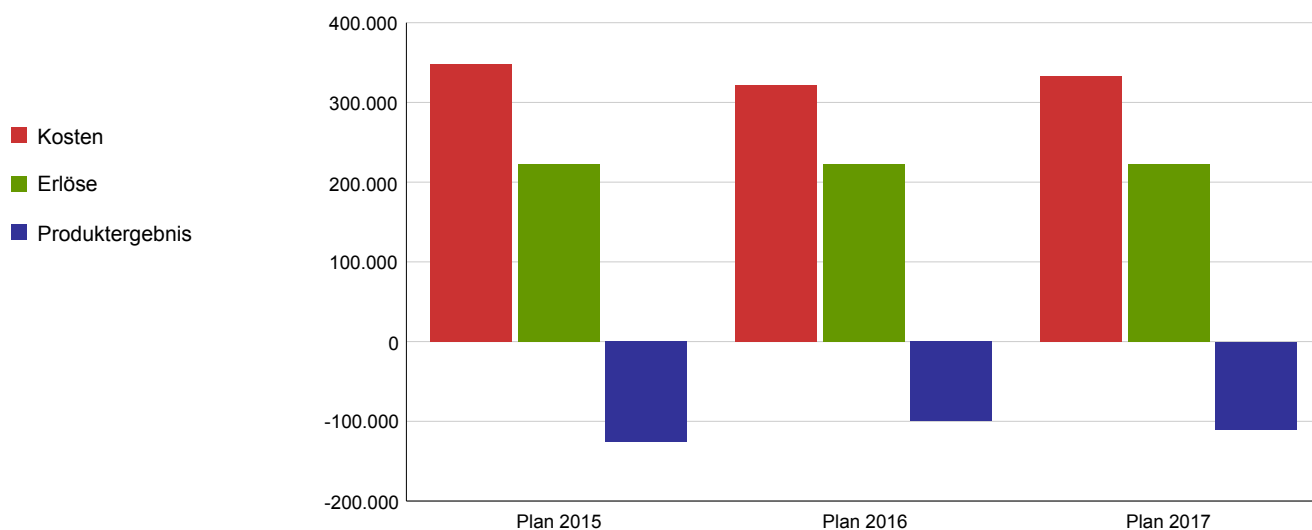
Pädagogische Betreuung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten im Rahmen von ambulanter Betreuung. Dazu gehören zum Beispiel die Eltern-Kind-Tagesgruppe, die mobile Betreuung, sowie die Intensive Sozialpädagogische Einzelfallhilfe (INSPE).

Leistungsziel

Nach der ambulanten Betreuung ist eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Familie und Gesellschaft ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten je Fachleistungsstunde in der mobilen Betreuung in €	75,92	72,24	74,82
Fachleistungsstunden-Satz in der mobilen Betreuung in €	51,77	51,77	51,77
Auslastungsquote in der Eltern-Kind-Tagesbetreuung in %	93,01	92,99	92,99
Anzahl der vorgehaltenen Unterbringungsplätze in der Eltern-Kind-Tagesbetreuung	4	5	5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	348.263	322.074	332.448
Erlöse	222.525	222.275	222.275
Produktergebnis	-125.738	-99.799	-110.173
Kostendeckungsgrad	63,9%	69,0%	66,9%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**0602 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz**

Herr StD Kahlen

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Väter und Mütter, die in Köln gemeldet sind, Kölner Arbeitgeber

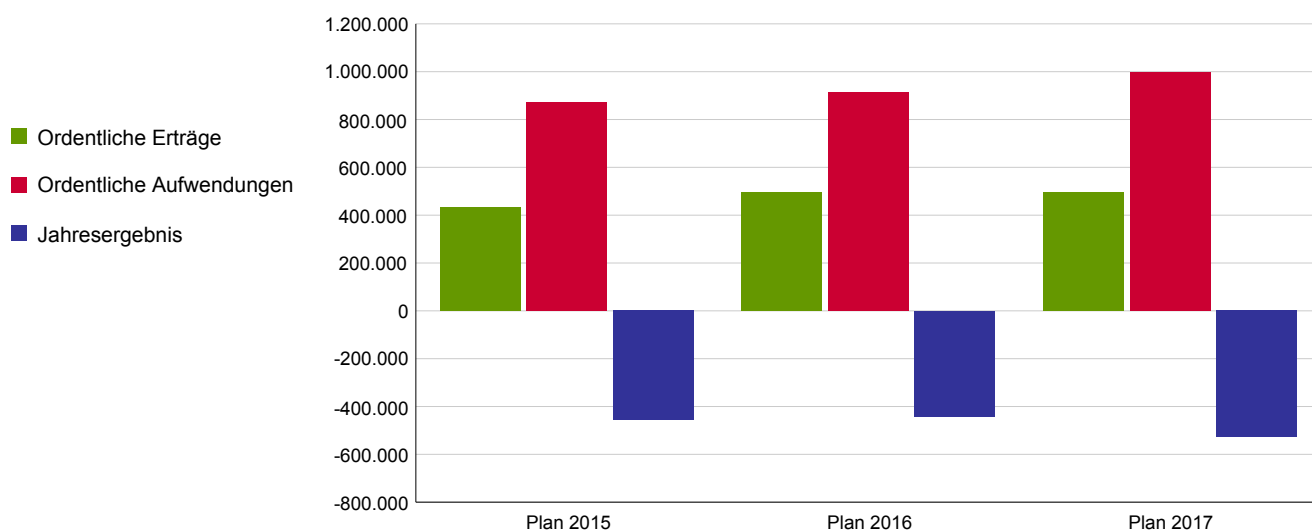
BEEG

Eltern sind in der Frühphase der Familiengründung unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der eingegangenen Anträge auf Elterngeld	15.500	15.500	16.000
Erledigungsquote in %	100	100	100
Anzahl der eingegangenen Anträge auf Betreuungsgeld	6.000	6.000	6.000
Erledigungsquote in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	432.014	493.986	493.986
Ordentliche Aufwendungen	873.384	913.685	999.015
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-441.370</b>	<b>-419.699</b>	<b>-505.029</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-14.586	-22.188	-22.822
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-455.956</b>	<b>-441.887</b>	<b>-527.851</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	75,1%	69,2%	71,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,5%	1,7%	1,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0602 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz  
Herr StD Kahlen

### Produkt

**060201 - Leistg. n.d. Bundeselterngeld- u. Elternzeitgesetz sowie dem Betreuungsgeldgesetz NRW**

Produktbeschreibung

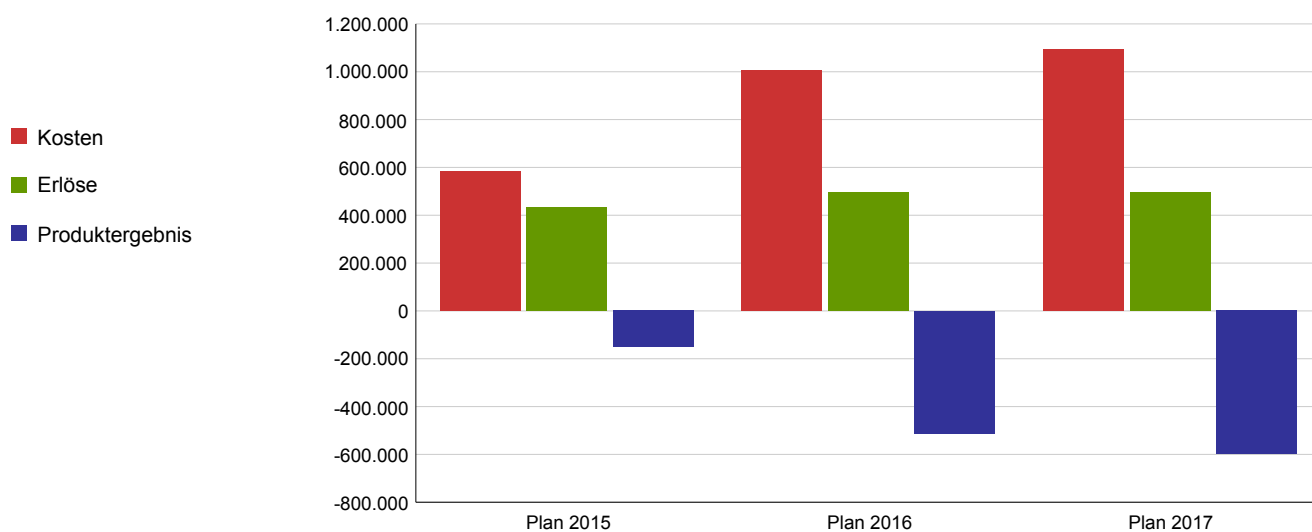
Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Leistungsziel

Die Anträge auf Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz werden serviceorientiert und bedarfsgerecht bearbeitet.  
Die gesetzlich vorgeschriebene Bearbeitungsdauer ist eingehalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen auf Elterngeld in Tagen	60	50	40
durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen auf Betreuungsgeld in Tagen	25	25	25
Widerspruchsquote im Elterngeld in %	5	5	5
Widerspruchsquote im Betreuungsgeld in %	3	3	3
Anteil erfolgreicher Klageverfahren in %	26	26	26

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	583.010	1.006.679	1.092.192
Erlöse	432.014	493.986	493.986
Produktergebnis	-150.995	-512.693	-598.206
Kostendeckungsgrad	74,1%	49,1%	45,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**0603 Kindertagesbetreuung**

Frau BG Dr. Klein

Entwicklung und Bereitstellung einer kinder-, jugend- und familiengerechten Infrastruktur

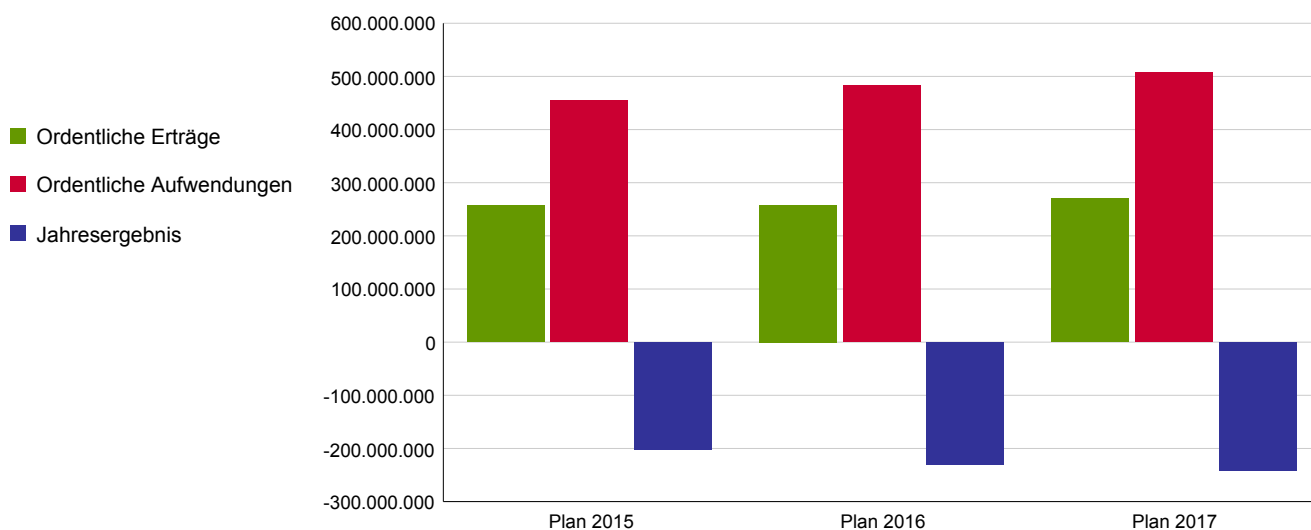
Kinder bis zum Schuleintritt

Die Betreuungsplätze für Kinder sind zur Erfüllung des gesetzlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages bedarfsgerecht bereitgestellt. Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar. Die Chancengleichheit der Kinder ist durch soziale und sprachliche Integration sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der angebotenen Plätze	42.800	43.455	43.636
Versorgungsquote U3 in %	41	40	40
Versorgungsquote Ü3 in %	99	99	99
Anteil der Kinder, die zwei und mehr Jahre kontinuierlich einen Kindergarten besucht haben in %	100		
Anteil der Kinder, die über Sprachkompetenzen verfügen, die für den Schuleintritt erforderlich sind in %	100		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	257.132.395	257.996.989	270.816.723
Ordentliche Aufwendungen	454.897.682	482.525.476	507.837.744
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-197.765.287</b>	<b>-224.528.487</b>	<b>-237.021.021</b>
Finanzergebnis	126	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-4.282.797	-5.246.102	-5.381.487
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-202.047.959</b>	<b>-229.774.589</b>	<b>-242.402.508</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	34,7%	33,6%	33,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,0%	2,9%	2,7%
Transferaufwandsquote	53,1%	54,8%	55,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060301 - U3 Betreuung in städtischen Einricht.

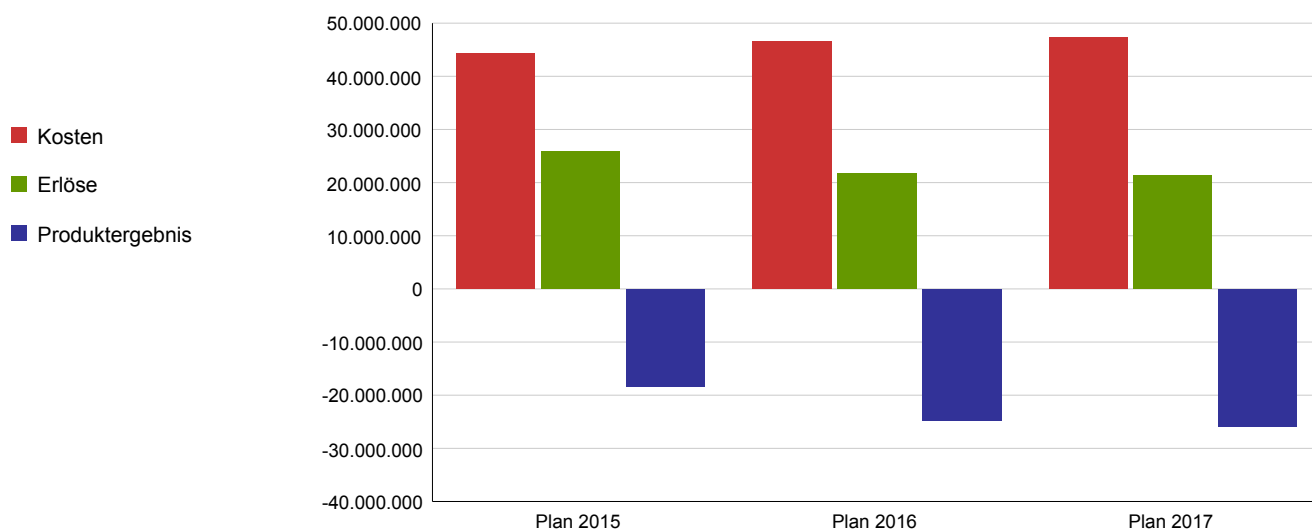
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems.  
Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	2.770	2.744	2.744
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
Zuschuss je Platz in €	6.180	7.434	7.809
Anzahl neu geschaffener Plätze	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	44.315.346	46.490.756	47.228.686
Erlöse	25.954.386	21.720.402	21.316.601
Produktergebnis	-18.360.961	-24.770.354	-25.912.085
Kostendeckungsgrad	58,6%	46,7%	45,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060302 - U3 Betreuung freie Träger

Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems.  
Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	6.330	6.899	7.038
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
städtischer Zuschuss je Platz in €	2.510	3.830	3.933
Anzahl neu geschaffener Plätze		505	139

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	63.466.825	70.652.350	81.053.193
Erlöse	47.125.112	44.623.062	51.357.989
Produktergebnis	-16.341.713	-26.029.287	-29.695.204
Kostendeckungsgrad	74,3%	63,2%	63,4%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060303 - Tagespflege

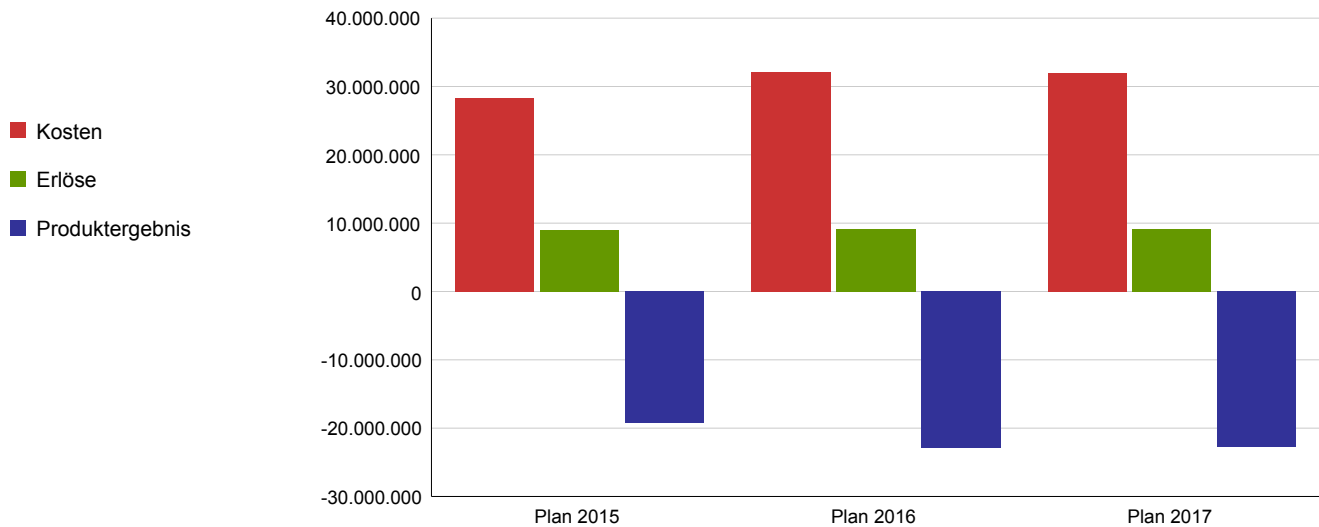
Die Kindertagespflege dient der Betreuung und Förderung von Kindern. Die Unterbringung der Kinder in der Kindertagespflege ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der U3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.  
Die Kindertagespflege zeichnet sich durch eine qualifizierte Betreuung aus.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	3.210	2.854	2.854
Anteil der Tagespflegeplätze an allen Betreuungsplätzen in %	8	6,57	6,54
Auslastungsgrad vorhandener Plätze in der Tagespflege in %	100	100	100
städtischer Zuschussbedarf je Platz in €	5.980	8.022	7.996
Anzahl neu geschaffener Plätze	352	0	0
Anzahl Tagespflegepersonen		715	715
Betreuungsschlüssel (Anzahl Kinder je Tagespflegeperson)		3,99	3,99
Anteil der Tagespflegepersonen mit Qualifikation Stufe 3 in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	28.302.251	32.061.240	32.002.731
Erlöse	8.986.447	9.167.287	9.182.987
Produktergebnis	-19.315.804	-22.893.953	-22.819.744
Kostendeckungsgrad	31,8%	28,6%	28,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060304 - Ü3 Betreuung in städtischen Einricht.

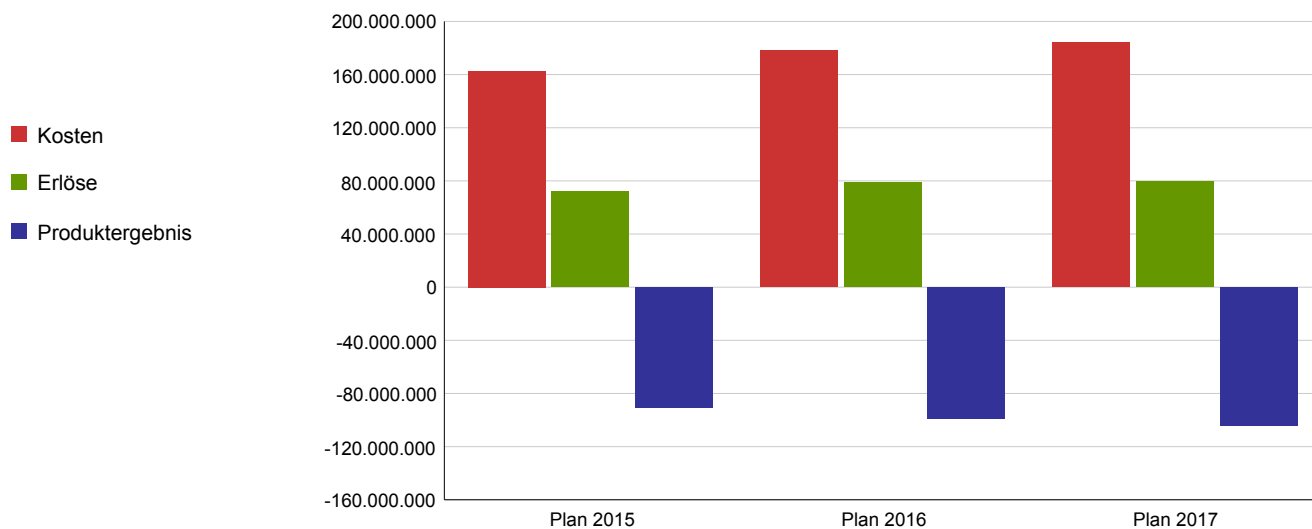
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der Ü3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	14.800	14.519	14.519
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
Zuschuss je Platz in €	5.880	6.552	6.893
Anzahl neu geschaffener Plätze	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	162.646.444	178.078.181	183.933.858
Erlöse	72.164.041	78.976.627	79.673.519
Produktergebnis	-90.482.403	-99.101.554	-104.260.339
Kostendeckungsgrad	44,4%	44,3%	43,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060305 - Ü3 Betreuung freie Träger

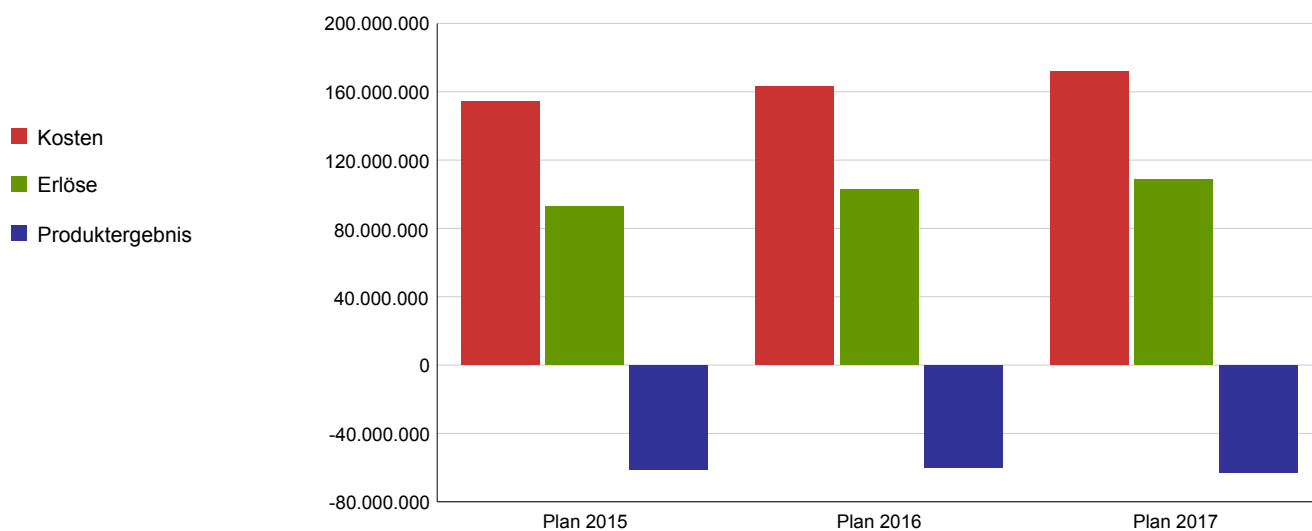
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien und dient der Sicherstellung des Wohls der Kinder durch sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung.

Leistungsziel

Der bedarfsgerechte Ausbau der Ü3 Betreuungsplätze sowie die sozialpädagogische Betreuung, Erziehung, Bildung und Förderung aller Kinder ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
angebotene Plätze	14.900	15.563	15.704
Auslastung vorhandener Plätze in den Einrichtungen in %	100	100	100
städtischer Zuschuss je Platz in €	4.040	3.884	3.974
Anzahl neu geschaffener Plätze		515	656

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	154.259.634	163.050.012	171.654.792
Erlöse	93.057.050	102.982.709	108.761.224
Produktergebnis	-61.202.584	-60.067.303	-62.893.568
Kostendeckungsgrad	60,3%	63,2%	63,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0603 Kindertagesbetreuung  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060306 - Inklusion

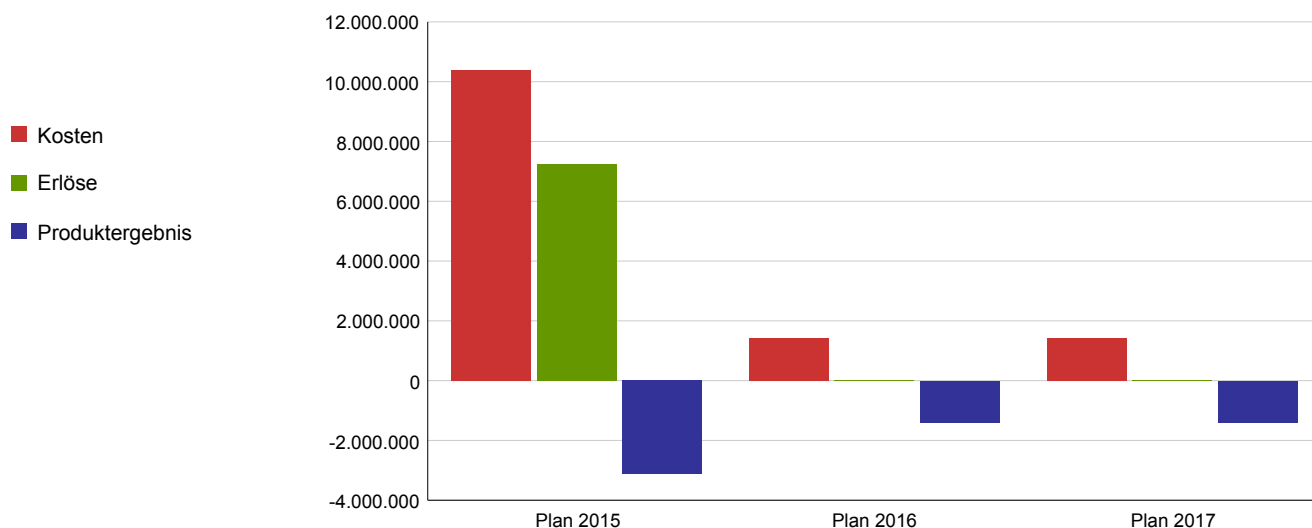
Der Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag als Elementarbereich des Bildungssystems. Die Unterbringung der Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder ist eine Ergänzung und Unterstützung der Erziehung in den Familien.

Leistungsziel

Allen Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf kann ein Platz angeboten werden.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der belegten Plätze	860	870	870

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	10.385.115	1.418.352	1.424.145
Erlöse	7.254.359	22.202	22.202
Produktergebnis	-3.130.756	-1.396.149	-1.401.943
Kostendeckungsgrad	69,9%	1,6%	1,6%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**0604 Kinder- und Jugendarbeit**

Frau BG Dr. Klein

Jugendsozialarbeit beinhaltet die Unterstützung und Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe, die Durchführung von Angeboten, Programmen, Kampagnen und Projekten, die Planung, Koordinierung, Steuerung, Konzeptentwicklung und Organisation der Kinder- und Jugendarbeit und des erzieherischen Jugendschutzes, insbesondere hinsichtlich präventiver Angebote auch für die Zielgruppe der Mütter und Väter. Schaffung und Erhalt der Infrastruktur im öffentlichen Raum und Umsetzung von Spiel- und Sportmöglichkeiten. Durchführung von internationalen Begegnungen sowie Maßnahmen und Projekten im Rahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Kinder, Jugendliche und Familien

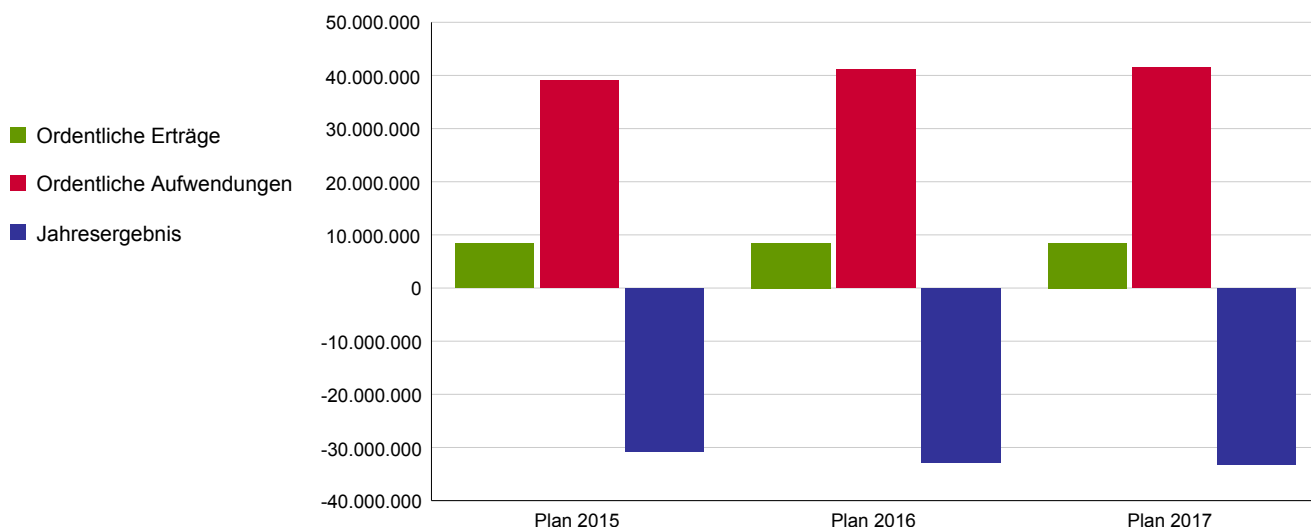
SGB VIII, Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, UN-Kinderrechtskonvention, Baugesetzbuch (BauGB), Spielplatzbedarfsplanung, Kinder- und Jugendförderplan

Bildungs- und Unterstützungsangebote und Orte der Kinder- und Jugendarbeit sind für alle jungen Menschen zugänglich und werden aktiv genutzt. Zum Erreichen einer ausgewogenen sozialen Infrastruktur sind ausreichend öffentliche Spiel-, Aufenthalts- und Bolzplätze sowie Flächen für weitere sportliche Angebote im öffentlichen Raum bereitgestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit			
Anzahl der qualifizierten Fachkräfte	343		
Spielplatzfläche pro Einwohner in qm	0,9	1,16	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	8.449.516	8.472.375	8.487.275
Ordentliche Aufwendungen	39.019.082	41.123.854	41.564.241
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-30.569.566</b>	<b>-32.651.480</b>	<b>-33.076.966</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-177.241	-185.868	-185.968
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-30.746.807</b>	<b>-32.837.348</b>	<b>-33.262.934</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	17,1%	16,5%	17,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,2%	3,4%	2,7%
Transferaufwandsquote	73,0%	74,2%	73,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0604 Kinder- und Jugendarbeit  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060403 - Jugendarbeit

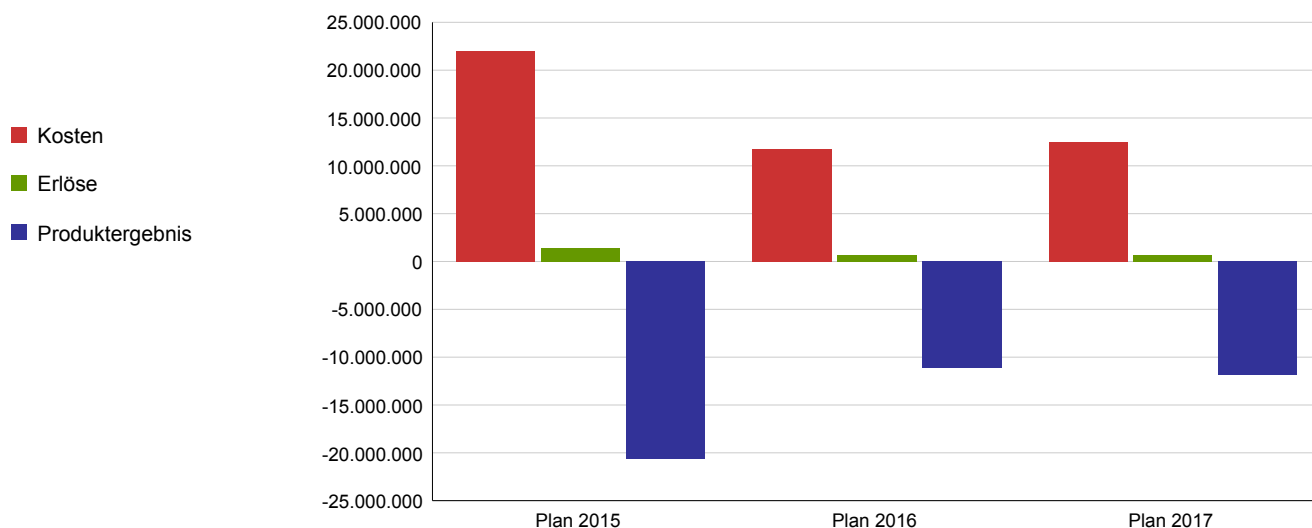
Durch die Konzepte der Jugendarbeit werden Bildungsprozesse in Gang gesetzt und Benachteiligungen bei Kindern und Jugendlichen wird entgegengewirkt. Die Jugendberufshilfe fungiert als Bindeglied zwischen den Regelsystemen Schule und Arbeitswelt und schafft Übergänge für Jugendliche mit sozialpädagogischem Förderbedarf.

Leistungsziel

Die Bedingungen für eine bedarfsgerechte Jugendarbeit sind systematisiert und für die Zielgruppen transparent.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Einrichtungen	109	116	116
Anzahl der Zielvereinbarungen/Zielgespräche mit den Einrichtungen	87	80	80

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	22.026.309	11.783.642	12.495.524
Erlöse	1.403.749	671.967	671.967
Produktergebnis	-20.622.560	-11.111.675	-11.823.558
Kostendeckungsgrad	6,4%	5,7%	5,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0604 Kinder- und Jugendarbeit  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060404 - Jugendschutz

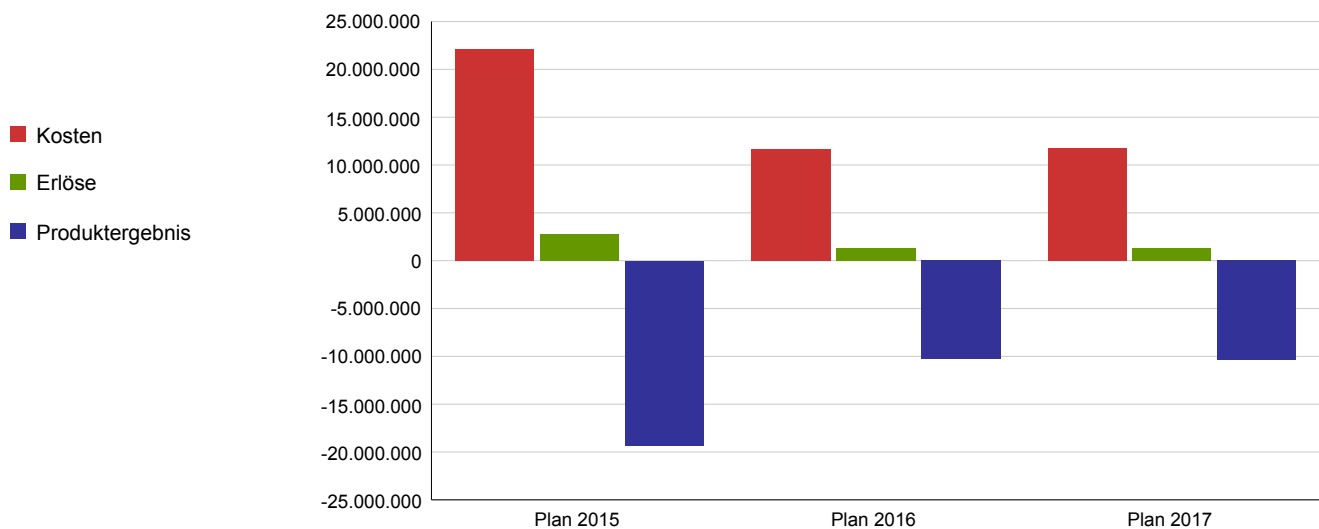
Der Jugendschutz umfasst die Prävention von Rechtsextremismus, Mobbing, Kindeswohlgefährdung gem. § 8 a und 72 a SGB VIII, die Gewaltprävention und insbesondere auch die Suchtprävention. Es erfolgt eine fachliche Bewertung und Einschätzung bezüglich einer Gefährdung von jungen Menschen im Rahmen des Jugendschutzgesetzes sowie die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich des gesetzlichen und erzieherischen Jugendmedienschutzes unter Berücksichtigung der pädagogischen und verwaltungsgemäßen Vorgaben.

Leistungsziel

Kinder und Jugendliche sind durch das Angebot präventiver Maßnahmen über Gefahren aufgeklärt und erlangen Risikokompetenz.  
Das Streetworkingangebot bietet Hilfe für Jugendliche in prekären Lebenssituationen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Veranstaltungen, die der Sucht-, Gewalt- und sonstiger Prävention dienen	45	3	3
Anteil der Kinder und Jugendlichen von 6 - 27 Jahren, die durch Präventionsmaßnahmen erreicht werden in %	7	7,5	7,5
Anzahl der Streetworker je 10.000 Einwohner von 14 bis 27 Jahren		1	1

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	22.116.092	11.607.500	11.745.088
Erlöse	2.800.351	1.355.314	1.355.314
Produktergebnis	-19.315.741	-10.252.186	-10.389.774
Kostendeckungsgrad	12,7%	11,7%	11,5%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0604 Kinder- und Jugendarbeit  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060405 - Einrichtungen der Jugendarbeit

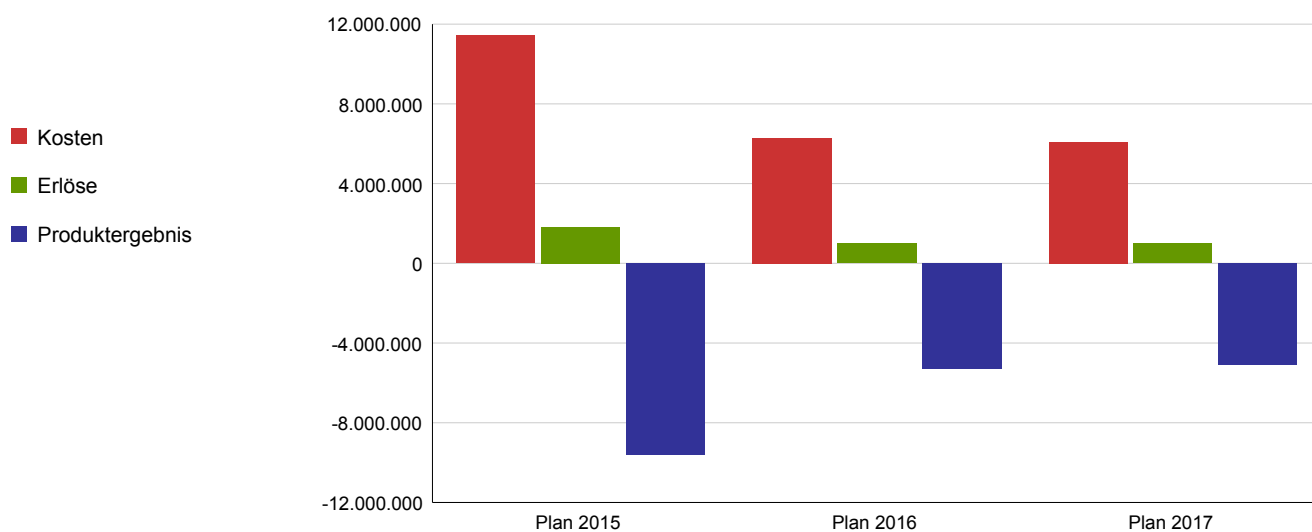
Unterstützt werden Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendprojekte, Einrichtungen der Kinderkulturarbeit und Suchtprävention sowie der Jugendberufshilfe (Jugendwerkeinrichtungen, Jugendberatungsstellen in Übergang Schule/Beruf, Kompetenzagenturen, Regelangebote usw.) und der Familienbildung

Leistungsziel

Die Träger- und Angebotsvielfalt ist durch die Bereitstellung von Zuschussmitteln gegeben.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Träger	109	72	72
Anzahl der geförderten Jugendprojekte und Jugendeinrichtungen	86	86	87
Anzahl der Einrichtungen Kinderkulturarbeit	11	10	10
Anzahl der Einrichtungen Suchtprävention	4	3	3
Anzahl der Jugendwerkeinrichtungen	9	9	9
Anzahl der Jugendberatungsstellen	4	4	4
Anzahl der Kompetenzagenturen	4	4	4

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.428.040	6.289.664	6.078.101
Erlöse	1.825.899	994.736	994.736
Produktergebnis	-9.602.141	-5.294.928	-5.083.364
Kostendeckungsgrad	16,0%	15,8%	16,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**0605 Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst**

Frau BG Dr. Klein

Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Schulen, Fachkollegen aus dem Jugendhilfebereich

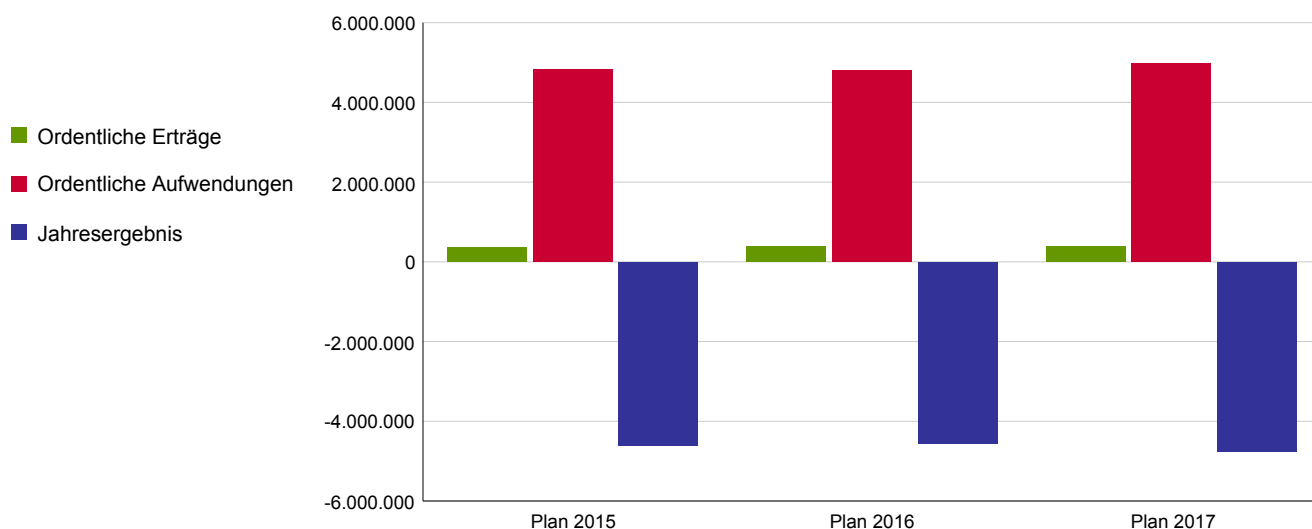
SGB VIII, Richtlinien des Familienministeriums MFKJKS NRW, Laufbahnerlass des Schulministeriums MSW NRW und Vereinbarung zur schulpsychologischen Versorgung der Stadt Köln zwischen MSW und Stadt Köln

Familien sind in der Stadtgesellschaft gestärkt und die Erziehungskompetenz von Eltern wird gefördert.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Neuanmeldungen	2.900	2.800	2.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	369.446	376.700	376.700
Ordentliche Aufwendungen	4.841.703	4.793.324	4.990.436
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.472.257</b>	<b>-4.416.624</b>	<b>-4.613.736</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-131.876	-146.360	-147.377
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.604.133</b>	<b>-4.562.984</b>	<b>-4.761.113</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	83,4%	82,5%	83,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,2%	1,2%	1,1%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0605 Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060501 - Familienbezogene Beratung und Schulpsychologischer Dienst

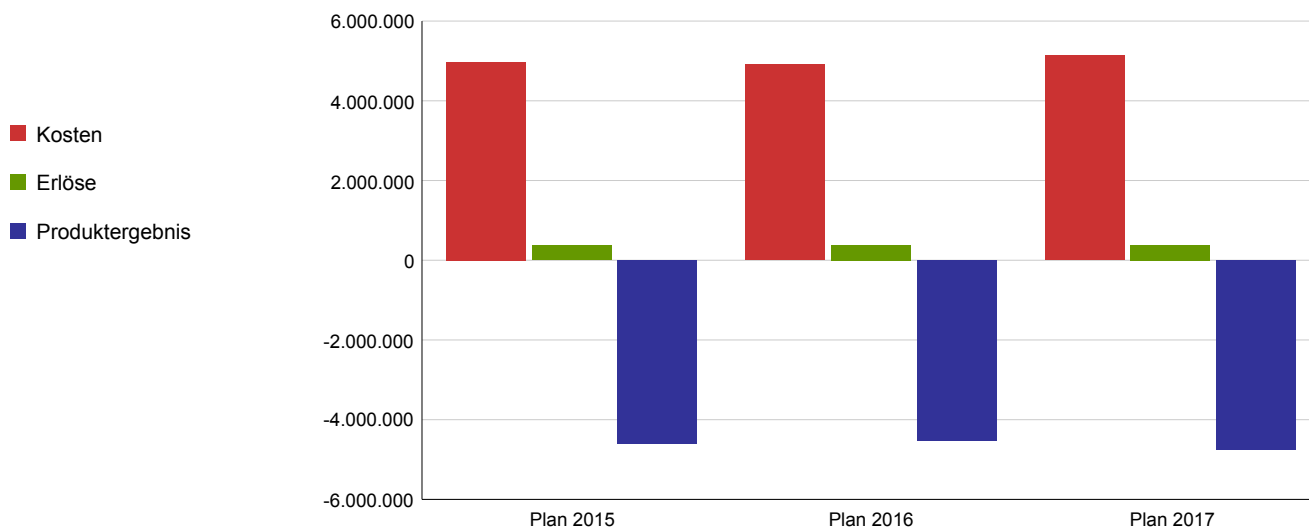
Beratung und therapeutische Unterstützung für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; Beratung für Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte; Kooperation mit anderen Institutionen im Umfeld Familie, Schule und Jugendhilfe.

Leistungsziel

Ein psychisch und sozial stabiler Entwicklungs- und Erziehungszustand, zum Wohle des Kindes/Jugendlichen, ist durch die Beratung erreicht.  
Auf tretenden Problemfeldern in Schulen und familiären Systemen ist präventiv entgegengewirkt und vorgebeugt.  
Die Bet

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Neuanmeldungen	2.800	2.800	2.800
Anteil der Erstgespräche innerhalb 4 Wochen (Wartezeit) in %	80	80	80
Anteil der präventiven Maßnahmen und Netzwerkarbeit der Gesamtzahl an Maßnahmen in %	28	28	28
Anzahl Fallabschlüsse	2.400	2.400	2.400
Anteil der durchgeführten an nachgefragten Beratungen durch das Krisenteam in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.969.431	4.916.080	5.132.712
Erlöse	369.446	376.700	376.700
Produktergebnis	-4.599.984	-4.539.380	-4.756.012
Kostendeckungsgrad	7,4%	7,7%	7,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien**

Frau BG Dr. Klein

Sozialpädagogische sowie finanzielle Unterstützung und Beratung von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Familien und Personensorgeberechtigten in besonderen Problemsituationen. Sicherstellung des Minderjährigenschutzes sowie die Koordination und Vermittlung von erzieherischen Hilfen, sozialpädagogischen Maßnahmen und Eingliederungshilfen.

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern

SGB VIII, SGB XII

Die Hilfen zur Erziehung führen dazu, dass die betroffenen Familien nachhaltig von öffentlicher Erziehungshilfe unabhängig sind.

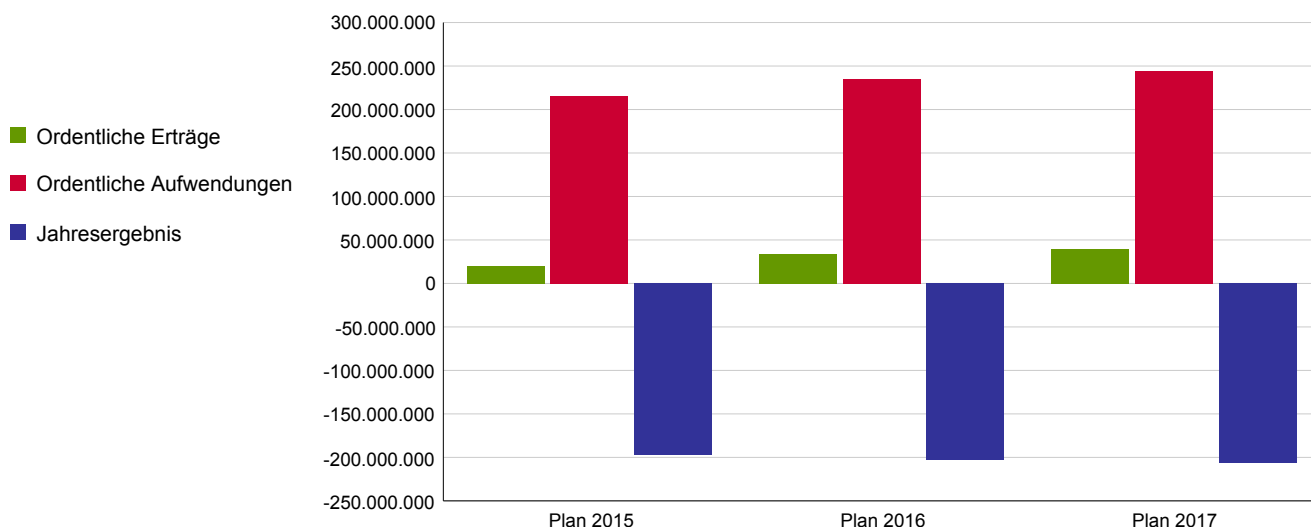
Kinder und Jugendliche sind in Risikolagen geschützt und werden bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen und Teilhabebeeinträchtigungen in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit unterstützt.

Die Erziehungsfähigkeit von Familien ist gestärkt bzw. wiederhergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gesamtzahl aller Hilfen	7.360	8.300	8.550
Anteil der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nach Abschluss einer Hilfe innerhalb eines Jahres erneut Hilfe benötigen in %	10	10	10
Anteil junger Volljähriger in einem Verselbstständigungsangebot an allen Betreuten in %	50	50	50
Anteil der 0-6 jährigen an allen Hilfen			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	20.145.579	34.357.818	40.117.176
Ordentliche Aufwendungen	215.521.193	235.579.001	244.698.330
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-195.375.615</b>	<b>-201.221.183</b>	<b>-204.581.153</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.947.980	-2.134.628	-2.135.801
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-197.323.594</b>	<b>-203.355.811</b>	<b>-206.716.954</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	18,9%	18,3%	18,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,3%	0,4%	0,3%
Transferaufwandsquote	77,9%	78,7%	78,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060604 - Stationäre Hilfen

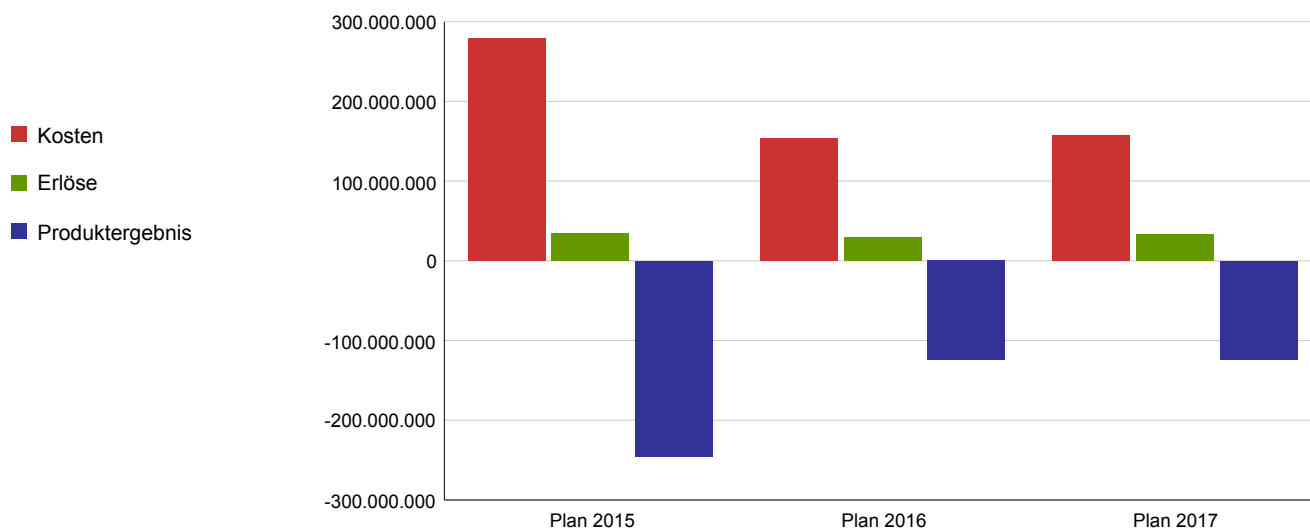
Sozialpädagogische und finanzielle Unterstützung sowie Sicherstellung des Minderjährigenschutzes von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen durch temporäre oder dauerhafte Hilfen außerhalb des Elternhauses.

Leistungsziel

Junge Kinder (0-6 Jahre) sind vorrangig in Pflegefamilien untergebracht. Kinder und Jugendliche sind überwiegend in Köln oder räumlicher Nähe betreut, damit soziale Bindungen erhalten bleiben.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller stationären Hilfen für Minderjährige	2.950	3.600	3.700
Anteil aller 0-6 jährigen in Pflegefamilien an allen 0-6 jährigen in stationärer Hilfe in %	80	80	80
Anteil der stationären Heimerziehung in Köln und direkter Umgebung an allen stationären Hilfen in %	51	50	60
Anteil der Minderjährigen in Vollzeitpflege an allen Minderjährigen in stationärer Hilfe in %	50	50	50

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	279.216.062	153.568.717	157.633.669
Erlöse	34.107.207	29.156.659	33.565.229
Produktergebnis	-245.108.855	-124.412.058	-124.068.440
Kostendeckungsgrad	12,2%	19,0%	21,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060605 - Ambulante Hilfen

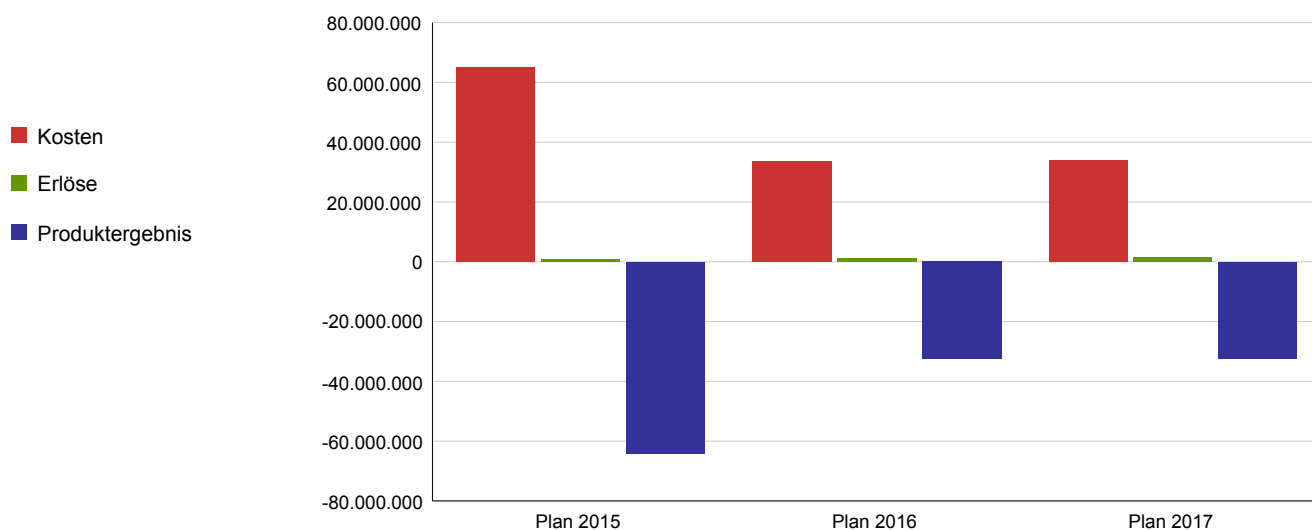
Sozialpädagogische und finanzielle Unterstützung und Sicherstellung des Minderjährigenschutzes von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Familien und Personensorgeberechtigten durch ambulante Hilfen innerhalb des Elternhauses.

Leistungsziel

Eltern mit Hilfebedarf werden frühzeitig erreicht.  
Kindeswohlgefährdung wird rechtzeitig erkannt und alle Minderjährigen sind bei erkannter Gefährdung geschützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller ambulanten Hilfen für Minderjährige	3.550	7.500	3.500
Anteil der Kinder unter 6 Jahren an allen Minderjährigen bei Hilfebeginn in %	15	12	15
Anzahl der durch den Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst (GSD) bearbeiteten Kindeswohlgefährdungen		9.000	9.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	65.036.872	33.598.710	34.094.659
Erlöse	988.966	1.102.560	1.644.586
Produktergebnis	-64.047.907	-32.496.151	-32.450.072
Kostendeckungsgrad	1,5%	3,3%	4,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0606 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien  
Frau BG Dr. Klein

### Produkt

Produktbeschreibung

### 060606 - Eingliederungshilfen

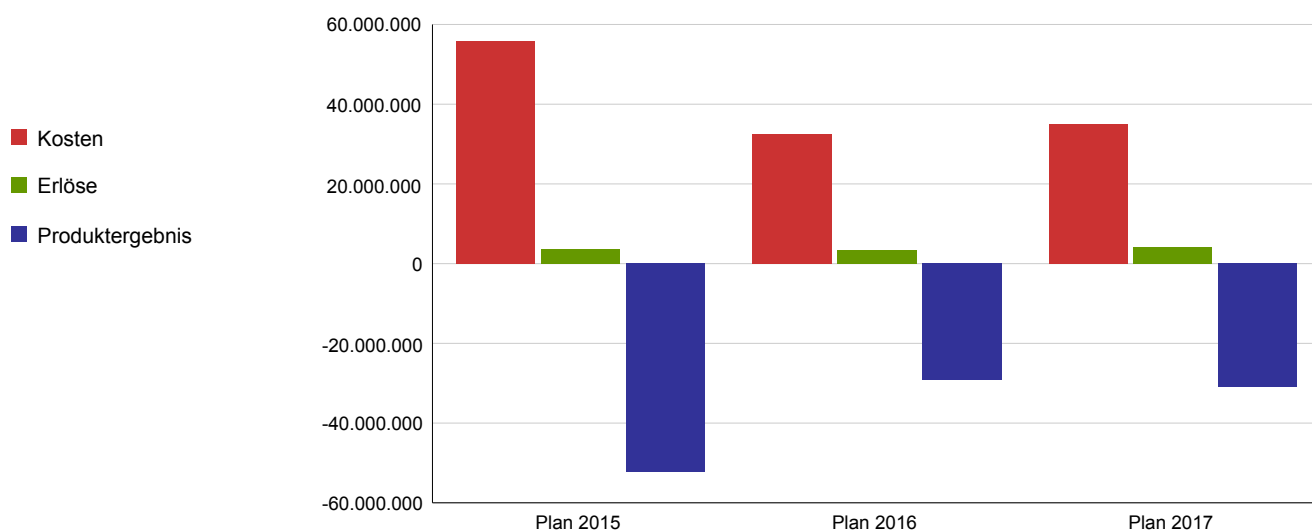
Sozialpädagogische und andere ambulante oder stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder, Jugendliche oder junge Volljährige.

Leistungsziel

Seelisch behinderte junge Menschen sind in die Gesellschaft eingegliedert und zu einem weitgehend selbständigen Leben befähigt.  
Die Erkrankung von seelischer Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlichen konnte abgewendet werden.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller Eingliederungshilfen für Minderjährige	1.270	1.200	1.350
Anzahl der Fälle zur Therapie bei Legasthenie /Dyskalkulie	770	830	900
Gesamtzahl der Schulbegleitungen nach SGB VIII	392	370	450
davon Anzahl der Schulbegleitungen in Regelschulen	261	60	65

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	55.870.130	32.597.751	35.098.362
Erlöse	3.604.830	3.362.825	4.171.687
Produktergebnis	-52.265.299	-29.234.926	-30.926.676
Kostendeckungsgrad	6,5%	10,3%	11,9%



# **Produktbereich 07**

## **- Gesundheitsdienste -**

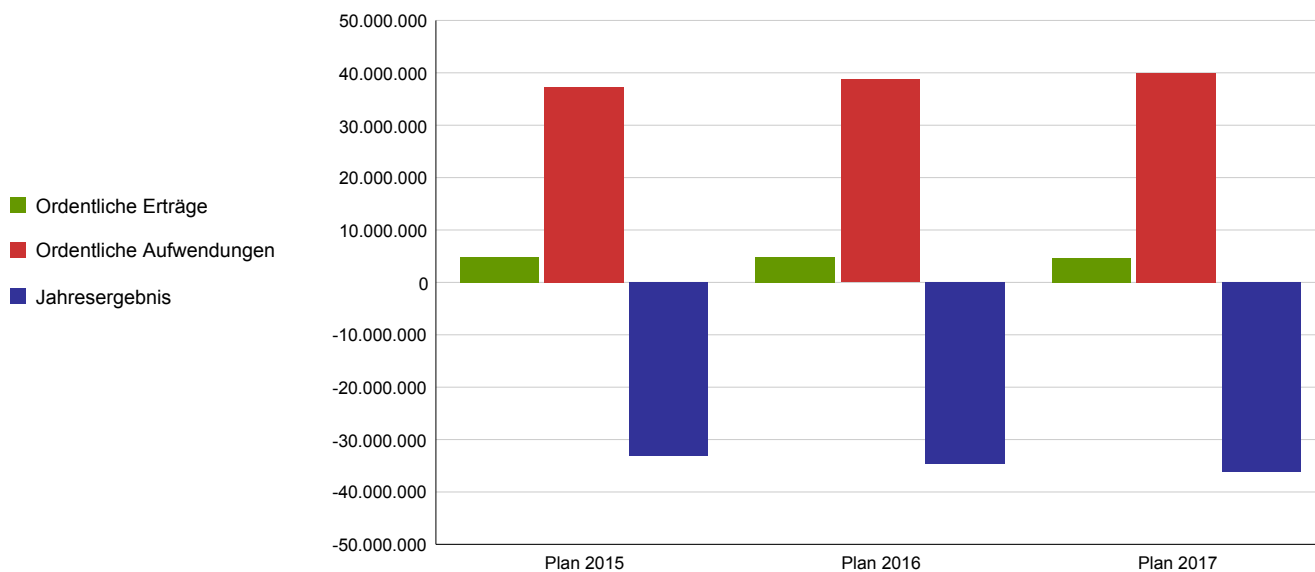


# Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

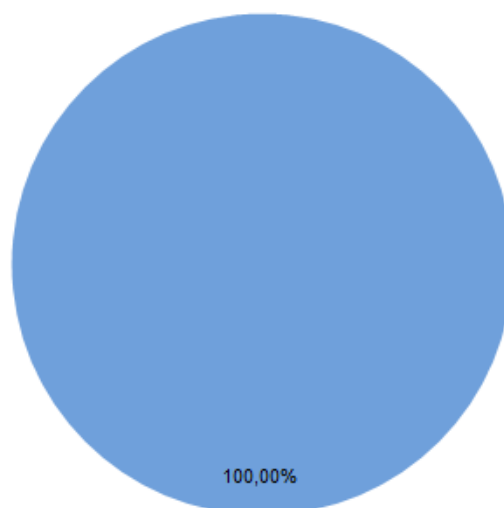
07 - Gesundheitsdienste

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.870.600	4.870.600	4.631.800
Ordentliche Aufwendungen	37.291.848	38.744.392	39.949.310
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.421.248</b>	<b>-33.873.792</b>	<b>-35.317.510</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-662.025	-768.005	-772.599
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-33.083.273</b>	<b>-34.641.796</b>	<b>-36.090.109</b>



## Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen

0701 - Gesundheitsdienste



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

07 Gesundheitsdienste

**0701 Gesundheitsdienste**

Frau StK Klug

Mitwirkung bei der Sicherung von Leben und körperlicher Unversehrtheit sowie Unterstützung einer bedarfsgerechten, dem allgemeinen Stand der gesundheitswissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisse entsprechenden Gesundheitsversorgung der Bevölkerung

Kölner Bevölkerung, Touristen, Behörden, Gerichte und Organisationen

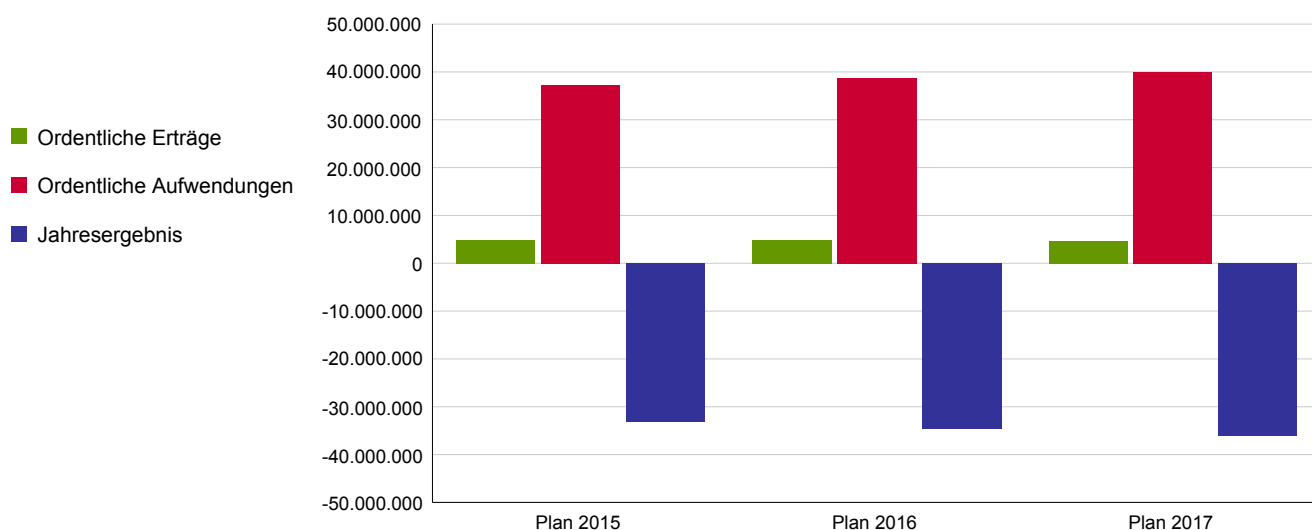
IfSG, ÖGDG NRW, PsychKG, Sozialgesetzbücher und weitere bundes- und landesgesetzlichen Regelungen

Die Gesundheitsversorgung in Köln wird regelmäßig evaluiert und unterstützt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wegen der Inhomogenität der Produkte des Teilplans erfolgt die Abbildung nur auf der Produktebene.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.870.600	4.870.600	4.631.800
Ordentliche Aufwendungen	37.291.848	38.744.392	39.949.310
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.421.248</b>	<b>-33.873.792</b>	<b>-35.317.510</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-662.025	-768.005	-772.599
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-33.083.273</b>	<b>-34.641.796</b>	<b>-36.090.109</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	44,6%	43,6%	44,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	4,4%	3,9%
Transferaufwandsquote	44,5%	43,0%	41,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste  
0701 Gesundheitsdienste  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 070101 - Gesundheitsschutz

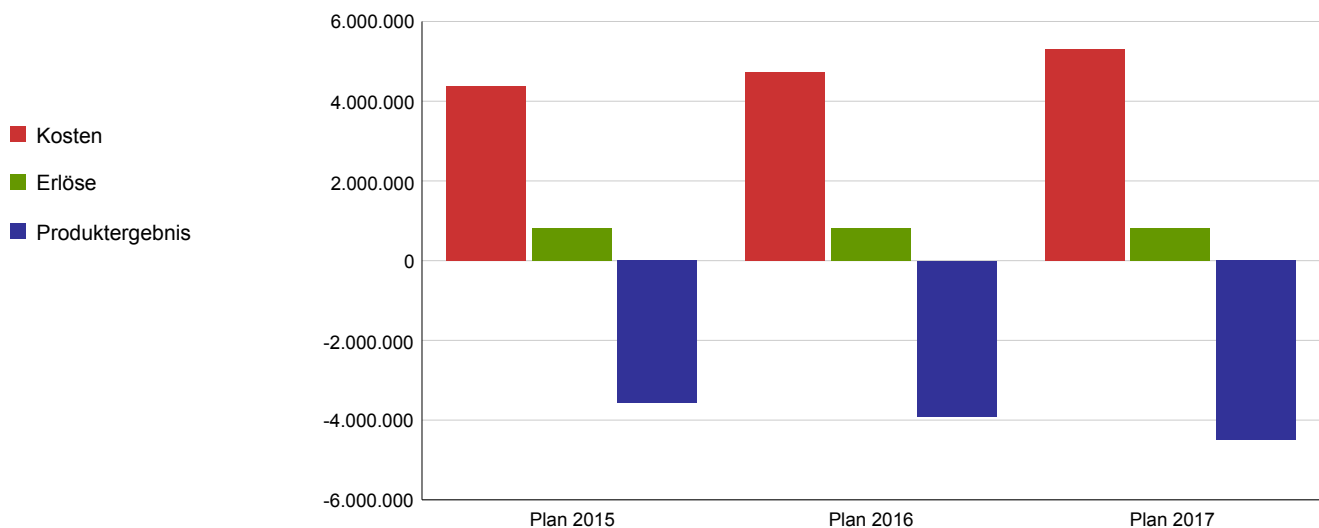
Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Krankheiten, Bewertung, ggfls. Abwehr von umweltbezogenen Gesundheitsgefahren, Erfassung und Überwachung der Angehörigen nichtärztlicher Heilberufe (Medizinal-, Apothekenaufsicht), Hygieneüberwachung von Einrichtungen des Gesundheitswesens und sonstigen nach dem Öffentlichen Gesundheitsdienst Gesetz (ÖGDG) und dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) zu überwachenden Objekten

Leistungsziel

Die Kölner Bevölkerung ist vor der Weiterverbreitung von festgestellten Gesundheitsgefährdungen geschützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil erfolgter Pflichtkontrollen (Apotheken) in %			
Anteil der innerhalb von 24 Std. ergriffenen Maßnahmen (Infektionsschutz) in %			
Anteil der in der ges. Frist an das Landeszentrum Gesundheit NRW gemeldeten Infektionskrankheiten in %			
Anteil festgestellter Überschreitungen der Richtwerte an durchgeführten Untersuchungen ( Umweltbez. Gesundheitsschutz) in %			
Anzahl der Belehrungen (§ 43 IfSG)			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.387.149	4.726.347	5.309.824
Erlöse	817.286	817.286	817.286
Produktergebnis	-3.569.863	-3.909.061	-4.492.538
Kostendeckungsgrad	18,6%	17,3%	15,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste  
0701 Gesundheitsdienste  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 070102 - Medizinische Gutachten

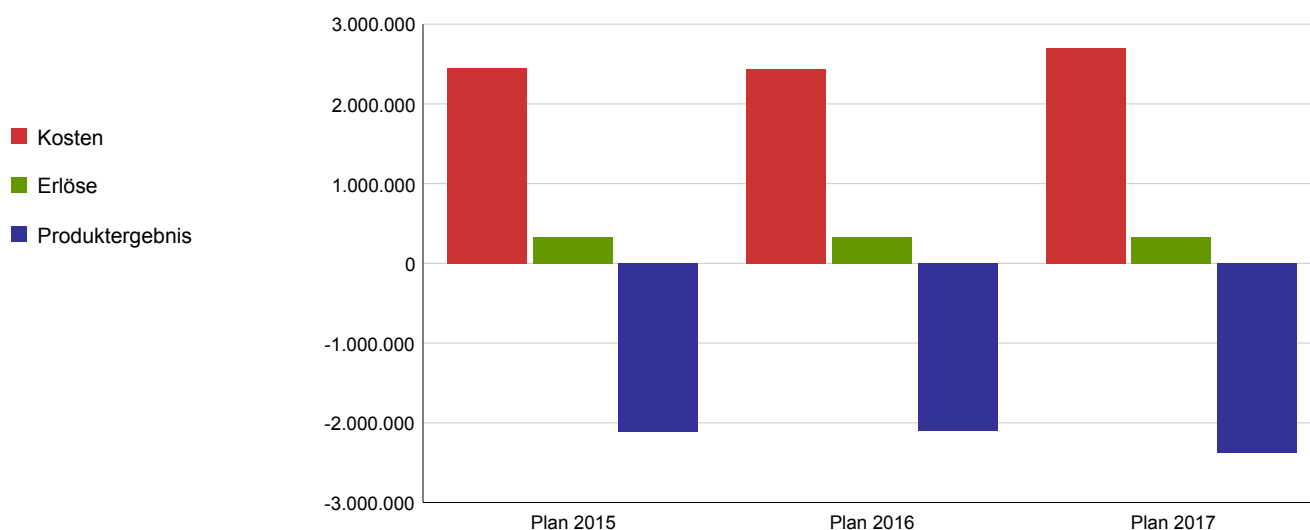
Erstellung von amts- und zahnärztlichen Gutachten und Stellungnahmen nach bundes- und landesrechtlichen Regelungen einschließlich Sozialgesetzbücher und Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungsziel

Medizinische Gutachten und Stellungnahmen sind bedarfsgerecht erstellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der erstellten Medizinischen Gutachten und Stellungnahmen			
Anteil fristgerecht erledigter Gutachten bei Lehrereinstellungen in %			
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei Dienstfähigkeitsgutachten in Tagen			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.448.302	2.436.132	2.701.276
Erlöse	329.316	329.316	329.316
Produktergebnis	-2.118.986	-2.106.816	-2.371.959
Kostendeckungsgrad	13,5%	13,5%	12,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste  
0701 Gesundheitsdienste  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 070103 - Gesundheitshilfen

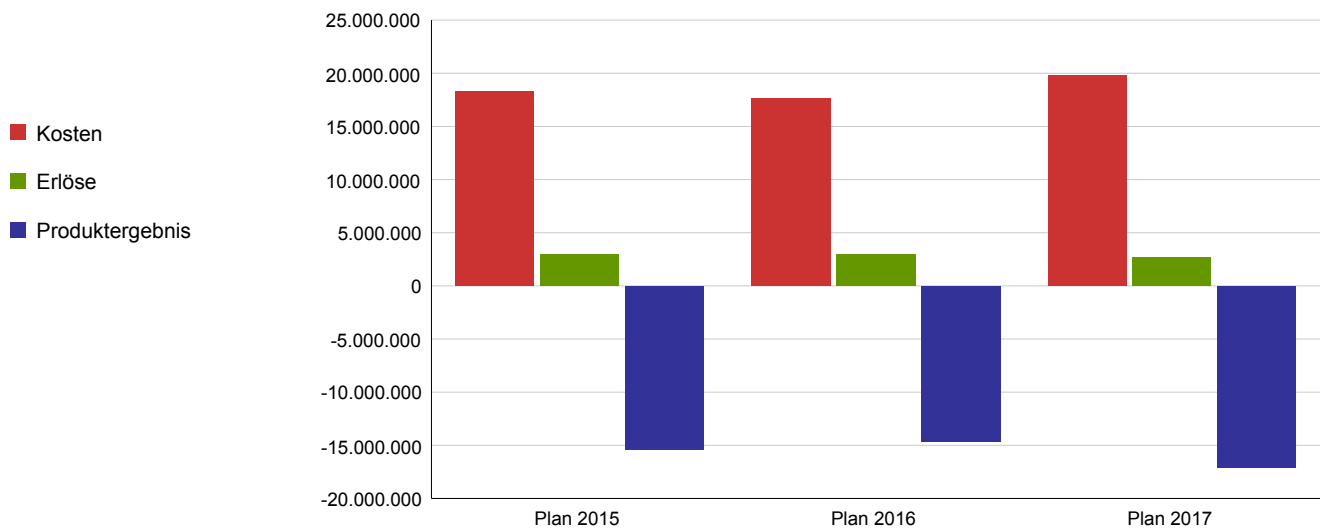
1.) Beratung und Untersuchung von Kindern und Jugendlichen  
2.) Beratung, Untersuchung, Behandlung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen.

Leistungsziel

Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Kindern in Kitas und Schulen ist optimiert.  
Das reguläre Versorgungssystem wird subsidiär unterstützt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Schuleinstiegsuntersuchungen			
davon Anzahl der Seiteneinsteiger			
Kosten der Behandlung je Fall im Bereich mobiler medizinischer Dienst in €			
Kosten der Behandlung je Fall im Bereich Drogen in €			
Anzahl der Beratungen und Untersuchungen im Bereich sexuelle Gesundheit und Schwangerenberatung			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	18.326.193	17.602.540	19.801.325
Erlöse	2.937.200	2.937.200	2.698.400
Produktergebnis	-15.388.992	-14.665.339	-17.102.924
Kostendeckungsgrad	16,0%	16,7%	13,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

07 Gesundheitsdienste  
0701 Gesundheitsdienste  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 070104 - Desinfektion

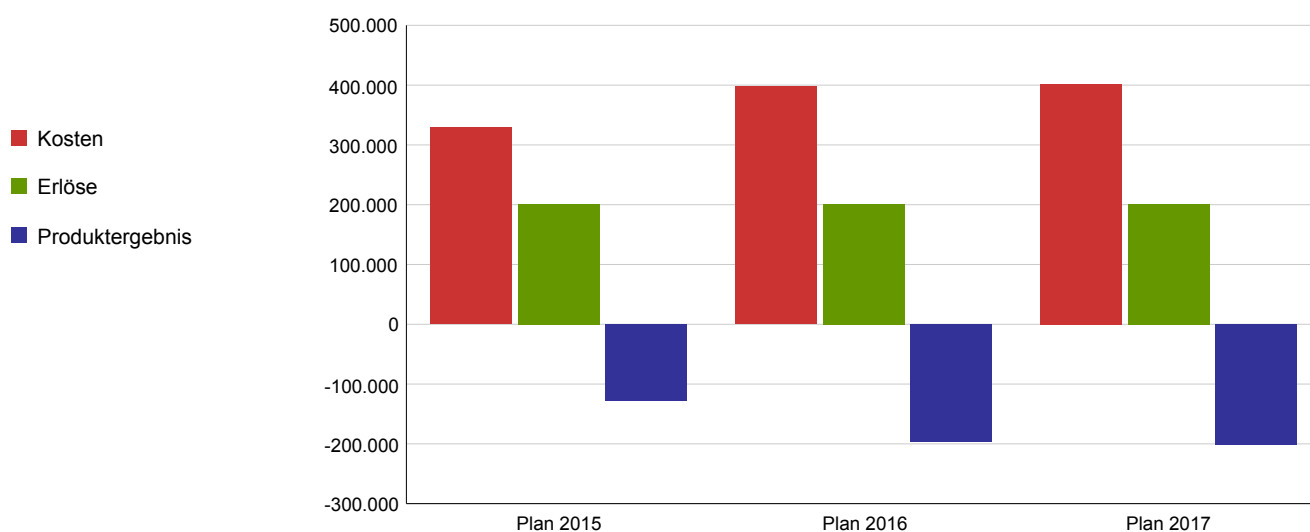
- 1.) Durchführung von Desinfektionen und Entwesungen in städtischen Gebäuden und im öffentlichen Raum
- 2.) Ausbildung von Desinfektoren und Fachkräften in der Hygiene

Leistungsziel

Nachgefragte Leistungen im Desinfektions- und Entwesungsbereich sind fachkompetent abgewickelt.  
Die erforderliche Anzahl von Desinfektoren ist erfolgreich ausgebildet und die Desinfektorenschule ist ausgelastet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Aufträge			
Anteil der in der vorgegebenen Zeit erledigten Aufträge in %			
Anteil überprüfter Flächen an den als stark gefährdet eingestuften Flächen in %			
Kostendeckungsgrad der Desinfektorenschule in %			
Anzahl der Schulungsteilnehmer			
Anteil der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	329.259	397.325	401.645
Erlöse	200.877	200.877	200.877
Produktergebnis	-128.382	-196.448	-200.768
Kostendeckungsgrad	61,0%	50,6%	50,0%





# **Produktbereich 08**

## **- Sportförderung -**

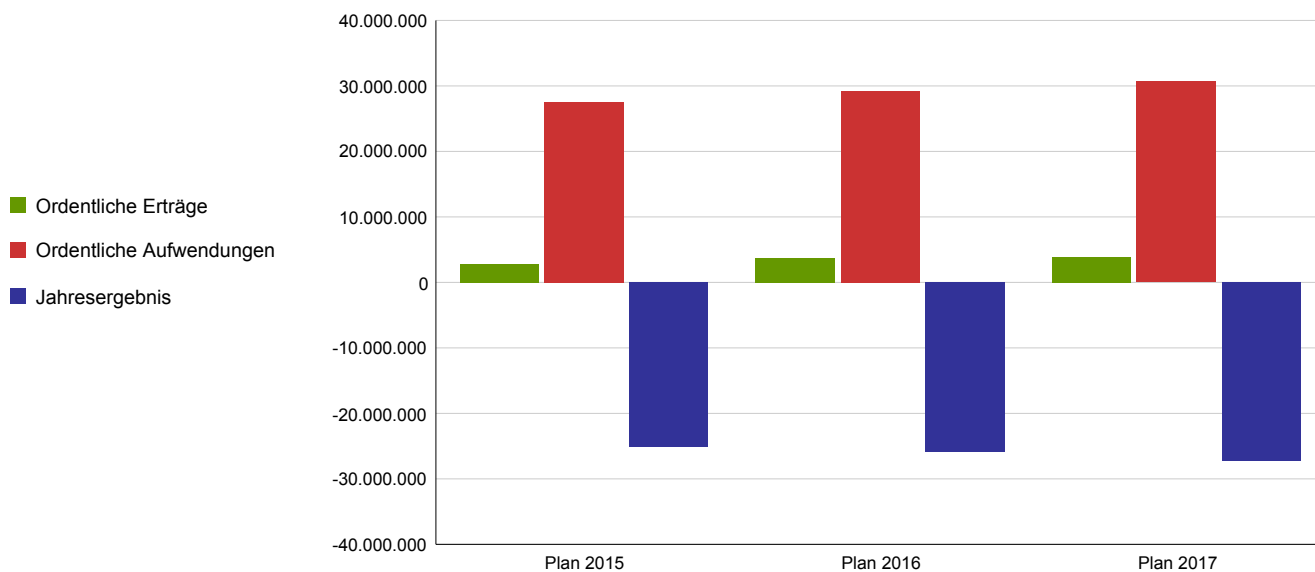


# Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

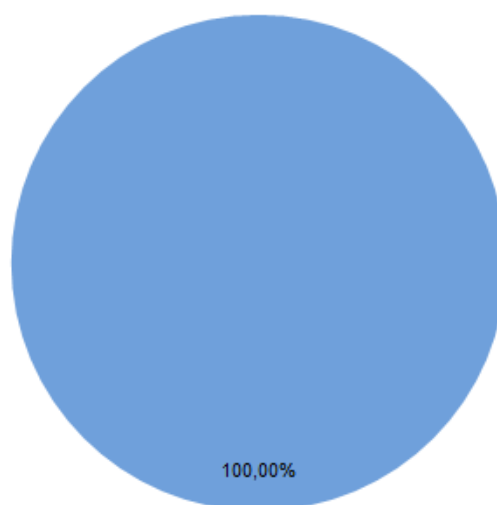
08 - Sportförderung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.766.242	3.729.318	3.870.262
Ordentliche Aufwendungen	27.588.151	29.229.412	30.663.903
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.821.909</b>	<b>-25.500.094</b>	<b>-26.793.641</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-330.750	-403.353	-410.652
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-25.152.659</b>	<b>-25.903.446</b>	<b>-27.204.293</b>



## Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen

0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

08 Sportförderung

**0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten**

Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

Förderung des vereinsgebundenen und vereinsungebundenen Sports

Bevölkerung, Schulen, Vereine

Art. 18 III Verf NRW, Art. 9 I GG, Art. 165 AEUV, § 79 SchulG NRW

Die Kölner Bevölkerung kann auf ein vielseitiges und flächendeckendes Sportangebot zurückgreifen. Die Infrastruktur hierfür ist sichergestellt.  
Köln ist Austragungsort verschiedener Sportveranstaltungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Sportarten	192	113	113
Nettosportfläche je Einwohner in m² auf ungedeckten Sportanlagen	2,04	2,01	2,01
Auslastungsgrad ungedeckter, nicht vermieteter Sportanlagen in %	81,48	100	100
Anzahl der unterstützten Sportveranstaltungen	35	24	25

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.766.242	3.729.318	3.870.262
Ordentliche Aufwendungen	27.588.151	29.229.412	30.663.903
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.821.909</b>	<b>-25.500.094</b>	<b>-26.793.641</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-330.750	-403.353	-410.652
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-25.152.659</b>	<b>-25.903.446</b>	<b>-27.204.293</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	29,0%	28,8%	29,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,4%	20,1%	19,3%
Transferaufwandsquote	32,5%	31,1%	31,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

08 Sportförderung  
0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten  
Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 080101 - Sportförderung

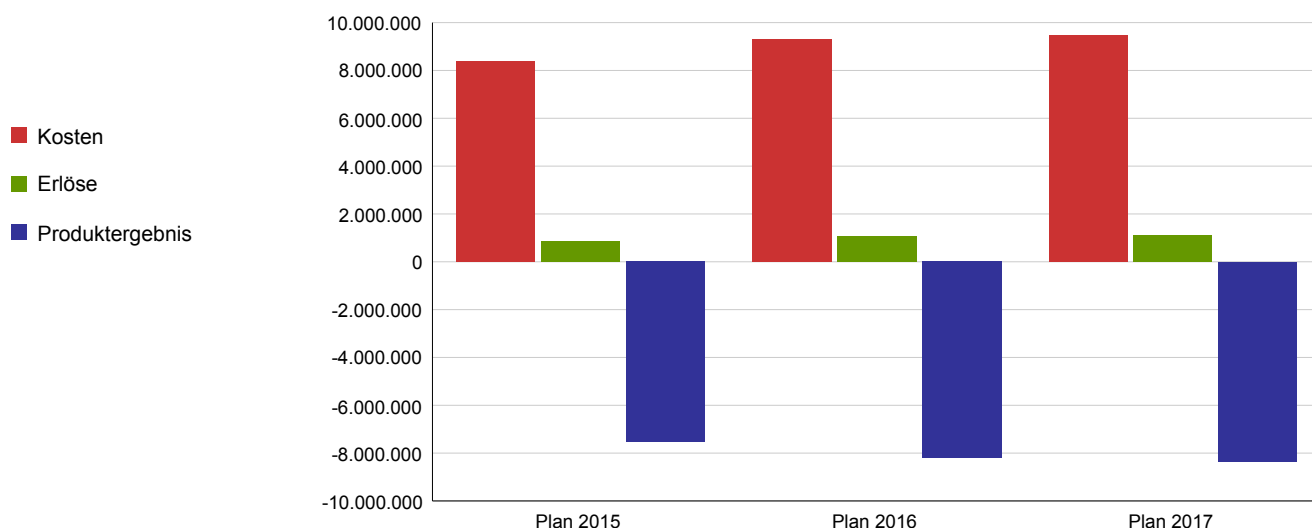
Schaffung von Zugangsmöglichkeiten zum Sport und Sicherstellung einer dauerhaften Ausübung vielfältiger Sportarten für alle Kölner Einwohner, Etablierung von Sportveranstaltungen

Leistungsziel

Die dauerhafte Ausübung von Sport für alle Kölner Einwohner, insbesondere für Jugendliche ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je Kölner Einwohner in €	4,1	4,65	4,51
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je Vereinsmitglied in €	18,08	20,41	19,83
Beihilfe/Zuschüsse an Kölner Vereine je jugendlichem Vereinsmitglied in €	57,58	65,35	63,47
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	43.000	58.333	80.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	8.392.445	9.282.424	9.473.648
Erlöse	864.743	1.078.640	1.118.640
Produktergebnis	-7.527.702	-8.203.785	-8.355.008
Kostendeckungsgrad	10,3%	11,6%	11,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

08 Sportförderung  
0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten  
Frau BG Dr. Klein, Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 080102 - Unterhaltung eigener Sportstätten

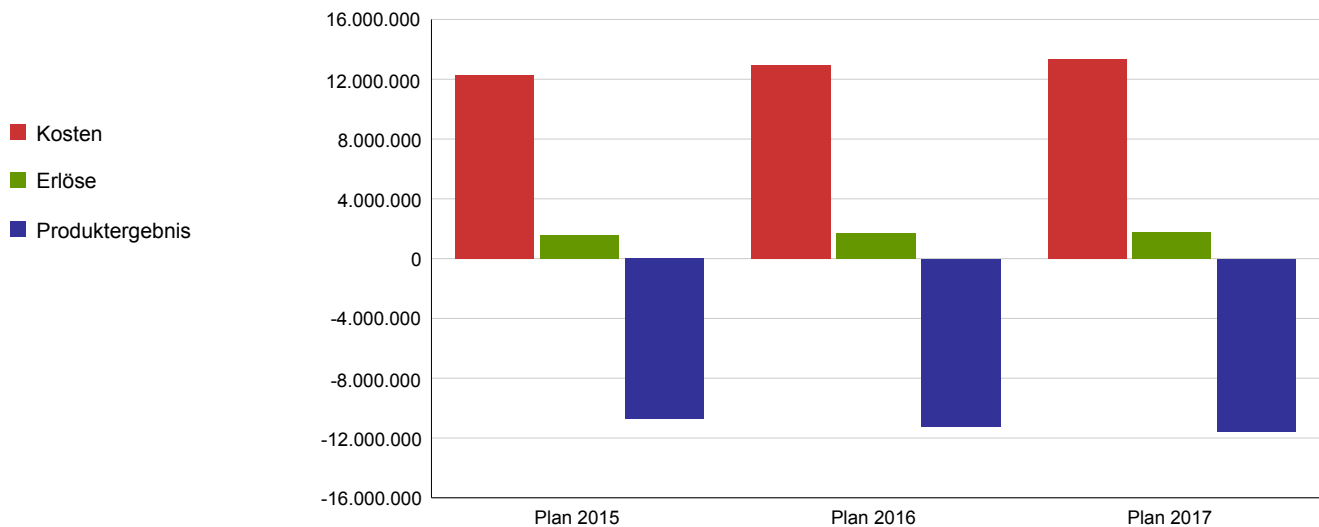
Schaffung von Sportflächen insb. mit Kunstrasenbelag, Sportflächensicherung sowie Pflege und Unterhaltung aller Sportanlagen

Leistungsziel

Die zur Verfügung stehenden Sportanlagen sind optimal genutzt.  
Sportflächen, insbesondere mit Kunstrasenbelag, stehen für den Sport bedarfsgerecht zur Verfügung.  
Die Substanz der städtischen Sportflächen ist durch ausreichende Pflege langfristig gesicher

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Nettosportfläche zur Bruttosportfläche der ungedeckten Sportanlagen in %	43,82	43,8	43,8
Anteil der Kunstrasenplätze an ungedeckten Sportplätzen in %	12,86	15,71	20
Nettosportfläche je Einwohner auf ungedeckten Sportanlagen in m²	2,04	2,01	2,01
Durchschnittliche Unterhaltungs - und Bewirtschaftungskosten der nicht vermieteten, ungedeckten Sportanlagen in €	46.800	39.300	39.300
Pflegearbeitsminuten je m² Pflegefläche	2,38	2,44	2,44
Anteil der ungedeckten Sportanlagen mit Entwässerung im Verhältnis zur Gesamtzahl der ungedeckten Sportanlagen in %	65	57,14	58,57

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.303.898	12.931.186	13.339.529
Erlöse	1.569.250	1.705.150	1.775.150
Produktergebnis	-10.734.648	-11.226.036	-11.564.379
Kostendeckungsgrad	12,8%	13,2%	13,3%





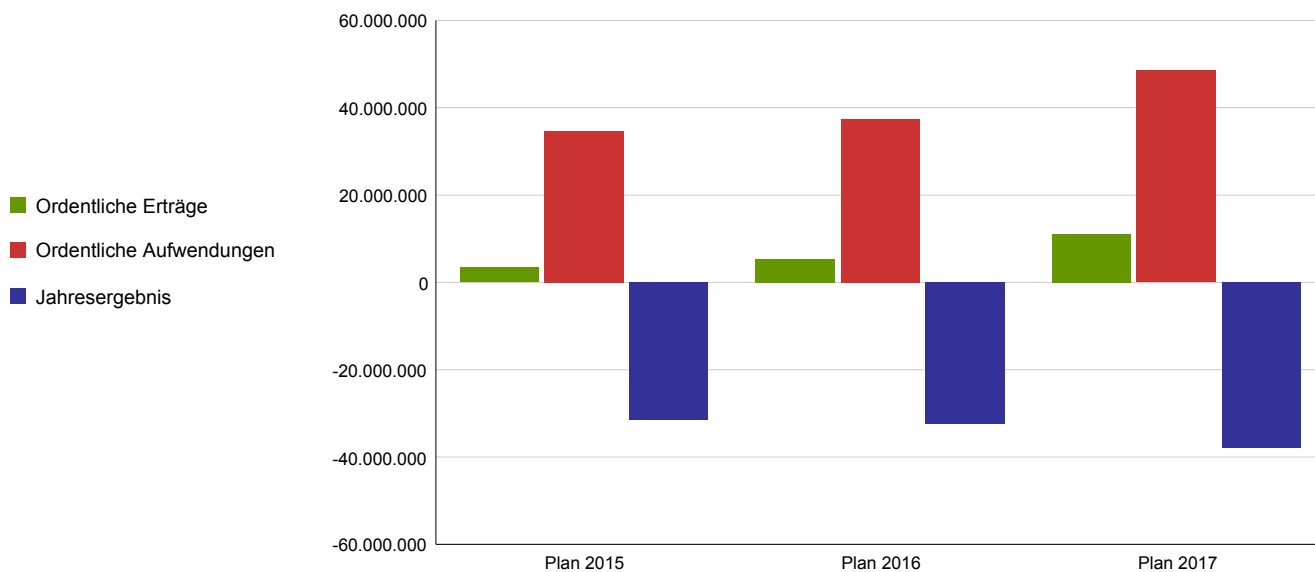
**Produktbereich 09**  
**- Räumliche Planung und  
Entwicklung,  
Geoinformationen -**

## Haushaltsplan 2016/2017

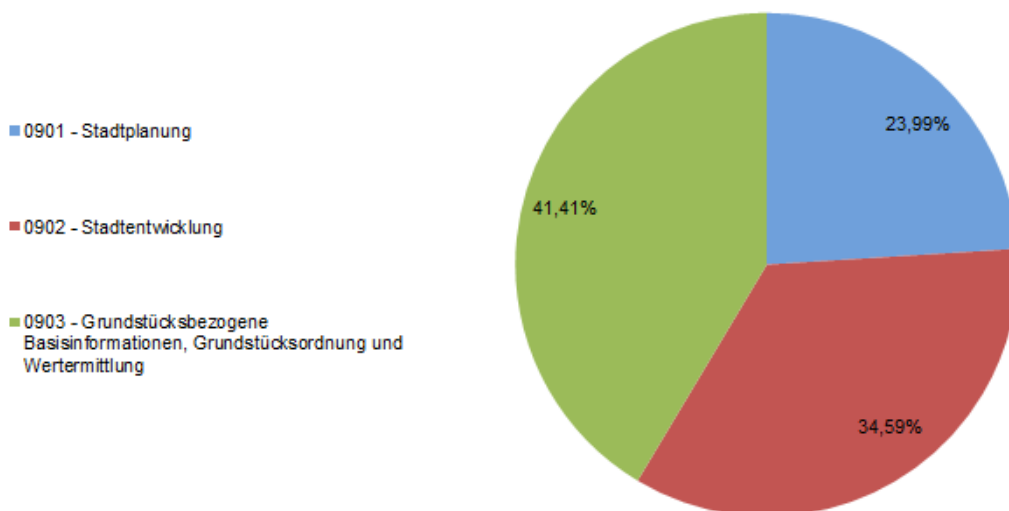
### Produktbereich

### 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	3.401.729	5.341.730	11.054.316
Ordentliche Aufwendungen	34.678.639	37.440.936	48.522.597
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-31.276.910</b>	<b>-32.099.206</b>	<b>-37.468.281</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-241.429	-371.062	-371.650
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-31.518.339</b>	<b>-32.470.268</b>	<b>-37.839.931</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**0901 Stadtplanung**

Herr BG Höing

Interessenausgleich von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen an den Raum, Erstellung einer grundlegenden, städtebaulichen, strukturellen Ordnung sowie baulichen Gestaltung; Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen durch entsprechende rechtsverbindliche Festsetzung und Kontrolle bei der Umsetzung der Bauleitplanung.

Bevölkerung, Investoren, politische Gremien, Grundstückseigentümer, Stadt Köln als Grundstückseigentümerin

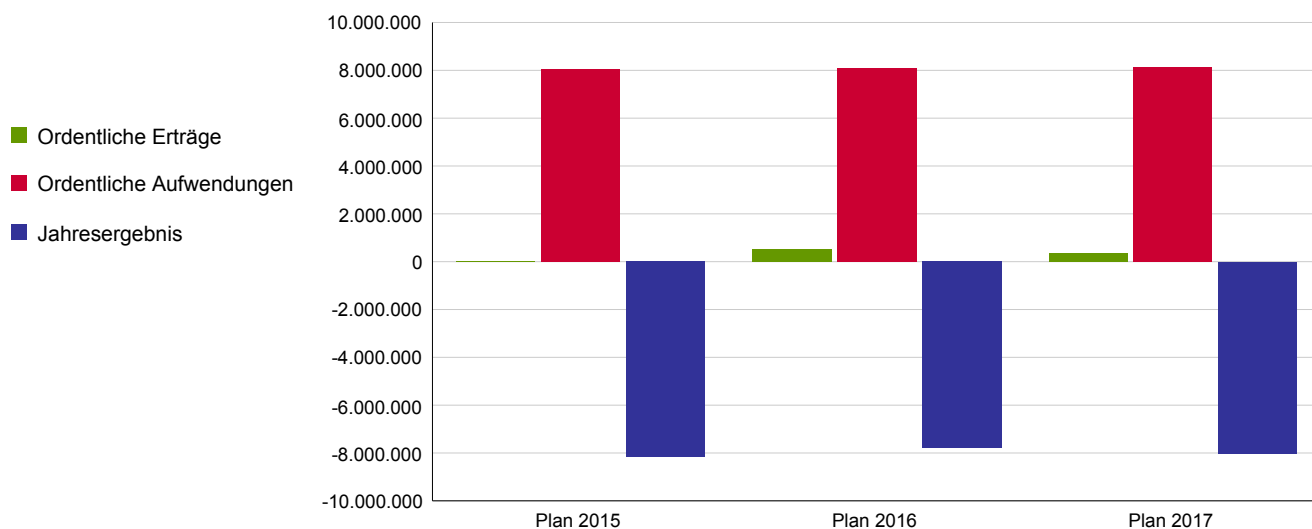
BauGB

Die städtebauliche Ordnung im Sinne einer interessewahrenden und nachhaltigen Entwicklung ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Werkstattverfahren und Wettbewerbe	15	25	20
Anzahl der Wohneinheiten	2.115	3.374	4.000
Wohnbaufläche in ha	41,91	47	50
Freiflächen in ha	32,04	15	20
Gewerbefläche in ha	110,93	20	20

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	28.775	522.108	355.441
Ordentliche Aufwendungen	8.038.555	8.091.137	8.149.630
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.009.780</b>	<b>-7.569.029</b>	<b>-7.794.189</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-149.973	-221.774	-222.058
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.159.753</b>	<b>-7.790.803</b>	<b>-8.016.247</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	64,9%	67,5%	72,4%
Sach- und Dienstleistungsintensität	26,2%	23,1%	18,0%
Transferaufwandsquote	0,4%	0,2%	0,2%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
0901 Stadtplanung  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 090101 - Flächennutzungs- und Bebauungspläne

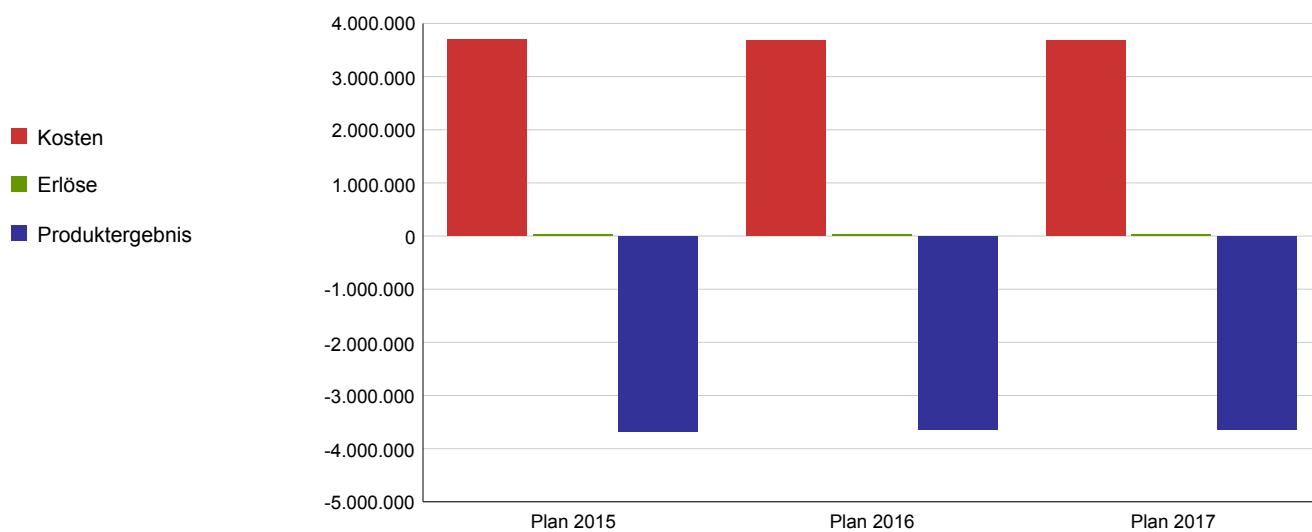
Flächennutzungspläne, rechtsverbindliche Festsetzung von Bebauungsplänen sowie Vorhaben- und Erschließungsplänen (VEP), vorbereitende Bauleitplanung

Leistungsziel

Die verschiedenen Arten der Flächennutzung und Bebauung stehen bedarfsgerecht zur Verfügung.  
Eine planungsrechtliche Grundlage ist geschaffen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Wohneinheiten	2.115	3.374	4.000
Wohnbaufläche in ha	41,91	47	50
Gewerbeflächen in ha	110,93	20	20
Freiflächen in ha	32,04	15	20
Anzahl der Bebauungspläne/VEP	64	45	50
Erledigungsquote der termingerecht abgeschlossenen Verfahren in %	80	80	80

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.695.998	3.671.348	3.672.375
Erlöse	25.404	25.404	25.404
Produktergebnis	-3.670.594	-3.645.945	-3.646.971
Kostendeckungsgrad	0,7%	0,7%	0,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
0901 Stadtplanung  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 090102 - Städtebauliche Projekte, Werkstattverfahren, Wettbewerbe

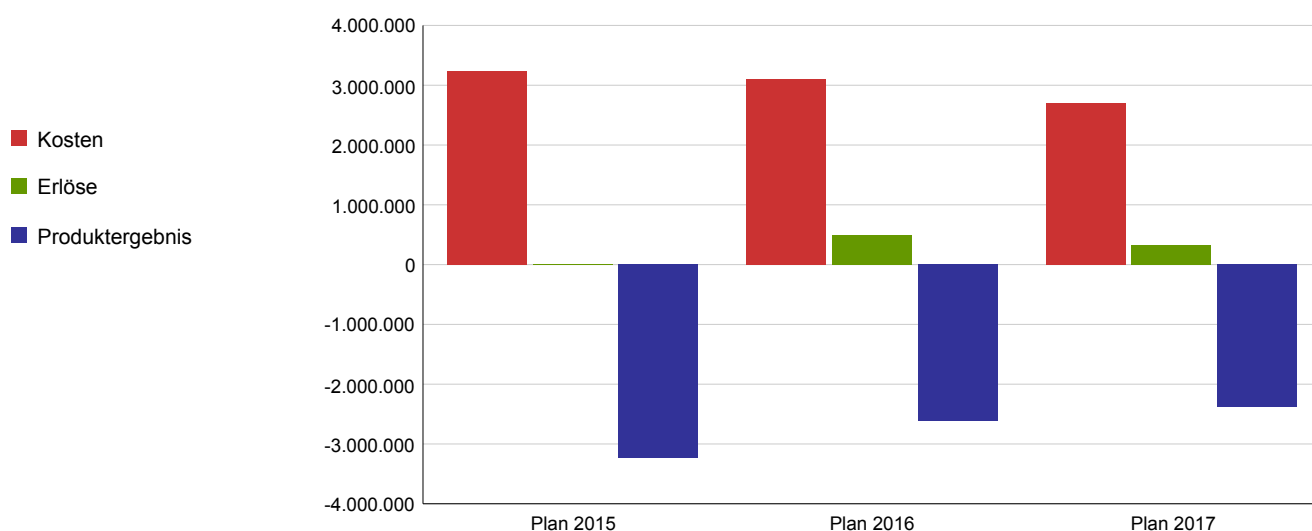
Städtebauliche Projektplanungen, Entwicklung von Gestaltungskonzepten, Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe

Leistungsziel

Die Chance, städtebauliche Qualität und das gestalterische Erscheinungsbild zu erhöhen, besteht durch vermehrte Qualifizierungsverfahren.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Projekte	15	17	20
Erledigungsquote der termingerecht abgeschlossenen Projekte in %	90	90	90
Anzahl der Werkstattverfahren, Wettbewerbe, Mitwirkungen bei externen Wettbewerben, Standortuntersuchungen	15	25	20

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.235.465	3.104.954	2.707.138
Erlöse	0	493.333	326.666
Produktergebnis	-3.235.465	-2.611.621	-2.380.472
Kostendeckungsgrad	0,0%	15,9%	12,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
0901 Stadtplanung  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 090103 - Planungsrechtliche Prüfungen

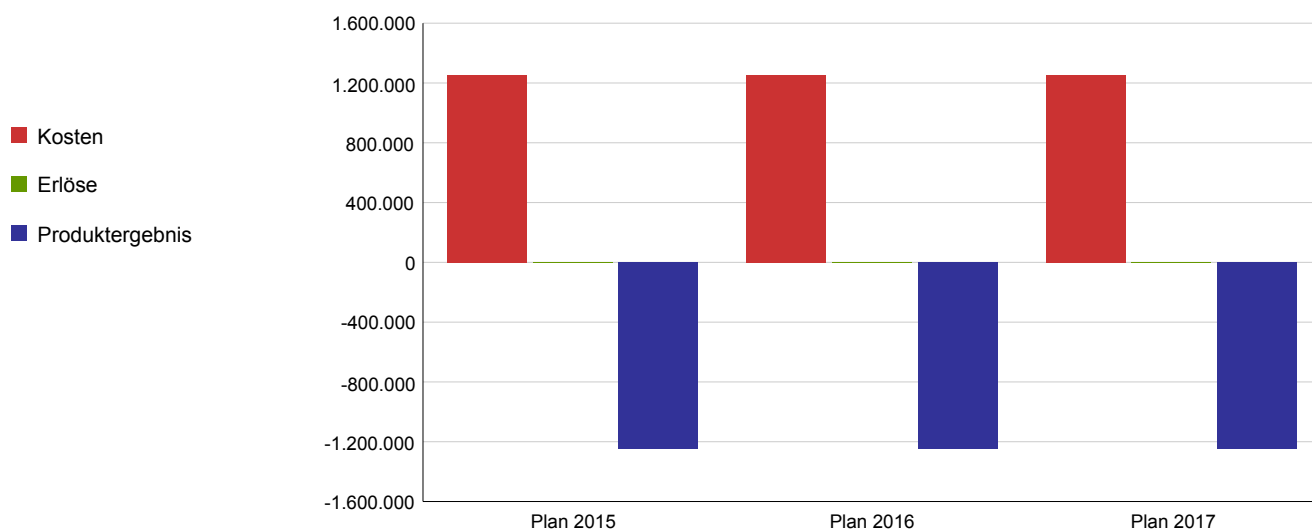
Planungsrechtliche und städtebauliche Prüfungen im Rahmen von Bau-, Umwelt- und sonstigem Recht sowie städtebaulicher Leitlinien

Leistungsziel

Die Umsetzung der Bauleitplanung sowie die Mitwirkung bei der Kontrolle und Lenkung der städtebaulichen Entwicklung erfolgt fristgerecht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erledigungsquote der fristgerechten städtebaulichen Prüfungen in %	45	64	70
Anzahl der verfristeten Stellungnahmen	742	501	300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.253.642	1.253.642	1.253.642
Erlöse	3.372	3.372	3.372
Produktergebnis	-1.250.270	-1.250.270	-1.250.270
Kostendeckungsgrad	0,3%	0,3%	0,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**0902 Stadtentwicklung**

Herr BG Höing

Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen strategisch bedeutsamer Handlungskonzepte mit internen und externen Beteiligten für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung aus sektoraler und raumorientierter Sicht unter Berücksichtigung lang- und kurzfristiger Bedarfe. Koordination und Steuerung der Umsetzung sowie Konzipierung von Integrierten Handlungskonzepten.

Bevölkerung, Investoren, politische Gremien, Grundstückseigentümer

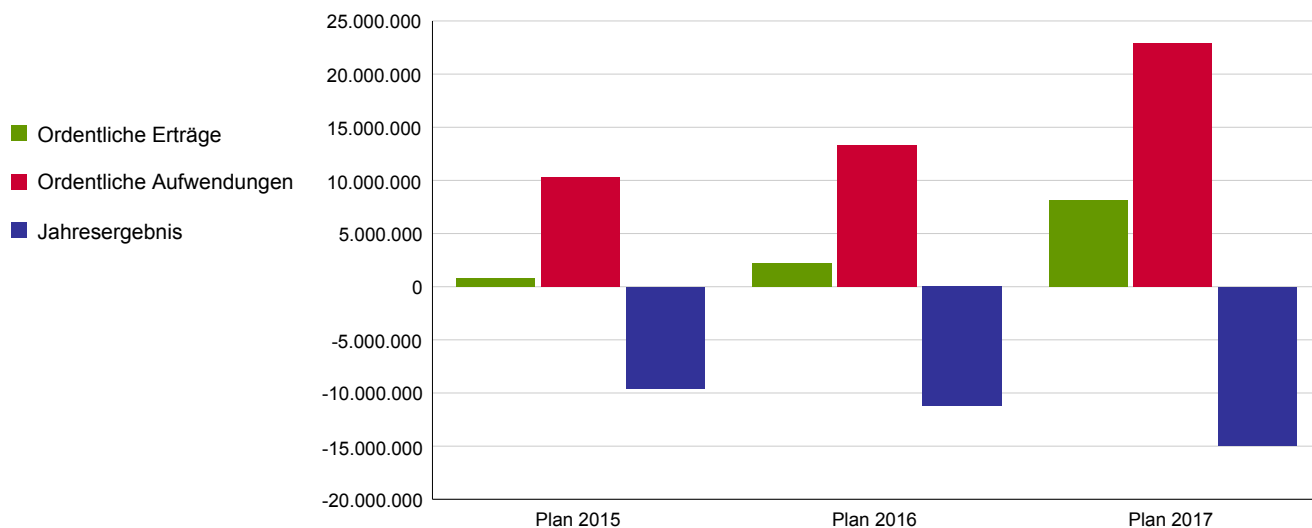
Ratsbeschlüsse

Strategisch bedeutsame Handlungskonzepte werden bedarfsorientiert und termingerecht erstellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Konzepte und koordinierten Projekte in Bearbeitung	18	108	208
Anzahl der Konzepte und koordinierten Projekte in der Umsetzung	7	106	107

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	792.025	2.238.692	8.117.945
Ordentliche Aufwendungen	10.271.541	13.322.017	22.904.871
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.479.516</b>	<b>-11.083.325</b>	<b>-14.786.926</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-91.457	-149.288	-149.592
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.570.973</b>	<b>-11.232.613</b>	<b>-14.936.518</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	40,3%	33,0%	20,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	44,5%	51,2%	70,9%
Transferaufwandsquote	2,3%	3,9%	3,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
0902 Stadtentwicklung  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 090201 - Stadtentwicklung

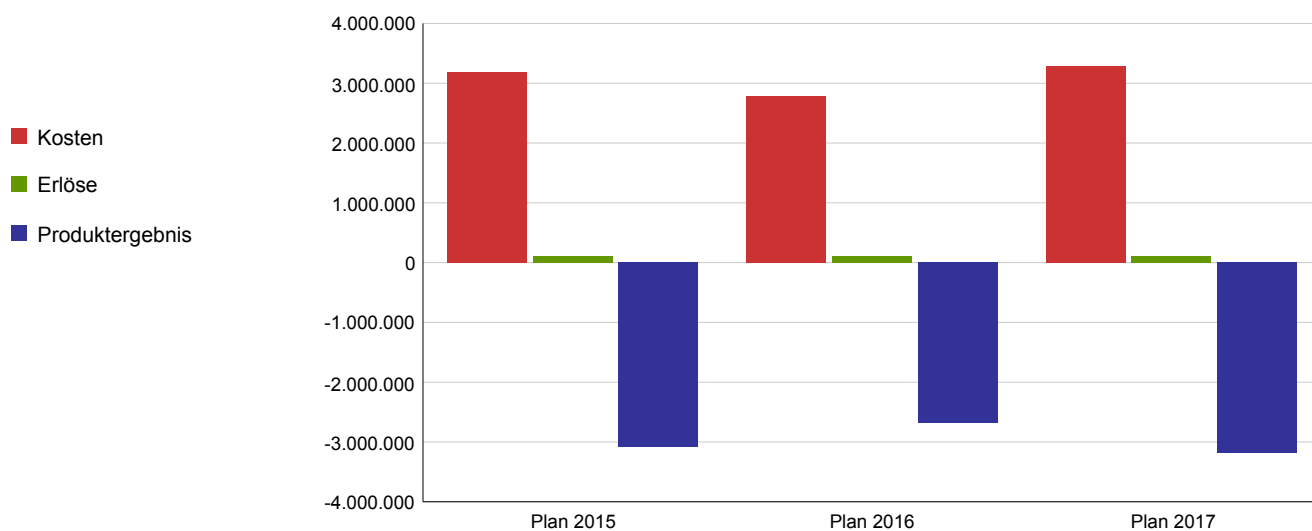
Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzungsüberprüfung von integrierten Konzepten sowie der Aufbau von Netzwerken zur Schaffung der Grundlagen für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Das beinhaltet ein Zusammenspiel sektoraler und raumorientierter Entwicklungsplanung mit den Anforderungen, die der Strukturwandel in den Bereichen Wirtschaft und Gesellschaft (z. B. Wohnen, Beschäftigung, Einzelhandel, Mobilität) mit sich bringt.

Leistungsziel

Integrierte Konzepte werden bedarfsorientiert und termingerecht erstellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Konzepte in Bearbeitung	8	8	8
Anzahl der Konzepte in der Umsetzung	7	6	7
Anzahl der Nachbesserungen im Rahmen der Qualitätskontrolle	8	5	5
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen	320	320	320

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.185.943	2.782.805	3.284.910
Erlöse	105.300	105.300	105.300
Produktergebnis	-3.080.643	-2.677.505	-3.179.610
Kostendeckungsgrad	3,3%	3,8%	3,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
0902 Stadtentwicklung  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 090202 - Koordination von Projekten

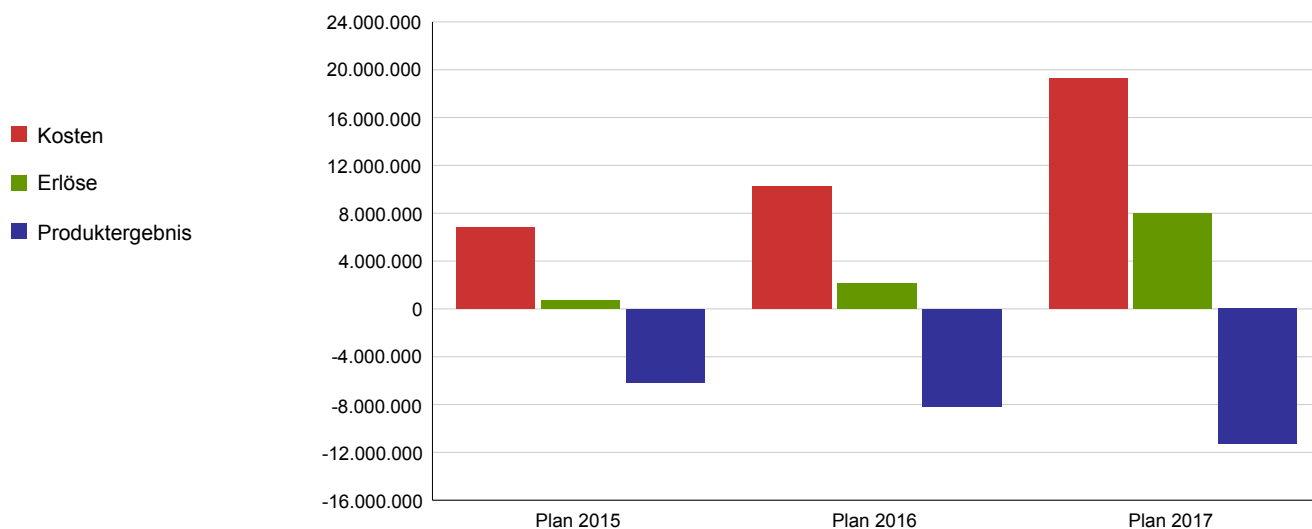
1) Konzipierung und Umsetzung von mit Drittmitteln geförderten integrierten Handlungskonzepten.  
2) Voraussetzung für die künftige räumliche Entwicklung der Stadt ist die vor dem Hintergrund gesamtstädtischer Ziele abgewogene Flächenbereitstellung.

Leistungsziel

Projektmittel werden termingerecht abgerufen.  
Der Projektablauf ist ziel- und termingerecht.  
Die Flächennutzung ist Teil einer abgestimmten Gesamtstadtstrategie.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
abgerufene Projektmittel (in €)	1.286.000	1.000.000	5.000.000
Anzahl der koordinierten Projekte	10	200	300
Anzahl der Beschwerden	0	5	15
Anzahl der erschlossenen Wohneinheiten	2.500	3.000	3.000
Anzahl der erschlossenen Gewerbeflächen	22	10	10

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.843.919	10.276.361	19.308.078
Erlöse	686.725	2.133.392	8.012.645
Produktergebnis	-6.157.194	-8.142.969	-11.295.432
Kostendeckungsgrad	10,0%	20,8%	41,5%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung**

Frau BG Berg

Kataster- und Ingenieurvermessung; Führung des Liegenschaftskatasters, der Deutschen Grundkarte sowie des Digitalen Stadtplankartenwerkes und deren Bereitstellung; Bodenordnung und kommunale Dienste Ortsbaurecht; Grundstückswertermittlung zur Schaffung von Grundstücksmarkttransparenz

städtische Dienststellen, Privatpersonen, Wirtschaft

u. a. GO, BauGB, BauO, Katastergesetz

Die Vermessungstätigkeiten sowie die Erhebung u. Dokumentation von Geodaten finden termin- und fachgerecht statt.

Zur Schaffung von Rechts- und Planungssicherheiten sind die aufbereiteten Geobasisdaten stets verfügbar.

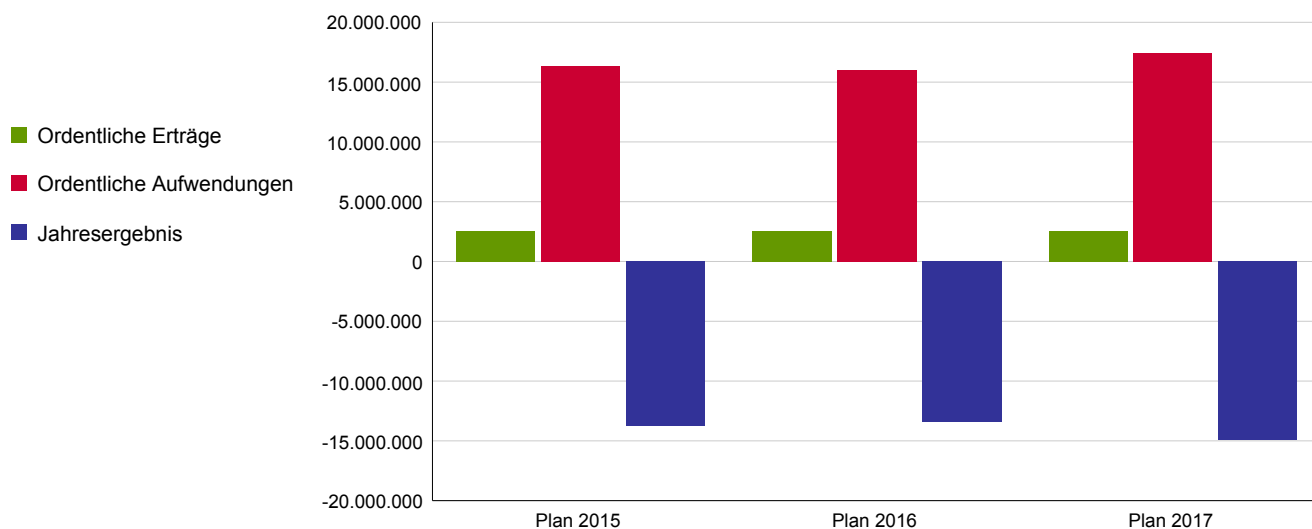
Neuordnungen der Grundstücks- u. Rechtsverhältnisse im Rahmen städtebaulicher Interessen erfolgen einvernehmlich.

Zur Erhöhung der Grundstücksmarkttransparenz werden Daten des Grundstücksmarktes erfasst, ausgewertet und veröffentlicht sowie Wertgutachten und kommunale Wertermittlungen erstellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Aufträge in der Katasterverwaltung	71.400		
Zugriffe auf KölnGIS (in Mio.)	8,51		
Anteile der einvernehmlich getroffenen Regelungen in %	100		
Anzahl der eingegangenen Kaufverträge	10.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.580.930	2.580.930	2.580.930
Ordentliche Aufwendungen	16.368.543	16.027.782	17.468.096
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.787.613</b>	<b>-13.446.852</b>	<b>-14.887.166</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.787.613</b>	<b>-13.446.852</b>	<b>-14.887.166</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	85,9%	83,9%	84,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,8%	3,1%	3,0%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0903	Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Frau BG Berg	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 090301 - Vermessung

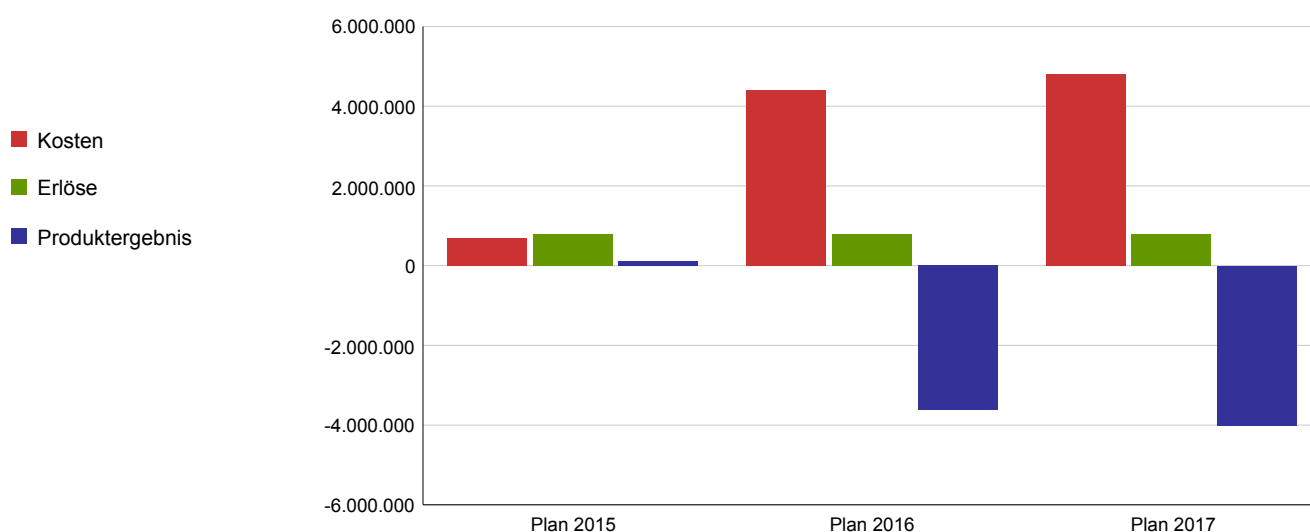
Die Katastervermessung umfasst hoheitliche Aufgaben gemäß VermKatG NRW (einheitlicher Geodätischer Raumbezug und Liegenschaftsvermessung) sowie Geometrische Festlegungen. Die Ingenieurvermessung umfasst Arbeiten zur Projektierung, Bauausführung und Bauwerküberwachung für den städt. Hoch-, Tief-, und Stadtbahnbau sowie den Umweltschutz und die Fertigung von Bebauungsunterlagen und amtlichen Lageplänen.

Leistungsziel

Vermessungsarbeiten werden termin- und fachgerecht durchgeführt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der termingerecht erledigten Aufträge an der Gesamtzahl der Aufträge in %	99		
Leistungsbewertung nach HOAI/Gebührenordnung für intere Leistungen in €	3.000.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	688.976	4.402.431	4.802.169
Erlöse	789.421	789.421	789.421
Produktergebnis	100.445	-3.613.010	-4.012.748
Kostendeckungsgrad	114,6%	17,9%	16,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0903	Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Frau BG Berg	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 090302 - Katasterverwaltung

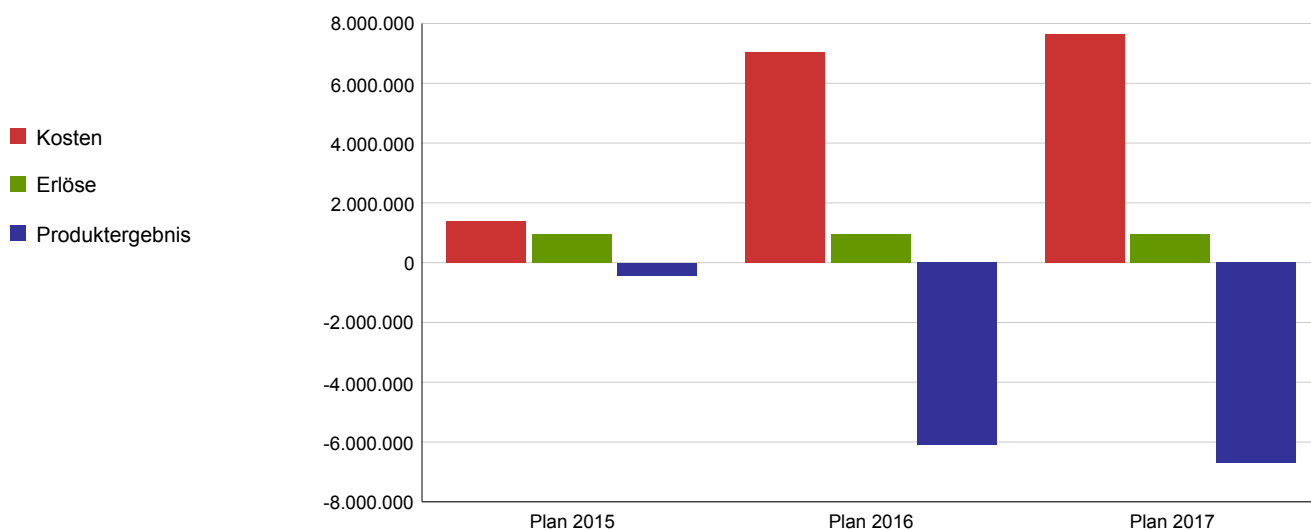
Führung und Bereitstellung des amtlichen Liegenschaftskatasters gemäß VermKatG NRW sowie der amtlichen Stadtkarte.

Leistungsziel

Bedarfsgerecht aufbereitete Geobasisdaten stehen in analoger und digitaler Form zeitnah zur Verfügung. Die aktuelle amtliche Stadtkarte ist in analoger und digitaler Form bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (Liegenschaftskataster) in %	100		
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (Katasterservice) in %	100		
Anteil termingerecht erledigte Aufträge (amtliche Stadtkarte) in %	100		
Zugriffe auf KölnGIS (in Mio.)	8,51		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.373.538	7.045.779	7.639.811
Erlöse	939.600	939.600	939.600
Produktergebnis	-433.938	-6.106.179	-6.700.211
Kostendeckungsgrad	68,4%	13,3%	12,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0903	Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung
Frau BG Berg	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 090303 - Bodenordnung und Ortsbaurecht

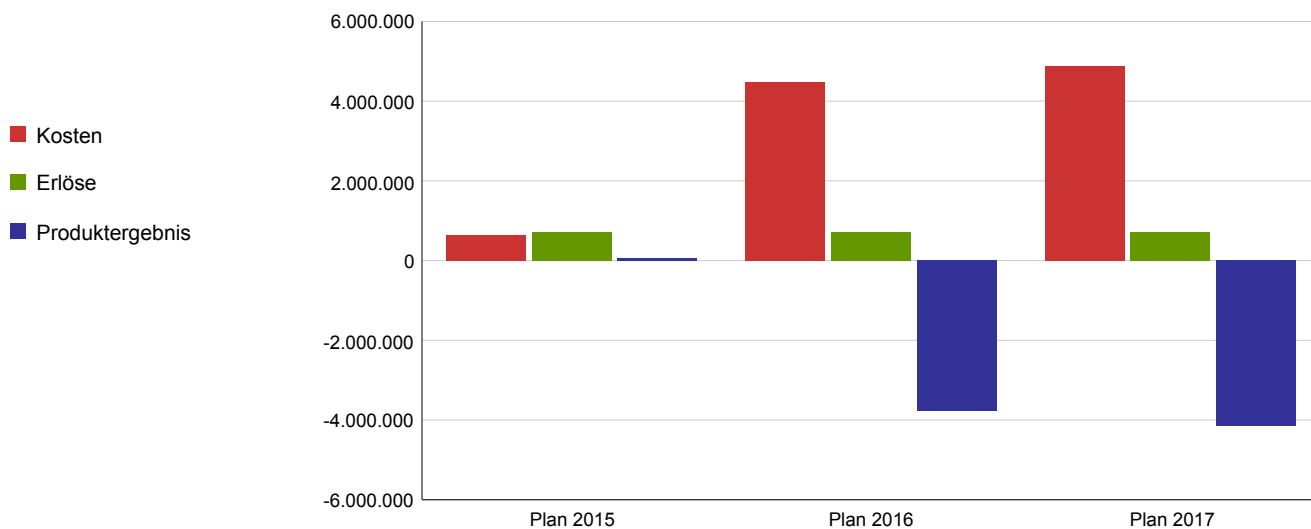
Eine Aufgabe umfasst die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit der Durchführung von Umlegungsverfahren nach dem BauGB. Die kommunalen Dienste umfassen den Nachweis des kommunalen Bau-, Boden-, und Planungsrechts, die Führung und den Nachweis des Baulastenverzeichnisses, die Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren, die Grundlagenarbeit für die Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen sowie die Grundlagenarbeit für die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Leistungsziel

Die Regelungen zur Neuordnung der Grundstücks- und Rechtsverhältnisse im Rahmen der städtebaulichen Interessen erfolgen einvernehmlich. Informationen und Basisdaten zum Erschließungs-, Bau- und Planungsrecht sind auf aktuellem Stand und werden zeitnah be

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der einvernehmlich getroffenen Regelungen in %	100		
Anteil der erfolgreichen Klageverfahren in %	100		
Anzahl der Fälle (komunale Dienste Ortsbaurecht)	15.800		
Anteil der fristgerecht erledigten Fälle (Kommunale Dienste Ortsbaurecht) in %	90		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	639.088	4.482.050	4.872.503
Erlöse	714.000	714.000	714.000
Produktergebnis	74.912	-3.768.050	-4.158.503
Kostendeckungsgrad	111,7%	15,9%	14,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen  
0903 Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 090304 - Grundstückswertermittlung

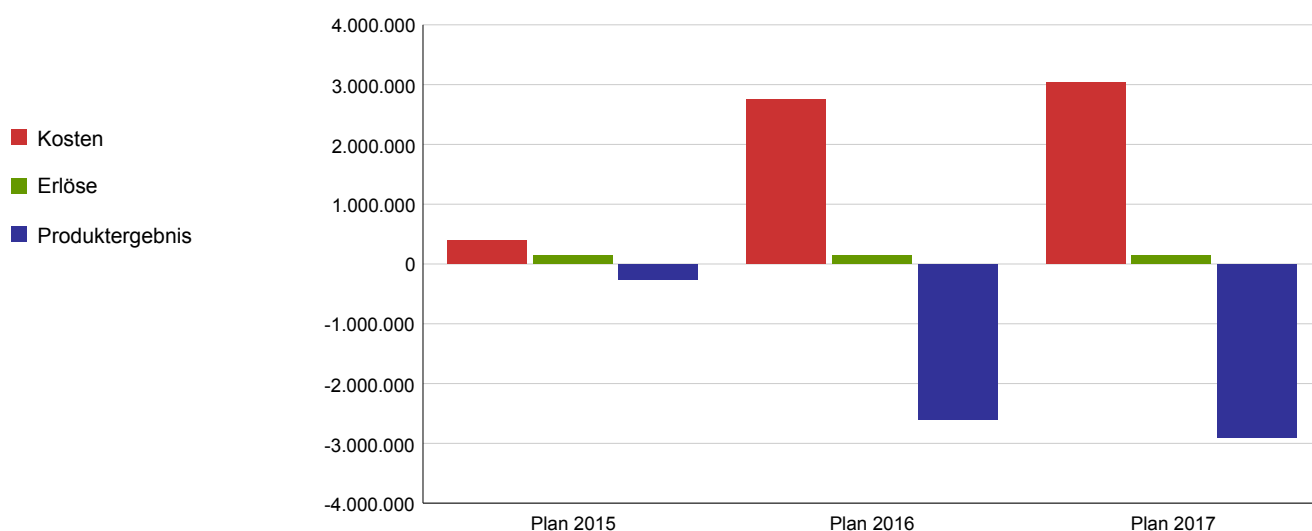
Die Aufgabe umfasst die Bereiche Kommunale Bewertungsstelle und Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Leistungsziel

Die Bodenrichtwerte und der Grundstücksmarktbericht sind fristgerecht vom Gutachterausschuss beschlossen; Wertermittlungen in der erforderlichen Qualität werden fristgerecht erstellt.  
Daten des Grundstücksmarktes sind erfasst, ausgewertet und veröffentlicht

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der fristgerecht erfassten Kaufverträge an der Gesamtzahl der eingegangenen Kaufverträge in %	100		
Anteil der fristgerecht erledigten Wertermittlungen (Kostenschätzungen für 61, Bewertungen für 62 und Kaufpreisprüfungen in Sanierungsgebieten) in %	100		
Erledigungsquote (Wertermittlungen) in %	100		
Erledigungsquote (Verkehrswertgutachten) in %	100		
Anzahl der Auskünfte (Marktdaten)	300		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	394.111	2.745.128	3.038.269
Erlöse	137.000	137.000	137.000
Produktergebnis	-257.111	-2.608.128	-2.901.269
Kostendeckungsgrad	34,8%	5,0%	4,5%





# **Produktbereich 10**

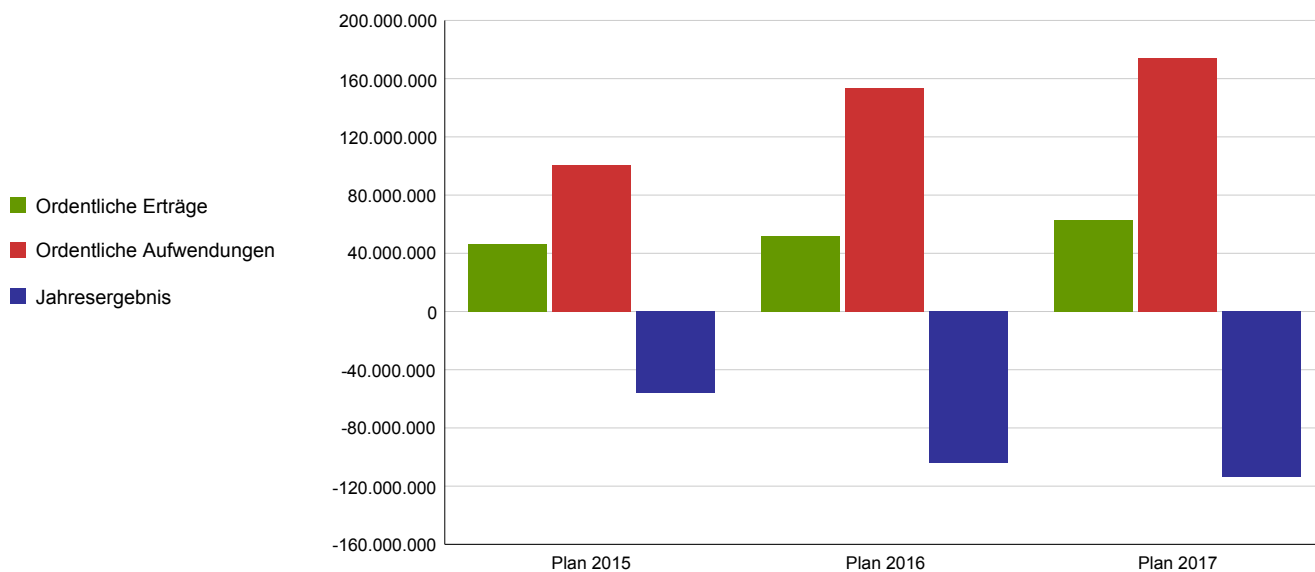
## **- Bauen und Wohnen -**

## Haushaltsplan 2016/2017

### Produktbereich

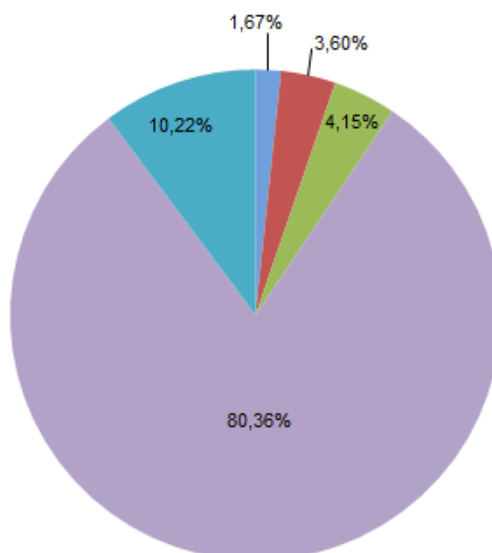
### 10 - Bauen und Wohnen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	33.607.617	41.818.695	45.422.803
Ordentliche Aufwendungen	100.429.684	153.203.942	173.977.301
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-66.822.067</b>	<b>-111.385.247</b>	<b>-128.554.498</b>
Finanzergebnis	12.729.111	10.162.808	17.587.418
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-1.698.085	-2.895.200	-2.904.279
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-55.791.041</b>	<b>-104.117.639</b>	<b>-113.871.359</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen

- 1001 - Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- 1002 - Denkmalpflege
- 1003 - Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
- 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum
- 1005 - Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

10 Bauen und Wohnen

**1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**

Herr BG Höing

Überwachung und Sicherstellung der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen

Bauwillige, Bauherren, Eigentümer, Nutzer, Nachbarn, Ordnungspflichtige

BauO NRW, BauGB, BauNVO, Allgemeines Verwaltungsgebührengesetz NRW, BauprÜfVO NRW

Die kompetente und lösungsorientierte Betreuung in allen das Baurecht betreffenden Angelegenheiten ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Klagen gegen ordnungsbehördliche Maßnahmen	100	100	100
Bestätigungsquote in %	85	85	85
Anzahl der Klagen im Baugenehmigungsverfahren	200	200	200
Bestätigungsquote in %	90	90	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	11.412.347	11.888.347	12.064.347
Ordentliche Aufwendungen	13.695.218	13.152.275	14.160.396
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.282.871</b>	<b>-1.263.928</b>	<b>-2.096.049</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-412.653	-471.519	-471.875
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.695.524</b>	<b>-1.735.447</b>	<b>-2.567.924</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	86,8%	84,8%	86,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	2,3%	2,4%	1,9%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 100101 - Bauordnungsbehördliche Maßnahmen

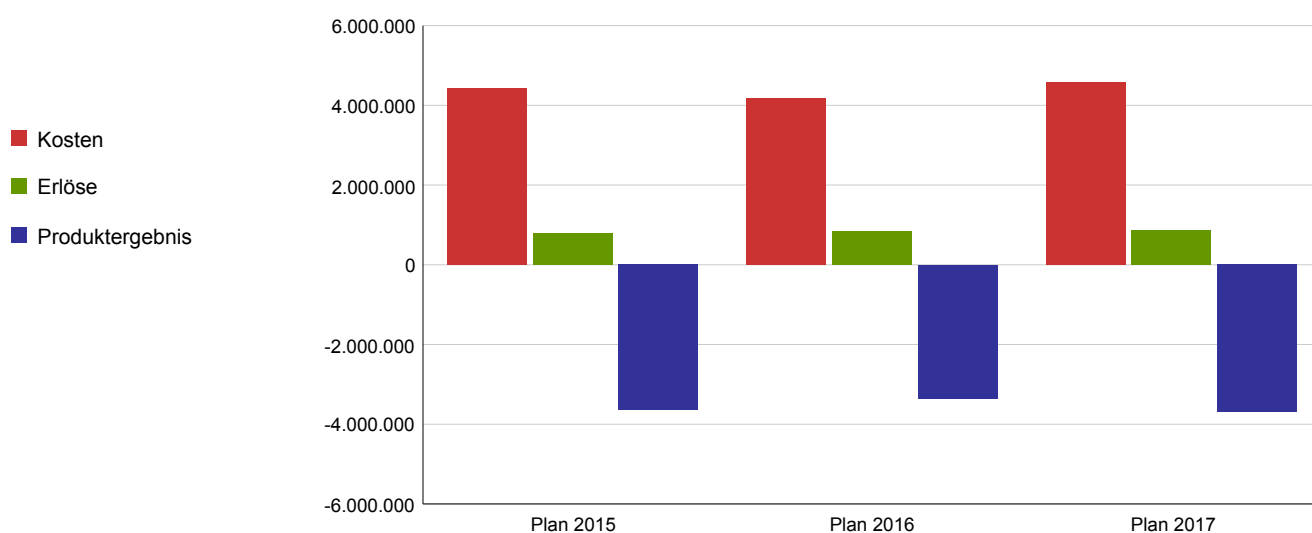
Anordnung erforderlicher Maßnahmen zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften auf Antrag oder Hinweis (reaktiv)

Leistungsziel

Die Einhaltung von baurechtlichen Vorschriften in bekannt gewordenen Fällen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gesamtfallzahl	12.500	11.000	11.000
Davon Anzahl der Ordnungsverfügungen (inkl. öffentlich-rechtlicher Verträge)	600	450	450
Anzahl der unverzüglichen Ortsbesichtigungen zur Gefährdungseinschätzung	120	120	120

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.429.721	4.187.962	4.570.564
Erlöse	787.717	830.717	873.717
Produktergebnis	-3.642.004	-3.357.245	-3.696.847
Kostendeckungsgrad	17,8%	19,8%	19,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1001 Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen  
Herr BG Höing

### Produkt

#### 100102 - Baugenehmigungen

Produktbeschreibung

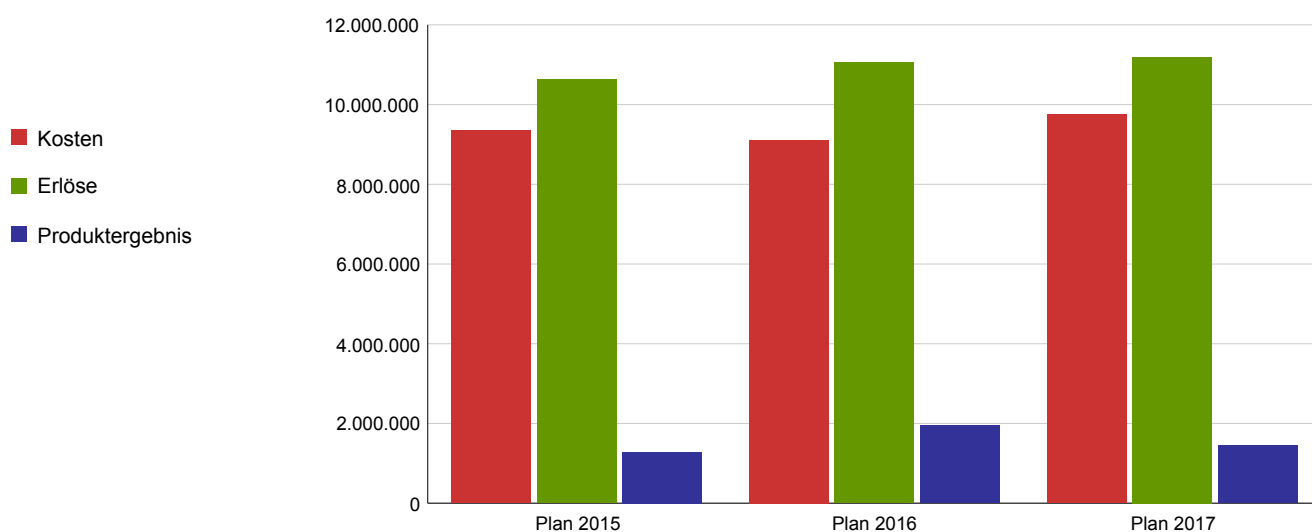
Bearbeitung von Anträgen zur Errichtung, der Änderung, dem Abbruch sowie der Nutzungsänderung baulicher Anlagen und Beratung über inhaltliche und verfahrensleitende Fragen in baurechtlicher Hinsicht

Leistungsziel

Das Bauen ist kundenorientiert, transparent und rechtssicher ermöglicht.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl aller Bauanträge	6.000	6.000	6.000
Anteil der als unvollständig oder mangelhaft zurückgewiesenen Anträge in %	25	30	35
Gesamtzahl vollständiger Bauanträge für große und kleine Sonderbauten und Wohnbauten	3.200	3.600	3.600
Anteil der nach Antragseingang fristgerecht erteilten Baugenehmigungen in %	75	50	70
Anteil abgelehnter Bauanträge an der Gesamtzahl der Bauanträge in %	10	10	10

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.343.979	9.114.640	9.745.463
Erlöse	10.624.630	11.057.630	11.190.630
Produktergebnis	1.280.651	1.942.990	1.445.167
Kostendeckungsgrad	113,7%	121,3%	114,8%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

10 Bauen und Wohnen

**1002 Denkmalpflege**

Frau BG Laugwitz-Aulbach

1.) Erfassung und Unterschutzstellung von Denkmälern und Überwachung aller bestandsschützenden Maßnahmen  
2.) Grabung und Bergung, wissenschaftliche Untersuchung, Restaurierung, Konservierung sowie Veröffentlichung der Bodendenkmäler auf dem Gebiet der Stadt Köln

Kölner Bevölkerung, Interessierte, Wissenschaftler, Bauherren, Denkmalschutzbehörden, Fachverbände, Landschaftplaner, Architekten

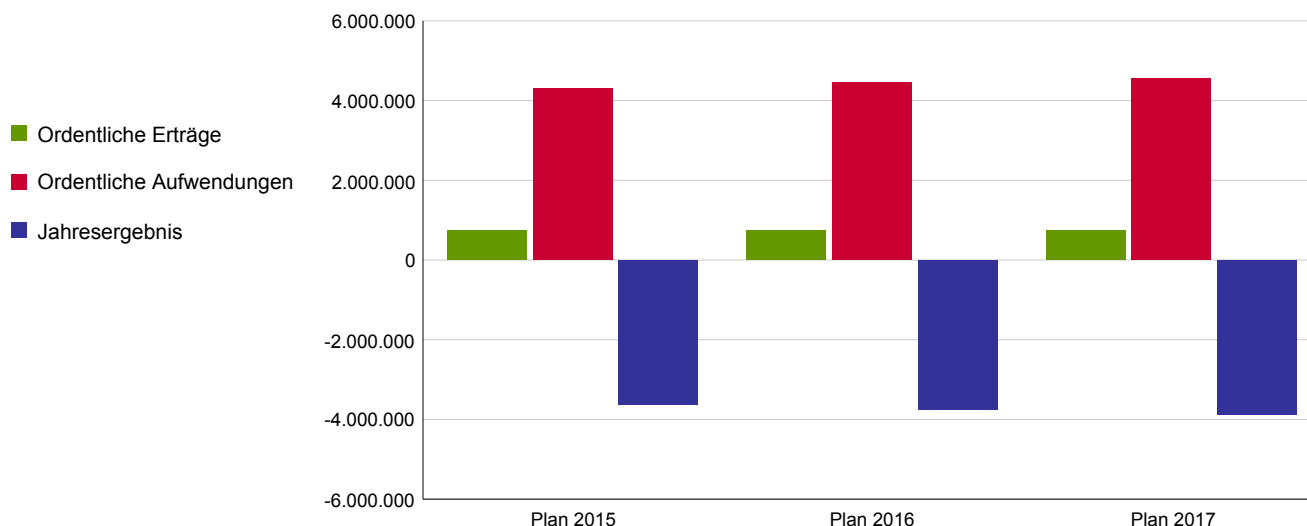
Denkmalschutzgesetz NRW

Die historische Bausubstanz und die historisch gewachsene Grundstruktur (Bodenschichten) des Stadtgebietes sind dokumentiert und nach Möglichkeit erhalten.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der unter Schutz gestellten Objekte	8.675	8.685	8.695

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	727.778	748.387	745.563
Ordentliche Aufwendungen	4.299.559	4.440.840	4.565.935
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.571.782</b>	<b>-3.692.453</b>	<b>-3.820.371</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-55.130	-60.569	-60.669
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.626.912</b>	<b>-3.753.022</b>	<b>-3.881.040</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	66,6%	67,5%	69,3%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,5%	17,9%	16,4%
Transferaufwandsquote	5,0%	4,9%	4,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1002 Denkmalpflege  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

Produktbeschreibung

### 100201 - Denkmalpflege

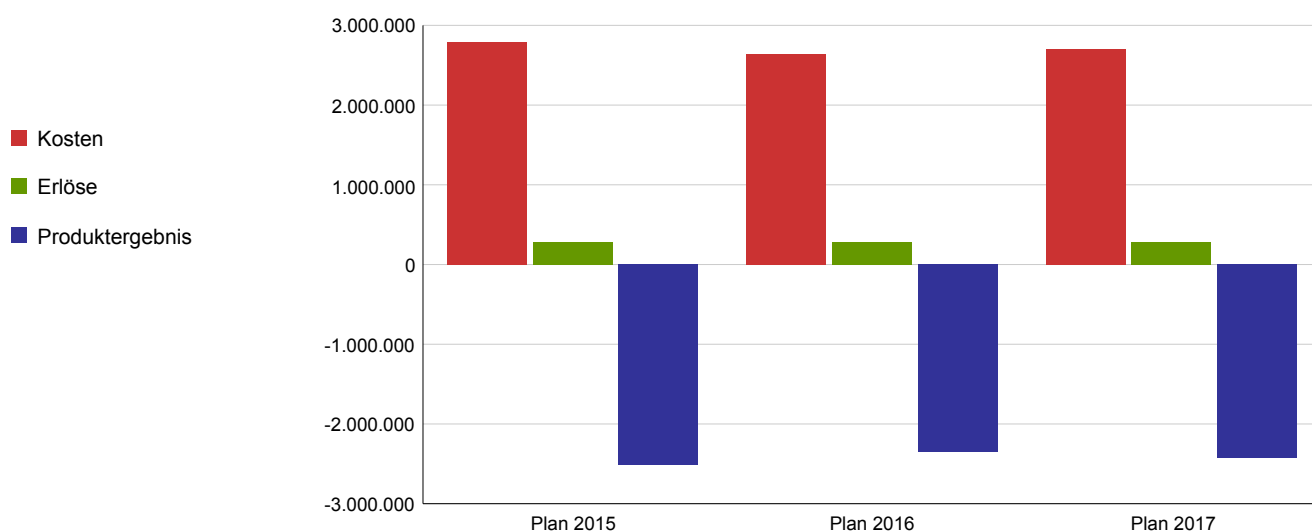
Erfassen von Denkmälern sowie fachliche Beratung der Eigentümer für Objekte im Privatbesitz und städt. Objekte, Erforschung der Denkmäler sowie deren Konservierung und Restaurierung

Leistungsziel

Die Denkmäler sind vor Verfälschung, Beschädigung und Zerstörung geschützt und sind dauerhaft erhalten.  
Eigentümer von denkmalgeschützten Objekten sind steuerlich entlastet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Erledigungsquote bestandsschützender Maßnahmen in %	97,8	97,8	97,8
Erledigungsquote Prüfung Bescheinigungen Steuervergünstigungen in %	93,4	94	94,2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.788.678	2.634.929	2.708.742
Erlöse	277.778	277.778	277.778
Produktergebnis	-2.510.901	-2.357.152	-2.430.965
Kostendeckungsgrad	10,0%	10,5%	10,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1002 Denkmalpflege  
Frau BG Laugwitz-Aulbach

### Produkt

#### 100202 - Bodendenkmalpflege

Produktbeschreibung

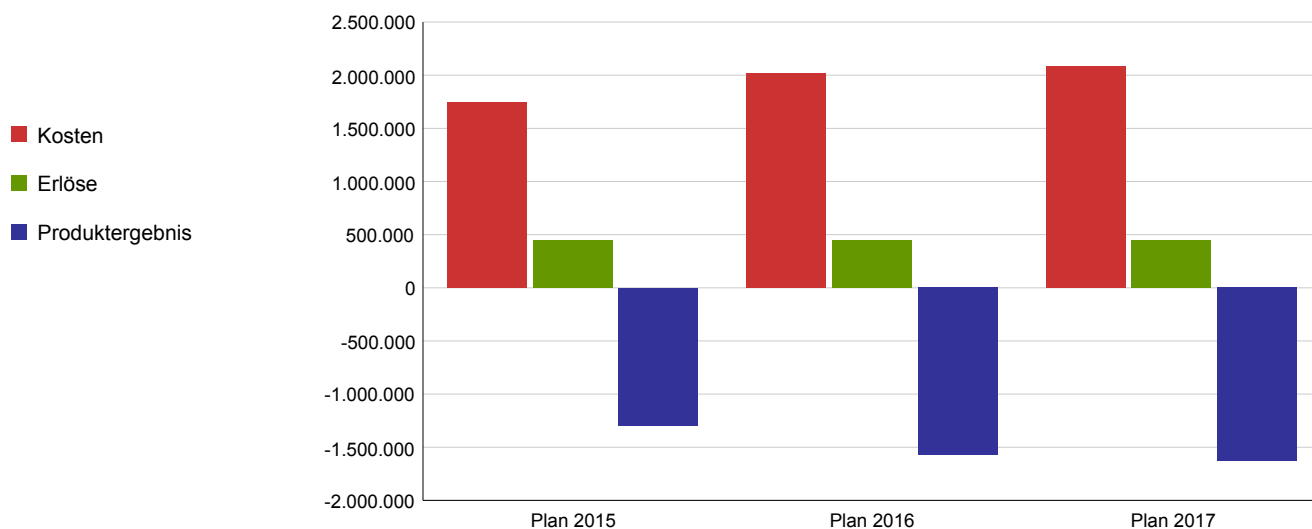
Erfassung und Unterschutzstellung von Bodendenkmälern sowie fachliche Beratung der Eigentümer; Erforschung der Bodendenkmäler sowie deren Konservierung und Restaurierung (Rettungsgrabungen auf der Grundlage des Denkmalschutzgesetzes NW) Fachaufsicht

Leistungsziel

Archäologische und paläontologische Quellen sind gesichert.  
Die Kenntnisse zur Geschichte Kölns werden weiterentwickelt.  
Es sind neue archäologische und paläontologische Erkenntnisse gewonnen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Unterschutzstellungen von Bodendenkmälern	0	0	0
Ausgrabungen bzw. Untersuchungen in Stück	24	15	15
Einhaltung der vertraglichen Grabungszeit in %	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.746.345	2.021.510	2.079.103
Erlöse	450.000	450.000	450.000
Produktergebnis	-1.296.345	-1.571.510	-1.629.103
Kostendeckungsgrad	25,8%	22,3%	21,6%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

10 Bauen und Wohnen  
**1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende**  
 Frau StK Klug

Förderung von neuem Wohnraum, Erhalt/ Verbesserung von vorhandenem Wohnraum, Hilfen bei der Erlangung und Sicherung von Wohnraum

Kölner Bevölkerung; insbesondere Personen mit geringem Einkommen

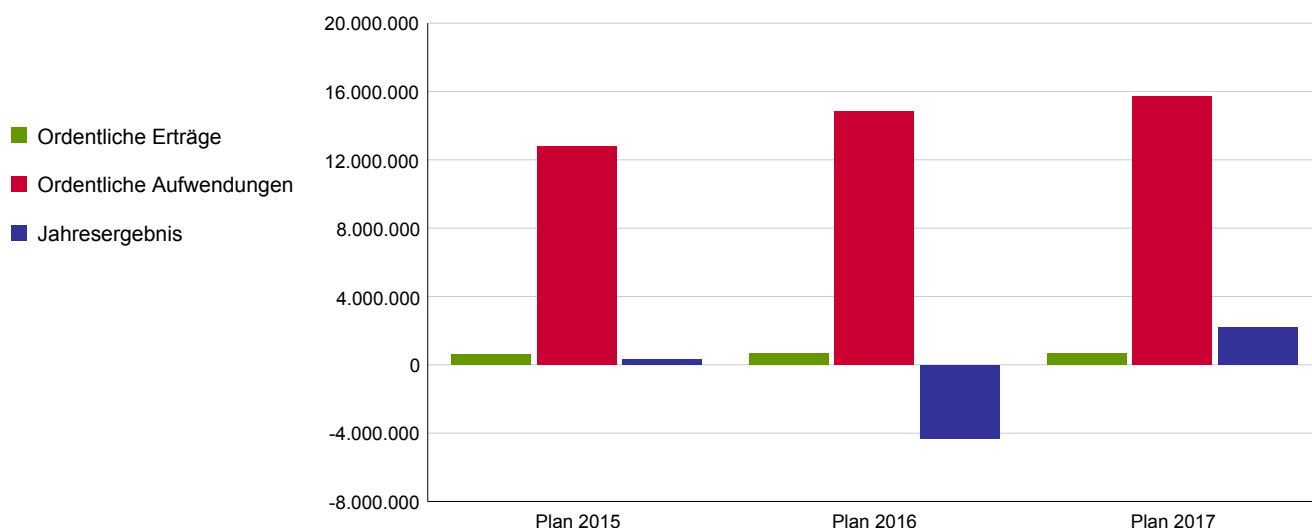
WFNG NRW i.V.m. EEE, WFB, WoFP, WAG NRW, Wohnraumschutzsatzung Köln, WiStG, Ratsbeschlüsse, WoFG, WoBindG, II. WoBauG, Richtlinie zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in NRW (RLBestandsInvest), WNB NRW, WoGG, WoGVO, WoGVwV, SGB I und X

Allen Bevölkerungsgruppen steht bezahlbarer und attraktiver Wohnraum zur Verfügung.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Wohneinheiten	1.216	1.200	1.200

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	628.918	673.908	678.708
Ordentliche Aufwendungen	12.784.570	14.812.360	15.728.994
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.155.652</b>	<b>-14.138.451</b>	<b>-15.050.286</b>
Finanzergebnis	12.905.000	10.334.515	17.736.115
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-429.492	-515.937	-516.414
<b>Jahresergebnis</b>	<b>319.855</b>	<b>-4.319.873</b>	<b>2.169.416</b>

Alg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	58,4%	46,7%	50,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	1,9%	1,7%	1,6%
Transferaufwandsquote	7,3%	31,5%	29,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1003	Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Frau StK Klug	

### Produkt

Produktbeschreibung

### 100301 - Wohnraumförderung

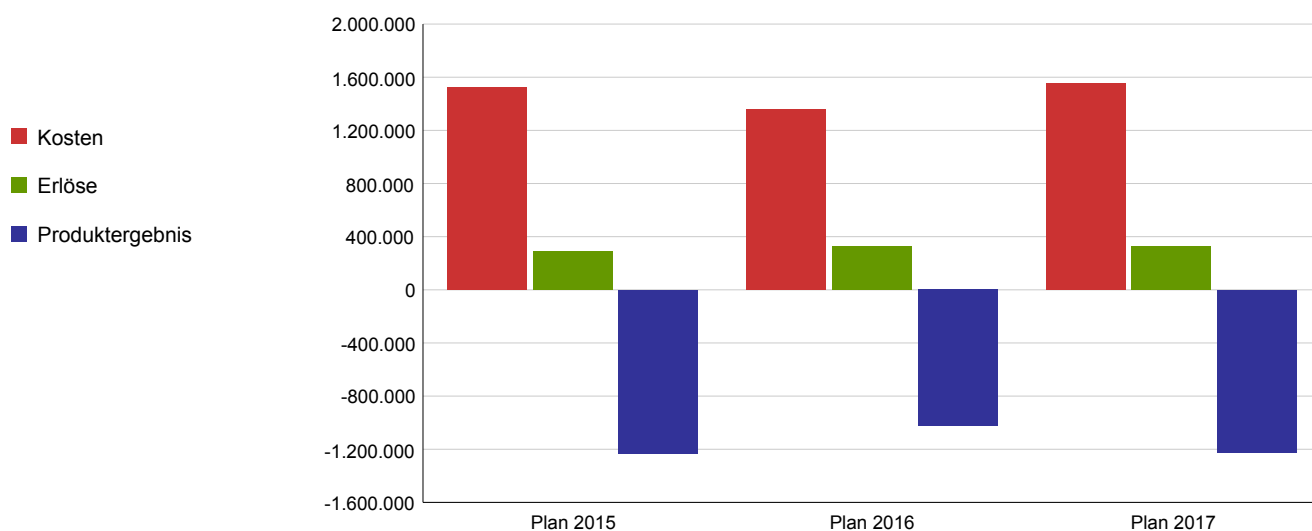
Ausweitung von Wohnraum für einkommensschwache Haushalte und für ältere, pflegebedürftige oder behinderte Personen sowie Modernisierung von Wohnraum gem. der Förderrichtlinien.

Leistungsziel

Geförderter Mietwohnraum und Eigentum steht berechtigten Haushalten bedarfsspezifisch zur Verfügung.  
Wohnraum ist gem. der Förderrichtlinien modernisiert.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (Mietwohnungen)	1.000	1.000	1.000
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (Eigentum)	50	50	50
Anzahl der geförderten Wohneinheiten (investive Bestandsförderung)	166	150	150
Gesamtsumme aller Ablehnungen bzw. Rücknahmen (in Wohneinheiten)	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.523.910	1.356.618	1.556.779
Erlöse	291.122	331.000	331.000
Produktergebnis	-1.232.787	-1.025.618	-1.225.779
Kostendeckungsgrad	19,1%	24,4%	21,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1003	Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Frau StK Klug	

**Produkt**

**100302 - Wohnungserhaltung und -pflege**

Produktbeschreibung

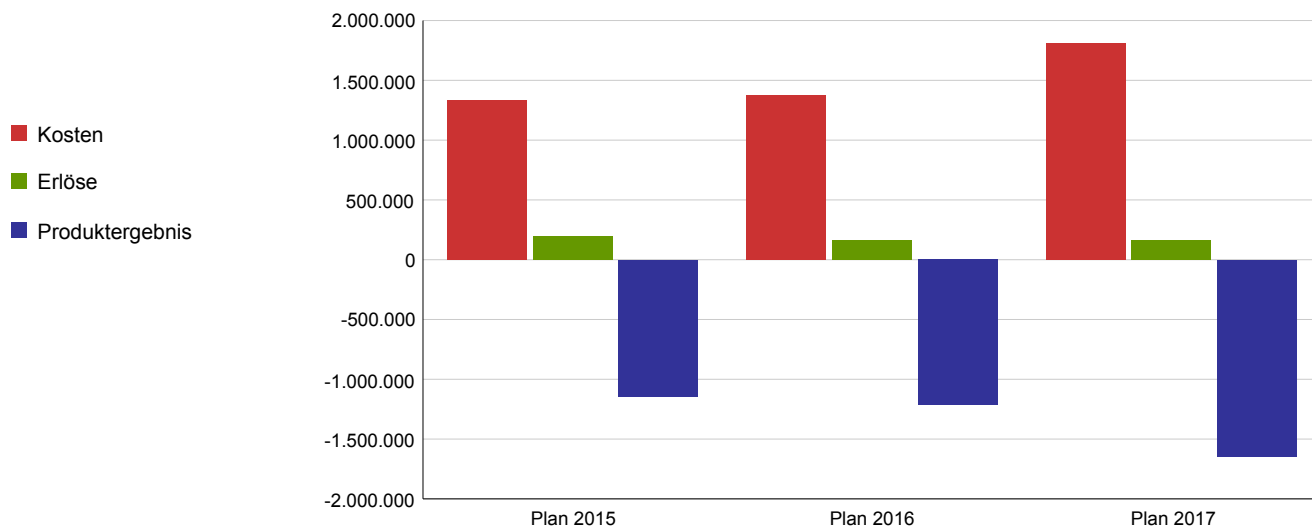
Schutz des vorhandenen Wohnraums und dessen zweckbestimmter Nutzung.

Leistungsziel

Wohnraum ist geschützt und gepflegt.  
Ein örtliches Mietpreisniveaue ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Zweckbestimmung geförderter Wohnungen)	2.800	3.100	3.100
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Wohnungsaufsicht)	300	300	300
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Mietpreisüberwachung)	20	30	30
Anzahl der abgeschlossenen Verfahren (Zweckbestimmung gem. Wohnraumschutzsatzung)	300	300	300

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.336.503	1.378.149	1.810.072
Erlöse	192.737	165.500	165.500
Produktergebnis	-1.143.766	-1.212.649	-1.644.572
Kostendeckungsgrad	14,4%	12,0%	9,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1003 Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 100303 - Hilfen für Wohnungssuchende

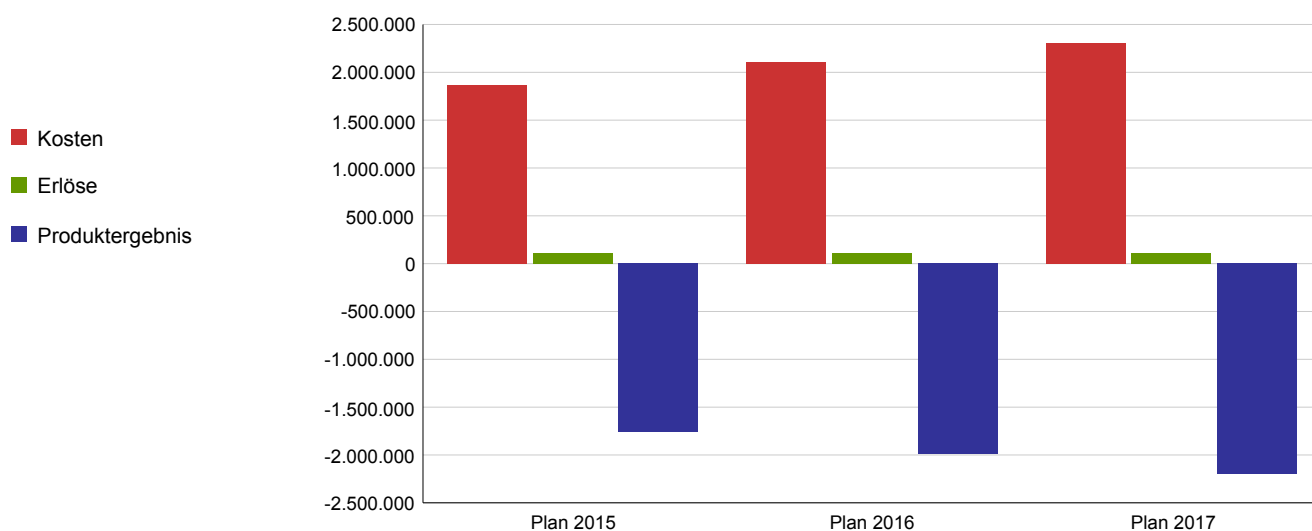
Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Vermittlung von öffentlich gefördertem Wohnraum an anspruchsberechtigte Kölner Bürger.

Leistungsziel

Wohnberechtigungsscheine werden für Anspruchsberechtigte ausgestellt.  
Öffentlicher Wohnraum wird bedarfsgerecht vermittelt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Wohnberechtigungsscheine	16.000	16.000	16.000
Kosten je Wohnberechtigungsschein in €	61,08	71	71
Anzahl der vermittelten Wohnungen	4.000	4.000	4.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.870.834	2.103.656	2.307.782
Erlöse	112.550	111.800	111.800
Produktergebnis	-1.758.284	-1.991.856	-2.195.982
Kostendeckungsgrad	6,0%	5,3%	4,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

Produktgruppe

Verantwortliche/r Dezernent/in

10	Bauen und Wohnen
1003	Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende
Frau StK Klug	

**Produkt**

**100304 - Wohngeld**

Produktbeschreibung

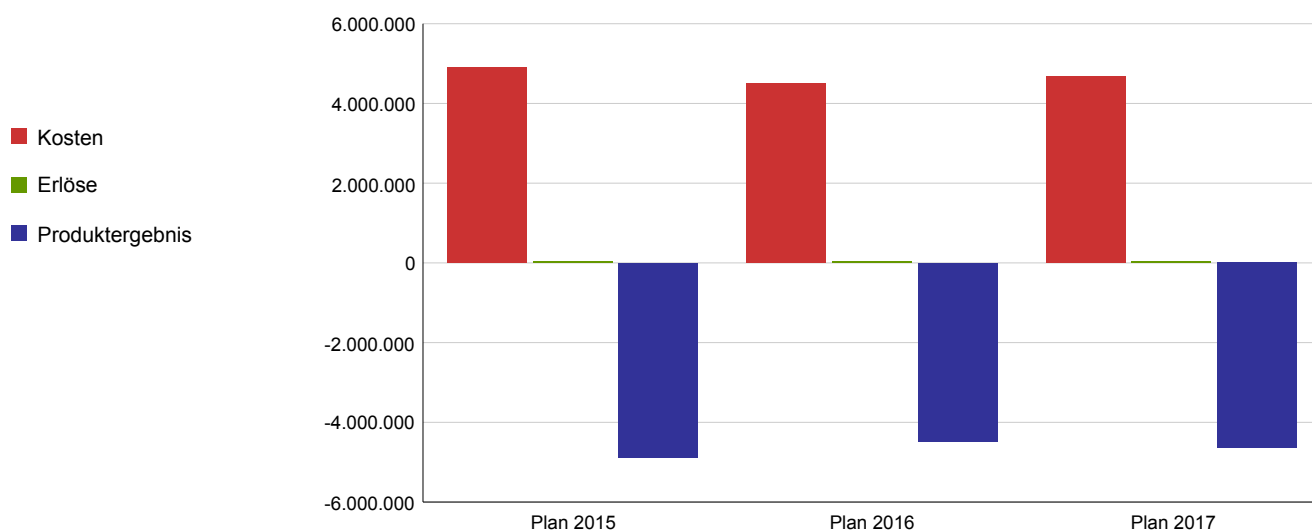
Beratung und Bewilligung von Wohngeld für wohngeldberechtigte Kölner Bürger.

Leistungsziel

Bedarfsgerechter Wohnraum für einkommensschwache Personen ist wirtschaftlich sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der wohngeldbeziehenden Haushalte (Jahresdurchschnitt)	6.080	8.800	8.800
Anzahl der Wohngeldbescheide	22.000	22.000	22.000
Quote des Zeitrahmens zwischen Antragstellung und Bescheiderteilung (bis zu 8 Wochen) in %	76	80	80
Anzahl der Beratungen	27.000	35.000	35.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.912.160	4.515.514	4.686.570
Erlöse	32.039	40.000	45.000
Produktergebnis	-4.880.121	-4.475.514	-4.641.570
Kostendeckungsgrad	0,7%	0,9%	1,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

10 Bauen und Wohnen

**1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum**

Frau StK Klug

Bereitstellung von Unterkünften und Wohnungen an Wohnungssuchende, insb. obdachlos gewordene Personen, Asylsuchende, Flüchtlinge u. Spätaussiedler sowie die zentrale Bewirtschaftung der Gebäude; Betreuung bzw. Integration der untergebrachten Personen

Kölner Bevölkerung insb. Personen mit geringem Einkommen sowie Personen mit Vermittlungshemmnissen

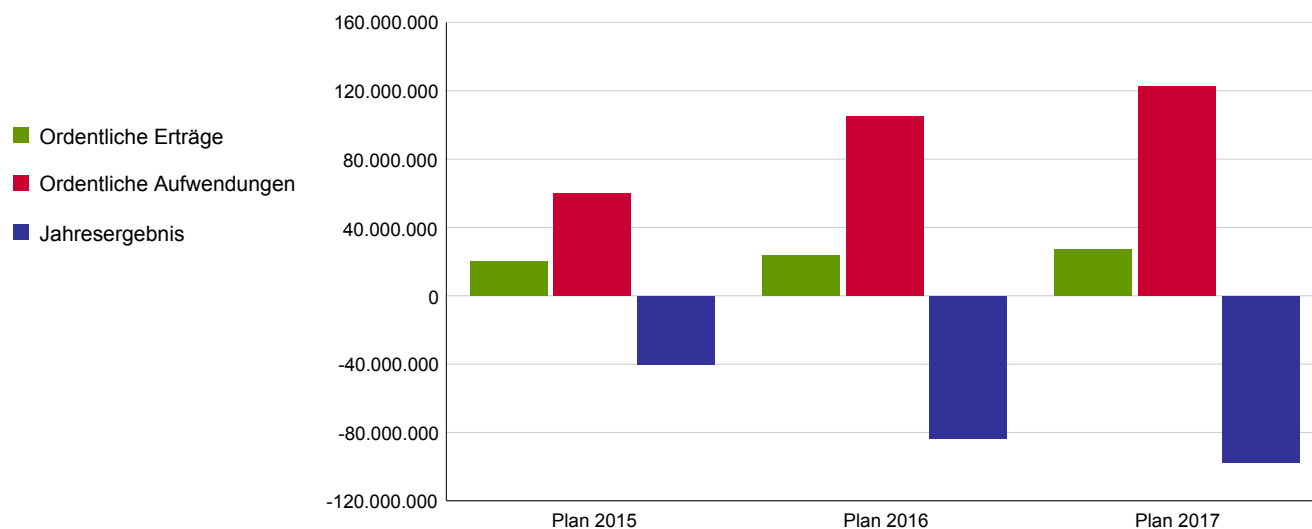
Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Vorübergehende Unterkünfte für Asylsuchende, Flüchtlinge, obdachlose Familien und Personen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Benötigte Gesamtzahl an Plätzen zur Flüchtlings Unterbringung (Flüchtling/Platz)	8.141	23.000	23.000
Benötigte Gesamtzahl an Plätzen zur Obdachlosenhilfe (Person/Platz)	2.142	2.130	2.130
durchschnittliche Verweildauer in der Flüchtlingsunterkunft bis zur Vermittlung in eine Mietwohnung (in Monaten)			
durchschnittliche Verweildauer in der Flüchtlingsunterkunft bis zum Umzug in eine andere Stadt (in Monaten)			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	20.132.111	23.501.565	26.927.697
Ordentliche Aufwendungen	59.866.665	105.320.110	122.812.377
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-39.734.554</b>	<b>-81.818.545</b>	<b>-95.884.680</b>
Finanzergebnis	-185.379	-181.198	-158.187
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-428.703	-1.668.992	-1.677.019
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-40.348.637</b>	<b>-83.668.735</b>	<b>-97.719.885</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	14,9%	10,6%	9,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,5%	54,9%	55,4%
Transferaufwandsquote	0,2%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 100401 - Bereitstellung und Bewirtschaftung des Wohnraums

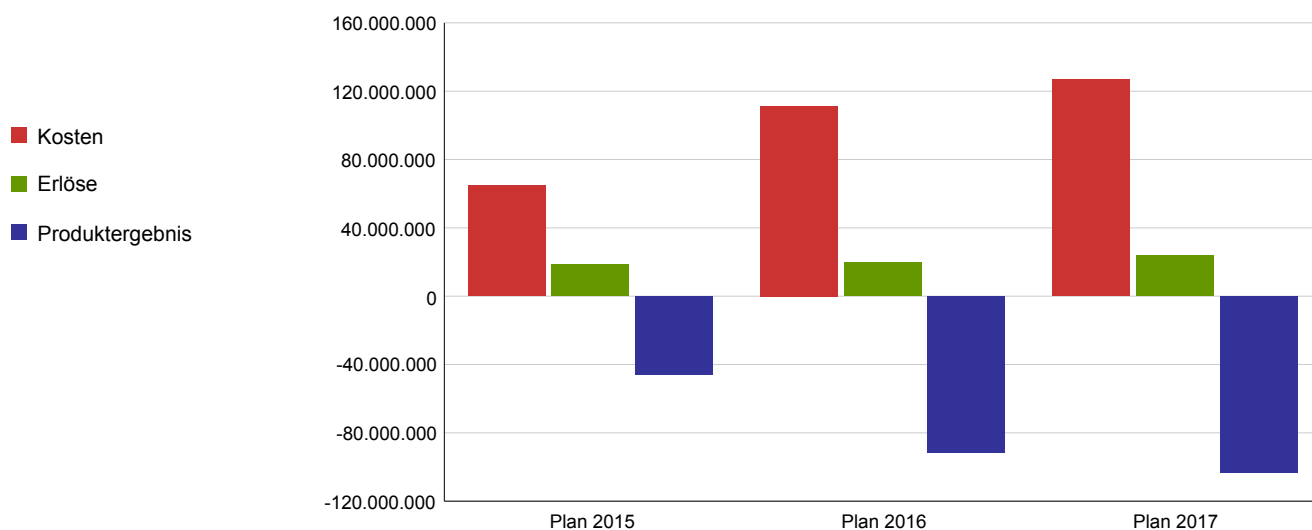
Bereitstellung von Unterkünften und Wohnungen an Wohnungssuchende, insbesondere obdachlos gewordene Personen, Asylsuchende, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie die zentrale Bewirtschaftung der Gebäude

Leistungsziel

Unterkünfte und Einrichtungen für Wohnungssuchende mit besonderem Unterbringungsbedarf sind bereitgestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten/ WE (Kat. A)	1.700	2.500	2.500
Anzahl der Wohneinheiten mit Gemeinschaftseinrichtungen (Sanitär und/oder Küche) (Kat. B)	800	1.600	1.600
Anzahl der Sammelunterkünfte (u.a. Turnhallen) (Kat. C)	0	7	7
Anzahl der Hotelplätze (Kat. D)	2.500	2.800	2.800
Anzahl der OH-Unterkünfte (Kat.E)	980	940	940

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	64.733.101	111.256.424	126.980.948
Erlöse	18.598.578	19.568.709	23.698.247
Produktergebnis	-46.134.523	-91.687.715	-103.282.700
Kostendeckungsgrad	28,7%	17,6%	18,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum  
Frau StK Klug

### Produkt

### 100402 - Betreuung/Integration der Bewohner

Produktbeschreibung

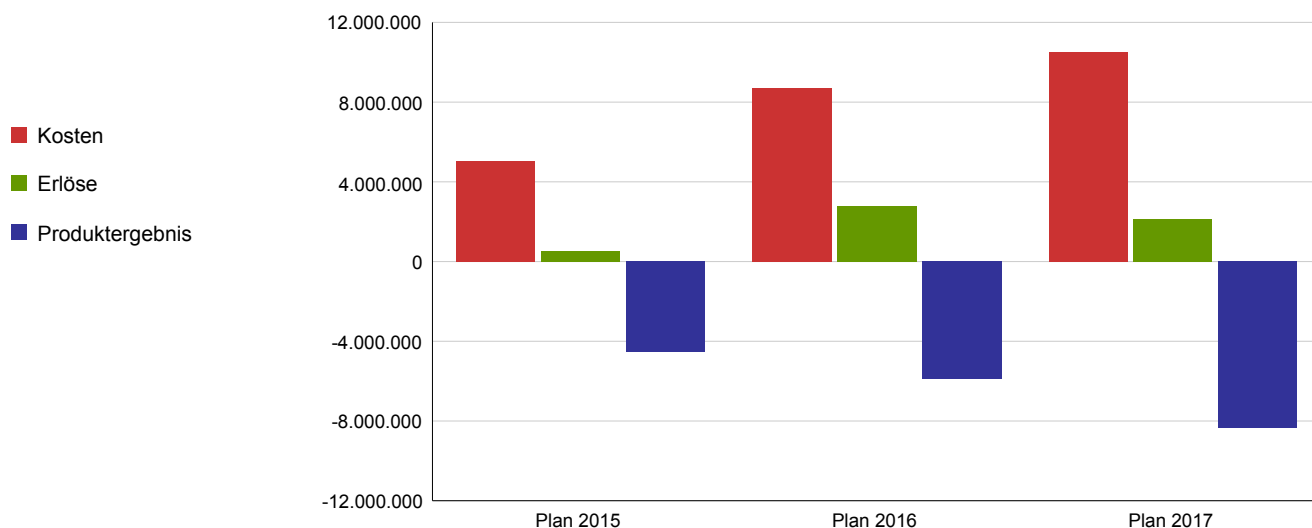
Betreuung und Integration der untergebrachten Personen

Leistungsziel

Eine sozialarbeiterische Betreuung ist gewährleistet.  
Integrierte Bewohner sind in regulären Wohnraum (mit eigenem Mietvertrag) vermittelt.  
(Auszugsmanagement)

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der betreuungs- und integrationsbedürftigen Parteien	987	1.615	1.615
Betreuungsstunden je betreuungs- und integrationsbedürftiger Partei	14	16	16
Anzahl der gem. aktuellem Ratsbeschluss freizusetzenden Unterbringungsplätze (Auszugsmanagement)	79	300	300
Betreuung durch Sozialarbeiter u. Heimleiter in konventionellen Bauten (Verhältnis 1:160) (Kat. A)	100	100	100
Betreuung durch Sozialarbeiter in Systembauten und Containern (Verhältnis 1:80) (Kat. B)	100	100	100
Betreuung durch Sozialarbeiter in Hotel-Unterbringungen (Verhältnis 1:160) (Kat. C)	100	100	100
Betreuung durch Sozialkräfte in allen OH-Objekten (Kat. D-OH)	100	100	100
Koordinierung der Betreuung durch Sozialarbeiter in Wohnheimen, die von freien Trägern betreut werden (Verhältnis 1:600) (Kat. E)	100	100	100

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.039.779	8.705.578	10.508.488
Erlöse	523.524	2.810.206	2.154.997
Produktergebnis	-4.516.254	-5.895.372	-8.353.491
Kostendeckungsgrad	10,4%	32,3%	20,5%







## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

10 Bauen und Wohnen

**1005 Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit**

Frau StK Klug

Hilfen zur Sicherung von Wohnraum sowie Vermeidung und Beseitigung von Obdachlosigkeit

Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen

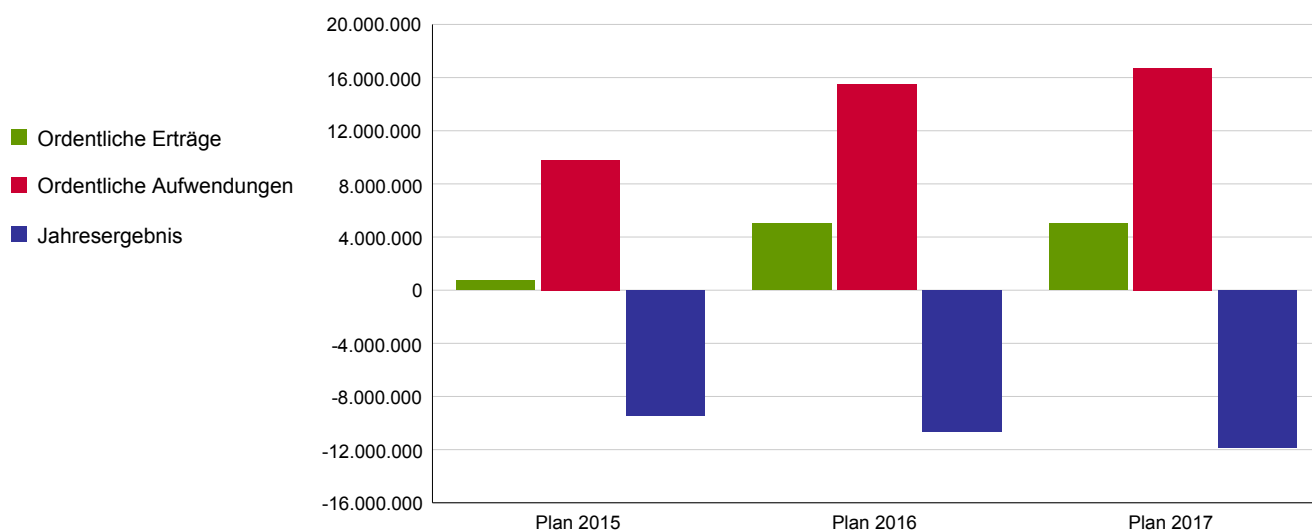
SGB II und SGB XII, OBG NW

Hilfsbedürftige Menschen erhalten Unterstützung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Transferleistungen je Einwohner in €	5,2	10,78	11,44

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	706.463	5.006.488	5.006.487
Ordentliche Aufwendungen	9.783.671	15.478.357	16.709.600
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.077.208</b>	<b>-10.471.869</b>	<b>-11.703.112</b>
Finanzergebnis	9.490	9.490	9.490
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-372.107	-178.184	-178.304
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.439.825</b>	<b>-10.640.563</b>	<b>-11.871.926</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	36,3%	20,3%	21,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,1%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	57,5%	74,3%	73,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

10 Bauen und Wohnen  
1005 Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 100501 - Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

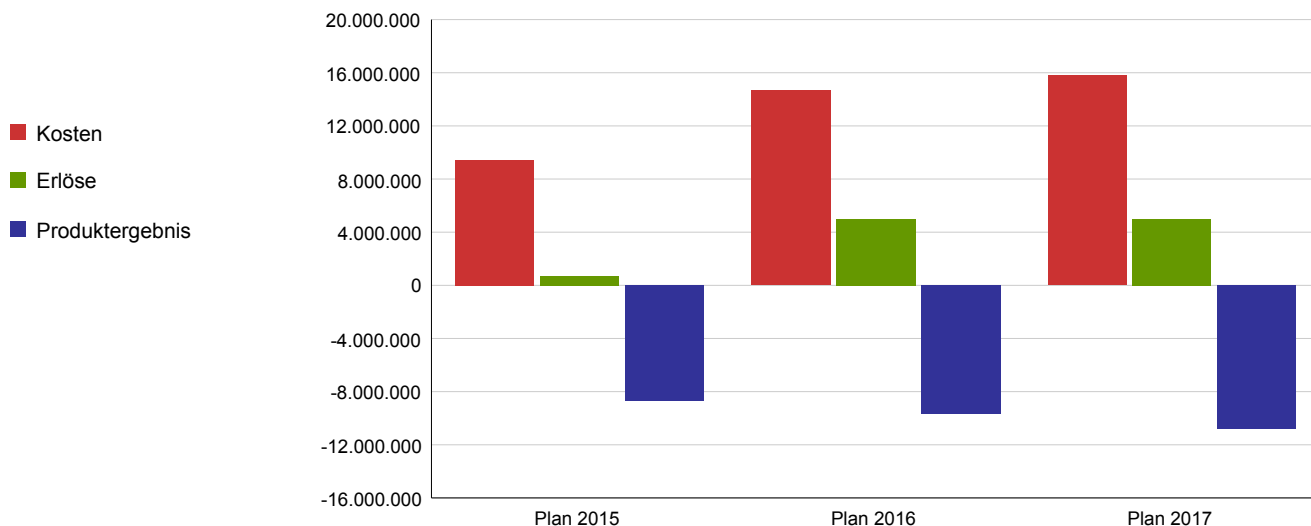
Gewährung von Hilfen zur Erhaltung von Wohnraum und Vermeidung von Obdachlosigkeit.

Leistungsziel

In Wohnungsnotfällen ist der Erhalt oder die Bereitstellung von Wohnraum sichergestellt.  
Für obdachlose Menschen ist die Unterbringung sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Wohnungsnotfälle	11.500	12.000	14.000
Anteil der dauerhaft versorgten Wohnungsnotfälle zu Gesamtzahl der Wohnungsnotfälle in %	89	89	89
Aufwendungen für Wohnungserhaltung bzw.-versorgung je Wohnungsnotfall in €	431	480	450
Anzahl der vertraglich vereinbarten absoluten Belegungsrechte (Belegrechtswohnungen)	9.500	9.500	9.585
Anzahl der dauerhaft versorgten Wohnungsnotfälle in Belegrechtswohnungen	225	280	280
Aufwendungen für Belegrechtswohnungen pro verfügbarer Wohnung	400	400	420
Anzahl der ordnungsbehördlichen Einweisungen und Wiedereinweisungen	1.450	1.480	1.480
Anzahl der Notunterbringungen in städtischen und gewerblichen Unterkünften	2.700	2.800	2.800
Anzahl der verfügbaren Plätze in ordnungsbehördlichen Notaufnahmen und in der Winterhilfe	102	157	157
Aufwendungen für ordnungsbehördliche Notunterbringungen je Fall in €	419	450	500

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.428.137	14.670.081	15.795.305
Erlöse	715.800	5.015.800	5.015.800
Produktergebnis	-8.712.338	-9.654.281	-10.779.505
Kostendeckungsgrad	7,6%	34,2%	31,8%



# **Produktbereich 11**

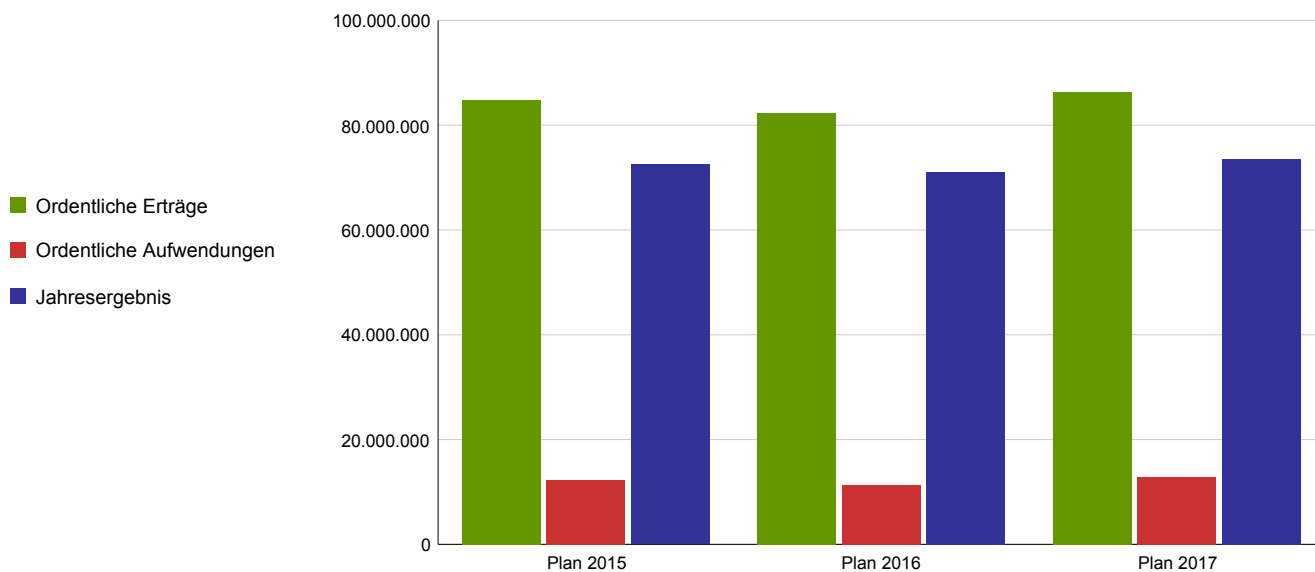
## **- Ver- und Entsorgung -**

## Haushaltsplan 2016/2017

### Produktbereich

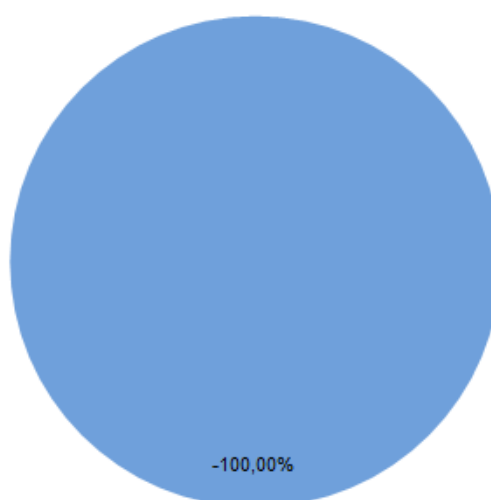
### 11 - Ver- und Entsorgung

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	73.860.366	71.067.312	70.585.713
Ordentliche Aufwendungen	12.258.527	11.357.807	12.822.935
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>61.601.839</b>	<b>59.709.504</b>	<b>57.762.778</b>
Finanzergebnis	10.932.000	11.330.000	15.770.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-12.590	-17.047	-17.047
<b>Jahresergebnis</b>	<b>72.521.249</b>	<b>71.022.458</b>	<b>73.515.731</b>



### Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen

■ 1101 - Ver- und Entsorgung



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

11 Ver- und Entsorgung  
**1101 Ver- und Entsorgung**  
 Frau StK Klug

In diesem Teilplan erfolgt überwiegend die Abbildung von Aufwendungen und Erträgen im Zusammenhang mit der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, sowie der Konzessionsabgabe der GEW RheinEnergie AG; außerdem ist der Beteiligungsertrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln veranschlagt.

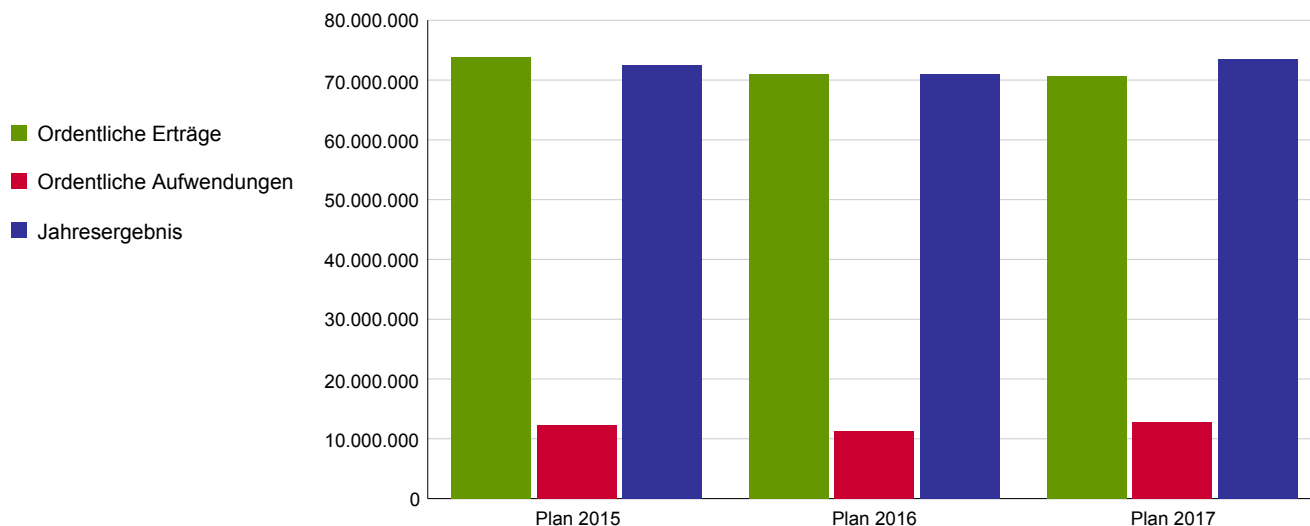
Kölner Einwohner/innen

Auf eine Abbildung von Zielen und Kennzahlen wird verzichtet, da die Beteiligungen einer eigenen Steuerung unterliegen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	73.860.366	71.067.312	70.585.713
Ordentliche Aufwendungen	12.258.527	11.357.807	12.822.935
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>61.601.839</b>	<b>59.709.504</b>	<b>57.762.778</b>
Finanzergebnis	10.932.000	11.330.000	15.770.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-12.590	-17.047	-17.047
<b>Jahresergebnis</b>	<b>72.521.249</b>	<b>71.022.458</b>	<b>73.515.731</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	4,3%	3,6%	3,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	40,5%	65,8%	68,7%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,5%	0,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

11 Ver- und Entsorgung  
1101 Ver- und Entsorgung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 110101 - Koordination der Entsorgung

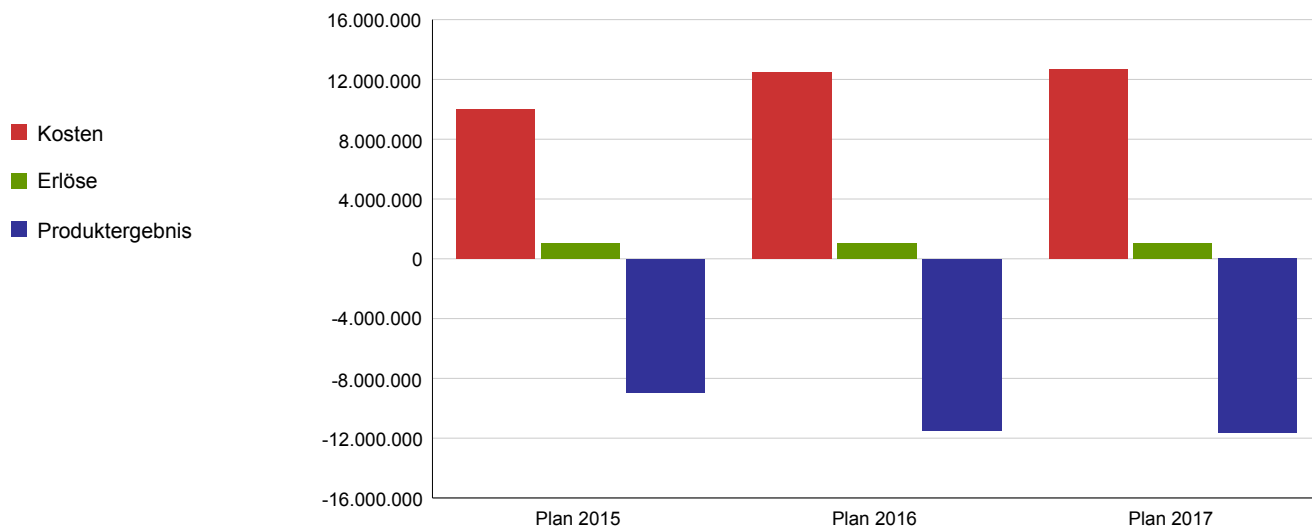
In diesem Teilplan erfolgt überwiegend die Abbildung von Aufwendungen und Erträgen im Zusammenhang mit der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH, sowie der Konzessionsabgabe der GEW RheinEnergie AG; außerdem ist der Beteiligungsertrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln veranschlagt.

Leistungsziel

Auf eine Abbildung von Zielen und Kennzahlen wird verzichtet, da die Beteiligungen einer eigenen Steuerung unterliegen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	9.974.475	12.504.365	12.688.866
Erlöse	1.010.963	1.027.909	1.026.310
Produktergebnis	-8.963.512	-11.476.456	-11.662.556
Kostendeckungsgrad	10,1%	8,2%	8,1%



**Produktbereich 12**  
**- Verkehrsflächen und –  
anlagen, ÖPNV -**

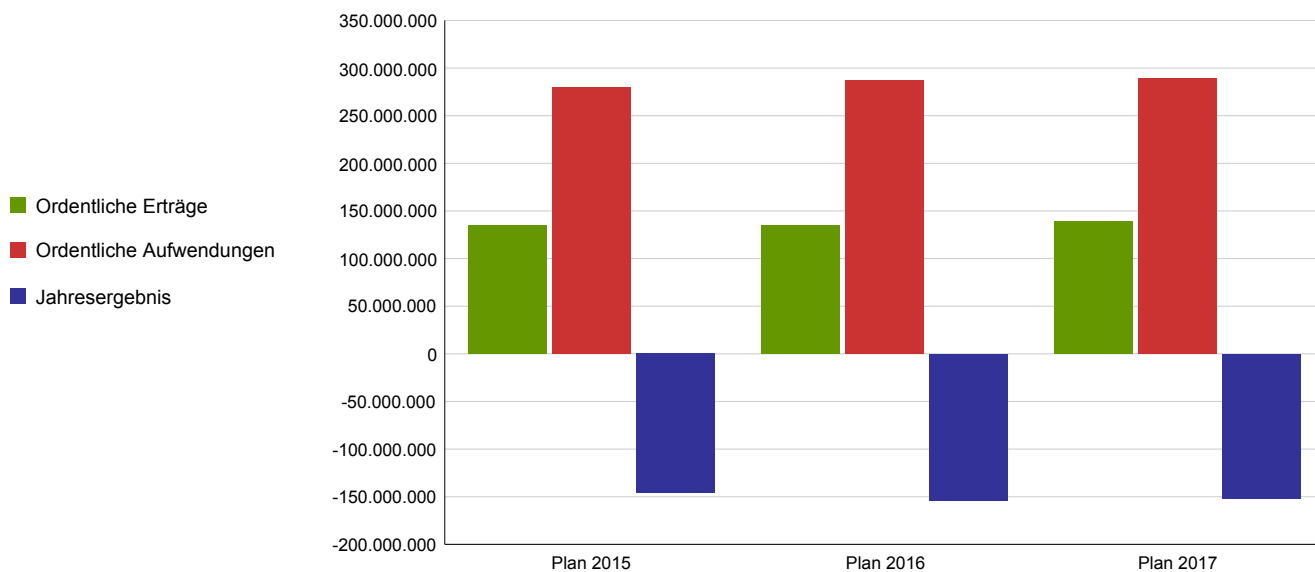


## Haushaltsplan 2016/2017

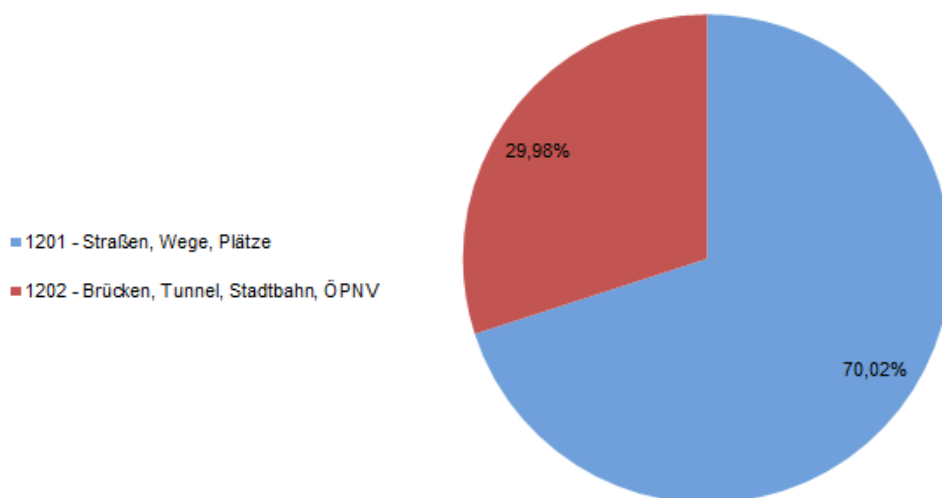
### Produktbereich

### 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	134.708.600	134.655.622	138.716.912
Ordentliche Aufwendungen	279.603.054	287.353.774	289.368.069
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-144.894.454</b>	<b>-152.698.153</b>	<b>-150.651.157</b>
Finanzergebnis	-659.982	-98.021	-98.936
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-681.683	-909.967	-911.408
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-146.236.119</b>	<b>-153.706.141</b>	<b>-151.661.501</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**1201 Straßen, Wege, Plätze**

Herr BG Höing

Sicherung der Mobilität, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Planung, Bau, Optimierung und Substanzerhaltung der Verkehrsinfrastruktur, verkehrliche Anordnungen (Beschilderung, Markierungen u.a.) und Sondernutzungsgenehmigungen, funktionsbezogene Gestaltung der Verkehrsräume mit klarer Verkehrsführung und Einsatz telematischer und optischer Leit- und Steuerungssysteme. Reduzierung negativer Auswirkungen durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Regelung des ruhenden Verkehrs, Veränderung des Modal Split zugunsten der Nahmobilität

Verkehrsteilnehmer, von der Planung betroffene Bürger/ Einwohner

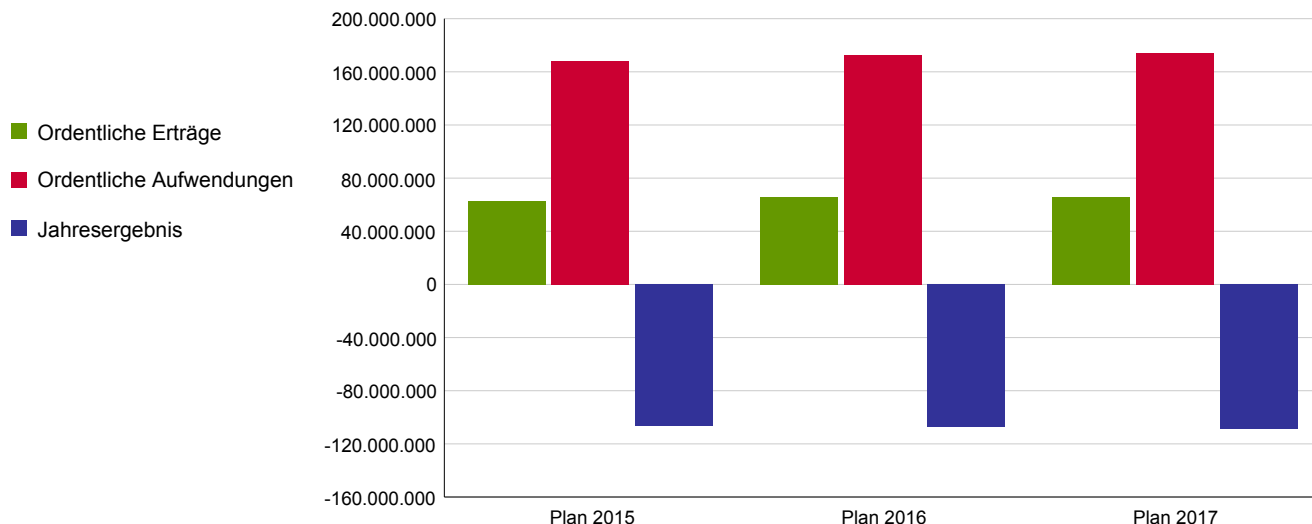
StVO, StrWG NRW, FstrG, Bauordnung NW, BauGB, VOB/VOL, Sondernutzungssatzung, Parkgebührenordnung, Straßenreinigungssatzung, Abwassergebührensatzung, RiLSA, Vergaberichtlinien uvm.

Die Verkehrsinfrastruktur in Köln ist mit Blick auf eine attraktive, leistungsfähige und zukunftsorientierte Gestaltung erhalten und verbessert bzw. bei Bedarf neu erbaut. Die Verkehrsinfrastruktur ist unter Berücksichtigung einer stadtverträglichen Mobilität wirtschaftlich und umweltschonend.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anlagevermögen je qm Verkehrsfläche in €	20,99	23,4	21,84
Verhältnis der Investitionen für den Straßenbau zu den Abschreibungen in % (Erfüllungsquote Substanzerhaltung des Straßenvermögens)	70	81	85
Anzahl der Unfälle (unabhängig von der Straßenbaulast)	38.299	39.000	39.000
Anzahl der Störungsmeldungen bei Lichtsignalanlagen	2.900	3.000	3.000
Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr in %	17	15,5	16

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	62.542.298	65.519.164	65.640.587
Ordentliche Aufwendungen	168.268.854	172.458.919	173.959.542
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-105.726.556</b>	<b>-106.939.755</b>	<b>-108.318.955</b>
Finanzergebnis	-639.865	-78.228	-79.142
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-452.865	-603.299	-604.319
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-106.819.287</b>	<b>-107.621.282</b>	<b>-109.002.416</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	14,5%	14,7%	15,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	36,4%	38,2%	37,7%
Transferaufwandsquote	8,9%	8,9%	9,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120101 - Urbane Verkehrsgestaltung

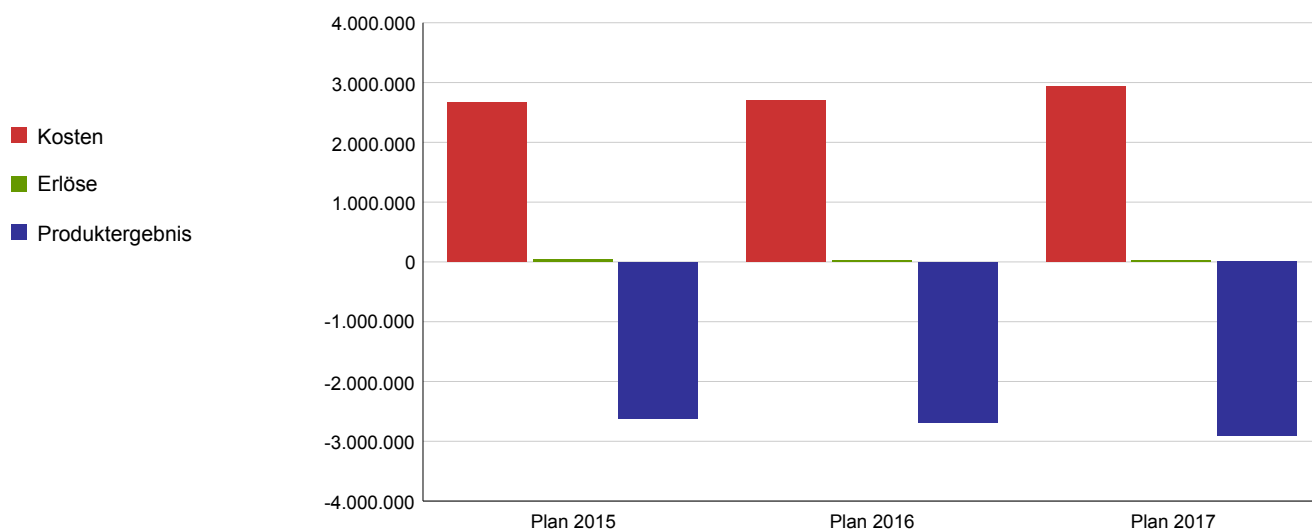
Entwurf von konzeptionellen Planungen (z.B. für die Bereiche Signaltechnik und Verkehrssysteme) und Verkehrskonzepten. Erstellung der Planungen für Parkraummanagement, Tempo-30-Zonen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen. Mitarbeit bei nationalen und internationalen Entwicklungsprojekten. Durchführung von Verkehrssicherheitsarbeit.

Leistungsziel

Die Grundlagen für eine optimale und zukunftsorientierte Entwicklung der gesamtstädtischen Verkehrsbedingungen sind geschaffen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl eingerichteter Tempo-30-Zonen	4	4	0
Anzahl Entwicklungsprojekte	4	2	3
Anzahl Verkehrssicherheitsaktionen	180	200	200

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.660.734	2.708.088	2.932.704
Erlöse	39.340	20.140	20.140
Produktergebnis	-2.621.394	-2.687.948	-2.912.564
Kostendeckungsgrad	1,5%	0,7%	0,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120102 - Neubau u. Umgest. v. Straßen, Wegen, Plätzen

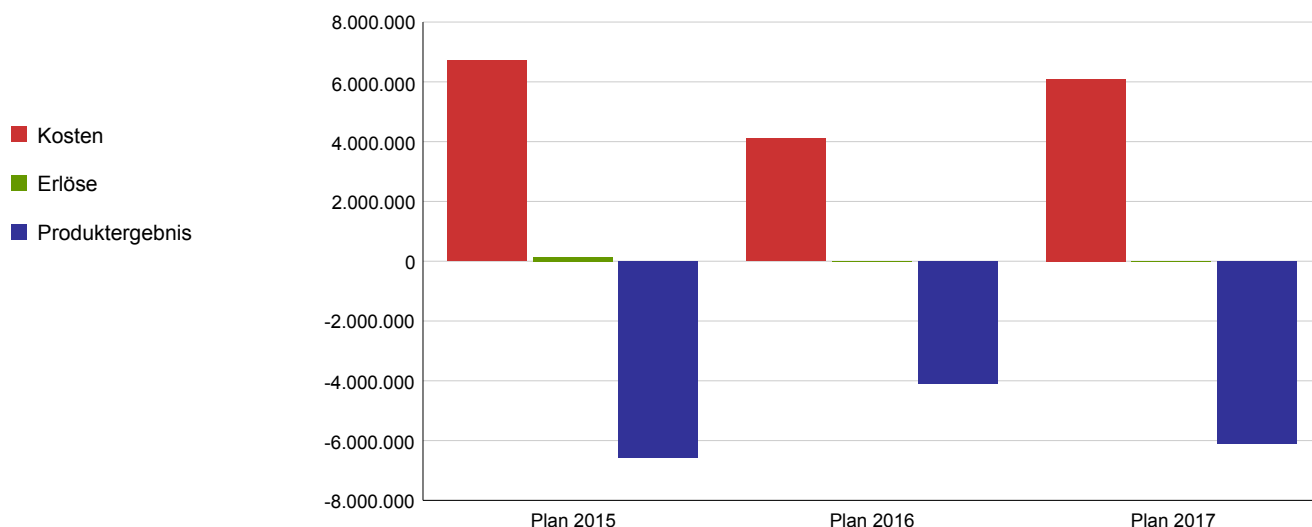
Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen für Straßen, Wege und Plätze von der Ersterschließung bis zum Endausbau einschließlich späterer Optimierung. Vergabe der Bauleistungen zur Ausführung der Maßnahmen und Übernahme der Bauleiterfunktion.

Leistungsziel

Die straßenbaulichen Neubau- und Umgestaltungsmaßnahmen sind unter Beachtung des vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmens sowie der Aspekte Attraktivität und Verkehrssicherheit fertiggestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
jährliche Investitionssumme für Neu- und Umbaumaßnahmen in €	20.684.000	23.362.500	31.877.400
jährliche Investitionssumme für Generalinstandsetzungen in €	8.182.000	10.656.000	7.775.000
jährliche Investitionssumme für Erschließungsmaßnahmen in €	7.257.000	8.155.000	4.437.800

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	6.709.431	4.103.444	6.094.695
Erlöse	140.000	0	0
Produktergebnis	-6.569.431	-4.103.444	-6.094.695
Kostendeckungsgrad	2,1%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120103 - Betrieb/Unterhalt. v. Straßen, Wegen u. Plätzen

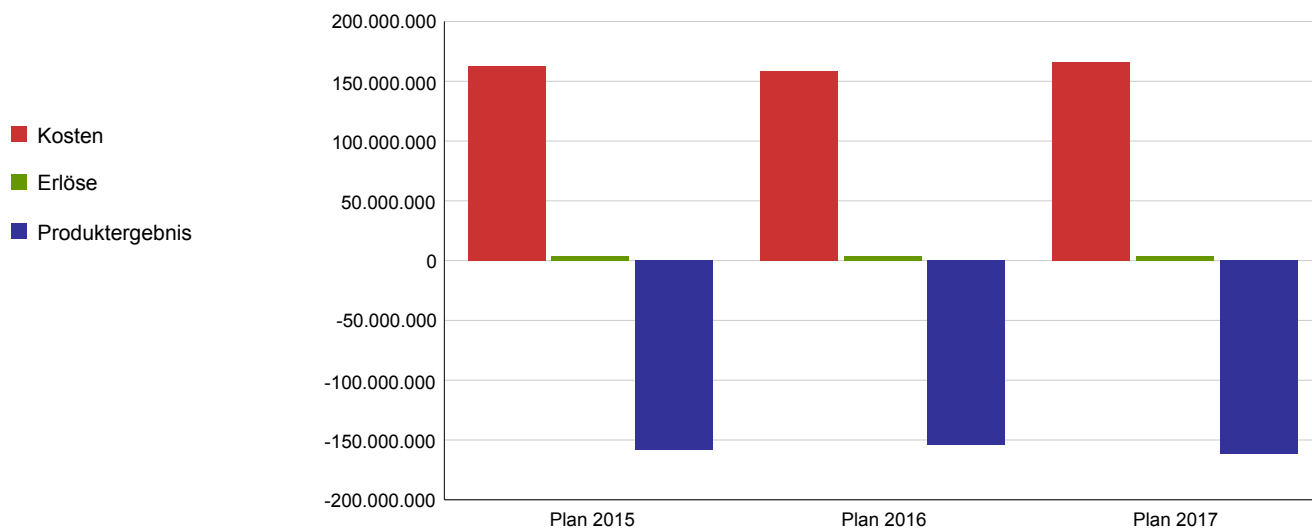
Durchführung sämtlicher Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen in Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen; Überwachung von Baumaßnahmen

Leistungsziel

Das Straßen- und Wegenetz in Köln ist verkehrssicher und in seiner Substanz erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beseitigte Straßen- und Objektschäden	20.000	20.000	20.000
Anzahl Kontrollen durch Baustellenmanagement	850	850	850
Anzahl Mängelfeststellungen durch Baustellenmanagement	560	350	350
Anzahl der gemeldeten Aufgrabungen	8.500	8.000	8.000
Anzahl der übernommenen Aufgrabungen	9.000	8.500	8.000
Kosten für die Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur je qm Verkehrsfläche in €	0,39	0,42	0,41

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	162.470.928	158.119.316	165.939.720
Erlöse	4.122.841	4.079.518	4.079.518
Produktergebnis	-158.348.087	-154.039.798	-161.860.202
Kostendeckungsgrad	2,5%	2,6%	2,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120104 - Planung, Bau u. Betrieb v. Verkehrseinrichtungen

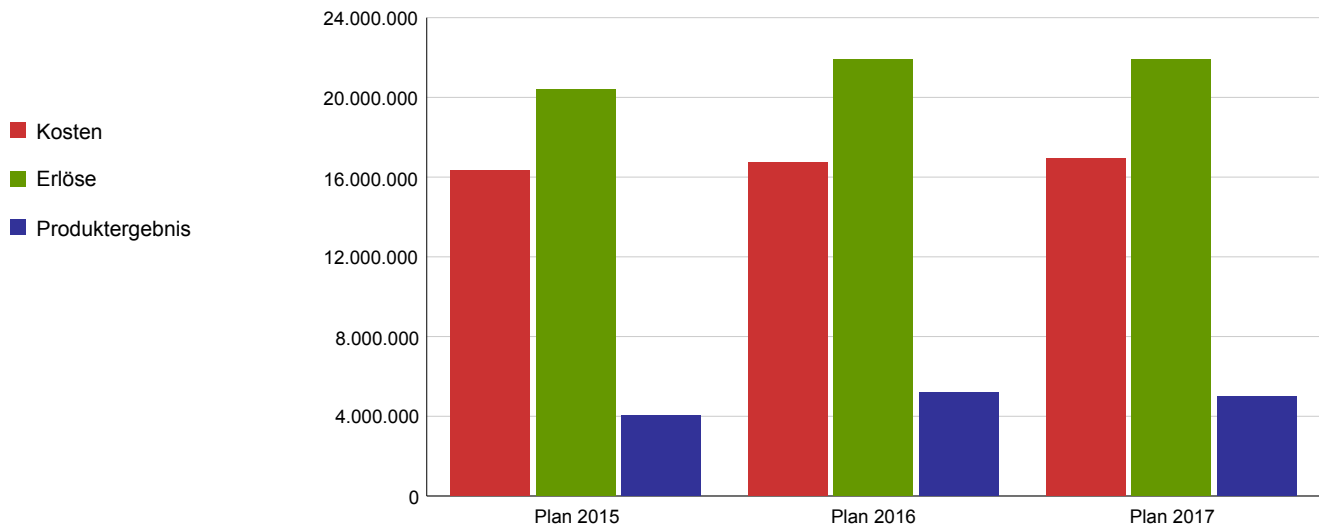
Erstellung der Planungen für alle Verkehrseinrichtungen (Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Hinweisbeschilderung, Vario- und Parkleitschilder, Parkleitrechner, Verkehrsleitrechner); Vergabe der Leistungen für Bau, Wartung und Überwachung der Durchführung; Steuerung des Betriebes der telematischen Verkehrssysteme

Leistungsziel

Die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer/-innen ist gewährleistet.  
Die innerstädtischen Verkehrsströme sind optimal gelenkt und vorhandene Parkeinrichtungen optimal genutzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Parkscheinautomaten im öffentlichen Straßenraum	2.290	2.330	2.560
Anzahl optimierter Lichtsignalanlagen im Sinne des Fuß- bzw. Radverkehrs	125	120	120
Anteil Altanlagen > 20 Jahre in %	28	29	28
Anzahl abgebauter Mietgeräte	8	8	10
Anzahl abgebauter Lichtsignalanlagen zur Umwandlung in alternative Betriebsformen	3	6	6
Anzahl erneuerter Wegweiser	590	480	480
Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze	41.687	42.650	46.850
Anzahl beseitigter Störungen an Parkscheinautomaten	11.500	9.000	10.000
Erlöse aus Parkgebühren in €	20.100.000	22.500.000	22.500.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	16.351.985	16.722.454	16.929.357
Erlöse	20.406.327	21.906.327	21.906.327
Produktergebnis	4.054.342	5.183.874	4.976.970
Kostendeckungsgrad	124,8%	131,0%	129,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120105 - Verkehrliche Anordnungen/Sondernutzungen

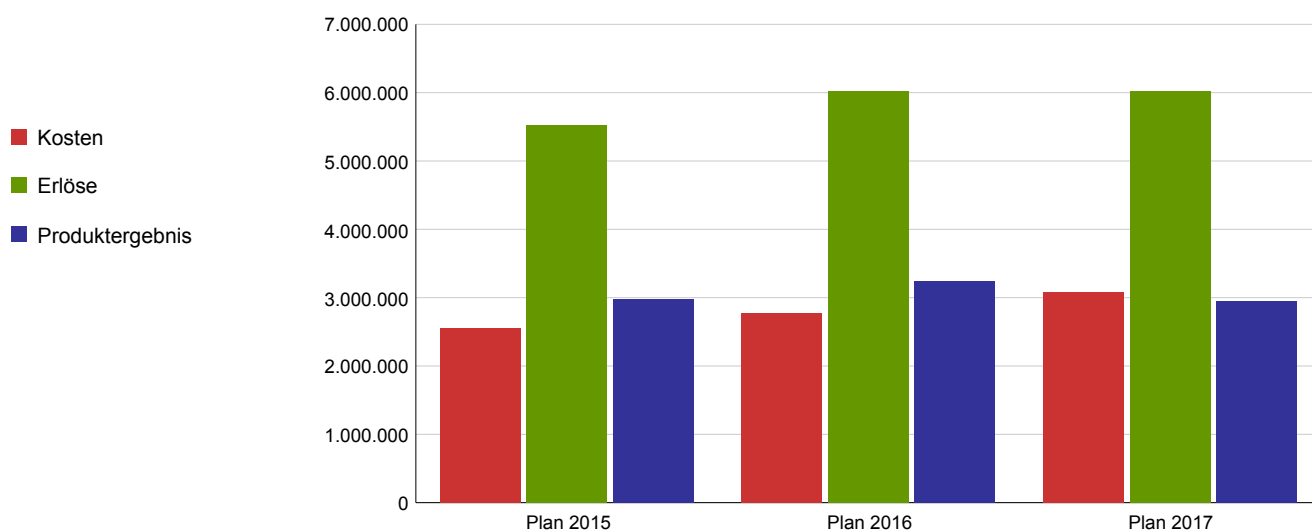
Erteilung von Anordnungen für Verkehrseinrichtungen (Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Hinweisbeschilderung, Vario- und Parkleitschilder), Beschilderung StVO und Markierungen; Genehmigung von Sondernutzungen, Sonderbeschilderungen, Einrichtung von Baustellen; Durchführung entsprechender Kontrollen

Leistungsziel

Eindeutige Regelungen im Sinne der StVO sind unter Beachtung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet.  
Sondernutzungserlaubnisse sind nachfrageorientiert erteilt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erteilter verkehrlicher Anordnungen	25.300	24.500	24.500
Anzahl erteilter Sondernutzungsbescheide	9.750	9.000	9.000
Anzahl Rechtsbehelfe Sondernutzungsbescheide	0	0	0

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.549.990	2.774.509	3.077.677
Erlöse	5.521.058	6.021.058	6.021.058
Produktergebnis	2.971.068	3.246.550	2.943.381
Kostendeckungsgrad	216,5%	217,0%	195,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Straßen, Wege, Plätze  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120106 - Straßenrechtliche Belange und Beitragsangelegenheiten

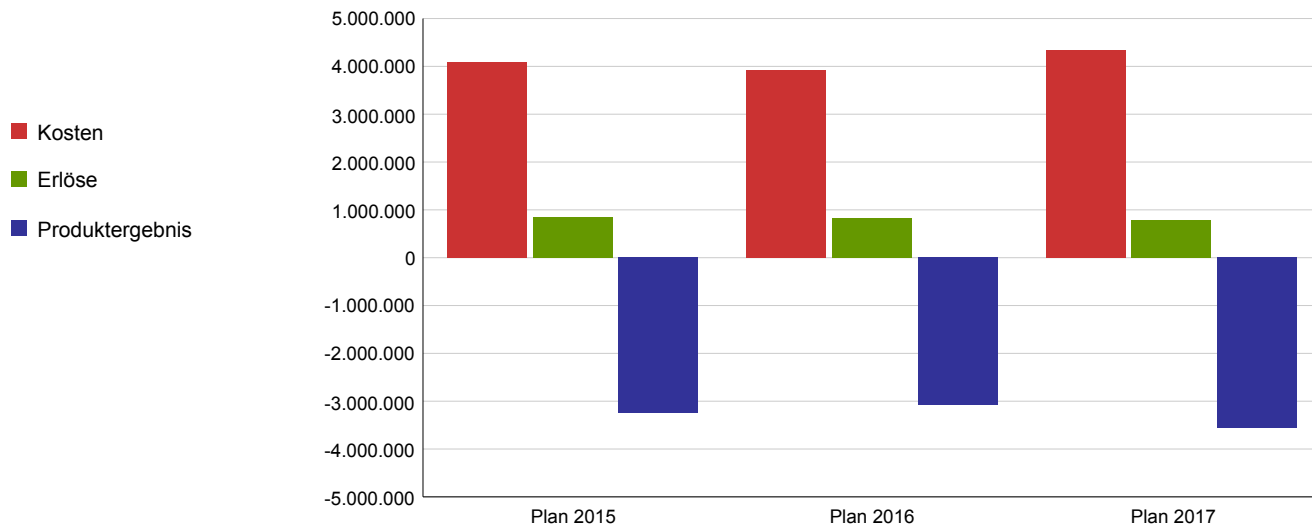
Berechnung und Erhebung von Beiträgen nach BauGB bzw. KAG sowie Ausweisung von Flächen als öffentliches Straßenland.

Leistungsziel

Das öffentliche Straßenland ist entsprechend der rechtlichen Vorgaben refinanziert und wird gesetzeskonform genutzt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
erhobene Beiträge in €	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Anzahl der Beitragsveranlagungen	60	60	60
Anzahl der Beitragsbescheide	2.370	2.394	2.394
Anzahl der erhobenen Klagen gegen Heranziehungsbescheide	35	29	25
Anzahl der erfolgreichen Klagen gegen Heranziehungsbescheide (auch aus Vorjahren)	0	0	0
Anzahl der Widmungen und Widmungsüberprüfungen	200	230	300
Anzahl der erteilten straßenrechtlichen Erlaubnisse	850	800	800
Anzahl der abgeschlossenen Erschließungs- und Ausbauverträge	25	22	22

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.093.105	3.913.355	4.346.984
Erlöse	842.462	831.026	791.599
Produktergebnis	-3.250.643	-3.082.328	-3.555.385
Kostendeckungsgrad	20,6%	21,2%	18,2%







## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV**

Herr BG Höing

Planung, Bau und Unterhaltung der für einen funktionierenden Individual- und Öffentlichen Personennahverkehr erforderlichen Stadtbahnanlagen, Brücken, Tunnel sowie sonstigen Ingenieurbauwerke

Lokale, regionale sowie überregionale Verkehrsteilnehmer

BOStBaB, PBefG, ÖPNVG, FöRiStA, GVFG etc.

Die Infrastruktur für den Individual- und öffentlichen Personennahverkehr ist leistungsfähig gehalten.

Die Infrastruktur für den Öffentlichen Personennahverkehr ist barrierefrei bereitgestellt und zukunftssicher ausgebaut.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der uneingeschränkt verfügbaren Stadtbahnbauelemente, Rad- und Gehwegbrücken sowie Hauptverkehrstunneln und -brücken in %	98,71		
Anteil der barrierefrei ausgebauten Stadtbahnhaltestellen in %	79,55		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	72.166.303	69.136.458	73.076.325
Ordentliche Aufwendungen	111.334.200	114.894.855	115.408.527
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-39.167.897</b>	<b>-45.758.398</b>	<b>-42.332.202</b>
Finanzergebnis	-20.117	-19.793	-19.793
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-228.818	-306.668	-307.090
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-39.416.832</b>	<b>-46.084.859</b>	<b>-42.659.085</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	7,9%	8,0%	8,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	10,1%	15,0%	12,5%
Transferaufwandsquote	26,4%	26,2%	26,9%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Herr BG Höing

### Produkt

### 120201 - Neubau und Umgestaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken

Produktbeschreibung

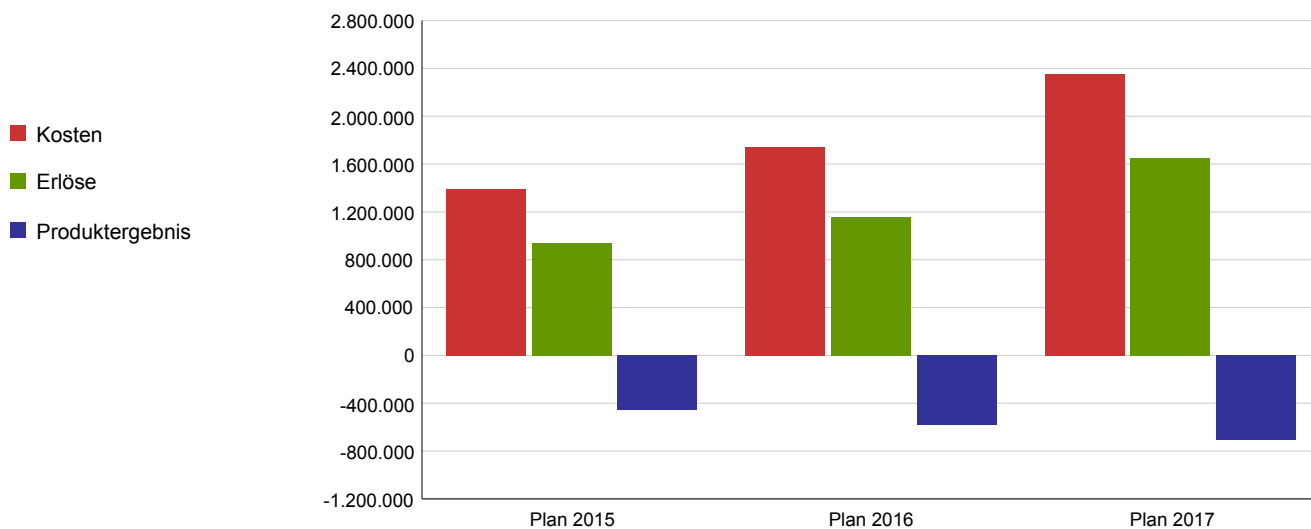
Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen sowie Bauleitung für Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke

Leistungsziel

Zur Befriedigung der Mobilitätsansprüche einer wachsenden Stadtgesellschaft sind Brücken und Tunnel erweitert und/oder neu errichtet.  
Sonst. Ingenieurbauwerke sind zur Verringerung von Immissionen und zur Verbesserung des Stadtbildes erweitert und/oder n

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Neugebaute Brückenfläche bzw. Grunderneuerung in m²	1.190		
Brückenfläche, die notwendigerweise neugebaut werden muss in m² (abhängig von der Prüfnote)	1.190		
Förderquote der Projekte im rollierenden Durchschnitt der letzten 3 Jahre in %	17,58		
Verbautes Volumen bei sonst. Ingenieurbauwerken in €	31.766.000		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.389.980	1.744.371	2.356.516
Erlöse	937.012	1.160.350	1.651.056
Produktergebnis	-452.968	-584.021	-705.459
Kostendeckungsgrad	67,4%	66,5%	70,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Herr BG Höing

### Produkt

#### 120202 - Betrieb und Unterhaltung von Brücken, Tunneln und sonst. Ing.-Bauwerken

Produktbeschreibung

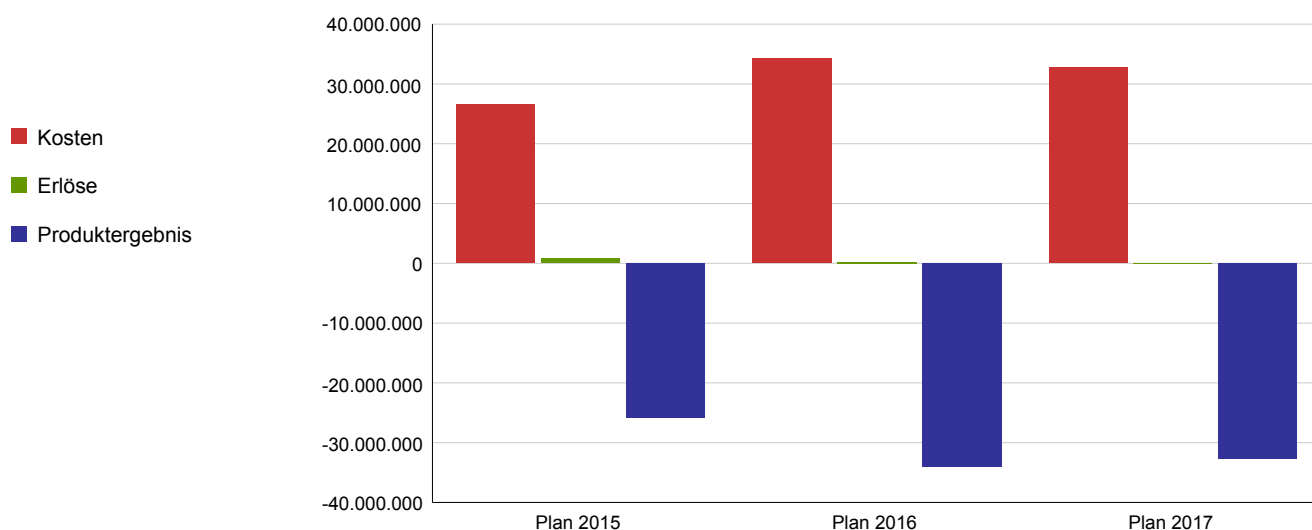
Wirtschaftliche Erhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 4 Rheinbrücken (komplett) und 4 Rheinbrücken (nur Geh- und Radwege), 177 Straßen- und 117 Fußgängerbrücken, 38 Straßentunnel und Unterführungen, 35 Lärmschutz- und 136 Stützwände und 47 sonstigen Ingenieurbauwerken entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen

Leistungsziel

Die Verkehrssicherheit und Bausubstanzerhaltung der Brücken, Tunnel und sonst. Ingenieurbauwerke ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in % (Prüfnoten von 1-4)			
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Rad- und Gehwegbrücken in %	100		
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Hauptverkehrstunneln und -brücken in %	96,44		
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	26.580.969	34.227.318	32.718.184
Erlöse	789.759	227.000	27.000
Produktergebnis	-25.791.210	-34.000.318	-32.691.184
Kostendeckungsgrad	3,0%	0,7%	0,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120203 - Neubau und Umgestaltung von Stadtbahnanlagen

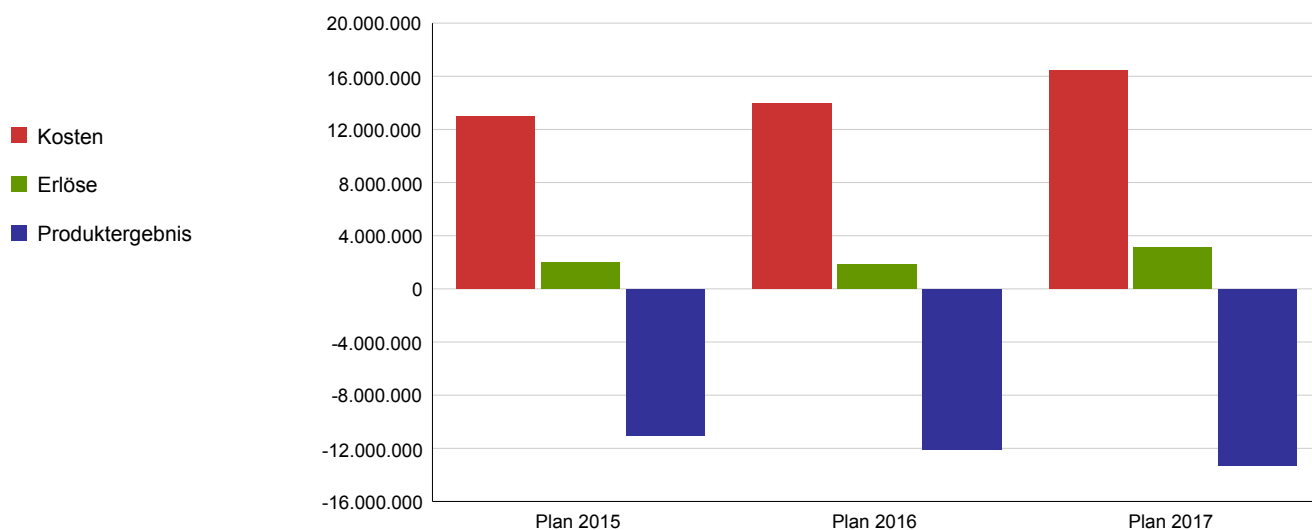
Erstellung von Entwurfs- und Ausführungsplanungen sowie Bauleitung für die Erweiterung, Optimierung und Attraktivierung des Stadtbahnnetzes und der Haltestellen. Hierbei werden der Vorrang des ÖPNV, Aspekte der Barrierefreiheit sowie ökonomische, ökologische und stadtgestalterische Rahmenvorgaben beachtet.

Leistungsziel

Zur Befriedigung der Mobilitätsansprüche einer wachsenden Stadtgesellschaft sind Stadtbahnanlagen optimiert und neuerrichtet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Bevölkerung mit einem guten Stadtbahnanschluss (Radius Innenstadt 400m, außerhalb 600m) in %	56,8		
Neugebaute Streckenlänge in m	0		
Förderquote der Projekte im rollierenden Durchschnitt der letzten 3 Jahre in %	66,56		
Entwicklung des Fahrgastaufkommens (Index: 2013 = 100)	101,19		
Anteil der Nutzer des Umweltverbunds am Gesamtverkehr in %	61,2		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	13.009.228	13.936.710	16.431.856
Erlöse	1.991.070	1.874.306	3.119.338
Produktergebnis	-11.018.158	-12.062.404	-13.312.518
Kostendeckungsgrad	15,3%	13,4%	19,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 120204 - Betrieb und Unterhaltung von Stadtbahnanlagen, ÖPNV

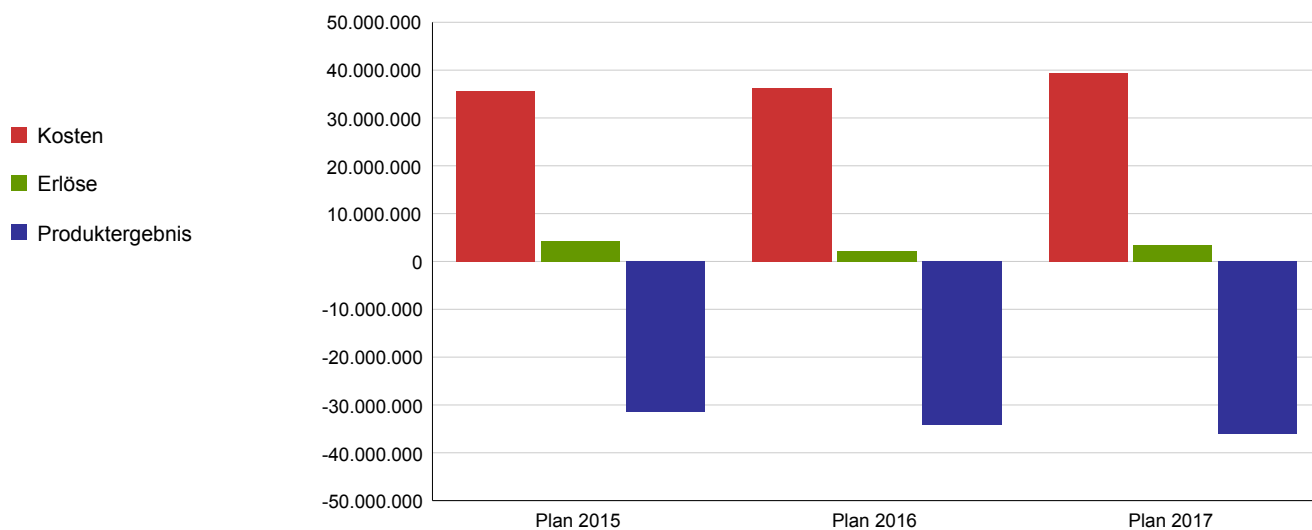
Wirtschaftliche Erhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 172 Stadtbahnhaltestellen und 36,4 km Stadtbahnstrecke, davon 3,2 km Hochbahn, 30,6 km Tunnel und 2,6 km Rampenbauwerke entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen

Leistungsziel

Die Verkehrssicherheit und Bausubstanzerhaltung der Stadtbahnanlagen ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in % (Prüfnoten von 1-4)			
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Stadtbahnbauwerken in %	100		
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	35.680.619	36.250.714	39.485.394
Erlöse	4.205.250	2.140.734	3.522.734
Produktergebnis	-31.475.369	-34.109.979	-35.962.659
Kostendeckungsgrad	11,8%	5,9%	8,9%





# **Produktbereich 13**

## **- Natur- und Landschaftspflege -**

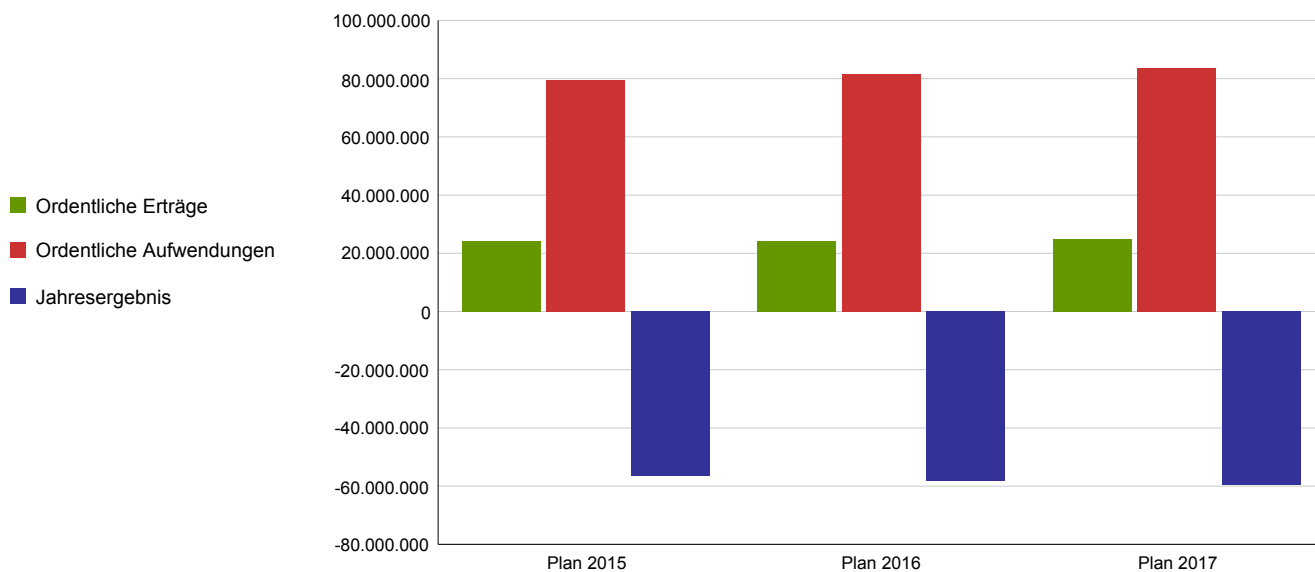


## Haushaltsplan 2016/2017

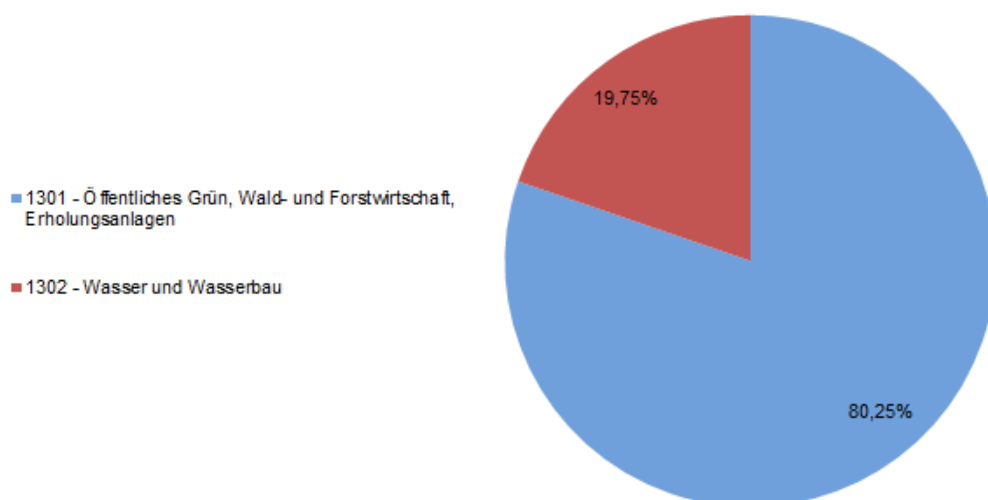
### Produktbereich

### 13 - Natur- und Landschaftspflege

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	24.083.506	24.333.105	24.899.017
Ordentliche Aufwendungen	79.703.830	81.690.283	83.538.358
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-55.620.324</b>	<b>-57.357.178</b>	<b>-58.639.341</b>
Finanzergebnis	-869	-816	-825
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-778.164	-1.034.384	-1.047.012
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-56.399.357</b>	<b>-58.392.377</b>	<b>-59.687.177</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

13 Natur- und Landschaftspflege

**1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen**

Herr BG Höing

Planung, Bau, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen, Unterhaltung und Pflege von Kinderspielflächen sowie Bewirtschaftung des Waldes und weiterer Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung

insbesondere Kölner Bevölkerung, Besucher, Touristen

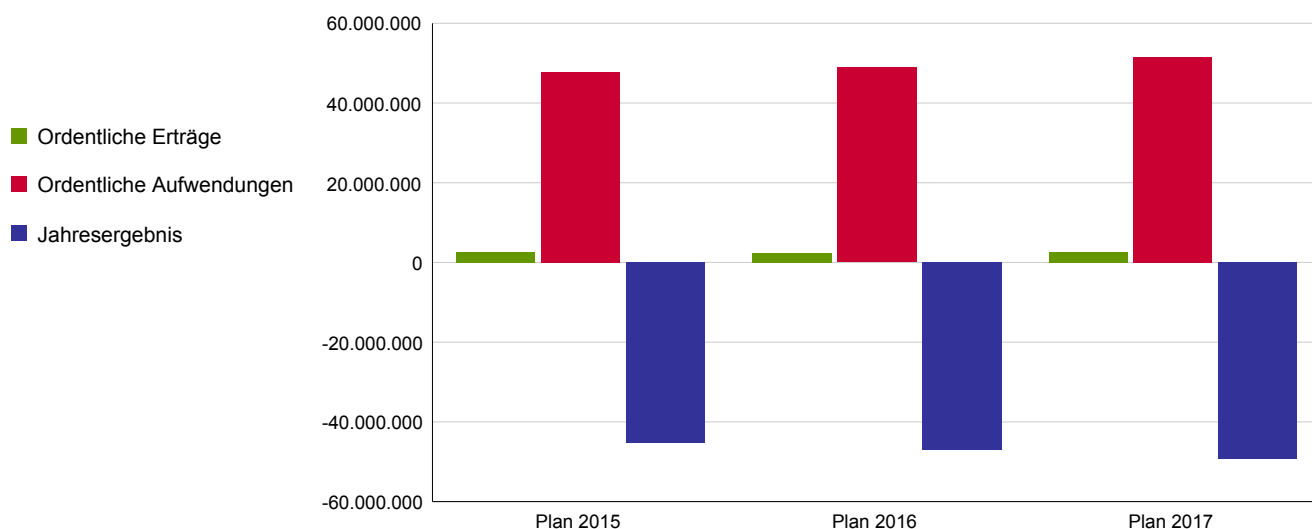
Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz, BGB

Die städtischen Grünflächen und Erholungseinrichtungen sind attraktiv. Die Versorgung mit Grünflächen, Erholungseinrichtungen und Waldflächen ist in ausreichendem Umfang gewährleistet. Kölns Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich aktiv bei der Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen und Erholungseinrichtungen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Einwohner/-innen, die mit den Grünflächen/Erholungseinrichtungen zufrieden sind in %			
Grünflächen/Erholungseinrichtungen/Waldflächen pro Einwohner in m²	60,21	59	59
Anzahl der Personen, die eine Baumscheiben-, Grünflächen-, Friedhofs-, Weiher- oder Brunnenpatenschaft übernehmen	850	1.150	1.250

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.685.751	2.401.046	2.650.707
Ordentliche Aufwendungen	47.672.337	48.907.410	51.561.860
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-44.986.586</b>	<b>-46.506.364</b>	<b>-48.911.153</b>
Finanzergebnis	-869	-816	-825
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-337.749	-501.219	-504.689
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-45.325.205</b>	<b>-47.008.398</b>	<b>-49.416.666</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	59,8%	59,9%	59,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	24,5%	23,9%	23,3%
Transferaufwandsquote	0,6%	0,6%	0,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen  
Herr BG Höing

### Produkt

### 130101 - Öffentliches Grün

Produktbeschreibung

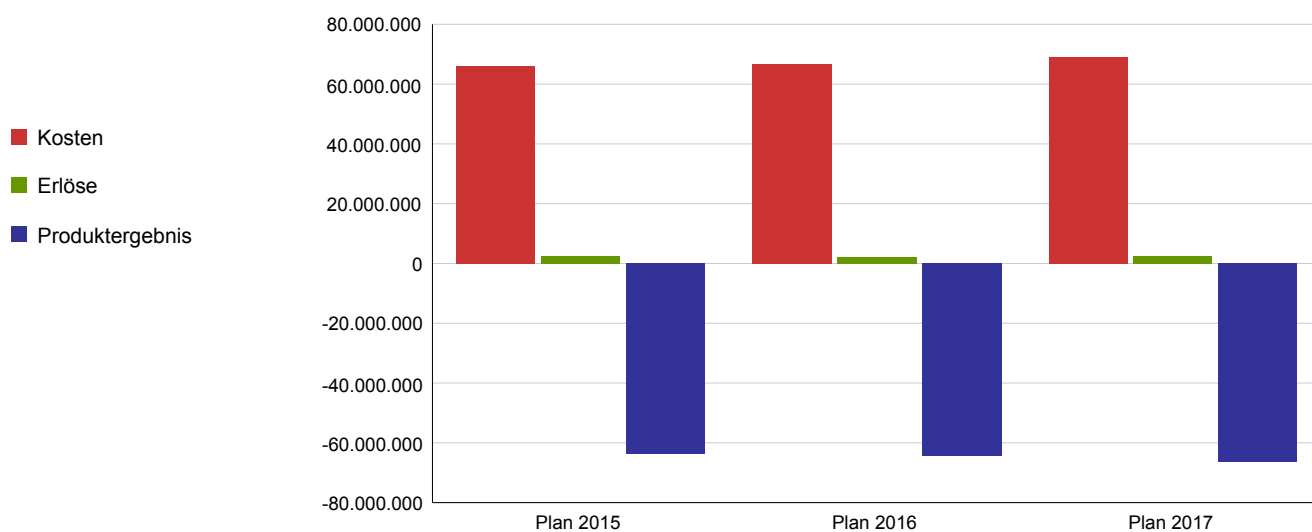
Bau, Planung, Unterhaltung und Pflege von Grünflächen sowie Unterhaltung und Pflege von Kinderspielplätzen

Leistungsziel

Der Wert der städtischen Grünanlagen wird erhalten.  
Der Bestand an Straßenbäumen ist verkehrssicher und wird erhalten.  
Die Kinderspielplätze sind verkehrssicher und funktionstüchtig.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Investitionssumme in vorhandene Grünanlagen in €	1.697.230	1.375.746	2.188.584
Anzahl der zu kontrollierenden Straßenbäume	76.000	73.850	73.900
Kosten der Baumkontrolle, -pflege	14.302.092	14.710.791	14.984.280
Anzahl gefällter Straßenbäume	280	200	150
Anzahl ersatzgepflanzter Straßenbäume	150	50	200
Anzahl der Spielplätze	800	754	779
Anzahl der Spielgeräte	4.800	4.524	4.674
Kosten der Spielplatzunterhaltung	7.086.772	7.312.145	7.479.586

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	66.127.572	66.583.254	69.014.080
Erlöse	2.502.347	2.229.538	2.491.806
Produktergebnis	-63.625.225	-64.353.716	-66.522.274
Kostendeckungsgrad	3,8%	3,3%	3,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen  
Herr BG Höing

### Produkt

### 130102 - Forst und Erholungseinrichtungen

Produktbeschreibung

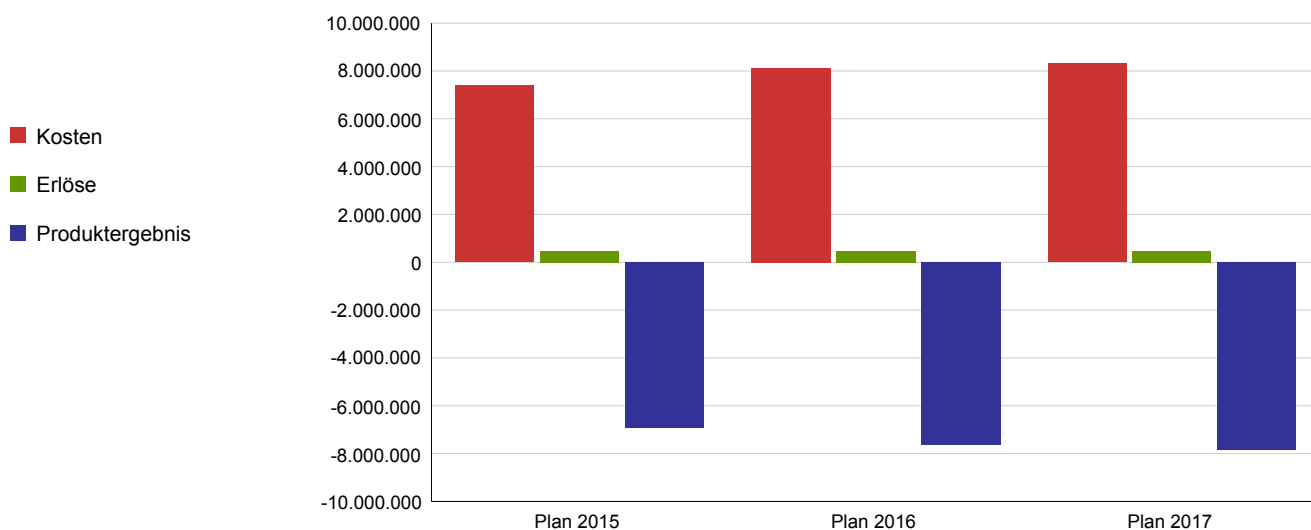
Bewirtschaftung des Waldes und von Erholungseinrichtungen zur dauerhaften Nutzung.

Leistungsziel

Die Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes wird erhalten und entwickelt.  
Das Verständnis der Kölner Einwohner/-innen, insbesondere der Schüler/-innen für Natur und Umwelt ist gefördert.  
Die Dauerkleingärten sind im bisherigen Umfang erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchforstete Fläche in ha	285	250	250
Standortgemäß umgebaute Waldfläche in ha			
Anzahl der teilnehmenden Schüler/-innen an umwelt- und waldpädagogischen Veranstaltungen der Waldschule, der Grünen Schule und in Finkens Garten	11.100	13.000	13.000
Anzahl der Kleingartenparzellen	12.800	12.800	12.800
Investitionssumme in vorhandene Dauerkleingartenanlagen in €	282.000	532.000	2.022.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	7.384.568	8.124.128	8.316.335
Erlöse	481.554	481.480	481.480
Produktergebnis	-6.903.013	-7.642.648	-7.834.855
Kostendeckungsgrad	6,5%	5,9%	5,8%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

13 Natur- und Landschaftspflege

**1302 Wasser und Wasserbau**

Herr BG Höing

Finanzielle Ausstattung der Stadtentwässerungsbetriebe AöR zur Wahrnehmung der Aufgaben des Neubaus, Ausbaus und Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (Bäche) sowie des konstruktiven Hochwasserschutzes und Betriebes der Hochwasserschutzzentrale.

Neubau, Ausbau und Unterhaltung der Rheinuferbauwerke, der Ufersäume, der Uferbauwerke des Fühlinger Sees sowie der Rheinbrückenpfeiler

Kölner Bevölkerung, Touristen

WHG, LWG, Hochwasserschutzkonzept

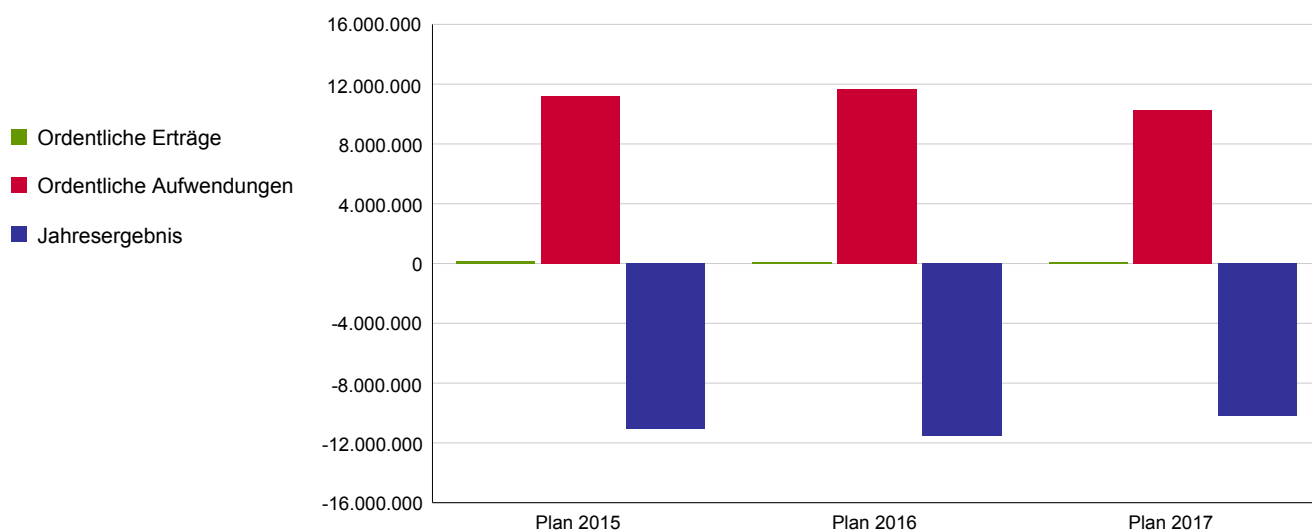
Die Bevölkerung und ihr Eigentum werden präventiv und aktiv vor Hochwasserereignissen geschützt.

Die Kölner Gewässer samt Ufersäumen werden für die Schifffahrt und den Wassersport sowie die Brückenpfeiler für den Individualverkehr verkehrsfähig gehalten.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Uneingeschränkte Verfügbarkeit von Wasserbauwerken in %	100		

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	147.374	110.323	98.443
Ordentliche Aufwendungen	11.213.881	11.677.928	10.301.359
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.066.507</b>	<b>-11.567.605</b>	<b>-10.202.916</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.066.507</b>	<b>-11.567.605</b>	<b>-10.202.916</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	94,8%	95,0%	95,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
1302 Wasser und Wasserbau  
Herr BG Höing

### Produkt

#### 130201 - Wasser/Rheinuferbau und Uferbau Fühlinger See

Produktbeschreibung

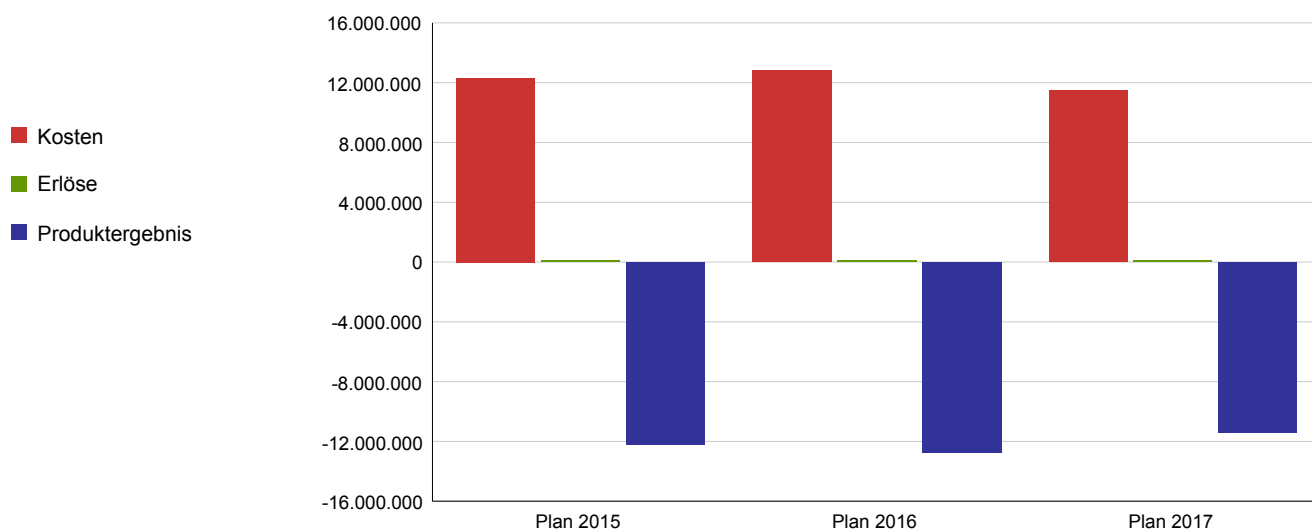
Wirtschaftliche(-r) Neubau, Ausbau und Unterhaltung der Bausubstanz, der Vermögenswerte sowie der Verkehrssicherheit von 15 km Uferanlagen am Rhein, 5 km Uferanlagen am Fühlinger See und Brückenpfeilern an 4 Rheinbrücken entweder im Rahmen eigener Kapazitäten oder durch Fremdvergabe der Leistungen

Leistungsziel

Zur Nutzung der Uferanlagen und Ufersäume für die Schifffahrt und den Wasserbau sind die Bauwerke errichtet und dem Stand der Technik entsprechend erhalten.  
Zur Nutzung der Rheinbrücken sind die Brückenpfeiler verkehrstüchtig erhalten.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Bauwerke mit Prüfnote 3,0 und besser in %			
Anteil der uneingeschränkten Verfügbarkeit von Wasserbauwerken in %	100		
Anteil durchgeführte Unterhaltungsarbeiten an notwendigen Unterhaltungsarbeiten in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	12.310.324	12.815.774	11.496.837
Erlöse	132.852	95.801	83.921
Produktergebnis	-12.177.471	-12.719.973	-11.412.916
Kostendeckungsgrad	1,1%	0,7%	0,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

13 Natur- und Landschaftspflege

**1303 Friedhöfe und Krematorium**

Herr BG Höing

Bereitstellung von Friedhofsflächen, Vorhalten von Trauerhallen und Abschiedsräumen auf Friedhöfen, Durchführung von Bestattungen und Einäscherungen

Bevölkerung

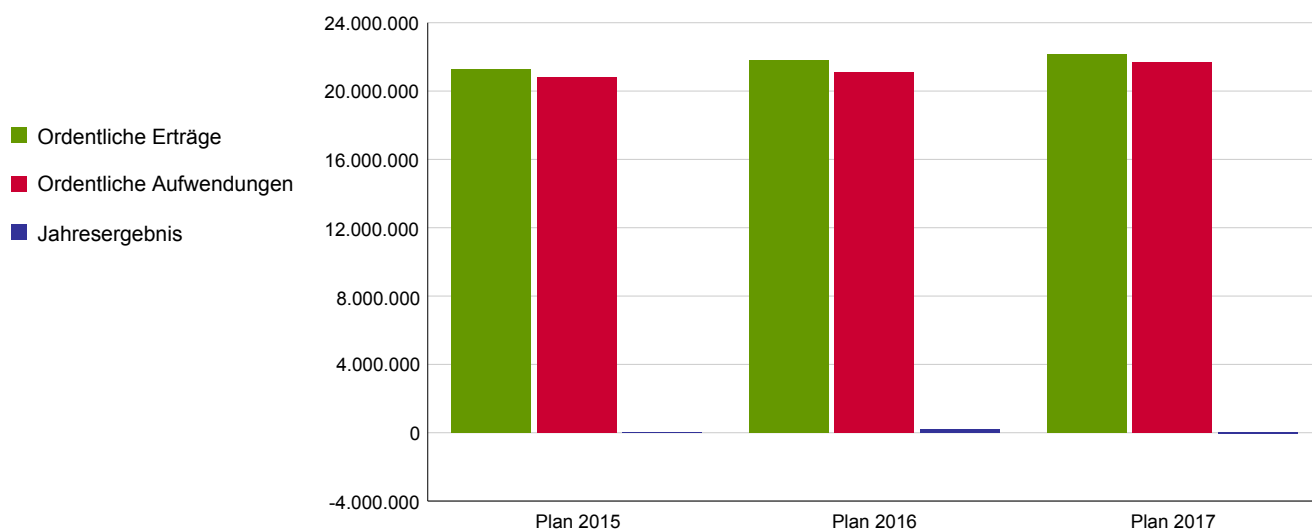
Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung

Die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Begräbnisstätten ist sichergestellt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Bestattungen an verstorbenen Kölner Einwohnern in %	83,3	87,8	88,4

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	21.250.381	21.821.737	22.149.867
Ordentliche Aufwendungen	20.817.612	21.104.946	21.675.139
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>432.769</b>	<b>716.792</b>	<b>474.728</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-440.414	-533.165	-542.323
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.646</b>	<b>183.626</b>	<b>-67.595</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	65,1%	65,7%	66,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,1%	21,9%	20,6%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
1303 Friedhöfe und Krematorium  
Herr BG Höing

### Produkt

Produktbeschreibung

### 130301 - Bestattungen und Umbettungen

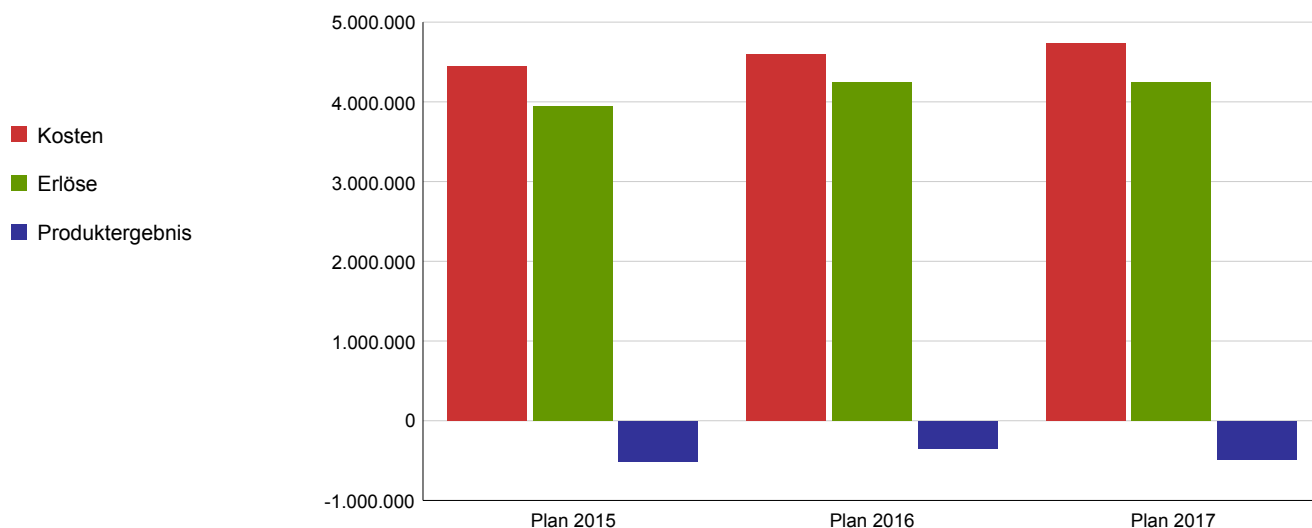
Bestattung/ Umbettung von Verstorbenen

Leistungsziel

Das Angebot an Begräbnisarten ist vielfältig und bedarfsgerecht

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fallzahl Bestattungen/Umbettungen	7.949	8.578	8.578
Anteil Sargbestattung in %	40	38,6	38,6
davon pflegefreie Grabkammern in %	13,9	10,5	10,5
davon Wahlgräber in %	83,7	86,5	86,5
Anteil Urnenbestattungen in %	60	61,4	61,4
davon anonyme Urnenbestattungen in %	4,9	4,7	4,7
davon Naturwaldbestattungen in %	23,1	22,5	22,5
davon pflegefreie Urnengrabstätten in %	10,7	11,4	11,4
davon Wahlgräber in %	61,3	61,5	61,5

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.451.009	4.592.230	4.729.526
Erlöse	3.941.328	4.246.030	4.246.030
Produktergebnis	-509.681	-346.200	-483.496
Kostendeckungsgrad	88,5%	92,5%	89,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
1303 Friedhöfe und Krematorium  
Herr BG Höing

### Produkt

### 130302 - Einäscherungen

Produktbeschreibung

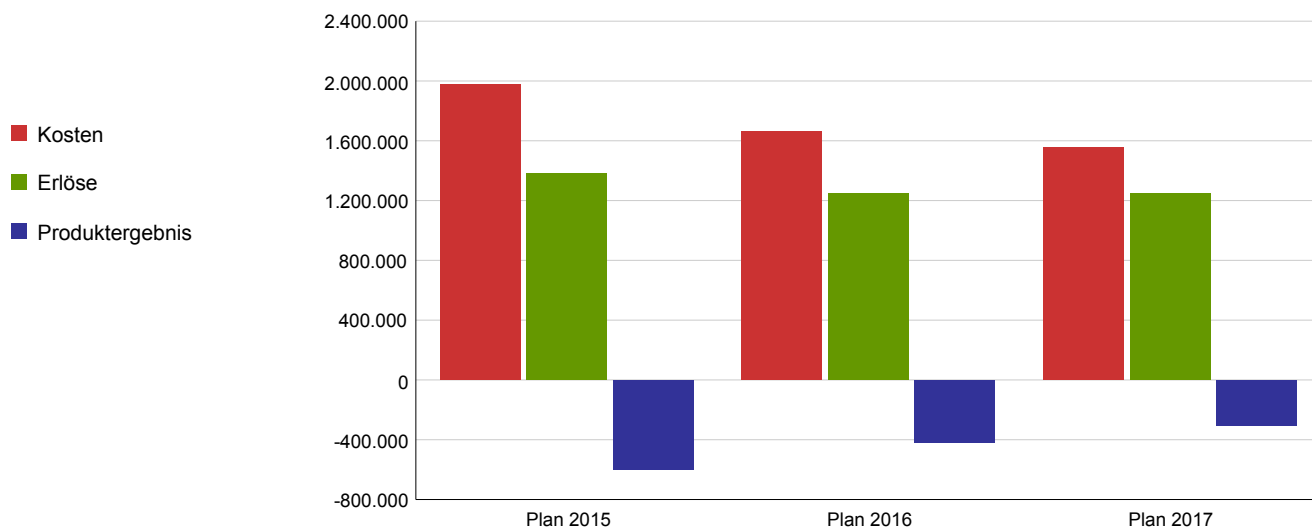
Durchführung der Einäscherung

Leistungsziel

Die Möglichkeit zur Einäscherung ist sichergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Einäscherungen	5.073	4.422	4.422
Kosten pro Kremation in €	390,01	376,12	351,14

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.978.501	1.663.205	1.552.754
Erlöse	1.381.728	1.245.779	1.245.779
Produktergebnis	-596.773	-417.426	-306.975
Kostendeckungsgrad	69,8%	74,9%	80,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

13 Natur- und Landschaftspflege  
1303 Friedhöfe und Krematorium  
Herr BG Höing

### Produkt

### 130303 - Friedhofsunterhaltung

Produktbeschreibung

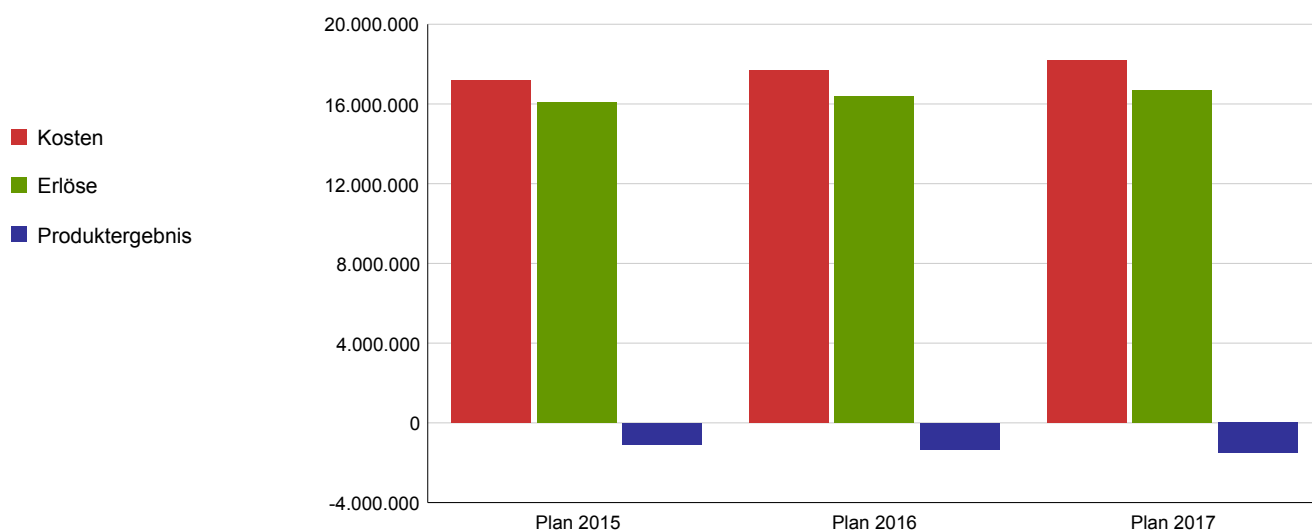
Planung, Bau, Pflege und Unterhaltung der Friedhofsflächen

Leistungsziel

Die Friedhofsflächen sind gepflegt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Friedhofsbesucher/-innen, die mit dem Pflegezustand der Friedhofsflächen zufrieden sind in %			
Unterhaltungskosten pro qm Friedhofsfläche in €	3,34	3,44	3,55
Festgelegter Kostenanteil für die Unterhaltung des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen in €	2.090.600	2.090.600	2.090.600

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	17.175.739	17.694.545	18.200.944
Erlöse	16.102.562	16.365.922	16.694.052
Produktergebnis	-1.073.177	-1.328.623	-1.506.892
Kostendeckungsgrad	93,8%	92,5%	91,7%



# **Produktbereich 14**

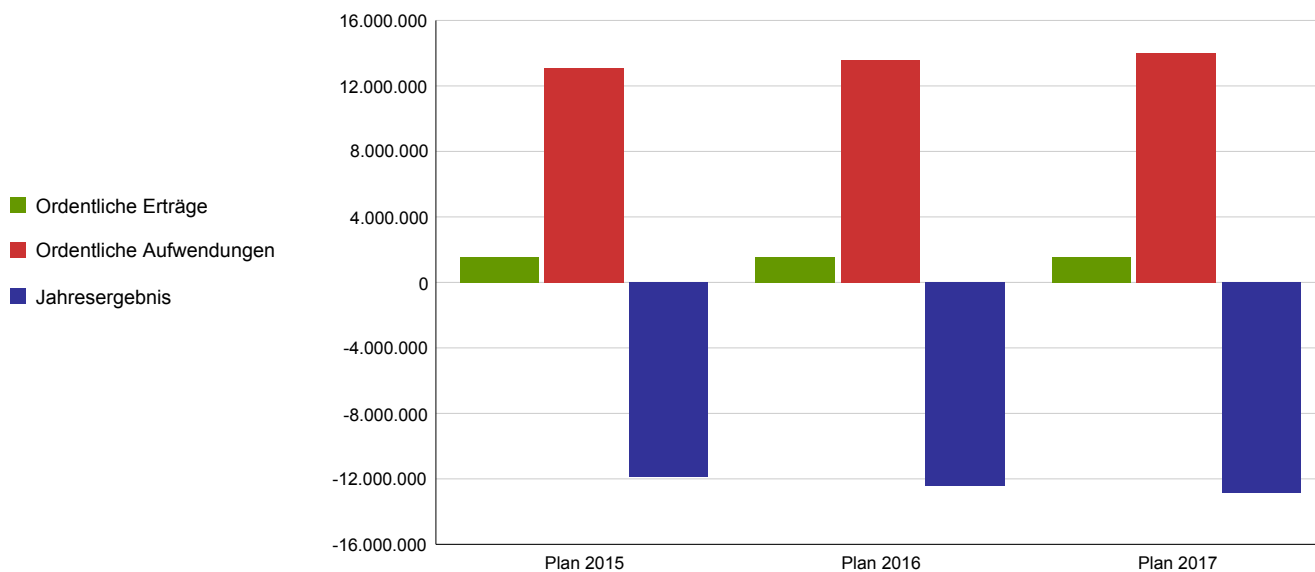
## **- Umweltschutz -**

# Haushaltsplan 2016/2017

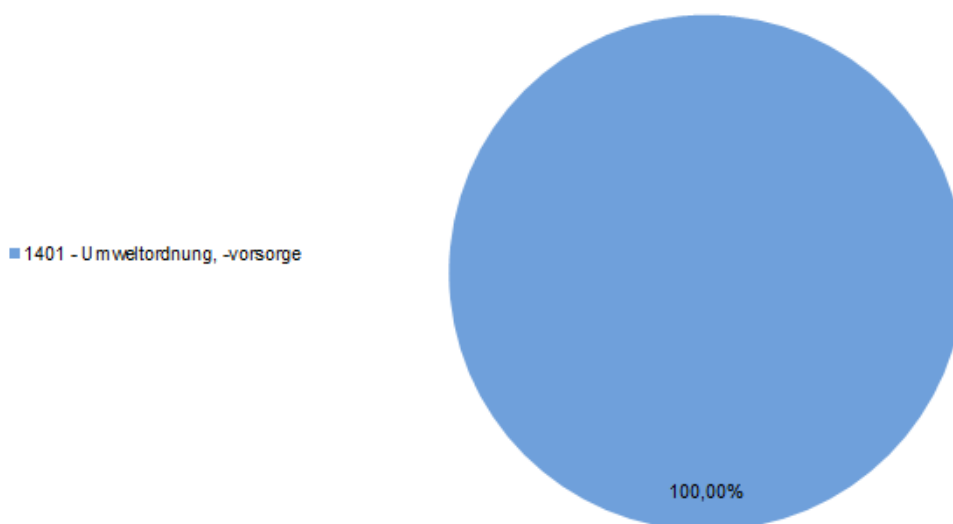
Produktbereich

14 - Umweltschutz

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.561.887	1.573.387	1.555.887
Ordentliche Aufwendungen	13.072.844	13.597.480	14.009.200
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.510.957</b>	<b>-12.024.093</b>	<b>-12.453.312</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-341.992	-422.873	-424.806
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.852.949</b>	<b>-12.446.966</b>	<b>-12.878.118</b>



## Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

14 Umweltschutz  
**1401 Umweltordnung, -vorsorge**  
 Frau StK Klug

Planung, Beratung und Ordnung des Umweltschutzes in den Bereichen Luft, Lärm, Boden, Wasser, Abfall, sowie im Natur- und Landschaftsschutz. Maßnahmen zum Schutz vor und zur Vermeidung von schädlichen Umwelteinflüssen, Entwicklung von Vorsorgemaßnahmen und die Verbesserung und die Wiederherstellung der Gewässergüte, der Boden- und der Naturfunktion, sowie der Luftqualität.

Bevölkerung, Antragsteller, städtische Dienststellen, Unternehmen und zukünftige Generationen

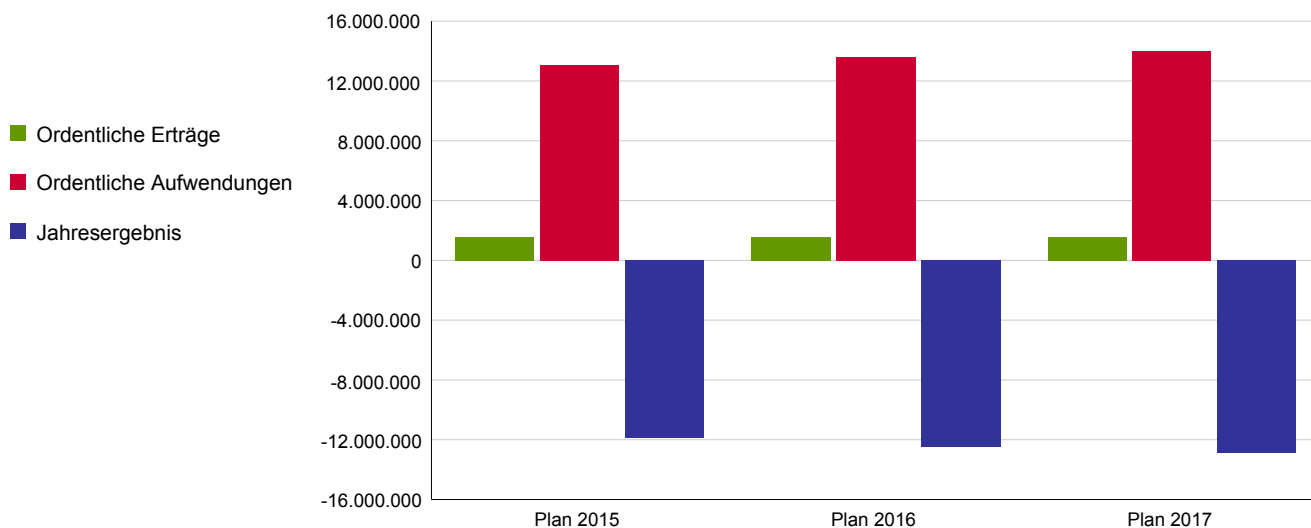
Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz und sonstige nationale und europäische Regelungen

Die natürlichen Lebensgrundlagen sind unter Berücksichtigung gesundheitlicher ökonomischer und sozialer Belange gewährleistet.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erteilter Genehmigungen, Anzahl der durchgeführten Überwachungen und Anzahl der Koordinationsverfahren	16.635	16.635	16.635

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.561.887	1.573.387	1.555.887
Ordentliche Aufwendungen	13.072.844	13.597.480	14.009.200
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.510.957</b>	<b>-12.024.093</b>	<b>-12.453.312</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-341.992	-422.873	-424.806
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.852.949</b>	<b>-12.446.966</b>	<b>-12.878.118</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	73,2%	71,8%	74,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	13,0%	13,6%	11,1%
Transferaufwandsquote	0,6%	0,6%	0,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

14 Umweltschutz  
1401 Umweltordnung, -vorsorge  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 140101 - Umweltordnung

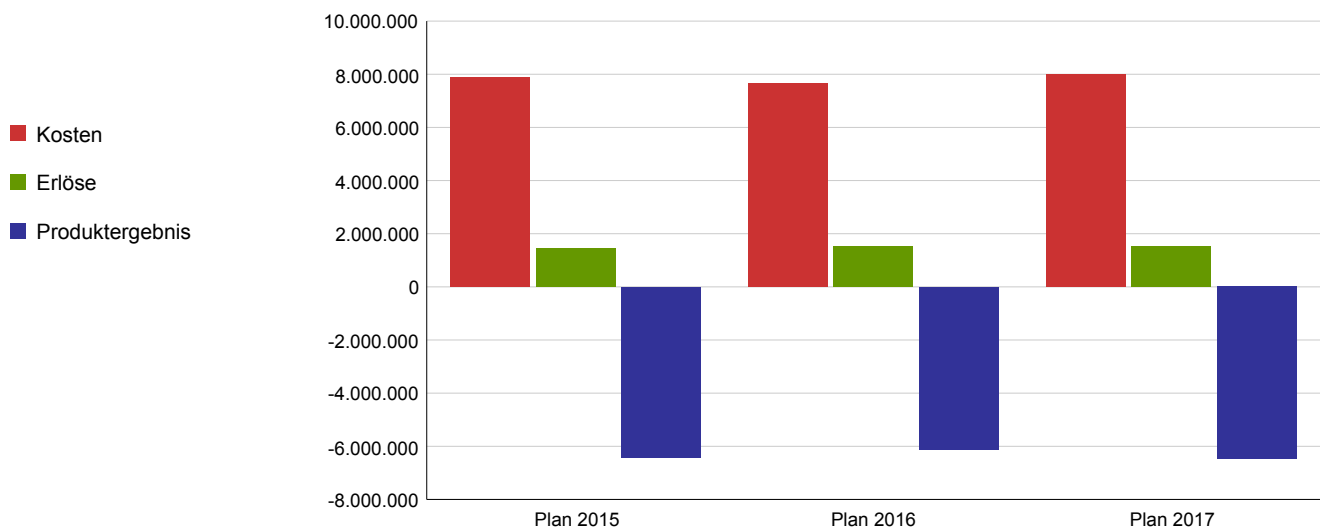
Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Bundesbodenschutzgesetzes, des Bundesnaturschutzgesetzes und der sonstigen nationalen und europäischen Regelungen.

Leistungsziel

Die Gewässer, die Natur, der Boden und die Luft sind vor schädlichen Umwelteinflüssen geschützt. Die Gewässergüte, die Bodenfunktion, die Naturfunktion und die Luftqualität sind wiederhergestellt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erteilter Genehmigungen	2.800	2.800	2.800
Anzahl der durchgeführten Überwachungen	12.300	12.300	12.300
Investitionsvolumen (nur bzgl. Genehmigungen nach BImSchG, WHG und KrWG) in €	74.271.000	74.271.000	74.271.000
Anteil von Altlasten mit Untersuchungs- oder Sanierungsbedarf zu allen Altlasten in %	46,46	46	46

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	7.865.881	7.643.858	8.000.618
Erlöse	1.456.700	1.518.700	1.518.700
Produktergebnis	-6.409.181	-6.125.158	-6.481.918
Kostendeckungsgrad	18,5%	19,9%	19,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

14 Umweltschutz  
1401 Umweltordnung, -vorsorge  
Frau StK Klug

### Produkt

### 140102 - Umweltplanung und -vorsorge

Produktbeschreibung

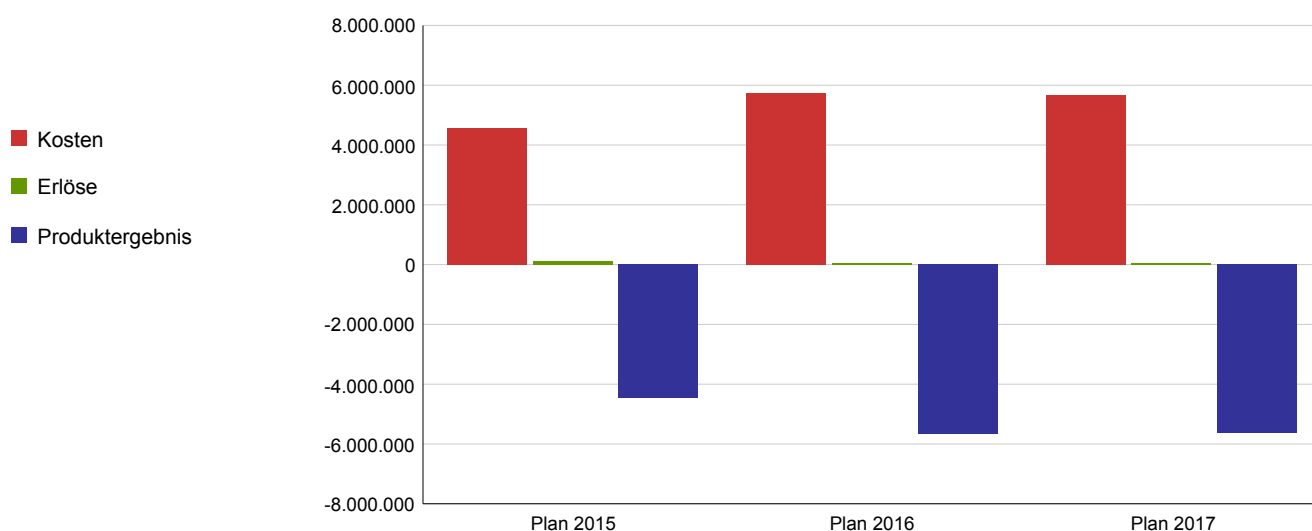
Planung und Koordination des Umweltschutzes und Vorsorge unter Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Belangen.

Leistungsziel

Die Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität ist sichergestellt.  
Die Vorsorge vor Umwelt- und Gesundheitsbeeinträchtigungen ist gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Koordinationsverfahren	1.535	1.535	1.535
Anteil der fristgerecht bearbeiteten Koordinationsverfahren zu den eingegangenen Anträgen in %	35	35	35
Anzahl der Bürgerkontakte	1.000	1.000	1.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.557.777	5.723.982	5.657.496
Erlöse	101.600	51.100	33.600
Produktergebnis	-4.456.177	-5.672.882	-5.623.896
Kostendeckungsgrad	2,2%	0,9%	0,6%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

14 Umweltschutz  
1401 Umweltordnung, -vorsorge  
Frau StK Klug

### Produkt

### 140103 - Sanierung und Stilllegung von Deponien

Produktbeschreibung

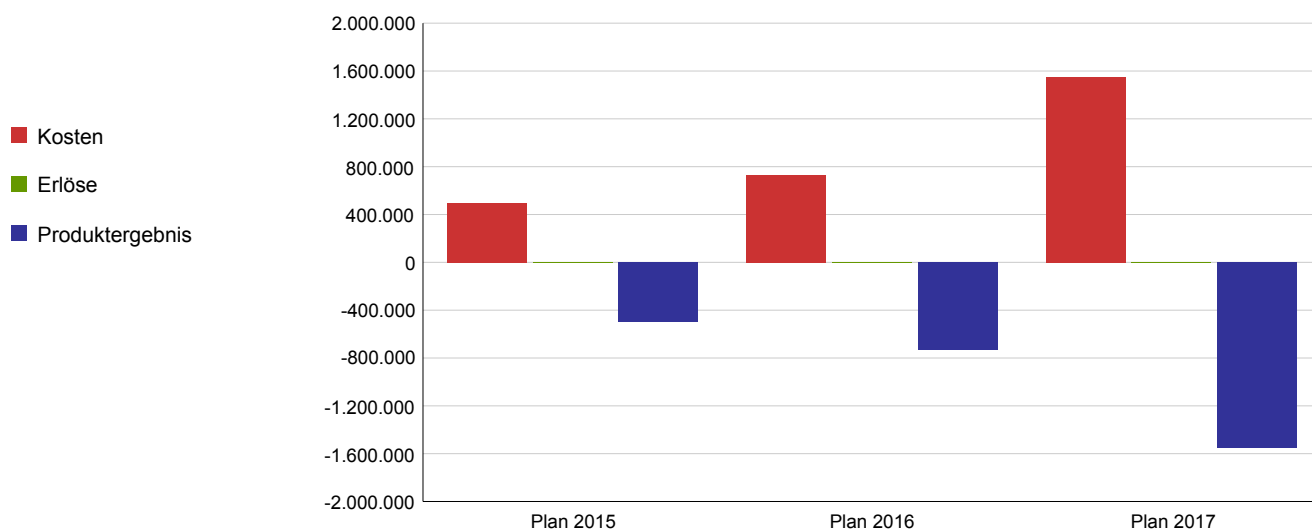
Ordnungsgemäße Stilllegung, Sanierung und Überwachung von Altdeponien

Leistungsziel

Die nachhaltige Sanierung und Stilllegung von städtischen Altdeponien ist abgeschlossen. Die planungsrechtlich zulässige Nutzung ist ohne Gefahren gewährleistet.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der stillgelegten Deponien und Deponien ohne Sanierungsbedarf an allen Deponien in %	88,9	90,28	90

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	493.640	728.236	1.547.343
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-493.640	-728.236	-1.547.343
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



# **Produktbereich 15**

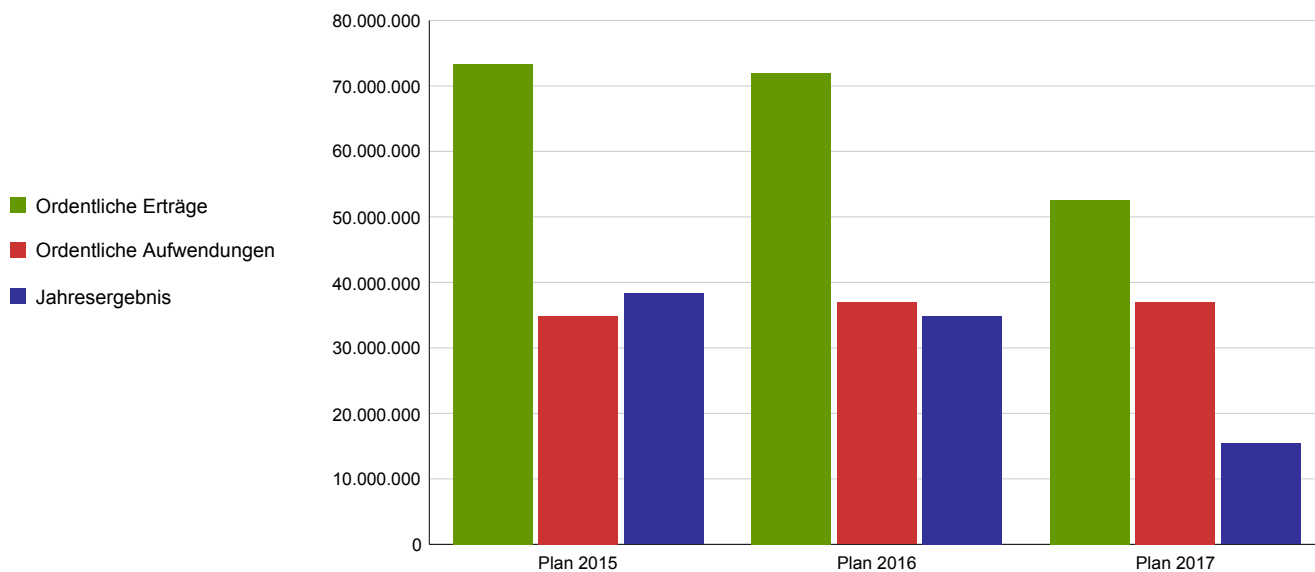
## **- Wirtschaft und Tourismus -**

## Haushaltsplan 2016/2017

### Produktbereich

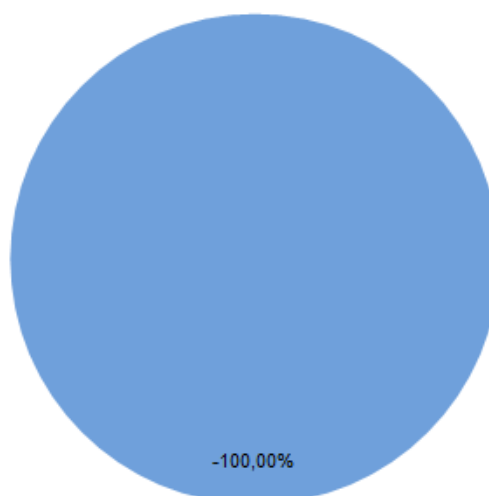
### 15 - Wirtschaft und Tourismus

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	13.353.375	11.983.396	9.884.636
Ordentliche Aufwendungen	34.834.840	36.947.839	36.981.727
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-21.481.465</b>	<b>-24.964.443</b>	<b>-27.097.091</b>
Finanzergebnis	60.000.000	60.000.000	42.680.635
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-224.516	-174.619	-174.742
<b>Jahresergebnis</b>	<b>38.294.019</b>	<b>34.860.938</b>	<b>15.408.802</b>



### Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen

■ 1501 - Wirtschaft und Tourismus



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus  
**1501 Wirtschaft und Tourismus**  
 Frau BG Berg

Aufgabenbeschreibung

Entwicklung, Durchführung und Koordination wirtschaftsfördernder Maßnahmen

Zielgruppe

Unternehmen, Institutionen, Investoren, Existenzgründer, Arbeitskräfte und am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen

Rechtsgrundlage

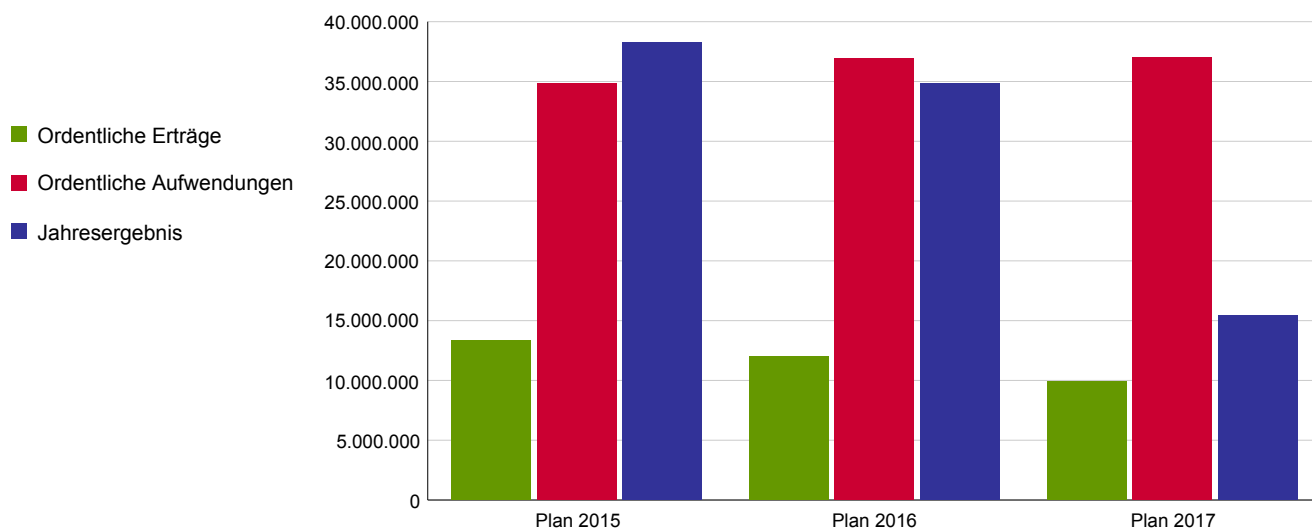
Wirkungsziel

Köln ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Köln	520.000	525.000	540.000
Anzahl der Kölner Firmen, die Mitglied der IHK zu Köln sind	83.000	83.000	83.000
Anzahl der Kölner Firmen, die Mitglied der HWK sind	10.300	10.400	10.400

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	13.353.375	11.983.396	9.884.636
Ordentliche Aufwendungen	34.834.840	36.947.839	36.981.727
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-21.481.465</b>	<b>-24.964.443</b>	<b>-27.097.091</b>
Finanzergebnis	60.000.000	60.000.000	42.680.635
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-224.516	-174.619	-174.742
<b>Jahresergebnis</b>	<b>38.294.019</b>	<b>34.860.938</b>	<b>15.408.802</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	15,3%	13,3%	15,1%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,4%	1,8%	1,4%
Transferaufwandsquote	28,2%	36,5%	35,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus  
1501 Wirtschaft und Tourismus  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 150101 - Standortmarketing

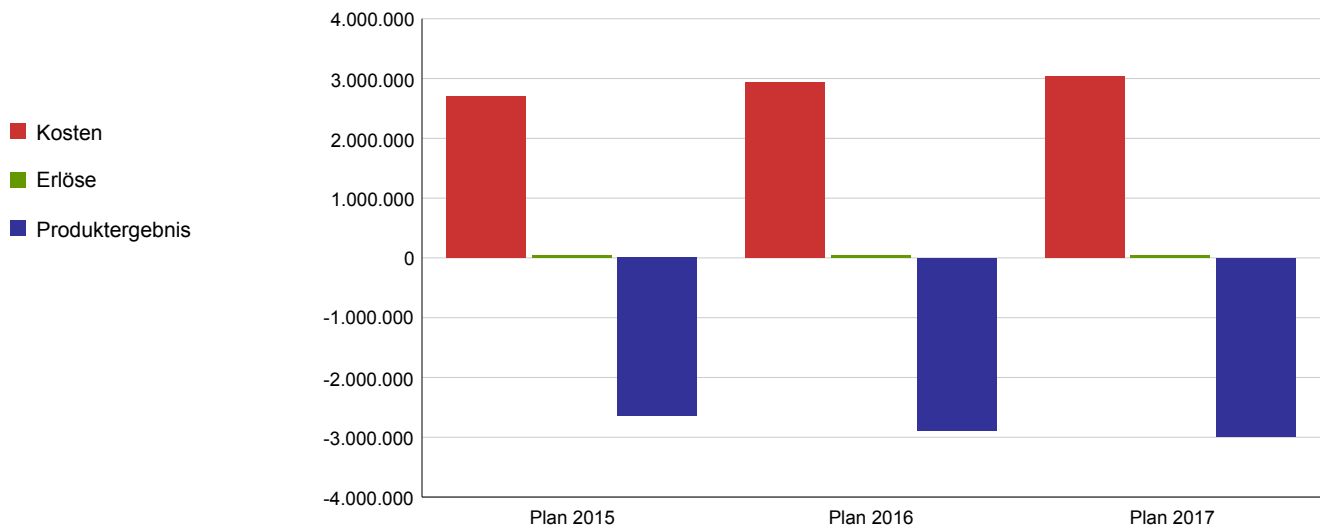
Erstellung von qualifiziertem Informationsmaterial (inkl. Standortanalysen) zum Wirtschaftsstandort Köln u. Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungsbeteiligung, Kongresse, Anzeigenkampagnen etc.); Betreuung u. Neuakquisition von ausländischen Unternehmen u. Institutionen

Leistungsziel

Kölner Unternehmen sind standorttreu. Neue (ausländische) Unternehmen sind gewonnen und betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der (unterstützen) betreuten ausländischen Unternehmen	250	200	200
Anzahl der neuangesiedelten chinesischen Unternehmen	10	5	5
Anzahl der neuangesiedelten indischen Unternehmen	10	5	5
Anzahl der neuangesiedelten türkischen Unternehmen	20	5	5
Anzahl der Veranstaltungen und Messebeteiligungen	4	4	4
Anzahl der Registrierungen im Markenshop	500	450	480

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.695.440	2.938.512	3.037.258
Erlöse	50.000	50.000	50.000
Produktergebnis	-2.645.440	-2.888.512	-2.987.258
Kostendeckungsgrad	1,9%	1,7%	1,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus  
1501 Wirtschaft und Tourismus  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 150102 - Unternehmensservice

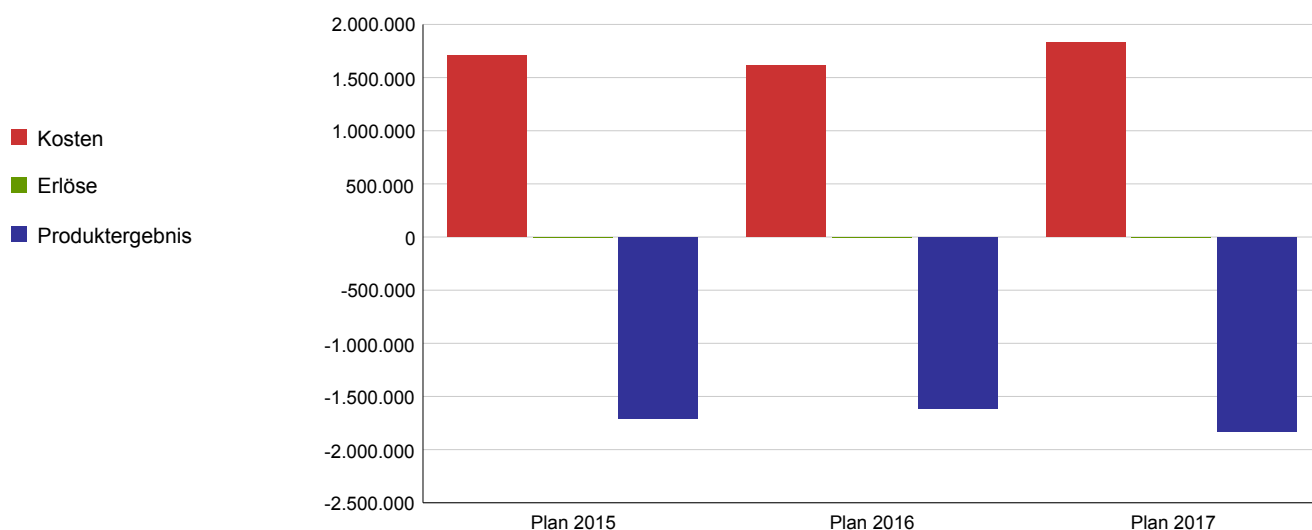
Der Unternehmensservice betreut sowohl die in Köln ansässigen Unternehmen als auch solche, die beabsichtigen, Köln als künftigen Standort zu wählen und nimmt in diesem Rahmen auch Sonderaufgaben wahr.

Leistungsziel

Unsere Kunden sind informiert und individuell, kompetent und zeitnah betreut.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Bestandspflegekontakte	120	140	140
Anzahl der betreuten Unternehmen	1.500	1.400	1.400
Anzahl der Akquisitionen (proaktive Ansprache)	100	80	80
unter Beteiligung des Unternehmensservice vermarktete Gewerbe-/Industriegrundstücke in qm	50.000	80.000	80.000

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.711.423	1.609.455	1.830.371
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-1.711.423	-1.609.455	-1.830.371
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus  
1501 Wirtschaft und Tourismus  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 150103 - Arbeitsmarktförderung

1. Konzeption, Koordination, Umsetzung, Betreuung und Beratung von Beschäftigungs- u. Qualifizierungsmaßnahmen insbesondere für langfristig und gering qualifizierte Arbeitslose  
2. Beratung und Coaching von Existenzgründern, Fördermittelberatung und Krisenmanagement für Unternehmen in Schieflage  
3. Beschäftigungsförderung für das Stadtgebiet Köln (=Arbeitsamtbezirk) durch Information, Beratung u. Begleitung über den aktuellen Stand der arbeitsmarkt- u. strukturpolitischen Förderprogramme von betrieblichen und außerbetrieblichen Projekten, Wirtschaftsunternehmen, wirtschaftsnaher Einrichtungen und Einrichtungen der berufl. Weiterbildung.  
Hinzu kommt die Initiierung der Umsetzung der EU-geförderten arbeitsmarktpolitischen Landesprogramme.

Leistungsziel

Arbeitssuchende sind kompetent und zeitnah auf eine Existenzgründung und -sicherung bzw. Beschäftigungsaufnahme vorbereitet.  
Die Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt sind verbessert.  
Im Rahmen des Win Win Programms ist der Wert städt. Gebäude gestiegen.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Existenzgründungsberatungen	3.000	3.000	3.000
Anteil der Terminvergabe für Existenzgründungsberatungen innerhalb 10 Tagen in %	100	100	100
Teilnehmer im Stadtverschönerungsprogramm/ Win Win	480	450	450
Anzahl der förderfähigen Projekte im Stadtverschönerungsprogramm	225	220	220
Quote der erfolgreichen Anschlussperspektiven in %	35	35	35

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.590.298	3.444.689	3.618.284
Erlöse	1.151.510	837.292	848.742
Produktergebnis	-2.438.788	-2.607.397	-2.769.542
Kostendeckungsgrad	32,1%	24,3%	23,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

15 Wirtschaft und Tourismus  
1501 Wirtschaft und Tourismus  
Frau BG Berg

### Produkt

Produktbeschreibung

### 150104 - Medien- und Internetwirtschaftliche Aktivitäten

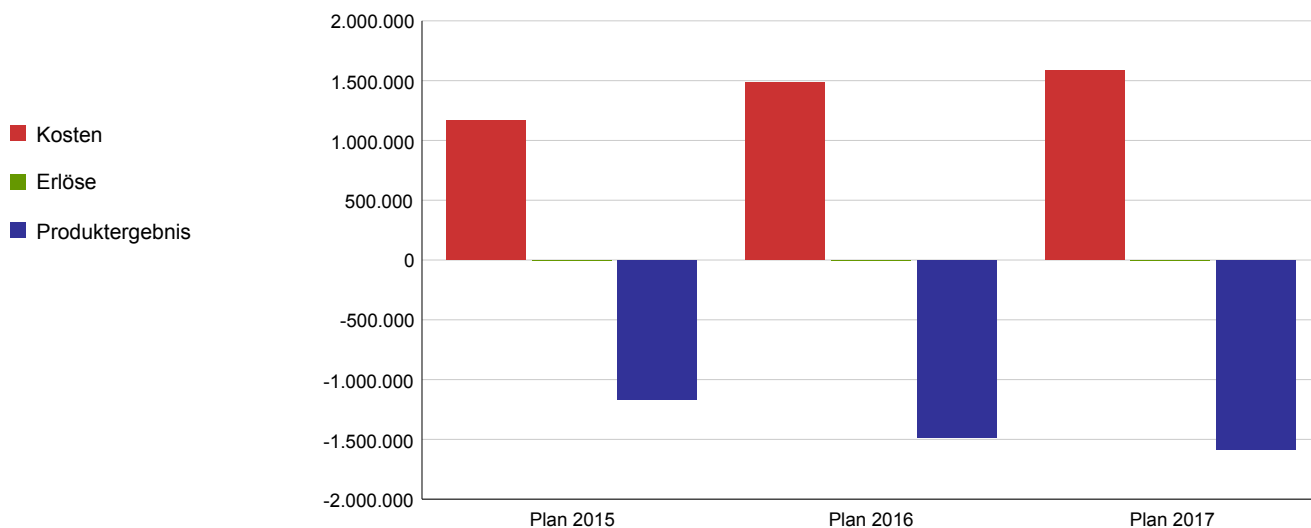
Ausbau und Weiterentwicklung des Medien- und Internetstandortes Köln

Leistungsziel

Köln ist ein bedeutender Medien- & Internetstandort.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Drehgenehmigungen	1.892	1.600	1.600
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Medienbranche an allen Beschäftigten in Köln	8	8	8
Anzahl der Start Up's im Bereich Medien- und Internetwirtschaft	200	210	220
Anzahl der Veranstaltungen und Messebeteiligungen	30	25	25

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.166.018	1.486.524	1.583.685
Erlöse	0	0	0
Produktergebnis	-1.166.018	-1.486.524	-1.583.685
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%







# **Produktbereich 16**

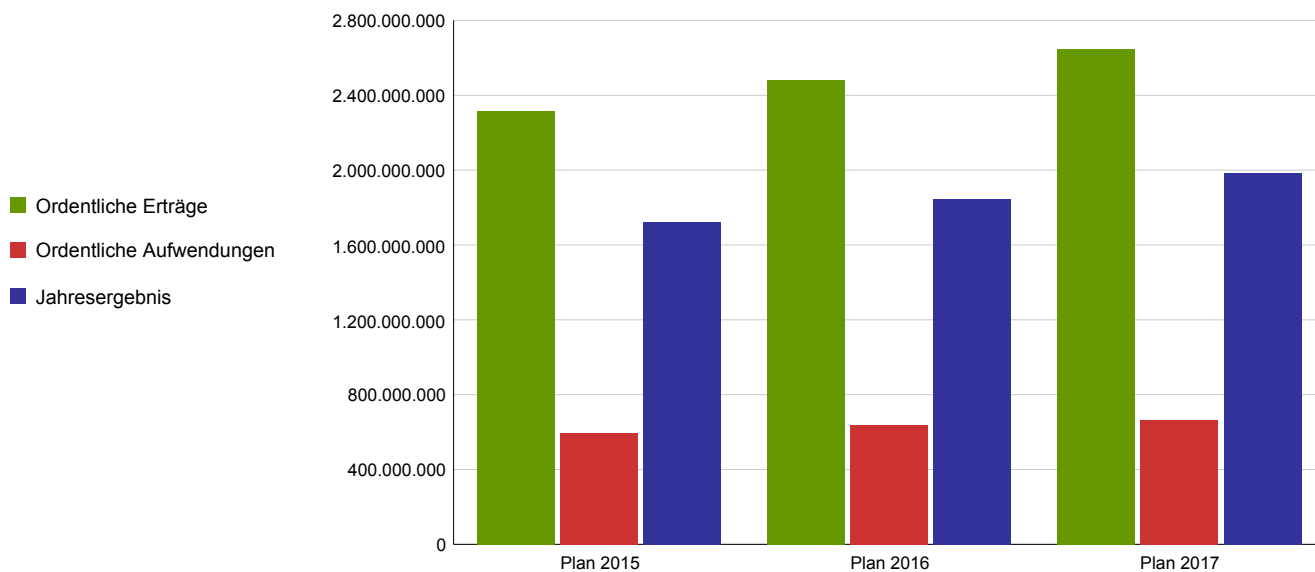
## **- Allgemeine Finanzwirtschaft -**

# Haushaltsplan 2016/2017

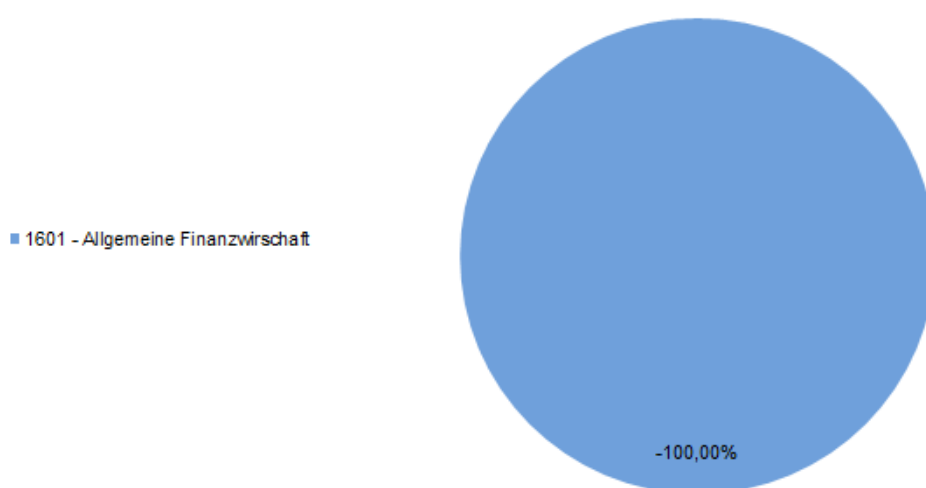
Produktbereich

16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.311.592.075	2.477.567.000	2.643.265.800
Ordentliche Aufwendungen	482.281.385	503.398.964	519.953.874
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.829.310.690</b>	<b>1.974.168.036</b>	<b>2.123.311.926</b>
Finanzergebnis	-108.635.400	-131.523.684	-142.200.665
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	2.370.250	2.370.250	2.370.250
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.723.045.540</b>	<b>1.845.014.602</b>	<b>1.983.481.511</b>



## Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

**1601 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Frau StK Klug

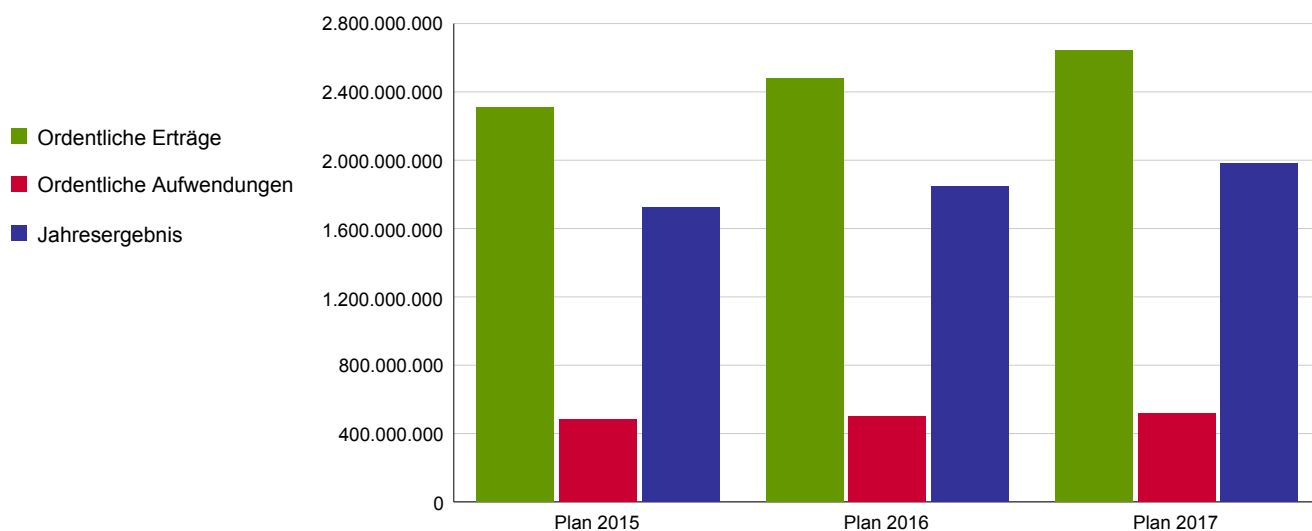
Die Produktgruppe beinhaltet die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, die der gesamtstädtischen Finanzierung dienen und aufgrund ihrer Eigenschaften nicht einer konkreten Produktgruppe zugeordnet werden können.

Anmerkung: In dieser Produktgruppe sind die Finanzbeziehungen abgebildet, die keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden können. Daher unterbleibt eine Darstellung von Zielen.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf die Darstellung von Kennzahlen wird verzichtet.			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.311.592.075	2.477.567.000	2.643.265.800
Ordentliche Aufwendungen	482.281.385	503.398.964	519.953.874
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.829.310.690</b>	<b>1.974.168.036</b>	<b>2.123.311.926</b>
Finanzergebnis	-108.635.400	-131.523.684	-142.200.665
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	2.370.250	2.370.250	2.370.250
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.723.045.540</b>	<b>1.845.014.602</b>	<b>1.983.481.511</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	95,4%	97,3%	97,4%





# **Produktbereich 17**

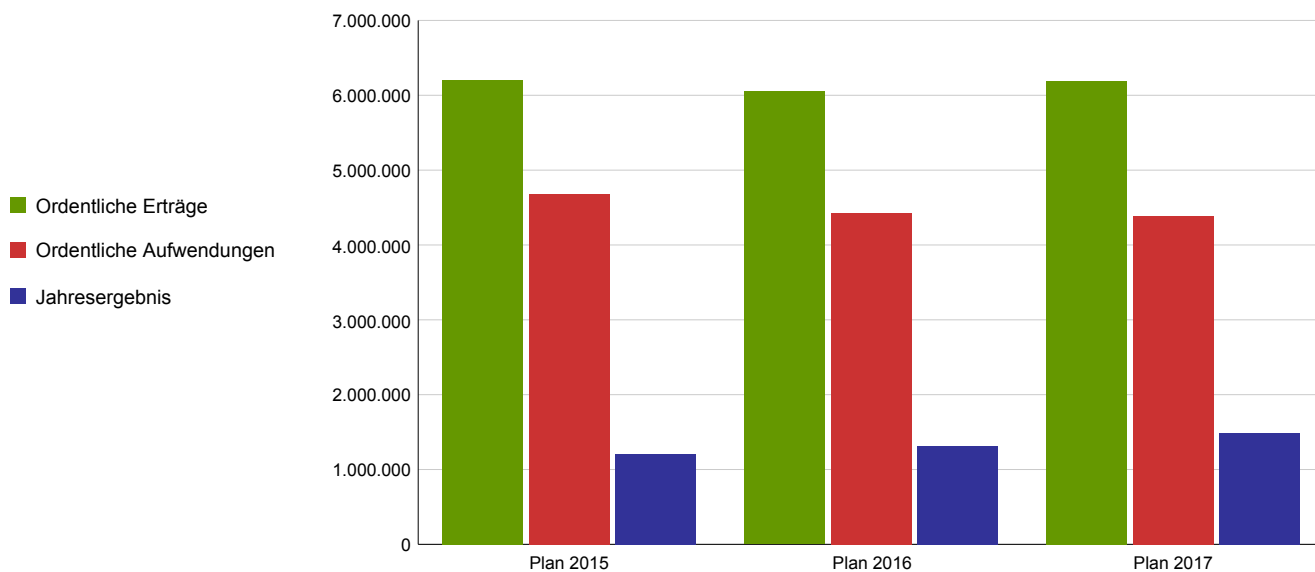
## **- Stiftungen -**

# Haushaltsplan 2016/2017

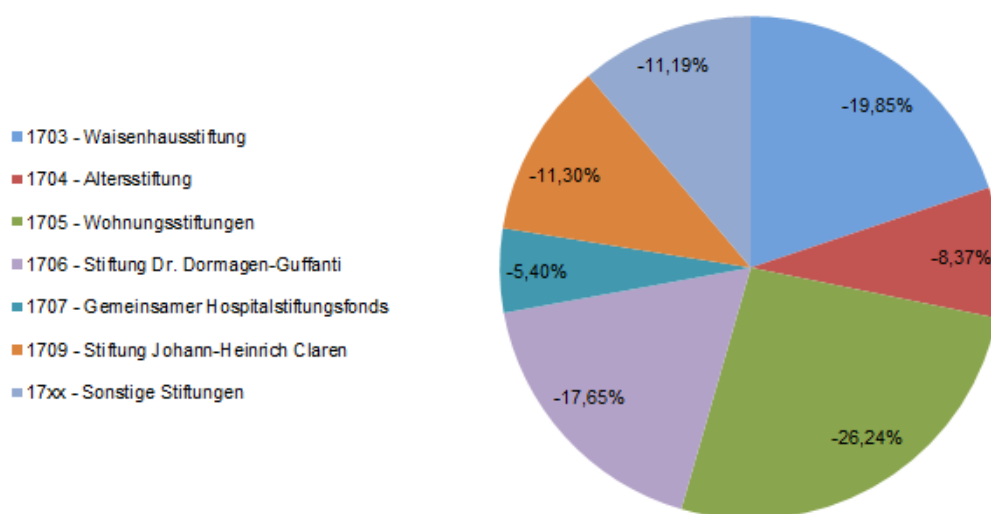
## Produktbereich

## 17 - Stiftungen

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	4.844.200	5.214.000	5.390.600
Ordentliche Aufwendungen	4.197.400	3.958.000	3.930.363
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>646.800</b>	<b>1.256.000</b>	<b>1.460.237</b>
Finanzergebnis	882.400	370.600	342.600
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-317.700	-314.900	-315.400
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.211.500</b>	<b>1.311.700</b>	<b>1.487.437</b>



## Verteilung der Überschüsse auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1701 Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums**

Frau StK Klug

Förderung des Musikstudiums an der Musikhochschule Köln und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist zu verwenden: a) zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Musikschule und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln, b) zur Unterstützung bedürftiger deutscher Tonsetzer, c) zur Unterstützung sonstiger Förderung des Musikstudiums.

Siehe Stiftungszweck

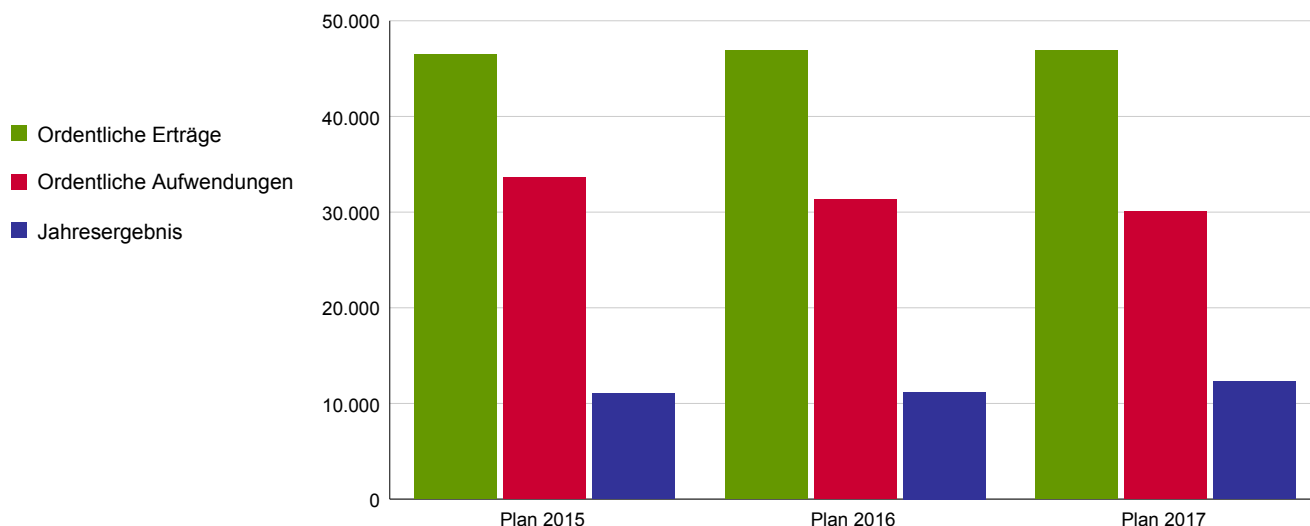
Ratsbeschluss vom 22.10.1953

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	46.500	46.900	46.900
Ordentliche Aufwendungen	33.600	31.300	30.073
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>12.900</b>	<b>15.600</b>	<b>16.827</b>
Finanzergebnis	2.900	500	400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-4.800	-4.900	-4.900
<b>Jahresergebnis</b>	<b>11.000</b>	<b>11.200</b>	<b>12.327</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	50,0%	52,7%	54,5%
Transferaufwandsquote	38,1%	34,8%	32,6%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1701 Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170101 - Stiftungen zur Förderung des Musikstudiums

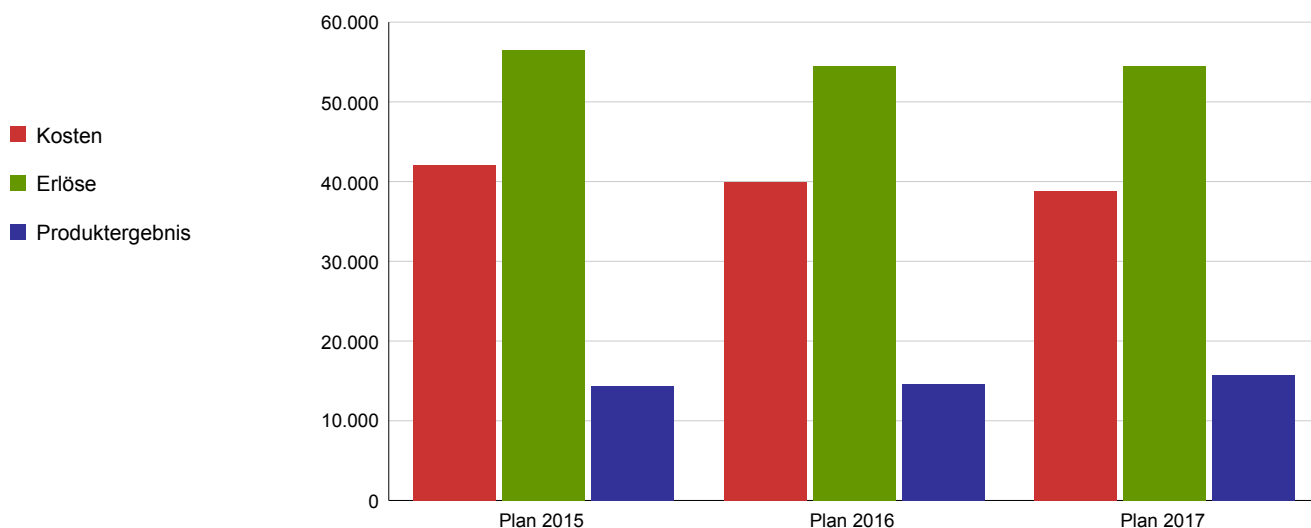
Förderung des Musikstudiums an der Musikhochschule Köln und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist zu verwenden: a) zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Musikschule und der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln, b) zur Unterstützung bedürftiger deutscher Tonsetzer, c) zur Unterstützung sonstiger Förderung des Musikstudiums.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	42.100	39.900	38.773
Erlöse	56.500	54.500	54.500
Produktergebnis	14.400	14.600	15.727
Kostendeckungsgrad	134,2%	136,6%	140,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1702 Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens**

Frau StK Klug

Der Reinertrag ist zur Fortbildung unbemittelter befähigter Schüler und Fachschüler zu verwenden.

Siehe Stiftungszweck

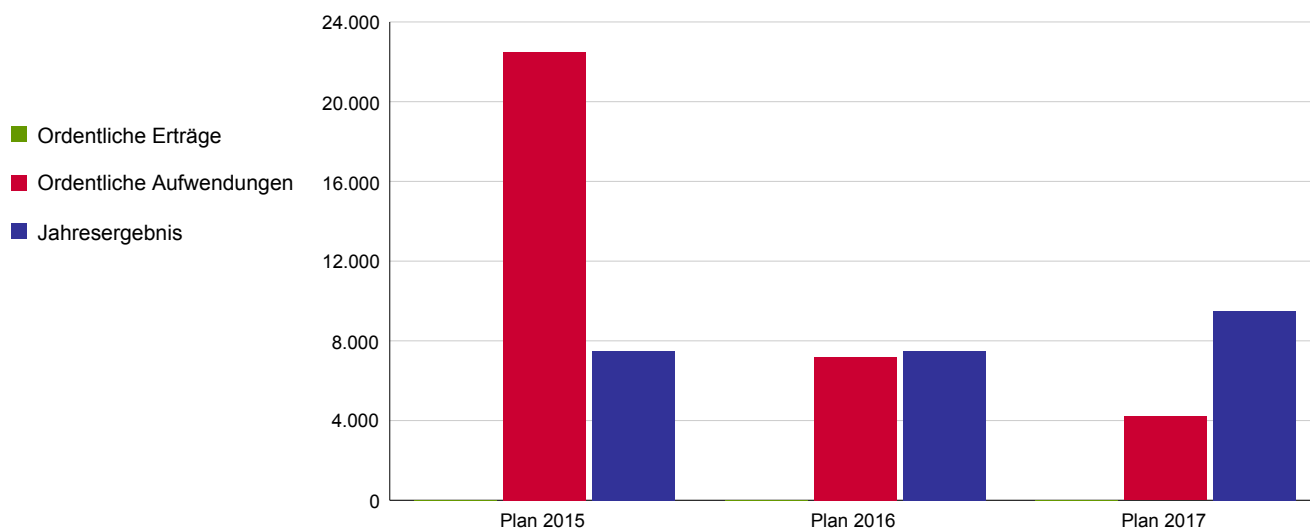
Ratsbeschluss vom 22.10.1953

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	22.500	7.200	4.200
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.500</b>	<b>-7.200</b>	<b>-4.200</b>
Finanzergebnis	30.000	14.700	13.700
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>9.500</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1702 Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170201 - Stiftung zur Förderung des Schul- und Ausbildungswesens

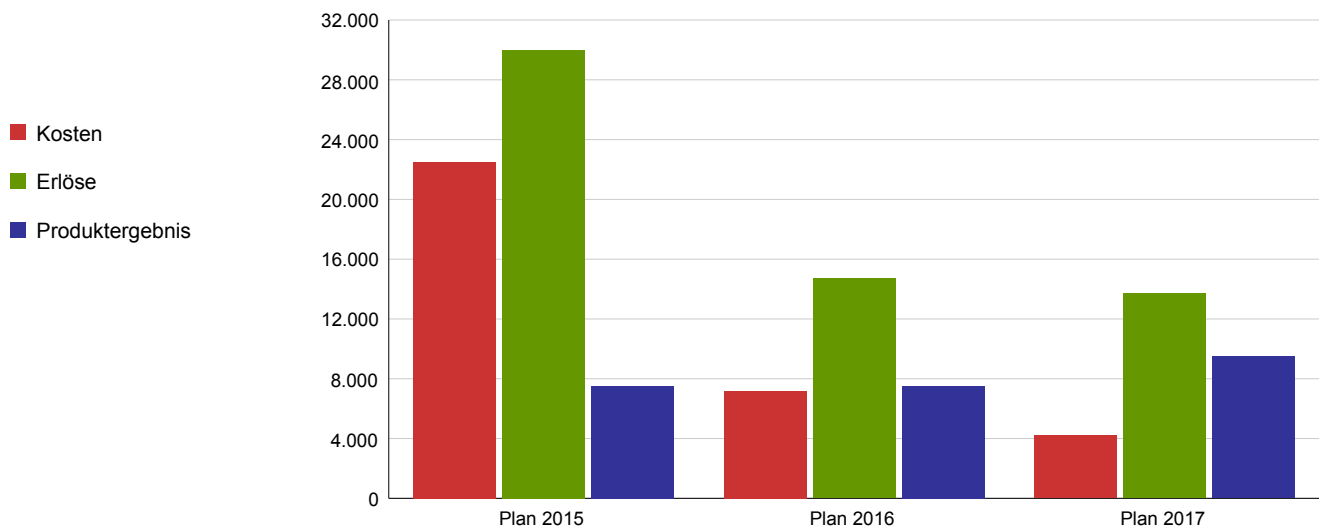
Der Reinertrag ist zur Fortbildung unbemittelter befähigter Schüler und Fachschüler zu verwenden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	22.500	7.200	4.200
Erlöse	30.000	14.700	13.700
Produktergebnis	7.500	7.500	9.500
Kostendeckungsgrad	133,3%	204,2%	326,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1703 Waisenhausstiftung**

Frau StK Klug

Alleinige oder zusätzliche Hilfe für Kinder und Jugendliche im Einzelfall oder für Maßnahmen, für die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen und aufgrund sozial- und jugendhilferechtlicher Bestimmungen eine Hilfemöglichkeit nicht gegeben ist.

Siehe Stiftungszweck

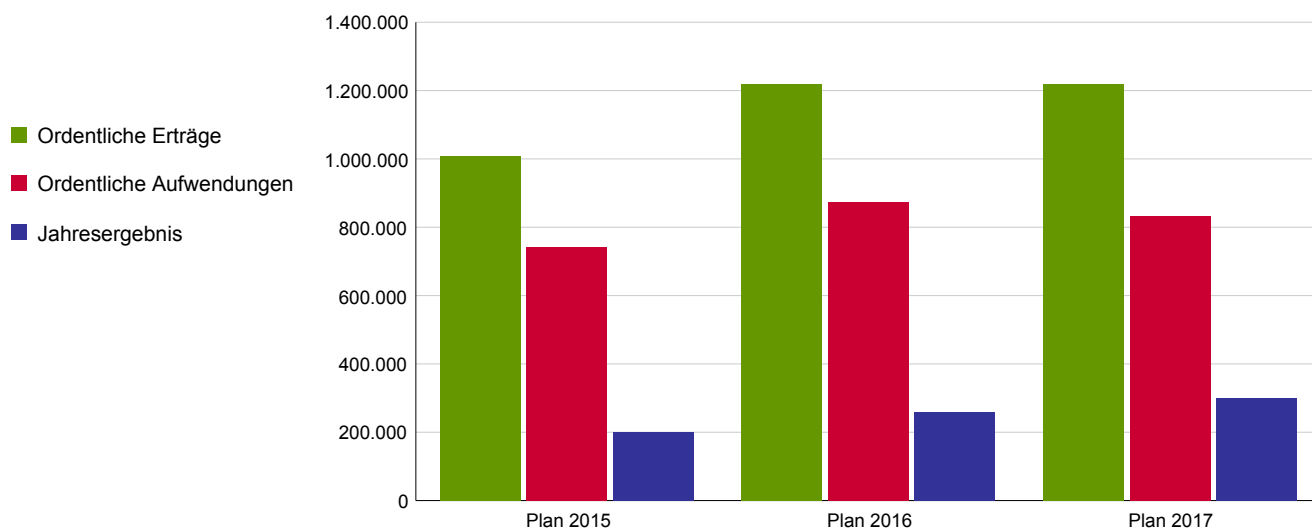
Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	1.008.800	1.218.600	1.218.600
Ordentliche Aufwendungen	740.500	873.600	833.900
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>268.300</b>	<b>345.000</b>	<b>384.700</b>
Finanzergebnis	-47.200	-63.800	-62.800
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-19.700	-20.800	-20.800
<b>Jahresergebnis</b>	<b>201.400</b>	<b>260.400</b>	<b>301.100</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	30,9%	29,5%	30,6%
Transferaufwandsquote	36,2%	39,4%	36,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1703 Waisenhausstiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170301 - Waisenhausstiftung

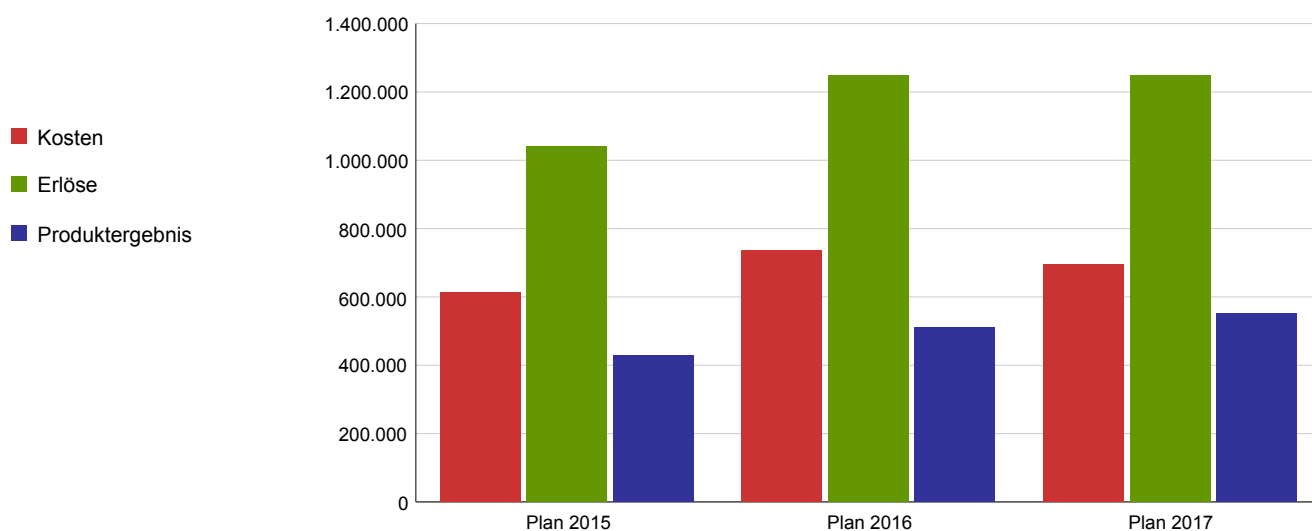
Alleinige oder zusätzliche Hilfe für Kinder und Jugendliche im Einzelfall oder für Maßnahmen, für die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen und aufgrund sozial- und jugendhilferechtlicher Bestimmungen eine Hilfemöglichkeit nicht gegeben ist.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	612.500	737.400	696.400
Erlöse	1.040.000	1.247.700	1.247.400
Produktergebnis	427.500	510.300	551.000
Kostendeckungsgrad	169,8%	169,2%	179,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1704 Altersstiftung**

Frau StK Klug

Für Erholungsmaßnahmen, Freizeitmaßnahmen sowie Maßnahmen zur kulturellen Betreuung der Bewohner von Altenwohn- und Pflegeheimen. Zusätzlich können die Stiftungserträge zur Errichtung von Altenwohn- und Pflegeheimen und zur Hilfe bei der Unterbringung und Versorgung bedürftiger alter Menschen verwandt werden.

Siehe Stiftungszweck

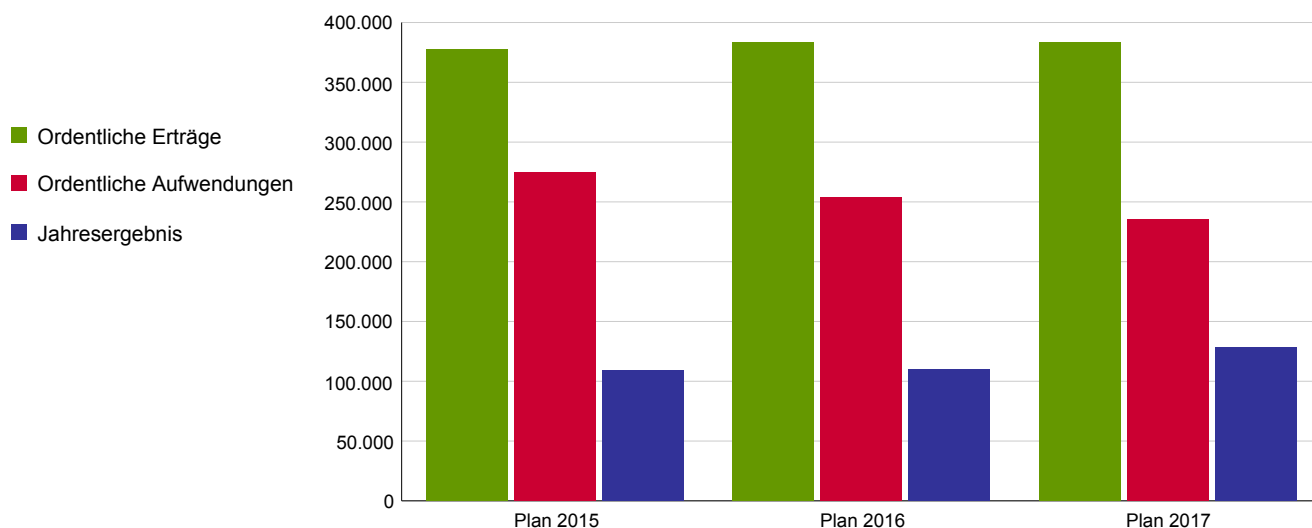
Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	377.600	383.100	383.100
Ordentliche Aufwendungen	274.900	253.500	235.125
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>102.700</b>	<b>129.600</b>	<b>147.975</b>
Finanzergebnis	28.400	3.000	3.300
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-22.000	-22.800	-22.800
<b>Jahresergebnis</b>	<b>109.100</b>	<b>109.800</b>	<b>128.475</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,9%	48,5%	51,9%
Transferaufwandsquote	25,7%	20,7%	14,9%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1704 Altersstiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170401 - Altersstiftung

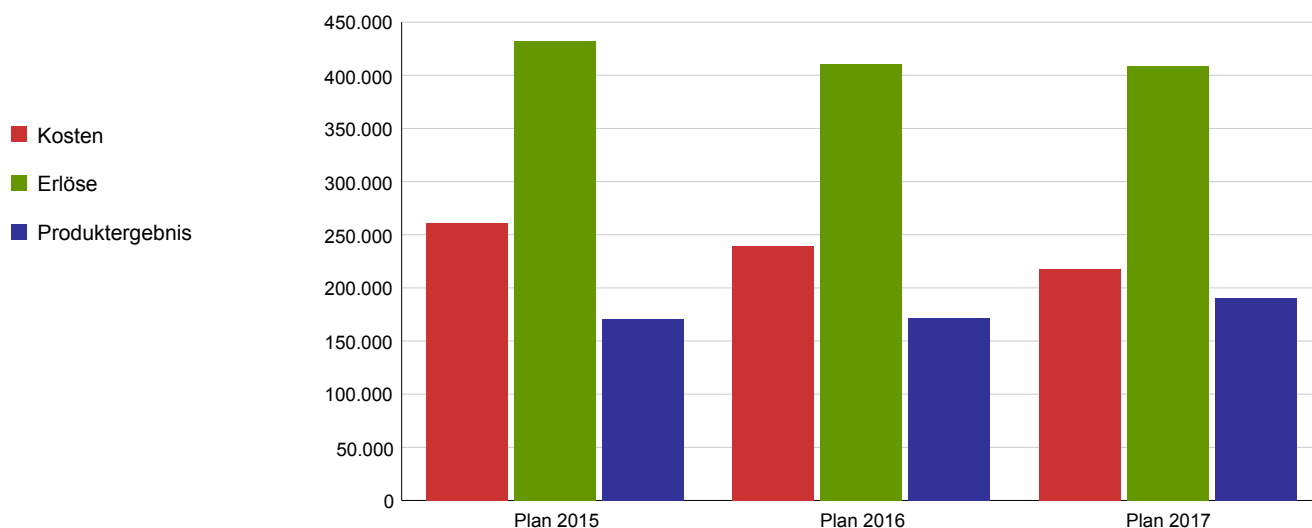
Für Erholungsmaßnahmen, Freizeitmaßnahmen sowie Maßnahmen zur kulturellen Betreuung der Bewohner von Altenwohn- und Pflegeheimen. Zusätzlich können die Stiftungserträge zur Errichtung von Altenwohn- und Pflegeheimen und zur Hilfe bei der Unterbringung und Versorgung bedürftiger alter Menschen verwandt werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	261.400	239.000	218.125
Erlöse	432.300	410.600	408.400
Produktergebnis	170.900	171.600	190.275
Kostendeckungsgrad	165,4%	171,8%	187,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1705 Wohnungsstiftungen**

Frau StK Klug

Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte unter Zugrundelegung der Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Wohnungen dürfen nur an Personen vermietet werden, die die Wohnberechtigung gem. § 25 II WobauG (Wohnberechtigungsschein A) nachweisen können und von der städt. Wohnungsvermittlungsstelle als Wohnungssuchende vermittelt werden.

Siehe Stiftungszweck

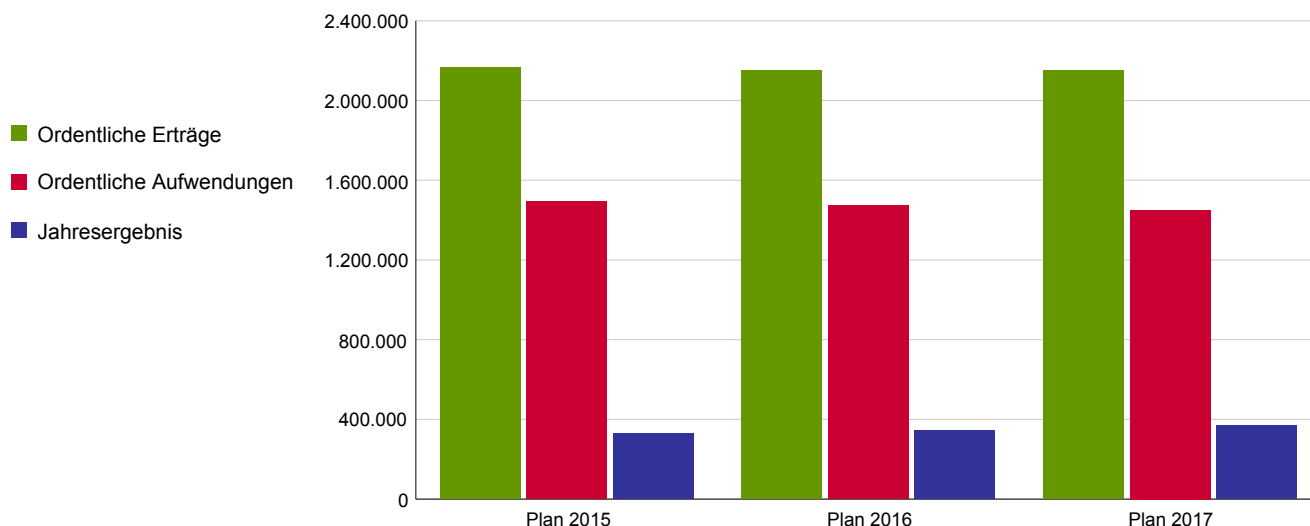
Ratsbeschluss vom 22.10.1953

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	2.167.000	2.151.500	2.151.500
Ordentliche Aufwendungen	1.493.400	1.472.600	1.450.534
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>673.600</b>	<b>678.900</b>	<b>700.966</b>
Finanzergebnis	-178.600	-166.600	-164.100
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-164.900	-168.100	-168.100
<b>Jahresergebnis</b>	<b>330.100</b>	<b>344.200</b>	<b>368.766</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	82,9%	82,7%	82,4%
Transferaufwandsquote	0,0%	0,0%	0,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1705 Wohnungsstiftungen  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170501 - Wohnungsstiftungen

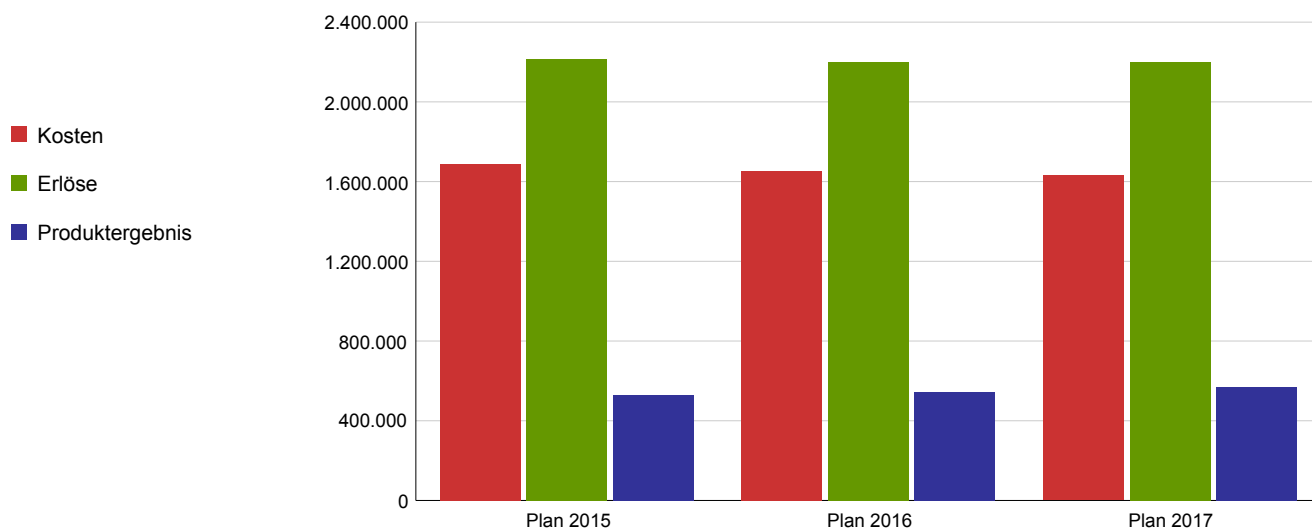
Errichtung und Verwaltung von Wohnungen für Minderbemittelte unter Zugrundelegung der Richtlinien für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Die Wohnungen dürfen nur an Personen vermietet werden, die die Wohnberechtigungen gem. § 25 II WobauG (Wohnberechtigungsschein A) nachweisen können und von der städt. Wohnungsvermittlungsstelle als Wohnungssuchende vermittelt werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.687.300	1.655.300	1.630.334
Erlöse	2.216.400	2.198.500	2.198.100
Produktergebnis	529.100	543.200	567.766
Kostendeckungsgrad	131,4%	132,8%	134,8%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti**

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge werden für die Unterstützung Behinderter verwandt, um über die gesetzlichen Möglichkeiten hinaus Leistungen zugunsten von Behinderten zu erbringen. Es kommen sowohl Hilfen für Einzelpersonen als auch Leistungen zur Unterstützung von Behinderteneinrichtungen in Betracht.

Siehe Stiftungszweck

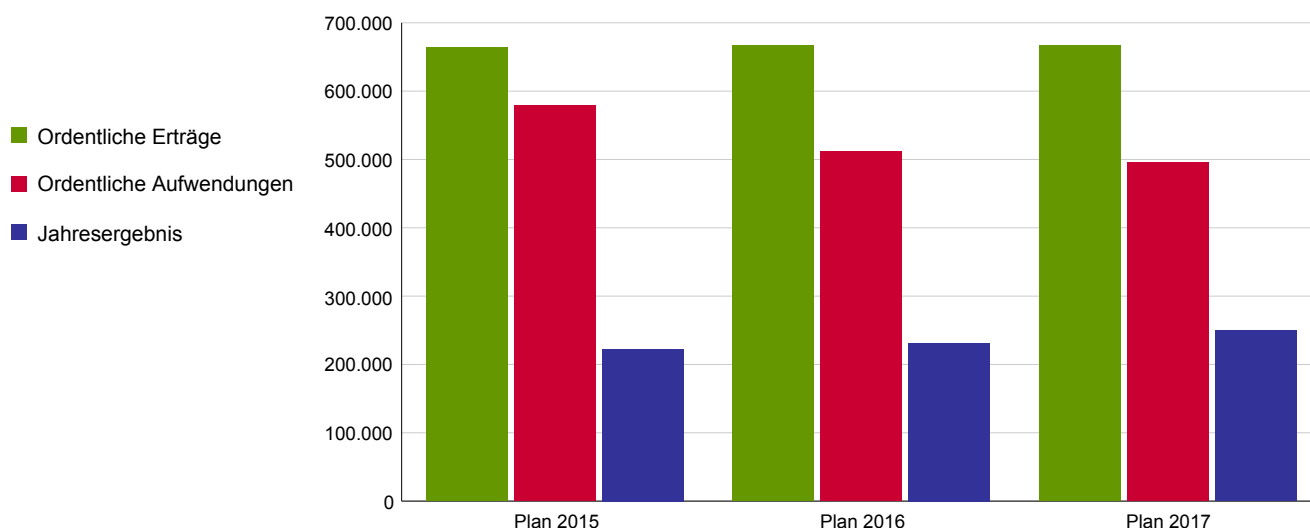
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.07.1886, Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und vom 23.10.1980

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	663.900	667.000	667.000
Ordentliche Aufwendungen	579.000	511.400	496.127
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>84.900</b>	<b>155.600</b>	<b>170.873</b>
Finanzergebnis	179.500	118.700	121.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-41.700	-42.800	-42.800
<b>Jahresergebnis</b>	<b>222.700</b>	<b>231.500</b>	<b>249.573</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	35,8%	41,4%	42,3%
Transferaufwandsquote	51,6%	44,9%	43,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1706 Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170601 - Stiftung Dr. Dormagen-Guffanti

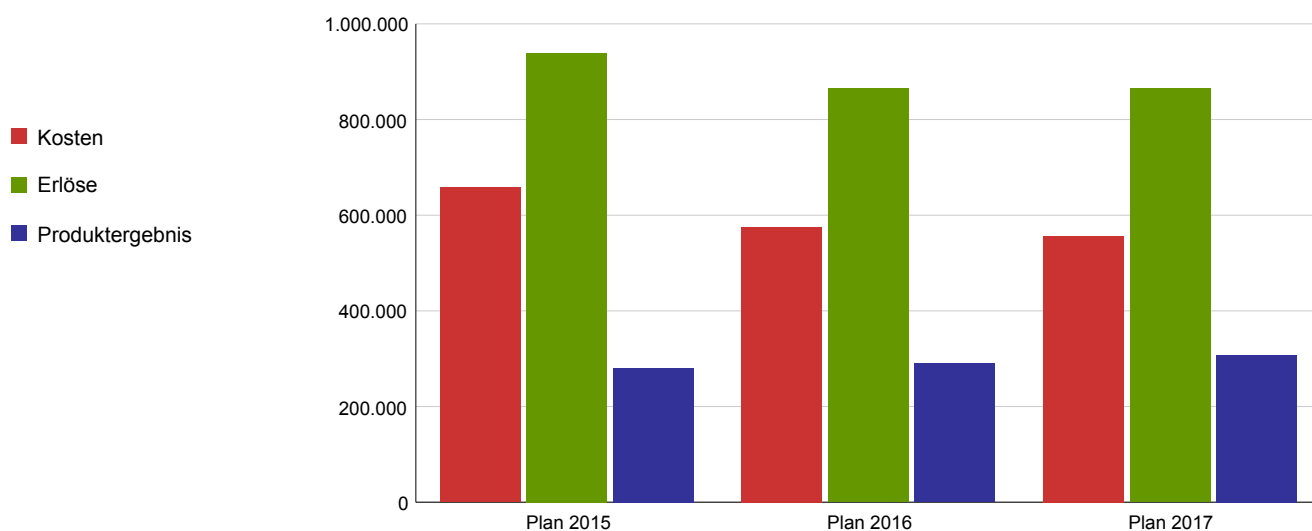
Die Stiftungserträge werden für die Unterstützung Behinderter verwandt, um über die gesetzlichen Möglichkeiten hinaus Leistungen zugunsten von Behinderten zu erbringen. Es kommen sowohl Hilfen für Einzelpersonen als auch Leistungen zur Unterstützung von Behinderteneinrichtungen in Betracht.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	658.100	575.000	556.827
Erlöse	938.900	864.600	864.500
Produktergebnis	280.800	289.600	307.673
Kostendeckungsgrad	142,7%	150,4%	155,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1707 Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds**

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge werden für die Verbesserung der Humanität im Krankenhaus und zur Rehabilitation der Patienten im Krankenhaus verwandt.

Siehe Stiftungszweck

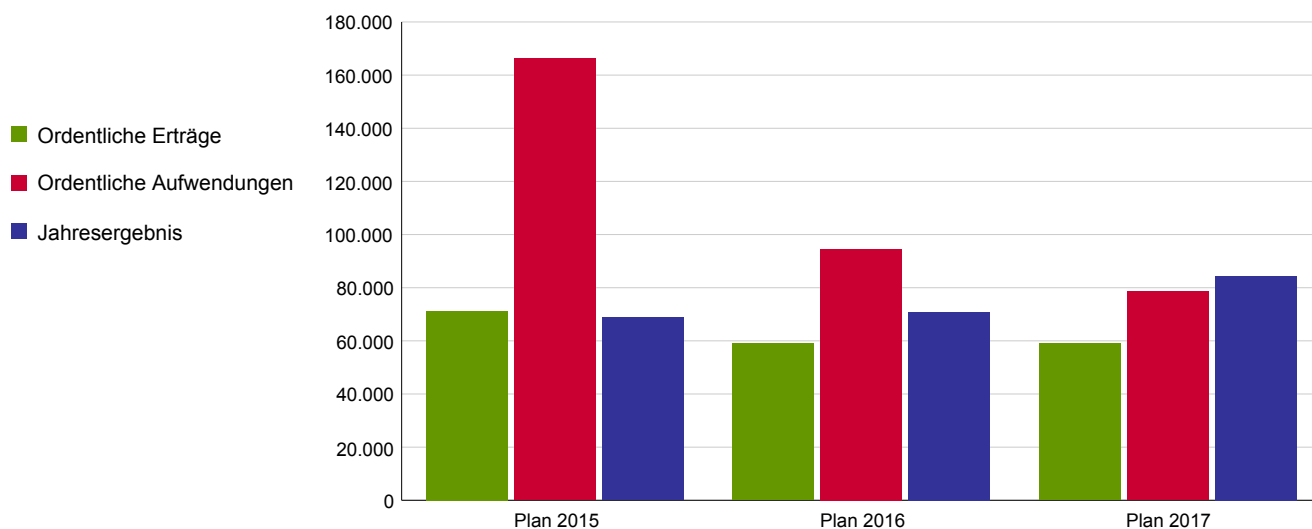
Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.12.1980

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	71.300	59.000	59.000
Ordentliche Aufwendungen	166.300	94.500	78.537
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-95.000</b>	<b>-35.500</b>	<b>-19.537</b>
Finanzergebnis	169.200	111.900	109.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-5.400	-5.600	-5.600
<b>Jahresergebnis</b>	<b>68.800</b>	<b>70.800</b>	<b>84.363</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	11,8%	22,8%	27,2%
Transferaufwandsquote	81,8%	65,9%	59,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1707 Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170701 - Gemeinsamer Hospitalstiftungsfonds

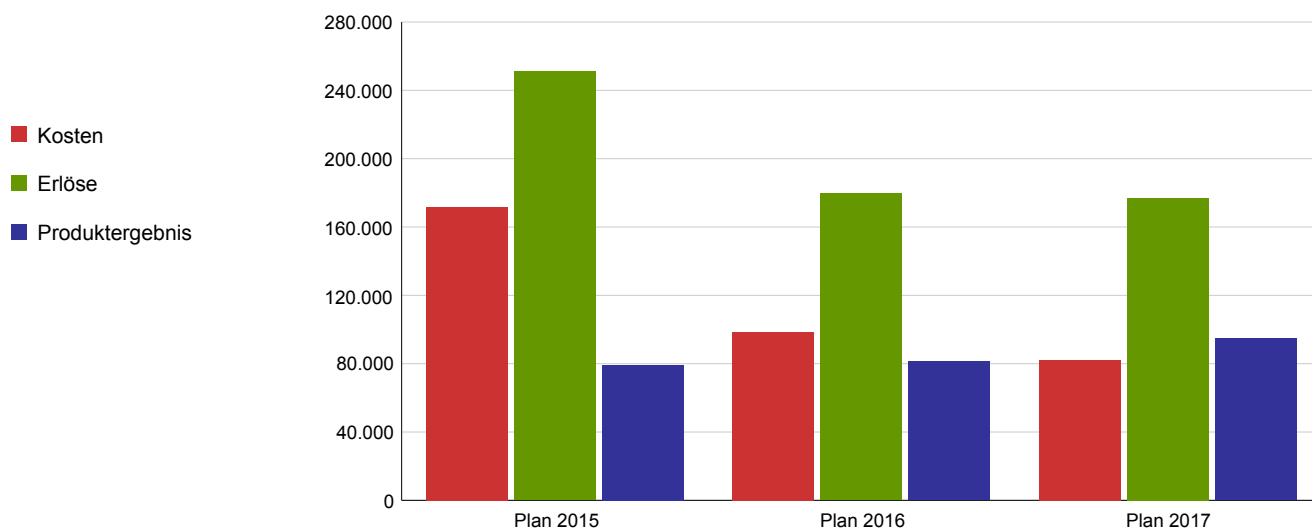
Die Stiftungserträge werden für die Verbesserung der Humanität im Krankenhaus und zur Rehabilitation der Patienten im Krankenhaus verwandt.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	171.900	98.400	82.037
Erlöse	251.100	179.600	176.800
Produktergebnis	79.200	81.200	94.763
Kostendeckungsgrad	146,1%	182,5%	215,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1708 Büchereistiftung**

Frau StK Klug

Förderung des Lesens, der Bildung und Information, der Literatur und literarischer Interessen sowie die Errichtung und Unterhaltung von Stadtbüchereien.

Siehe Stiftungszweck

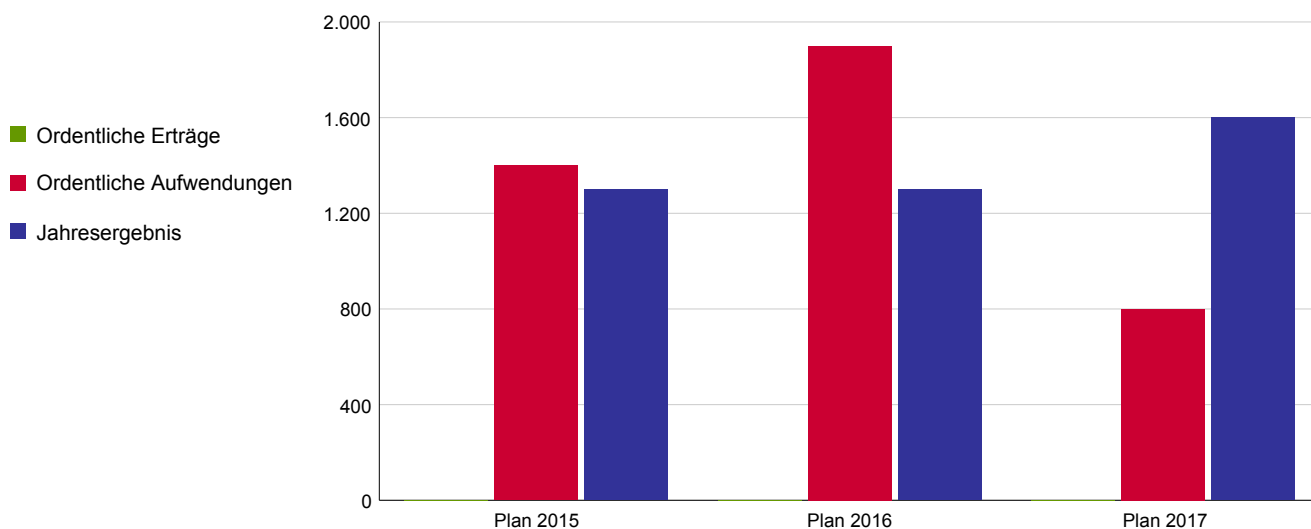
Ratsbeschlüsse vom 22.10.1953 und 18.09.1979

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	1.400	1.900	800
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.900</b>	<b>-800</b>
Finanzergebnis	2.700	3.200	2.400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.600</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1708 Büchereistiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170801 - Büchereistiftung

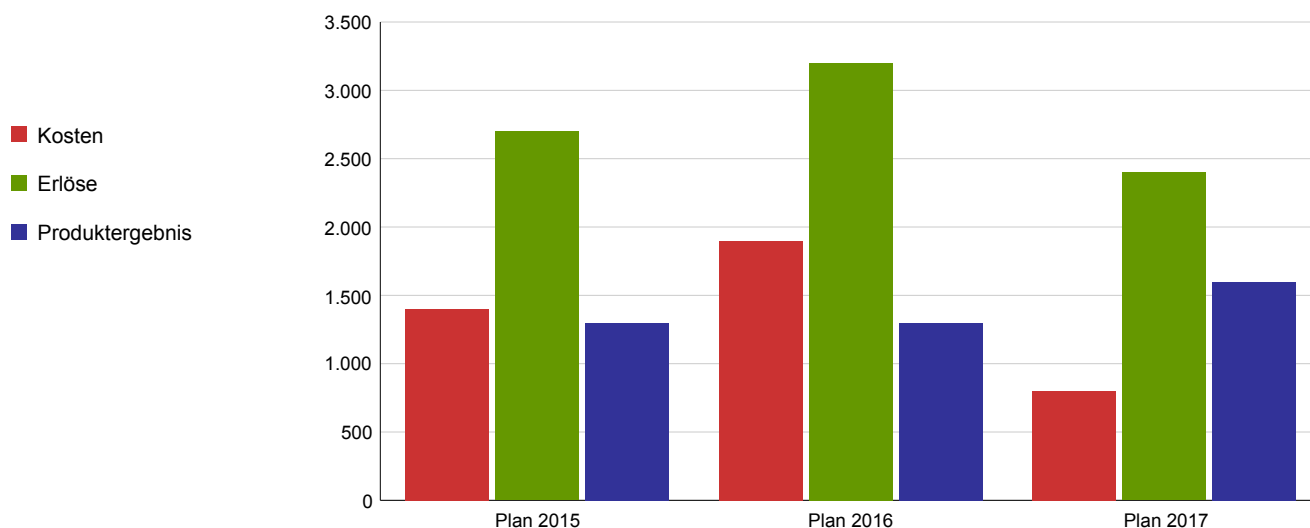
Förderung des Lesens, der Bildung und Information, der Literatur und literarischer Interessen sowie die Errichtung und Unterhaltung von Stadtbüchereien.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettajahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	1.400	1.900	800
Erlöse	2.700	3.200	2.400
Produktergebnis	1.300	1.300	1.600
Kostendeckungsgrad	192,9%	168,4%	300,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1709 Stiftung Johann-Heinrich Claren**

Frau StK Klug

Es handelt sich um eine Familienstiftung. Nur die Stiftungserträge, die nicht für die Unterstützung der Familie des Stifters in Anspruch genommen werden, können zur Unterstützung Dritter verwendet werden. Die Stiftungserträge dienen zur: a) Bestreitung der Kosten einer Heimunterbringung oder zur Gewährung einer Geldrente anstelle einer Heimunterbringung von Familienmitgliedern, b) Deckung eines besonderen Bedarfs von Nichtfamilienmitgliedern, für den keine Leistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt werden, c) Ausbildungsförderung.

Siehe Stiftungszweck

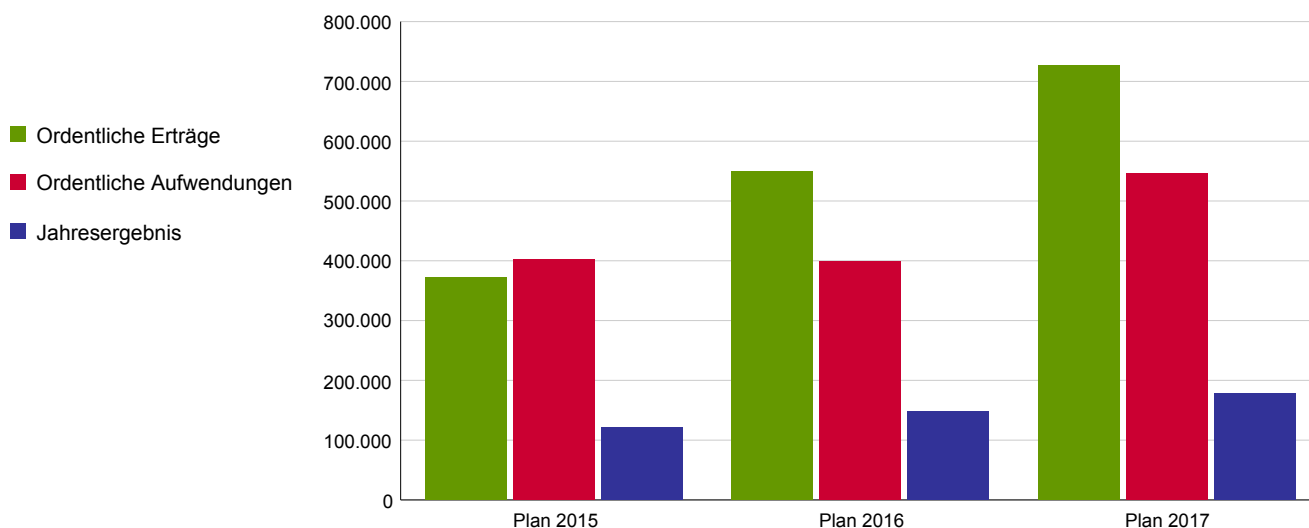
Annahme des Testaments am 09.02.1856, Ratsbeschlüsse vom 30.01.1992, 24.06.2004 und 28.04.2005

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	371.400	549.400	726.000
Ordentliche Aufwendungen	402.200	399.600	546.000
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-30.800</b>	<b>149.800</b>	<b>180.000</b>
Finanzergebnis	210.000	46.400	46.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-57.500	-48.000	-48.500
<b>Jahresergebnis</b>	<b>121.700</b>	<b>148.200</b>	<b>178.400</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	22,9%	29,4%	23,3%
Transferaufwandsquote	63,8%	48,7%	54,4%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1709 Stiftung Johann-Heinrich Claren  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 170901 - Stiftung Johann-Heinrich Claren

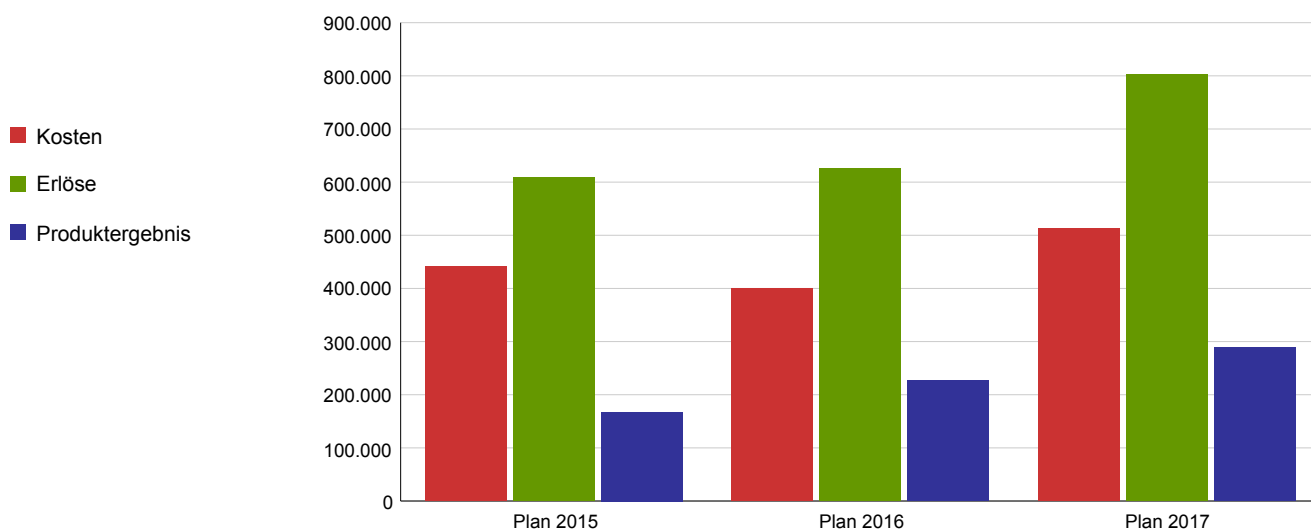
Es handelt sich um eine Familienstiftung. Nur die Stiftungserträge, die nicht für die Unterstützung der Familie des Stifters in Anspruch genommen werden, können zur Unterstützung Dritter verwendet werden. Die Stiftungserträge dienen zur: a) Bestreitung der Kosten einer Heimunterbringung oder zur Gewährung einer Geldrente anstelle einer Heimunterbringung von Familienmitgliedern, b) Deckung eines besonderen Bedarfs von Nichtfamilienmitgliedern, für den keine Leistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt werden, c) Ausbildungsförderung.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	440.400	399.100	512.900
Erlöse	607.900	625.700	802.300
Produktergebnis	167.500	226.600	289.400
Kostendeckungsgrad	138,0%	156,8%	156,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers**

Frau StK Klug

Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Rechtsgeschichte und deren Hilfswissenschaften und der Erhaltung und Ergänzung der Bibliothek des Stifters, die vom Historischen Archiv der Stadt Köln übernommen worden ist.

Siehe Stiftungszweck

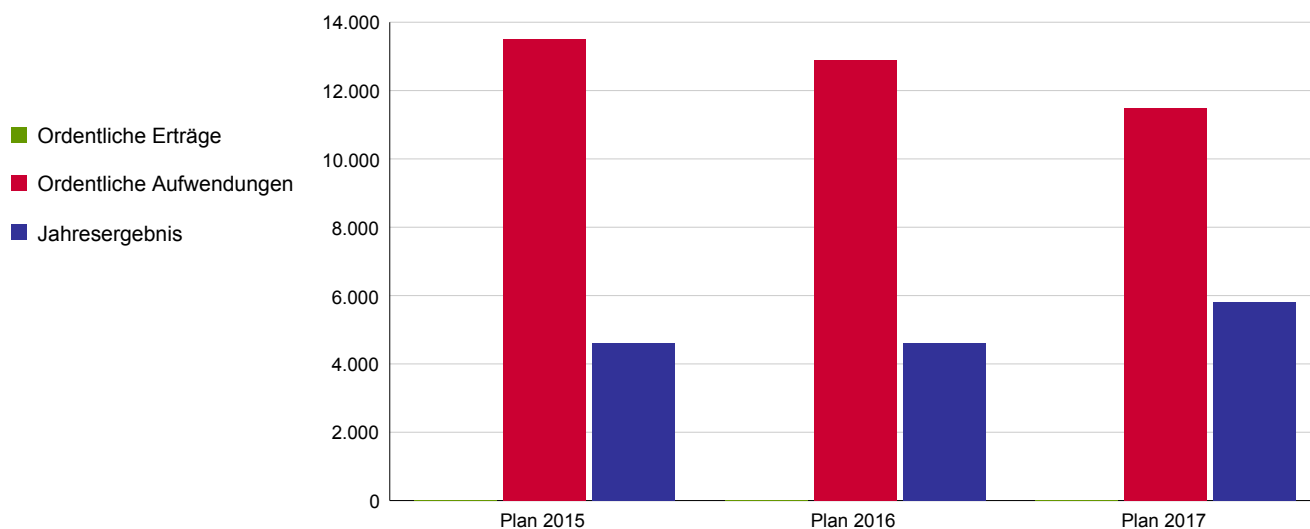
Ratsbeschlüsse vom 24.03.1966 und 27.03.1979

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	13.500	12.900	11.500
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.500</b>	<b>-12.900</b>	<b>-11.500</b>
Finanzergebnis	18.100	17.500	17.300
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>5.800</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1710 Stiftung Dr. Eduard Schreibers  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171001 - Stiftung Dr. Eduard Schreibers

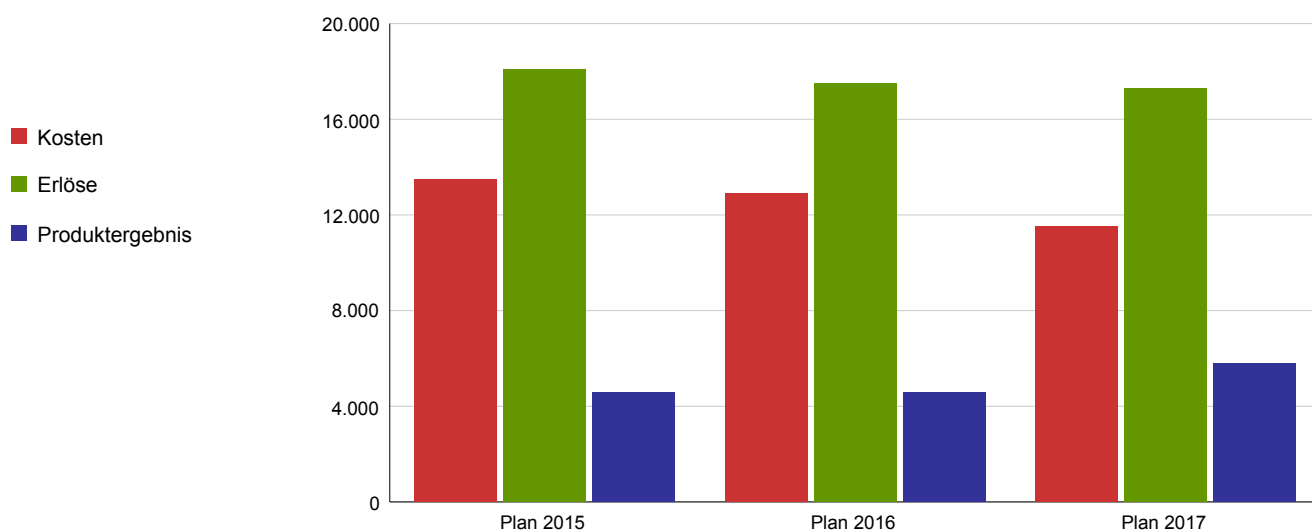
Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Rechtsgeschichte und deren Hilfswissenschaften und der Erhaltung und Ergänzung der Bibliothek des Stifters, die vom Historischen Archiv der Stadt Köln übernommen worden ist.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	13.500	12.900	11.500
Erlöse	18.100	17.500	17.300
Produktergebnis	4.600	4.600	5.800
Kostendeckungsgrad	134,1%	135,7%	150,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1711 Emilie-Kühner-Stiftung**

Frau StK Klug

Die Erträge des Stiftungsvermögens werden zur Unterstützung folgender städt. Einrichtungen verwandt: a) Volkshochschule Köln, b) Krankenanstalten der Stadt Köln, c) Kinderheime

Siehe Stiftungszweck

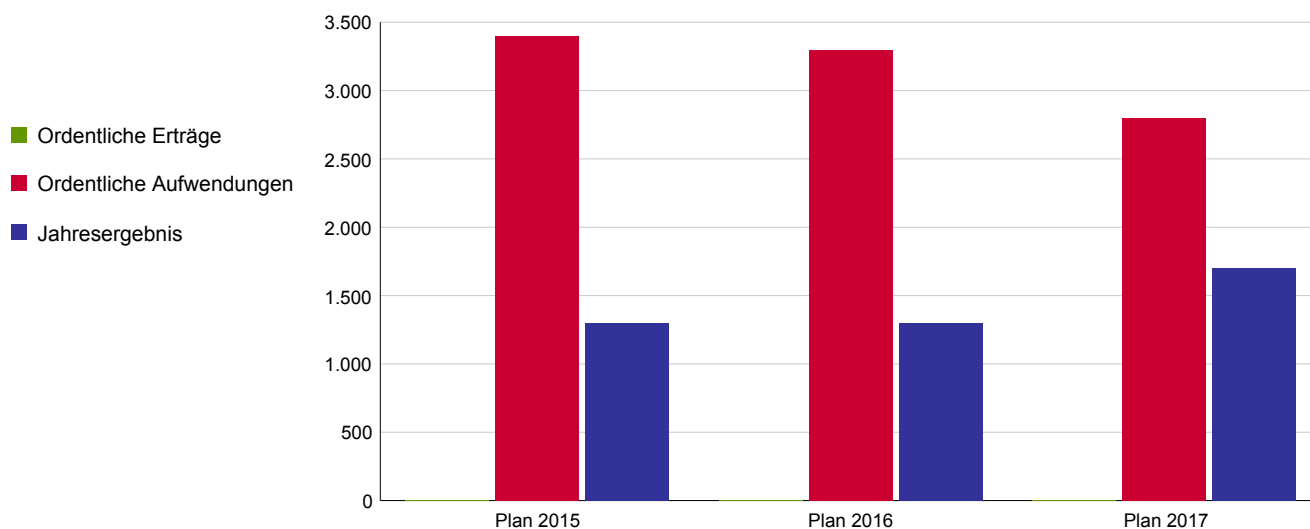
Ratsbeschluss vom 29.08.1978

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	3.400	3.300	2.800
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.300</b>	<b>-2.800</b>
Finanzergebnis	5.100	5.000	4.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-400	-400	-400
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.700</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1711 Emilie-Kühner-Stiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171101 - Emilie-Kühner-Stiftung

Die Erträge des Stiftungsvermögens werden zur Unterstützung folgender städt. Einrichtungen verwandt: a) Volkshochschule Köln, b) Krankenanstalten der Stadt Köln, c) Kinderheime

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.800	3.700	3.200
Erlöse	5.100	5.000	4.900
Produktergebnis	1.300	1.300	1.700
Kostendeckungsgrad	134,2%	135,1%	153,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1712 Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau**

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge dienen zur: a) Förderung der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, b) Erhaltung des Hauses Rolandstraße 92 in Köln, um es solchen bildenden Künstlern (Malern, Graphikern, Bildhauern), die kein ausreichendes Einkommen besitzen und vom künstlerischen Standpunkt aus förderungswürdig sind, gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung stellen.

Siehe Stiftungszweck

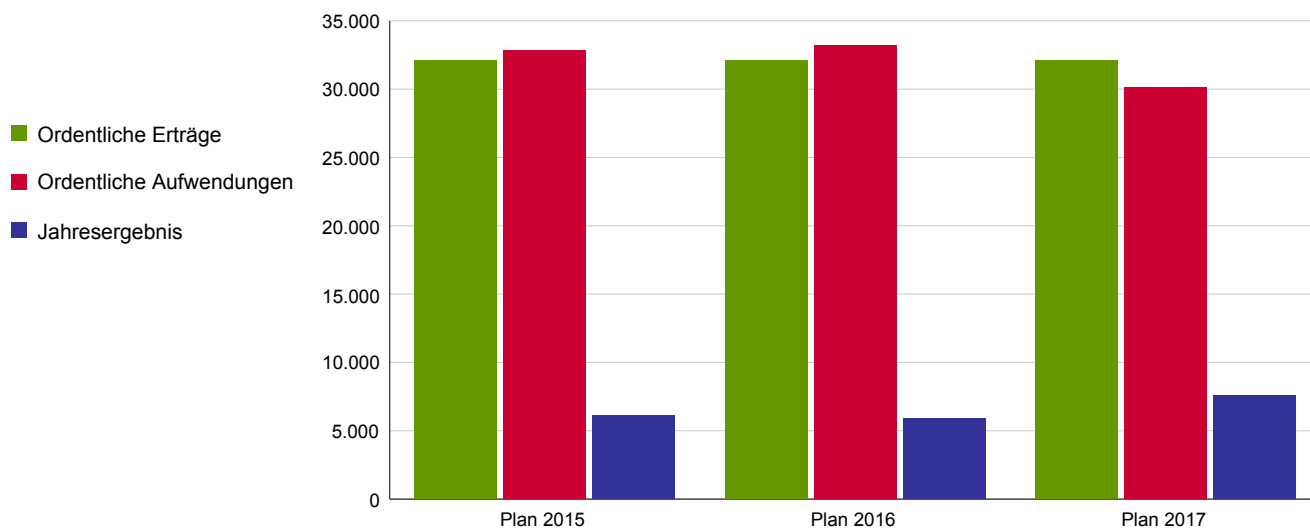
Ratsbeschluss vom 19.12.1978

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	32.100	32.100	32.100
Ordentliche Aufwendungen	32.800	33.200	30.122
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-700</b>	<b>-1.100</b>	<b>1.978</b>
Finanzergebnis	7.600	7.900	6.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-800	-900	-900
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.100</b>	<b>5.900</b>	<b>7.578</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	30,8%	30,7%	33,6%
Transferaufwandsquote	26,2%	26,8%	19,6%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1712 Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171201 - Gemeinsame Stiftungen Geschwister Abelen und Karl Bau

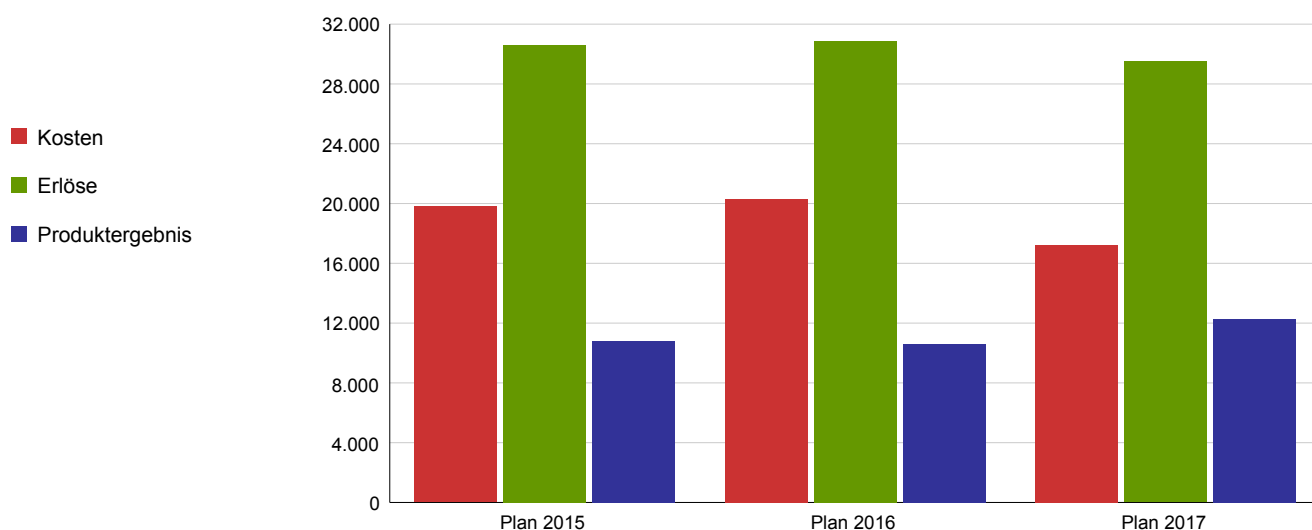
Die Stiftungserträge dienen zur: a) Förderung der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, b) Erhaltung des Hauses Rolandstraße 92 in Köln, um es solchen bildenden Künstlern (Malern, Graphikern, Bildhauern), die kein ausreichendes Einkommen besitzen und vom künstlerischen Standpunkt aus förderungswürdig sind, gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung stellen.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.800	20.300	17.222
Erlöse	30.600	30.900	29.500
Produktergebnis	10.800	10.600	12.278
Kostendeckungsgrad	154,5%	152,2%	171,3%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1713 Hermann-Frank-Fonds**

Frau StK Klug

Durch die Erträge werden bedürftige alte Leute, insbesondere Arme oder bedürftige Insassen von Altersheimen in den Gemeinden Köln, Bad Honnef, Wissen/Sieg und Schönstein bei Wissen unterstützt.

Siehe Stiftungszweck

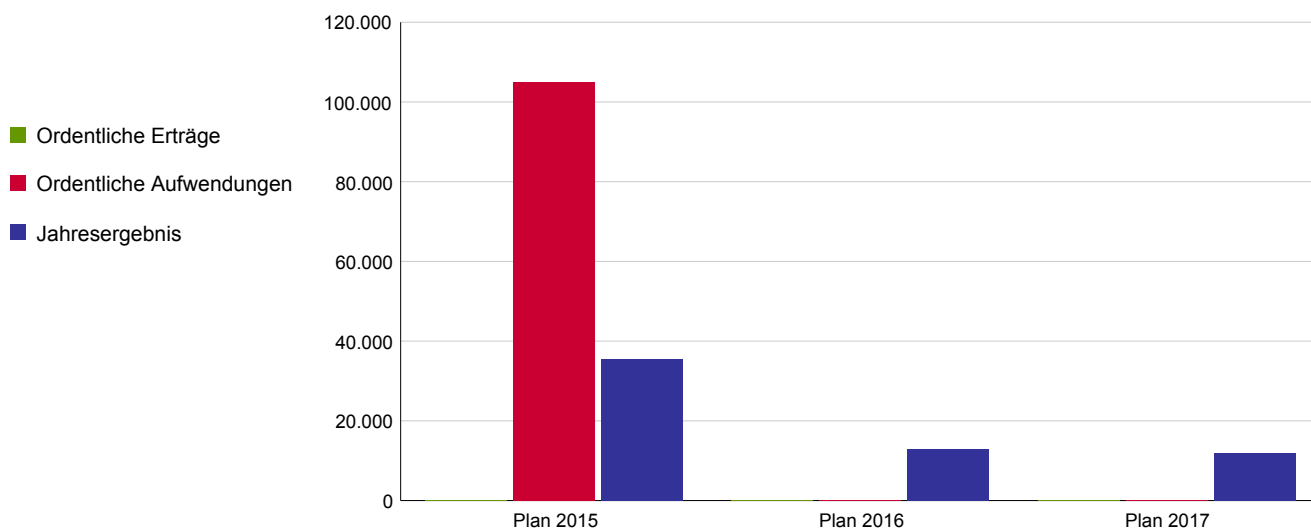
Ratsbeschluss vom 26.01.1961

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	104.900	0	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-104.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Finanzergebnis	140.300	13.000	12.000
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>35.400</b>	<b>13.000</b>	<b>12.000</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	/0	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	/0	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	/0	/0





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1713 Hermann-Frank-Fonds  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171301 - Hermann-Frank-Fonds

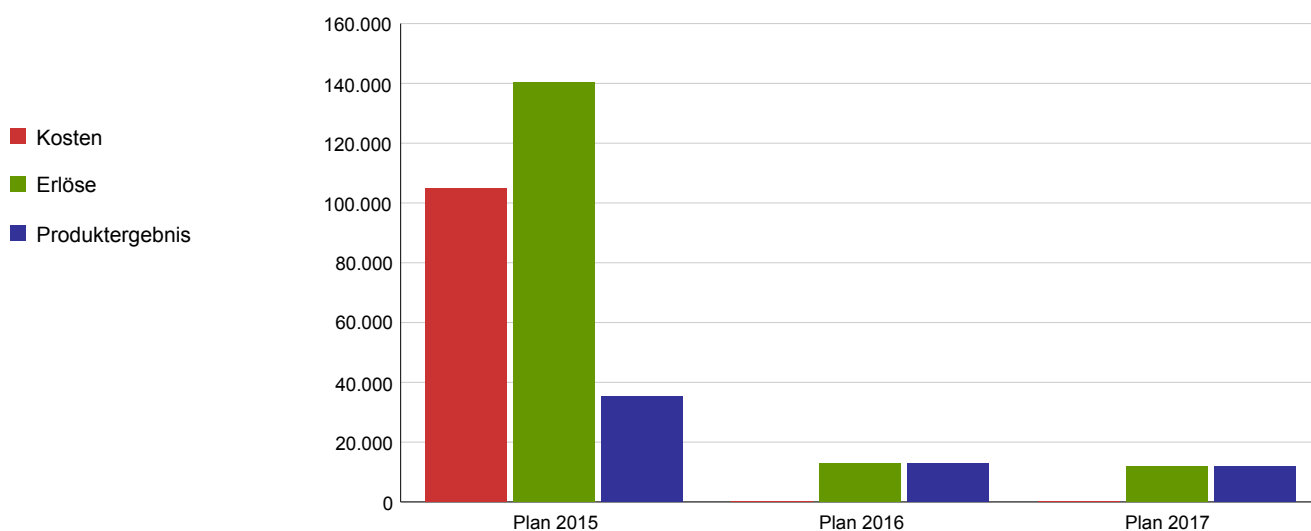
Durch die Erträge werden bedürftige alte Leute, insbesondere Arme oder bedürftige Insassen von Altersheimen in den Gemeinden Köln, Bad Honnef, Wissen/Sieg und Schönstein bei Wissen unterstützt.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	104.900	0	0
Erlöse	140.300	13.000	12.000
Produktergebnis	35.400	13.000	12.000
Kostendeckungsgrad	133,7%	0	0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1714 Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln**

Frau StK Klug

Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen Einwohnern der Stadt Köln, für die nach Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Einzelfall eine Notlage besteht, zu deren Beseitigung weder nach sozialrechtlichen Bestimmungen noch nach anderen Sozialleistungsgesetzen eine Hilfsmöglichkeit gegeben ist.

Siehe Stiftungszweck

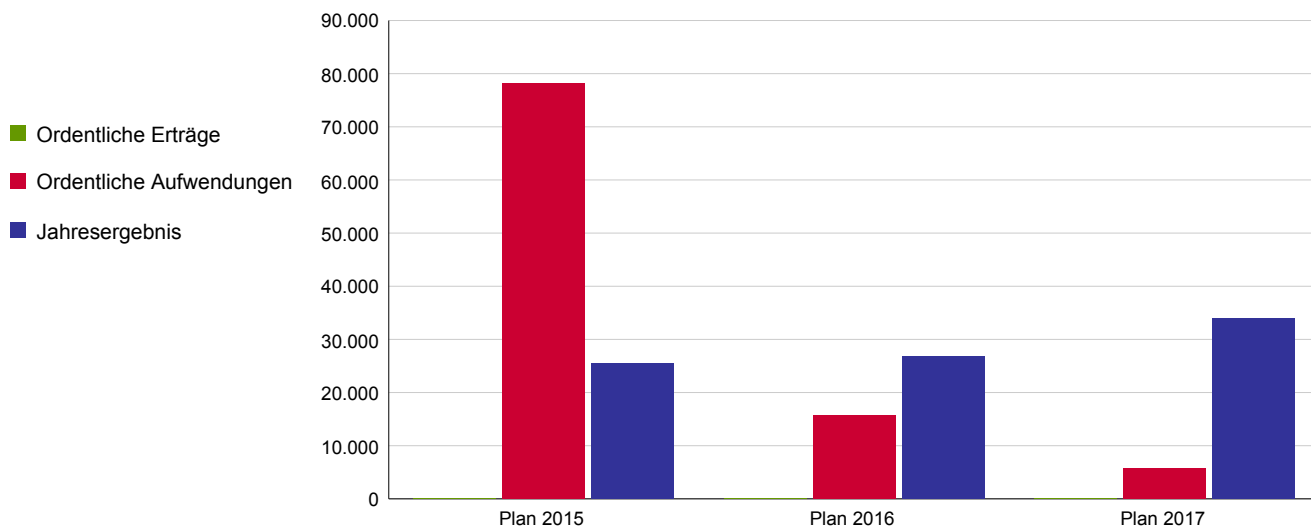
Ratsbeschlüsse vom 30.04.1964, 12.12.1967 und 18.09.1979

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	78.200	15.700	5.700
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-78.200</b>	<b>-15.700</b>	<b>-5.700</b>
Finanzergebnis	103.700	42.600	39.700
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>25.500</b>	<b>26.900</b>	<b>34.000</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1714 Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171401 - Stiftung für in Not geratene Einwohner der Stadt Köln

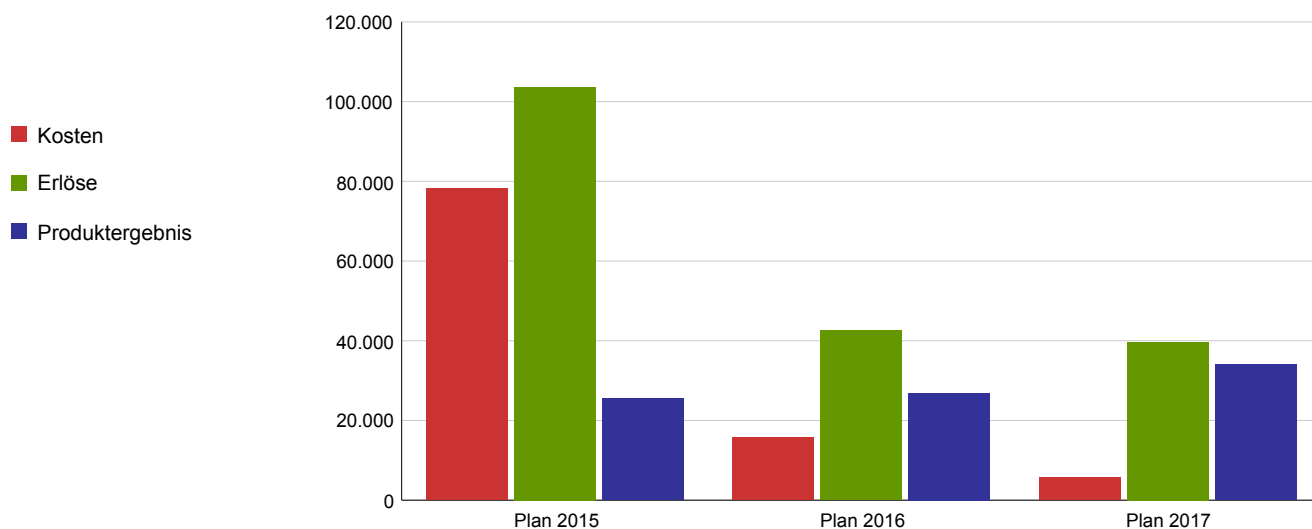
Für Einwohner der Stadt Köln, für die nach Prüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Einzelfall eine Notlage besteht, zu deren Beseitigung weder nach sozialrechtlichen Bestimmungen noch nach anderen Sozialleistungsgesetzen eine Hilfsmöglichkeit gegeben ist.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	78.200	15.700	5.700
Erlöse	103.700	42.600	39.700
Produktergebnis	25.500	26.900	34.000
Kostendeckungsgrad	132,6%	271,3%	696,5%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1715 Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim**

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge werden für solche Maßnahmen der Kinderhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwandt. Soweit eine diesen Zweck entsprechende Verwendung der Mittel nicht möglich ist, können die Stiftungserträge auch für solche Maßnahmen der Jugendhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet werden.

Siehe Stiftungszweck

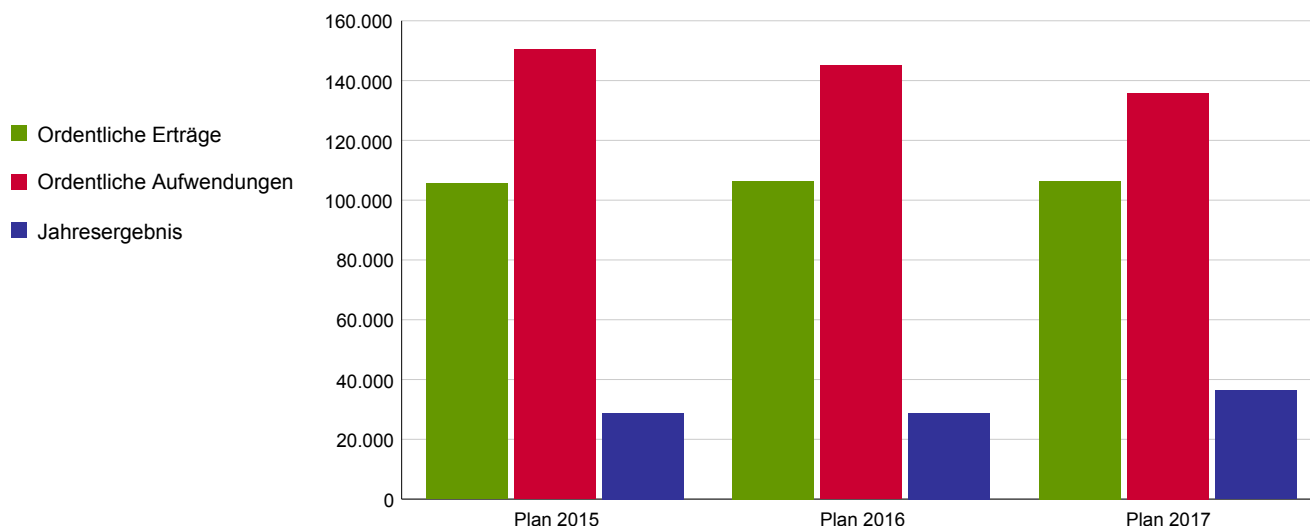
Schenkungsvertrag vom 01.04.1917; Ratsbeschluss vom 15.12.1981

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	105.600	106.400	106.400
Ordentliche Aufwendungen	150.400	145.100	135.844
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-44.800</b>	<b>-38.700</b>	<b>-29.444</b>
Finanzergebnis	74.100	68.100	66.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	-500	-600	-600
<b>Jahresergebnis</b>	<b>28.800</b>	<b>28.800</b>	<b>36.456</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	4,9%	5,0%	5,3%
Transferaufwandsquote	84,4%	83,8%	82,7%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1715 Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171501 - Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim

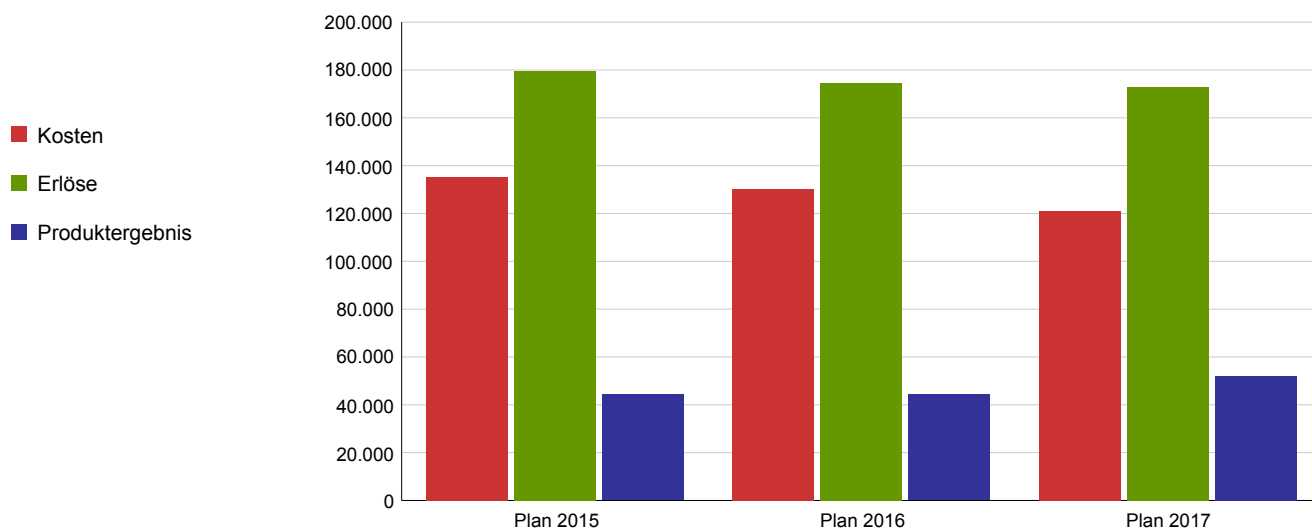
Die Stiftungserträge werden für solche Maßnahmen der Kinderhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwandt. Soweit eine diesen Zweck entsprechende Verwendung der Mittel nicht möglich ist, können die Stiftungserträge auch für solche Maßnahmen der Jugendhilfe, die keine gesetzlichen Pflichtaufgaben sind, verwendet werden.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	135.400	130.200	120.944
Erlöse	179.700	174.500	172.900
Produktergebnis	44.300	44.300	51.956
Kostendeckungsgrad	132,7%	134,0%	143,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1716 Krankenhausstiftung Worringen**

Frau StK Klug

Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen der Unterbringung und Versorgung armer Kranker.

Siehe Stiftungszweck

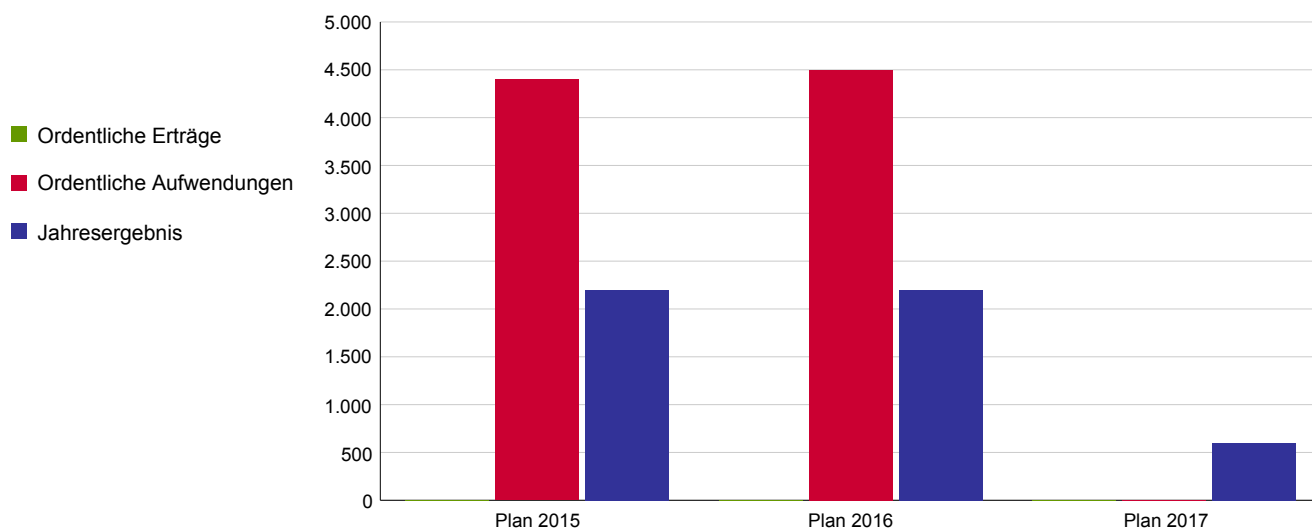
Annahme am 16.10.1888, Ratsbeschluss vom 15.12.1981

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	4.400	4.500	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.400</b>	<b>-4.500</b>	<b>0</b>
Finanzergebnis	6.600	6.700	600
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>600</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	/0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1716 Krankenhausstiftung Worringen  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171601 - Krankenhausstiftung Worringen

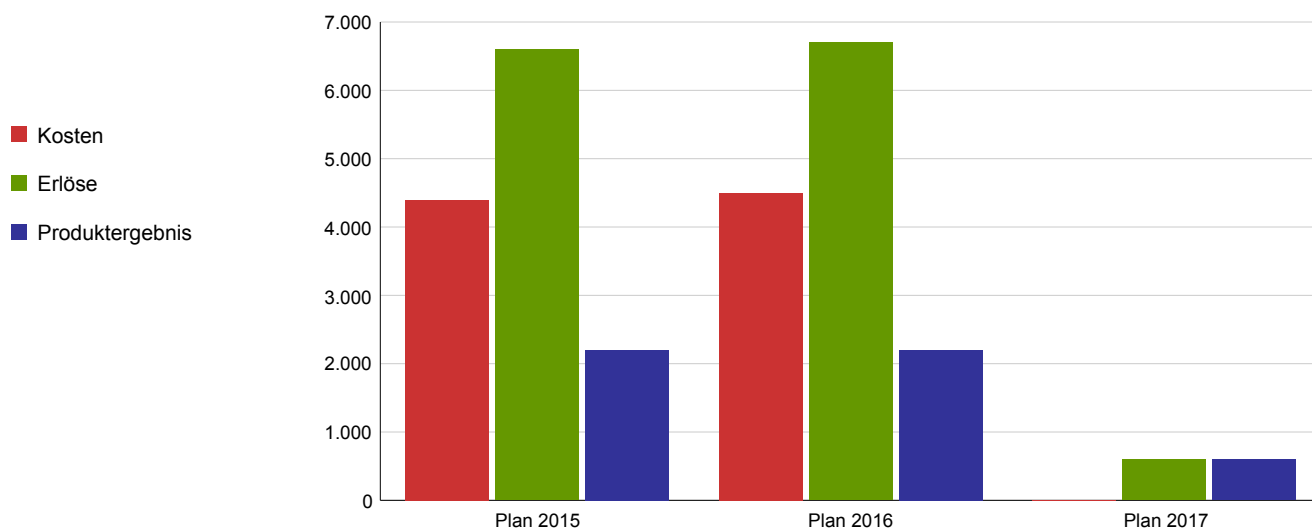
Das Stiftungsvermögen bzw. seine Erträge dienen für die Unterbringung und Versorgung armer Kranker.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	4.400	4.500	0
Erlöse	6.600	6.700	600
Produktergebnis	2.200	2.200	600
Kostendeckungsgrad	150,0%	148,9%	0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1717 Gustav-von-Mevisen-Stiftung**

Frau StK Klug

Unterstützung von bedürftigen und würdigen Kölner Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Siehe Stiftungszweck

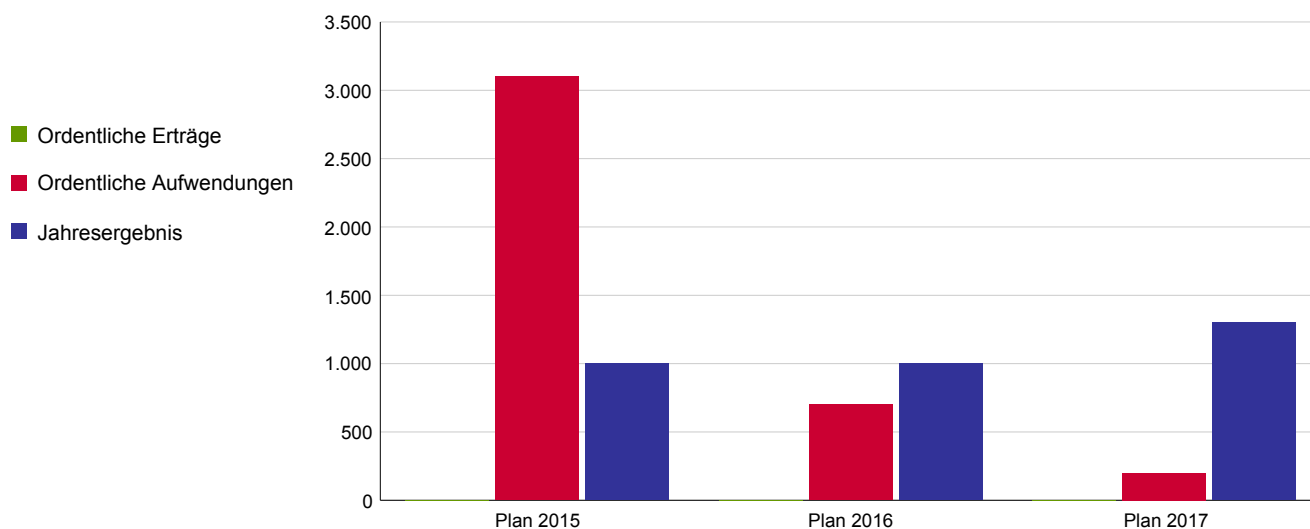
Ratsbeschluss vom 06.10.1988

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	3.100	700	200
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.100</b>	<b>-700</b>	<b>-200</b>
Finanzergebnis	4.100	1.700	1.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.300</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1717 Gustav-von-Mevissen-Stiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171701 - Gustav-von-Mevissen-Stiftung

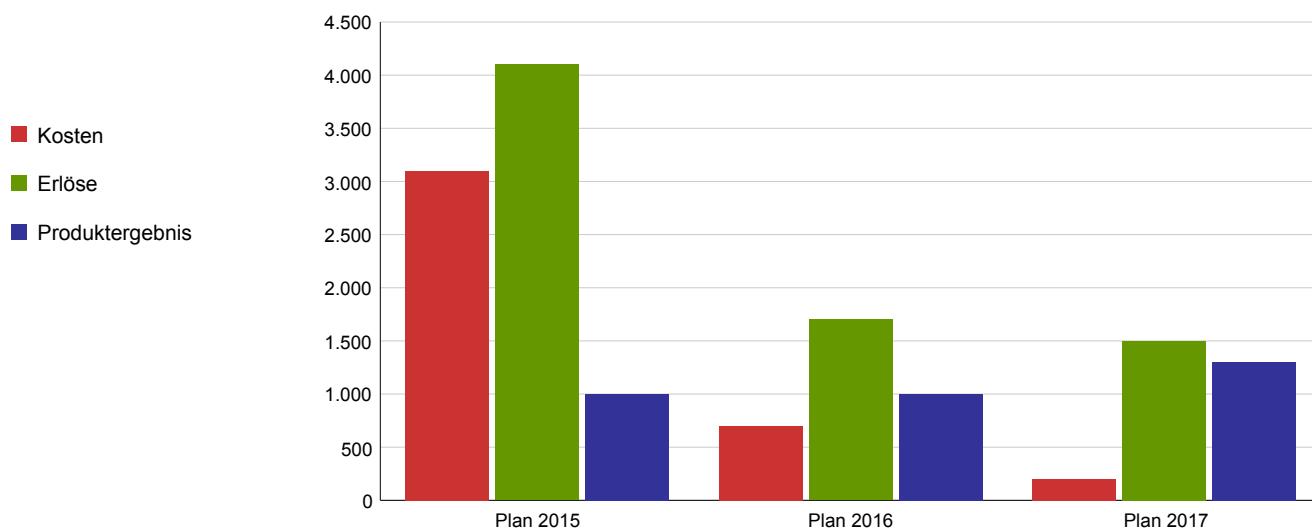
Unterstützung von bedürftigen und würdigen Kölner Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettajahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	3.100	700	200
Erlöse	4.100	1.700	1.500
Produktergebnis	1.000	1.000	1.300
Kostendeckungsgrad	132,3%	242,9%	750,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1718 Stiftung Feldotto**

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge werden für die Pflege und Betreuung von Behinderten, die in den Einrichtungen Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch untergebracht sind, verwandt.

Siehe Stiftungszweck

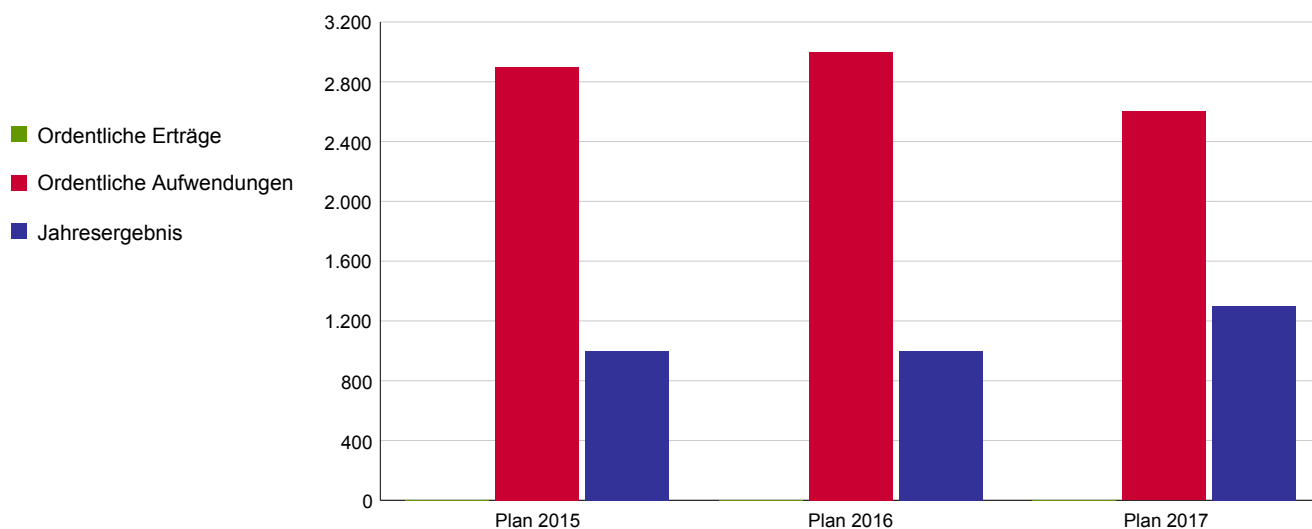
Ratsbeschluss vom 22.08.1989

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	2.900	3.000	2.600
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.900</b>	<b>-3.000</b>	<b>-2.600</b>
Finanzergebnis	3.900	4.000	3.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.300</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1718 Stiftung Feldotto  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171801 - Stiftung Feldotto

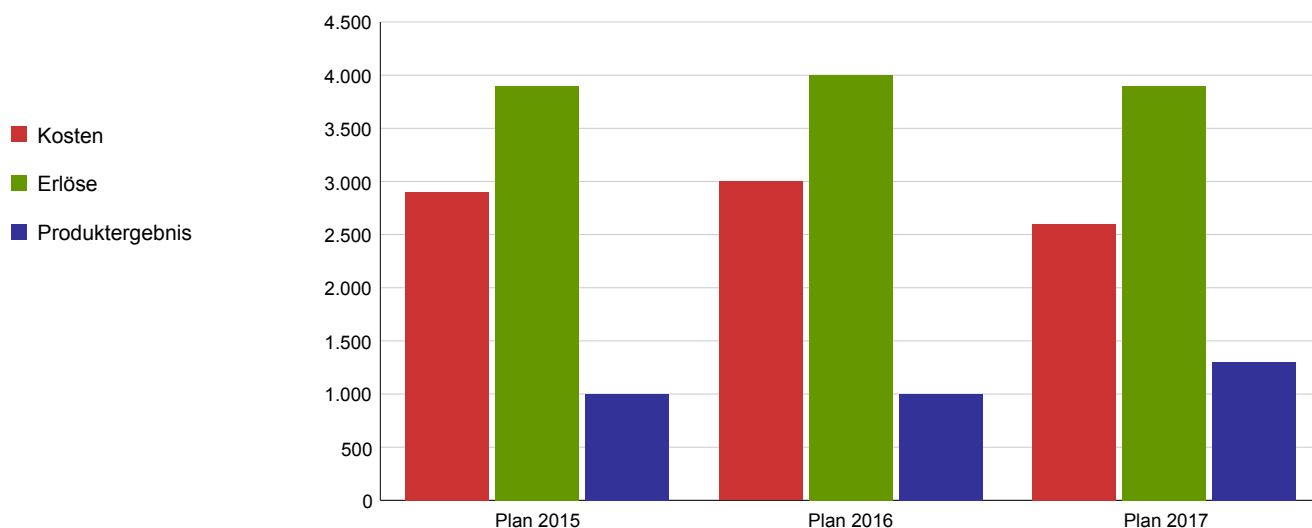
Die Stiftungserträge werden für die Pflege und Betreuung von Behinderten, die in den Einrichtungen Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch untergebracht sind, verwandt.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	2.900	3.000	2.600
Erlöse	3.900	4.000	3.900
Produktergebnis	1.000	1.000	1.300
Kostendeckungsgrad	134,5%	133,3%	150,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1719 Stiftung Faßbender**

Frau StK Klug

Erwerb von Büchern bzw. wissenschaftlichen Werken zur Erhaltung der Sammlung Faßbender im Kölnischen Stadtmuseum.

Siehe Stiftungszweck

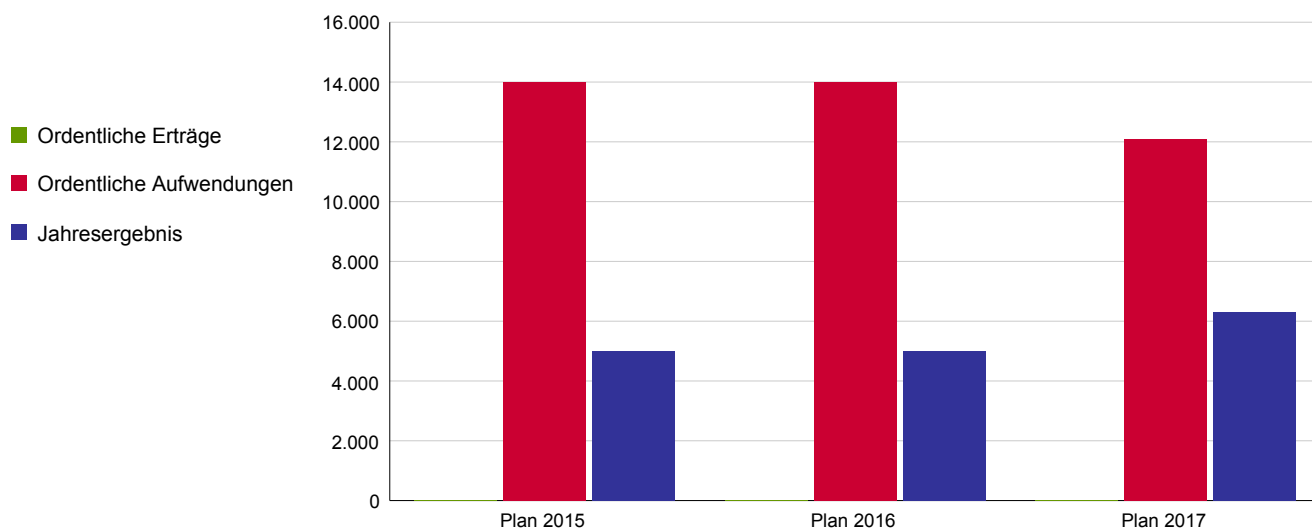
Vertrag vom 14.09.1955, Ergänzungsverträge vom, 29.04.1960, 04.07.1963 und 29.12.1970, Ratsbeschluss vom 21.07.1955

Erfüllung des Stiftungszwecks bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	14.000	14.000	12.100
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-12.100</b>
Finanzergebnis	19.000	19.000	18.400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>6.300</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1719 Stiftung Faßbender  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 171901 - Stiftung Faßbender

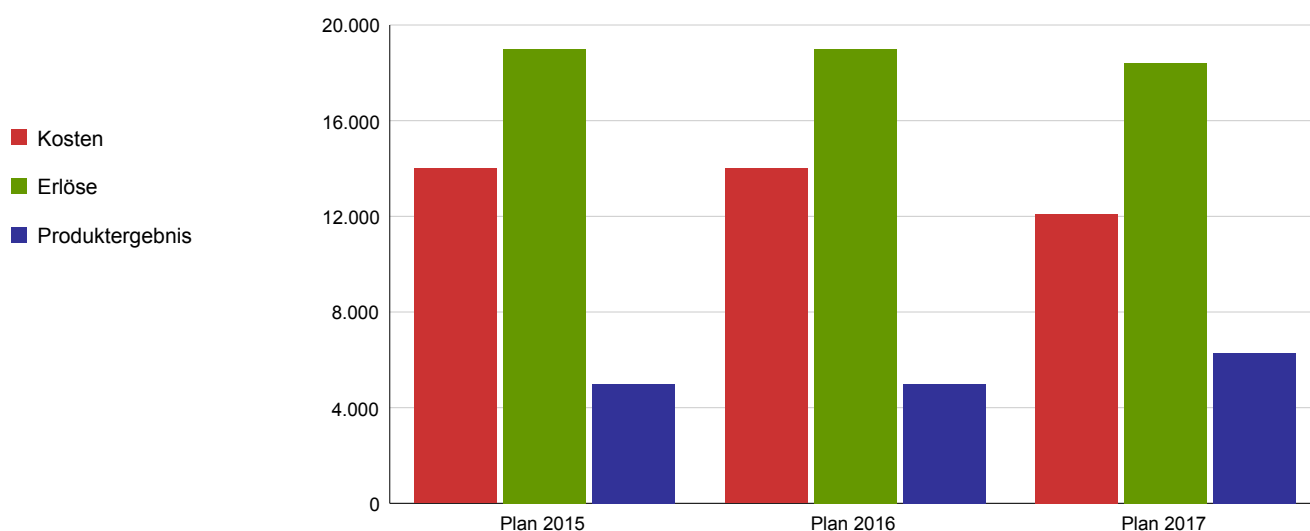
Erwerb von Büchern bzw. wissenschaftlichen Werken zur Erhaltung der Sammlung Faßbender im Kölnischen Stadtmuseum.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettajahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	14.000	14.000	12.100
Erlöse	19.000	19.000	18.400
Produktergebnis	5.000	5.000	6.300
Kostendeckungsgrad	135,7%	135,7%	152,1%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1720 Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung**

Frau StK Klug

Verbesserung der Lebenssituation schwerstbehinderter Menschen, insbesondere die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner des Schwerstbehindertenwohnheimes Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Siehe Stiftungszweck

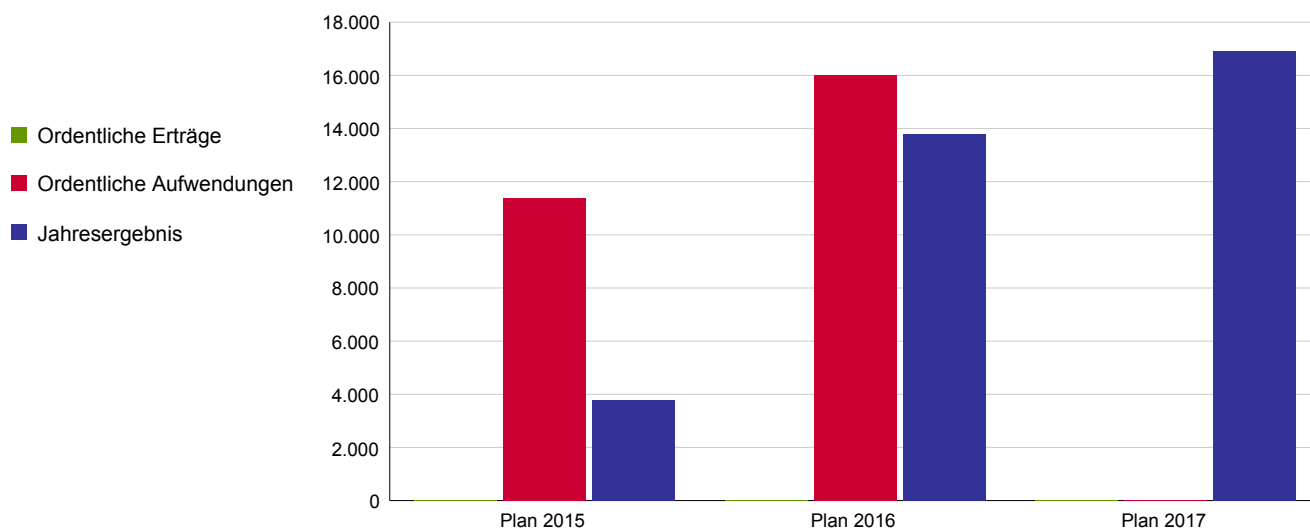
Ratsbeschluss vom 30.01.1992

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	11.400	16.000	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.400</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>
Finanzergebnis	15.200	29.800	16.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.800</b>	<b>13.800</b>	<b>16.900</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	/0
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	/0
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	/0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1720 Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 172001 - Dr. Wilhelm und Gisela Fuß-Stiftung

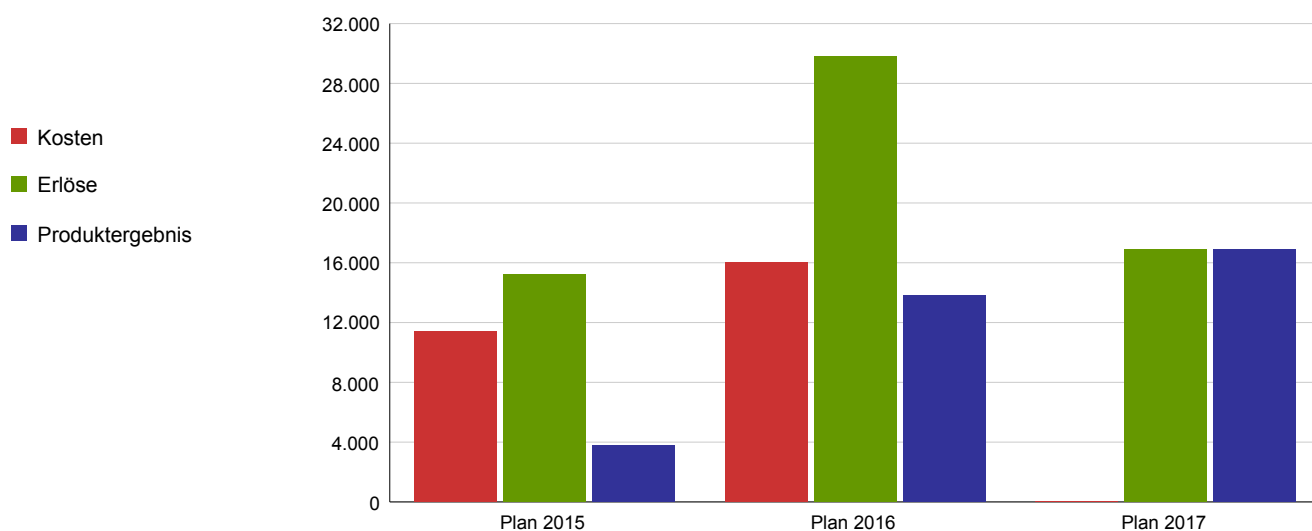
Verbesserung der Lebenssituation schwerstbehinderter Menschen, insbesondere die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner des Schwerstbehindertenwohnheimes Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	11.400	16.000	0
Erlöse	15.200	29.800	16.900
Produktergebnis	3.800	13.800	16.900
Kostendeckungsgrad	133,3%	186,2%	0



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1721 Stiftung Dick**

Frau StK Klug

Betreuung der spastisch gelähmten Kinder im Raume der Stadt Köln.

Siehe Stiftungszweck

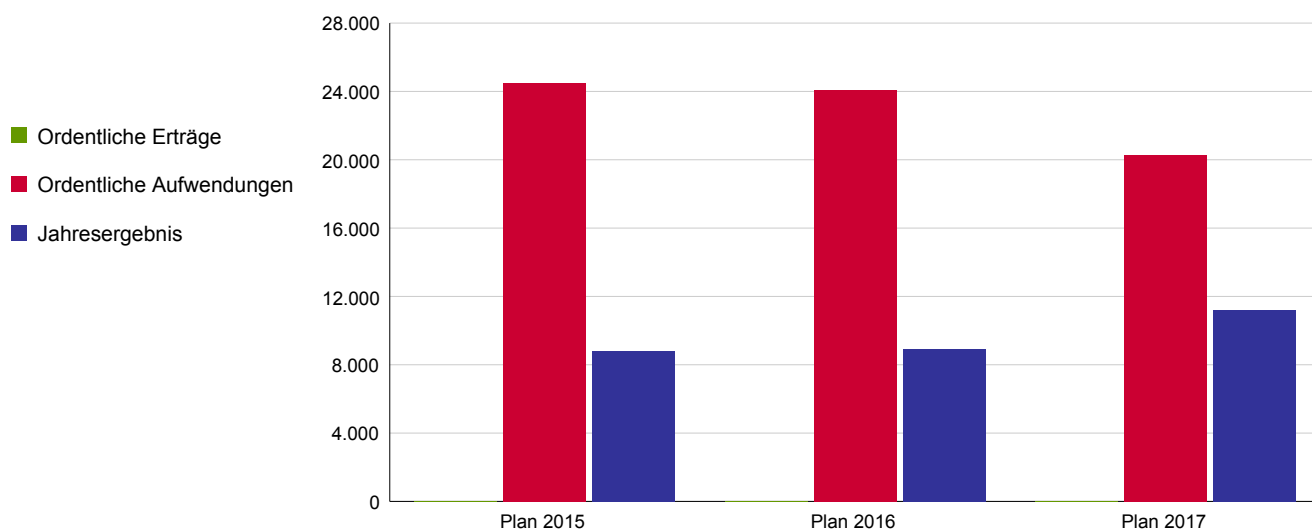
Dringlichkeitsentscheidung vom 14.07.1993, Genehmigung Rat am 14.09.1993

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	24.500	24.100	20.300
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.100</b>	<b>-20.300</b>
Finanzergebnis	33.300	33.000	31.500
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>8.800</b>	<b>8.900</b>	<b>11.200</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%





## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1721 Stiftung Dick  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 172101 - Stiftung Dick

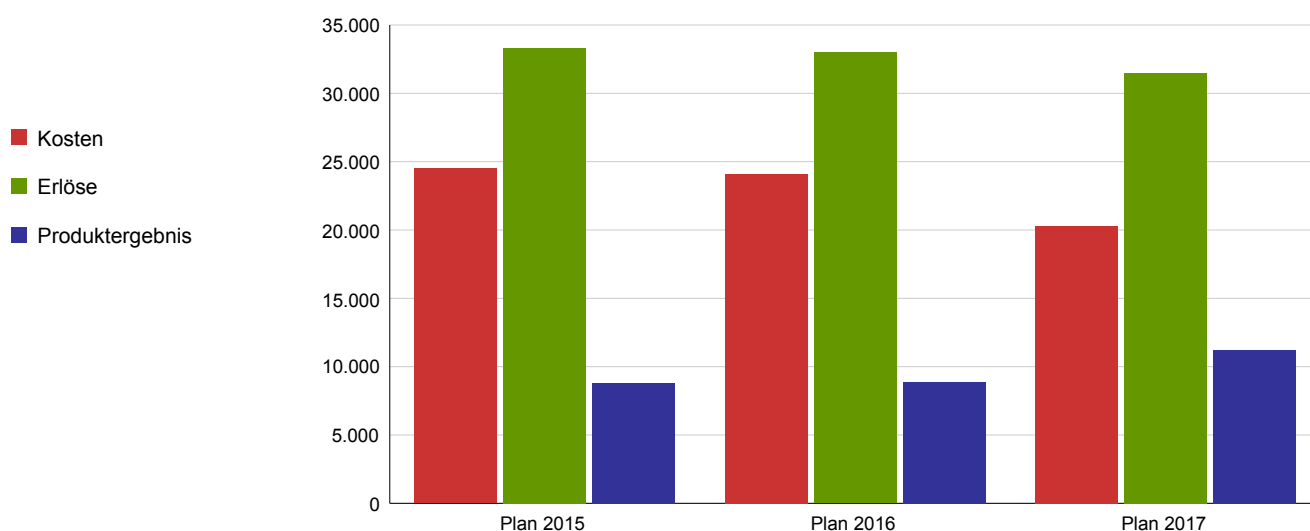
Betreuung der spastisch gelähmten Kinder im Raume der Stadt Köln.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettoahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	24.500	24.100	20.300
Erlöse	33.300	33.000	31.500
Produktergebnis	8.800	8.900	11.200
Kostendeckungsgrad	135,9%	136,9%	155,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1722 Stiftung Friedrich Damm**

Frau StK Klug

Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern für die städt. Volksbüchereien sowie Durchführung von Jugendveranstaltungen.

Siehe Stiftungszweck

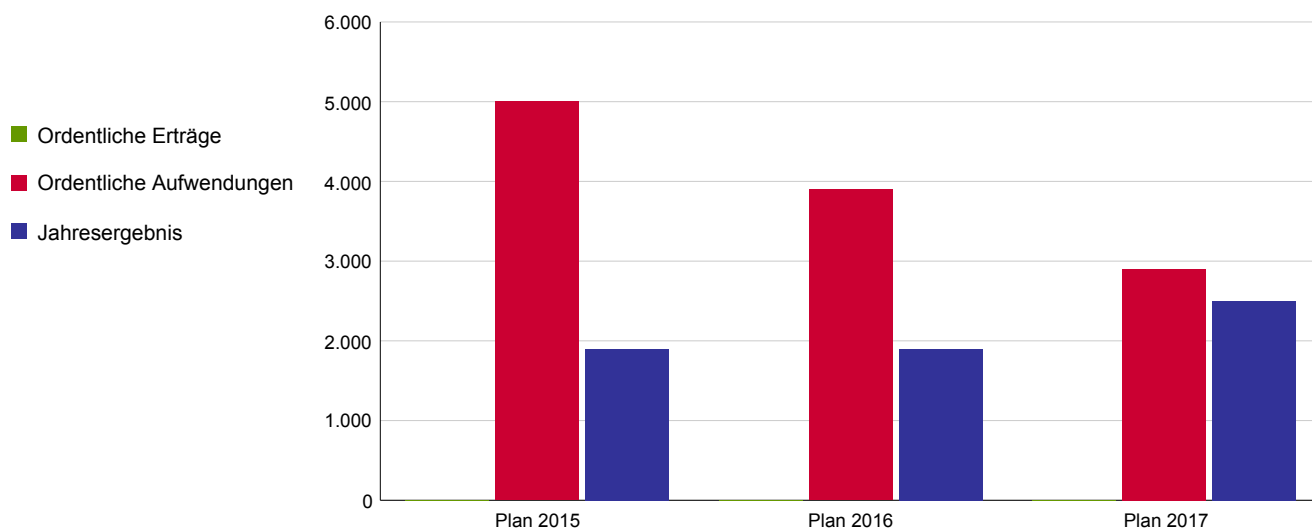
Testament vom 15.08.1978, eröffnet am 14.10.1992

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	5.000	3.900	2.900
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.000</b>	<b>-3.900</b>	<b>-2.900</b>
Finanzergebnis	6.900	5.800	5.400
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>2.500</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1722 Stiftung Friedrich Damm  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 172201 - Stiftung Friedrich Damm

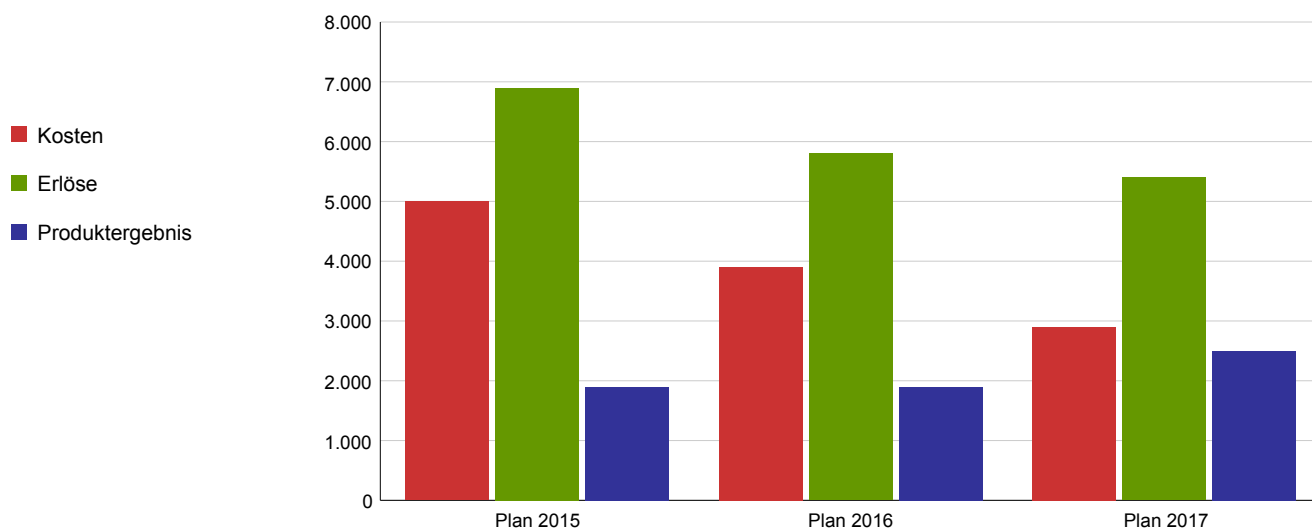
Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern für die städt. Volksbüchereien sowie Durchführung von Jugendveranstaltungen.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	5.000	3.900	2.900
Erlöse	6.900	5.800	5.400
Produktergebnis	1.900	1.900	2.500
Kostendeckungsgrad	138,0%	148,7%	186,2%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1723 Stiftung Mathilde Groll**

Frau StK Klug

Die Stiftungserträge dienen vorzugsweise der Unterstützung körperbehinderter Kinder im Schwerstbehindertenwohnheim Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Siehe Stiftungszweck

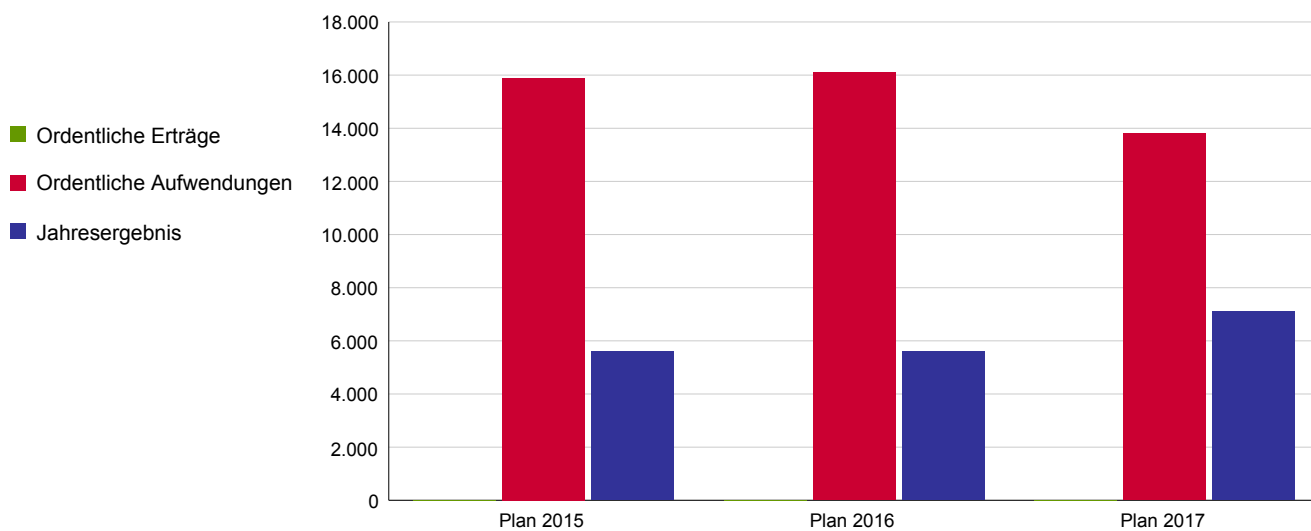
Dringlichkeitsentscheidung vom 21.04.1997, Genehmigung Rat am 05.05.1997

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	15.900	16.100	13.800
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.900</b>	<b>-16.100</b>	<b>-13.800</b>
Finanzergebnis	21.500	21.700	20.900
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.600</b>	<b>5.600</b>	<b>7.100</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1723 Stiftung Mathilde Groll  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 172301 - Stiftung Mathilde Groll

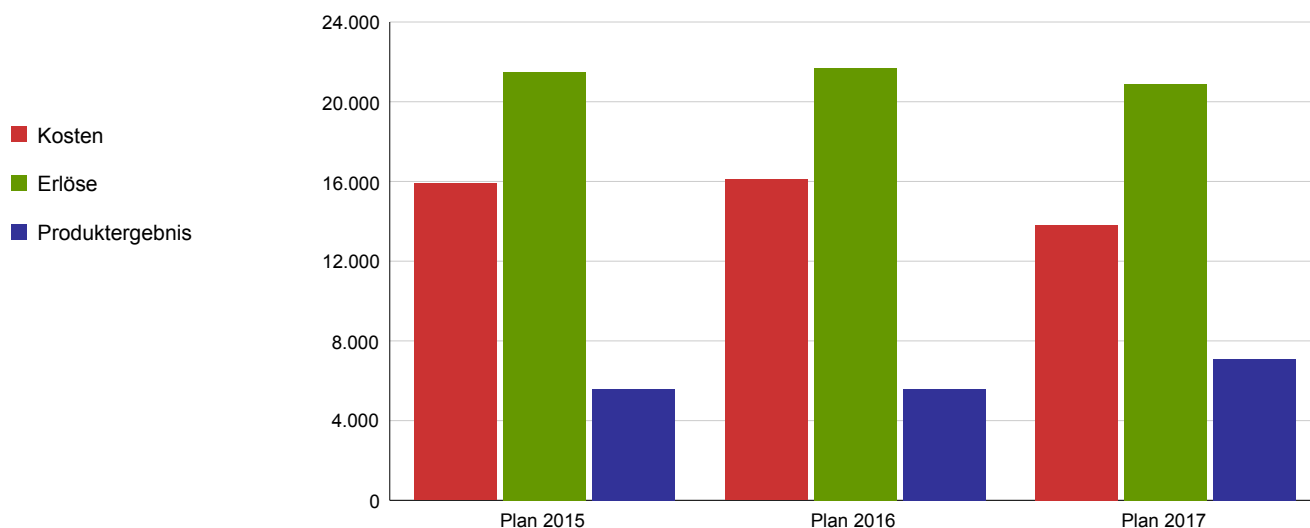
Die Stiftungserträge dienen vorzugsweise der Unterstützung körperbehinderter Kinder im Schwerstbehindertenwohnheim Lachemer Weg 22 in Köln-Weidenpesch.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	15.900	16.100	13.800
Erlöse	21.500	21.700	20.900
Produktergebnis	5.600	5.600	7.100
Kostendeckungsgrad	135,2%	134,8%	151,4%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

17 Stiftungen

**1724 Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung**

Frau StK Klug

Zweck der Stiftung ist, mittelbar oder unmittelbar Maßnahmen zu fördern, die der Erleichterung der Situation von HIV-infizierten Menschen dienen. Hierbei kommen sowohl Einzelfallhilfen als auch institutionelle Förderungen freier Träger der Gesundheitspflege in Betracht.

Siehe Stiftungszweck

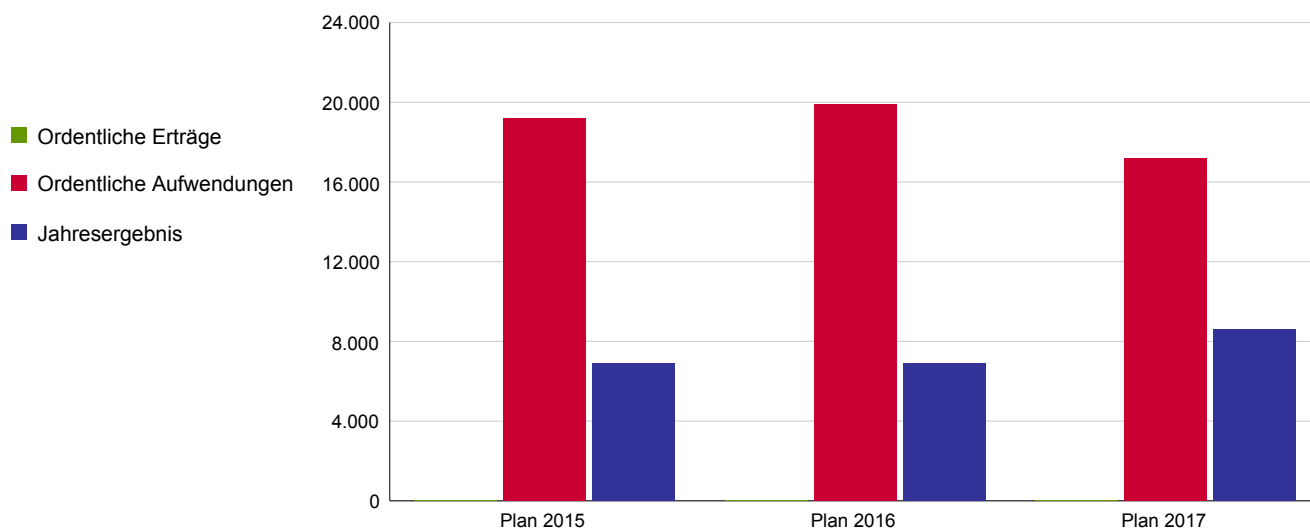
Ratsbeschluss vom 23.04.1998

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wirkungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %	2	2	2

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	19.200	19.900	17.200
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-19.200</b>	<b>-19.900</b>	<b>-17.200</b>
Finanzergebnis	26.100	26.800	25.800
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.900</b>	<b>6.900</b>	<b>8.600</b>

Allg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Transferaufwandsquote	100,0%	100,0%	100,0%



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich  
Produktgruppe  
Verantwortliche/r Dezernent/in

17 Stiftungen  
1724 Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung  
Frau StK Klug

### Produkt

Produktbeschreibung

### 172401 - Gerda und Manfred Ulbrich-Stiftung

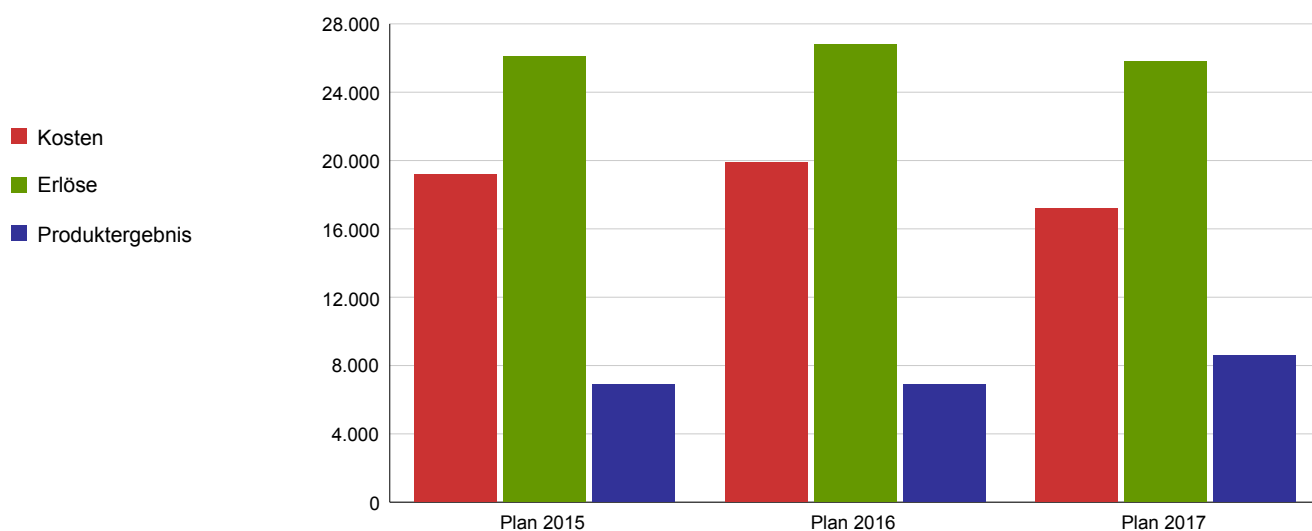
Zweck der Stiftung ist, mittelbar oder unmittelbar Maßnahmen zu fördern, die der Erleichterung der Situation von HIV-infizierten Menschen dienen. Hierbei kommen sowohl Einzelfallhilfen als auch institutionelle Förderungen freier Träger der Gesundheitspflege in Betracht.

Leistungsziel

Der Stiftungszweck ist bei gleichzeitiger Erhaltung und Mehrung des Stiftungsvermögens erfüllt.

Leistungs-/ Zielerreichungskennzahl	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stiftungsgrundstockvermögen in €			
Verhältnis der erwirtschafteten Nettojahreserträge zum Stiftungsgrundstockvermögen in %			

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten	19.200	19.900	17.200
Erlöse	26.100	26.800	25.800
Produktergebnis	6.900	6.900	8.600
Kostendeckungsgrad	135,9%	134,7%	150,0%



**Produktbereich 18**  
**- Bezirksorientierte Mittel -**

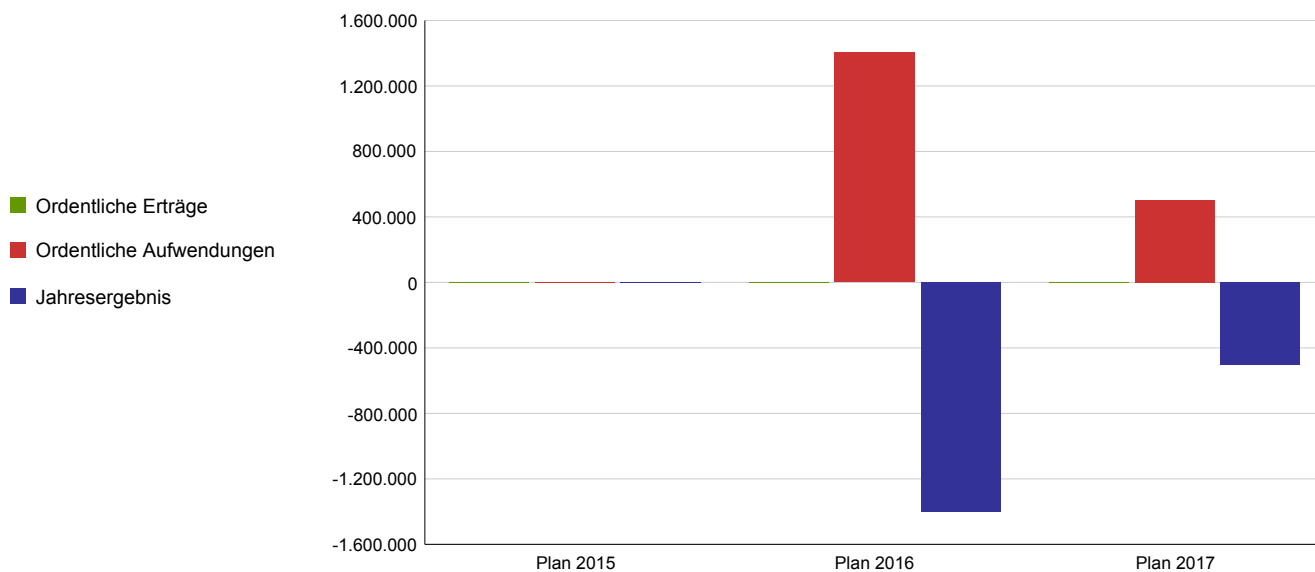


## Haushaltsplan 2016/2017

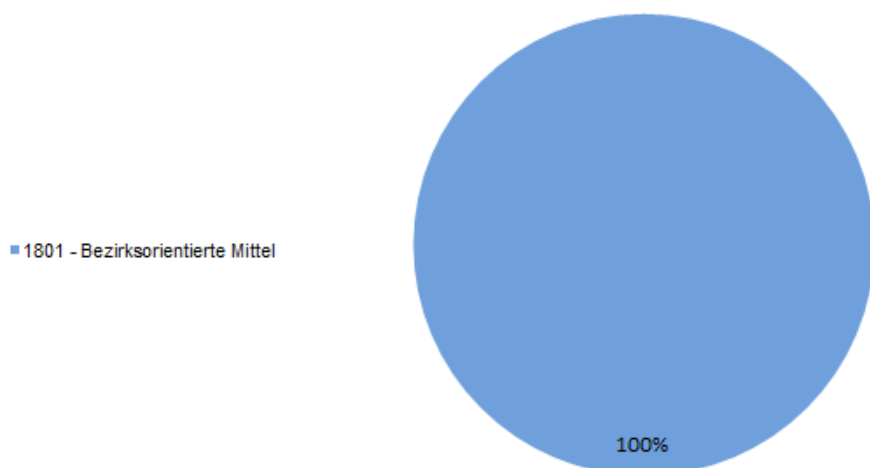
### Produktbereich

### 18 - Bezirksorientierte Mittel

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	1.404.000	504.000
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1.404.000</b>	<b>-504.000</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1.404.000</b>	<b>-504.000</b>



### Verteilung der Zuschussbedarfe auf Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016/2017

Produktbereich

**Produktgruppe**

Verantwortliche/r Dezernent/in

Aufgabenbeschreibung

Zielgruppe

Rechtsgrundlage

Wirkungsziel

Keine Daten verfügbar

18	Bezirksorientierte Mittel
<b>1801</b>	<b>Bezirksorientierte Mittel</b>

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	1.404.000	504.000
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1.404.000</b>	<b>-504.000</b>
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1.404.000</b>	<b>-504.000</b>

Alg. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalintensität	/0	0,0%	0,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	/0	64,1%	0,0%
Transferaufwandsquote	/0	35,9%	100,0%

